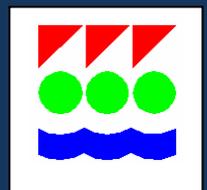


Stadt Emsdetten



Haushaltssatzung und -plan 2021



Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	5
Vorbericht	8
Richtlinie zur Ausführung des Haushaltsplanes	31
Glossar	35
Gesamtpläne	40
Gesamtergebnisplan	41
Gesamtfinanzplan	42
Produkte und Teilpläne	
<u>01 - Innere Verwaltung</u>	<u>44</u>
01.01.01.00 Unterstützung politischer Gremien.....	47
01.02.01.00 Verwaltungsführung	51
01.02.02.00 Steuerungsunterstützung und Organisation	54
01.02.04.00 Finanzmanagement	58
01.03.01.00 Gleichstellung von Frau und Mann	61
01.03.02.00 Datenschutz	64
01.05.01.00 Rechnungsprüfung, Bilanzprüfung.....	68
01.06.01.00 Rathauservice	72
01.06.02.00 Leistungen des Baubetriebshofes.....	77
01.07.01.00 Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerpartizipation	82
01.07.02.00 Ehrenamt.....	87
01.08.01.00 Personalmanagement	90
01.09.01.00 Geschäftsbuchführung	95
01.09.04.00 Erhebung von Steuern und sonstigen Abgaben	99
01.10.01.00 Informations- und Kommunikationstechnik.....	103
01.11.01.00 Rechtsangelegenheiten	108
01.12.01.00 Leistungen des Gebäudemanagements	112
01.13.02.00 Wohnbaugrundstücke	117
01.13.03.00 Grundstücksverkehr	122
<u>02 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung</u>	<u>128</u>
02.01.01.00 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	131
02.02.01.00 Gewerbewesen	135
02.07.01.00 Verkehrsangelegenheiten	140
02.10.01.00 Bürgerbüro	144
02.11.01.00 Standesamt	148
02.13.01.00 Wahlen	152
02.15.01.00 Brandbekämpfung und vorbeugender Brandschutz	155
02.17.01.00 Rettungsdienst	161
<u>03 – Schulträgeraufgaben</u>	<u>166</u>
03.01.01.00 Grundschulen	169
03.01.02.00 Weiterführende Schulen.....	177
03.01.03.00 Förderschule	186
<u>04 - Kultur und Wissenschaft</u>	<u>189</u>
04.01.01.00 Städtische kulturelle Einrichtungen	192
04.02.01.00 Förderung der Kultur	198
04.04.01.00 Förderung der Erwachsenenbildung und der musikalischen Bildung.....	203
04.06.01.00 Stadtbibliothek.....	207

<u>05 - Soziale Leistungen</u>	<u>213</u>
05.01.01.00 Förderung der Seniorenarbeit	216
05.02.01.00 Hilfen für Erwerbsunfähige und Personen über 65 Jahre	220
05.02.02.00 Hilfen für Personen mit Zuwanderungsvorgeschichte	224
05.02.03.00 Unterhaltersatzleistungen	228
05.03.01.00 Förderung spezifischer Beratungsangebote	232
05.05.01.00 Hilfen bei Wohnproblemen	235
05.06.01.00 Hilfen für erwerbsfähige Hilfebedürftige nach dem SGB II	239
05.07.01.00 Integration	244
05.07.02.00 Gewährung von Wohngeld	247
<u>06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</u>	<u>251</u>
06.01.01.00 Tagesbetreuung von Kindern	254
06.02.01.00 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	261
06.02.02.00 Spiel- und Freizeitflächen	266
06.03.01.00 Beratung und Unterstützung junger Menschen	270
06.03.02.00 Hilfen zur Erziehung	275
06.03.05.00 Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	279
06.04.01.00 Mitwirkung des Jugendamtes in gerichtlichen Verfahren	283
06.04.02.00 Beistandschaft, Amtspflegschaft, Vormundschaft	287
06.04.03.00 Adoptionen	291
<u>08 - Sportförderung</u>	<u>295</u>
08.01.01.00 Förderung des Sports	298
<u>09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</u>	<u>304</u>
09.01.01.00 Räumliche Planungsmaßnahmen	307
09.03.01.00 Geodaten	313
<u>10 - Bauen und Wohnen</u>	<u>317</u>
10.02.01.00 Umlegungsverfahren	320
10.04.01.00 Bauaufsichtliche Verfahren und Maßnahmen	325
10.06.01.00 Denkmalschutz	330
10.07.01.00 Wohnungsbauförderung	334
10.07.02.00 Wohnen	339
<u>11 - Ver- und Entsorgung</u>	<u>342</u>
11.01.01.00 Beteiligung an den Stadtwerken Emsdetten GmbH	345
11.02.01.00 Abfallentsorgung	349
11.03.01.00 Betriebsführung des Sondervermögens Abwasserwerk	354
<u>12 - Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV</u>	<u>358</u>
12.01.01.00 Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen	361
12.01.02.00 Unterhaltung von Straßen und Verkehrsanlagen	379
12.01.03.00 Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge	385
12.04.01.00 Öffentlicher Personennahverkehr	389
12.05.01.00 Straßenreinigung und Winterdienst	395
<u>13 - Natur- und Landschaftspflege</u>	<u>400</u>
13.01.01.00 Pflege des öffentlichen Grüns	403
13.02.01.00 Umsetzung der Landschaftsplanung	407
<u>14 - Umweltschutz</u>	<u>409</u>
14.01.01.00 Umweltschutz und Baumschutz	413

<u>15 - Wirtschaft und Tourismus</u>	<u>417</u>
15.01.01.00 Wirtschaftsförderung	420
15.01.02.00 Stadtmarketing und Tourismus.....	426
15.03.01.00 Märkte und Kirmessen	430
15.04.01.00 Trägerschaft Verbundsparkasse Emsdetten Ochtrup.....	433
15.05.01.00 Photovoltaikanlagen und sonstige wirtschaftliche Unternehmen im Bereich Betriebe gewerblicher Art	436
<u>16 - Allgemeine Finanzwirtschaft</u>	<u>440</u>
16.01.01.00 Allgemeine Finanzwirtschaft	443
<u>17 - Stiftungen</u>	<u>449</u>
17.01.01.00 Verwaltung der Amtmann-Schipper-Stiftung.....	452
Organigramm	456
Anlagen gem. § 1 Abs. 2 GemHVO	
Stellenplan.....	457
Haushaltsquerschnitt.....	462
Budgetübersichten	474
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten.....	477
Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	478
Verpflichtungsermächtigungen.....	479
Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz zum 31.12.2019	481
Wirtschaftspläne 2021 der Sondervermögen, Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	484
Jahresabschlüsse 2019 der Sondervermögen, Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	559

Haushaltssatzung der Stadt Emsdetten für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. September 2020, hat der Rat der Stadt Emsdetten mit Beschluss vom 22.03.2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	109.673.554 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	108.160.095 EUR

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	98.421.446 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	96.309.126 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	14.969.302 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	35.397.863 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	15.448.950 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	9.221.817 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

11.468.200 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

19.410.000 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplans wird auf

0 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

15.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	251 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	443 v.H.
2.	Gewerbsteuer auf	450 v.H.

§ 7

(Haushaltssicherungskonzept entfällt)

§ 8

Zur flexiblen Stellenbewirtschaftung können während des Haushaltsjahres insbesondere im Rahmen der Wiederbesetzung von Stellen Beamtenstellen mit vergleichbaren Tarifbeschäftigten und Stellen von Tarifbeschäftigten mit Beamten besetzt werden. Soweit von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht wird, ist der Stellenplan für das folgende Haushaltsjahr entsprechend anzupassen.

§ 9

1. Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden produktübergreifende Fachdienstbudgets getrennt für Aufwendungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit gebildet. Die Summen der Aufwendungen sind verbindlich. Gleiches gilt für Auszahlungen für Investitionen. Die Budgetaufteilungen sind Anlage des Haushaltplanes.
2. Alle Auszahlungsarten innerhalb einer investiven Maßnahme sind unabhängig vom Fachdienstbudget gegenseitig deckungsfähig.
3. Mehrerträge bei folgenden Arten erhöhen die dazugehörigen Aufwandsermächtigungen:
 - Versicherungsschäden und Schadensersatzleistungen
 - innere Verrechnungen
 - Aufwendungen für die Verwendung zweckgebundener Erträge
 - ferner soweit in den Teilplänen spezielle Ertrags- und Aufwandspositionen ausgewiesen sind.Gleiches gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen.
Die hierdurch entstehenden Mehraufwendungen – bzw. -auszahlungen gelten nicht als Überschreitungen i.S.v. § 83 GO.
4. Folgende Aufwandsarten sind von der Deckungsfähigkeit innerhalb der Fachdienstbudgets ausgenommen und innerhalb der Aufwandsart für den Gesamtergebnisplan deckungsfähig:
 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
 - Aufwendungen für Abschreibungen
5. Der Bürgermeister entscheidet über die Übertragung von Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen. Er kann die Befugnisse auf andere Bedienstete der Stadtverwaltung übertragen. Ermächtigungen für Aufwendungen können ins Folgejahr übertragen werden, Ermächtigungen für Auszahlungen bis zur Fertigstellung der Maßnahme. Gemäß § 22 KomHVO ist dem Rat eine Übersicht über die Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen für das Folgejahr vorzulegen.

§ 10

1. Als unerheblich im Sinne des § 83 GO gelten über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die
 - a) auf gesetzlicher Verpflichtung oder vertraglicher Bindung beruhen
 - b) zur Verwendung zweckgebundener Erträge und Einzahlungen erforderlich sind
 - c) sich auf inneren Verrechnungsverkehr oder Jahresabschlussbuchungen (einschl. Anlagenbuchhaltung) beziehen
 - d) in sonstigen Fällen den Betrag von 80.000 € nicht übersteigen.

2. Übersteigen die Aufwendungen und Auszahlungen in den Fällen von Nr.1d) den Betrag von 30.000 €, so bedürfen sie der vorherigen Zustimmung des Haupt-, Finanz- und Steuerungs Ausschusses.
3. Die Regelungen der Punkte 1 und 2 gelten analog für Verpflichtungsermächtigungen.
4. Der Bürgermeister kann gem. § 83 Abs. 1 GO die Entscheidungsbefugnis auf andere Bedienstete übertragen.

§ 11

Investitionsmaßnahmen werden im Teilfinanzplan B in Sinne des § 4 Abs. 4 KomHVO wie folgt ausgewiesen:

- Investitionsmaßnahmen bei unbeweglichem Anlagevermögen werden einzeln ausgewiesen.
- Investitionsmaßnahmen bei immateriellen bzw. beweglichem Anlagevermögen: Anlagegüter werden ab einem Betrag von 20.000 € einzeln aufgeführt.

Vorbericht zum Haushaltsplan 2021

1	VORBEMERKUNGEN	- 9 -
2	FINANZWIRTSCHAFTLICHE ECKDATEN	- 9 -
2.1	Überblick über die haushaltswirtschaftliche Lage.....	- 9 -
2.2	Ergebnisplan und Haushaltsausgleich 2020	- 10 -
2.3	Finanzplan und Liquidität 2020	- 10 -
2.4	Kreditaufnahme und Verschuldung 2020	- 10 -
3	DER ERGEBNISPLAN 2021	- 11 -
3.1	Überblick	- 11 -
3.2	Erläuterungen zu den wesentlichen Ertragspositionen	- 11 -
3.2.1	Steuern und ähnliche Abgaben	- 12 -
3.2.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen.....	- 14 -
3.2.3	Kostenerstattungen	- 15 -
3.3	Erläuterungen zu den wesentlichen Aufwandspositionen	- 16 -
3.3.1	Transferaufwendungen	- 16 -
3.3.2	Personalaufwendungen.....	- 17 -
3.3.3	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 18 -
4	JAHRESERGEBNIS UND ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS	- 18 -
5	FINANZPLAN UND INVESTITIONEN	- 19 -
5.1	Überblick Investitionstätigkeit	- 20 -
5.2	Wesentliche Baumaßnahmen.....	- 20 -
5.3	Finanzierungsstruktur der Investitionen.....	- 20 -
5.4	Entwicklung des Vermögens insgesamt.....	- 21 -
6	VERBINDLICHKEITEN UND LIQUIDITÄT	- 21 -
6.1	Entwicklung der liquiden Mittel.....	- 21 -
6.2	Langfristige Verbindlichkeiten aus Krediten	- 22 -
6.3	Verbindlichkeiten insgesamt.....	- 23 -
7	ISOLIERUNG CORONA-BEDINGTER SCHÄDEN	- 24 -
8	ZUSAMMENFASSUNG	- 25 -
	ANLAGEN ZUM VORBERICHT	- 27 -
9	NEBENRECHNUNG ZUM GESAMTERGEBNISPLAN INKL. ISOLIERUNG DER CORONA-BEDINGTEN FINANZSCHÄDEN	- 27 -
10	STEUERN UND GEBÜHREN	- 28 -
10.1	Abfallbeseitigung.....	- 28 -
10.2	Abwasserbeseitigung.....	- 28 -
10.3	Straßenreinigung und Winterdienst	- 29 -
10.4	Hundesteuern.....	- 29 -
11	STATISTIK	- 30 -

1 Vorbemerkungen

Der nach den Grundsätzen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) aufgestellte Haushaltsplan setzt sich zusammen aus

- dem Gesamt-Ergebnisplan
- dem Gesamt-Finanzplan
- den produktorientierten Teilplänen bestehend aus
 - den Teil-Ergebnisplänen und
 - den Teil-Finanzplänen
- Anlagen

Die Haushaltsplanung erfolgt produktbezogen auf der Ebene der Teilpläne. Durch die Zusammenführung der Einzelerträge und -aufwendungen entsteht der Gesamt-Ergebnisplan. Der Gesamt-Finanzplan fasst die Einzelein- und -auszahlungen der Produkte zusammen.

Der Ergebnisplan enthält alle Erträge (Ressourcenaufkommen) und Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) für das Vorvorjahr 2019 als Ist-Werte sowie als Planwerte jeweils für das vorangegangene Haushaltsjahr 2020, für das Haushaltsjahr 2021 und für den mittelfristigen Planungszeitraum bis 2024. Die mittelfristige Planung ist Bestandteil der Beschlussfassung des Rates.

Im Ergebnisplan wird durch Summen- und Saldenbildung nachgewiesen, ob die Aufwendungen von den Erträgen gedeckt werden (Überschuss) oder nicht (Fehlbetrag). Die veranschlagten Beträge stellen die Gesamtermächtigung für das Haushaltsjahr 2021 dar. Allgemeine Informationen zu den einzelnen Positionen des Ergebnisplans können dem beigefügten Glossar in den Anlagen entnommen werden.

Der Finanzplan enthält die geplanten Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit. Er stellt die Grundlage für die Bewirtschaftung der städtischen liquiden Mittel dar.

Im Vorbericht wird teilweise auf die aktuellen Prognosen des Jahres 2020 Bezug genommen. Die Prognosen entsprechen dem Managementbericht vom 30.10.2020, BV 230 /2020.¹

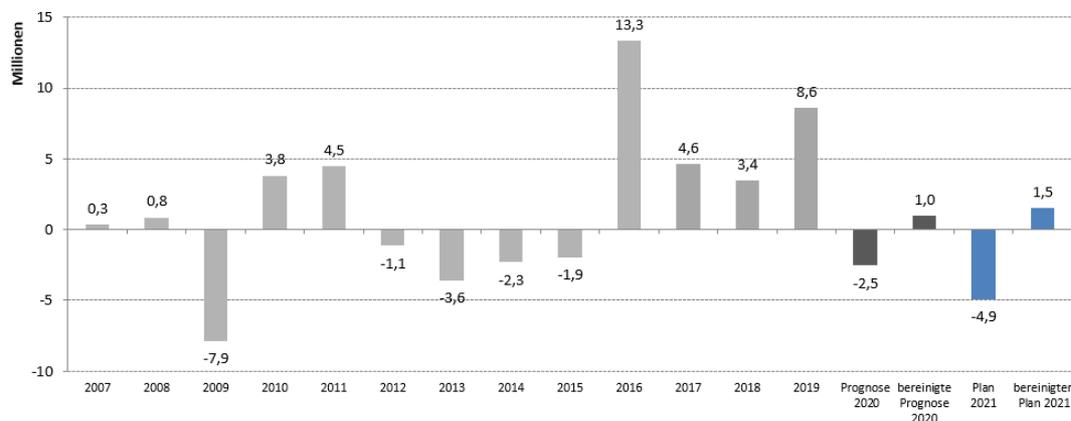
2 Finanzwirtschaftliche Eckdaten

2.1 Überblick über die haushaltswirtschaftliche Lage

Der Jahresabschluss 2019 schließt mit einem Überschuss von rd. 8,58 Mio. € ab. Dieser Überschuss wurde nach Feststellung des Jahresabschlusses am 17.12.2020 gegen die Ausgleichsrücklage gebucht. Für das Haushaltsjahr 2020 wird nach Isolierung der coronabedingten Finanzschäden von rd. 3,48 Mio. € ein Überschuss von rd. 0,95 Mio. € prognostiziert, der ebenfalls der Ausgleichsrücklage zugeführt werden kann. Insgesamt wurden von 2007 bis 2020 durch die Jahresergebnisse rd. 23,5 Mio. € Eigenkapital aufgebaut, wobei das Haushaltsjahr 2009 mit einem Defizit von 7,9 Mio. € durch die auch in Emsdetten durchschlagende Wirtschafts- und Finanzkrise belastet war und das Haushaltsjahr 2016 mit einem Überschuss von rd. 13,3 Mio. € aufgrund sehr hoher Gewerbesteuererträge überdurch-

¹ Der MB 10/2020 wurde in der HFSA-Sitzung 14.12.2020 vorgestellt, die BV 320 /2020 ist im [Sitzungsdienst](#) abrufbar.

schnittlich gut abschneidet. Die Ergebnisse seit 2007 werden in der nachfolgenden Grafik dargestellt. Für die Jahre 2020 und 2021 werden in zwei Säulen die jeweiligen Ergebnisse sowohl ohne als auch mit Isolierung der corona-bedingten Finanzschäden dargestellt.



2.2 Ergebnisplan und Haushaltsausgleich 2020

Die Gesamtbeträge der Erträge und Aufwendungen (ohne innere Verrechnungen) belaufen sich auf

▪ Erträge:	95.629.365 €
▪ Aufwendungen:	98.903.072 €

Die Aufwendungen übersteigen die Erträge im Plan um rd. 3,27 Mio. €. Der Betrag kann der Ausgleichsrücklage entnommen werden. Der fiktive Haushaltsausgleich ist damit erreicht. Für das Haushaltsjahr 2020 wird lt. aktuellem Managementbericht ein Überschuss von rd. 0,95 Mio. € prognostiziert. Hierbei wurden corona-bedingte Finanzschäden von rd. 3,48 Mio. € isoliert. Damit wird der gesetzlich vorgeschriebene Haushaltsausgleich erreicht werden.

2.3 Finanzplan und Liquidität 2020

Die Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen belaufen sich auf

▪ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:	92.364.045 €
▪ Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:	90.221.558 €
▪ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:	10.305.390 €
▪ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:	29.610.157 €

Zur Sicherstellung der Zahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit wurden in 2020 unterjährig Liquiditätskredite von insgesamt 3,5 Mio. € benötigt, die bis Ende des Jahres zurückgezahlt wurden.

2.4 Kreditaufnahme und Verschuldung 2020

Zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen werden in 2020 Kreditaufnahmen in Höhe von 12,8 Mio. € veranschlagt. In diesem Betrag sind Kreditaufnahmen aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ enthalten. Lt. aktuellem Managementbericht zum 31.10.2020 werden rd. 11,74 Mio. € neue Kredite aufgenommen.

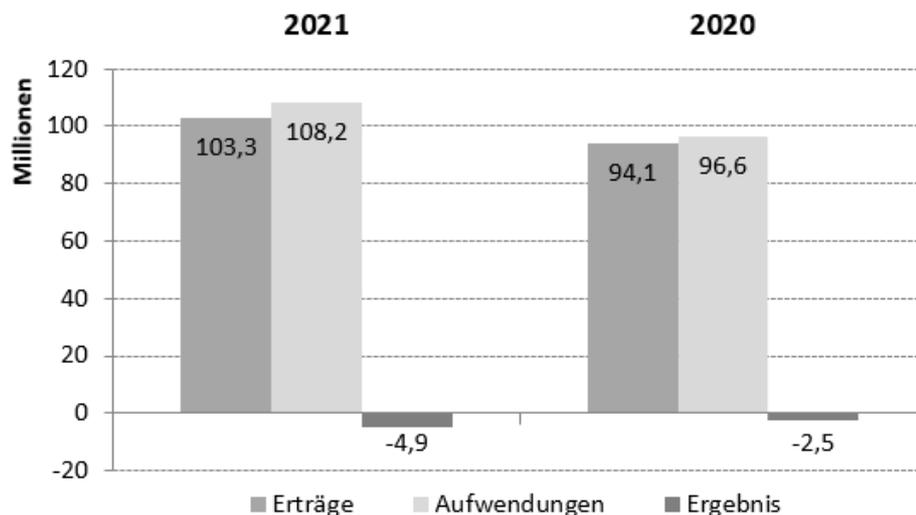
3 Der Ergebnisplan 2021

3.1 Überblick

Im städtischen Gesamtergebnisplan werden die Teilerträge und -aufwendungen aller Produkte zusammengeführt. Er ist maßgebend für die Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und den Haushaltsausgleich. Der Saldo wirkt sich auf das in der Bilanz auszuweisende Eigenkapital aus.

In den nachfolgenden Tabellen bzw. Grafiken bleibt die Isolierung der corona-bedingten Finanzschäden zunächst unberücksichtigt. In den Erläuterungen und unter Punkt 7 des Vorberichtes werden die corona-bedingten Finanzschäden dargestellt. Die gesetzlich geforderte Nebenrechnung ist als Anlage (s. Nr. 9) dem Vorbericht beigelegt.

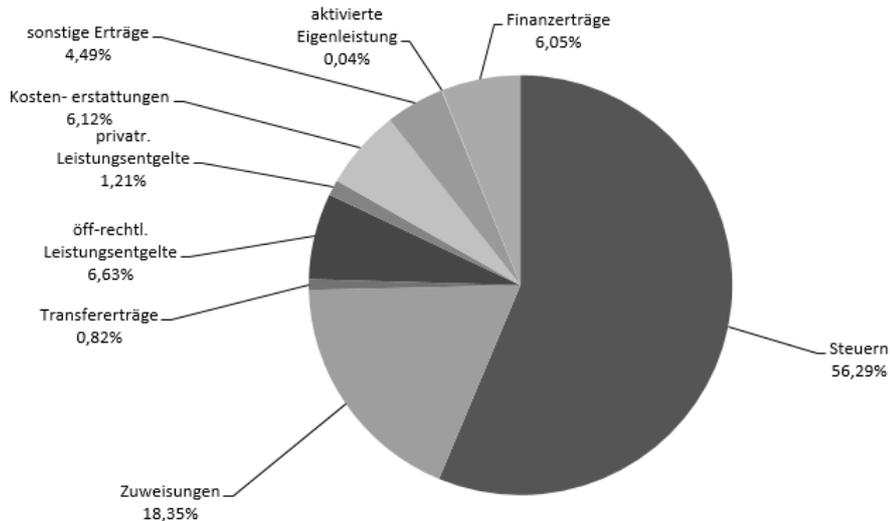
Die nachfolgende Abbildung stellt die Planwerte 2021 im Vergleich zur Prognose des fortgeschriebenen Plans 2020 dar (Werte jeweils ohne interne Leistungsbeziehungen).



Die Erträge 2021 erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 9,8 %, die Aufwendungen steigen um 12,0 %. Im Saldo ergibt sich daraus für 2021 ein Defizit in Höhe von rund 4,9 Mio. €. Unter Berücksichtigung der Isolierung der corona-bedingten Finanzschäden in Höhe von rd. 6,4 Mio. € beträgt der Überschuss 2021 rd. 1,5 Mio. €. Damit ist der Haushalt 2021 im Plan formal strukturell ausgeglichen. Eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ist nicht erforderlich. Die weitere Entwicklung der Ausgleichsrücklage wird im weiteren Text dieses Vorberichtes dargestellt.

3.2 Erläuterungen zu den wesentlichen Ertragspositionen

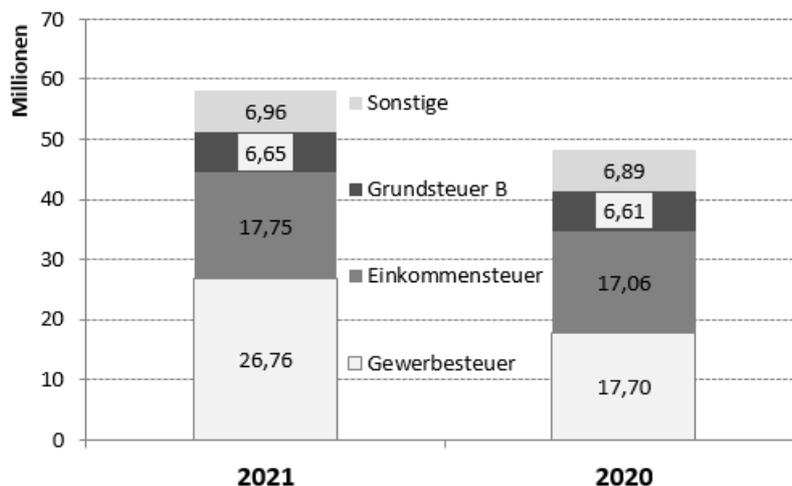
Für den Haushalt 2021 sind Erträge in Höhe von rund 103,3 Mio. € geplant. Die nachfolgende Abbildung gibt einen Überblick über die Struktur der Erträge.



3.2.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Erträge aus Steuern belaufen sich auf 58,1 Mio. €.

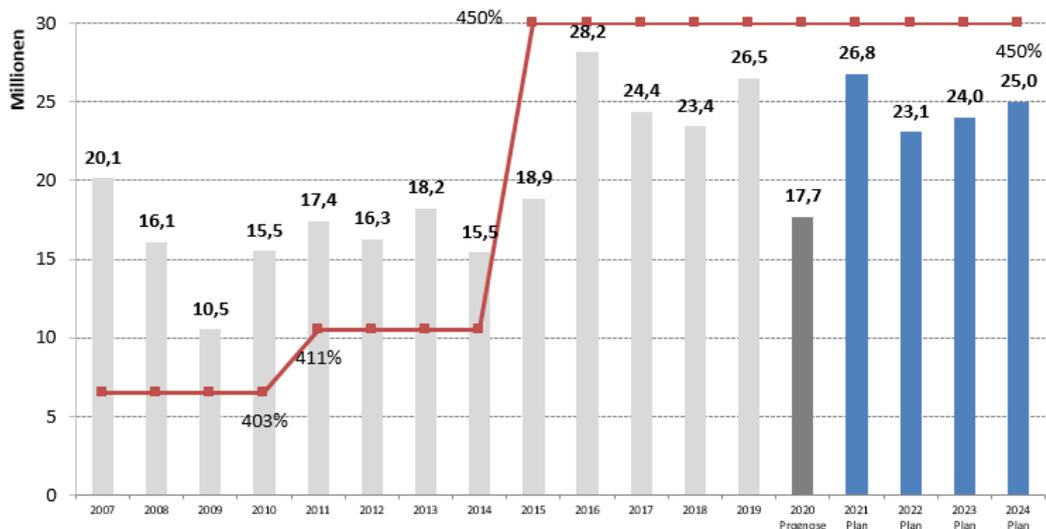
Der Anteil der Erträge aus Steuern an den Gesamterträgen beträgt 56,3%. Die Steuern bleiben damit unverändert die deutlich wichtigste Einnahmequelle im Haushalt. Im Vergleich zur Prognose des Vorjahres ist von einer Erhöhung von rd. 9,9 Mio. € (= + 20,45%) auszugehen. Die nachfolgende Abbildung stellt die geplanten Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben im Vergleich zur Prognose des Vorjahres dar.



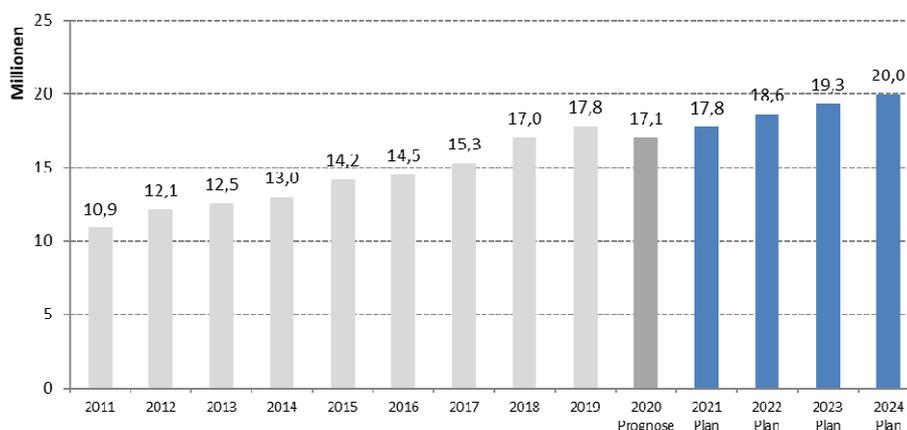
Die Prognose der Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2020 beruht im Wesentlichen auf reduzierten Vorauszahlungen 2020, die mit einem Betrag von rd. 5,9 Mio. € auf die Corona-Pandemie zurückzuführen sind. Die Kalkulation des Gewerbesteueransatzes 2021 beruht im Wesentlichen auf diesen aktuellen Vorauszahlungen für das Jahr 2020 verbunden mit der Annahme, dass sich noch Nachzahlungen für das Geschäftsjahr 2019 und angepasste Vorauszahlungen für 2021 ergeben werden. Eine wesentliche Änderung für 2021 hat sich nach Einbringung des Entwurfes aufgrund von Nachzahlungen vergangener Jahre ergeben. Bei diesen Nachzahlungen handelt es sich jedoch um Einmaleffekte ohne nachhaltige Wirkung für zukünftige Jahre. Diese Verbesserungen haben unmittelbare Folgen: Gewerbesteuerverzinsung und höhere Gewerbesteuerumlage in 2021, voraussichtlich ausfallende Schlüsselzuweisungen und höhere Kreisumlage 2022.

Völlig ungewiss ist zum aktuellen Zeitpunkt, wie sich die Gewerbesteuerzahlungen für das Geschäftsjahr 2020 tatsächlich entwickeln werden und ob es zu Nachzahlungen kommen wird. Mit einem Ansatz von 26,8 Mio. € liegt die Gewerbesteuer 2021 in Teilen deutlich oberhalb der Vorjahreswerte und auch deutlich über dem Mittelwert der vergangenen Jahre. Der corona-bedingte Finanzschaden für 2021 wird mit rd. 4,73 Mio. € bewertet. In der mittelfristigen Planung werden die Steigerungsraten der Orientierungsdaten angesetzt, allerdings mit einer zeitlichen Verzögerung von einem Jahr. Der fiktive Hebesatz der Gewerbesteuer beträgt lt. GFG 2021 418 %.

Die nachfolgende Grafik gibt einen Überblick über die Entwicklung der Erträge aus der Gewerbesteuer der letzten Jahre.



Die Erträge aus den Anteilen der Einkommensteuer sind nach den Daten der Steuerschätzung November 2020 und den ab 2021 angepassten Schlüsselzahlen kalkuliert. Wesentliche Ursache für die Entwicklung ist wie bei der Gewerbesteuer die Corona-Pandemie. Die Höhe der Einkommensteuer ist maßgeblich abhängig von der konjunkturellen Entwicklung sowie von steuerpolitischen Entscheidungen. Für die mittelfristige Finanzplanung werden für die Jahre 2021 und 2022 die Orientierungsdaten zugrunde gelegt. Abweichend hiervon werden für die Jahre 2023 und 2024 die jährlichen Steigerungsraten leicht reduziert. Basis hierfür ist die tatsächliche Entwicklung der Erträge seit 1988. Die nachfolgende Grafik stellt die Entwicklung der Einkommensteuer seit 2011 dar. Im Zeitraum 2011 bis 2021 ist der Anteil an der Einkommensteuer um insgesamt 63% gestiegen.



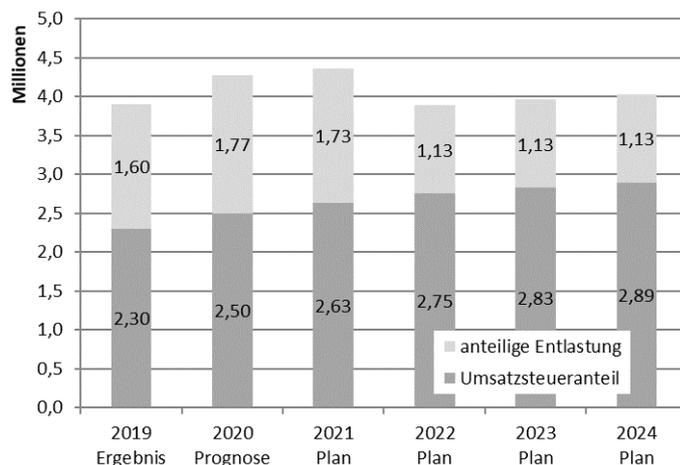
Die Entwicklung der Grundsteuer B der Jahre 2011 bis 2024 ist in der nachfolgenden Grafik dargestellt. Der fiktive Hebesatz im GFG 2021 wird weiterhin 443% betragen. Das dargestellte Aufkommen der Grundsteuer B berücksichtigt den fiktiven Hebesatz.



Mit MIK Erlass vom 14.07.2016 wurde die Einplanung der Bundesentlastung Eingliederungshilfe im Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer über das Haushaltsjahr 2017 hinaus ermöglicht. Die Stadt Emsdetten macht hiervon Gebrauch. Die Einplanung der Bundesentlastung Eingliederungshilfe über das Haushaltsjahr 2017 hinaus ist nur zulässig, wenn auch ein entsprechender Prüfvermerk vom Rat beschlossen wird. Dieser Prüfvermerk muss Ersatzmaßnahmen darstellen, die für den Fall, dass die Bundesentlastung ab 2018 nicht umgesetzt wird, den Haushalt trotzdem ausgleichen.

Der Bestand der Ausgleichsrücklage wird in 2021 nach derzeitigem Planungsstand hoch genug, um den Haushaltsausgleich in den Jahren 2021 bis 2024 auch ohne Ersatzmaßnahmen zu erreichen.

Die Aufteilung auf den Umsatzsteueranteil und die anteiligen Entlastungsbeträge können der nachfolgenden Grafik entnommen werden.

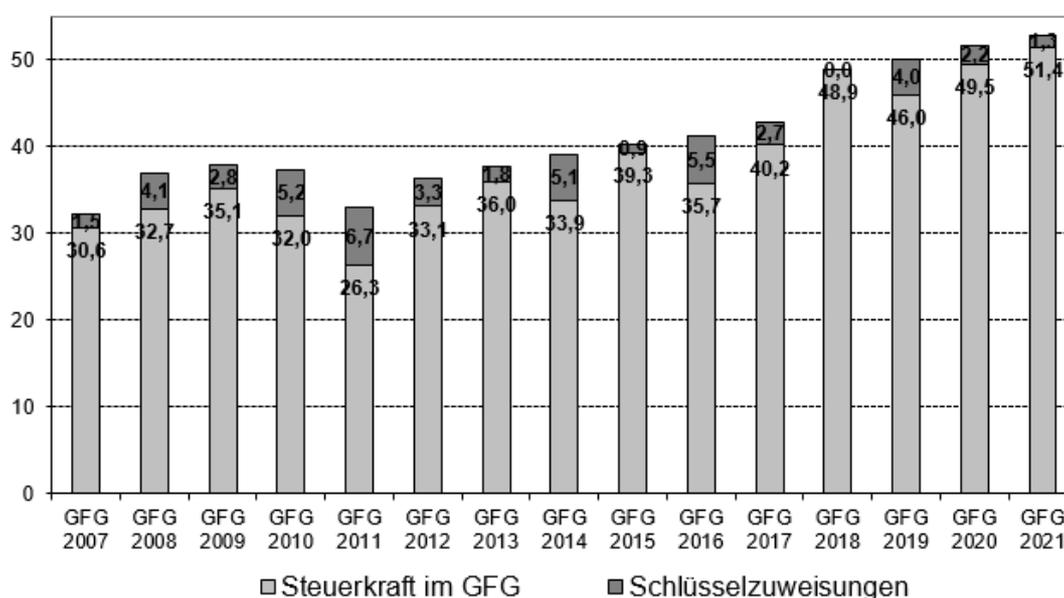


3.2.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus Zuwendungen belaufen sich auf 18,9 Mio. € und bilden mit 18,4% nach den Steuern die zweite große Einnahmeart. Im Vergleich zur Prognose des Vorjahres sinken die Erträge um 3,9 Mio. € (- 17,0%). Wesentliche Ursache ist die in 2020 einmalig gewährte Zuwendung Gewerbesteuerausgleich i.H.v. 4,9 Mio. €.

Die Stadt Emsdetten wird im Jahr 2021 aufgrund der gestiegenen normierten Steuerkraft im Vergleich zum Vorjahr lt. GFG 2021 Schlüsselzuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs von rd. 1,29 Mio. € erhalten. Im Vorjahr erhielt die Stadt Schlüsselzuweisungen i.H.v. 2,16 Mio. €. Im Gegensatz zum Landestrend (+ 0,64%) ist die Steuerkraft der Stadt Emsdetten im Referenzzeitraum für das GFG 2021 um 3,86% gestiegen. Hierbei wird die Gewerbesteuer ausgleichszahlung i.H.v. 4,9 Mio. €, die die Stadt im Dezember 2020 erhalten hat, gem. § 2 Abs. 5 Gewerbesteuer ausgleichsgesetz zur Hälfte berücksichtigt. Die Schlüsselzuweisungen gleichen im System des Kommunalen Finanzausgleiches die höher ausgefallene Steuerkraft im Referenzzeitraum (07/19 bis 06/20) aus.

Die nachfolgende Grafik stellt die Entwicklung der Steuerkraft der Stadt Emsdetten (aus den jeweiligen Referenzzeiträumen) und die sich daraus ergebenden Schlüsselzuweisungen gegenüber. In den Jahren 2014 bis 2020 werden die Schwankungen der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen sehr deutlich.



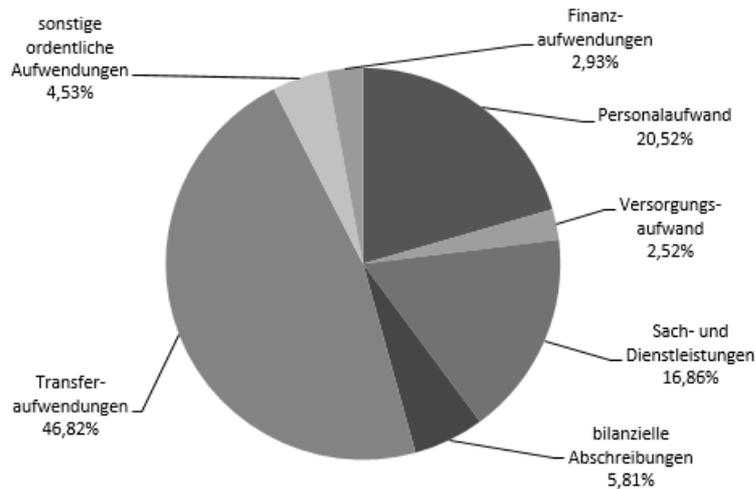
Weitere Veränderungen im Bereich der Zuwendungen ergeben sich aus höheren Zuwendungen für die Kindertagesbetreuung (rd. 1,44 Mio. €) aufgrund gestiegener Gruppenzahl. Die Zuwendungen FlüAG sind auf Basis der aktuellen Gesetzesgrundlage mit 10.400 € pro anrechenbarer Person und Jahr berechnet. Es wird davon ausgegangen, dass für rd. 80 Personen durchschnittlich im Monat Zuwendungen gezahlt werden. Die Zuwendung des Landes für Flüchtlinge fällt im Vergleich zum Vorjahr um rd. 0,367 Mio. € geringer aus.

3.2.3 Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen sind im Vergleich zur Prognose des Vorjahres gestiegen. Sie erhöhen sich um rd. 649 Tsd. € (+ 11,4%). Hauptursachen sind die Kostenerstattung für den Betrieb des Corona-Testzentrums (rd. 500 Tsd. €) und die Kostenerstattung des Landes für die entfallenen Elternbeiträge für das zwei Kita-Jahre, die seit dem 01.08.2020 vom Land übernommen werden.

3.3 Erläuterungen zu den wesentlichen Aufwandspositionen

Für den Haushalt 2021 sind Aufwendungen in Höhe von rund 108,2 Mio. € geplant (ohne interne Leistungsbeziehungen). Die nachfolgende Abbildung gibt einen Überblick über die Struktur der Aufwendungen.

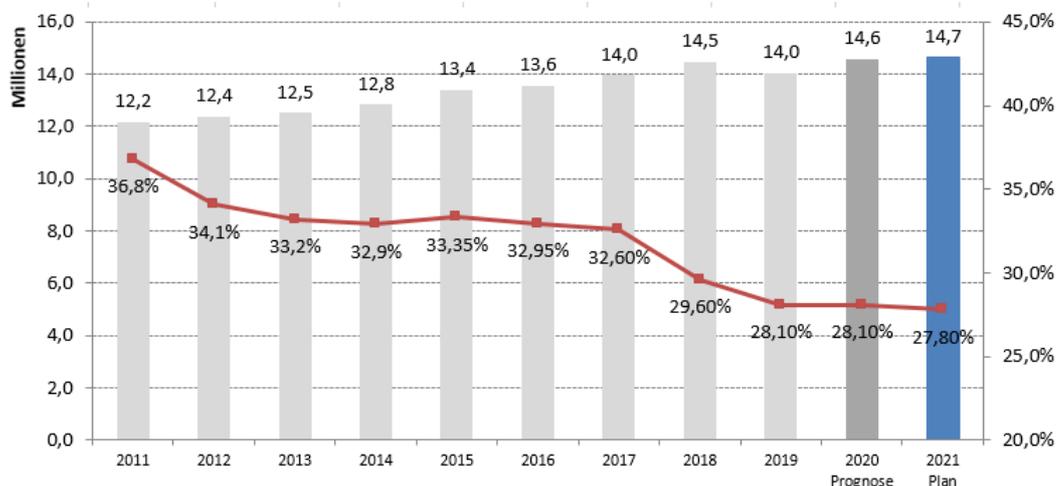


3.3.1 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen belaufen sich auf 50,6 Mio. € und sind mit einem Anteil von 46,8% die größten Aufwandspositionen.

Im Vergleich zur Prognose des Vorjahres steigen die Transferaufwendungen insgesamt um 4,5 Mio. € (= + 9,8%).

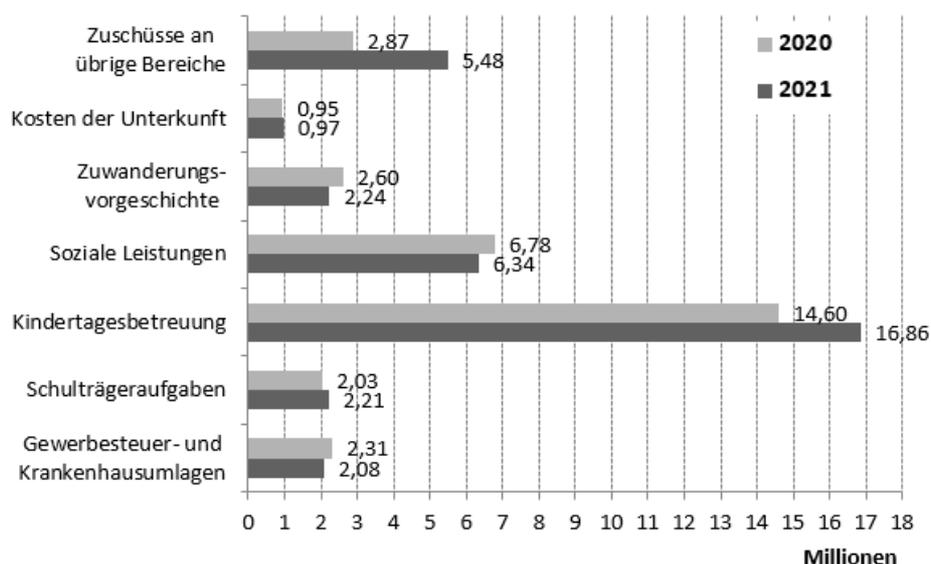
Wesentlicher Bestandteil der Transferaufwendungen ist die Kreisumlage, die im Vergleich zum Vorjahr um 85 Tsd. € (= +0,6%) steigt. Zum einen ergibt sich aufgrund höherer Umlagegrundlagen (= *Summe aus Steuerkraft und Schlüsselzuweisungen*) zwar ein Mitnahmeeffekt von rd. 0,29 Mio. €, zum anderen hat der Kreistag beschlossen, den Hebesatz um 0,3 Punkte auf 27,8% zu senken. Insgesamt erhöht sich der Anteil der Stadt somit um rd. 85 Tsd. €. Die nachfolgende Grafik stellt die Entwicklung der Kreisumlage und des Hebesatzes dar.



Im Zeitraum 2011 bis 2021 sinkt der Hebesatz deutlich, jedoch hat sich der Zahlbetrag der Kreisumlage seit 2011 um rd. 2,5 Mio. € (+ 20,6%) erhöht.

Aufgrund der hohen Gewerbesteuerzahlungen im 1. Quartal 2021 und der daraus möglicherweise folgenden Abundanz wird die Stadt in 2022 einen höheren Betrag an den Kreis zahlen müssen. Unter Berücksichtigung der Daten 2021 aller 24 Kommunen im Kreis und des aktuellen Gesamtbetrages der Kreisumlage wird diese für Emsdetten in 2022 voraussichtlich um rd. 1,354 Mio. € höher ausfallen als bisher kalkuliert. Über diesen Betrag werden gem. § 37 Abs. 5 KomHVO Rückstellungen im Jahresabschluss 2021 zu bilden sein. Vorsorglich wurde die Bildung der Rückstellung bereits im Plan 2021 und die Inanspruchnahme in der mittelfristigen Planung 2022 berücksichtigt.

Die nachfolgende Grafik gibt einen Überblick über die weiteren Transferaufwendungen. Die Zahlen 2020 entsprechen der Prognose im Managementbericht zum 31.10.2020.



Die Transferaufwendungen für Kindertagesbetreuung steigen ggü. dem Plan 2020 um rd. 2,26 Mio. € und ggü. der Prognose 2020 um rd. 0,89 Mio. € und liegen in 2021 insgesamt bei 16,86 Mio. €. Hauptgrund ist die steigende Zahl der Betreuungsplätze. Für das Kindergartenjahr 2020/2021 stehen insgesamt 1.399 Plätze in 21 Kindertageseinrichtungen zur Verfügung.

3.3.2 Personalaufwendungen

Die Aufwendungen belaufen sich auf 22,2 Mio. €, der Anteil an den Gesamtaufwendungen beträgt 20,5%.

Hiervon entfallen:

- auf Beschäftigtenentgelte und Dienstbezüge 19.806.385 €
- auf Zuführungen zu Rückstellungen für aktive Beamte 1.953.494 €
- auf Sonstiges (insbes. Beihilfen, Unfallversicherung, sonst. Beschäftigtenentgelte) 430.375 €

Die Personalaufwendungen sind im Vergleich zum Plan des Vorjahres um 1,1 Mio. € gestiegen. Dieser Betrag berücksichtigt u.a.:

- Tarifsteigerung Beschäftigte + 1,4% ab 04/2021

- Besoldungserhöhung für Beamte + 1,4% ab 01/2021, 2,0% ab 08/2021 (Annahme)
- Anpassungen für Pensions- und Beihilferückstellungen sowie Veränderungen bei den Rückstellungen für Altersteilzeit
- Veränderungen aus dem Stellenplan 2021

3.3.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen belaufen sich auf 18,2 Mio. €, der Anteil an den Gesamtaufwendungen beträgt rd. 16,9 %.

Die Hauptursachen der Steigerung um rd. 2,7 Mio. € im Vergleich zur Prognose des Vorjahres (+ 17,8%) sind in 2020 zurückgestellte Instandhaltungsmaßnahmen, die in 2021 nachgeholt werden, und erhöhte Aufwendungen für Reinigung und den Betrieb des Testzentrums, die corona-bedingt zusätzlich anfallen.

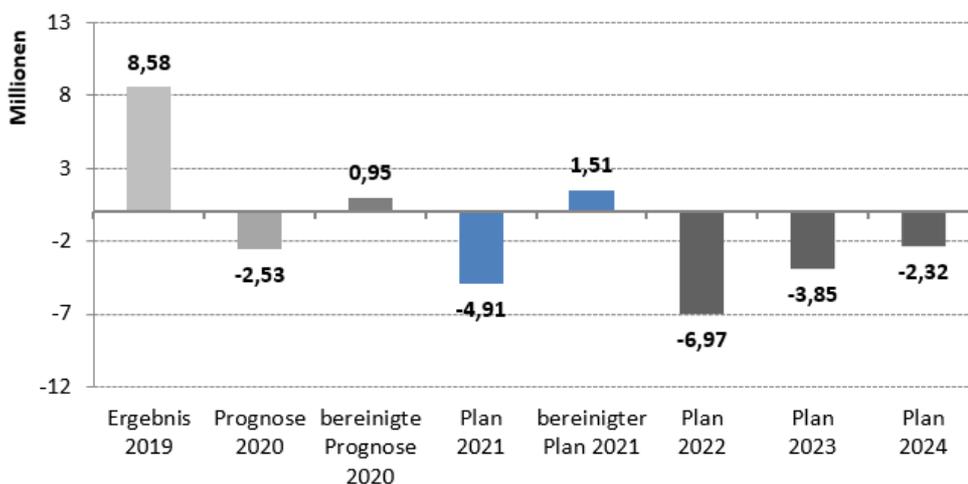
Darüber hinaus fallen noch Aufwendung in den Schulen für die Umsetzung des Digitalpaktes an.

Instandhaltungsmaßnahmen sind im Plan 2021 von rd. 3,5 Mio. € veranschlagt. Die größten Einzelmaßnahmen sind:

Nahwärmenetzwerk Gymnasium:	632.000 €
Dachsanierung Umkleiden Sporthalle GSS:	230.000 €
II. Bauabschnitt Aula GSS:	200.000 €
Sanierung Familienbüro:	200.000 €
Dachsanierung Kita Astrid-Lindgren:	190.000 €
Beschattungsanlage Gymnasium:	160.000 €
Familienbüro Innenstadt:	150.000 €
Brandmeldeanlage Stadtbibliothek:	135.000 €
WLAN in Sporthallen:	111.600 €

4 Jahresergebnis und Entwicklung des Eigenkapitals

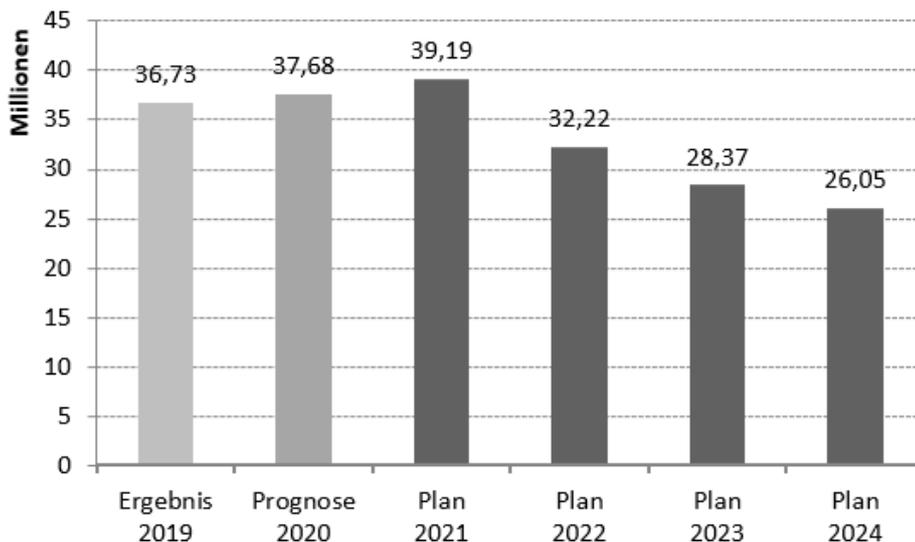
Der Saldo des Ergebnisplans aus Erträgen abzüglich der Aufwendungen ergibt das Jahresergebnis. Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung des Jahresergebnisses für den gesamten Planungszeitraum (Angaben in Mio. €). Die bereinigte Prognose 2020 enthält eine Isolierung corona-bedingter Finanzschäden i.H.v. rd. 3,48 Mio. €, der bereinigte Plan 2021 enthält eine Isolierung corona-bedingter Finanzschäden i.H.v. rd. 6,42 Mio. €.



Der Ergebnisplan 2021 schließt mit einem Defizit in Höhe von 4,91 Mio. € ab. Aufgrund der Isolierung der corona-bedingten Finanzschäden verringert sich das Defizit. Es wird bereinigt ein Überschuss von 1,51 Mio. € dargestellt, so dass der Haushalt formal strukturell ausgeglichen ist. Eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ist somit nicht erforderlich.

Nach aktuellem Stand kann davon ausgegangen werden, dass sich die Ausgleichsrücklage zum 1.1.2021 auf rund 37,7 Mio. € beläuft.

Durch die weitere Planung bis 2024 wird eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage notwendig werden. Die Rücklage entwickelt sich wie folgt:



Während haushaltsrechtlich ein Ausgleich nach § 75 GO möglich ist, entstehen durch die geplanten Fehlbeträge zukünftig deutliche Liquiditätsprobleme.

In den Jahren 2021 bis 2024 werden voraussichtlich rd. 30,7 Mio. € Liquidität abgebaut. Hauptursache sind die Defizite des Ergebnisplanes im gleichen Zeitraum von rd. 11,6 Mio. € zzgl. der fehlenden Liquidität aufgrund der Isolierung der corona-bedingten Finanzschäden von 6,4 Mio. €.

Der Anteil der Defizite des Ergebnisplanes zzgl. der Isolierung am Liquiditätsabbau im Planungszeitraum beträgt damit rd. 58,7%.

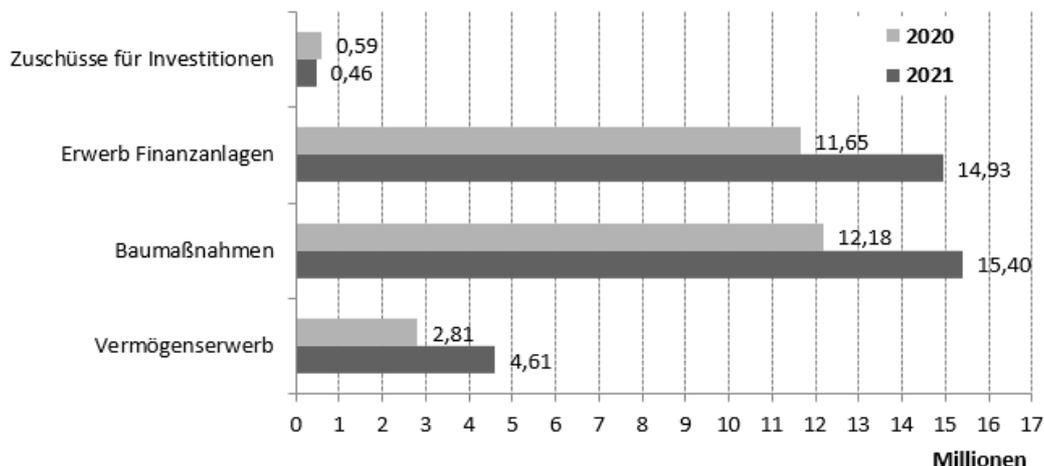
5 Finanzplan und Investitionen

Der Finanzplan weist die zahlungsrelevanten Geschäftsvorfälle (Ein- und Auszahlungen) im Planungszeitraum aus. Ergänzend zum Ergebnisplan werden hier insbesondere investive Maßnahmen, Kreditaufnahmen und -tilgungen abgebildet. Die Finanzierungsquellen werden transparent und die Veränderungen im Bestand der liquiden Mittel lassen sich herleiten. In der gemeindlichen Haushaltswirtschaft gewährleistet der Finanzplan durch die Aufnahme aller Zahlungen aussagekräftige Informationen über die tatsächliche finanzielle Lage der Stadt.

Die Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind bereits weitestgehend bei den Ausführungen zum Ergebnisplan erläutert.

5.1 Überblick Investitionstätigkeit

Der Finanzplan geht von Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von rund 14,9 Mio. € aus. Geplant sind investive Auszahlungen in Höhe von rd. 35,3 Mio. €, die sich wie folgt aufteilen. Die Werte 2020 entsprechen den Prognosen des Managementberichtes.



5.2 Wesentliche Baumaßnahmen

01.06.02.00	BBH	Neubau Baubetriebshof	3.406.000 €
03.01.02.00	KKS 6	Neubau Sporthalle Käthe-Kollwitz-Schule	2.855.470 €
12.01.01.00	Industrie 5	Straßenbau Hollefeldstraße	1.030.000 €
12.01.01.00	BauGB 26	Ausbau Blumenstraße	950.000 €
03.01.01.00	Wilhelm 1	Erweiterung/Sanierung Wilhelmschule	800.000 €
12.01.01.00	Brücken 1	Wiederherstellung von Brücken	714.000 €
03.01.01.00	Josef 1	Erweiterung Josefschule	509.650 €
12.01.01.00	Parken 3	Neubau Parkplatz Edeka - städt. Anteil	433.000 €
08.01.01.00	EMS-HALLE 2	Erweiterung EMS-HALLE	411.000 €
06.02.02.00	Spielplatz 1	Neubau Kinderspielplätze oder -bereiche	400.000 €

Die Baumaßnahmen sind notwendige Investitionen in die Erhaltung und den Ausbau der Infrastruktur. Auswirkungen auf nachfolgende Jahre ergeben sich durch die Kosten der Finanzierung und durch Abschreibungen.

5.3 Finanzierungsstruktur der Investitionen

Den Investitionsauszahlungen von rd. 35,4 Mio. € stehen Investitionseinzahlungen von rd. 15,0 Mio. € gegenüber. Der sich daraus ergebende Differenzbetrag kann zu einem Teilbetrag aus dem vorhandenen Bestand der Liquidität gedeckt werden. Darüber hinaus sind Kre-

ditaufnahmen notwendig. Diese dürfen gem. § 77 Abs. 3 GO nur aufgenommen werden, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Finanzierungsstruktur der Investitionen.

<u>Investitionsauszahlungen</u>	<u>35.397.863 €</u>
a) Erwerb Finanzanlagen	<u>8.934.084 €</u>
finanziert durch	
- Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.112.320 €
- Bestand Liquidität zum 01.01.	6.821.764 €
- Liquiditätskredite	0 €
b) Alle übrigen Investitionen	<u>26.463.779 €</u>
finanziert durch	
- Investitionseinzahlungen	14.969.302 €
- Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	0 €
- Bestand Liquidität zum 01.01.	26.277 €
- Neuaufnahmen Kredite	11.468.200 €

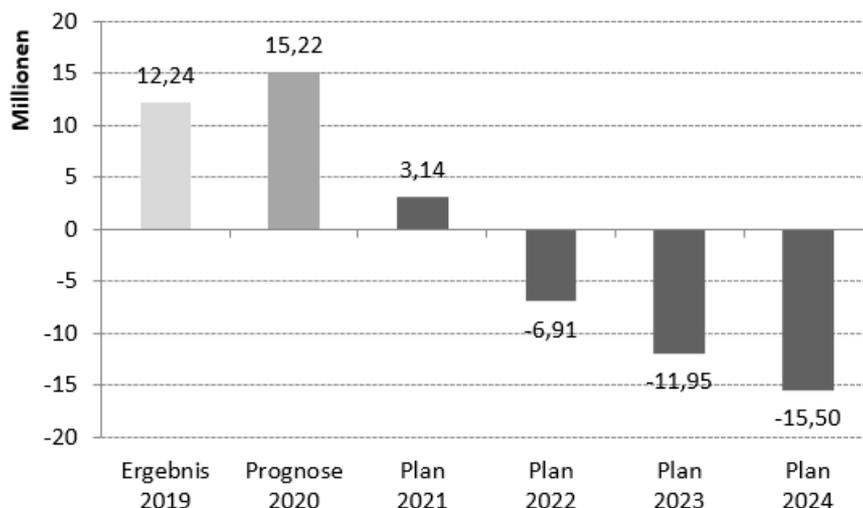
5.4 Entwicklung des Vermögens insgesamt

Das in der Bilanz ausgewiesene Sach- und Finanzanlagevermögen erhöht sich im Plan 2021 um die Auszahlungen für Investitionen i.H.v. rd. 35,4 Mio. € und verringert sich um die Abschreibungen, die laut Ergebnisplan rd. 6,3 Mio. € betragen. Die Investitionen übersteigen damit die Abschreibungen um rd. 29,1 Mio. €. Die Investitionen sind notwendige Maßnahmen zum Erhalt und Ausbau der Infrastruktur der Stadt.

6 Verbindlichkeiten und Liquidität

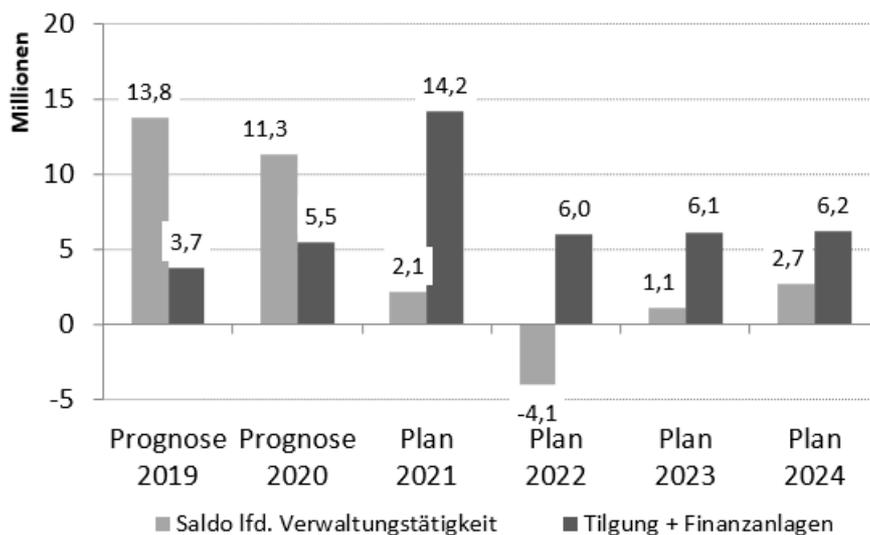
6.1 Entwicklung der liquiden Mittel

Die Änderung des Bestandes an Finanzmitteln (= liquide Mittel) ergibt sich aus dem Saldo des Finanzplans von Ein- und Auszahlungen. Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung des Bestandes der liquiden Mittel für den gesamten Planungszeitraum zum jeweiligen Ende des Haushaltsjahres (Angaben in Mio. €) für den Kernhaushalt Stadt (ohne Abwasserwerk).



Die Grafik verdeutlicht, dass der Liquiditätsbestand der Stadt Emsdetten zu Mitte des Jahres 2022 verbraucht sein wird. Zur Finanzierung notwendiger Investitionen ist es erforderlich im gesamten Planungszeitraum für jedes Jahr den haushaltsrechtlich zulässigen Maximalbetrag für Kredite zu veranschlagen.

Anzumerken an dieser Situation ist, dass der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (also ohne Investitionen) zwar nur 2022 negativ ist, es aber in den anderen Jahren nicht gelingt, die ordentliche Tilgung von Krediten und den Erwerb von Finanzanlagen aus dem Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit zu bezahlen, was aus der nachfolgenden Grafik deutlich wird.



6.2 Langfristige Verbindlichkeiten aus Krediten

Bei einem Gesamtvolumen der Investitionen 2021 in Höhe von 35,4 Mio. € ist eine Kreditaufnahme von 11,47 Mio. € veranschlagt. Bei einer gleichzeitigen Tilgung vorhandener Kredite von rd. 5,24 Mio. € steigt der Schuldenstand um 6,23 Mio. €. Für 2022 bis 2024 sind weitere Kreditaufnahmen geplant. Die Kreditaufnahme ist erforderlich für die Finanzierung der unter Punkt 5.1. genannten Investitionen.

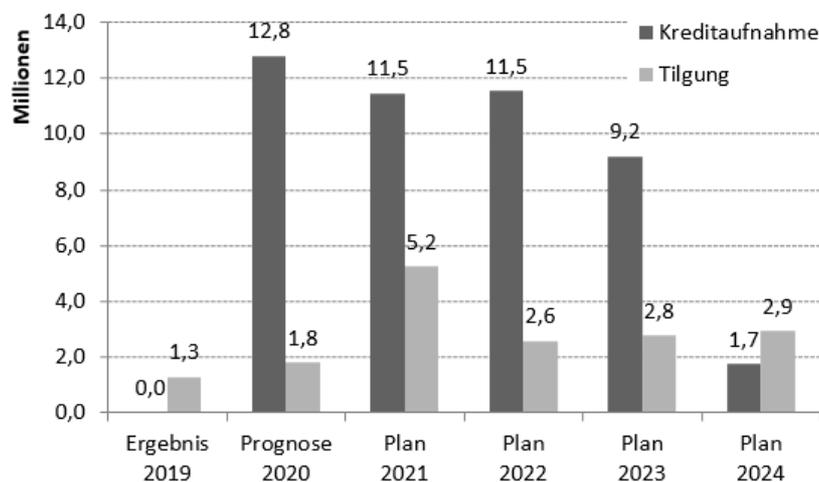
Eine Besonderheit in den Jahren 2020 und 2021 sind die Gesellschafterdarlehen der Stadt Emsdetten an die Stadtwerke Emsdetten GmbH zur Finanzierung des Neubaus des Kombibades in Höhe von insgesamt 14 Mio. €. Die Gesellschafterdarlehen werden durch Kom-

munalkredite finanziert, die nur durch die Stadt aufgenommen und anschließend an die Stadtwerke Emsdetten GmbH weitergeleitet werden können.

In 2021 wird der aus der Zinsbindung auslaufende CHF-Kredit vollständig abgelöst. Dafür hat die Stadt 2017 einen Bausparvertrag in Höhe von 3,2 Mio. € abgeschlossen und 50% der Bausparsumme einmalig eingezahlt. Der Vertrag wird zum 30.06.2021 fällig. Mit diesem Vertrag ist die Rückzahlung des CHF-Kredites gesichert. Für die Tilgung des CHF-Kredites sind 3,1 Mio. € veranschlagt.

Für die Jahre 2021 und 2023 werden – obwohl haushaltsrechtlich nicht notwendig – Mittel für Umschuldungen sowohl bei Kreditaufnahmen als auch bei der Tilgung eingeplant. In 2021 werden Kredite in einer Größenordnung von 3,98 Mio. € umgeschuldet, in 2023 in einer Größenordnung von 1,31 Mio. €.

Nach aktuellem Stand wird in 2020 ein Teil der geplanten Kreditermächtigung nicht mehr in Anspruch genommen. Die verbleibende Ermächtigung wird zur Sicherung der zu übertragenden Investitionsauszahlungen nach 2021 übertragen werden. Die endgültige Höhe bleibt jedoch abzuwarten. Die nachfolgende Abbildung zeigt die Kreditaufnahmen und -tilgungen im Planungszeitraum (Angaben in Mio. €) ohne Berücksichtigung einer möglichen Ermächtigungübertragung.



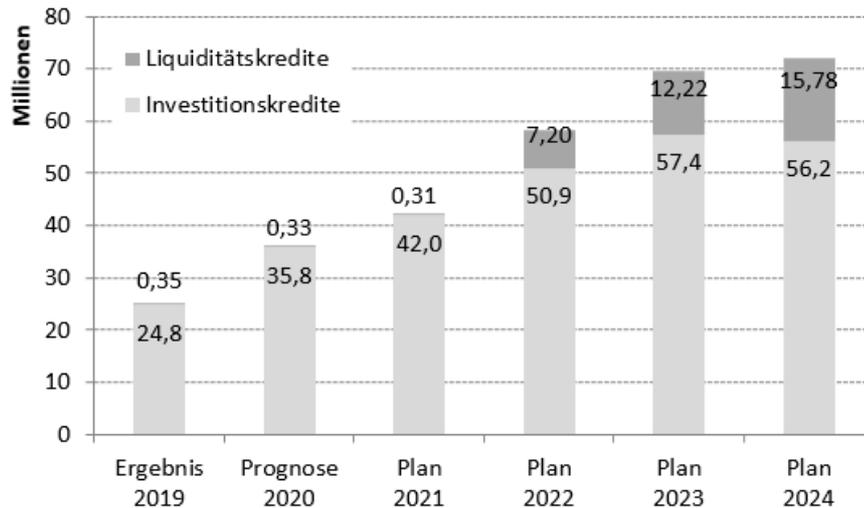
Der Bestand an Verbindlichkeiten aus Krediten für investive Zwecke steigt im Planungszeitraum 2021 bis 2024 um 20,4 Mio. €, sofern alle eingeplanten Investitionen umgesetzt werden. Davon entfallen 6 Mio. € auf die Gesellschafterdarlehen an die Stadtwerke Emsdetten GmbH.

Die i.d.R. kreditfinanzierten Investitionen der Vergangenheit und der Zukunft belasten den Finanzhaushalt. Für jede kreditfinanzierte Investition müssen die Zinsen und letztendlich auch die Tilgung im Ergebnisaushalt zahlungswirksam erwirtschaftet werden.

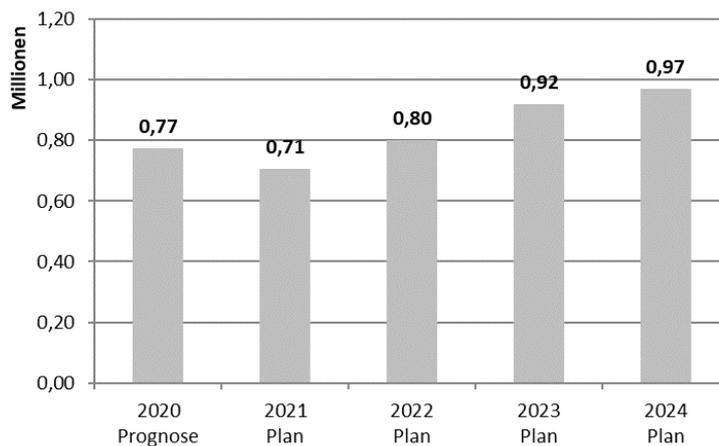
Durch die im Planungszeitraum bis 2024 eingeplante Verschuldung (ohne Finanzierung Gesellschafterdarlehen) belastet der Schuldendienst (Zinsen und Tilgung) zukünftige Haushalte mit rd. 0,6 Mio. € jährlich.

6.3 Verbindlichkeiten insgesamt

Zur Beurteilung der tatsächlichen Verbindlichkeiten ist der Bestand an Krediten für investive Zwecke und an Krediten zur Liquiditätssicherung zusammenfassend zu betrachten. Die nachfolgende Abbildung stellt den planmäßigen Verlauf des Gesamtschuldenstandes dar (Angaben in Mio. €). Ab 2018 werden Teile der Förderkredite „Gute Schule 2020“ als Liquiditätskredit ausgewiesen. Den Schuldendienst für die Förderkredite übernimmt das Land NRW.



Die Nettoneuverschuldung im Planungszeitraum 2021 bis 2024 wird voraussichtlich rd. 20,4 Mio. € betragen. Die sich aus den Verbindlichkeiten entstehenden Zinsbelastungen haben sich bzw. werden sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:



7 Isolierung corona-bedingter Schäden

Das Jahr 2020 war erheblich von der Corona-Pandemie geprägt, die finanziellen Folgen sind prognostiziert, aber abschließend noch nicht bewertbar. Gleiches gilt für das Haushaltsjahr 2021.

Grundlage für die Isolierung ist das „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG)“.

Gem. § 4 Abs. 2 NKF-CIG ist bei der Aufstellung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 die Summe der auf das Haushaltsjahr infolge der COVID-19-Pandemie entfallenden Haushaltsbelastung durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen zu prognostizieren. Hierzu ist eine Gegenüberstellung des im Rahmen der Aufstellung der Haushaltssatzung für 2021 erstellten Ergebnisplans mit einer Nebenrechnung für das Haushaltsjahr 2021 vorzunehmen.

Die corona-bedingten Finanzschäden sind somit zu isolieren, die Summe im Plan 2021 als außerordentlicher Ertrag zu berücksichtigen und in der Schlussbilanz zu aktivieren. Dadurch

wird der formale Haushaltsausgleich erreicht, eine Liquiditätsentlastung gibt es dadurch nicht.

Bei der Ermittlung der corona-bedingten Finanzschäden wurden folgende Kriterien angewendet:

- unmittelbare Auswirkungen der diversen Coronaschutzverordnungen
- "nachweisbare" und/oder zuverlässig prognostizierbare Folgen bei Steuererträgen
- Auswirkungen der Ratsbeschlüsse, z.B. Verzicht auf Gebühren

Die wesentlichen Veränderungen ergeben sich durch

- Mindererträge bei der Gewerbesteuer, rd. 4,73 Mio. €
- Mindererträge bei der Einkommensteuer, rd. 1,24 Mio. €
- Mehraufwendungen Sach- und Dienstleistungen, insb. für Hygiene und Reinigungsleistungen und das Testzentrum, rd. 1,18 Mio. €
- Minderaufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage, rd. 0,37 Mio. €

Die Nebenrechnung zum Gesamtergebnisplan ist gem. § 4 Abs. 5 NKF-CIG als Anlage dem Vorbericht beigelegt.

8 Zusammenfassung, Chancen und Risiken

Es ergeben sich aktuell keine Möglichkeiten zur Haushaltsverbesserung. Die Gewerbesteuer und die Einkommensteuer sind sowohl für 2020 als auch 2021 deutlich durch die Corona-Pandemie belastet. Hier besteht auf der einen Seite das Risiko stagnierender Steuern, gleichzeitig aber auch die Chance auf steigende Steuererträge, sobald die Pandemie stark eingedämmt ist. Aufgrund der Dynamik und der hohen Unsicherheit der Prognose der Gewerbesteuer ist die aktuelle Entwicklung laufend und intensiv zu beobachten.

Ein akutes Haushaltsrisiko ist nach wie vor in den steigenden Kosten für Inklusion oder Hilfen zur Erziehung zu sehen. Steigende Fallzahlen sind in der mittelfristigen Planung nicht berücksichtigt, steigende Umlagen an den Kreis oder Landschaftsverband sind in Teilen einkalkuliert. Aufgrund des Doppelhaushaltes 2020/2021 des LWL sind die Steigerungsraten in der LWL Behindertenhilfe noch nicht prognostizierbar. Die Risiken, die hier aufgrund der demografischen Entwicklung drohen können, dürfen nicht außer Acht gelassen werden.

Ab 2020 greift die Schuldenbremse des Landes NRW. Welche Auswirkungen das auf Dauer auf die Kommunen haben wird, kann nicht vorhergesagt werden. Ein Beispiel für den Umgang des Landes mit der Schuldenbremse sind die Veranschlagungen der Förderkredite „Gute Schule 2020“. Die Verbindlichkeiten aus Krediten erhöhen die Schuldenstände der Kommunen, obwohl das Land den Schuldendienst übernimmt. Die Folgen, die sich aus der Schuldenbremse des Landes ergeben, sind zurzeit nicht absehbar. Daher ist es wichtig, Schulden, soweit es geht, auf das Notwendigste zu beschränken oder sogar abzubauen und nach Möglichkeit die Ausgleichsrücklage auf einem hohen Niveau zu halten, um für die nächsten Jahre eine gute Grundlage zu schaffen.

Das Land hat die Verbundmasse 2021 für die Schlüsselzuweisungen 2021 aufgestockt. Den Kommunen stehen im Jahr 2021 rd. 943 Mio. Euro mehr zur Verfügung, als dies nach den regulären Berechnungen des GFG auf Basis der Entwicklung der Verbundsteuern der Fall wäre. Der Aufstockungsbetrag wird jedoch als zinslose Kreditierung gewährt. Dieser Betrag soll in späteren Haushaltsjahren in Abhängigkeit von der Entwicklung der Verbundsteuern aus dem Aufwuchs der kommunalen Finanzausgleichsmasse wieder dem Landeshaushalt

zufließen. Daraus werden zusätzliche Belastungen für die Schlüsselzuweisungen der kommenden Jahre entstehen.

Finanzielle Mittel für große Erweiterungen von Wohnbau- und Gewerbeflächen sind im Haushalt 2021 und in den Folgejahren nicht eingeplant. Sofern der Rat Erweiterungen beschließt müssen in den nächsten Jahren erhebliche Summen investiert und in den kommenden Haushalten veranschlagt werden.

Der Haushalt 2021 ist formal strukturell ausgeglichen und genehmigungsfrei. Aber für die mittelfristige Planung ab 2022 ist es nach jetzigem Stand nicht möglich, einen strukturell ausgeglichenen Haushalt aufzustellen.

Die hohen Investitionen erfordern eine Nettoneuverschuldung in einer Größenordnung bis zu 20,4 Mio. €. Der daraus entstehende Schuldendienst muss über Haushalte der kommenden Jahre finanziert werden.

Anlagen zum Vorbericht

9 Nebenrechnung zum Gesamtergebnisplan inkl. Isolierung der corona-bedingten Finanzschäden

Gesamtergebnisplan mit Isolierung der corona-bedingten Finanzschäden				
Ertrags- und Aufwandsarten	Etatplanung mit Corona	Etatplanung ohne Corona	corona-bedingter Aufwand/Ertrag	Bemerkungen
1 Steuern und ähnliche Abagen	58.116.700 €	64.239.800 €	- 6.123.100 €	GewSt, Einkommensteuer, Vergütungssteuer
2 + Zuwendungen und sonstige Umlagen	18.945.614 €	18.745.614 €	200.000 €	Alltagshelfer Kita
3 + Sonstige Transfererträge	843.800 €	843.800 €	- €	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.850.226 €	6.650.226 €	200.000 €	Sondernutzung, Elternbeiträge, Parkgebühren
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.249.155 €	1.250.355 €	- 1.200 €	Wohnmobilstellplatz
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.322.523 €	5.925.323 €	397.200 €	Erstattungen für Elternbeiträge und Schnelltests
7 + Sonstige ordentliche Erträge	4.639.675 €	4.639.675 €	- €	
8 + Aktivierte Eigenleistungen	40.000 €	40.000 €	- €	
9 +/- Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	
10 = ordentliche Erträge	97.007.693 €	102.334.793 €	- 5.327.100 €	
11 - Personalaufwendungen	22.190.254 €	22.121.754 €	68.500 €	Alltagshelfer, Aushilfen
12 - Versorgungsaufwendungen	2.727.584 €	2.727.584 €	- €	
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.237.545 €	17.056.095 €	1.181.450 €	Reinigung, Hygiene, Schnelltests, Lizenzen
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.284.450 €	6.284.450 €	- €	
15 - Transferaufwendungen	50.641.911 €	50.829.911 €	- 188.000 €	GewSt. Umlage,
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.904.058 €	4.870.837 €	33.221 €	diverse Beschaffungen
17 = Ordentliche Aufwendungen	104.985.802 €	103.890.631 €	1.095.171 €	
18 = Ordentliches Ergebnis	- 7.978.109 €	- 1.555.838 €	- 6.422.271 €	
19 + Finanzerträge	6.243.590 €	6.243.590 €	- €	
20 -Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.174.293 €	3.174.293 €	- €	
21 = Finanzergebnis	3.069.297 €	3.069.297 €	- €	
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 4.908.812 €	1.513.459 €	- 6.422.271 €	
23 + Außerordentliche Erträge	6.422.271 €	- €	- €	
24 - Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	
25 = Außerordentliches Ergebnis	6.422.271 €	- €	- €	
26 = Jahresergebnis	1.513.459 €	1.513.459 €		

10 Steuern und Gebühren

10.1 Abfallbeseitigung

	2017 Euro	2018 Euro	2019 Euro	2020 Euro	2021 Euro
<u>Restmüll</u>					
80 l Behälter 4-wöchige Abfuhr	60,00	60,00	67,00	73,00	80,00
80 l Behälter 14-tägige Abfuhr	86,00	86,00	94,00	104,00	116,00
120 l Behälter 14-tägige Abfuhr	105,00	105,00	116,00	130,00	147,00
240 l Behälter 14-tägige Abfuhr	148,00	148,00	164,00	189,00	222,00
1.100 l Container 14-tägige Abfuhr	589,00	589,00	640,00	745,00	892,00
1.100 l Container wöchentliche Abfuhr	1.638,00	1.638,00	1.739,00	1.632,00	1.835,00
60-l-Abfallsack	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
<u>Bioabfall</u>					
Biogefäße 120 l	36,00	36,00	40,00	45,00	49,00
Biogefäße 240 l	45,00	45,00	49,00	57,00	64,00
<u>Altpapier</u>					
240 l - Papiergefäß	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.100 l - Papiercontainer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

10.2 Abwasserbeseitigung

	2017 Euro / Jahr	2018 Euro / Jahr	2019 Euro / Jahr	2020 Euro / Jahr	2021 Euro / Jahr
Schmutzwasser-Ableitung	1,74 / m ³	1,68 / m ³	1,79 / m ³	1,70 / m ³	1,85 / m³
Schmutzwasser-Reinigung	1,55 / m ³	1,63 / m ³	1,82 / m ³	1,75 / m ³	1,75 / m³
Reinigung und Ableitung des Niederschlagswassers bei vollständiger Ableitung	0,66 / m ²	0,61 / m ²	0,61 / m ²	0,60 / m ²	0,68 / m²

10.3 Straßenreinigung und Winterdienst

	2017 Euro	2018 Euro	2019 Euro	2020 Euro	2021 Euro
<u>Reinigungsklassen Sommerreinigung</u>					
RK 0 - Selbstreiniger	---	---	---	---	---
RK 1 - wöchentliche Reinigung	2,94	3,31	3,52	3,61	3,42
RK 2 - 14-tägige Reinigung	1,47	1,65	1,76	1,80	1,71
RK 3 - zur Zeit nicht belegt					
RK 4 - Fußgängerzone	14,70	16,53	17,59	18,04	17,10
<u>Dringlichkeitsstufen Winterdienst</u>					
Stufe 1	0,85	0,84	0,85	0,95	0,95
Stufe 2	0,68	0,67	0,68	0,76	0,76
Stufe 3	0,43	0,42	0,42	0,47	0,47

10.4 Hundesteuern

	2017 Euro	2018 Euro	2019 Euro	2020 Euro	2021 Euro
1. Hund	96,00	96,00	96,00	96,00	96,00
2. Hund	108,00	108,00	108,00	108,00	108,00
3. Hund	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00
gefährl. Hund	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00

11 Statistik

Flächengröße des Gemeindegebietes	7.206 ha
davon Siedlungs- und Verkehrsfläche	1.716 ha
davon Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche	1.179 ha
davon Erholungsfläche, Friedhofsfläche	75 ha
davon Verkehrsfläche	462 ha
davon Freifläche außerhalb der Siedlungs- und Verkehrsfläche	5.490 ha
davon Landwirtschaftsfläche	4.438 ha
davon Waldfläche	896 ha
sonstige Fläche	206 ha

(Quelle: Landesbetrieb Information und Technik NRW, Kommunalprofil Stand 31.12.2013)

Einwohnerzahl

nach den Volkszählungen am	17.05.1939	17.278
	29.10.1946	21.735
	15.09.1950	23.287
	27.05.1970	28.922
	20.05.1987	31.007
nach dem Zensus am	31.12.2011	35.275
nach den Fortschreibungen des Landesbetriebs Information und Technik NRW	31.12.1995	33.665
	31.12.2000	35.230
	31.12.2005	35.499
	31.12.2010	35.523
	31.12.2011	35.597
Fortschreibung Zensus 2011	31.12.2012	35.448
	31.12.2013	35.447
	31.12.2014	35.760
	31.12.2015	36.320
	31.12.2016	36.288
	31.12.2017	36.151
	31.12.2018	36.012
	31.12.2019	36.029

Richtlinie zur Ausführung des Haushaltsplanes

1 Vorbemerkungen

Zur flexiblen und wirtschaftlichen Haushaltsausführung werden produktübergreifende Fachdienstbudgets für den Ergebnisplan bzw. für den Finanzplan gebildet.

Im Rahmen der Budgetierung wird die Verantwortung für die finanziellen Ressourcen auf die Fachdienste delegiert. Damit soll deren Kompetenz und Verantwortung gestärkt werden. Die Finanz- und Fachkompetenz wird zusammengeführt.

Diese Richtlinie soll den Rahmen bilden, innerhalb dessen die Fachdienste den Haushaltsplan flexibel und wirtschaftlich ausführen können.

Sinn dieser Richtlinie ist es nicht, alles und möglichst noch bis ins einzelne gehende regeln zu wollen. Sie soll den Fachdiensten im Hinblick auf eine effiziente Aufgabewahrnehmung Handlungsfreiheiten und Entscheidungskompetenzen einräumen, die notwendig sind, um die vom Rat festgelegten Budgets umzusetzen und um aktiv, flexibel und schnell auf sich ändernde Anforderungen reagieren zu können.

Bei Beträgen in dieser Richtlinie handelt es sich um Beträge inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

2 Gesetzliche Grundlagen

Für die Ausführung des Haushaltsplanes gelten die Vorschriften des VIII. Teils der Gemeindeordnung NW (GO NW), die Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO) und die Haushaltssatzung.

3 Grundsätze

- Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden produktübergreifende Fachdienstbudgets getrennt für Aufwendungen und Auszahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeit gebildet. Die Summe der Aufwendungen sind verbindlich. Gleiches gilt für Auszahlungen für Investitionen.
- Die Fachdienste führen ihre Budgets im Rahmen dieser Richtlinie in freier und alleiniger Verantwortung aus.
- Die im Rahmen der Budgetierung in die Fachdienste übertragenen Kompetenzen können in der Verantwortung der Fachdienstleitungen delegiert werden. Die Bildung von Teilbudgets ist möglich.
- Es ist Aufgabe der Fachdienste, bei erkennbaren Abweichungen rechtzeitig steuernd einzugreifen.
- Im Laufe des Haushaltsjahres auftretende Abweichungen sind, soweit es möglich ist, innerhalb der Fachdienstbudgets aufzufangen. Zusätzliche Mittel werden unter Beachtung der Vorschriften der GO und der Haushaltssatzung zugeteilt, wenn eine Aus- bzw. Aufgabenausweitung stattfindet, die für den Fachdienst nicht planbar war und dieser zuvor alle Ausgleichsmöglichkeiten ausgeschöpft hat. In diesen Fällen ist mit dem FD 20 Kontakt aufzunehmen, um das weitere Verfahren zu klären.
- Ein Austausch von Mitteln zwischen verschiedenen Fachdiensten ist unter Beachtung der Vorschriften der GO und der Haushaltssatzung möglich.

4 Flexibilisierung der Haushaltsbewirtschaftung

4.1 weitgehende Deckungsmöglichkeiten

- Innerhalb eines Fachdienstbudgets sind grundsätzlich für den Ergebnisplan alle Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig sowie für den Finanzplan alle Auszahlungen gegenseitig deckungsfähig. Die Inanspruchnahme der Deckungsmöglichkeiten bzw. die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan führen. Sofern im Haushaltsplan vermerkt, dürfen Mehrerträge und Mehreinzahlungen für Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen verwendet werden.
- Folgende Aufwandsarten sind von der Deckungsfähigkeit innerhalb der Fachdienst-Budgets ausgenommen und innerhalb der Aufwandsart für den Gesamtergebnisplan deckungsfähig:
 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
 - Aufwendungen für Abschreibungen

4.2 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen (Überschreitungen)

- Überschreitungen sind nur möglich, wenn sie
 - unabweisbar sind, d.h. dringend notwendig bzw. eilbedürftig und
 - die Deckung im laufenden Jahr gewährleistet ist.

- Überschreitungen gelten unabhängig von ihrer Höhe als unerheblich, sofern sie
 - auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen
 - zur Verwendung zweckgebundener Erträge und Einzahlungen erforderlich sind
 - sich auf inneren Verrechnungsverkehr oder Jahresabschlussbuchungen (einschl. Anlagenbuchhaltung) beziehen

- Alle übrigen Überschreitungen gelten als unerheblich, sofern sie im Einzelfall nicht mehr als 30.000 € betragen.
Für Überschreitungen, die 30.000 € übersteigen, ist ein Beschluss des Haupt-, Finanz- und Steuerausschusses erforderlich.
Für Überschreitungen, die 80.000 € übersteigen, ist ein Beschluss des Rates erforderlich.

- Über die Leistung unerheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen entscheidet die Fachdienstleitung, soweit die Deckung in den eigenen Fachdienstbudgets bzw. durch Erträge oder Einzahlungen in der Verfügungsberechtigung des Fachdienstes gewährleistet ist.

- Minderauszahlungen und Mehreinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit dürfen zur Deckung von Mehrauszahlungen für Investitionstätigkeiten verwendet werden.
Minderauszahlungen und Mehreinzahlungen aus Investitionstätigkeit dürfen nicht zur Deckung von Mehrauszahlungen und Mindereinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit verwendet werden.

- Soweit die Deckung der unerheblichen Überschreitung nicht in den Budgets des Fachdienstes realisiert werden kann, ist die Entscheidung über die Leistung der Überschreitung bis zu einer Höhe von 10.000 € der Kämmerin, darüber hinaus dem Bürgermeister vorbehalten.

4.3 Ermächtigungsübertragungen

Die Fachdienstleitungen entscheiden über die Mittelübertragungen für investive Auszahlungen in das folgende Haushaltsjahr, sofern über die zu übertragenden Mittel Bestellungen vorliegen (noch nicht abgerechnete, aber vergebene Aufträge). In allen übrigen

Fällen entscheidet der Bürgermeister auf Vorschlag der Fachdienste über die Mittelübertragung. Gemäß § 22 KomHVO ist dem Rat eine Übersicht über die Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen für das Folgejahr vorzulegen.

5 Planabweichungen

Ein Haushaltplan beruht immer auf Prognosen und Rahmenvorgaben. Bei der Umsetzung lassen sich Abweichungen auf der Ertrags- wie auf der Aufwandsseite nicht immer vermeiden.

Um Abweichungen rechtzeitig erkennen und darauf ggf. umgehend reagieren zu können, haben sich die Fachdienste laufend, mindestens aber zu den Berichtsterminen, über den Stand und die voraussichtliche Entwicklung ihrer Aufgabenerfüllung im Rahmen ihrer Budgets zu informieren.

Aufgrund vorliegender Informationen, insbesondere zu Soll-Ist-Abweichungen, sind von den Fachdiensten Risiko-, Ursachen- und Abweichungsanalysen vorzunehmen. Auf dieser Grundlage sind von den Fachdiensten Vorschläge zu erarbeiten, ob und wie zukünftig Planabweichungen vermieden werden können.

Sind Planabweichungen unabwendbar, sind von den Fachdiensten unverzüglich die erforderlichen Beschlüsse von Verwaltungsleitung oder den politischen Gremien herbeizuführen.

Glossar „Positionen des Ergebnisplans“

Zeile 1: Steuern und ähnliche Abgaben

Steuern sind nach der Legaldefinition des § 3 Abs. 1 Satz 1 der Abgabenordnung „Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft“. Hierzu gehören insbesondere die Realsteuern (Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer), die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer und Umsatzsteuer) und sonstige Gemeindesteuern (Vergnügungssteuer und Hundesteuer). Dazu gehören auch Ausgleichsleistungen, insbesondere Kompensationsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich.

Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter die Zuwendungen fallen Zuweisungen und Zuschüsse. Dies sind Finanzhilfen zur Erfüllung der Aufgaben des Empfängers. Zuweisungen erhalten die Gemeinden von einem anderen öffentlich-rechtlichen Aufgabenträger. Dazu gehören allgemeine Zuweisungen (z.B. Schlüsselzuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz des Landes) und andere Bedarfszuweisungen für laufende Zwecke. Zuschüsse erhalten die Gemeinden dagegen von privaten Personen, Personenvereinigungen und Kapitalgesellschaften (z.B. Spende einer Privatperson oder Firma). Zu den Zuwendungen gehören auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuwendungen.

Zeile 3 Sonstige Transfererträge

Unter Transfer wird im kommunalen Haushaltsrecht NRW die Übertragung von Finanzmitteln ohne konkrete Gegenleistung verstanden, soweit es sich nicht um Steuern handelt. Volkswirtschaftlich stellen Transfers die Umleitung von Kaufkraft ohne die Schaffung zusätzlichen Einkommens dar. Ausgehend von dem verbindlichen Kontenrahmen geht es hier fast ausschließlich um den Ersatz von gewährten sozialen Leistungen in und außerhalb von Einrichtungen.

Zeile 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte fallen alle öffentlichen Abgaben, denen eine konkrete Gegenleistung gegenübersteht (Gebühren) oder die dem Ersatz des Aufwands für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen (Beiträge) dienen. Hierzu gehören insbesondere Verwaltungsgebühren, das sind öffentlich-rechtliche Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen und Amtshandlungen, z.B. Passgebühren, Genehmigungsgebühren. Darüber hinaus sind hier Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte dargestellt, das sind Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen, z.B. Entgelte für die Inanspruchnahme von Einrichtungen der Abwasserbeseitigung, der Müllabfuhr, der Straßenreinigung, der Sondernutzung von Straßen, Eintrittsgelder zu kulturellen Veranstaltungen etc. Weiterhin gehören hierzu die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge (Erschließungsbeiträge nach BauGB, Straßenbaubeiträge nach KAG) entsprechend der Abnutzung der einzelnen Erschließungsanlagen sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich (Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr und Straßenreinigung).

Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte

Als privatrechtliche Leistungsentgelte werden diejenigen Entgelte ausgewiesen, für die eine konkrete Gegenleistung erbracht wird, ohne dass es eine öffentlich-rechtliche Rechtsgrundlage (Satzung) gibt. Dies sind Erträge aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Wohn- und Geschäftsräumen, von Betriebsanlagen, Garagen, von Reklameflächen. Hierzu gehören auch Entgelte für die Überlassung von Inventar in vermieteten Räumen, außerdem Erträge aus Erbbaurecht und Erbpacht sowie aus

Jagdrecht für eigene Grundstücke und Erträge aus dem Verkauf von Vorräten (z.B. für Drucksachen aller Art, Familienbücher).

Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattungen erhält die Stadt Emsdetten für Aufwendungen, die sie für eine andere Stelle erbracht hat. Die Stadt handelt in diesen Fällen im Auftrag eines Dritten. Hierzu gehören insbesondere Erstattungen, die aus der Delegation von den örtlichen oder überörtlichen Trägern der Sozialhilfe obliegenden Aufgaben an die Kommune resultieren. Hierunter fallen nicht die Erstattungen für Transferleistungen.

Zeile 7: Sonstige ordentliche Erträge

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen werden alle Ertragsarten zusammengefasst, die in den bisherigen Positionen nicht abgebildet werden können. Hierzu gehören insbesondere Konzessionsabgaben, Bußgelder, Säumniszuschläge und die Verzinsung der Gewerbesteuer; daneben aber auch Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (z.B. Investitionszuschüsse) oder aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens oder aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen und Wertberichtigungen auf Forderungen.

Zeile 8: Aktivierte Eigenleistungen

Unter Eigenleistungen versteht man Aufwendungen der Verwaltung, die zur Herstellung eines Anlagegutes benötigt werden und zur Verwendung im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Kommune bestimmt sind. Praktische Relevanz haben die Planungsleistungen der städtischen Ingenieure bei der Herstellung, Erweiterung oder wesentlichen Verbesserung von städtischen Gebäuden und Infrastruktureinrichtungen. Die aktivierten Eigenleistungen werden wie die anderen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens in der Anlagenbuchhaltung erfasst und, soweit es sich um abnutzbare Vermögensgegenstände handelt, planmäßig abgeschrieben.

Zeile 9: Bestandsveränderungen

Als Bestandsveränderungen sind Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestands an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr zu erfassen. Eine praktische Bedeutung hat diese Position ggf. bei kommunalen Unternehmen, nicht jedoch für den städtischen Kernhaushalt.

Zeile 10: Ordentliche Erträge

Hier wird der Summenwert der Zeilen 1 bis 9 dargestellt.

Zeile 11: Personalaufwendungen

Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen, die unmittelbar mit der Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammenhängen. Grundsätzlich werden die Personalaufwendungen brutto erfasst. Weiterhin fallen unter die Personalaufwendungen alle Aufwendungen des Arbeitgebers für die soziale Sicherung der Beschäftigten. Dies sind insbesondere die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und die Aufwendungen für Beihilfen. Auch die Zuführung von Beträgen zur Pensionsrückstellung für aktiv Beschäftigte fällt unter den Personalaufwand. Die Höhe der Zuführung ergibt sich aus einer versicherungsmathematischen Berechnung des Barwerts am Ende und am Anfang der Rechnungsperiode. Die Bildung von Pensionsrückstellungen für Beamte ist unabhängig davon, ob die Kommune die Versorgungsbezüge später selbst leistet, oder ob sie sich (wie die Stadt Emsdetten) einer Versorgungskasse angeschlossen hat, die über ein Umlageverfahren gedeckt wird. Da die Pensionäre bzw. Hinterbliebenen in jedem Fall einen Anspruch gegenüber dem ursprünglichen Dienstherrn besitzen, ist die entsprechende Verpflichtung auch bei diesem als Pensionsrückstellung auszuweisen. Demgegenüber bestehen die Ansprüche der tariflich Beschäftigten auf Zusatzversorgung regelmäßig

gegenüber der entsprechenden Versorgungskasse, so dass hier die Bildung einer Rückstellung nicht zu erfolgen hat.

Zeile 12: Versorgungsaufwendungen

Als ergebniswirksamer Versorgungsaufwand sind alle Leistungen für die Versorgungsempfänger zu erfassen, für die zuvor Rückstellungen nicht oder nicht in ausreichender Höhe gebildet wurden. Nach der Verpflichtung der Kommunen zur Bildung von Pensionsrückstellungen sollten die Aufwendungen grundsätzlich bereits während der aktiven Beschäftigungszeit der Versorgungsempfänger als Zuführung zur Pensionsrückstellung ergebniswirksam geworden sein. Dies trifft sowohl auf die Beamtenpensionen als auch auf die Beihilfegewährung für ehemalige Beschäftigte zu. Soweit für die Zahlung der Pensionen ausreichende Rückstellungen zur Verfügung stehen, können diese aus der Rückstellung vorgenommen werden und werden damit im Jahr der Zahlung nicht noch einmal ergebniswirksam.

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter sind alle im Rahmen der Aufgabenerfüllung erhaltenen Sach- und Dienstleistungen, die mit Ressourcenverbrauch verbunden sind, nachgewiesen. Diese Aufwendungen sind sehr vielfältig. Die tiefergehende Gliederung des Kontenplans umfasst

- Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen,
- Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens,
- Mieten und Pachten,
- Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen,
- Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens,
- besondere Aufwendungen für Beschäftigte,
- besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen,
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen.

Zeile 14: Bilanzielle Abschreibungen

Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, der Aufgabenerfüllung der Gemeinde dauerhaft zu dienen, sind dem Anlagevermögen zuzuordnen. Soweit diese Vermögensgegenstände im Rahmen ihrer Verwendung einer regelmäßigen Abnutzung unterliegen oder durch außergewöhnliche Vorfälle verbraucht werden, wird die hierdurch verursachte Minderung des Anlagevermögens als bilanzielle Abschreibung ergebniswirksam nachgewiesen. Planmäßige Abschreibungen ergeben sich i.d.R. nach § 35 Abs. 1 GemHVO durch die lineare Verteilung der Anschaffungs- und Herstellungskosten des Anlagevermögens auf die übliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes (lineare Abschreibung). Die Bestimmung der jeweiligen Nutzungsdauer ist kommunalspezifisch unter Berücksichtigung der vom Innenministerium herausgegebenen Orientierungstabelle vorzunehmen.

Zeile 15: Transferaufwendungen

Als Transferaufwendungen werden Übertragungen der Kommune an den öffentlichen oder privaten Bereich erfasst, denen keine Gegenleistung gegenübersteht, die aber nicht aus der Steuerpflicht der Kommune resultieren. Grundlage für Transferaufwendungen können Rechtsnormen, Ratsbeschlüsse oder auch Verwaltungsentscheidungen sein. Unter Transferaufwendungen fallen insbesondere

- Zuweisungen und Zuschüsse
Geleistete Zuwendungen an den öffentlichen Bereich (Zuweisungen) oder an den privaten Bereich (Zuschüsse) sind als Transferaufwendungen unmittelbar ergebniswirksam nachzuweisen, soweit keine Aktivierungsfähigkeit der Zuwendung vorliegt. Diese Beurteilung erfolgt ausschließlich aus der Sicht des Bilanzierenden (der Kommune) und nicht aus Sicht des Zuwendungsempfängers. Damit ist nicht

entscheidend, ob mit der Zuwendung beim Empfänger eine Investition finanziert werden soll (sog. Investitionszuschuss) oder ob die Zuwendung beim Empfänger für eine andere Verwendung vorgesehen ist. Die Aktivierungsfähigkeit hängt davon ab, ob die Kommune durch die Zuwendung selber das wirtschaftliche Eigentum an dem Vermögensgegenstand erlangt oder eine über den nächsten Bilanzstichtag hinausgehende Gegenleistungsverpflichtung des Empfängers auslöst, die sie auch tatsächlich, z.B. durch eine vertraglich vereinbarte Verpflichtung zur Rückzahlung der Zuwendung, durchsetzen kann. Entscheidend sind die zahlungsbegründenden Unterlagen, i.d.R. der Zuwendungsbescheid.

- **Schuldendiensthilfen**
Schuldendiensthilfen stellen eine besondere Form der Zuwendungen dar, die auf die Erleichterung des Schuldendienstes beim Empfänger ausgerichtet ist (z.B. Zinszuschüsse).
- **Sozialtransfers**
Wichtigster und umfangreichster Bestandteil der kommunalen Transferaufwendungen sind die Sozialtransfers, die sich i.d.R. aus der Sozialgesetzgebung ergeben, z.B. die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII, dem Jugendwohlfahrtsgesetz, dem Unterhaltssicherungsgesetz und dem Asylbewerberleistungsgesetz. Es handelt sich um alle sozialen Leistungen, die natürlichen Personen in Form von individuellen Hilfen gewährt werden, unabhängig davon, ob es sich um laufende oder einmalige Leistungen handelt, auch darlehnsweise gewährte Hilfen.
- **Umlagen im Rahmen des Steuerverbundes (Gewerbsteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit)**
- **Kreisumlage**
- **sonstige Transferaufwendungen (z.B. Rückerstattung überzahlter Gewerbesteuern aus Vorjahren, wenn das Ergebnis nicht mehr korrigiert werden kann)**

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Position werden diejenigen Aufwandsarten zusammengefasst, die sich nicht unter den oben genannten Aufwandsarten subsumieren lassen. Hierunter fallen

- **sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (sog. Personalnebenkosten)**
Dazu gehören die Aufwendungen für Personalmaßnahmen (Einstellung, Umsetzung, Entlassung), für Aus- und Fortbildung, Fahrt- und Umzugskosten, für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit, für Belegschaftsveranstaltungen, für Dienstjubiläen
- **Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten**
Dazu gehören Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten, Erbbauzinsen, Mietaufwendungen für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte, Einrichtungsgegenstände und EDV-Anlagen (Hard- und Software), laufende Leistungen aufgrund von Leasingverträgen
- **Geschäftsaufwendungen**
- **Steuern, Versicherungen, Aufwendungen für Schadensfälle**
- **Erstattungen für Aufwendungen von Dritten**
- **Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen (Sonderabschreibung)**
- **Besondere ordentliche Aufwendungen, z.B. Bußgelder, Säumniszuschläge, Aufwendungen aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften**
- **Weitere sonstige Aufwendungen, z.B. Verfügungsmittel, Fraktionszuwendungen**

Zeile 17: Ordentliche Aufwendungen

Hier wird der Summenwert der Zeilen 11 bis 16 dargestellt.

Zeile 18: Ordentliches Ergebnis

Hier wird der Saldo aus den Zeilen 10 und 17 dargestellt.

Zeile 19: Finanzerträge

Als Finanzerträge kommen für die Kommune Zinserträge, z.B. aus ausgegebenen Darlehen sowie Dividenden und andere Gewinnanteile von Beteiligungen, Ausleihungen und Wertpapieren des Finanzanlagevermögens, aus Kaufpreis- und anderen Forderungen in Betracht. Daneben werden hier „sonstige Zinsen und ähnliche Erträge“ ausgewiesen. Hierunter fallen auch die Erträge aus Wertpapieren des Umlaufvermögens (z.B. Tages- und Festgeldzinsen).

Zeile 20: Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Hier werden die Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen (z.B. Kreditbeschaffungskosten) ausgewiesen, die sich aus der Inanspruchnahme von Fremdkapital ergeben.

Zeile 21: Finanzergebnis

Hier wird der Saldo aus den Zeilen 19 und 20 dargestellt.

Zeile 22: Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Hier wird der Saldo aus den Zeilen 18 und 21 dargestellt.

Zeilen 23 - 25: Außerordentliche Ergebnisbestandteile

Unter außerordentlichem Ertrag bzw. außerordentlichem Aufwand werden Vorgänge erfasst, die zwar durch die Aufgabenerfüllung der Kommune verursacht wurden, jedoch für den normalen Ablauf der Verwaltung unüblich sind. Würde dieser außerordentliche Ertrag bzw. Aufwand in der Ergebnisrechnung berücksichtigt, so entstünde hierdurch ein falsches Bild der Ertragslage der Kommune. Voraussetzung für eine Zuordnung von Beträgen zum außerordentlichen Bereich ist daher, dass es sich um Vorgänge handelt, die ungewöhnlich, selten und von wesentlicher Bedeutung sind. Außerordentliche Aufwendungen und Erträge fallen beispielsweise im Zusammenhang mit Naturkatastrophen an, aber auch im Zusammenhang mit der Veräußerung von Beteiligungen. Die Abgrenzungsfragen entsprechen praktisch dem Handelsrecht.

Zeile 26: Jahresergebnis

Hier wird aus dem Saldo der Zeilen 22 und 25 dargestellt, ob ein Jahresüberschuss oder ein -defizit erreicht wird. Das Ergebnis wirkt sich auf die Bilanz zum Jahresabschluss aus. Ein Überschuss erhöht das vorhandene Eigenkapital, durch ein Defizit wird das Eigenkapital geschmälert. Steht kein ausreichendes Eigenkapital zur Kompensation eines Defizites zur Verfügung, ist ein formaler Haushaltsausgleich nicht mehr möglich.

Zeilen 27: Globaler Minderaufwand

Anstelle einer bestehenden oder fehlenden Ausgleichsrücklage oder zusätzlich zur Verwendung der Ausgleichsrücklage kann im Ergebnisplan auch eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 1 Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen unter Angabe der zu kürzenden Teilpläne veranschlagt werden (globaler Minderaufwand).

Zeile 28: Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand

Hier wird der Saldo aus den Zeilen 26 bis 27 dargestellt.

Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan

Ergebnisplan 2021

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	57.326.417,12	55.178.400	58.116.700	55.167.800	56.952.600	58.858.700
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.714.311,48	17.290.798	18.945.614	14.182.006	16.799.346	17.897.046
03	+ Sonstige Transfererträge	826.541,56	1.050.550	843.800	843.800	843.800	843.800
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.516.603,92	7.092.612	6.850.226	7.177.626	7.171.774	7.221.907
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.889.267,34	1.389.152	1.249.155	1.244.677	1.250.137	1.255.777
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.167.083,02	5.525.185	6.322.523	5.746.326	5.741.131	5.812.014
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.125.851,33	2.707.771	4.639.675	2.883.907	2.873.477	2.892.562
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	25.263,54	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	94.591.339,31	90.279.468	97.007.693	87.286.142	91.672.265	94.821.806
11	- Personalaufwendungen	19.025.288,99	21.109.094	22.190.254	22.423.592	23.115.543	23.513.429
12	- Versorgungsaufwendungen	2.993.819,47	2.716.499	2.727.584	2.662.248	2.715.669	2.771.522
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.893.523,66	15.962.703	18.237.545	13.548.443	13.515.577	13.425.255
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.321.742,90	6.542.600	6.284.450	6.346.900	6.372.700	6.523.650
15	- Transferaufwendungen	44.033.660,71	47.529.550	50.641.911	50.095.258	50.820.103	51.778.557
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.004.505,17	4.228.036	4.904.058	4.539.705	4.195.674	4.165.531
17	= Ordentliche Aufwendungen	91.272.540,90	98.088.482	104.985.802	99.616.146	100.735.266	102.177.944
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.318.798,41	-7.809.014	-7.978.109	-12.330.004	-9.063.001	-7.356.138
19	+ Finanzerträge	6.125.538,94	5.349.897	6.243.590	6.249.980	6.225.127	6.096.401
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	860.752,18	814.590	3.174.293	892.034	1.008.446	1.059.451
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	5.264.786,76	4.535.307	3.069.297	5.357.946	5.216.681	5.036.950
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	8.583.585,17	-3.273.707	-4.908.812	-6.972.058	-3.846.320	-2.319.188
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	6.422.271	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	6.422.271	0	0	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	8.583.585,17	-3.273.707	1.513.459	-6.972.058	-3.846.320	-2.319.188
27	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	8.583.585,17	-3.273.707	1.513.459	-6.972.058	-3.846.320	-2.319.188
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-187.254,12	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-644.435,15	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
33	Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	-457.181,03	0	0	0	0	0

Finanzplan 2021

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	56.257.126,22	55.178.400	58.116.700	55.167.800	56.952.600	58.858.700
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.250.319,95	15.140.778	16.440.614	11.678.596	14.230.596	15.284.996
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	884.505,46	1.050.550	843.800	843.800	843.800	843.800
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.335.040,99	5.713.452	5.536.802	5.897.486	6.043.674	6.091.857
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.405.165,47	1.390.317	1.245.720	1.241.142	1.246.502	1.252.042
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.602.571,05	5.526.685	6.324.023	5.747.826	5.742.631	5.813.514
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.769.643,82	2.641.545	4.537.265	2.616.265	2.616.265	2.616.265
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.621.487,07	5.722.318	5.376.522	6.293.592	6.294.798	6.255.446
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.125.860,03	92.364.045	98.421.446	89.486.507	93.970.866	97.016.620
10	- Personalauszahlungen	17.836.930,68	19.382.674	20.428.713	20.836.382	21.351.497	21.879.368
11	- Versorgungsauszahlungen	2.397.666,73	2.434.000	2.467.000	2.526.475	2.587.187	2.649.167
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.854.602,38	16.087.203	18.279.445	13.808.943	13.422.477	13.332.155
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	743.640,37	814.590	1.254.081	892.034	1.008.446	1.059.451
14	- Transferauszahlungen	44.059.399,91	47.529.550	49.513.019	51.449.258	50.820.103	51.778.557
15	- Sonstige Auszahlungen	3.456.880,48	3.973.541	4.366.868	4.037.036	3.694.668	3.667.523
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.349.120,55	90.221.558	96.309.126	93.550.128	92.884.378	94.366.221
	nachrichtlich: Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	13.776.739,48	2.142.487	2.112.320	-4.063.621	1.086.488	2.650.399
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.795.175,14	3.982.144	5.802.136	5.647.613	4.391.597	4.762.597
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.591.886,20	4.831.100	5.995.600	1.414.600	992.600	1.720.500
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	3.640,42	226.222	2.076.088	2.724.334	466.334	466.334
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.007.113,41	1.265.924	1.095.478	482.450	252.579	1.048.800
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.397.815,17	10.305.390	14.969.302	10.268.997	6.103.110	7.998.231
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.905.675,32	1.532.000	2.288.000	1.785.000	1.810.000	1.585.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.043.886,50	14.406.891	15.397.470	18.821.000	11.311.500	7.433.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.513.435,46	2.128.900	2.317.809	1.030.700	1.632.200	724.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	3.279.942,71	10.999.366	14.934.084	3.395.232	3.353.140	3.285.018
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	179.437,80	543.000	460.500	170.500	550.000	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.922.377,79	29.610.157	35.397.863	25.202.432	18.656.840	13.027.518
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-7.524.562,62	-19.304.767	-20.428.561	-14.933.435	-12.553.730	-5.029.287
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	6.252.176,86	-17.162.280	-18.316.241	-18.997.056	-11.467.242	-2.378.888
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0,00	12.800.864	15.448.950	11.538.200	10.515.000	1.744.200
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	1.290.478,43	1.469.642	9.221.817	2.586.696	4.084.901	2.923.176
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.290.478,43	11.331.222	6.227.133	8.951.504	6.430.099	-1.178.976

Finanzplan 2021

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	4.961.698,43	-5.831.058	-12.089.108	-10.045.552	-5.037.143	-3.557.864
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	9.969.801,62	7.827.807	15.224.856	3.135.748	-6.909.804	-11.946.947
40 + Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-3.334.754,51	0	0	0	0	0
41 = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	11.596.745,54	1.996.749	3.135.748	-6.909.804	-11.946.947	-15.504.811

Produktbereich
01
Innere Verwaltung

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich:

01

Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	315.710,31	230.650	288.475	238.800	224.700	200.700
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	148.649,65	135.110	171.110	174.110	173.410	175.010
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	738.205,02	234.086	242.570	255.713	254.213	254.213
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	404.823,56	358.120	403.208	411.155	419.299	427.649
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.477.339,48	342.663	331.685	481.600	501.212	521.697
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.084.728,02	1.305.629	1.442.048	1.566.378	1.577.834	1.584.269
11 - Personalaufwendungen	8.962.308,78	10.142.931	10.496.684	10.440.955	10.836.609	10.930.782
12 - Versorgungsaufwendungen	2.993.819,47	2.716.499	2.727.584	2.662.248	2.715.669	2.771.522
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.692.949,90	2.061.417	2.680.900	2.255.100	2.266.900	2.263.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	737.949,67	749.500	647.500	621.000	711.000	778.500
15 - Transferaufwendungen	117.687,21	127.000	150.000	149.300	150.600	151.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.809.594,11	1.699.385	1.837.476	1.722.393	1.627.630	1.638.932
17 = Ordentliche Aufwendungen	17.314.309,14	17.496.732	18.540.144	17.850.996	18.308.408	18.535.536
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-14.229.581,12	-16.191.103	-17.098.096	-16.284.618	-16.730.574	-16.951.267
19 + Finanzerträge	19,31	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	28.775,11	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-28.755,80	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-14.258.336,92	-16.226.103	-17.133.096	-16.319.618	-16.765.574	-16.986.267
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-14.258.336,92	-16.226.103	-17.133.096	-16.319.618	-16.765.574	-16.986.267
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.709.287,34	4.080.520	4.268.061	4.403.379	4.585.004	4.788.528
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-69.013,57	-77.500	-130.500	-130.500	-130.500	-130.500
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-10.647.512,52	-12.223.083	-12.995.535	-12.046.739	-12.311.070	-12.328.239
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-10.647.512,52	-12.223.083	-12.995.535	-12.046.739	-12.311.070	-12.328.239

Teilfinanzplan 2021**01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.128,70	27.750	16.875	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	355.346,34	128.610	141.110	0	174.110	173.410	175.010
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	236.799,19	234.086	242.570	0	255.713	254.213	254.213
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	408.760,64	358.120	403.208	0	411.155	419.299	427.649
07 + Sonstige Einzahlungen	522.019,09	322.350	296.700	0	296.700	296.700	296.700
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	19,31	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.532.073,27	1.070.916	1.100.463	0	1.137.678	1.143.622	1.153.572
10 - Personalauszahlungen	7.747.700,93	8.416.511	8.735.143	0	8.853.745	9.072.563	9.296.721
11 - Versorgungsauszahlungen	2.397.666,73	2.434.000	2.467.000	0	2.526.475	2.587.187	2.649.167
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.683.342,40	2.038.417	2.602.900	0	2.443.100	2.214.900	2.211.900
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	12.367,68	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
14 - Transferauszahlungen	117.622,81	127.000	150.000	0	149.300	150.600	151.900
15 - Sonstige Auszahlungen	1.318.324,68	1.646.890	1.753.986	0	1.674.924	1.579.824	1.590.724
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.277.025,23	14.697.818	15.744.029	0	15.682.544	15.640.074	15.935.412
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.744.951,96	-13.626.902	-14.643.566	0	-14.544.866	-14.496.452	-14.781.840
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16.109,22	44.000	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	976.630,45	3.957.500	4.553.500	0	182.500	52.500	52.500
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	992.739,67	4.001.500	4.553.500	0	182.500	52.500	52.500
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.071.074,83	582.000	1.138.000	575.000	580.000	580.000	580.000
25 - für Baumaßnahmen	225.017,58	730.000	3.436.000	6.500.000	5.500.000	872.000	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	708.278,36	685.600	753.200	25.000	665.000	555.000	435.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	896.062,73	560.850	561.680	0	563.160	564.680	566.230
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	2.900.433,50	2.558.450	5.888.880	7.100.000	7.308.160	2.571.680	1.581.230
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-1.907.693,83	1.443.050	-1.335.380	-7.100.000	-7.125.660	-2.519.180	-1.528.730

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Unterstützung politischer Gremien
Produkt	01.01.01	Unterstützung politischer Gremien

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Zur Unterstützung der politischen Beratungs- und Entscheidungsfindungsprozesse werden die Sitzungen des Rates und der Ausschüsse durch den Bürgermeister und Verwaltungsmitarbeiter vor- und nachbereitet. Insgesamt finden pro Jahr ca. 60 Rats- und Ausschusssitzungen statt.

Auftragsgrundlage

Kommunalrecht, Emsdettener Ortsrecht

Ziele

Die Politik wird bei ihrer Beratung und Entscheidungsfindung unterstützt.
Die Gremienorganisation ist effizient und rechtmäßig.
Die Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung ist optimiert.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,64 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

- Erstellung von Einladungen und Protokollen für Rat und Ausschüsse der Stadt Emsdetten
- Betreuung und Pflege des Ratsinformationssystems
- Betreuung der Mandatsträger und Fraktionen
- Zahlbarmachung der Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Anzahl sachkundige Einwohner	57	60	70
Anzahl sachkundige Bürger	61	65	70
Anzahl Ratsmitglieder	46	46	46

Teilergebnisplan 2021**01.01.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Unterstützung politischer Gremien
Produkt: 01.01.01 Unterstützung politischer Gremien

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	36.598,58	39.726	38.991	39.965	40.964	41.988
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	304.054,09	366.300	357.050	343.050	343.050	343.050
17 = Ordentliche Aufwendungen	340.652,67	406.026	396.041	383.015	384.014	385.038
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-340.652,67	-406.026	-396.041	-383.015	-384.014	-385.038
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-340.652,67	-406.026	-396.041	-383.015	-384.014	-385.038
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-340.652,67	-406.026	-396.041	-383.015	-384.014	-385.038
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-340.652,67	-406.026	-396.041	-383.015	-384.014	-385.038
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-340.652,67	-406.026	-396.041	-383.015	-384.014	-385.038

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Verwaltungsführung und Steuerungsunterstützung
Produkt	01.02.01	Verwaltungsführung

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Verwaltungsführung beinhaltet die strategische Zielsetzung und Planung, die Entscheidung der Grundsätze sowie die Organisation und Koordination der Verwaltungsgeschäfte der Stadt Emsdetten durch den Bürgermeister und den 1. Beigeordneten und den technischen Beigeordneten unter Mitwirkung des Verwaltungsvorstandes.

Auftragsgrundlage

GO NW, Gremienbeschlüsse

Ziele

Die Stadt Emsdetten ist zukunfts- und handlungsfähig. Sie ist eine Stadt mit höchster Lebensqualität in NRW.

Die Stadt Emsdetten ist durch die strategische Planung im Wettbewerb der Kommunen ein attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort.

Die Verwaltung ist so aufgestellt, dass sie effizient und bürgernah arbeitet.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 5,09 Stellen

- Leitung der Verwaltung
- Vorbereitung und Ausführung der Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse
- Sitzungen des Verwaltungsvorstandes
- Vorzimmer Bürgermeister und 1. Beigeordneter
- Vertretung der Stadt in Organen von Körperschaften und anderen Institutionen

Teilergebnisplan 2021**01.02.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.02 Verwaltungsführung und Steuerungsunterstützung
Produkt: 01.02.01 Verwaltungsführung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.277,60	3.250	1.100	1.100	1.100	1.100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.277,60	3.250	1.100	1.100	1.100	1.100
11 - Personalaufwendungen	363.799,48	444.986	460.465	471.976	483.775	495.869
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.682,86	6.000	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.625,58	28.700	34.700	34.700	34.700	34.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	387.107,92	479.686	495.165	506.676	518.475	530.569
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-383.830,32	-476.436	-494.065	-505.576	-517.375	-529.469
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-383.830,32	-476.436	-494.065	-505.576	-517.375	-529.469
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-383.830,32	-476.436	-494.065	-505.576	-517.375	-529.469
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.372,00	11.665	14.120	14.473	14.834	15.155
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-370.458,32	-464.771	-479.945	-491.103	-502.541	-514.314
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-370.458,32	-464.771	-479.945	-491.103	-502.541	-514.314

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Verwaltungsführung und Steuerungsunterstützung
Produkt	01.02.02	Steuerungsunterstützung und Organisation

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Im Rahmen von Steuerungsunterstützung wird die Verwaltungsleitung bei der strategischen und operativen Steuerung und bei Entscheidungsfindungsprozessen beraten.

Organisation bedeutet, die Arbeitsabläufe innerhalb der Stadtverwaltung Emsdetten stetig zu verbessern und damit so effizient und leistungsfähig wie möglich zu gestalten. Beispielsweise sind dabei die Strukturen und Prozesse an sich ständig verändernde Rahmenbedingungen anzupassen sowie neue Aufgaben zu integrieren.

Auftragsgrundlage

Organisationshoheit des Bürgermeisters
Kommunalrecht

Ziele

Die Verwaltungsleitung ist durch Vor- und Aufbereitung der Entscheidungsgrundlagen optimal unterstützt.
Die Verwaltung handelt effizient und bürgernah.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 5,09 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

- Analyse und Aufbereitung von Informationen und Handlungsempfehlungen
- Vorbereitung von Grundsatzentscheidungen
- Organisationsentwicklung, Organisationsuntersuchungen und -beratungen
- Prozessoptimierung
- Projektcontrolling
- Strategische Schwerpunkte
- Risikomanagement
- Sozialplanung
- Statistik

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Anzahl der Fachdienste, für die Organisationsentwicklung/ Prozessoptimierung betrieben wird	9	10	10

Teilergebnisplan 2021**01.02.02**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.02 Verwaltungsführung und Steuerungsunterstützung
Produkt: 01.02.02 Steuerungsunterstützung und Organisation

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	300.331,35	355.739	325.542	333.681	342.023	350.574
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.509,06	30.500	30.300	30.300	30.300	30.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	329.840,41	386.239	355.842	363.981	372.323	380.874
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-329.840,41	-386.239	-355.842	-363.981	-372.323	-380.874
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-329.840,41	-386.239	-355.842	-363.981	-372.323	-380.874
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-329.840,41	-386.239	-355.842	-363.981	-372.323	-380.874
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-329.840,41	-386.239	-355.842	-363.981	-372.323	-380.874
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-329.840,41	-386.239	-355.842	-363.981	-372.323	-380.874

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Verwaltungsführung und Steuerungsunterstützung
Produkt	01.02.04	Finanzmanagement

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Im Rahmen des Finanzmanagements wird der städtische Haushalt geplant, aufgestellt, der unterjährige Vollzug überwacht sowie der Jahresabschluss und der Gesamtabschluss erstellt.

Die Beschaffung von Geldkapital sowie das Schulden- und Investitionsmanagement fallen ebenfalls unter dieses Produkt.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Handelsgesetzbuch, Haushalts- und Wirtschaftspläne, Gremienbeschlüsse

Ziele

Eine geordnete Finanzwirtschaft und die stetige und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung ist sichergestellt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 3,97 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. § 21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge im Finanzergebnis erhöhen die Aufwandsermächtigungen im Finanzergebnis.

Teilleistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung
- Aufstellung der Produktplanung
- Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzuges
- Jahresrechnung einschl. Lagebericht
- Beteiligungsbericht
- Gesamtabschluss und Konzernbilanz
- Gesamtwirtschaftliche Analysen und Strategieentwicklung für eine mittel- und langfristige Haushaltsplanung
- Berichte und Analysen über die wirtschaftliche Lage der Stadt Emsdetten
- Finanzstatistiken
- mittel- und langfristige Planung des Schuldenstandes
- Kredit- und Zinsmanagement
- Finanzbericht zu festen Terminen
- Fördermanagement

Teilergebnisplan 2021**01.02.04**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.02 Verwaltungsführung und Steuerungsunterstützung
Produkt: 01.02.04 Finanzmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.611,00	58.132	69.759	71.332	72.944	74.597
07 + Sonstige ordentliche Erträge	292,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	65.903,00	58.132	69.759	71.332	72.944	74.597
11 - Personalaufwendungen	189.840,03	251.729	276.134	283.038	290.114	297.366
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	830,62	2.750	3.400	2.900	2.900	2.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	160.845,66	135.553	114.020	96.020	52.520	52.520
17 = Ordentliche Aufwendungen	351.516,31	390.032	393.554	381.958	345.534	352.786
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-285.613,31	-331.900	-323.795	-310.626	-272.590	-278.189
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-285.613,31	-331.900	-323.795	-310.626	-272.590	-278.189
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-285.613,31	-331.900	-323.795	-310.626	-272.590	-278.189
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-285.613,31	-331.900	-323.795	-310.626	-272.590	-278.189
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-285.613,31	-331.900	-323.795	-310.626	-272.590	-278.189

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Zentrale Funktionen
Produkt	01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Gleichstellung bedeutet die Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Das Hinwirken auf die Angleichung der Chancen in allen Lebensbereichen ist der Schwerpunkt der Gleichstellungsarbeit.

Auftragsgrundlage

Art. 3 Abs. 2 Grundgesetz, Landesgleichstellungsgesetz, Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Frauenförderplan

Ziele

Der kommunale Beitrag zum Verfassungsauftrag zur Gleichberechtigung von Männern und Frauen ist geleistet. Die Chancengleichheit für Frauen und Männer in Verwaltung und Kommune ist erreicht.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,67 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. § 21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge bei Erträgen aus Veranstaltungen erhöhen die Aufwandsermächtigungen für Gleichstellungsstelle.

Die Gleichstellung unterstützt die strategischen Schwerpunkte der Stadt Emsdetten, "Familie, Erziehung und Bildung" sowie "Soziale Gerechtigkeit".

Im Rahmen ihrer verwaltungsinternen Gleichstellungsarbeit wirkt die Gleichstellungsbeauftragte bei allen relevanten Maßnahmen und Entscheidungen mit, berät intern die "Dienststelle Stadt Emsdetten" und die MitarbeiterInnen und wird auch initiativ tätig.

Extern wird sie in verschiedenen Projekten bzw. Veranstaltungen und zu unterschiedlichen Themenfeldern initiativ bzw. in Kooperation(en) tätig.

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

intern:

- Gender mainstreaming (strategische und operative Fragestellungen)
- Beteiligung bei der Umsetzung Gleichstellungsplan und Controlling
- Beteiligung bei organisatorischen, personalwirtschaftlichen und sozialen Maßnahmen
- Beteiligung bei der Personalentwicklung
- Maßnahmen für mehr Vereinbarkeit von Beruf und Familien

extern:

- Bildung und Beruf
- Maßnahmen gegen Gewalt
- Einzelveranstaltungen wie "Girls and Boys Day" und One Billion Rising
- Zielgruppenspezifische Angebote, wie z.B. zu Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Mädchen ...
- Broschüren, Öffentlichkeitsarbeit

Teilergebnisplan 2021**01.03.01**

Produktbereich: 01
Produktgruppe: 01.03
Produkt: 01.03.01

Innere Verwaltung
 Zentrale Funktionen
 Gleichstellung von Frau und Mann

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	405,70	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	405,70	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	51.180,37	41.153	45.400	46.535	47.698	48.890
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.614,08	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	58.794,45	51.153	55.400	56.535	57.698	58.890
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-58.388,75	-51.153	-55.400	-56.535	-57.698	-58.890
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-58.388,75	-51.153	-55.400	-56.535	-57.698	-58.890
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-58.388,75	-51.153	-55.400	-56.535	-57.698	-58.890
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-58.388,75	-51.153	-55.400	-56.535	-57.698	-58.890
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-58.388,75	-51.153	-55.400	-56.535	-57.698	-58.890

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Zentrale Funktionen
Produkt	01.03.02	Datenschutz

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Datenschutz bezweckt, den Einzelnen davor zu schützen, dass er durch den Umgang mit seinen personenbezogenen Daten in seinem Persönlichkeitsrecht beeinträchtigt wird. Datenschutzbeauftragte wirken darauf hin, dass die datenschutzrechtlichen Bestimmungen eingehalten werden.

Auftragsgrundlage

Datenschutzgesetz NRW, Bundesdatenschutzgesetz, Informationsfreiheitsgesetz NRW, datenschutzrechtliche Bestimmungen in Spezialgesetzen

Ziele

Die allgemeinen und spezifischen Datenschutzbestimmungen sind eingehalten.
Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung ist gesichert.
Den Bürgerinnen und Bürgern ist ein grundsätzlicher freier Zugang zu allen über sie in der Stadtverwaltung Emsdetten existierenden Informationen gewährleistet.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,05 Stelle

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

Seit 2017 arbeitet die Stadt Emsdetten im Bereich des Datenschutzes mit dem Zweckverband Kommunale ADV-Anwendergemeinschaft West (LAAW) aus Ibbenbüren zusammen. Demzufolge nimmt ein Mitarbeiter der KAAW die Funktion des Datenschutzbeauftragten wahr.

Im Rahmen des gesetzlichen Auftrages wird er vor allem beratend und kontrollierend innerhalb der Verwaltung tätig.

Er ist aber auch Ansprechpartner für alle, die Fragen zum Umgang mit ihren persönlichen Daten innerhalb der Stadtverwaltung Emsdetten haben.

Darüber hinaus sorgt er dafür, dass auf Antrag die bei der Stadtverwaltung Emsdetten vorhandenen amtlichen Informationen (im Rahmen der gesetzlichen Einschränkungen) frei zugänglich gemacht werden.

Produkt**01.03.02**

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
diverse Beteiligungen des Datenschutzbeauftragten	50	50	50

Teilergebnisplan 2021**01.03.02**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.03 Zentrale Funktionen
 Produkt: 01.03.02 Datenschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	2.509,56	2.974	2.814	2.884	2.956	3.030
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.037,75	12.000	11.000	11.000	11.000	11.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	11.547,31	14.974	13.814	13.884	13.956	14.030
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-11.547,31	-14.974	-13.814	-13.884	-13.956	-14.030
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-11.547,31	-14.974	-13.814	-13.884	-13.956	-14.030
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-11.547,31	-14.974	-13.814	-13.884	-13.956	-14.030
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-11.547,31	-14.974	-13.814	-13.884	-13.956	-14.030
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-11.547,31	-14.974	-13.814	-13.884	-13.956	-14.030

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Rechnungsprüfung
Produkt	01.05.01	Rechnungsprüfung, Bilanzprüfung

Ausschuss

Rechnungsprüfungsausschuss

Beschreibung

Die Rechnungsprüfung prüft im Auftrag des Rates der Stadt Emsdetten die Arbeit der Stadtverwaltung auf Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit und leistet einen Beitrag zur Korruptionsprävention.

Dabei prüft sie insbesondere, ob die öffentlichen Mittel ordnungsgemäß verwendet werden.

Für den Rechnungsprüfungsausschuss analysiert sie den Jahresabschluss der Stadt und erstellt darüber einen Bericht, der auch von den Bürgerinnen und Bürgern eingesehen werden kann.

Ein Teil der Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung wurde im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung dem Rechnungsprüfungsamt des Kreises Steinfurt übertragen, und zwar die Prüffelder "Soziale Leistungen" und "Kinder-, Jugend- und Familienhilfe".

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung
Gemeindehaushaltsverordnung
Rechnungsprüfungsordnung

Ziele

Die Stadtverwaltung Emsdetten arbeitet rechtmäßig und gleichzeitig wirtschaftlich.

Durch Korruptionsprävention ist materieller und auch immaterieller Schaden von der Stadt Emsdetten abgewendet.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 1,00 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

- Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses der Stadt Emsdetten
- regelmäßige Prüfung der Zahlungsabwicklungen
- Prüfung der Vergabe von Aufträgen, die die Stadt Emsdetten und das Abwasserwerk an Auftragnehmer erteilt
- Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Vermeidung späterer Beanstandungen
- Prüfung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes Volkshochschule Emsdetten/Greven/Saerbeck und des Zweckverbandes Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck
- Fachprüfungen

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Anzahl der vorgeprüften Vergaben	220	220	220
Anzahl der Plausibilitätsprüfungen vom Ausschreibungsblanketten	103	103	103
Anzahl der Teilnahmen an Submissionsterminen	103	103	103

Teilergebnisplan 2021**01.05.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.05 Rechnungsprüfung
Produkt: 01.05.01 Rechnungsprüfung, Bilanzprüfung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	91.094,57	90.386	92.167	94.471	96.833	99.254
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	478,13	500	500	500	500	500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.995,42	89.150	90.150	70.150	70.150	70.150
17 = Ordentliche Aufwendungen	200.568,12	180.036	182.817	165.121	167.483	169.904
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-200.568,12	-180.036	-182.817	-165.121	-167.483	-169.904
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-200.568,12	-180.036	-182.817	-165.121	-167.483	-169.904
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-200.568,12	-180.036	-182.817	-165.121	-167.483	-169.904
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-200.568,12	-180.036	-182.817	-165.121	-167.483	-169.904
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-200.568,12	-180.036	-182.817	-165.121	-167.483	-169.904

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.01	Rathauservice

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

"Rathauservice" kümmert sich um die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Emsdetten und stellt ihnen und den politischen Vertretern/Gremien die erforderlichen Räumlichkeiten zur Verfügung.

Für die Funktionalität der Verwaltungsabläufe sowie für Rathausbesucher werden zentrale Einrichtungen vorgehalten.

Auftragsgrundlage

Arbeitsschutzrechtliche Vorschriften, Gremienbeschlüsse, Verkehrssicherungspflicht, Daseinsvorsorge

Ziele

Das Rathaus ist nicht nur Arbeitsstätte für Politik und Verwaltung, sondern auch Anlaufstelle für Bürger und Vereine und somit ein Kommunikationsort und Identitätspunkt für die Stadt.

Die zentralen Einrichtungen unterstützen in geeigneter Weise den Dienstbetrieb des Rathauses und der Außenstellen. Die Funktionalität von Arbeitsplätzen des Rathauses ist optimiert.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 2,53 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

Den politischen Vertretern/Gremien und den Organisationseinheiten werden funktionale Sitzungs- und Büroräume unter Berücksichtigung der individuellen Anforderungen bereitgestellt.

Die Organisationseinheiten werden im Hinblick auf die ergonomischen Anforderungen an Arbeitsplätze insbesondere bei der Beschaffung neuer Einrichtungsgegenstände unterstützt und beraten.

Mit dem Zentrum für Arbeitsmedizin wird bei der Gestaltung und Optimierung von Arbeitsbedingungen zusammengearbeitet.

Die Funktionalität des Rathauses wird durch geeignete Maßnahmen erhalten und den veränderten Gegebenheiten angepasst.

Rathausbesuchern wird bei der Orientierung innerhalb der Verwaltung geholfen.

Zentrale Einrichtungen des Rathauses sind:

- Posteingang (im Vorzimmer des Bürgermeisters und des Allgemeinen Vertreters),
- Hausdruckerei,
- Postausgangsstelle,
- Rathaus-Information,
- Telefonzentrale und
- Aktaktenablage.

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Anzahl der Arbeitsplätze im Rathaus (ca.)	185	185	185
Anzahl der Sitzungsräume	7	8	9

Teilergebnisplan 2021**01.06.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.01 Rathauservice

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.666,84	49.000	49.500	49.500	49.500	49.500
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	127,99	250	250	250	250	250
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.164,00	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.794,00	28.194	37.621	37.621	37.621	37.621
07 + Sonstige ordentliche Erträge	10.218,86	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	108.971,69	94.244	104.171	104.171	104.171	104.171
11 - Personalaufwendungen	111.791,15	115.839	130.520	133.783	137.127	140.555
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	639.091,10	579.000	672.000	445.700	457.000	453.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	323.039,03	320.000	323.500	322.500	319.500	316.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	143.782,17	166.000	192.100	189.100	179.100	189.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.217.703,45	1.180.839	1.318.120	1.091.083	1.092.727	1.099.155
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.108.731,76	-1.086.595	-1.213.949	-986.912	-988.556	-994.984
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.108.731,76	-1.086.595	-1.213.949	-986.912	-988.556	-994.984
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.108.731,76	-1.086.595	-1.213.949	-986.912	-988.556	-994.984
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	64.633,00	45.317	57.486	58.923	60.395	61.905
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.926,59	-70.000	-67.000	-67.000	-67.000	-67.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.087.025,35	-1.111.278	-1.223.463	-994.989	-995.161	-1.000.079
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.087.025,35	-1.111.278	-1.223.463	-994.989	-995.161	-1.000.079

Teilfinanzplan 2021**01.06.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Zentrale Dienste
Produkt 01.06.01 Rathauservice

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	127,99	250	250	0	250	250	250
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.164,00	15.800	15.800	0	15.800	15.800	15.800
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.915,00	28.194	37.621	0	37.621	37.621	37.621
07 + Sonstige Einzahlungen	9.994,30	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.201,29	45.244	54.671	0	54.671	54.671	54.671
10 - Personalauszahlungen	121.748,70	115.839	130.520	0	133.783	137.127	140.555
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	559.345,26	579.000	682.000	0	685.700	457.000	453.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	141.946,86	166.000	192.100	0	189.100	179.100	189.100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	823.040,82	860.839	1.004.620	0	1.008.583	773.227	783.155
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-778.839,53	-815.595	-949.949	0	-953.912	-718.556	-728.484
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16.109,22	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.150,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	20.259,22	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	76.536,66	30.000	40.000	0	18.000	18.000	18.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	76.536,66	30.000	40.000	0	18.000	18.000	18.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-56.277,44	-30.000	-40.000	0	-18.000	-18.000	-18.000

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.02	Leistungen des Baubetriebshofes

Ausschuss

Ausschuss für Infrastruktur

Beschreibung

Im Produkt werden auf der Grundlage von Aufträgen Leistungen für verschiedene Produkte im handwerklich/gewerblich-technischen Bereich erbracht.
Die Leistungen werden mit den Auftraggebern verrechnet.

Auftragsgrundlage

Gremienbeschlüsse, Jahres- bzw. Einzelauftrag der Fachdienste, Einzelaufträge Dritter

Ziele

Die Aufträge werden wirtschaftlich, pünktlich und kundenorientiert erledigt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 60,30 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

Leistungen u.a. für die Produkte

- 01.12.02 Betrieb und Unterhaltung von Gebäuden
- 06.02.02 Spiel- und Freizeitflächen
- 12.01.02 Unterhaltung von Straßen und Verkehrsanlagen
- 12.05.01 Straßenreinigung und Winterdienst
- 13.01.01 Pflege des öffentlichen Grüns

Teilergebnisplan 2021**01.06.02**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.02 Leistungen des Baubetriebshofes

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	175.132,89	170.250	182.475	134.800	120.700	96.700
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	317,60	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	84.724,05	69.300	65.800	65.800	65.800	65.800
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	260.174,54	241.550	250.275	202.600	188.500	164.500
11 - Personalaufwendungen	2.999.264,85	3.289.773	3.419.004	3.504.102	3.591.327	3.680.733
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	392.230,03	336.200	343.600	347.800	348.100	348.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	241.023,74	219.000	222.000	217.000	317.500	396.500
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	137.062,56	104.500	119.100	112.100	81.000	81.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.769.581,18	3.949.473	4.103.704	4.181.002	4.337.927	4.506.633
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.509.406,64	-3.707.923	-3.853.429	-3.978.402	-4.149.427	-4.342.133
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.509.406,64	-3.707.923	-3.853.429	-3.978.402	-4.149.427	-4.342.133
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.509.406,64	-3.707.923	-3.853.429	-3.978.402	-4.149.427	-4.342.133
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.268.601,34	3.707.923	3.853.429	3.978.402	4.149.427	4.342.133
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.526,64	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-285.781,31	0	0	0	0	0
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-285.781,31	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2021**01.06.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Zentrale Dienste
Produkt 01.06.02 Leistungen des Baubetriebshofes

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.128,70	27.750	16.875	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.756,80	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	47.866,33	69.300	65.800	0	65.800	65.800	65.800
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.751,83	99.050	84.675	0	67.800	67.800	67.800
10 - Personalauszahlungen	2.999.264,85	3.289.773	3.419.004	0	3.504.102	3.591.327	3.680.733
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	414.030,73	336.200	343.600	0	347.800	348.100	348.400
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	102.007,39	104.500	119.100	0	112.100	81.000	81.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.515.302,97	3.730.473	3.881.704	0	3.964.002	4.020.427	4.110.133
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.456.551,14	-3.631.423	-3.797.029	0	-3.896.202	-3.952.627	-4.042.333
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	44.000	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	34.651,00	11.500	32.500	0	2.500	2.500	2.500
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	34.651,00	55.500	32.500	0	2.500	2.500	2.500
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	165.735,88	650.000	3.406.000	6.500.000	5.500.000	872.000	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	553.185,57	372.500	105.500	0	352.500	327.500	217.500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	718.921,45	1.022.500	3.511.500	6.500.000	5.852.500	1.199.500	217.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-684.270,45	-967.000	-3.479.000	-6.500.000	-5.850.000	-1.197.000	-215.000

Teilfinanzplan 2021

01.06.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
 Produkt: 01.06.02 Leistungen des Baubetriebshofes

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen	
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024			
	1	2	3	4	5	6	7			8
in EUR										
Maßnahme: BBH										
Neubau Baubetriebshof										
<i>ND: 60 Jahre</i>										
<i>jährliche Afa: rd. 164.533 EUR</i>										
<i>Hinweis nach § 19 KomHVO:</i>										
<i>2019: 144.121,51 EUR</i>										
<i>2020: 316.518,02 EUR</i>										
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	144.121,51	650.000	3.406.000	6.500.000	5.500.000	872.000	0	794.122	10.238.640	
Saldo: (Einzahlungen ./l. Auszahlungen)	-144.121,51	-650.000	-3.406.000	-6.500.000	-5.500.000	-872.000	0	-794.122	-10.238.640	
Maßnahme: BBH FZ										
Beschaffung Fahrzeuge für Baubetriebshof										
<i>Gießarm Wasserfass (Neu) 11.000 €, Aerifizierungsgerät (Ersatz) 40.000 €</i>										
<i>(Lochen/Besanden Sportplätze),</i>										
<i>Anbaugerät Wallheckenschnitt (Neu) 27.000 €</i>										
<i>ND: 10 Jahre</i>										
<i>jährliche Afa: rd. 7.800 EUR</i>										
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	44.000	0	0	0	0	0	0	0	
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	22.590,00	11.500	32.500	0	2.500	2.500	2.500	0	0	
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	512.841,44	345.000	78.000	0	325.000	300.000	190.000	0	0	
Saldo: (Einzahlungen ./l. Auszahlungen)	-490.251,44	-289.500	-45.500	0	-322.500	-297.500	-187.500	0	0	

Teilfinanzplan 2021**01.06.02****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
 Produkt: 01.06.02 Leistungen des Baubetriebshofes

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in EUR									
Maßnahme: BBH Ma Beschaffung Maschinen für Baubetriebshof <i>Ersatz für Kettensägen, Handmäher, Freischneider, Heckenscheren, Gebläse etc.</i> <i>ND: 10 Jahre</i> <i>jährliche AfA: 2.000 EUR</i>									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	614,34	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24.867,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-24.252,66	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0
Maßnahme: BBH BGA Beschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung Baubetriebshof <i>BBH-Software ergänzen, Kleingeräte</i> <i>ND: 10 Jahre</i> <i>jährliche AfA: 750 EUR</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.477,13	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-15.477,13	-7.500	-7.500	0	-7.500	-7.500	-7.500	0	0

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt	01.07.01	Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerpartizipation

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Die Stadt Emsdetten, die Stadtverwaltung und ihre Leistungen werden nach außen dargestellt. Durch Maßnahmen der Public Relations wird die Öffentlichkeit informiert und die Bürgerschaft beteiligt. Das Handeln der Stadtverwaltung wird transparent gestaltet, dadurch wird das Image der Stadt gestärkt und das Vertrauen der Bürgerschaft in die Stadt erhöht.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW, Bekanntmachungsverordnung, Hauptsatzung, Gremienbeschlüsse

Ziele

- Der Dialog zwischen Verwaltung und Bürger ist gestärkt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 4,36 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

- Konzeption und Durchführung von bürgerpartizipativen Verfahren (Umfragen)
- Pressearbeit, Internetredaktion, Facebookauftritt
- Städtepartnerschaften (Hengelo seit 1991 und seit 1996 Chojnice)
- Repräsentationen (Empfänge, Ausstellungen, Einweihungen, Glückwünsche, Nachrufe)
- städtischer Newsletter

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Anzahl der Empfänge	3	2	3
Anzahl der Ausstellungen	8	5	4
Anzahl der Altersjubiläen	1602	1700	1700
Anzahl der Ehejubiläen	34	40	40
Anzahl der Presseanfragen	152	200	200
Anzahl der Pressemitteilungen	524	500	500

Teilergebnisplan 2021**01.07.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt: 01.07.01 Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerpartizipation

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.578,60	500	500	500	500	500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.578,60	500	500	500	500	500
11 - Personalaufwendungen	112.626,15	200.192	261.373	267.908	274.606	281.471
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	4.998,80	5.000	7.000	5.000	5.000	5.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.686,03	57.300	71.050	57.300	57.300	57.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	178.310,98	262.492	339.423	330.208	336.906	343.771
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-175.732,38	-261.992	-338.923	-329.708	-336.406	-343.271
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-175.732,38	-261.992	-338.923	-329.708	-336.406	-343.271
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-175.732,38	-261.992	-338.923	-329.708	-336.406	-343.271
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.697,55	-3.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-180.429,93	-264.992	-343.923	-334.708	-341.406	-348.271
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-180.429,93	-264.992	-343.923	-334.708	-341.406	-348.271

Teilfinanzplan 2021**01.07.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt 01.07.01 Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerpartizipation

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	530,00	500	500	0	500	500	500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	530,00	500	500	0	500	500	500
10 - Personalauszahlungen	112.626,15	200.192	261.373	0	267.908	274.606	281.471
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	4.934,40	5.000	7.000	0	5.000	5.000	5.000
15 - Sonstige Auszahlungen	61.910,07	57.300	71.050	0	57.300	57.300	57.300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	179.470,62	262.492	339.423	0	330.208	336.906	343.771
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-178.940,62	-261.992	-338.923	0	-329.708	-336.406	-343.271
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	12.457,18	80.000	30.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	10.000	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	12.457,18	80.000	30.000	0	10.000	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-12.457,18	-80.000	-30.000	0	-10.000	0	0

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt	01.07.02	Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss
Ausschuss für Soziales, Familie, Senioren und Arbeit

Beschreibung

Bürgerschaftliches Engagement wird strukturell gefördert und weiterentwickelt. Hierbei werden einerseits konkrete eigene oder in Kooperation durchgeführte Projekte umgesetzt wie auch strategische Maßnahmen konzipiert.

Auftragsgrundlage

Gremienbeschluss vom 27.03.07 - Schwerpunkt "Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement"

Ziele

Bürgerschaftliches Engagement ist sichtbar; es gibt eine facettenreiche Wertschätzungskultur

Angebote sind für alle Bürger/innen Emsdettens offen und transparent dargestellt.

Es bestehen trag- und ausbaufähige Netzwerkstrukturen.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil 0,81 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

- Akquise neuer Zielgruppen (regelmäßige Stände auf dem Wochenmarkt)
- Pflege und Ausbau der Wertschätzungskultur, z.B. Ehrenamtskarte, Ehrenamtsgalerie
- Netzwerkpfege und -ausbau
- Entwicklung von Fortbildungsangeboten für Ehrenamtliche, ggfls. in Kooperation
- Koordination des ehrenamtlichen Engagements in der Flüchtlingshilfe, Begleitung und Betreuung der Ehrenamtlichen (z.B. Sprachcafé, Dolmetscherpool)

Teilergebnisplan 2021**01.07.02**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt: 01.07.02 Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	59.494,20	45.726	56.821	58.241	59.697	61.189
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.303,21	14.000	11.000	11.000	11.000	11.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	71.797,41	59.726	67.821	69.241	70.697	72.189
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-71.797,41	-59.726	-67.821	-69.241	-70.697	-72.189
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-71.797,41	-59.726	-67.821	-69.241	-70.697	-72.189
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-71.797,41	-59.726	-67.821	-69.241	-70.697	-72.189
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-71.797,41	-60.726	-68.821	-70.241	-71.697	-73.189
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-71.797,41	-60.726	-68.821	-70.241	-71.697	-73.189

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Personalmanagement
Produkt	01.08.01	Personalmanagement

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Personalmanagement beschreibt personalwirtschaftliche Maßnahmen wie die Personalplanung, die Personalbeschaffung, die Personalentwicklung und das Personalmarketing sowie die Personalverwaltung.

Auftragsgrundlage

Beamten- und Tarifrecht, Steuer-, Sozialversicherungs- und Zusatzversicherungsrecht, Beihilfenrecht, Kindergeldrecht, Reisekostenrecht
Gremienbeschlüsse

Ziele

Die Stadt Emsdetten verfügt über einen ausreichenden und qualifizierten Personalbestand.
Im Stellenplan ausgewiesene Stellen werden zeitnah besetzt.
Die gesetzlichen und tarifrechtlichen Vorschriften bei der Abwicklung der Dienst-, Beschäftigungs- und Ausbildungsverhältnisse sind eingehalten.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 10,33 Stellen

hiervon:

1,00 Stelle(n) freigestellter Personalrat

1,00 Stelle(n) Personalgestellung an Dritte

Haushaltsrechtliche Regelungen gemäß § 21 Abs. 2 KomHVO:

Mehreinzahlungen aus Abfindungen und Erstattungen für Versorgungsansprüche erhöhen die Auszahlungsermächtigung für den Kauf von Anteilen am Versorgungsfonds der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (Maßnahme kwv).

Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte und Versorgungsempfänger müssen in der Bilanz ausgewiesen werden. Die Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe nehmen die Berechnungen und die Prognosen für die Stadt Emsdetten vor.

Die geplanten Veränderungen der Rückstellungen für aktive Beamtinnen und Beamte und der Rückstellungen für Versorgungsempfänger werden getrennt ausgewiesen.

Erläuterungen und Hinweise

Für die Leistungsorientierte Bezahlung sind folgende Beträge in den Gesamtpersonalaufwendungen 2021 veranschlagt:

Beschäftigte: ca. 275.000 Eur (inkl. Beiträge Versorgungskasse und Sozialversicherung)

Beamte: ca. 55.000 Eur

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

Auf Basis des Stellenplanes sind sämtliche Stellen entsprechend den Anforderungsprofilen zu besetzen.

Die Fachdienste werden hierbei im Rahmen von internen und externen Stellenbesetzungsverfahren unterstützt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden durch Personalentwicklungsmaßnahmen für ihre jetzigen und zukünftigen Aufgaben qualifiziert.

Sämtliche das Arbeits-, Dienst- und Ausbildungsverhältnis betreffende Angelegenheiten werden wahrgenommen.

- Erstellen und Umsetzen von Personal- und Personalentwicklungskonzepten
- interne und externe Stellenbesetzungsverfahren (auch Assessment-Center)
- Planung und Entwicklung der Gesamtpersonalkosten
- Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen
- Ermittlung des Ausbildungsbedarfs; Ausbildungsplanung; Eingliederung von Nachwuchskräften
- Frauenförderplan nach dem Landesgleichstellungsgesetz
- Festsetzung der Besoldung und der Entgelte; Festsetzung des Kindergeldes und der Reisekosten
- Abwicklung der steuer-, sozialversicherungs- und zusatzversicherungsrechtlichen Angelegenheiten
- Beihilfen in Geburts-, Krankheits- und Sterbefällen
- Veranlassung notwendiger Untersuchungen beim Gesundheitsamt bzw. Zentrum für Arbeitsmedizin
- Versicherungsangelegenheiten (bspw. Unfallversicherung für Einwohner und Beschäftigte, Versicherung Dienstwagen, private Dienstreisekaskoversicherung, Sonderrisikoversicherung)
- Beteiligungsverfahren nach Landesgleichstellungsgesetz, Schwerbehindertenrecht, Landespersonalvertretungsgesetz
- Sachkosten für die Personalvertretung (Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Jugend- und Auszubildendenvertretung)

Basis-/Kennzahlen:

Anzahl der Personalfälle zum 31.12.2019 einschließlich Abwasserwerk und Nachwuchskräften (ohne Beschäftigte im Freiwilligen Sozialen Jahr, Praktikanten u. ä.):

	insgesamt	in Vollzeit- äquivalenz	Frauen	Männer	befristet (inkl. Nachwuchs- kräfte)	beurlaubt	teilzeit
Beamte	77	70,48	40	37	6	1	17
Tarifbeschäftigte	328	281,27	180	148	33	3	121
insgesamt	405	351,75	220	185	39	4	138

Teilergebnisplan 2021**01.08.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.08 Personalmanagement
 Produkt: 01.08.01 Personalmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	238.722,97	205.858	232.182	237.128	242.198	247.395
07 + Sonstige ordentliche Erträge	581.406,30	122.313	116.985	266.900	286.512	306.997
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	820.129,27	328.171	349.167	504.028	528.710	554.392
11 - Personalaufwendungen	2.266.690,22	2.728.171	2.522.832	2.268.134	2.459.846	2.344.978
12 - Versorgungsaufwendungen	2.993.819,47	2.716.499	2.727.584	2.662.248	2.715.669	2.771.522
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	200	200	200	200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	383.680,40	379.062	412.090	376.069	376.406	376.808
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.644.190,09	5.823.932	5.662.706	5.306.651	5.552.121	5.493.508
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.824.060,82	-5.495.761	-5.313.539	-4.802.623	-5.023.411	-4.939.116
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.824.060,82	-5.495.761	-5.313.539	-4.802.623	-5.023.411	-4.939.116
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.824.060,82	-5.495.761	-5.313.539	-4.802.623	-5.023.411	-4.939.116
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	195.826,00	153.897	161.976	166.026	170.176	174.431
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.628.234,82	-5.341.864	-5.151.563	-4.636.597	-4.853.235	-4.764.685
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-4.628.234,82	-5.341.864	-5.151.563	-4.636.597	-4.853.235	-4.764.685

Teilfinanzplan 2021**01.08.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.08 Personalmanagement
Produkt 01.08.01 Personalmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	268.460,05	205.858	232.182	0	237.128	242.198	247.395
07 + Sonstige Einzahlungen	300.034,70	102.000	82.000	0	82.000	82.000	82.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	568.494,75	307.858	314.182	0	319.128	324.198	329.395
10 - Personalauszahlungen	1.042.124,82	1.001.751	761.291	0	680.924	695.800	710.917
11 - Versorgungsauszahlungen	2.397.666,73	2.434.000	2.467.000	0	2.526.475	2.587.187	2.649.167
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	200	0	200	200	200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	313.115,52	349.300	367.800	0	367.800	367.800	367.800
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.752.907,07	3.785.251	3.596.291	0	3.575.399	3.650.987	3.728.084
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.184.412,32	-3.477.393	-3.282.109	0	-3.256.271	-3.326.789	-3.398.689
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	896.062,73	560.850	561.680	0	563.160	564.680	566.230
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	896.062,73	560.850	561.680	0	563.160	564.680	566.230
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-896.062,73	-560.850	-561.680	0	-563.160	-564.680	-566.230

Teilfinanzplan 2021**01.08.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.08 Personalmanagement
 Produkt: 01.08.01 Personalmanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
	in EUR								
Maßnahme: wvk									
Versorgungsfonds kvw									
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	896.062,73	560.850	561.680	0	563.160	564.680	566.230	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-896.062,73	-560.850	-561.680	0	-563.160	-564.680	-566.230	0	0

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanz- und Rechnungswesen
Produkt	01.09.01	Geschäftsbuchführung

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

In der Geschäftsbuchführung werden alle finanzwirksamen Geschäftsvorfälle und die dadurch bedingten Veränderungen der Vermögens- und Kapitalverhältnisse der Stadt Emsdetten erfasst. Sie liefert somit einen vollständigen Überblick über den Ressourcenverbrauch.

Vermögensgegenstände der Stadt Emsdetten werden in der Anlagenbuchhaltung erfasst und verwaltet, sämtliche Kredite und Darlehen werden in der Schuldenverwaltung erfasst.

Fällige Zahlungen aus dem Leistungsverkehr werden hier abgewickelt sowie Ansprüche der Stadt Emsdetten gegen Schuldner durchgesetzt.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Handelsgesetzbuch, Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen, Abgabenordnung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Verwaltungskostengesetz

Ziele

Die Geschäftsbuchführung erfolgt klar und übersichtlich.

Alle Geschäftsvorfälle werden ordnungsgemäß erfasst und zeitnah bearbeitet.

Die Buchführungsunterlagen werden ordnungsgemäß aufbewahrt.

Die weiteren Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung nach dem Handelsgesetzbuch werden eingehalten.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 7,58 Stellen

Teilleistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Führung und Verantwortung für Grund- und Hauptbücher
- Anlagenbuchhaltung und Inventur
- Verwaltung sämtlicher Darlehen und Kredite
- Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüsse
- Abwicklung des gesamten baren und unbaren Zahlungsverkehrs
- Verwaltung und Nachweis der Kassenmittel
- Liquiditätsmanagement
- Forderungsmanagement
- Vollstreckung
- Verwahrung von Wert- und anderen Gegenständen
- Steuerschuldangelegenheiten (Umsatzsteuer, Körperschaftssteuer, Kapitalertragssteuer)

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Mahnungen	4.007	4000	4000
Erledigungsquote in %	57	53	57
Vollstreckungsankündigungen	1267	1200	1200
Erledigungsquote in %	57	60	57

Teilergebnisplan 2021**01.09.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.09 Finanz- und Rechnungswesen
Produkt: 01.09.01 Geschäftsbuchführung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	187.271,27	141.000	141.000	141.000	141.000	141.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	187.271,27	141.000	141.000	141.000	141.000	141.000
11 - Personalaufwendungen	477.874,30	465.950	471.150	482.929	495.002	507.377
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	800	800	800	800	800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	641.430,67	25.730	26.430	23.930	23.930	23.930
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.119.304,97	492.480	498.380	507.659	519.732	532.107
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-932.033,70	-351.480	-357.380	-366.659	-378.732	-391.107
19 + Finanzerträge	19,31	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	12.367,68	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-12.348,37	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-944.382,07	-386.480	-392.380	-401.659	-413.732	-426.107
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-944.382,07	-386.480	-392.380	-401.659	-413.732	-426.107
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	27.433,00	24.216	29.124	29.830	30.554	31.296
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-500	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-916.949,07	-362.764	-368.256	-376.829	-388.178	-399.811
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-916.949,07	-362.764	-368.256	-376.829	-388.178	-399.811

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanz- und Rechnungswesen
Produkt	01.09.04	Erhebung von Steuern und sonstigen Abgaben

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Die Erhebung von Steuern und sonstigen Abgaben umfasst im Wesentlichen das Festsetzen und Erheben der Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer und der Vergnügungssteuer sowie der örtlichen Gebühren auf Grundlage der jeweiligen Satzungsregelung.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Abgabenordnung, Gewerbesteuergesetz, Gewerbeordnung, Grundsteuergesetz, Ortsrecht

Ziele

Die Steuerfestsetzung bzw. -erhebung erfolgt, auch im Hinblick auf den Grundsatz der Steuergerechtigkeit, rechtzeitig, vollständig und wirtschaftlich.

Einnahmen zur Deckung des Gesamthaushaltes werden erzielt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 3,26 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. § 21 Abs.2 KomHVO:

Mehrerträge bei den Gebühren für die Wasserläufe erhöhen die Auszahlungsermächtigungen für Beiträge Wasser- und Bodenverbände.

Teilleistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Veranlagung von Steuern und Abgaben:

- Grundsteuer
- Gewerbesteuer
- Hundesteuer
- Vergnügungssteuer, Wettbürosteuer (ab 2016)
- Straßenreinigungsgebühren
- Abfallgebühren
- Regen- und Schmutzwassergebühren

- sofern notwendig, werden Ordnungswidrigkeits- bzw. Bußgeldverfahren eingeleitet und überwacht

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Grundsteuer A: Einheitsbewertungen	639	642	635
Grundsteuer B: Einheitsbewertungen	13.198	13.190	13.275
angemeldete Hunde zum 31.12. des Erfassungsjahres	2.445	2.460	2.465
Gewerbsteuer: aktive Fälle	2.368	2.350	2.370
davon Gewerbesteuerzahler	798	800	800
Vergnügungssteuer:			
- Geldspielapparate in Spielhallen	67	67	67
- Geldspielapparate in Gaststätten	13	7	10

Teilergebnisplan 2021**01.09.04**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.09 Finanz- und Rechnungswesen
Produkt: 01.09.04 Erhebung von Steuern und sonstigen Abgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	129.698,20	119.360	155.060	156.360	157.660	158.960
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.969,00	30.823	27.179	27.772	28.378	29.001
07 + Sonstige ordentliche Erträge	23.482,40	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	180.149,60	155.283	187.339	189.232	191.138	193.061
11 - Personalaufwendungen	143.086,61	171.734	175.245	179.626	184.117	188.720
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	20.100	100	100	100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	108.188,41	109.000	130.000	131.300	132.600	133.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.228,34	2.650	3.500	2.650	2.650	3.550
17 = Ordentliche Aufwendungen	253.503,36	283.484	328.845	313.676	319.467	326.270
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-73.353,76	-128.201	-141.506	-124.444	-128.329	-133.209
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-73.353,76	-128.201	-141.506	-124.444	-128.329	-133.209
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-73.353,76	-128.201	-141.506	-124.444	-128.329	-133.209
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	46.826,00	61.802	55.229	56.610	58.025	59.476
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-26.527,76	-66.399	-86.277	-67.834	-70.304	-73.733
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-26.527,76	-66.399	-86.277	-67.834	-70.304	-73.733

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	01.10.01	Informations- und Kommunikationstechnik

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Die für den Betrieb des Rathauses, der Bibliothek, des Baubetriebshofes und der Feuerwache erforderliche technische Infrastruktur wird in einem zentralen Netzwerk bereitgestellt und unterhalten.

Auftragsgrundlage

Datenschutzrechtliche Bestimmungen, Gremienbeschlüsse, Organisationsentscheidungen (Dienstanweisungen) des Bürgermeisters

Ziele

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den politischen Vertreterinnen und Vertretern steht die erforderliche Hard- und Software inklusive der Kommunikationstechnik zur Verfügung.

Das Netzwerk und die Datenbanken arbeiten störungsfrei.

Die Datenverarbeitung, die Datensicherung sowie die Vermeidung des unberechtigten Zugriffs auf Daten sind sichergestellt.

Die Arbeitsabläufe sind technisch optimal unterstützt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 7,79 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

Zu den Leistungen des Produktes gehören die Beratung und Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich des Verfahrens- und des Softwareeinsatzes. Des Weiteren werden Informationen, Lösungen, Werkzeuge, Standards und Normen für Anwendungen mit generellem und verfahrensübergreifendem Charakter bereitgestellt.

Bereitstellung und Pflege des Geografischen Informationssystems (GIS)
Technische Betreuung des Intranets und des Internet-Auftritts der Stadt Emsdetten

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Anzahl der Arbeitsplätze im Rathaus	220	220	220
Anzahl der Arbeitsplätze in der Stadtbibliothek	14	14	14
Anzahl der Server	43	43	43
Anzahl der ORACLE-Datenbanken	20	20	20
Speicherkapazität (in Terabyte)	40	40	40
TUIV-Arbeitsplätze (Verwaltung+Eigenbetriebe)	245	245	245

Teilergebnisplan 2021**01.10.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.10 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt: 01.10.01 Informations- und Kommunikationstechnik

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.605,67	11.400	1.500	1.500	1.500	1.500
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.910,00	34.953	36.307	37.142	37.998	38.875
07 + Sonstige ordentliche Erträge	10.786,31	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	60.301,98	46.453	37.907	38.742	39.598	40.475
11 - Personalaufwendungen	422.504,63	444.525	553.972	567.821	582.016	596.567
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	534.661,36	947.600	1.333.400	1.136.600	1.136.600	1.136.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	81.808,49	68.500	49.000	30.500	23.000	15.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.619,97	86.500	122.200	110.500	100.000	100.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.070.594,45	1.558.125	2.069.572	1.856.421	1.852.616	1.859.167
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.010.292,47	-1.511.672	-2.031.665	-1.817.679	-1.813.018	-1.818.692
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.010.292,47	-1.511.672	-2.031.665	-1.817.679	-1.813.018	-1.818.692
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.010.292,47	-1.511.672	-2.031.665	-1.817.679	-1.813.018	-1.818.692
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	43.089,00	30.212	38.323	39.282	40.264	41.270
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-967.203,47	-1.481.460	-1.993.342	-1.778.397	-1.772.754	-1.777.422
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-967.203,47	-1.481.460	-1.993.342	-1.778.397	-1.772.754	-1.777.422

Teilfinanzplan 2021**01.10.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.10 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt 01.10.01 Informations- und Kommunikationstechnik

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	34.954,00	34.953	36.307	0	37.142	37.998	38.875
07 + Sonstige Einzahlungen	10.578,81	100	100	0	100	100	100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.532,81	35.053	36.407	0	37.242	38.098	38.975
10 - Personalauszahlungen	422.504,63	444.525	553.972	0	567.821	582.016	596.567
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	502.170,01	924.600	1.245.400	0	1.084.600	1.084.600	1.084.600
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	11.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
15 - Sonstige Auszahlungen	29.349,67	86.500	122.200	0	110.500	100.000	100.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	954.024,31	1.466.625	1.932.572	0	1.773.921	1.777.616	1.792.167
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-908.491,50	-1.431.572	-1.896.165	0	-1.736.679	-1.739.518	-1.753.192
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	207,50	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	207,50	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	78.556,13	278.100	593.700	25.000	277.000	202.000	192.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	78.556,13	278.100	593.700	25.000	277.000	202.000	192.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-78.348,63	-278.100	-593.700	-25.000	-277.000	-202.000	-192.000

Teilfinanzplan 2021**01.10.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.10 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
 Produkt: 01.10.01 Informations- und Kommunikationstechnik

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in EUR									
Maßnahme: EDV 1 Beschaffung von Software und Lizenzen <i>ND: 5 Jahre</i> <i>jährliche Afa: rd. 55.340 EUR</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	41.566,15	175.000	276.700	0	120.000	100.000	90.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-41.566,15	-175.000	-276.700	0	-120.000	-100.000	-90.000	0	0
Maßnahme: EDV 2 Beschaffung von Hardware (Betriebs- und Geschäftsausstattung) <i>ND: 5 Jahre</i> <i>jährliche Afa: rd. 45.800 EUR</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.151,81	80.100	229.000	25.000	105.000	50.000	50.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-19.151,81	-80.100	-229.000	-25.000	-105.000	-50.000	-50.000	0	0
Maßnahme: EDV 3 Hardware-Ersatzbeschaffungen für EDV-Arbeitsplätze (Festwert) <i>ND: 5 Jahre</i> <i>jährliche Afa: rd. 17.600 EUR</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.838,17	23.000	88.000	0	52.000	52.000	52.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-17.838,17	-23.000	-88.000	0	-52.000	-52.000	-52.000	0	0

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Rechtsangelegenheiten
Produkt	01.11.01	Rechtsangelegenheiten

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerausschuss

Beschreibung

Die Verwaltung wird bei ihren Entscheidungen und Handlungen in rechtlicher Hinsicht beraten und unterstützt. In Prozessen wird die rechtliche Vertretung der Stadt - soweit erforderlich in Zusammenarbeit mit externen Anwälten - wahrgenommen.

Auftragsgrundlage

Organisationsentscheidung

Ziele

Die Entscheidungen und Handlungen der Verwaltung halten rechtlichen Überprüfungen stand. Städtische Ansprüche werden gesichert und verwirklicht.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 1,07 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Rechtsberatung der Verwaltung
- Führung von Rechtsstreitigkeiten für die Stadt Emsdetten bzw. Unterstützung der Fachdienste bei Rechtsstreitigkeiten
- Schiedsmannangelegenheiten

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Anhängige Gerichtsverfahren			
anhängige Gerichtsverfahren insgesamt (geschätzt):	29	32	37
<i>davon:</i>			
- Zivilgerichtliche Verfahren	8	10	10
- Verwaltungsgerichtliche Verfahren	19	20	25
- Sozialgerichtliche Verfahren	2	2	2
- Finanzgerichtliche Verfahren	0	0	0

Teilergebnisplan 2021**01.11.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.11 Rechtsangelegenheiten
 Produkt: 01.11.01 Rechtsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	241,36	100	100	100	100	100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	241,36	100	100	100	100	100
11 - Personalaufwendungen	81.061,57	84.464	96.130	98.534	100.997	103.522
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.572,76	16.700	16.200	16.200	16.200	16.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	94.634,33	101.164	112.330	114.734	117.197	119.722
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-94.392,97	-101.064	-112.230	-114.634	-117.097	-119.622
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-94.392,97	-101.064	-112.230	-114.634	-117.097	-119.622
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-94.392,97	-101.064	-112.230	-114.634	-117.097	-119.622
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-94.392,97	-101.064	-112.230	-114.634	-117.097	-119.622
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-94.392,97	-101.064	-112.230	-114.634	-117.097	-119.622

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Gebäudemanagement
Produkt	01.12.01	Leistungen des Gebäudemanagements

Ausschuss

Ausschuss für Infrastruktur

Beschreibung

Für einzelne Objekte, die keinem anderen Produkt zugeordnet werden können (z.B. Objekte mit Mischnutzung) werden zielgerichtet Neu-, Um- und Erweiterungsbauten entwickelt und erstellt sowie die Sanierung von Hochbauten durchgeführt. Vorhandene städtische Hochbauten einschließlich der dazugehörigen Grundstücke und der vorhandenen betriebstechnischen Anlagen werden bewirtschaftet, betrieben und unterhalten. Nach Ablauf der Nutzung eines Objektes wird die Verwertung von Hochbauten und Freianlagen durchgeführt.

Auftragsgrundlage

Organisationsverfügung des Bürgermeisters

Ziele

Unter Berücksichtigung der strategischen Schwerpunkte "Standortwettbewerb, Standortmarketing, Wirtschaft" und "Nachhaltiges Handeln zum Schutz von Natur und Umwelt" sind die städtischen baulichen Anlagen in einem guten baulichen und betrieblichen Zustand. Sie werden bedarfsgerecht und wirtschaftlich genutzt sowie effektiv und effizient betrieben. Die Substanz der städtischen Gebäude ist erhalten. Dabei spielt der Gedanke der Nachhaltigkeit bei der Errichtung und dem Betrieb von Gebäuden im Hinblick auf die ökologische, ökonomische und soziokulturelle Dimension eine herausragende Rolle.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 22,64 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Planung, Errichtung und Sanierung von Hochbauten
- Betrieb unterschiedlicher Gebäude- und Anlagentypen
- Sicherstellung der Ver- und Entsorgung
- Durchführung eines Energieverbrauchscontrollings
- Hausmeisterdienste, Reinigungsdienste, Handwerkerdienste
- Versicherungsmanagement und Schadensachbearbeitung
- Flächenbewirtschaftung
- Umnutzung von Gebäuden und Freianlagen planen und durchführen
- Veräußerung von Gebäuden betreiben, ggf. Gebäudeabrisse planen und durchführen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. § 21 Abs. 2 KomHVO:

Mehreinzahlungen bei Landeszuweisungen für Baumaßnahmen erhöhen die Auszahlungsermächtigungen für die entsprechenden Baumaßnahmen.

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Anzahl der Objekte	142	144	145
davon angemietet	17	19	17
Brutto-Grundfläche (BGF)			
- Schulen	56.105	56.805	56.893
- Turnhalle der Schulen	5.851	5.851	7.876
- Sportstätten	13.410	13.410	13.410
- Rathaus	8.321	8.321	8.321
- Wohngebäude	21.482	21.778	21.778
davon angemietet	5.023	5.493	4.801
- Sonstige	34.941	43.658	43.831

Teilergebnisplan 2021**01.12.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.12 Gebäudemanagement
Produkt: 01.12.01 Leistungen des Gebäudemanagements

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.304,91	0	55.000	53.000	53.000	53.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	105.939,67	106.286	116.770	131.413	131.413	131.413
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.663,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.000,08	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	187.907,66	111.386	176.870	189.513	189.513	189.513
11 - Personalaufwendungen	1.134.319,98	1.229.245	1.421.905	1.457.453	1.493.890	1.531.237
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.214,01	159.567	282.700	296.300	296.500	296.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	92.072,26	142.000	53.000	51.000	51.000	51.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.427,80	102.940	124.786	156.524	156.524	156.524
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.396.034,05	1.633.752	1.882.391	1.961.277	1.997.914	2.035.461
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.208.126,39	-1.522.366	-1.705.521	-1.771.764	-1.808.401	-1.845.948
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.208.126,39	-1.522.366	-1.705.521	-1.771.764	-1.808.401	-1.845.948
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.208.126,39	-1.522.366	-1.705.521	-1.771.764	-1.808.401	-1.845.948
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	49.507,00	45.488	58.374	59.833	61.329	62.862
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.620,29	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.164.239,68	-1.476.878	-1.697.147	-1.761.931	-1.797.072	-1.833.086
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.164.239,68	-1.476.878	-1.697.147	-1.761.931	-1.797.072	-1.833.086

Teilfinanzplan 2021**01.12.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.12 Gebäudemanagement
Produkt 01.12.01 Leistungen des Gebäudemanagements

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	105.625,66	106.286	116.770	0	131.413	131.413	131.413
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	805,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.430,66	106.386	116.870	0	131.513	131.513	131.513
10 - Personalauszahlungen	1.134.319,98	1.229.245	1.421.905	0	1.457.453	1.493.890	1.531.237
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	177.514,49	159.567	282.700	0	296.300	296.500	296.700
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	58.426,41	75.740	97.586	0	129.324	129.324	129.324
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.370.260,88	1.464.552	1.802.191	0	1.883.077	1.919.714	1.957.261
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.263.830,22	-1.358.166	-1.685.321	0	-1.751.564	-1.788.201	-1.825.748
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	46.824,52	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	14.000	0	7.500	7.500	7.500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	46.824,52	5.000	14.000	0	7.500	7.500	7.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-46.824,52	-5.000	-14.000	0	-7.500	-7.500	-7.500

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Flächenmanagement
Produkt	01.13.02	Wohnbaugrundstücke

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Dieses Produkt beinhaltet einerseits den Ankauf von bislang unbebauten Flächen (nach den Grundsätzen der städtischen Bodenpolitik) zum Zwecke der Entwicklung neuer Baugebiete.

Andererseits beinhaltet es die Vermarktung der neu entstandenen städtischen Wohnbaugrundstücke in diesen Gebieten vorrangig an junge Emsdettener Familien mit Kindern und junge Emsdettener Paare ohne Kinder sowie auswärtige Interessenten anhand einer geführten und vom Rat beschlossenen Grundstücksbewerbungsdatei.

Auftragsgrundlage

Gremienbeschlüsse

Ziele

Zur Unterstützung des strategischen Schwerpunktes "Familie" betreibt Emsdetten eine familienfreundliche Wohnbaupolitik.

Durch die Bereitstellung von kostengünstigem Bauland werden sowohl Emsdettener Paare künftig an Emsdetten gebunden wie auch auswärtige Paare für Emsdetten gewonnen.

Durch die städtische Wohnraumpolitik ist ein Beitrag geleistet, dem demographischen Wandel entgegenzuwirken.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,95 Stellen

Voraussetzung für eine Vergabe ist u.a., dass die Bewerberinnen und Bewerber bislang nicht über Eigentum verfügen.

Darüber hinaus werden sonstige Wohnbaugrundstücke, die nicht nach der Bewerbungsdatei vermarktet werden, aufgrund von politischen Einzelentscheidungen vermarktet.

Teil-Leistungen/Tätigkeitsschwerpunkte:

- Führung der Bewerber-Kartei
- Ankauf und Verkauf von Baugrundstücken

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Gesamtstand der Bewerberlisten für Wohnbaugrundstücke	758	870	970
Entwicklung der Neubewerbungen für Wohnbaugrundstücke	146	150	150
- davon auswärtige Bewerber	41	50	50
verkaufte Wohnbaugrundstücke	24	5	2

Teilergebnisplan 2021**01.13.02**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.13 Flächenmanagement
 Produkt: 01.13.02 Wohnbaugrundstücke

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	496.500,84	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	496.500,84	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	39.018,68	57.198	60.293	61.800	63.345	64.929
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.420,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	69,75	600	20.600	600	600	600
17 = Ordentliche Aufwendungen	60.508,43	57.798	80.893	62.400	63.945	65.529
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	435.992,41	-57.798	-80.893	-62.400	-63.945	-65.529
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	16.407,43	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-16.407,43	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	419.584,98	-57.798	-80.893	-62.400	-63.945	-65.529
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	419.584,98	-57.798	-80.893	-62.400	-63.945	-65.529
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	419.584,98	-57.798	-80.893	-62.400	-63.945	-65.529
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	419.584,98	-57.798	-80.893	-62.400	-63.945	-65.529

Teilfinanzplan 2021**01.13.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.13 Flächenmanagement
Produkt 01.13.02 Wohnbaugrundstücke

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	39.018,68	57.198	60.293	0	61.800	63.345	64.929
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	600	20.600	0	600	600	600
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.018,68	57.798	80.893	0	62.400	63.945	65.529
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-39.018,68	-57.798	-80.893	0	-62.400	-63.945	-65.529
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	84.670,50	0	372.000	0	130.000	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	84.670,50	0	372.000	0	130.000	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	206.633,23	0	5.000	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	206.633,23	0	5.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-121.962,73	0	367.000	0	130.000	0	0

Teilfinanzplan 2021**01.13.02****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.13 Flächenmanagement
 Produkt: 01.13.02 Wohnbaugrundstücke

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in EUR									
Maßnahme: Grunderwerb7 Bebaute Grundstücke									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	206.633,23	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-206.633,23	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: Grundstück 4 Verkaufserlöse Wohnbaugrundstücke nach Bodenordnung									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	84.670,50	0	372.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0	5.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	84.670,50	0	367.000	0	0	0	0	0	-5.000
Maßnahme: Grundstück 5 Beiträge Dritter für Ausgleichsmaßnahmen									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	130.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	130.000	0	0	0	0

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Flächenmanagement
Produkt	01.13.03	Grundstücksverkehr

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerausschuss

Beschreibung

Das Produkt Grundstücksverkehr beinhaltet alle liegenschaftlichen Regelungen wie z.B. den An- und Verkauf von Grundstücksflächen (Straßenland, Grünland, Ausgleichsflächen, sonstige Splissparzellen), die nicht in einem unmittelbaren Zusammenhang zu den Wohn-, Gewerbe- und Industriegrundstücken stehen. Das Produkt beinhaltet auch die Anpachtung entsprechender Flächen von Dritten sowie die Verpachtung von Flächen an Dritte.

Auftragsgrundlage

Gremienbeschlüsse sowie gesetzliche Regelungen (z.B. BGB, Baugesetzbuch, Grundbuchordnung etc.)

Ziele

Die städtischen unbebauten Grundstücke und die angepachteten wie verpachteten Flächen sind ordnungsgemäß verwaltet und bewirtschaftet.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 1,35 Stellen

Teil-Leistungen/Tätigkeitsschwerpunkte:

- Ankauf von Grundstücken (z.B. Kompensationsflächen, Wege)
- Verkauf von Grundstücken (z.B. öffentliches Grün, Splissparzellen)
- Prüfung Vorkaufsrechte
- Vertragsgenehmigungen
- Vorrangseinräumungen
- Unterhaltung unbebauter Grundstücke
- Pachtwesen
- Durchführung von Kompensationsmaßnahmen
- Kleingartenwesen

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Grundstücksankäufe	11	10	10
Grundstücksverkäufe	13	10	10
Pacht-/Mietverträge (z.B. landwirtschaftl. Genutzte Flächen)	60	60	55
Gestattungsverträge (z.B. Splissparzellen, Grünflächen)	165	170	175
Prüfung Vorkaufsrechte	183	230	220

Teilergebnisplan 2021**01.13.03**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.13 Flächenmanagement
Produkt: 01.13.03 Grundstücksverkehr

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.176,40	15.300	15.600	17.300	15.300	15.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	120.282,91	110.000	108.000	106.500	105.000	105.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153,59	160	160	160	160	160
07 + Sonstige ordentliche Erträge	572.302,01	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	710.914,91	125.560	123.860	124.060	120.560	120.860
11 - Personalaufwendungen	79.222,50	83.421	85.926	88.074	90.276	92.533
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.341,79	28.700	24.200	24.200	24.200	24.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6,15	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	4.500,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	650.048,81	71.200	71.200	71.200	71.200	71.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	758.119,25	185.321	183.326	185.474	187.676	189.933
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-47.204,34	-59.761	-59.466	-61.414	-67.116	-69.073
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-47.204,34	-59.761	-59.466	-61.414	-67.116	-69.073
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-47.204,34	-59.761	-59.466	-61.414	-67.116	-69.073
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-242,50	-3.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-47.446,84	-62.761	-61.966	-63.914	-69.616	-71.573
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-47.446,84	-62.761	-61.966	-63.914	-69.616	-71.573

Teilfinanzplan 2021**01.13.03****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Flächenmanagement
Produkt	01.13.03	Grundstücksverkehr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.956,40	15.300	15.600	0	17.300	15.300	15.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	114.252,73	110.000	108.000	0	106.500	105.000	105.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	153,59	160	160	0	160	160	160
07 + Sonstige Einzahlungen	8.460,00	100	100	0	100	100	100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	141.822,72	125.560	123.860	0	124.060	120.560	120.860
10 - Personalauszahlungen	79.222,50	83.421	85.926	0	88.074	90.276	92.533
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.341,79	28.700	24.200	0	24.200	24.200	24.200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	4.500,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
15 - Sonstige Auszahlungen	73.333,55	71.200	71.200	0	71.200	71.200	71.200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	181.397,84	185.321	183.326	0	185.474	187.676	189.933
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-39.575,12	-59.761	-59.466	0	-61.414	-67.116	-69.073
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	852.951,45	3.946.000	4.149.000	0	50.000	50.000	50.000
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	852.951,45	3.946.000	4.149.000	0	50.000	50.000	50.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	864.441,60	582.000	1.133.000	575.000	580.000	580.000	580.000
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	864.441,60	582.000	1.133.000	575.000	580.000	580.000	580.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-11.490,15	3.364.000	3.016.000	-575.000	-530.000	-530.000	-530.000

Produktbereich
02
Allgemeine
Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich:

02

Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	149.695,14	150.100	146.000	148.000	147.300	152.300
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	409.768,05	437.500	404.500	437.500	437.500	437.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	400,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.552.143,94	1.532.800	2.088.800	1.626.925	1.663.953	1.701.907
07 + Sonstige ordentliche Erträge	151.498,64	98.400	96.900	96.900	96.900	96.900
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.263.505,77	2.221.300	2.738.700	2.311.825	2.348.153	2.391.107
11 - Personalaufwendungen	2.048.954,30	2.159.814	2.323.191	2.380.518	2.439.279	2.499.510
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	758.459,23	361.150	1.021.750	317.850	311.650	312.450
14 - Bilanzielle Abschreibungen	267.374,63	257.600	253.000	259.500	273.900	294.600
15 - Transferaufwendungen	13.000,00	14.000	13.000	13.000	13.000	13.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	736.165,22	553.050	575.850	551.050	471.050	470.550
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.823.953,38	3.345.614	4.186.791	3.521.918	3.508.879	3.590.110
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.560.447,61	-1.124.314	-1.448.091	-1.210.093	-1.160.726	-1.199.003
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.560.447,61	-1.124.314	-1.448.091	-1.210.093	-1.160.726	-1.199.003
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.560.447,61	-1.124.314	-1.448.091	-1.210.093	-1.160.726	-1.199.003
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-64.328,01	-97.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.624.775,62	-1.221.314	-1.543.091	-1.305.093	-1.255.726	-1.294.003
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.624.775,62	-1.221.314	-1.543.091	-1.305.093	-1.255.726	-1.294.003

Teilfinanzplan 2021**02****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	428.719,03	437.500	404.500	0	437.500	437.500	437.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	400,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.541.370,48	1.532.800	2.088.800	0	1.626.925	1.663.953	1.701.907
07 + Sonstige Einzahlungen	101.217,10	98.400	96.900	0	96.900	96.900	96.900
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.071.706,61	2.071.200	2.592.700	0	2.163.825	2.200.853	2.238.807
10 - Personalauszahlungen	2.049.883,19	2.159.814	2.323.191	0	2.380.518	2.439.279	2.499.510
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	752.433,05	361.150	1.021.750	0	317.850	311.650	312.450
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	13.000,00	14.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
15 - Sonstige Auszahlungen	496.787,40	553.050	575.850	0	551.050	471.050	470.550
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.312.103,64	3.088.014	3.933.791	0	3.262.418	3.234.979	3.295.510
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.240.397,03	-1.016.814	-1.341.091	0	-1.098.593	-1.034.126	-1.056.703
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	77.349,48	76.000	82.000	0	79.000	79.000	79.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	46.780,00	500	15.000	0	0	15.000	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	124.129,48	76.500	97.000	0	79.000	94.000	79.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	8.905,00	50.000	150.000	1.100.000	1.100.000	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	515.462,82	170.700	230.750	0	101.800	821.800	61.800
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	524.367,82	220.700	380.750	1.100.000	1.201.800	821.800	61.800
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-400.238,34	-144.200	-283.750	-1.100.000	-1.122.800	-727.800	17.200

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.01.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerausschuss

Beschreibung

Die öffentliche Sicherheit und Ordnung in Emsdetten wird aufrecht erhalten. Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung werden durch präventive und repressive Maßnahmen abgewehrt.

Auftragsgrundlage

Ordnungsrecht, Verwaltungsrecht und zahlreiche weitere Spezialregelungen

Ziele

Es werden die notwendigen Maßnahmen (Verfügungen, Anordnungen, Genehmigungen) nach dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit getroffen, um die öffentliche Sicherheit und Ordnung aufrecht zu erhalten und im einzelnen Fall bestehende Gefahren abzuwehren.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 2,04 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. §21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge bei Kostenersatz für Bestattungen erhöhen die Aufwandsermächtigungen Bestattungen nach § 8 Bestattungsgesetz NRW.

Die Aufgaben des Ordnungsamtes liegen dabei insbesondere in der Überwachung des Immissionsschutzes, der Hundehaltung, der Lotterien und Ausspielungen sowie des Gaststättenwesens.

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Anzahl der Einweisungen nach PsychKG	22	30	30
Anzahl der ordnungsbehördlichen Bestattungen	5	8	8
Anzahl der Ordnungswidrigkeiten (ohne StVO, BauO)	41	60	60
Anzahl der Jugendschutzkontrollen	2	2	2

Teilergebnisplan 2021**02.01.01**

Produktbereich: 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.01.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.525,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.454,98	4.000	504.000	4.000	4.000	4.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.870,52	5.700	4.700	4.700	4.700	4.700
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	11.850,50	12.200	511.200	11.200	11.200	11.200
11 - Personalaufwendungen	101.377,83	117.158	119.458	122.444	125.505	128.643
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.016,72	6.000	626.000	11.000	11.000	11.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	854,95	500	900	900	800	500
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.094,80	128.300	111.400	80.500	60.500	60.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	216.344,30	251.958	857.758	214.844	197.805	200.643
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-204.493,80	-239.758	-346.558	-203.644	-186.605	-189.443
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-204.493,80	-239.758	-346.558	-203.644	-186.605	-189.443
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-204.493,80	-239.758	-346.558	-203.644	-186.605	-189.443
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-41.449,70	-54.500	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-245.943,50	-294.258	-411.558	-268.644	-251.605	-254.443
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-245.943,50	-294.258	-411.558	-268.644	-251.605	-254.443

Teilfinanzplan 2021**02.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.01.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.650,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.881,90	4.000	504.000	0	4.000	4.000	4.000
07 + Sonstige Einzahlungen	2.758,90	5.700	4.700	0	4.700	4.700	4.700
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.290,80	12.200	511.200	0	11.200	11.200	11.200
10 - Personalauszahlungen	101.377,83	117.158	119.458	0	122.444	125.505	128.643
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.106,68	6.000	626.000	0	11.000	11.000	11.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	89.198,56	128.300	111.400	0	80.500	60.500	60.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	193.683,07	251.458	856.858	0	213.944	197.005	200.143
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-185.392,27	-239.258	-345.658	0	-202.744	-185.805	-188.943
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.092,81	7.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	3.092,81	7.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-3.092,81	-7.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Teilfinanzplan 2021**02.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
 Produkt: 02.01.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen			
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024					
	1	2	3	in EUR						4	5	6
Maßnahme: Ordnung BGA												
Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen												
<i>Geräte zur Bekämpfung Eichenprozessionsspinner</i>												
<i>ND: 10 Jahre</i>												
<i>jährliche AfA: 200 EUR</i>												
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.092,81	7.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0	0			
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.092,81	-7.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0			

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gewerbewesen
Produkt	02.02.01	Gewerbewesen

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Im Rahmen des Gewerbewesens werden die übertragenen Aufgaben nach der Gewerbeordnung wahrgenommen. Hierunter fällt beispielhaft die Führung des Gewerberegisters sowie die Prüfung von Erlaubnis- und Anzeigepflichten für bestimmte Gewerbe.

Auftragsgrundlage

Gewerberecht

Ziele

Das Verfahren für Gewerbean-, -um- und abmeldungen ist bürgerfreundlich und effektiv gestaltet. Das Gewerberegister ist aktuell geführt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 1,49 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Gewerbeanmeldung, Gewerbeabmeldung, Gewerbeummeldung
- Gaststättenerlaubnis, Gaststättengestattung, Gaststättenkontrolle
- Reisegewerbekarte
- Spielhallenerlaubnis, Spielhallenkontrolle, Geeignetheitsbescheinigung, Aufstellererlaubnis
- Bewachungserlaubnis, Kontrollen nach BewachungsVO
- Antrag auf Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
- Gewerberegisterauskunft
- Versteigerererlaubnis
- Pfandleihererlaubnis
- Erlaubnis gem. § 33a GewO (Schaustellung von Personen)
- Marktfestsetzung

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Anzahl der Gewerbeanmeldungen	254	300	300
Anzahl der Gewerbeabmeldungen	211	250	250
Anzahl der Gewerbeummeldungen	104	120	120
Betriebsbestand zum 31.12.	3.070	3.000	3.000
Anträge auf Erteilung einer Auskunft aus dem Gewerbezentralregister	74	100	100

Teilergebnisplan 2021**02.02.01**

Produktbereich: 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Gewerbewesen
Produkt: 02.02.01 Gewerbewesen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.696,98	40.000	30.000	30.000	30.000	30.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.166,45	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	29.863,43	42.000	32.000	32.000	32.000	32.000
11 - Personalaufwendungen	73.904,99	76.852	77.259	79.190	81.169	83.199
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.267,32	6.500	7.000	6.500	6.500	6.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	75.172,31	83.352	84.259	85.690	87.669	89.699
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-45.308,88	-41.352	-52.259	-53.690	-55.669	-57.699
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-45.308,88	-41.352	-52.259	-53.690	-55.669	-57.699
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-45.308,88	-41.352	-52.259	-53.690	-55.669	-57.699
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-45.308,88	-41.352	-52.259	-53.690	-55.669	-57.699
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-45.308,88	-41.352	-52.259	-53.690	-55.669	-57.699

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.07	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	02.07.01	Verkehrsangelegenheiten

Ausschuss

Ausschuss für Infrastruktur

Beschreibung

Das Produkt umfasst die Bereiche Verkehrlenkung und Regelung des öffentlichen Verkehrsraums, Verkehrsicherung, die Überwachung des ruhenden Verkehrs und Sondernutzungen.

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz,
Straßenverkehrsordnung,
Straßen- und Wegerecht,
Ortsrecht

Ziele

Unter Berücksichtigung des politisch festgelegten strategischen Schwerpunktes Standortwettbewerb, Standortmarketing, Wirtschaft ist die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet. Darüber hinaus ist ein störungsfreier Parksuchverkehr gewährleistet und sind öffentliche Verkehrsflächen für Sondernutzungen bereitgestellt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 4,84 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Verkehrsrechtliche Anordnungen (Verkehrszeichen, Verkehrseinrichtungen)
- Überwachung des ruhenden Verkehrs (einschl. Ahndung von Ordnungswidrigkeiten)
- Sondernutzungserlaubnisse für die Nutzung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen
- Ausnahmegenehmigungen Überbreite, Überhöhe, Überlänge
- Ausnahmegenehmigungen vom Sonntagsfahrverbot
- Ausnahmegenehmigungen für Schwerbehinderte
- Stellungnahmen aus verkehrsrechtlicher Sicht bei Sondervorhaben (Manöver, Märkte, Schwertransporte, sonstige Veranstaltungen etc.)

Teilergebnisplan 2021**02.07.01**

Produktbereich: 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 02.07.01 Verkehrsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.181,79	87.000	54.000	87.000	87.000	87.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	82.915,06	84.000	83.000	83.000	83.000	83.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	163.096,85	171.000	137.000	170.000	170.000	170.000
11 - Personalaufwendungen	164.918,46	204.998	235.147	241.025	247.051	253.227
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.876,24	1.900	1.600	1.600	1.600	1.600
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.849,38	15.200	16.400	13.200	13.200	12.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	172.644,08	222.098	253.147	255.825	261.851	267.527
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-9.547,23	-51.098	-116.147	-85.825	-91.851	-97.527
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-9.547,23	-51.098	-116.147	-85.825	-91.851	-97.527
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-9.547,23	-51.098	-116.147	-85.825	-91.851	-97.527
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.235,51	-1.500	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-13.782,74	-52.598	-121.147	-90.825	-96.851	-102.527
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-13.782,74	-52.598	-121.147	-90.825	-96.851	-102.527

Teilfinanzplan 2021**02.07.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.07	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	02.07.01	Verkehrsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.208,29	87.000	54.000	0	87.000	87.000	87.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	82.732,32	84.000	83.000	0	83.000	83.000	83.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	159.940,61	171.000	137.000	0	170.000	170.000	170.000
10 - Personalauszahlungen	164.918,46	204.998	235.147	0	241.025	247.051	253.227
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	6.040,06	15.200	16.400	0	13.200	13.200	12.700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	170.958,52	220.198	251.547	0	254.225	260.251	265.927
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.017,91	-49.198	-114.547	0	-84.225	-90.251	-95.927
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	800	800	0	800	800	800
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	800	800	0	800	800	800
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	-800	-800	0	-800	-800	-800

Teilfinanzplan 2021**02.07.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 02.07 Verkehrsangelegenheiten
 Produkt: 02.07.01 Verkehrsangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in EUR									
Maßnahme: Verkehr BGA									
Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen									
<i>ND: 10 Jahre</i>									
<i>jährliche AfA: 80 EUR</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	800	800	0	800	800	800	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-800	-800	0	-800	-800	-800	0	0

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.10	Bürgerbüro
Produkt	02.10.01	Bürgerbüro

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Im Bürgerbüro werden häufig nachgefragte Verwaltungsdienstleistungen der Stadt Emsdetten (auch samstags vormittags) angeboten.

Neben Angelegenheiten des Melde- und Ausweisrechts sowie Fund- und Führerscheinsachen werden auch allgemeine Auskünfte über Zuständigkeiten und Ansprechpartner im Rathaus sowie anderer Behörden bearbeitet.

Auftragsgrundlage

Bundesmeldegesetz und andere Gesetze

Ziele

Das Bürgerbüro der Stadt Emsdetten ist eine bürgerfreundliche und bürgerorientierte Servicezentrale, in der die Bürgerinnen und Bürger von Emsdetten ohne größere Wartezeiten eine Vielzahl von Angelegenheiten erledigen können.

Das Melderegister der Stadt Emsdetten ist aktuell geführt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 5,40 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Anmeldungen, Ummeldungen, Hauptwohnsitz, Nebenwohnsitz und Ausland (auch Abmeldungen)
- Melderegisterauskünfte
- Geburtsmitteilungen, Heiratsmitteilungen, Sterbemitteilungen
- Personenstandsänderungen, Namensänderungen
- Personalausweis, Reisepass, Duldungen und Aufenthaltsgestattungen (Auftragsannahme und –weiterleitung) sowie Ausgabe
- Rundfunkgebührenbefreiung, Einbürgerung, Führerscheinanträge (Antragsannahme und –weiterleitung)
- Fundbüro
- Kfz-Abmeldungen, Anschriftenänderungen im Kfz-Schein
- Fischereischeine ausstellen, Antrag auf Verlängerung eines Jagdscheines annehmen
- Führungszeugnis, Jugendschutzuntersuchung
- An- und Abmeldung von Hunden annehmen
- Schwerbehindertenausweise
- Bodennutzungshaupterhebung, Erhebung über Viehbestände, Erhebung über die Bestände an Rindern und Schweinen
- Statistiken und verschiedene Auswertungen für Dritte

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Anzahl der Zuzüge	1.572	1.500	1.600
Anzahl der Umzüge	1.804	2.100	2.000
Anzahl der Wegzüge	1.536	1.600	1.500
Anzahl ausgestellte Personalausweise	3.799	3.000	3.500
Anzahl ausgestellte Reisepässe	1.403	1.500	1.500
Anzahl ausgestellte Kinderpässe	480	500	500
Anzahl ausgestellte vorläufige Personalausweise	32	350	30
Anzahl ausgestellte vorläufige Reisepässe	15	25	25
Einwohner mit Nebenwohnsitz zum 31.12. des Erfassungsjahres	695	650	650

Teilergebnisplan 2021**02.10.01**

Produktbereich: 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.10 Bürgerbüro
Produkt: 02.10.01 Bürgerbüro

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	239.918,12	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	400,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.399,15	800	800	800	800	800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.466,00	200	200	200	200	200
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	245.183,27	263.500	263.500	263.500	263.500	263.500
11 - Personalaufwendungen	340.263,55	301.604	306.613	314.278	322.135	330.189
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	431,71	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	502,68	500	500	500	500	500
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	184.275,72	201.500	200.000	200.000	200.000	200.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	525.473,66	505.604	509.113	516.778	524.635	532.689
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-280.290,39	-242.104	-245.613	-253.278	-261.135	-269.189
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-280.290,39	-242.104	-245.613	-253.278	-261.135	-269.189
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-280.290,39	-242.104	-245.613	-253.278	-261.135	-269.189
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.070,89	-9.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-284.361,28	-251.104	-250.613	-258.278	-266.135	-274.189
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-284.361,28	-251.104	-250.613	-258.278	-266.135	-274.189

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.11	Personenstandswesen
Produkt	02.11.01	Standesamt

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Im Standesamt werden Trauungen durchgeführt und sämtliche Arbeiten zur Beurkundung von Personenstandsfällen erledigt.

Auftragsgrundlage

Personenstandsgesetze

Ziele

Die rechtliche Beurkundung und Dokumentation des Personenstandes ist einwandfrei.
Beurkundung der Personenstandsfälle

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 1,66 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Ausstellung von Geburts-, Ehe- und Sterbeurkunden
- Ausstellung internationaler Urkunden
- Beglaubigte Abschriften aus dem Geburten-, Heirats- und Sterbebuch bzw. Register
- Beurkundung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen
- Anmeldungen zur Eheschließung
- Durchführung von Eheschließungen
- Beitrittserklärung
- Ausstellung eines Ehefähigkeitszeugnisses
- Anträge auf behördliche Namensänderungen
- Namensänderungsbescheinigungen
- Vaterschaftsanerkennungen
- Mutterschaftsanerkennungen
- Unterstützung bei der Ahnenforschung

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
beurkundete Geburten	2	2	2
beurkundete Sterbefälle	299	300	300
durchgeführte Eheschließungen	226	200	200
Saldo: Geburten Emsdettener Bürger	323	350	350
Saldo: Sterbefälle Emsdettener Bürger	378	400	400

Teilergebnisplan 2021**02.11.01**

Produktbereich: 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.11 Personenstandswesen
Produkt: 02.11.01 Standesamt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.644,00	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	37.644,00	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
11 - Personalaufwendungen	127.008,27	117.913	120.216	123.222	126.302	129.460
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	800	800	800	800	800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.683,61	5.700	9.900	5.700	5.700	5.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	132.691,88	124.413	130.916	129.722	132.802	135.960
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-95.047,88	-92.413	-98.916	-97.722	-100.802	-103.960
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-95.047,88	-92.413	-98.916	-97.722	-100.802	-103.960
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-95.047,88	-92.413	-98.916	-97.722	-100.802	-103.960
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-95.047,88	-92.413	-98.916	-97.722	-100.802	-103.960
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-95.047,88	-92.413	-98.916	-97.722	-100.802	-103.960

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.13	Statistik und Wahlen
Produkt	02.13.01	Wahlen

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerausschuss

Beschreibung

Die Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen sowie Bürgerentscheide und Bürgerbegehren auf kommunaler Ebene werden organisiert und durchgeführt.

Auftragsgrundlage

Wahlgesetze und Wahlordnungen

Ziele

Die Wahlen werden ordnungsgemäß, kostengünstig und termingerecht durchgeführt.
Das Wahlergebnis wird schnell ermittelt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,15 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Kommunalwahl
 - o Gemeinderatswahl
 - o Bürgermeisterwahl
 - o Kreistagswahl
 - o Landratswahl
- Landtagswahl
- Bundestagswahl
- Europawahl
- Bürgerentscheid und Volksinitiativen

- 2020 Kommunalwahl
- 2021 Bundestagswahl
- 2022 Landtagswahl

Wahlsachkosten werden teilweise im Wahljahr, teilweise erst im darauf folgenden Jahr erstattet.

Teilergebnisplan 2021**02.13.01**

Produktbereich: 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.13 Statistik und Wahlen
Produkt: 02.13.01 Wahlen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.127,96	11.000	6.000	11.000	11.000	11.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	26.127,96	11.000	6.000	11.000	11.000	11.000
11 - Personalaufwendungen	10.944,63	10.034	10.211	10.466	10.727	10.995
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.086,38	16.400	45.000	15.000	15.000	15.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	22.031,01	26.434	55.211	25.466	25.727	25.995
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	4.096,95	-15.434	-49.211	-14.466	-14.727	-14.995
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.096,95	-15.434	-49.211	-14.466	-14.727	-14.995
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	4.096,95	-15.434	-49.211	-14.466	-14.727	-14.995
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.774,66	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.677,71	-35.434	-59.211	-24.466	-24.727	-24.995
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-3.677,71	-35.434	-59.211	-24.466	-24.727	-24.995

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.15	Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz
Produkt	02.15.01	Brandbekämpfung und vorbeugender Brandschutz

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Im Rahmen der gesetzlichen Zuständigkeiten werden die übertragenen Aufgaben nach dem Gesetz zur Neuregelung des Brandschutzes, der Hilfeleistung und des Katastrophenschutzes (BHKG) und Zivilschutz (ZivilSchG) wahrgenommen.

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG), Zivilschutzgesetz (ZivilSchG)

Ziele

Das Leben, die Gesundheit und das Eigentum der Bevölkerung sind zuverlässig und vorbeugend geschützt .

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 3,44 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. §21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge bei Erstattungen von Fortbildungskosten erhöhen die Aufwandsermächtigungen für Fortbildung.

Die Brandbekämpfung und technische Hilfeleistungen im Notfall erfolgt durch die Freiwillige Feuerwehr Emsdetten.

Der Zugriff der Einsatzleitzentrale auf GIS-Daten ist sichergestellt.

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Feuerwehrstandorte	2	2	2
Feuerwehrfahrzeuge (ohne Rettungsdienst)	21	21	21
bes. VZ-Stellen im Feuerschutz (Hauptamtliche) am 30.06.	0	0	0
Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr	294	300	300
davon Jugendfeuerwehr	0	0	0
davon Aktive	236	240	240
davon Altersabteilung	58	60	60
Einsätze der Feuerwehr im Erf.jahr	303	300	300
davon Fehlalarme (blinder und böswilliger Alarm)	53	40	45
Brandschauen	94	100	100

Teilergebnisplan 2021**02.15.01**

Produktbereich: 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.15 Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz
Produkt: 02.15.01 Brandbekämpfung und vorbeugender Brandschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	147.083,17	147.500	143.400	146.100	143.200	144.600
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.802,16	16.000	26.000	26.000	26.000	26.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.161,85	17.000	20.000	17.000	17.000	17.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	61.080,61	6.500	7.000	7.000	7.000	7.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	247.127,79	187.000	196.400	196.100	193.200	194.600
11 - Personalaufwendungen	153.184,34	151.374	243.940	249.287	254.768	260.385
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	398.034,23	282.350	366.950	278.050	271.850	272.650
14 - Bilanzielle Abschreibungen	261.223,05	248.200	247.000	254.500	270.000	291.000
15 - Transferaufwendungen	13.000,00	14.000	13.000	13.000	13.000	13.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	226.126,33	163.750	166.750	210.750	150.750	150.750
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.051.567,95	859.674	1.037.640	1.005.587	960.368	987.785
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-804.440,16	-672.674	-841.240	-809.487	-767.168	-793.185
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-804.440,16	-672.674	-841.240	-809.487	-767.168	-793.185
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-804.440,16	-672.674	-841.240	-809.487	-767.168	-793.185
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.797,25	-11.750	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-811.237,41	-684.424	-848.240	-816.487	-774.168	-800.185
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-811.237,41	-684.424	-848.240	-816.487	-774.168	-800.185

Teilfinanzplan 2021**02.15.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.15	Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz
Produkt	02.15.01	Brandbekämpfung und vorbeugender Brandschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.100,63	16.000	26.000	0	26.000	26.000	26.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	23.556,62	17.000	20.000	0	17.000	17.000	17.000
07 + Sonstige Einzahlungen	13.903,98	6.500	7.000	0	7.000	7.000	7.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.561,23	39.500	53.000	0	50.000	50.000	50.000
10 - Personalauszahlungen	154.113,23	151.374	243.940	0	249.287	254.768	260.385
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	392.225,76	282.350	366.950	0	278.050	271.850	272.650
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	13.000,00	14.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
15 - Sonstige Auszahlungen	187.300,78	163.750	166.750	0	210.750	150.750	150.750
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	746.639,77	611.474	790.640	0	751.087	690.368	696.785
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-669.078,54	-571.974	-737.640	0	-701.087	-640.368	-646.785
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	77.349,48	76.000	82.000	0	79.000	79.000	79.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	46.780,00	500	15.000	0	0	15.000	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	124.129,48	76.500	97.000	0	79.000	94.000	79.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	50.000	150.000	1.100.000	1.100.000	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	512.370,01	162.900	226.950	0	98.000	818.000	58.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	512.370,01	212.900	376.950	1.100.000	1.198.000	818.000	58.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-388.240,53	-136.400	-279.950	-1.100.000	-1.119.000	-724.000	21.000

Teilfinanzplan 2021**02.15.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.15 Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz
Produkt: 02.15.01 Brandbekämpfung und vorbeugender Brandschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in EUR									
Maßnahme: Feuerwehr 4 Erweiterung Feuer- und Rettungswache									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: Feuerwehr 5 Schwarz-Weiß-Trennung Feuerwehr <i>ND: 60 Jahre</i> <i>AfA: rd. 20.833 EUR</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	1.100.000	1.100.000	0	0	0	1.250.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-150.000	-1.100.000	-1.100.000	0	0	0	-1.250.000
Maßnahme: Feuerwehr FZ Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen <i>ND: 20 Jahre</i> <i>jährliche AfA: rd. 5.175 EUR</i> <i>2021: Mehrzweckboot, Kommandowagen</i>									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	3.000	0	0	0	0	0	3.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	46.600,00	0	15.000	0	0	15.000	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	460.105,65	100.000	103.500	0	40.000	760.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-413.505,65	-100.000	-85.500	0	-40.000	-745.000	0	0	3.000

Teilfinanzplan 2021**02.15.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.15 Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz
Produkt: 02.15.01 Brandbekämpfung und vorbeugender Brandschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in EUR									
Maßnahme: FeuerwehrBGA									
Beschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung									
<i>ND: 10 Jahre</i>									
<i>jährliche AfA: rd. 12.345 EUR</i>									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	180,00	500	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	52.264,36	62.900	123.450	0	58.000	58.000	58.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-52.084,36	-62.400	-123.450	0	-58.000	-58.000	-58.000	0	0
Maßnahme: Zuweisung 4									
Feuerwehrrpauschale									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	77.349,48	76.000	79.000	0	79.000	79.000	79.000	1.086.856	1.481.856
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	77.349,48	76.000	79.000	0	79.000	79.000	79.000	1.086.856	1.481.856

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.17	Rettungsdienst
Produkt	02.17.01	Rettungsdienst

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Der Rettungsdienst umfasst die medizinische Versorgung von Patienten gemeinsam mit dem Notarzt am Notfallort sowie den fachgerechten Transport von Kranken und Verletzten in ein Krankenhaus. Träger des Rettungsdienstes ist der Kreis Steinfurt.

Auftragsgrundlage

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Träger des Rettungsdienstes (Kreis Steinfurt)

Ziele

Die vorgegebene Hilfsfristen werden eingehalten.
Der persönliche Schaden von Kranken und Verletzten ist möglichst gering.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 20,19 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. § 21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge bei Erstattungen vom Kreis erhöhen die Aufwandsermächtigungen im Produkt Rettungsdienst.

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Erstversorgung Verletzter
- Transport Verletzter
- Transport des Notarztes

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Einsätze des Rettungsdienstes (einschl. Fehleinsätze)	4.670	5.000	5.000
dav. NEF-Einsätze (Noteinsatzfahrzeug)	847	1.000	1.000
dav. RTW-Einsätze (Rettungstransportwagen)	3.823	3.850	3.850
dav. KTW-Einsätze (Krankentransportwagen) ab 01.01.2015	95	150	150

Teilergebnisplan 2021**02.17.01**

Produktbereich: 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.17 Rettungsdienst
Produkt: 02.17.01 Rettungsdienst

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.611,97	2.600	2.600	1.900	4.100	7.700
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.500.000,00	1.500.000	1.558.000	1.594.125	1.631.153	1.669.107
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.502.611,97	1.502.600	1.560.600	1.596.025	1.635.253	1.676.807
11 - Personalaufwendungen	1.077.352,23	1.179.881	1.210.347	1.240.606	1.271.622	1.303.412
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	356.976,57	70.000	26.000	26.000	26.000	26.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.917,71	6.500	3.000	2.000	1.000	1.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	190.781,68	15.700	19.400	19.400	19.400	19.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.628.028,19	1.272.081	1.258.747	1.288.006	1.318.022	1.349.812
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-125.416,22	230.519	301.853	308.019	317.231	326.995
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-125.416,22	230.519	301.853	308.019	317.231	326.995
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-125.416,22	230.519	301.853	308.019	317.231	326.995
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-250	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-125.416,22	230.269	298.853	305.019	314.231	323.995
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-125.416,22	230.269	298.853	305.019	314.231	323.995

Teilfinanzplan 2021**02.17.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.17 Rettungsdienst
Produkt 02.17.01 Rettungsdienst

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.500.000,00	1.500.000	1.558.000	0	1.594.125	1.631.153	1.669.107
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.500.000,00	1.500.000	1.558.000	0	1.594.125	1.631.153	1.669.107
10 - Personalauszahlungen	1.077.352,23	1.179.881	1.210.347	0	1.240.606	1.271.622	1.303.412
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	356.668,90	70.000	26.000	0	26.000	26.000	26.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	15.433,90	15.700	19.400	0	19.400	19.400	19.400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.449.455,03	1.265.581	1.255.747	0	1.286.006	1.317.022	1.348.812
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.544,97	234.419	302.253	0	308.119	314.131	320.295
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	8.905,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	8.905,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-8.905,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Produktbereich
03
Schulträgeraufgaben

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich:

03

Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.065.955,72	2.627.837	3.204.542	2.113.842	2.144.192	2.189.392
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	318.443,90	285.000	269.500	274.000	274.000	274.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	174.396,00	158.796	175.000	175.000	175.000	175.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.908,20	57.259	60.794	61.339	61.898	62.470
07 + Sonstige ordentliche Erträge	64.333,83	42.500	42.500	42.500	42.500	42.500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.669.037,65	3.171.392	3.752.336	2.666.681	2.697.590	2.743.362
11 - Personalaufwendungen	938.367,09	1.031.930	1.083.056	1.108.487	1.134.553	1.161.271
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.207.643,09	5.247.250	5.713.540	3.609.000	3.519.400	3.539.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.462.365,03	1.409.900	1.553.000	1.610.000	1.560.000	1.555.500
15 - Transferaufwendungen	1.828.865,90	2.031.670	2.208.740	2.308.840	2.371.840	2.436.840
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	530.850,60	530.157	516.855	525.477	534.409	543.664
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.968.091,71	10.250.907	11.075.191	9.161.804	9.120.202	9.236.975
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.299.054,06	-7.079.515	-7.322.855	-6.495.123	-6.422.612	-6.493.613
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.299.054,06	-7.079.515	-7.322.855	-6.495.123	-6.422.612	-6.493.613
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-5.299.054,06	-7.079.515	-7.322.855	-6.495.123	-6.422.612	-6.493.613
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.337,00	4.821	3.510	3.598	3.688	3.780
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-316.755,05	-300.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.614.573,91	-7.374.694	-7.719.345	-6.891.525	-6.818.924	-6.889.833
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-5.614.573,91	-7.374.694	-7.719.345	-6.891.525	-6.818.924	-6.889.833

Teilfinanzplan 2021**03****A. Zahlungsübersicht**Produktbereich **03** Schulträgeraufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.279.300,87	1.837.337	2.342.042	0	1.216.342	1.244.342	1.273.342
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	306.066,83	285.000	269.500	0	274.000	274.000	274.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	191.253,37	158.796	175.000	0	175.000	175.000	175.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	45.622,60	57.259	60.794	0	61.339	61.898	62.470
07 + Sonstige Einzahlungen	29.690,04	42.500	42.500	0	42.500	42.500	42.500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.851.933,71	2.380.892	2.889.836	0	1.769.181	1.797.740	1.827.312
10 - Personalauszahlungen	938.367,09	1.031.930	1.083.056	0	1.108.487	1.134.553	1.161.271
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.959.767,04	5.386.250	5.800.440	0	3.679.900	3.496.300	3.516.600
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.828.941,55	2.031.670	2.208.740	0	2.308.840	2.371.840	2.436.840
15 - Sonstige Auszahlungen	461.786,24	530.157	516.855	0	525.477	534.409	543.664
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.188.861,92	8.980.007	9.609.091	0	7.622.704	7.537.102	7.658.375
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.336.928,21	-6.599.115	-6.719.255	0	-5.853.523	-5.739.362	-5.831.063
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.527.195,60	877.477	1.313.178	0	1.136.876	1.231.764	1.231.764
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	2.527.195,60	877.477	1.313.178	0	1.136.876	1.231.764	1.231.764
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	1.948.269,93	4.755.150	4.243.320	5.000.000	3.100.000	3.800.000	4.670.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	111.076,42	594.550	767.150	0	125.450	117.950	95.250
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	2.059.346,35	5.349.700	5.010.470	5.000.000	3.225.450	3.917.950	4.765.250
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	467.849,25	-4.472.223	-3.697.292	-5.000.000	-2.088.574	-2.686.186	-3.533.486

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.01	Grundschulen

Ausschuss

Ausschuss für Schule und Bildung

Beschreibung

Die Stadt Emsdetten ist als Schulträgerin für die zukunftsgerichtete Weiterentwicklung ihrer Schulen verantwortlich.

Schwerpunkt ist die Organisation der Rahmenbedingungen des Schulbetriebes, die Einrichtung und Unterhaltung der Gebäude und die sonstige Sachausstattung

Am Grundschulverbund Buckhoffschule, an der Emanuel-von-Ketteler-Schule, der Schule Hollingen und der Josefschule sind sind Orte des gemeinsamen Lernens für Kinder mit und ohne sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf eingerichtet.

Der Rat hat beschlossen, den Grundschulverbund Buckhoffschule mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 auslaufend aufzulösen. Seit dem Schuljahr 2016/2017 werden alle Schülerinnen und Schüler beider Teilstandorte im Gebäude der ehemaligen Paul-Gerhardt-Schule unterrichtet.

Auftragsgrundlage

Schulrecht

Gremienbeschlüsse

Verträge

Ziele

Die Stadt hat ein bedarfsgerechtes Schulangebot, das auch die Ziele der Inklusion sicherstellt.

Die Gebäude sind angemessen ausgestattet und unterhalten.

Zur Unterstützung des strategischen Schwerpunkts "Familie, Erziehung, Bildung" wird ein bedarfsgerechtes OGS-Angebot vorgehalten.

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.01	Grundschulen

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 7,62 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. §21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge bei den Zuweisungen vom Land und den Elternbeiträgen für die Offene Ganztagsgrundschule erhöhen die Aufwandsermächtigungen für die Kostenerstattung an die Kooperationspartner für die Offene Ganztagsgrundschule.

Mehrerträge für die Betreuung der Grundschul Kinder erhöhen die Aufwandsermächtigungen für die Betreuung der Gruppen "8 bis 1", "13 Plus" im Rahmen der Betreuungspauschale.

Mindererträge für die Betreuung der Grundschul Kinder vermindern die Aufwandsermächtigungen für die Betreuung der Gruppen "8 bis 1", "13 Plus" im Rahmen der Betreuungspauschale.

Mehrerträge bei Erstattungen für Beschäftigte im Bundesfreiwilligendienst erhöhen die Aufwandsermächtigungen für Beschäftigungsentgelte.

Mehrerträge und Mehreinzahlungen durch Dritte für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung erhöhen die Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Grundschulen:

- Grundschulverbund Buckhoffschule mit Teilstandorten Paul-Gerhardt-Schule (OGS) und Buckhoffschule (auslaufend mit Beginn des Schuljahres 2017/2018)
- Emanuel-von-Kettler-Schule
- Johannesschule (OGS)
- Josefschule (OGS)
- Kardinal-von-Galen-Schule (OGS)
- Schule Hollingen (OGS)
- Wilhelmschule (OGS)

Bei der Offenen Ganztagschule wird die Zeitstruktur des Unterrichts um eine Übermittagsbetreuung und ein pädagogisches Nachmittagsangebot sowie Angebote zur Freizeitgestaltung erweitert.

Die Schülerinnen und Schüler können im Ganztagsschulbetrieb intensiver und individueller gefördert werden. Die Teilnahme ist auf freiwilliger Basis.

Es besteht ein Zusammenhang zwischen den Kosten der Schülerbeförderung und dem Gesamthaushalt, insbesondere zum Produkt Öffentlicher Personennahverkehr.

Der Stadtverkehr im ÖPNV verursacht durch die eingesetzten Busse Kosten von ca. 400.000 Euro jährlich. Diese werden hauptsächlich durch die Herausgabe und Finanzierung der Schulwegjahreskarten seitens des FD 40 gegenfinanziert. Daher werden in Emsdetten über die gesetzliche Regelung der Schülerfahrkostenverordnung hinaus Fahrkarten im Rahmen einer "Emsdettener ÖPNV-Förderung" herausgegeben. Durch diese "gesponserten" Karten verringert sich der eigene städtische Anteil an den Gesamtkosten, da das Land jede herausgegebene Schulwegjahreskarte bezuschusst.

Fehlbeträge, die die o.g. Kosten nicht durch Fahrgeldeinnahmen bzw. Transferleistungen (die durch die RVM vereinnahmt und gegengerechnet werden), sind im Produkt Öffentlicher Personennahverkehr veranschlagt.

Entwicklung der Schülerzahlen an den Grundschulen insgesamt:

Schuljahr 17/18	1.259
Schuljahr 18/19	1.240
Schuljahr 19/20	1.207
Schuljahr 20/21	1.202
Schuljahr 21/22	1.262 (Prognose)
Schuljahr 22/23	1.302 (Prognose)
Schuljahr 23/24	1.364 (Prognose)

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021

Klassenräume (GS)	51,00	51,00	51,00
Fachräume (GS)	29,00	29,00	29,00
BGF (GS) in qm (Schulgebäude und zugeordnete Sporthallen)	17.737,53	17.737,53	17.737,53

Fläche der Sporthallen an den Schulen in qm	3.635,55	3.635,55	3.635,55
---------------------------------------------	----------	----------	----------

PC-Stationen (GS) in Stck.			
verfügbare Ganztagsbetr.plätze (GS)	600	600	625
belegte Ganztagsbetr.plätze (GS)	600	600	582
Kinder in 13+ Maßnahmen	12	12	38
Kinder in Schule von 8 - 1 Maßnahmen	54	54	54
Kinder in sonstigen Betreuungsmaßnahmen neben der OGS	234	234	206
Flächenrelation qm/Schüler/-in	14,30	14,30	14,40

Übergangsquoten auf

Gymnasium in %	35,90	35,90	35,80
Realschule in %	40,10	40,10	39,00
Hauptschule in %	10,00	10,00	8,90
Gesamtschule in %	11,20	11,20	13,70
Sonstige in %	2,80	2,80	2,60

Schülerbeförderung (alle Schulen in städtischer Trägerschaft)

freifahrtberechtigte Schüler (Schüler, die aufgrund der Entfernung Schule - Wohnort freifahrtberechtigt sind)	47,00	47,00	54,00
Schüler mit Fahrberechtigung (freifahrtberechtigte Schüler Nr. 8850 zzgl. Schüler, die zudem befördert werden z.B. wegen Erwerb Schülerfahrkarte)	32,00	32,00	78,00

Basisdaten/Leistungsdaten	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Deckungsbeitrag je Einwohner	-62,60	-88,13	-96,45
Deckungsbeitrag je Schüler	-1.888,24	-2.671,46	-2.791,91

Teilergebnisplan 2021**03.01.01**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.339.097,76	1.440.350	1.533.130	1.382.280	1.404.380	1.423.930
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	318.443,90	285.000	269.500	274.000	274.000	274.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.173,45	18.000	15.000	15.000	15.000	15.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	20.434,32	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.708.149,43	1.752.050	1.826.330	1.679.980	1.702.080	1.721.630
11 - Personalaufwendungen	396.075,33	439.869	460.345	471.221	482.368	493.794
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.112.428,53	1.850.950	1.949.955	1.221.900	1.232.800	1.241.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	451.241,12	433.000	471.500	485.500	471.500	508.000
15 - Transferaufwendungen	1.680.776,75	1.885.500	2.061.750	2.158.000	2.221.000	2.286.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	196.606,83	235.328	221.172	224.276	227.492	230.824
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.837.128,56	4.844.647	5.164.722	4.560.897	4.635.160	4.760.218
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.128.979,13	-3.092.597	-3.338.392	-2.880.917	-2.933.080	-3.038.588
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.128.979,13	-3.092.597	-3.338.392	-2.880.917	-2.933.080	-3.038.588
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.128.979,13	-3.092.597	-3.338.392	-2.880.917	-2.933.080	-3.038.588
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-148.020,11	-118.500	-185.000	-185.000	-185.000	-185.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.279.100,04	-3.211.097	-3.523.392	-3.065.917	-3.118.080	-3.223.588
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.279.100,04	-3.211.097	-3.523.392	-3.065.917	-3.118.080	-3.223.588

Teilfinanzplan 2021**03.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt 03.01.01 Grundschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.116.408,90	1.206.350	1.265.030	0	1.096.280	1.124.280	1.153.280
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	306.066,83	285.000	269.500	0	274.000	274.000	274.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.051,05	18.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
07 + Sonstige Einzahlungen	13.749,75	8.700	8.700	0	8.700	8.700	8.700
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.466.276,53	1.518.050	1.558.230	0	1.393.980	1.421.980	1.450.980
10 - Personalauszahlungen	396.075,33	439.869	460.345	0	471.221	482.368	493.794
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.032.059,65	1.782.550	1.861.355	0	1.246.300	1.224.200	1.233.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.680.776,75	1.885.500	2.061.750	0	2.158.000	2.221.000	2.286.000
15 - Sonstige Auszahlungen	171.256,49	235.328	221.172	0	224.276	227.492	230.824
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.280.168,22	4.343.247	4.604.622	0	4.099.797	4.155.060	4.243.618
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.813.891,69	-2.825.197	-3.046.392	0	-2.705.817	-2.733.080	-2.792.638
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.544.253,60	31.500	181.784	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	1.544.253,60	31.500	181.784	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	1.652.586,35	1.605.150	1.309.650	5.000.000	2.700.000	3.800.000	4.670.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	46.036,28	234.450	287.350	0	39.250	39.250	39.050
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	1.698.622,63	1.839.600	1.597.000	5.000.000	2.739.250	3.839.250	4.709.050
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-154.369,03	-1.808.100	-1.415.216	-5.000.000	-2.739.250	-3.839.250	-4.709.050

Teilfinanzplan 2021**03.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in EUR									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	31.500	181.784	0	0	0	0	31.500	213.284
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	43.645,76	217.250	253.850	0	33.250	33.250	33.050	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-43.645,76	-185.750	-72.066	0	-33.250	-33.250	-33.050	31.500	213.284
Maßnahme: Wilhelm1									
Erweiterung/Sanierung Wilhelmschule									
<i>ND: 80 Jahre</i>									
<i>jährliche AfA: rd. 104.625 EUR</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	300.000	800.000	5.000.000	2.500.000	3.600.000	1.470.000	300.000	8.370.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-300.000	-800.000	-5.000.000	-2.500.000	-3.600.000	-1.470.000	-300.000	-8.370.000

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.02	Weiterführende Schulen

Ausschuss

Ausschuss für Schule und Bildung

Beschreibung

Die Stadt Emsdetten ist als Schulträgerin für die zukunftsgerichtete Weiterentwicklung ihrer Schulen verantwortlich.

Schwerpunkt ist die Organisation der Rahmenbedingungen des Schulbetriebes, die Einrichtung und Unterhaltung der Gebäude und die sonstige Sachausstattung.

Darüber hinaus ist die Stadt Emsdetten bestrebt, bestmögliche Schulabschlüsse für die Schüler und Schülerinnen an den Emsdettener Schulen zu ermöglichen.

Die Marienschule (Hauptschule), die Geschwister-Scholl-Schule (Realschule) und das Gymnasium Martinum sind Ganztagschulen.

In der Käthe-Kollwitz-Schule (Realschule) und der Marienschule (Hauptschule) sind Orte des gemeinsamen Lernens für Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf eingerichtet.

Auftragsgrundlage

Schulrecht

Gremienbeschlüsse

Verträge

Ziele

Die Stadt Emsdetten hält ein vollständiges Angebot an Bildungsgängen und Schulabschlussmöglichkeiten vor.

Das Angebot sichert die bedarfsgerechte schulische Bildung und stützt dadurch den strategischen

Schwerpunkt "Familie, Erziehung und Bildung".

Die Schulgebäude sind angemessen ausgestattet und unterhalten.

Sicherstellung der Inklusion.

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.02	Weiterführende Schulen

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 9,39 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. §21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge für die Betreuung der Schulkinder erhöhen die Aufwandsermächtigungen für die Betreuung.

Mindererträge für die Betreuung der Schulkinder vermindern die Aufwandsermächtigungen für die Betreuung.

Mehrerträge bei Erstattungen für Beschäftigte im Bundesfreiwilligendienst erhöhen die

Aufwandsermächtigungen für Beschäftigungsentgelte.

Mehrerträge bei der Fotovoltaikanlage der Käthe-Kollwitz-Schule erhöhen die Aufwandsermächtigungen

Weiterleitung der Entgelte an die Schulen.

Mehrerträge bei den Zuschüssen und Zuweisungen für die Beschaffung von Betriebs- und

Geschäftsausstattung erhöhen die Aufwandsermächtigung für die Beschaffung von Betriebs- und

Geschäftsausstattung.

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. §19 Nr. 4 und Nr. 5 KomHVO:

Die Erstellung des Nahwärmenetzes Gymnasium (Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) erfolgt über 2 Jahre (2020 + 2021) - jahresübergreifende Auftragsvergaben hierfür sind aus wirtschaftlichen Gründen im Vorgriff auf das Jahr 2021 i.H.v. 600.000 EUR zulässig.

Mehrerträge und Mehreinzahlungen durch Dritte für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung erhöhen die Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Schulen:

- Marienschule (Ganztagshauptschule)
- Käthe-Kollwitz-Schule (Realschule)
- Geschwister-Scholl-Schule (Ganztagsrealschule)
- Gymnasium Martinum (Ganztagsgymnasium)

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021

Hauptschule			
Klassenräume (HS)	19,00	19,00	19,00
Fachräume (HS)	28,00	28,00	28,00
BGF (HS) in qm (Schulgebäude und zugeordnete Sporthallen)	7.195,11	7.195,11	7.195,11
PC-Stationen in Stck. (HS)	42,00	42,00	42,00
Schüler Ganzttag (HS)	356,00	356,00	335,00

Realschulen			
Klassenräume (RS)	49,00	49,00	49,00
Fachräume (RS)	17,00	17,00	17,00
BGF (RS) in qm (Schulgebäude und zugeordnete Sporthallen)	15.546,62	15.546,62	15.546,62
PC-Stationen in Stck. (RS)	49,00	49,00	49,00
Schüler Ganzttag (RS)	416,00	416,00	384,00

Gymnasium			
Klassen- /Kursräume (GY)	41,00	41,00	41,00
Fachräume (GY)	24,00	24,00	24,00
BGF (GY) in qm (Schulgebäude und zugeordnete Sporthallen)	15.185,49	15.185,49	15.185,00
PC-Stationen in Stck. (GY)	84,00	84,00	84,00
Schüler Ganzttag (GY)	845,00	845,00	815,00

Flächenrelation qm/Schüler/-in

Hauptschule	20,21	20,21	21,48
Realschulen	16,69	16,69	16,59
Gymnasium	17,97	17,97	18,63

Fläche der Sporthallen an den Schulen in qm	3.008,62	3.008,62	3.008,62
---------------------------------------------	----------	----------	----------

Schülerbeförderung (weiterführende Schulen in städtischer Trägerschaft)

freifahrtberechtigte Schüler (Schüler, die aufgrund der Entfernung Schule - Wohnort freifahrtberechtigt sind)	373,00	373,00	317,00
Schüler mit Fahrberechtigung (freifahrtberechtigte Schüler Nr. 8850 zzgl. Schüler, die zudem befördert werden z.B. wegen Erwerb Schülerfahrkarte)	623,00	623,00	331,00

Basisdaten/Leistungsdaten			
	Ist 2019	Plan 2.020	Plan 2021
Deckungsbeitrag je Einwohner	-91,71	-115,38	-115,41
Deckungsbeitrag je Schüler	-1.597,73	-2.098,91	-2.043,67

Teilergebnisplan 2021**03.01.02**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.02 Weiterführende Schulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	691.860,97	1.152.487	1.636.412	696.562	704.812	730.462
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.734,75	18.000	24.000	24.000	24.000	24.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	32.811,61	30.700	30.700	30.700	30.700	30.700
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	740.407,33	1.201.187	1.691.112	751.262	759.512	785.162
11 - Personalaufwendungen	511.305,18	571.823	601.955	615.991	630.378	645.125
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.983.192,27	3.310.300	3.646.585	2.292.100	2.191.100	2.202.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	954.608,72	920.500	1.025.500	1.068.500	1.034.000	995.500
15 - Transferaufwendungen	148.089,15	146.170	146.990	150.840	150.840	150.840
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	334.243,77	294.829	295.683	301.201	306.917	312.840
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.931.439,09	5.243.622	5.716.713	4.428.632	4.313.235	4.306.305
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.191.031,76	-4.042.435	-4.025.601	-3.677.370	-3.553.723	-3.521.143
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.191.031,76	-4.042.435	-4.025.601	-3.677.370	-3.553.723	-3.521.143
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.191.031,76	-4.042.435	-4.025.601	-3.677.370	-3.553.723	-3.521.143
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.337,00	4.821	3.510	3.598	3.688	3.780
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-151.553,46	-166.500	-194.000	-194.000	-194.000	-194.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.339.249,22	-4.204.114	-4.216.091	-3.867.772	-3.744.035	-3.711.363
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-3.339.249,22	-4.204.114	-4.216.091	-3.867.772	-3.744.035	-3.711.363

Teilfinanzplan 2021**03.01.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.02	Weiterführende Schulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	162.891,97	630.987	1.077.012	0	120.062	120.062	120.062
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.571,55	18.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
07 + Sonstige Einzahlungen	15.469,16	30.700	30.700	0	30.700	30.700	30.700
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	193.932,68	679.687	1.131.712	0	174.762	174.762	174.762
10 - Personalauszahlungen	511.305,18	571.823	601.955	0	615.991	630.378	645.125
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.807.292,00	3.517.700	3.822.085	0	2.338.600	2.176.600	2.187.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	148.164,80	146.170	146.990	0	150.840	150.840	150.840
15 - Sonstige Auszahlungen	290.529,75	294.829	295.683	0	301.201	306.917	312.840
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.757.291,73	4.530.522	4.866.713	0	3.406.632	3.264.735	3.296.305
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.563.359,05	-3.850.835	-3.735.001	0	-3.231.870	-3.089.973	-3.121.543
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	982.942,00	845.977	1.131.394	0	1.136.876	1.231.764	1.231.764
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	982.942,00	845.977	1.131.394	0	1.136.876	1.231.764	1.231.764
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	295.683,58	3.150.000	2.933.670	0	400.000	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	65.040,14	360.100	479.800	0	86.200	78.700	56.200
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	360.723,72	3.510.100	3.413.470	0	486.200	78.700	56.200
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	622.218,28	-2.664.123	-2.282.076	0	650.676	1.153.064	1.175.564

Teilfinanzplan 2021**03.01.02****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Produkt: 03.01.02 Weiterführende Schulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in EUR									
Maßnahme: Gymnasium 7 Naturwissenschaftlicher Trakt									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	300.000	0	0	400.000	0	0	551.552	400.000
Saldo: (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	-300.000	0	0	-400.000	0	0	-551.552	-400.000
Maßnahme: Gymnasium G9 Belastungsausgleich G9									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	94.888	189.776	189.776	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	94.888	189.776	189.776	0	0
Maßnahme: KKS 6 Neubau Sporthalle an der Käthe-Kollwitz-Schule <i>ND: 50 Jahre</i> <i>jährliche Afa: rd. 106.185 EUR</i> <i>Bau einer reinen Zweifachhalle ohne Sonderräume</i> <i>Anteilige Finanzierung durch Schulpauschale</i> <i>Hinweis nach § 19 KomHVO:</i> <i>2017: 17.033 EUR</i> <i>2018: 41.376 EUR</i> <i>2019: 395.065 EUR</i> <i>2020: 2.000.330 EUR (Prognose)</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	295.683,58	2.850.000	2.719.670	0	0	0	0	3.164.293	5.070.000

Teilfinanzplan 2021**03.01.02****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Produkt: 03.01.02 Weiterführende Schulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in EUR									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	135.800	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-295.683,58	-2.850.000	-2.855.470	0	0	0	0	-3.164.293	-5.070.000
Maßnahme: KKS 7 Minispielfeld an der Käthe-Kollwitz-Schule <i>ND: 20 Jahre</i> <i>jährliche Afa: rd. 10.700 EUR</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	214.000	0	0	0	0	0	214.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-214.000	0	0	0	0	0	-214.000
Maßnahme: Schulen BGA2 Ausstattung / Einrichtung Hauptschule <i>ND: 10 Jahre</i> <i>jährliche Afa: rd. 2.790 EUR</i> <i>Teilweise 90%-Förderung über den Digitalpakt.</i>									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	27.000	11.671	0	0	0	0	27.000	38.671
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	37.381,21	38.100	27.900	0	7.900	30.400	7.900	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-37.381,21	-11.100	-16.229	0	-7.900	-30.400	-7.900	27.000	38.671

Teilfinanzplan 2021**03.01.02****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Produkt: 03.01.02 Weiterführende Schulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
	in EUR								
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	982.942,00	659.227	1.041.988	0	1.041.988	1.041.988	1.041.988	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	982.942,00	659.227	1.041.988	0	1.041.988	1.041.988	1.041.988	0	0

Produkt

03.01.03

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.03	Förderschule

Ausschuss

Ausschuss für Schule und Bildung

Beschreibung

Die Stadt Emsdetten hat die Förderschule zum 01.08.2015 aufgelöst und das Gebäude an den Kreis Steinfurt vermietet, der es als Teilstandort der Peter-Pan-Förderschule, Rheine, nutzt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,33 Stellen

Teilergebnisplan 2021**03.01.03**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.03 Förderschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.996,99	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	174.396,00	158.796	175.000	175.000	175.000	175.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	21.259	21.794	22.339	22.898	23.470
07 + Sonstige ordentliche Erträge	11.087,90	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	220.480,89	218.155	234.894	235.439	235.998	236.570
11 - Personalaufwendungen	30.986,58	20.238	20.756	21.275	21.807	22.352
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.022,29	86.000	117.000	95.000	95.500	96.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	56.515,19	56.400	56.000	56.000	54.500	52.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	199.524,06	162.638	193.756	172.275	171.807	170.452
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	20.956,83	55.517	41.138	63.164	64.191	66.118
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	20.956,83	55.517	41.138	63.164	64.191	66.118
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	20.956,83	55.517	41.138	63.164	64.191	66.118
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.181,48	-15.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.775,35	40.517	20.138	42.164	43.191	45.118
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	3.775,35	40.517	20.138	42.164	43.191	45.118

Produktbereich
04
Kultur und Wissenschaft

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich:

04

Kultur und Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	162.470,00	149.800	152.100	157.000	144.200	142.500
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.127,34	50.700	45.700	45.700	45.700	45.700
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.479,54	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.750,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	17.427,87	22.213	21.725	37.042	7.700	7.700
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	236.254,75	237.313	234.125	254.342	212.200	210.500
11 - Personalaufwendungen	458.380,67	503.595	511.154	523.679	536.518	549.679
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	369.590,96	749.950	723.600	380.400	380.500	382.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	243.200,15	232.900	269.900	277.900	257.900	253.400
15 - Transferaufwendungen	592.821,27	707.547	710.537	723.607	748.552	715.856
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.698,56	38.230	50.265	41.465	41.465	41.465
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.719.691,61	2.232.222	2.265.456	1.947.051	1.964.935	1.942.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.483.436,86	-1.994.909	-2.031.331	-1.692.709	-1.752.735	-1.732.300
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.483.436,86	-1.994.909	-2.031.331	-1.692.709	-1.752.735	-1.732.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.483.436,86	-1.994.909	-2.031.331	-1.692.709	-1.752.735	-1.732.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-48.234,24	-65.000	-75.500	-75.500	-75.500	-75.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.531.671,10	-2.059.909	-2.106.831	-1.768.209	-1.828.235	-1.807.300
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.531.671,10	-2.059.909	-2.106.831	-1.768.209	-1.828.235	-1.807.300

Teilfinanzplan 2021**04****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.388,77	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.263,70	50.700	45.700	0	45.700	45.700	45.700
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.625,10	8.600	8.600	0	8.600	8.600	8.600
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.750,00	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
07 + Sonstige Einzahlungen	15.038,72	7.700	7.700	0	7.700	7.700	7.700
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.066,29	73.000	68.000	0	68.000	68.000	68.000
10 - Personalauszahlungen	458.380,67	503.595	511.154	0	523.679	536.518	549.679
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	356.544,76	774.950	748.600	0	380.400	380.500	382.400
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	538.031,13	707.547	710.537	0	723.607	748.552	715.856
15 - Sonstige Auszahlungen	40.191,28	35.930	49.265	0	40.465	40.465	40.465
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.393.147,84	2.022.022	2.019.556	0	1.668.151	1.706.035	1.688.400
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.316.081,55	-1.949.022	-1.951.556	0	-1.600.151	-1.638.035	-1.620.400
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	310.000	0	325.000	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	0	100	100	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	100	310.100	0	325.100	100	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	9.172,88	639.000	850.000	1.020.000	1.020.000	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.957,21	49.700	104.200	0	7.600	7.600	2.600
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	6.205,50	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	39.335,59	688.700	954.200	1.020.000	1.027.600	7.600	2.600
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-39.335,59	-688.600	-644.100	-1.020.000	-702.500	-7.500	-2.600

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Städtische kulturelle Einrichtungen
Produkt	04.01.01	Städtische kulturelle Einrichtungen

Ausschuss

Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit

Beschreibung

Die Stadt Emsdetten stellt ihren Bürgerinnen und Bürgern sowie Vereinen kulturelle Einrichtungen zur Verfügung. Die Einrichtungen werden ehrenamtlich oder gegen Zuschuss durch Trägervereine betrieben.

Auftragsgrundlage

Gremienbeschlüsse, Verträge, freiwillige Aufgaben

Ziele

Die Stadt Emsdetten hat ein attraktives, vielfältiges kulturelles Angebot. Das kulturelle Angebot trägt zur positiven Außendarstellung der Stadt bei.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,25 Stellen

kulturelle Einrichtungen:

- Stroetmanns Fabrik
- Galerie Münsterland
- Wannenmachermuseum
- August-Holländer-Museum
- Museumsspeicher
- Musikpavillon
- Mehrzweckhalle Sinnigen
- EMS-HALLE als Mehrzweckhalle

Das soziokulturelle Zentrum "Stroetmanns Fabrik" mit der EMS-HALLE hat sich zu einem wichtigen Veranstaltungszentrum im Münsterland entwickelt.

Der Verein Galerie Münsterland e.V. nutzt die Galerie u.a. für Ausstellungen mit dem Ziel, qualifizierte, zeitgenössische Kunst zu fördern und einem breiten Publikum näher zu bringen.

In regelmäßigem Turnus nutzt auch der Emsdettener Kunstverein die Räume der Galerie Münsterland insbesondere für eigene Ausstellungen.

Ausstellungen in der Galerie Münsterland verfolgen das Ziel, qualifizierte, zeitgenössische Kunst zu fördern und einem breiten Publikum näher zu bringen.

In regelmäßigem Turnus nutzt auch der Emsdettener Kunstverein die Räume der Galerie Münsterland für eigene Ausstellungen.

Im Wannenmachermuseum ist die Geschichte eines Handwerks, das jahrhundertlang das wirtschaftliche Leben des Ortes bestimmte, zu sehen, und das 1993 wiedereröffnete August-Holländer-Museum zeigt die Geschichte Emsdetten vom Beginn der Industrialisierung bis zur Stadtwerdung 1938.

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
<i>Stroetmanns Fabrik mit EMS-HALLE</i>			
Anzahl der Veranstaltungen Bürgersaal	116	130	115
Anzahl der Veranstaltungen Lichthof	131	120	125
Anzahl der Veranstaltungen in Seminarräumen	1.799	1.700	1.750
Anzahl der Veranstaltungen EMS-HALLE	11	10	10
<i>Galerie Münsterland</i>			
Anzahl der Veranstaltungen Galerie	10	5	10
Anzahl der Besucher/innen Galerie	3.259	3.300	3.300
Öffnungszeiten Galerie	760	760	830
<i>Museen</i>			
Anzahl der Besucher/innen Museen	3.170	3.100	3.100
Öffnungszeiten Museen	1.560	800	1.440
Anzahl der Veranstaltungen Musikpavillion	0	0	3

Basisdaten/Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Deckungsbeitrag je Einwohner	-11,41	-15,06	-13,16

Teilergebnisplan 2021**04.01.01**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.01 Städtische kulturelle Einrichtungen
Produkt: 04.01.01 Städtische kulturelle Einrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.634,48	81.400	81.500	81.500	68.700	68.700
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	12.052,46	6.350	6.350	6.350	6.350	6.350
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	97.686,94	87.750	87.850	87.850	75.050	75.050
11 - Personalaufwendungen	14.269,89	14.562	14.891	15.263	15.645	16.036
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.597,84	232.050	156.850	129.950	126.350	128.550
14 - Bilanzielle Abschreibungen	141.857,42	137.000	146.900	143.900	122.400	121.400
15 - Transferaufwendungen	196.000,00	223.000	226.940	230.959	235.058	229.239
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.481,45	3.330	2.030	2.030	2.030	2.030
17 = Ordentliche Aufwendungen	498.206,60	609.942	547.611	522.102	501.483	497.255
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-400.519,66	-522.192	-459.761	-434.252	-426.433	-422.205
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-400.519,66	-522.192	-459.761	-434.252	-426.433	-422.205
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-400.519,66	-522.192	-459.761	-434.252	-426.433	-422.205
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.842,04	-26.500	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-415.361,70	-548.692	-480.761	-455.252	-447.433	-443.205
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-415.361,70	-548.692	-480.761	-455.252	-447.433	-443.205

Teilfinanzplan 2021**04.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Städtische kulturelle Einrichtungen
Produkt	04.01.01	Städtische kulturelle Einrichtungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	5.574,79	6.350	6.350	0	6.350	6.350	6.350
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.574,79	6.350	6.350	0	6.350	6.350	6.350
10 - Personalauszahlungen	14.269,89	14.562	14.891	0	15.263	15.645	16.036
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	133.264,58	232.050	156.850	0	129.950	126.350	128.550
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	196.000,00	223.000	226.940	0	230.959	235.058	229.239
15 - Sonstige Auszahlungen	857,67	1.030	1.030	0	1.030	1.030	1.030
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	344.392,14	470.642	399.711	0	377.202	378.083	374.855
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-338.817,35	-464.292	-393.361	0	-370.852	-371.733	-368.505
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	9.172,88	639.000	250.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.461,14	39.700	25.600	0	2.600	2.600	2.600
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	6.205,50	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	21.839,52	678.700	275.600	0	2.600	2.600	2.600
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-21.839,52	-678.700	-275.600	0	-2.600	-2.600	-2.600

Teilfinanzplan 2021**04.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 04.01 Städtische kulturelle Einrichtungen
 Produkt: 04.01.01 Städtische kulturelle Einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in EUR									
Maßnahme: Stroetmann 6 "Update" Stroetmanns Fabrik <i>ND: 80 Jahre</i> <i>jährliche AfA: 5.804 EUR</i> <i>Hinweis nach § 19 KomHVO:</i> <i>2019: 47.005 EUR</i> <i>2020: 417.319 EUR (Prognose)</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.172,88	639.000	250.000	0	0	0	0	682.059	739.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.172,88	-639.000	-250.000	0	0	0	0	-682.059	-739.000

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.02	Allgemeine Kulturförderung und Heimatpflege
Produkt	04.02.01	Förderung der Kultur

Ausschuss

Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit

Beschreibung

Die Stadt Emsdetten fördert kulturelle Vereine und Institutionen durch Zuschüsse. Darüber hinaus unterstützt sie die Vereine auch durch zum Teil unentgeltliche Leistungen des Baubetriebshofes. Bei Bedarf hilft die Stadt bei der Koordination von Veranstaltungen.

Auftragsgrundlage

Richtlinien zur Bezuschussung kultureller Veranstaltungen und zur Förderung kultureller Vereine und Vereinigungen in der Stadt Emsdetten

Ziele

Die Stadt Emsdetten fördert verschiedene Träger, die ein vielfältiges kulturelles Angebot vorgehalten, das die positive Außendarstellung der Stadt stützt und die Identifizierung der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt stärkt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,30 Stellen

Die breite Fächerung des Emsdettener Kulturangebotes wird unterstrichen durch eine Reihe von Konzertveranstaltungen und Ausstellungen, Theateraufführungen; hier sind insbesondere die in jedem Herbst stattfindenden Emsdettener Theatertage und die in jedem Frühjahr angebotenen Jazztage zu nennen.

Geförderte Vereine:

- Musikvereine
- Karnevals- und Schützengesellschaften
- Kunstverein
- kirchliche Vereine
- Heimatbund
- weitere kulturelle Vereinigungen

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Anzahl geförderte Vereine	20	21	20
Geförderte Veranstaltungen kultureller Vereine	42	56	30

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Deckungsbeitrag je Einwohner	-3,47	-3,74	-5,09

Teilergebnisplan 2021**04.02.01**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.02 Allgemeine Kulturförderung und Heimatpflege
Produkt: 04.02.01 Förderung der Kultur

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.388,77	0	2.200	7.100	7.100	7.100
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	210,00	200	200	200	200	200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.191,84	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	925,41	250	250	250	250	250
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	16.716,02	8.850	11.050	15.950	15.950	15.950
11 - Personalaufwendungen	16.781,41	16.952	16.931	17.354	17.788	18.233
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.401,67	50.900	39.750	38.850	39.150	39.450
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.520,92	100	13.500	10.000	13.000	13.000
15 - Transferaufwendungen	59.395,36	53.985	80.185	54.685	54.685	54.685
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.980,15	700	8.735	735	735	735
17 = Ordentliche Aufwendungen	121.079,51	122.637	159.101	121.624	125.358	126.103
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-104.363,49	-113.787	-148.051	-105.674	-109.408	-110.153
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-104.363,49	-113.787	-148.051	-105.674	-109.408	-110.153
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-104.363,49	-113.787	-148.051	-105.674	-109.408	-110.153
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-22.063,53	-22.500	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-126.427,02	-136.287	-186.051	-143.674	-147.408	-148.153
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-126.427,02	-136.287	-186.051	-143.674	-147.408	-148.153

Teilfinanzplan 2021**04.02.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.02	Allgemeine Kulturförderung und Heimatpflege
Produkt	04.02.01	Förderung der Kultur

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.388,77	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	210,00	200	200	0	200	200	200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.337,40	8.400	8.400	0	8.400	8.400	8.400
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	925,41	250	250	0	250	250	250
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.861,58	8.850	8.850	0	8.850	8.850	8.850
10 - Personalauszahlungen	16.781,41	16.952	16.931	0	17.354	17.788	18.233
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.813,84	50.900	39.750	0	38.850	39.150	39.450
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	41.187,22	53.985	80.185	0	54.685	54.685	54.685
15 - Sonstige Auszahlungen	6.980,15	700	8.735	0	735	735	735
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	104.762,62	122.537	145.601	0	111.624	112.358	113.103
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-90.901,04	-113.687	-136.751	0	-102.774	-103.508	-104.253
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	265.000	0	325.000	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	265.000	0	325.000	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	570.000	570.000	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.517,57	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	3.517,57	0	200.000	570.000	570.000	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-3.517,57	0	65.000	-570.000	-245.000	0	0

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.04	Kostenbeteiligung an Bildungseinrichtungen anderer Träger
Produkt	04.04.01	Förderung der Erwachsenenbildung und der musikalischen Bildung

Ausschuss

Ausschuss für Schule und Bildung

Beschreibung

Die Stadt Emsdetten ist Mitglied im Zweckverband Musikschule Greven / Emsdetten / Saerbeck und im Zweckverband Volkshochschule Emsdetten / Greven / Saerbeck. Sie stellt Unterrichtsräume unentgeltlich zur Verfügung.

Auftragsgrundlage

Weiterbildungsgesetz
Verträge

Ziele

In Emsdetten wird ein vielseitiges außerschulisches (Weiter-) Bildungsangebot für Erwachsene und ein attraktives Angebot der musikalischen Bildung für alle Emsdettener vorgehalten. Diese Angebote unterstützen den strategischen Schwerpunkt "Familie, Erziehung und Bildung".

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,05 Stellen

- Musikschule Greven / Emsdetten / Saerbeck (Stimmenanteile: 4/4/1)
- Volkshochschule Emsdetten / Greven / Saerbeck (Stimmenanteile: 4/4/1)

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Jahreswochenstunden Musik-Schüler (nur Std. vor Ort)	153	170	153
Schüler/innen Musikschule aus Emsdetten - Wochenstunden-	667	670	720
Schüler/innen Musikschule Einzelunterricht aus Emsdetten	108	123	108
Jahresunterrichtsstd. VHS (nur Std. vor Ort)	6.937	7.000	7.000
Belegunterrichtsstunden VHS	86.583	85.000	85.000

Basisdaten/Leistungsdaten	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Deckungsbeitrag je Einwohner	-10,25	-11,72	-11,22

Teilergebnisplan 2021**04.04.01**

Produktbereich: 04
Produktgruppe: 04.04
Produkt: 04.04.01

Kultur und Wissenschaft
 Kostenbeteiligung an Bildungseinrichtungen anderer Träger
 Förderung der Erwachsenenbildung und der musikalischen Bildung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	14.513	14.025	29.342	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	14.513	14.025	29.342	0	0
11 - Personalaufwendungen	1.852,52	2.279	3.020	3.095	3.172	3.252
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	337.425,91	420.562	393.412	437.963	458.809	431.932
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.036,00	17.600	26.000	26.000	26.000	26.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	373.314,43	440.441	422.432	467.058	487.981	461.184
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-373.314,43	-425.928	-408.407	-437.716	-487.981	-461.184
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-373.314,43	-425.928	-408.407	-437.716	-487.981	-461.184
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-373.314,43	-425.928	-408.407	-437.716	-487.981	-461.184
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-373.314,43	-426.928	-409.907	-439.216	-489.481	-462.184
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-373.314,43	-426.928	-409.907	-439.216	-489.481	-462.184

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.06	Bücherei
Produkt	04.06.01	Stadtbibliothek

Ausschuss

Ausschuss für Schule und Bildung

Beschreibung

Die Stadtbibliothek verleiht unterschiedlichste Medien an alle Nutzerinnen und Nutzer.

Das Angebot der Stadtbibliothek wird durch das vom Caritasverband Emsdetten-Greven e.V. betriebene Lesecafé ergänzt.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden in den Räumen der Stadtbibliothek diverse Veranstaltungen durchgeführt.

Auftragsgrundlage

Freiwillige Aufgabe, Benutzungs- und Gebührenordnung

Ziele

Die Stadtbibliothek stärkt durch ihr vielfältiges Medienangebot die Medien- und Informationskompetenz der Emsdettener Bürgerinnen und Bürger. Durch dieses Angebot und die unterschiedlichen Veranstaltungen wird die schulische und außerschulische Bildung unterstützt. Die Stadtbibliothek ist kommunaler Treffpunkt und Bildungs- und Kulturzentrum Emsdettens für alle Bürgerinnen und Bürger. Gemäß der strategischen Ausrichtung Familie, Erziehung, Bildung der Stadt Emsdetten macht die Stadtbibliothek insbesondere Angebote für die Zielgruppen Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Senioren.

Die Stadtbibliothek ist Bildungspartnerin der Kindertagesstätten und Schulen zur Leseförderung.

Die im "Lesecafé" vom Caritasverband eingesetzten Menschen mit Behinderungen haben durch die Beschäftigung Gelegenheit, am gesellschaftlichen Leben teil zu haben.

Das attraktive Angebot der Stadtbibliothek stützt als weicher Standortfaktor den Wirtschaftsstandort Emsdetten und den strategischen Schwerpunkt Familie, Erziehung, Bildung.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 8,27 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. § 21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge bei Gebühren und Verkaufserlöse erhöhen die Aufwandsermächtigungen für die Beschaffung und Unterhaltung von Medien.

Mehrerträge bei Veranstaltungen erhöhen die Aufwandsermächtigungen für Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen.

Beschaffung von Medien:

Die Medien in der Stadtbibliothek werden in der Eröffnungsbilanz mit einem Festwert angesetzt. Dies hat zur Folge, dass Ergänzungsbeschaffungen unmittelbar als Aufwand zu planen und zu buchen sind.

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Ausleihe von Büchern, Sach- und Spielfilme, CD's, CD-ROM's, Spielen, E-Medien (über muensterload)
- Autorenlesungen, Vorträge, Ausstellungen, Klassenführungen, Vorleseaktivitäten für Kinder
- Angebot von Online-Diensten (DigiBib) und Internet-Arbeitsplätzen
- Betrieb Lesecafé durch den Caritasverband

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Anzahl Besucher/innen	96.814	100.000	100.000
Anzahl Ausleihen	187.406	195.000	190.000
Anzahl Veranstaltungen/Führungen	321	300	200
Anzahl Veranstaltungsbesucher/innen	7.021	6.000	4.000
Anzahl "aktive" Leser/innen	6.624	6.100	6.100
- bis 12 Jahren	1.787	1.800	1.800
- 13 - '60 Jahre	4.178	3.600	3.600
- über '60 Jahre	659	700	700
Anzahl Medien	56.154	54.000	54.000
Anzahl Medien je Einwohner	1,56	1,50	1,50
Besucher/Öffnungsstunde	398	390	400

Basisdaten/Leistungsdaten			
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Deckungsbeitrag je Einwohner	-16,93	-26,02	-28,20

Teilergebnisplan 2021**04.06.01**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.06 Bücherei
Produkt: 04.06.01 Stadtbibliothek

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.446,75	68.400	68.400	68.400	68.400	66.700
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.917,34	50.500	45.500	45.500	45.500	45.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	287,70	200	200	200	200	200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.750,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.450,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	121.851,79	126.200	121.200	121.200	121.200	119.500
11 - Personalaufwendungen	425.476,85	469.802	476.312	487.967	499.913	512.158
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192.591,45	467.000	527.000	211.600	215.000	214.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	97.821,81	95.800	109.500	124.000	122.500	119.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	10.000	10.000	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.200,96	16.600	13.500	12.700	12.700	12.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	727.091,07	1.059.202	1.136.312	836.267	850.113	858.258
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-605.239,28	-933.002	-1.015.112	-715.067	-728.913	-738.758
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-605.239,28	-933.002	-1.015.112	-715.067	-728.913	-738.758
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-605.239,28	-933.002	-1.015.112	-715.067	-728.913	-738.758
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.328,67	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-616.567,95	-948.002	-1.030.112	-730.067	-743.913	-753.758
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-616.567,95	-948.002	-1.030.112	-730.067	-743.913	-753.758

Teilfinanzplan 2021**04.06.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.06 Bücherei
Produkt 04.06.01 Stadtbibliothek

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.053,70	50.500	45.500	0	45.500	45.500	45.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	287,70	200	200	0	200	200	200
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.750,00	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
07 + Sonstige Einzahlungen	8.538,52	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.629,92	57.800	52.800	0	52.800	52.800	52.800
10 - Personalauszahlungen	425.476,85	469.802	476.312	0	487.967	499.913	512.158
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	183.466,34	492.000	552.000	0	211.600	215.000	214.400
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	10.000	10.000	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	11.165,21	16.600	13.500	0	12.700	12.700	12.700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	620.108,40	988.402	1.051.812	0	712.267	727.613	739.258
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-562.478,48	-930.602	-999.012	0	-659.467	-674.813	-686.458
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	45.000	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	0	100	100	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	100	45.100	0	100	100	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	400.000	450.000	450.000	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.978,50	10.000	78.600	0	5.000	5.000	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	13.978,50	10.000	478.600	450.000	455.000	5.000	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-13.978,50	-9.900	-433.500	-450.000	-454.900	-4.900	0

Teilfinanzplan 2021**04.06.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 04.06 Bücherei
 Produkt: 04.06.01 Stadtbibliothek

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen			
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024					
	1	2	3	in EUR						4	5	6
Maßnahme: Stadtbib 3 Büroerweiterung im Dachgeschoss und Windfang <i>ND: 60 Jahre</i> <i>jährliche AfA: 13.333 EUR</i>												
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	350.000	450.000	450.000	0	0	0	800.000			
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-350.000	-450.000	-450.000	0	0	0	-800.000			
Maßnahme: Stadtbib 10 Herstellung einer zeitgemäßen Automatisierung von Bibliotheksserviceprozessen <i>ND: 10 Jahre</i> <i>jährliche AfA: 5.000 EUR</i> <i>jährlicher SoPo: 4.500 EUR</i>												
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	45.000	0	0	0	0	0	45.000			
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000			
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000			
Maßnahme: Stadtbib BGA Einrichtung / Betriebs- und Geschäftsausgaben Stadtbibliothek <i>ND: 10 Jahre</i> <i>jährliche AfA: rd. 2.200 EUR</i>												
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	0	100	100	0	0	0			
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.978,50	10.000	78.600	0	5.000	5.000	0	0	0			

Teilfinanzplan 2021**04.06.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 04.06 Bücherei
 Produkt: 04.06.01 Stadtbibliothek

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	gestellt	lungen/ -auszah-
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-13.978,50	-9.900	-78.500	0	-4.900	-4.900	0	0	0

Produktbereich
05
Soziale Leistungen

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich:

05

Soziale Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.924.978,83	1.506.820	1.062.700	877.200	877.150	876.900
03 + Sonstige Transfererträge	535.746,06	867.350	600.600	600.600	600.600	600.600
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	602.073,73	420.000	545.000	545.000	545.000	545.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.079,27	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.312.752,70	1.332.500	1.277.000	1.277.000	1.277.000	1.277.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	30.204,67	85.350	25.100	25.100	25.100	25.100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	4.412.835,26	4.212.020	3.510.400	3.324.900	3.324.850	3.324.600
11 - Personalaufwendungen	1.526.963,33	1.648.952	1.650.166	1.691.418	1.733.703	1.777.045
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	698.818,24	773.725	803.850	703.850	706.050	708.250
14 - Bilanzielle Abschreibungen	128.846,32	140.300	136.850	126.300	124.700	123.450
15 - Transferaufwendungen	3.681.792,06	4.809.209	4.432.709	4.669.709	4.689.709	4.709.709
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	306.716,01	336.000	294.500	219.800	154.800	147.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.343.135,96	7.708.186	7.318.075	7.411.077	7.408.962	7.466.254
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.930.300,70	-3.496.166	-3.807.675	-4.086.177	-4.084.112	-4.141.654
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.930.300,70	-3.496.166	-3.807.675	-4.086.177	-4.084.112	-4.141.654
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.930.300,70	-3.496.166	-3.807.675	-4.086.177	-4.084.112	-4.141.654
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	63.545,00	77.856	3.792	3.887	3.984	4.084
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-412.632,40	-474.587	-335.242	-342.325	-349.581	-357.021
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.279.388,10	-3.892.897	-4.139.125	-4.424.615	-4.429.709	-4.494.591
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.279.388,10	-3.892.897	-4.139.125	-4.424.615	-4.429.709	-4.494.591

Teilfinanzplan 2021**05****A. Zahlungsübersicht**Produktbereich **05** Soziale Leistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.818.745,27	1.490.000	1.038.000	0	853.000	853.000	853.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	607.540,29	867.350	600.600	0	600.600	600.600	600.600
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	590.059,52	420.000	545.000	0	545.000	545.000	545.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.360,02	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.333.718,63	1.332.500	1.277.000	0	1.277.000	1.277.000	1.277.000
07 + Sonstige Einzahlungen	26.715,61	108.350	25.100	0	25.100	25.100	25.100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.378.139,34	4.218.200	3.485.700	0	3.300.700	3.300.700	3.300.700
10 - Personalauszahlungen	1.526.963,33	1.648.952	1.650.166	0	1.691.418	1.733.703	1.777.045
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	713.064,44	773.725	803.850	0	703.850	706.050	708.250
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	3.715.410,07	4.809.209	4.432.709	0	4.669.709	4.689.709	4.709.709
15 - Sonstige Auszahlungen	285.974,50	321.400	280.000	0	205.300	140.300	133.300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.241.412,34	7.553.286	7.166.725	0	7.270.277	7.269.762	7.328.304
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.863.273,00	-3.335.086	-3.681.025	0	-3.969.577	-3.969.062	-4.027.604
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Unterstützung von Senioren
Produkt	05.01.01	Förderung der Seniorenarbeit

Ausschuss

Ausschuss für Soziales, Familie, Senioren und Arbeit

Beschreibung

Der Anteil der Personen im Alter von 60 Jahren und älter ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Der Förderung und Weiterentwicklung der Seniorenarbeit kommt deswegen eine große Bedeutung zu.

Auftragsgrundlage

Gremienbeschlüsse

Ziele

In Emsdetten wird ein vielseitiges und attraktives Freizeit- und Bildungsangebot für Senioren vorgehalten. Das bürgerschaftliche Engagement wird seitens der Stadt so unterstützt, dass viele Aufgaben ehrenamtlich übernommen werden.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 1,03 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. §21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge bei den Beiträgen für Seniorenfahrten erhöhen die Aufwandsermächtigungen für Seniorenfahrten.

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

- Beteiligungsprozess Agenda Älterwerden
- Organisation und Durchführung der jährlichen Bürgermeister-Seniorenfahrten mit durchschnittlich 600 Teilnehmenden
- Gewährung von Zuschüssen an Kooperationspartner
- Durchführung Pflegebefragung
- Unterstützung und Begleitung des Seniorenbeirates

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Anzahl der Personen im Alter von 60 Jahren und älter in Emsdetten (31.12.)	9.213	9.356	9.741

Teilergebnisplan 2021**05.01.01**

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Unterstützung von Senioren
Produkt: 05.01.01 Förderung der Seniorenarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.772,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	5.772,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
11 - Personalaufwendungen	43.484,57	71.745	72.653	74.469	76.330	78.239
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	605,03	600	600	600	600	400
15 - Transferaufwendungen	55.023,25	51.600	51.600	51.600	51.600	51.600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.455,68	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	105.568,53	134.645	135.553	137.369	139.230	140.939
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-99.796,53	-127.645	-128.553	-130.369	-132.230	-133.939
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-99.796,53	-127.645	-128.553	-130.369	-132.230	-133.939
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-99.796,53	-127.645	-128.553	-130.369	-132.230	-133.939
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-99.796,53	-128.645	-129.553	-131.369	-133.230	-134.939
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-99.796,53	-128.645	-129.553	-131.369	-133.230	-134.939

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.02	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Unterstützungsleistungen
Produkt	05.02.01	Hilfen für Erwerbsunfähige und Personen über 65 Jahre

Ausschuss

Ausschuss für Soziales, Familie, Senioren und Arbeit

Beschreibung

Ältere und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen, beschaffen können, haben unter Umständen Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Der Leistungsanspruch ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:

- Erreichen der Altersgrenze; derzeit mit Vollendung des 65. Lebensjahres oder
- Personen ab 18 Jahren, die unterhalb von drei Stunden täglich erwerbsfähig sind

Der notwendige Lebensunterhalt umfasst insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens und wird, mit Ausnahme der (angemessenen) Unterkunfts- und Heizkosten sowie möglicher Mehr- oder Sonderbedarfe wie z. B. wegen kostenaufwendiger Ernährung, nach Regelsätzen erbracht.

Es werden Informationen und Beratung zur Grundsicherung nach dem SGB XII angeboten.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII), Delegationssatzung des Kreises Steinfurt

Ziele

Zielgruppe

Hilfebedürftige und dauerhaft erwerbsgeminderte Personen bzw. ältere Personen über 65 Jahren

Ziele

Das Produkt unterstützt den strategischen Schwerpunkt der Stadt Emsdetten "Soziale Gerechtigkeit und soziale Absicherung von Schwachen und Benachteiligten."

- a) Bekämpfung der Altersarmut durch Sicherung des grundlegenden Bedarfs für den Lebensunterhalt der Menschen über 65 Jahre.
- b) Sicherung des Lebensunterhalts der erwerbsgeminderten Menschen.
- c) Die materielle Leistungsgewährung erfolgt rechtmäßig und einheitlich.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 2,88 Stellen für die Leistungsgewährung

Der Kreis Steinfurt hat einzelne Aufgaben nach dem SGB XII auf die kreisangehörigen Gemeinden übertragen. Die Gemeinden sind im Wesentlichen für die Leistungsgewährung nach dem dritten und vierten Kapitel (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) außerhalb von Einrichtungen zuständig.

Die Aufgabenübertragung ist in der Delegationssatzung geregelt.

Die Anzahl der Leistungsberechtigten nach dem III. und IV. Kapitel des SGB XII außerhalb von Einrichtungen liegt in Emsdetten bei ca. 422 Personen und ist damit weiterhin ansteigend.

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
SGB XII - Bedarfsgemeinschaften zum 31.12.	393,00	468,00	420,00
SGB XII - Leistungsbezieher zum 31.12.	611,00	600,00	620,00
Leistungsberechtigte nach dem 3. und 4. Kapitel des SGB XII je 1.000 Einwohner	16,76	16,00	16,75
Leistungsberechtigte über 65 Jahre im Verhältnis zu den Einwohnern über 65 Jahre in %	2,79	3,50	3,00
Erwerbsunfähige Leistungsempfänger im Verhältnis zu den Einwohnern im Alter von 18 – 64 Jahren in %	1,61	1,63	1,65
Anzahl der Leistungsberechtigten pro Vollzeitstelle	185,00	215,00	175,00

Teilergebnisplan 2021**05.02.01**

Produktbereich: 05
Produktgruppe: 05.02
Produkt: 05.02.01

Soziale Leistungen
 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Unterstützungsleistungen
 Hilfen für Erwerbsunfähige und Personen über 65 Jahre

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	250	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	250	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	182.742,57	151.399	181.120	185.648	190.289	195.047
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	592,81	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.385,21	5.650	5.500	5.500	5.500	5.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	185.720,59	158.049	187.620	192.148	196.789	201.547
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-185.720,59	-157.799	-187.620	-192.148	-196.789	-201.547
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-185.720,59	-157.799	-187.620	-192.148	-196.789	-201.547
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-185.720,59	-157.799	-187.620	-192.148	-196.789	-201.547
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-185.720,59	-157.799	-187.620	-192.148	-196.789	-201.547
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-185.720,59	-157.799	-187.620	-192.148	-196.789	-201.547

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.02	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Unterstützungsleistungen
Produkt	05.02.02	Hilfen für Personen mit Zuwanderungsvorgeschichte

Ausschuss

Ausschuss für Soziales, Familie, Senioren und Arbeit

Beschreibung

Die Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes. Die Leistungen umfassen den Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege, Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts sowie Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt.

Neu zugewiesene Asylbewerber können an einem Sprachkurs mit insgesamt 300 Unterrichtsstunden teilnehmen.

Die Unterbringung der Asylbewerber, Bürgerkriegsflüchtlinge und sonstige nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Leistungsberechtigten erfolgt entweder in städtischen Unterkünften oder Mietwohnungen.

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Ziele

Zielgruppe

Leistungsberechtigte Personen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, geduldete Asylbewerber mit einem Unterkunftsbedarf.

Ziele

Das Produkt unterstützt den strategischen Schwerpunkt der Stadt Emsdetten "Soziale Gerechtigkeit und soziale Absicherung von Schwachen und Benachteiligten."

a) Wirtschaftliche und soziale Sicherstellung der Lebensgrundlage der Betroffenen während ihrer Aufenthaltsdauer in Deutschland.

b) Die materielle Leistungsgewährung erfolgt rechtmäßig und einheitlich.

c) Alle Asylbewerber verfügen über Grundkenntnisse der deutschen Sprache.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile 7,04 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. § 21 Abs. 2 KomHVO

Mehrerträge bei Anderen sonstigen ordentlichen Erträgen - Spenden Asyl erhöhen die Aufwandsermächtigungen bei Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit - Aufwendungen durch Spendentätigkeit Asyl.

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Zu betreuende Personen	425	435	425
davon:			
Leistungsbezieher nach dem AsylbLG	276	280	280
Personen mit sonstigen Bezügen in städtischen Unterkünften	149	155	145

Teilergebnisplan 2021**05.02.02**

Produktbereich: 05
Produktgruppe: 05.02
Produkt: 05.02.02

Soziale Leistungen
 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Unterstützungsleistungen
 Hilfen für Personen mit Zuwanderungsvorgeschichte

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.129.917,63	1.224.100	865.600	865.600	865.600	865.600
03 + Sonstige Transfererträge	423.612,60	700.000	443.000	443.000	443.000	443.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	507.172,96	420.000	475.000	475.000	475.000	475.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.079,27	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	11.566,89	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.079.349,35	2.360.600	1.800.100	1.800.100	1.800.100	1.800.100
11 - Personalaufwendungen	471.520,10	490.846	453.028	464.354	475.963	487.862
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	591.362,73	651.300	673.500	573.000	574.700	576.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	108.156,34	118.500	117.500	107.500	106.500	105.500
15 - Transferaufwendungen	1.700.792,30	2.598.000	2.240.500	2.097.500	2.097.500	2.097.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	249.085,50	241.400	199.400	114.400	49.400	42.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.120.916,97	4.100.046	3.683.928	3.356.754	3.304.063	3.309.662
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.041.567,62	-1.739.446	-1.883.828	-1.556.654	-1.503.963	-1.509.562
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.041.567,62	-1.739.446	-1.883.828	-1.556.654	-1.503.963	-1.509.562
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.041.567,62	-1.739.446	-1.883.828	-1.556.654	-1.503.963	-1.509.562
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-398.117,48	-470.837	-317.242	-324.325	-331.581	-339.021
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.439.685,10	-2.210.283	-2.201.070	-1.880.979	-1.835.544	-1.848.583
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.439.685,10	-2.210.283	-2.201.070	-1.880.979	-1.835.544	-1.848.583

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.02	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Unterstützungsleistungen
Produkt	05.02.03	Unterhaltersatzleistungen

Ausschuss

Ausschuss für Soziales, Familie, Senioren und Arbeit

Beschreibung

Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres, die bei einem alleinerziehenden Elternteil leben und keinen oder nur anteiligen Unterhalt vom anderen Elternteil erhalten, haben Anspruch auf Unterhaltsvorschussleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) unabhängig von der Höhe des Einkommens.

Ab Vollendung des 12. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres besteht unter bestimmten Voraussetzungen weiterhin Anspruch auf Unterhaltsleistungen

- wenn das Kind keine SGB II-Leistungen erhält oder
- durch Unterhaltsvorschuss die Hilfebedürftigkeit vermieden werden kann oder
- der betreuende Elternteil neben dem Sozialleistungsbezug mindestens über Einkommen in Höhe von mtl. 600 € verfügt.

Möglichweise vorhandene eigene Einkünfte des Kindes werden auf die Unterhaltsvorschussleistung angerechnet.

Die Gewährung von UVG-Leistungen erfolgt auf schriftlicher Antragstellung.

Die Unterhaltsansprüche des Kindes gehen auf die öffentliche Hand über. Der unterhaltspflichtige Elternteil wird nachfolgend aufgefordert, die gewährten Unterhaltsleistungen, im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten zu erstatten.

Auftragsgrundlage

Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Ziele

Das Produkt unterstützt den strategischen Schwerpunkt der Stadt Emsdetten "Soziale Gerechtigkeit und soziale Absicherung von Schwachen und Benachteiligten."

Zielgruppe:

Kinder unter dem 18. Lebensjahr deren Eltern getrennt leben und keinen bzw. nur unzureichenden Unterhalt erhalten.

Ziele:

- Verbesserung der wirtschaftlichen Situation von Kindern von alleinstehenden Müttern und Vätern durch die Zahlung von Unterhaltsvorschuss
- Die Unterhaltspflichtigen sind im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit zum Regress heran zu ziehen

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 2,80 Stellen

Die Leistungen nach dem UVG werden zu 70% durch Bund und Land finanziert. Der Anteil des Bundes beträgt 40%. Von der Restsumme entfallen 50% auf das Land und 50% auf die Stadt Emsdetten. Der kommunale Anteil an den Gesamtaufwendungen beträgt somit 30%.

Die Unterhaltsvorschussleistungen betragen seit dem 01.07.2017 für Kinder bis zum sechsten Lebensjahr 150 € monatlich, für Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres 201 € und für Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres 268 €.

Produkt

05.02.03

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021

Anzahl der Fälle, in denen eine Unterhaltsheranzierung erfolgt	546,00	560,00	550,00
----------------------------------------------------------------	--------	--------	--------

Kennzahlen	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
------------	-------------	--------------	--------------

Fälle Unterhaltsvorschuss (Bezieher)	349,00	420,00	360,00
Vollzeitstellen	1,50	1,10	1,50
Rückgriffsquote in % (Anteil der vereinnahmten Unterhaltsbeträge im Verhältnis zur aufgewendeten Gesamtsumme)	10,85	15,00	15,00

*

Teilergebnisplan 2021**05.02.03**

Produktbereich: 05
Produktgruppe: 05.02
Produkt: 05.02.03

Soziale Leistungen
 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Unterstützungsleistungen
 Unterhaltersatzleistungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	112.133,46	167.250	157.500	157.500	157.500	157.500
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	682.402,70	780.500	735.000	735.000	735.000	735.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	794.536,16	947.750	892.500	892.500	892.500	892.500
11 - Personalaufwendungen	163.954,49	201.372	165.416	169.551	173.790	178.134
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.602,49	83.625	78.750	78.750	78.750	78.750
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	959.903,00	1.115.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.751,17	1.300	1.950	1.950	1.950	1.950
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.179.211,15	1.401.297	1.296.116	1.300.251	1.304.490	1.308.834
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-384.674,99	-453.547	-403.616	-407.751	-411.990	-416.334
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-384.674,99	-453.547	-403.616	-407.751	-411.990	-416.334
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-384.674,99	-453.547	-403.616	-407.751	-411.990	-416.334
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-384.674,99	-453.547	-403.616	-407.751	-411.990	-416.334
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-384.674,99	-453.547	-403.616	-407.751	-411.990	-416.334

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.03	Unterstützung von Menschen in besonderen Lebenssituationen
Produkt	05.03.01	Förderung spezifischer Beratungsangebote

Ausschuss

Ausschuss für Soziales, Familie, Senioren und Arbeit

Beschreibung

Die Stadt Emsdetten unterstützt und fördert unterschiedliche Träger, die soziale Dienstleistungen für Bürger in Emsdetten erbringen. Die Stadt Emsdetten gewährt finanzielle Zuschüsse als freiwillige Leistung an Beratungsstellen und an das Sozialkaufhaus. Des Weiteren werden Angebote und Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung bezuschusst.

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Verträge

Ziele

Zielgruppe

Ratsuchende Bürger aus Emsdetten, die Unterstützung bei der Bewältigung sozialer Problemlagen benötigen.

Ziele:

Das Produkt unterstützt den strategischen Schwerpunkt der Stadt Emsdetten "Soziale Gerechtigkeit und soziale Absicherung".

- In Emsdetten wird ein bedarfsgerechtes Beratungs- und Hilfeangebot für Menschen mit Behinderung, mit Sucht- und/oder psychosozialen Problemen, für Menschen in wirtschaftlichen Schwierigkeiten sowie in Ver- und Überschuldungssituationen vorgehalten
- Es werden jährliche Qualitätsdialoge mit den Trägern geführt, über deren Ergebnisse in den politischen Gremien berichtet wird
- Freiwilliges ehrenamtliches Engagement ist bei der Erbringung der jeweiligen Angebote berücksichtigt

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 0,27 Stellen

Durch das umfangreiche freiwillige Engagement der Stadt Emsdetten werden die Unterstützungsangebote in quantitativer und qualitativer Hinsicht mit einem guten Standard vorgehalten. Hierdurch soll allen Menschen eine Teilhabe in allen gesellschaftlichen Bereichen ermöglicht werden.

Die Ziele und Kennzahlen werden in den jeweils zu führenden Qualitätsdialogen mit den Trägern und Einrichtungen vereinbart und nachgehalten. Eine Berichterstattung erfolgt jeweils im Ausschuss für Soziales, Familie, Senioren und Arbeit.

Dazu trägt auch die Unterstützung des Beirates für Menschen mit Behinderung bei.

Teilergebnisplan 2021**05.03.01**

Produktbereich: 05
Produktgruppe: 05.03
Produkt: 05.03.01

Soziale Leistungen
 Unterstützung von Menschen in besonderen Lebenssituationen
 Förderung spezifischer Beratungsangebote

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000,00	1.000	400	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	100	100	100	100	100
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.000,00	1.200	600	200	200	200
11 - Personalaufwendungen	16.890,00	15.747	21.877	22.424	22.985	23.559
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.937,09	2.000	800	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	89.373,51	91.109	117.109	117.109	117.109	117.109
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.591,01	18.300	17.900	18.200	18.200	18.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	123.791,61	127.156	157.686	157.733	158.294	158.868
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-122.791,61	-125.956	-157.086	-157.533	-158.094	-158.668
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-122.791,61	-125.956	-157.086	-157.533	-158.094	-158.668
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-122.791,61	-125.956	-157.086	-157.533	-158.094	-158.668
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-316,55	-500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-123.108,16	-126.456	-158.086	-158.533	-159.094	-159.668
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-123.108,16	-126.456	-158.086	-158.533	-159.094	-159.668

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.05	Hilfen bei Wohnproblemen
Produkt	05.05.01	Hilfen bei Wohnproblemen

Ausschuss

Ausschuss für Soziales, Familie, Senioren und Arbeit

Beschreibung

Von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen aus Emsdetten erhalten Hilfe und Unterstützung mit dem Ziel der Vermeidung von Obdachlosigkeit. Im Bedarfsfall erfolgt die Unterbringung von obdachlosen Personen in städtischen Unterkünften.

Auftragsgrundlage

SGB I, SGB XII, Satzung des Kreises Steinfurt

Ziele

Zielgruppe:

Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen

Ziele:

- Vermeidung von Wohnungslosigkeit durch Beratung und Unterstützung
- Gewährung von materiellen und persönlichen Hilfen für obdachlos untergebrachte Personen

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 0,80 Stellen

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Anzahl eingegangener Räumungsklagen	13,00	9,00	10,00
Anzahl durchgeführter Räumungsklagen	5,00	4,00	5,00
Anzahl der Zugänge in die städtischen Unterkünfte	4,00	4,00	5,00
Anzahl der Beendigungen von Obdachlosigkeit	4,00	4,00	4,00
Anzahl der Personen in den städtischen Unterkünften zum Jahresende	30,00	33,00	35,00
Verweildauer der Nutzer in %			
0 - 12 Monate	30,00	30,00	30,00
13 - 24 Monate	25,00	25,00	25,00
länger als 24 Monate	45,00	45,00	45,00

Teilergebnisplan 2021**05.05.01**

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.05 Hilfen bei Wohnproblemen
Produkt: 05.05.01 Hilfen bei Wohnproblemen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.327,51	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94.900,77	0	70.000	70.000	70.000	70.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	60.500	500	500	500	500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	103.228,28	68.800	78.800	78.800	78.800	78.800
11 - Personalaufwendungen	24.012,02	25.819	54.820	56.190	57.595	59.034
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.007,70	37.200	49.500	50.000	50.500	51.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	17.872,92	17.800	17.700	18.000	17.500	17.500
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	773,54	7.250	17.650	17.650	17.650	17.650
17 = Ordentliche Aufwendungen	88.666,18	88.069	139.670	141.840	143.245	145.184
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	14.562,10	-19.269	-60.870	-63.040	-64.445	-66.384
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	14.562,10	-19.269	-60.870	-63.040	-64.445	-66.384
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	14.562,10	-19.269	-60.870	-63.040	-64.445	-66.384
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.198,37	-1.250	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	363,73	-20.519	-75.870	-78.040	-79.445	-81.384
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	363,73	-20.519	-75.870	-78.040	-79.445	-81.384

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.06	Hilfen für Erwerbsfähige
Produkt	05.06.01	Hilfen für erwerbsfähige Hilfebedürftige nach dem SGB II

Ausschuss

Ausschuss für Soziales, Familie, Senioren und Arbeit

Beschreibung

Gewährung von Leistungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige und die mit ihnen in Bedarfsgemeinschaft lebenden Angehörigen in Form von Dienstleistungen insbesondere durch Information, Beratung und Unterstützung sowie durch materielle Geld- und Sachleistungen.

Die Leistungserbringung erfolgt auf Grundlage der Handlungsprinzipien von "Hilfe zur Selbsthilfe" und "Fördern und Fordern" und zielt auf eine aktive Mitwirkung der Leistungsberechtigten im Hinblick auf die Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Arbeit.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Zweites Buch - Grundsicherung für Arbeitsuchende
Delegationssatzung des Kreises Steinfurt

Ziele

Zielgruppe

Erwerbsfähige Hilfebedürftige im Alter von 15 - 64 Jahren sowie die mit ihnen in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen.

Ziele

Das Produkt unterstützt den strategischen Schwerpunkt der Stadt Emsdetten "Soziale Gerechtigkeit und soziale Absicherung von Schwachen und Benachteiligten."

a) Die materielle Leistungsgewährung erfolgt gesetzeskonform, einheitlich und serviceorientiert.

b) Kooperation mit den Arbeitsvermittlern der Jobcenter AöR zur Erbringung von Leistungen nach dem SGB II "aus einer Hand", mit dem Ziel, die Anzahl der Leistungsberechtigten durch Vermittlung in Arbeit, Qualifizierung und Aktivierung nachhaltig zu senken.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 8,85 Stellen für die Leistungsgewährung einschl. Leitungsanteile

Die Stadt Emsdetten hat einen kommunalen Finanzierungsanteil in Höhe von 15,2% der Personal- und Verwaltungsaufwendungen zu tragen.

Die Kosten der Unterkunft sind optionsunabhängige Kosten. Sie sind, nach Abzug einer Bundesbeteiligung von 27,6 % in 2019 und einer Wohngeldentlastung vom Land NRW, vom Kreis Steinfurt zu finanzieren. Lt. Satzung des Kreises Steinfurt seit ab dem Jahre 2011 eine direkte kommunale Beteiligung an den Kosten der Unterkunft für Leistungsberechtigte nach dem SGB II in Höhe von 50% vorgesehen.

Die restliche Summe wird über die Kreisumlage finanziert.

Die Kosten der aktiven Leistungen zur Eingliederung in Arbeit sowie die passiven Transferleistungen (u.a. Regelleistung, Mehrbedarfe sowie tlw. Kosten der Unterkunft) bei der Gewährung der Grundsicherung für Arbeitsuchende trägt der Bund.

Die Ausgaben für Bildung und Teilhabe (einschl. Schulsozialarbeit) sind für die Kommunen kostenneutral.

Aktuelle Entwicklung

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften und der Leistungsberechtigten nach dem SGB II liegt im Jahr 2020 leicht unter den Vorjahreswerten.

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
nur Optionskommunen: SGB II / ALG II - Bedarfsgemeinschaften zum 31.12.	772,00	820,00	800,00
nur Optionskommunen: SGB II / ALG II - Leistungsbezieher zum 31.12.	1.554,00	1.600,00	1.575,00
SGB II Leistungsbezieherin % an allen Einwohner im Alter von 0 - 64 Jahren	5,33	5,75	5,40
SGB II Sozialgeldempfänger in % an allen Einwohner von 0 - 14 Jahren	10,06	10,50	10,25
Bedarfsgemeinschaften je 1.000 Einwohner	21,18	23,00	22,00

Teilergebnisplan 2021**05.06.01**

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.06 Hilfen für Erwerbsfähige
Produkt: 05.06.01 Hilfen für erwerbsfähige Hilfebedürftige nach dem SGB II

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	615,35	420	400	300	250	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	630.350,00	552.000	542.000	542.000	542.000	542.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	11.875,68	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	642.841,03	552.420	542.400	542.300	542.250	542.000
11 - Personalaufwendungen	455.686,75	516.352	491.315	503.597	516.187	529.092
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.908,60	0	500	500	500	500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	274,94	1.400	250	200	100	50
15 - Transferaufwendungen	874.200,00	950.000	970.000	1.350.000	1.370.000	1.390.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.591,40	14.900	14.900	14.900	14.900	14.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.343.661,69	1.482.652	1.476.965	1.869.197	1.901.687	1.934.542
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-700.820,66	-930.232	-934.565	-1.326.897	-1.359.437	-1.392.542
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-700.820,66	-930.232	-934.565	-1.326.897	-1.359.437	-1.392.542
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-700.820,66	-930.232	-934.565	-1.326.897	-1.359.437	-1.392.542
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-700.820,66	-930.232	-934.565	-1.326.897	-1.359.437	-1.392.542
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-700.820,66	-930.232	-934.565	-1.326.897	-1.359.437	-1.392.542

Teilfinanzplan 2021**05.06.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.06	Hilfen für Erwerbsfähige
Produkt	05.06.01	Hilfen für erwerbsfähige Hilfebedürftige nach dem SGB II

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	630.300,00	552.000	542.000	0	542.000	542.000	542.000
07 + Sonstige Einzahlungen	11.875,68	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	642.175,68	552.000	542.000	0	542.000	542.000	542.000
10 - Personalauszahlungen	455.686,75	516.352	491.315	0	503.597	516.187	529.092
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.908,60	0	500	0	500	500	500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	874.200,00	950.000	970.000	0	1.350.000	1.370.000	1.390.000
15 - Sonstige Auszahlungen	6.820,93	14.900	14.900	0	14.900	14.900	14.900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.343.616,28	1.481.252	1.476.715	0	1.868.997	1.901.587	1.934.492
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-701.440,60	-929.252	-934.715	0	-1.326.997	-1.359.587	-1.392.492
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

Teilfinanzplan 2021**05.06.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
 Produktgruppe: 05.06 Hilfen für Erwerbsfähige
 Produkt: 05.06.01 Hilfen für erwerbsfähige Hilfebedürftige nach dem SGB II

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	gestellt	lungen/ -auszah-
	in EUR								
Maßnahme: SGB II									
Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung und Arbeitsgeräte									
<i>ND: 10 Jahre</i>									
<i>jährliche AfA: 300 EUR</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.07	Sonstige Soziale Leistungen
Produkt	05.07.01	Integration

Ausschuss

Ausschuss für Soziales, Familie, Senioren und Arbeit

Beschreibung

Menschen mit Migrationshintergrund (Zuwanderungsvorgeschichte) werden strukturell, kulturell und sozial integriert.

Hierbei wird das Zusammenleben der verschiedenen Kulturen gefördert und ein gegenseitiger Austausch und Lernprozess angeregt.

Auftragsgrundlage

Gremienbeschluss vom 27.03.07 - Schwerpunkt "Soziale Gerechtigkeit und soziale Absicherung"

Ziele

Im Rahmen des strategischen Schwerpunktes "Soziale Gerechtigkeit und soziale Absicherung" ist eine Basis geschaffen, die Menschen mit Migrationshintergrund befähigt, sich in unserer Gesellschaft zurechtzufinden und zu integrieren.

Die Integrationsbereitschaft der aufnehmenden Gesellschaft und deren Institutionen ist dabei zu unterstützen.

Die Integration von Migrantinnen und Migranten insbesondere im Jugendalter ist zielorientiert gestaltet.

Ein Klima von gegenseitiger Toleranz und Akzeptanz ist vorhanden.

Unter besonderer Berücksichtigung und Achtung der jeweils eigenen Herkunftsidentität ist zwischen den unterschiedlichen Kulturen vermittelt und Begegnung wird gefördert.

Die Chancengleichheit und ein selbstbestimmtes und verantwortetes Leben sind im Rahmen der kommunalen Möglichkeiten unterstützt.

Probleme aus den Feldern Ausbildung/Arbeit, Gewalt/Jugendkriminalität, Schulverweigerung, Konflikte zwischen den Gruppen, psychosoziale Auswirkungen von Duldung, demographische Entwicklung sind verstanden und werden bearbeitet.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 1,54 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. § 21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge bei sonstigen Erträgen erhöhen die Auszahlungsermächtigungen für den Beirat Integration / Migration.

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

- Geschäftsführung des Beirates für Integration und Migration
- Unterstützung der Vereinigungen ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Initiierung und Durchführung von Schulungen zur/zum Integrationslotsin/Integrationslotsen
- Durchführung von Projekten im Flüchtlingsbereich

Anteil Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit = 9,8 % (Stichtag 30.06.2020, Quelle: MESO)

Teilergebnisplan 2021**05.07.01**

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
 Produktgruppe: 05.07 Sonstige Soziale Leistungen
 Produkt: 05.07.01 Integration

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	785.118,34	273.000	188.000	3.000	3.000	3.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	785.118,34	273.000	188.000	3.000	3.000	3.000
11 - Personalaufwendungen	81.510,62	86.676	116.485	119.397	122.381	125.441
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	2.500,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.395,90	36.000	26.000	36.000	36.000	36.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	107.406,52	126.176	145.985	158.897	161.881	164.941
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	677.711,82	146.824	42.015	-155.897	-158.881	-161.941
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	677.711,82	146.824	42.015	-155.897	-158.881	-161.941
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	677.711,82	146.824	42.015	-155.897	-158.881	-161.941
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	63.545,00	77.856	3.792	3.887	3.984	4.084
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	741.256,82	223.680	44.807	-153.010	-155.897	-158.857
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	741.256,82	223.680	44.807	-153.010	-155.897	-158.857

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.07	Sonstige Soziale Leistungen
Produkt	05.07.02	Gewährung von Wohngeld

Ausschuss

Ausschuss für Soziales, Familie, Senioren und Arbeit

Beschreibung

Wohngeld ist die staatliche Unterstützung der Bürger mit geringem Einkommen zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnraums in Form eines "Mietzuschusses" für Mieter oder zu den Kosten selbst genutzten Wohneigentums als "Lastenzuschuss".

Auftragsgrundlage

Wohngeldgesetz

Ziele

Ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen ist für Bürger mit geringem Einkommen wirtschaftlich gesichert.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 1,45 Stellen

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
bearbeitete Wohngeldanträge (Bescheide)	757	758	914
davon bewilligte Wohngeldanträge Bezieher (Fälle) von Wohngeld zum 31.12.	587	606	680
Anträge Mietzuschuss	680	690	817
Anträge Lastenzuschuss	77	68	97

Teilergebnisplan 2021**05.07.02**

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.07 Sonstige Soziale Leistungen
Produkt: 05.07.02 Gewährung von Wohngeld

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	990,10	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	990,10	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11 - Personalaufwendungen	87.162,21	88.996	93.452	95.788	98.183	100.637
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	343,91	100	100	100	100	100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	686,60	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	88.192,72	90.096	94.552	96.888	99.283	101.737
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-87.202,62	-89.096	-93.552	-95.888	-98.283	-100.737
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-87.202,62	-89.096	-93.552	-95.888	-98.283	-100.737
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-87.202,62	-89.096	-93.552	-95.888	-98.283	-100.737
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-87.202,62	-89.096	-93.552	-95.888	-98.283	-100.737
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-87.202,62	-89.096	-93.552	-95.888	-98.283	-100.737

Produktbereich
06
Kinder-, Jugend- und
Familienhilfe

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich:

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.607.392,50	8.229.040	9.678.000	9.347.500	9.701.300	9.904.700
03 + Sonstige Transfererträge	290.795,50	183.200	243.200	243.200	243.200	243.200
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.814.395,40	1.531.700	1.118.000	1.359.000	1.399.000	1.439.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	271.588,45	315.500	259.500	260.500	265.500	270.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.705.114,48	2.090.258	2.391.150	2.274.600	2.222.200	2.244.700
07 + Sonstige ordentliche Erträge	34.226,66	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	10.723.512,99	12.352.198	13.692.350	13.487.300	13.833.700	14.104.600
11 - Personalaufwendungen	2.894.964,98	3.292.526	3.776.355	3.870.146	3.966.281	4.064.823
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	370.589,68	729.050	670.200	444.050	375.350	378.550
14 - Bilanzielle Abschreibungen	227.848,76	195.400	192.600	200.100	195.100	192.600
15 - Transferaufwendungen	18.328.479,01	21.947.110	23.954.510	23.955.260	24.322.560	24.766.960
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	249.883,49	253.520	275.696	282.054	281.854	281.554
17 = Ordentliche Aufwendungen	22.071.765,92	26.417.606	28.869.361	28.751.610	29.141.145	29.684.487
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-11.348.252,93	-14.065.408	-15.177.011	-15.264.310	-15.307.445	-15.579.887
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-11.348.252,93	-14.065.408	-15.177.011	-15.264.310	-15.307.445	-15.579.887
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-11.348.252,93	-14.065.408	-15.177.011	-15.264.310	-15.307.445	-15.579.887
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-268.086,87	-250.000	-310.000	-310.000	-310.000	-310.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-11.616.342,80	-14.315.408	-15.487.011	-15.574.310	-15.617.445	-15.889.887
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-11.616.342,80	-14.315.408	-15.487.011	-15.574.310	-15.617.445	-15.889.887

Teilfinanzplan 2021**06****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.450.534,59	8.116.340	9.580.900	0	9.251.200	9.606.900	9.813.300
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	276.965,17	183.200	243.200	0	243.200	243.200	243.200
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.810.857,70	1.531.700	1.118.000	0	1.359.000	1.399.000	1.439.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	272.036,43	315.500	259.500	0	260.500	265.500	270.500
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.066.194,13	2.090.258	2.391.150	0	2.274.600	2.222.200	2.244.700
07 + Sonstige Einzahlungen	7.486,96	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.884.074,98	12.239.498	13.595.250	0	13.391.000	13.739.300	14.013.200
10 - Personalauszahlungen	2.894.964,98	3.292.526	3.776.355	0	3.870.146	3.966.281	4.064.823
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	426.002,08	729.050	670.200	0	442.650	375.350	378.550
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	18.504.245,72	21.947.110	23.954.510	0	23.955.260	24.322.560	24.766.960
15 - Sonstige Auszahlungen	191.433,39	206.920	232.196	0	239.054	238.854	239.054
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.016.646,17	26.175.606	28.633.261	0	28.507.110	28.903.045	29.449.387
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.132.571,19	-13.936.108	-15.038.011	0	-15.116.110	-15.163.745	-15.436.187
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	831.600	0	1.544.400	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	831.600	0	1.544.400	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	180.000	700.000	1.680.000	1.930.000	360.000	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	48.154,27	111.800	159.300	0	89.300	87.300	87.300
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	48.154,27	291.800	859.300	1.680.000	2.019.300	447.300	87.300
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-48.154,27	-291.800	-27.700	-1.680.000	-474.900	-447.300	-87.300

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Tagesbetreuung von Kindern

Ausschuss

Jugendhilfeausschuss

Beschreibung

In Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege wird familienergänzende /-unterstützende Bildung, Erziehung, Betreuung und Pflege von Kindern bis zum 14. Lebensjahr gewährt.

Die Kindertagespflege bietet Kindern vor allem in den ersten Lebensjahren eine familiennahe Betreuung, bei der die individuellen Bedürfnisse besonders berücksichtigt werden können.

Im Rahmen der Kindergartenbedarfsplanung wird die Bedarfslage an Plätzen ermittelt, das bedeutet die Planung und Koordinierung des qualitativen und quantitativen Bedarfs an Plätzen in Zusammenarbeit mit den freien Trägern. Die Bedarfsplanung erfolgt unter Berücksichtigung der demographischen

Entwicklung und des zunehmenden Bedarfs der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in institutioneller Betreuung und Kindertagespflege.

Die Einrichtungen freier Träger werden gefördert, die städtischen Einrichtungen verwaltet. Das Jugendamt steht für alle Träger und ihren Einrichtungen sowie für die Tagespflegepersonen als Fachberatung und Eltern als Ansprechpartner in Betreuungsthemen zur Verfügung und ist zuständig für die Qualitätssicherung und -weiterentwicklung der Betreuungsangebote.

Die für die Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten zu entrichtenden Elternbeiträge werden ermittelt.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz)

Kinder-Bildungsgesetzes NRW

Tagesbetreuungsausbaugesetz

Kinderförderungsgesetz

Ziele

Mit dem Produkt wird der strategischen Schwerpunkt der Stadt Emsdetten "Familie, Erziehung und Bildung" unterstützt. Familien sind durch die Tagespflege entlastet und unterstützt, die Wahrnehmung von Familienaufgaben und Berufstätigkeit ist vereinbar.

In den Betreuungseinrichtungen und in der Tagespflege wird die Entwicklung des Kindes gefördert.

Leistung:

06.01.01.00 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

06.01.01.01 Förderung von Kindern in Tagespflege

Leistung

06.01.01.01 Förderung von Kindern in Tagespflege

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Tagesbetreuung von Kindern

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 40,52 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gemäß § 21 Abs. 2 KomHVO:
Mehrerträge bei den Beiträgen für die Tagespflege erhöhen die Aufwandsermächtigung für die Tagespflege.

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

- Jugendhilfeplanung bezüglich des Bedarfes an Plätzen in Kindertagesbetreuungen (KiTa und Kindertagespflege)
- Weiterentwicklung (u.a. Qualitätsentwicklung) und Steuerung der Betreuungsangebote
- Gestaltung der Übergängen von Kindertagespflege zu KiTa und von KiTa zur Grundschule
- kommunale Fachberatung
- Betriebskostenabrechnungen
- Verwaltung städt. Kindertageseinrichtungen
- Berechnung der Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
- Sprachförderung
- Förderung von Kindern mit Behinderung
- Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis
- Beteiligung von Elternbeiräten
- Umsetzung KiBiz
- Betreuungsberatung
- Vermittlung von Kindertagespflege
- Akquise von Tagespflegepersonen
- Qualifizierung und Fortbildung von Tagespflegepersonen
- Betreuung von Kindertagespflegeverhältnissen
- Ausbau der U3 Betreuung
- Begleitung der Zusammenarbeit der Familienzentren
- Initiierung und Steuerung der sog. Brückenprojekte
- Jugendamtselternbeirat

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021

Plätze in Tageseinrichtungen (01.08.)

- insgesamt	1.276	1.382	1.421
- in kath. Trägerschaft	633	619	611
- in ev. Trägerschaft	42	112	127
- in freier Trägerschaft	465	515	494
- in städt. Trägerschaft	136	136	189
davon: für Kinder unter 3 Jahren	300	347	361
davon: 45h Plätze	604	660	700
davon: Integrative Plätze	107	70	100

Kinder in Tagespflege

- insgesamt	160	160	160
- Kinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr	150	140	150
- Kinder von 3 - 6 Jahren zur Ergänzung der Betreuung in Tageseinrichtungen	5	5	5
- Kinder von 6 - zum vollendeten 14. Lebensjahr in Ergänzung zur Schulbetreuung	5	15	5

Angebot an Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen am 1.1. (eigene Einrichtungen und Einrichtungen Dritter)	300	300	356
davon Angebot an Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren in eigenen Einrichtungen	275	35	44
Angebot an Kindergartenplätze für Kinder über 3 Jahre gesamt am 1.1. (eigene Einrichtungen und Einrichtungen Dritter)	985	975	1.045
davon Angebot Kindergartenplätze für Kinder über 3 Jahre in eigenen Einrichtungen	92	103	102
Kinder (altersunabhängig) in Tagespflege am 1.1.	138	140	142

Teilergebnisplan 2021**06.01.01**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 06.01.01 Tagesbetreuung von Kindern

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.417.244,75	8.043.500	9.479.500	9.148.200	9.502.200	9.706.100
03 + Sonstige Transfererträge	6.653,89	0	10.000	10.000	10.000	10.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.814.395,40	1.531.700	1.118.000	1.359.000	1.399.000	1.439.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	249.429,85	293.000	237.000	238.000	243.000	248.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	406.908,88	570.600	1.022.700	943.200	967.200	989.700
07 + Sonstige ordentliche Erträge	32.237,72	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	8.926.870,49	10.439.800	11.868.200	11.699.400	12.122.400	12.393.800
11 - Personalaufwendungen	1.778.950,81	2.080.453	2.442.322	2.502.763	2.564.714	2.628.215
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	277.567,80	591.500	339.000	319.600	250.400	253.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	118.681,05	101.300	104.000	104.500	104.000	102.000
15 - Transferaufwendungen	12.169.275,07	14.601.000	16.856.900	16.843.550	17.265.550	17.696.550
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	164.906,46	130.450	150.150	153.150	152.850	153.050
17 = Ordentliche Aufwendungen	14.509.381,19	17.504.703	19.892.372	19.923.563	20.337.514	20.832.915
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.582.510,70	-7.064.903	-8.024.172	-8.224.163	-8.215.114	-8.439.115
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.582.510,70	-7.064.903	-8.024.172	-8.224.163	-8.215.114	-8.439.115
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-5.582.510,70	-7.064.903	-8.024.172	-8.224.163	-8.215.114	-8.439.115
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-52.483,70	0	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.634.994,40	-7.064.903	-8.104.172	-8.304.163	-8.295.114	-8.519.115
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-5.634.994,40	-7.064.903	-8.104.172	-8.304.163	-8.295.114	-8.519.115

Teilfinanzplan 2021**06.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Tagesbetreuung von Kindern

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.306.698,71	7.963.200	9.401.300	0	9.070.000	9.424.000	9.629.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	6.653,89	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.810.857,70	1.531.700	1.118.000	0	1.359.000	1.399.000	1.439.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	249.877,83	293.000	237.000	0	238.000	243.000	248.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	403.122,88	570.600	1.022.700	0	943.200	967.200	989.700
07 + Sonstige Einzahlungen	4.128,48	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.781.339,49	10.359.500	11.790.000	0	11.621.200	12.044.200	12.316.700
10 - Personalauszahlungen	1.778.950,81	2.080.453	2.442.322	0	2.502.763	2.564.714	2.628.215
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	330.649,32	591.500	339.000	0	319.600	250.400	253.100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	12.195.508,21	14.601.000	16.856.900	0	16.843.550	17.265.550	17.696.550
15 - Sonstige Auszahlungen	107.104,65	84.850	110.650	0	113.650	113.350	113.550
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.412.212,99	17.357.803	19.748.872	0	19.779.563	20.194.014	20.691.415
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.630.873,50	-6.998.303	-7.958.872	0	-8.158.363	-8.149.814	-8.374.715
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	831.600	0	1.544.400	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	831.600	0	1.544.400	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	180.000	300.000	1.680.000	1.930.000	360.000	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.754,73	11.800	49.300	0	49.300	47.300	47.300
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	5.754,73	191.800	349.300	1.680.000	1.979.300	407.300	47.300
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-5.754,73	-191.800	482.300	-1.680.000	-434.900	-407.300	-47.300

Teilfinanzplan 2021**06.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 06.01.01 Tagesbetreuung von Kindern

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in EUR									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.817,63	11.800	47.300	0	47.300	47.300	47.300	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.817,63	-11.800	-47.300	0	-47.300	-47.300	-47.300	0	0
Maßnahme: Tagespflege Betriebs- und Geschäftsausstattung Tagespflege <i>ND: 10 Jahre</i> <i>jährliche Afa: 200 EUR</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	937,10	0	2.000	0	2.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-937,10	0	-2.000	0	-2.000	0	0	0	0

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Förderung und Schutz junger Menschen
Produkt	06.02.01	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Ausschuss

Jugendhilfeausschuss

Beschreibung

Die Entwicklung junger Menschen wird durch Angebote der Kinder- und Jugendarbeit öffentlicher Träger, Verbände und anderer freier Träger gefördert.

Junge Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, werden gefördert.

Um junge Menschen zu befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen, werden Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes unterbreitet.

Erziehungsberechtigte werden beraten.

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz

Kinder- und Jugendförderungsgesetz

Jugendschutzgesetz

Ziele

Das Produkt unterstützt den strategischen Schwerpunkt "Soziale Gerechtigkeit und soziale Absicherung von Schwachen und Benachteiligten".

Eigene Angebote und von der Stadt bezuschusste Maßnahmen und Einrichtungen verfolgen nachstehende Ziele:

- Kinder und Jugendliche sind fähig, ihr Selbstbestimmungsrecht auszuüben und bereit, gesellschaftliche Mitverantwortung zu übernehmen.
- Bestehende soziale Benachteiligungen und individuelle Beeinträchtigungen sind ausgeglichen.

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Förderung und Schutz junger Menschen
Produkt	06.02.01	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 2,03 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. § 21 Abs. 2 KomHVO
 Mehrerträge bei Zuweisungen vom Land für offene Jugendeinrichtungen erhöhen die Aufwandsermächtigungen für die Weiterleitung der Zuweisung.

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

- Jugendhilfeplanung für die Bereiche Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
- Qualitätsentwicklung und Steuerung der Angebote

Jugendarbeit

- Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit (Jugendzentrum 13dre!), Stadtranderholung, Kinderkultur- und Sommerferienangebote
- Bereitstellung (Ausleihe) von Spielmobil und Hüpfburg
- Förderung von Angeboten freier Träger nach den Förderrichtlinien sowie der Jugendverbandsarbeit
- Durchführung von Partizipationsprojekten

Jugendsozialarbeit

- Förderung von Angeboten der Jugendberufshilfe / Albert-Heitjans-Haus
- Schulsozialarbeit an Grund- und weiterführenden Schulen
- Schulpsychologie an den weiterführenden Schulen
- Gewährung von sozialpädagogischen Hilfen im Übergang Schule-Beruf nach § 13 Abs. 1 und 3 SGB VIII

erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

- Förderung von Maßnahmen der Medienkompetenz; der Suchtprävention, Prävention vor sexuellem Missbrauch, Gewaltprävention

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Stadtranderholung			
Anzahl der Maßnahmen	2	2	2
Stadtranderholung: Anzahl der Teilnehmenden	154	150	150
Summerlounge 13dre!			
Sonstige Angebote der Freizeitgestaltung			
Ausleihe Spielmobil	20	25	25
Ausleihe Hüpfburg	38	35	35
Lollipop/ Lolliland			
Anzahl Besuchskontakte Lolliland	1.950	1.700	1.900
Anzahl Besuchskontakte gesamt	3.123	3.000	3.000
Offene Kinder- und Jugendarbeit			
Öffnungstage Treffpunkt 13dre!	272	265	265
Anzahl Kontakte Besucher 13dre!	4.750	4.800	4.800
Anzahl der Vermietungen 13dre!	19	10	10
Öffnungstage Jugendcafé Albert-Heitjans Haus	210	210	210
Schulsozialarbeit			
Anzahl Schüler weiterführender Schulen	2.087	2.175	2.000
Anzahl Schüler Grundschulen	1.207	1.246	1.200
AK Runder Tisch Jugendhilfe-Schule			
Anzahl AK Sitzungstermine	2	2	2
AK Fachkräfte offene Kinder- und Jugendarbeit			
Anzahl AK Treffen	2	2	2
Qualitätsdialoge mit Trägern der Kinder- und Jugendarbeit			
Anzahl Qualitätsdialoge	10	10	10
Arbeitsgruppe Spielplätze			
Anzahl Arbeitstreffen	2	2	2
Qualitätsentwicklung Kinder- und Jugendförderplanung			
Anzahl Workshops	1	1	1
Angebote der Suchtprävention			
Erreichte Adressaten	1.000	950	950
Erreichte Multiplikatoren	190	100	100

Teilergebnisplan 2021**06.02.01**

Produktbereich: 06
Produktgruppe: 06.02
Produkt: 06.02.01

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Förderung und Schutz junger Menschen
 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	151.184,32	153.540	155.100	156.700	158.400	159.800
03 + Sonstige Transfererträge	1.186,25	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.158,60	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	95.000	68.500	68.500	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	548,52	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	175.077,69	272.340	247.400	249.000	182.200	183.600
11 - Personalaufwendungen	128.849,86	110.864	112.642	115.458	118.345	121.304
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.874,92	83.350	62.350	53.450	53.950	54.450
14 - Bilanzielle Abschreibungen	26.835,47	29.000	27.000	27.000	27.000	27.000
15 - Transferaufwendungen	789.079,50	840.000	863.600	872.200	813.500	823.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.712,89	56.470	59.470	58.970	58.970	58.470
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.006.352,64	1.119.684	1.125.062	1.127.078	1.071.765	1.085.124
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-831.274,95	-847.344	-877.662	-878.078	-889.565	-901.524
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-831.274,95	-847.344	-877.662	-878.078	-889.565	-901.524
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-831.274,95	-847.344	-877.662	-878.078	-889.565	-901.524
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.164,39	-50.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-840.439,34	-897.344	-897.662	-898.078	-909.565	-921.524
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-840.439,34	-897.344	-897.662	-898.078	-909.565	-921.524

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Förderung und Schutz junger Menschen
Produkt	06.02.02	Spiel- und Freizeitflächen

Ausschuss

Jugendhilfeausschuss

Beschreibung

Spiel- und Freizeitflächen werden zielgerichtet und bedarfsorientiert (wohnnah, altersgerecht) geplant, erstellt, unterhalten und kontrolliert.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch VIII (KJHG),
Baugesetzbuch,
Bauordnung NRW,
Spielplatznorm DIN EN 1176 und DIN 18034,
Gremienbeschlüsse,
Verkehrssicherungspflicht

Ziele

Unter Berücksichtigung des politisch festgelegten strategischen Schwerpunktes Familie, Erziehung und Bildung wird die motorische, soziale und kreative Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gefördert. Es sind ausreichend wohnortnahe, altersgerechte Spiel- und Freizeitflächen vorhanden, die die Möglichkeit für Erholung, Spiel, Spaß und Geselligkeit für Kinder und Jugendliche mit und ohne Eltern bieten.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,38 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gemäß § 21 Abs. 2 KomHVO:
Mehrerträge bei den anderen sonstigen ordentlichen Erträgen erhöhen die Aufwandsermächtigung für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens.

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Kinderspielplätze
- Bolzplätze
- Alte Kläranlage, Skateranlage
- TraM
- Spielplatzbedarfsplanung; Erhebung von neuen und entfallenden Bedarfen an Spiel- und Freizeitflächen
- Planung von neuen Kinderspielplätzen unter Beteiligung von Kindern
- Nutzungsmöglichkeiten von Spiel- und Bolzplätzen
- Vornahme Ersatzbeschaffungen
- Kontrolle der Spielgeräte

Teilergebnisplan 2021**06.02.02**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Förderung und Schutz junger Menschen
Produkt: 06.02.02 Spiel- und Freizeittflächen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.463,43	19.500	5.900	5.100	3.200	1.300
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	26.466,43	19.500	5.900	5.100	3.200	1.300
11 - Personalaufwendungen	1.081,09	4.374	26.210	26.865	27.536	28.225
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.680,00	52.200	53.000	53.000	53.000	53.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	82.238,74	65.000	61.500	68.500	64.000	63.500
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.439,35	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	138.439,18	128.174	147.310	154.965	151.136	151.325
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-111.972,75	-108.674	-141.410	-149.865	-147.936	-150.025
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-111.972,75	-108.674	-141.410	-149.865	-147.936	-150.025
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-111.972,75	-108.674	-141.410	-149.865	-147.936	-150.025
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-206.438,78	-200.000	-210.000	-210.000	-210.000	-210.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-318.414,53	-308.674	-351.410	-359.865	-357.936	-360.025
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-318.414,53	-308.674	-351.410	-359.865	-357.936	-360.025

Teilfinanzplan 2021**06.02.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Förderung und Schutz junger Menschen
Produkt	06.02.02	Spiel- und Freizeiflächen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	1.081,09	4.374	26.210	0	26.865	27.536	28.225
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.719,05	52.200	53.000	0	53.000	53.000	53.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	5.436,35	6.600	6.600	0	6.600	6.600	6.600
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.236,49	63.174	85.810	0	86.465	87.136	87.825
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-53.236,49	-63.174	-85.810	0	-86.465	-87.136	-87.825
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	400.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	42.399,54	100.000	110.000	0	40.000	40.000	40.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	42.399,54	100.000	510.000	0	40.000	40.000	40.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-42.399,54	-100.000	-510.000	0	-40.000	-40.000	-40.000

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.01	Förderung der Erziehung in der Familie sowie Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Ausschuss

Jugendhilfeausschuss

Beschreibung

Familien werden durch einzelfallbezogene und einzelfallübergreifende Beratungs- und Informationsangebote bei der Erziehung gefördert und unterstützt.

Familien bzw. einzelne Mitglieder werden bei Konflikten im Zusammenhang mit Partnerschaft, Ausübung der Personensorge, Trennung, Scheidung und Wahrnehmung des Umgangsrechts beraten und unterstützt.

Sofern erforderlich, werden Mütter oder Väter, die allein für ein Kind zu sorgen haben, gemeinsam mit dem Kind in einer geeigneten Wohnform betreut und unterstützt.

Ein Elternteil erhält in einer Notsituation Unterstützung bei der Betreuung und Versorgung des im Haushalt lebenden Kindes, wenn der betreuende Elternteil ausfällt.

"Frühe Hilfen" bieten Unterstützung für Eltern ab Beginn der Schwangerschaft und in den ersten drei Lebensjahren des Kindes. Ziel ist die frühzeitige und nachhaltige Verbesserung der Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern. In der Stadt Emsdetten gibt es eine Vielzahl von Angeboten im Bereich der "Frühen Hilfen". Diese Angebote werden teilweise finanziell unterstützt.

Die Frühen Hilfen werden nun sukzessive als kommunale Präventionskette entlang der Lebensbiographie von Kindern und Jugendlichen ausgeweitet und ausgebaut.

Im Rahmen des Landesprogramms „kinderstark“ wird ein kommunales Präventionskonzept für die Altersspanne 0-21 Jahre erstellt. Weiter wird die Stadt Emsdetten ein kommunales Kinder-, Jugend- und Familienbüro im Stadtzentrum von Emsdetten eröffnen, in dem unterschiedliche Informations-, Beteiligungs- und Beratungsangebote unter Beteiligung der freien Träger angeboten werden sollen.

Es ist Auftrag des Jugendamts, das Wohl von Kindern und Jugendlichen zu schützen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamts gehen allen Hinweisen nach, wenn ein Kind in Gefahr sein könnte. Sie suchen den Kontakt zu der betroffenen Familie, um gemeinsam mit ihr Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Dabei arbeiten sie eng mit anderen Institutionen zusammen.

Sofern notwendig sind Kinder und Jugendliche in Obhut zu nehmen, sofern eine dringende Gefahr für deren Wohl besteht. Minderjährige unbegleitete Flüchtlinge gelten als besonders schutzwürdig und sind verpflichtend vom Jugendamt in Obhut zu nehmen.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz)

Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

Ziele

Das Produkt unterstützt den strategischen Schwerpunkt "Familie, Erziehung und Bildung".

- Mütter, Väter u.a. Erziehungsberechtigten verfügen über eine ausreichende Erziehungskompetenz.
- Es sind Bedingungen geschaffen für eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen förderliche Wahrnehmung der Elternverantwortung bei Trennung und Scheidung.
- Allgemeine infrastrukturelle Angebote in den Sozialräumen stehen ebenso zur Verfügung wie eine Unterstützung durch Ehrenamtliche.
- In familiären Notsituationen ist die Betreuung von Kindern gewährleistet.
- Bedarfsgerechte Präventionsangebote stehen für Kinder, Jugendliche und Familien in Emsdetten zur Verfügung.
- Die Beteiligten im Aufgabenfeld der "Frühen Hilfen / des Kinderschutzes" sind miteinander vernetzt; die Zusammenarbeit ist verbindlich geregelt.
- Minderjährige unbegleitete Flüchtlinge erhalten im Rahmen einer vorläufigen Schutzmaßnahme (=Inobhutnahme) eine angemessene Unterbringung und Betreuung.
- Ein Krisendienst zur Prüfung von Kindeswohlgefährdung ist jederzeit erreichbar.

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.01	Förderung der Erziehung in der Familie sowie Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

- Inobhutnahmen/Schutzmaßnahmen von Kindern und Jugendlichen werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen umgesetzt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 3,14 Stellen

Einzelne Beratungs- und Unterstützungsdienstleistungen werden von den Institutionen Caritasverband Emsdetten-Greven e.V., dem Kreis e.V., der EFL-Bistum-Münster, der evangelischen Jugendhilfe Münsterland und dem Jugendamt der Stadt Emsdetten angeboten.

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

a) Beratungsangebote

- Allg. Förderung und Beratung von Familien
- Beratungsangebote bei Trennung und Scheidung sowie Regelung des Umgangs
- Förderung von Bildungsmaßnahmen

b) Unterstützung

- gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder
- Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen

c) Angebote im Bereich Frühe Hilfen

- Ausgabe der Willkommensmappen
- Familienhebammenprojekt
- Projekt "Guter Start" im Mathiasspital Rheine sowie „Babylotsen“ im Franziskus Hospital Münster
- Angebot des Caritasverbandes: Freiwilliges Engagement in der Erziehungshilfe

d) Kinderschutz

- Sicherstellung eines Krisendienstes außerhalb der Sprechzeiten des Rathauses
- Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen
- Aufnahme von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Anzahl der geleisteten			
Fachleistungsstunden / Verfahren			
Beratung und Unterstützung			
- in allg. Beratung (nur freie Träger)	640	580	650
- in der Paar- bzw. Trennungsberatung (nur freie Träger)	1.230	1.160	1.240
- in Umgangsberatung (nur freie Träger)	1.289	1.200	1.300
Anzahl der Maßnahmen "Unterbringung gem Wohnformen Mütter/Väter und Kind"	3	2	2
Kinderschutz:			
Anzahl Verfahren zur Feststellung von Kindeswohlgefährdung nach § 8a pro 1.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	9,8	10,1	10,0
Anzahl Kindeswohlgefährdung nach § 8a pro 1.000 Kinder und Jugendliche u 18 Jahren	3,2	2,2	2,2
Inobhutnahmen: Anzahl der Kinder und Jugendlichen	23	22	24
Frühe Hilfen:			
Anzahl der Betreuungen durch die Familienhebamme	33	35	35
Anzahl der Hilfen in der Familienassistenz	9	10	10
Angebote Frühe Hilfen in Geburtskliniken	63	70	70

Teilergebnisplan 2021**06.03.01**

Produktbereich: 06
Produktgruppe: 06.03
Produkt: 06.03.01

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
 Förderung der Erziehung in der Familie sowie Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.500,00	12.500	37.500	37.500	37.500	37.500
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.804,07	114.158	86.750	49.700	41.800	41.800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-204,18	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	129.099,89	126.758	124.350	87.300	79.400	79.400
11 - Personalaufwendungen	179.572,82	249.989	222.951	228.525	234.238	240.094
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.139,96	2.000	215.850	18.000	18.000	18.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	93,50	100	100	100	100	100
15 - Transferaufwendungen	542.166,05	588.810	514.010	519.010	522.010	525.010
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.894,67	35.300	35.876	40.234	40.234	40.234
17 = Ordentliche Aufwendungen	753.867,00	876.199	988.787	805.869	814.582	823.438
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-624.767,11	-749.441	-864.437	-718.569	-735.182	-744.038
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-624.767,11	-749.441	-864.437	-718.569	-735.182	-744.038
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-624.767,11	-749.441	-864.437	-718.569	-735.182	-744.038
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-624.767,11	-749.441	-864.437	-718.569	-735.182	-744.038
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-624.767,11	-749.441	-864.437	-718.569	-735.182	-744.038

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.02	Hilfen zur Erziehung

Ausschuss

Jugendhilfeausschuss

Beschreibung

Eltern (Personenberechtigte) können bei Problemlagen in der Familie gegenüber dem Jugendamt "Hilfe zur Erziehung" geltend machen. Dieser individuelle Leistungsanspruch der Eltern kann, wenn geeignet und notwendig, zu ambulanten, teilstationären oder stationären Leistungsangeboten von freien oder öffentlichen Trägern führen.

Bei vorliegenden Kindeswohlgefährdungen kann die Beantragung von Hilfen zur Erziehung als Auflage der Beratungsfachkräfte oder des Familiengerichtes zur Verhinderung einer Gefährdungsförderung eingesetzt werden.

Junge Volljährige können Hilfen in Anspruch nehmen für die Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung.

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge können nach erfolgtem Clearing bzw. nach Beendigung der Inobhutnahme Hilfen zur Erziehung erhalten, sofern eine solche vom Vormund beantragt wird und eine Unterstützung notwendig, geeignet und vom Hilfeempfänger erwünscht ist.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz)

Ziele

Das Produkt unterstützt die strategischen Schwerpunkte "Familie, Erziehung und Bildung" sowie "Soziale Gerechtigkeit und soziale Absicherung von Schwachen und Benachteiligten".

Die Bedarfe an Erziehungshilfen sind erhoben und können vom Jugendamt oder von Kooperationspartnern der freien Jugendhilfe angeboten werden. Allen Familien wird eine passgenaue ambulante oder familienersetzende Hilfe gewährt.

Kinder und Jugendliche sind vor Gefahren für ihr Wohl geschützt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 7,21 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

- Ambulante Hilfen zur Erziehung
- Erziehungsberatung
- soziale Gruppenarbeit
- Erziehung in einer Tagesgruppe
- intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
- Vollzeitpflege
- Heimerziehung und sonstige betreute Wohnformen
- Hilfen für junge Volljährige (ambulant und stationär)
- Jugendhilfemaßnahmen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Die Dauer und die Intensität der Leistungen werden gemeinsam mit allen Beteiligten im Rahmen eines Hilfeplanverfahrens festgelegt und beschrieben.

Junge Volljährige können bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres auch diese Hilfen erhalten, wenn es zu ihrer Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenständigen Lebensführung notwendig ist.

Die Leistungen werden jeweils nach individueller Notwendigkeit und Eignung von unterschiedlichen Anbietern der freien und öffentlichen Jugendhilfe im Einzelfall erbracht.

Eine Ausnahme bildet nur die Erziehungsberatung, die einen niederschweligen und schnellen Zugang ermöglichen soll, und daher von einem festen Anbieter (Caritasverband Emsdetten-Greven e.V.) direkt den Ratsuchenden zur Verfügung steht.

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Anzahl individueller Hilfen nach § 27 SGB VIII	24	25	25
Anzahl der Fachleistungsstunden Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	1.860	1.780	1.900
Erziehungsbeistandschaften, Betreuungen gem. § 30 SGB VIII	9	11	12
Sozialpädagogische Familienhilfe gem. § 31 SGB VIII	28	25	25
Tagesgruppe gem. § 32 SGB VIII	0	0	0
Anzahl Vollzeitpflegeverhältnisse gem. § 33 SGB VIII	52	48	48
Anzahl der Hilfen gem. § 34 SGB VIII Heimerziehung und sonstige betreute Wohnformen	29	31	32
Anzahl Hilfen zur Erziehung pro 1.000 Kinder und Jugendliche u18	18	20	21

Teilergebnisplan 2021**06.03.02**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.03 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt: 06.03.02 Hilfen zur Erziehung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	282.955,36	180.200	230.200	230.200	230.200	230.200
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.181.401,53	1.310.500	1.213.200	1.213.200	1.213.200	1.213.200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.641,60	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.465.998,49	1.490.800	1.443.500	1.443.500	1.443.500	1.443.500
11 - Personalaufwendungen	450.357,98	495.541	511.052	523.828	536.924	550.348
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.327,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	3.653.970,00	4.703.000	4.400.500	4.400.500	4.400.500	4.400.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.560,09	11.800	11.400	10.900	10.900	10.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.124.215,07	5.210.341	4.922.952	4.935.228	4.948.324	4.961.748
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.658.216,58	-3.719.541	-3.479.452	-3.491.728	-3.504.824	-3.518.248
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.658.216,58	-3.719.541	-3.479.452	-3.491.728	-3.504.824	-3.518.248
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.658.216,58	-3.719.541	-3.479.452	-3.491.728	-3.504.824	-3.518.248
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.658.216,58	-3.719.541	-3.479.452	-3.491.728	-3.504.824	-3.518.248
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.658.216,58	-3.719.541	-3.479.452	-3.491.728	-3.504.824	-3.518.248

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.05	Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Ausschuss

Jugendhilfeausschuss

Beschreibung

Kinder, Jugendliche und junge Volljährige mit einer seelischen Behinderung oder die von einer seelischen Behinderung bedroht sind und daher deren Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist, werden in ambulanter, teilstationärer oder vollstationärer Form durch individuell zugeschnittene Hilfsangebote gefördert.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz)

Ziele

Das Produkt unterstützt den strategischen Schwerpunkt der Stadt Emsdetten "Soziale Gerechtigkeit und soziale Absicherung von Schwachen und Benachteiligten."

Durch die individuell zugeschnittenen Hilfsangebote wird vermieden, dass sich drohende seelische Behinderung verfestigt. Die Folgen von seelischer Behinderung sind beseitigt bzw. abgemindert, es ist eine Grundlage geschaffen, dass Betroffene und ihre Familien am gesellschaftlichen Leben teilhaben.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 2,23 Stellen

Im Regelfall wenden sich Eltern (Personensorgeberechtigte) an das Jugendamt und machen den Leistungsanspruch ihrer Kinder geltend. Zur Entscheidung über eine Hilfe wird eine umfangreiche psychiatrische Stellungnahme angefordert und eine Umfeldanalyse zur Klärung der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft durchgeführt.

Sofern die Anspruchsvoraussetzungen gegeben sind, erfolgt im Rahmen der Hilfeplanung die Auswahl einer geeigneten und notwendigen Hilfe unter Berücksichtigung des Wunsch- und Wahlrechtes des Leistungsberechtigten.

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Anzahl Eingliederungshilfen nach § 35a pro 1.000 Kinder und Jugendliche u18	8,1	8,6	9,2
Zuschussbedarf Eingliederungshilfe pro Einwohner u18 Jahre	160	143,0	179,0

Teilergebnisplan 2021**06.03.05**

Produktbereich: 06
Produktgruppe: 06.03
Produkt: 06.03.05

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
 Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11 - Personalaufwendungen	84.997,97	85.412	174.611	178.977	183.451	188.037
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	1.098.099,80	1.130.000	1.234.000	1.234.000	1.234.000	1.234.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.068,79	2.900	2.200	2.200	2.200	2.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.184.166,56	1.218.312	1.410.811	1.415.177	1.419.651	1.424.237
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.184.166,56	-1.215.312	-1.407.811	-1.412.177	-1.416.651	-1.421.237
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.184.166,56	-1.215.312	-1.407.811	-1.412.177	-1.416.651	-1.421.237
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.184.166,56	-1.215.312	-1.407.811	-1.412.177	-1.416.651	-1.421.237
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.184.166,56	-1.215.312	-1.407.811	-1.412.177	-1.416.651	-1.421.237
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.184.166,56	-1.215.312	-1.407.811	-1.412.177	-1.416.651	-1.421.237

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.04	Andere Aufgaben der Jugendhilfe
Produkt	06.04.01	Mitwirkung des Jugendamtes in gerichtlichen Verfahren

Ausschuss

Jugendhilfeausschuss

Beschreibung

Das Jugendamt wirkt bei folgenden gerichtlichen Verfahren mit:

a) Die Jugendhilfe im Strafverfahren, als gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe des Jugendamtes, wird dann tätig, wenn ein Jugendlicher (14-17 Jahre) oder ein Heranwachsender (18-21 Jahre) eine Straftat begangen hat. Die Aufgabe besteht in der Betreuung und Begleitung junger Menschen vor, während und nach einer Gerichtsverhandlung, der Berichterstattung an das Gericht und der Einleitung und Überprüfung von Auflagen und Weisungen des Gerichts.

b) Die Familiengerichtshilfe unterstützt die Eltern dabei, ein einvernehmliches Konzept für ihre Elternschaft nach einer Trennung zu entwickeln, zwischen dem Paarkonflikt in Zusammenhang mit der Trennung und der künftigen Elternschaft zu unterscheiden und die Interessen der Kinder in den Mittelpunkt zu rücken. Häufiger Konfliktpunkt ist die Regelung des Umgangs zwischen Kind und einem Elternteil. Soweit außergerichtliche Regelungen zwischen den Eltern nicht möglich sind, wirkt die Familiengerichtshilfe auch beim familiengerichtlichen Verfahren mit.

c) Der Schutzauftrag des Jugendamtes bei Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII macht das Tätigwerden des Familiengerichts auf Veranlassung des Jugendamtes dann notwendig, wenn die Erziehungsberechtigten nicht bereit oder in der Lage sind, die Gefährdung zu beseitigen.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz)

Jugendgerichtsgesetz

Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

Bundeskinderschutzgesetz

Ziele

Das Produkt unterstützt die strategischen Schwerpunkte der Stadt Emsdetten "Soziale Gerechtigkeit und soziale Absicherung von Schwachen und Benachteiligten" sowie "Familie, Erziehung und Bildung".

Es ist sichergestellt, dass Jugendliche und Heranwachsende bei Gerichts- und Strafverfahren vor dem Jugendgericht angemessen betreut werden und gerichtlich angeordnete Auflagen und Weisungen adäquat umgesetzt werden.

Akute Gefährdungen Minderjähriger werden durch Einschaltung des Familiengerichtes abgewendet.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 1,65 Stellen

Die Aufgabe der Familiengerichtshilfe ist in Emsdetten dem Träger Kreisel e.V. übertragen worden. Hiervon ausgenommen sind familiengerichtliche Verfahren bei Kindeswohlgefährdung.

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
JH-Fall - Mitwirkungen in familiengerichtlichen Verfahren	38	34	35
JH-Fall - Mitwirkungen in Jugendgerichtshilfverfahren	103	120	130
Anzahl der Verfahren bei denen die Feststellung einer Kindeswohlgefährdung zur Einleitung eines familiengerichtlichen Verfahrens führte.	22	15	15

Teilergebnisplan 2021**06.04.01**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.04 Andere Aufgaben der Jugendhilfe
Produkt: 06.04.01 Mitwirkung des Jugendamtes in gerichtlichen Verfahren

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	101.097,62	105.305	107.105	109.782	112.526	115.340
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	58.753,60	66.300	67.000	67.000	68.000	68.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.704,47	3.600	2.600	2.600	2.700	2.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	161.555,69	175.205	176.705	179.382	183.226	186.040
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-161.555,69	-175.205	-176.705	-179.382	-183.226	-186.040
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-161.555,69	-175.205	-176.705	-179.382	-183.226	-186.040
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-161.555,69	-175.205	-176.705	-179.382	-183.226	-186.040
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-161.555,69	-175.205	-176.705	-179.382	-183.226	-186.040
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-161.555,69	-175.205	-176.705	-179.382	-183.226	-186.040

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.04	Andere Aufgaben der Jugendhilfe
Produkt	06.04.02	Beistandschaften, Amtspflegschaft, Vormundschaft

Ausschuss

Jugendhilfeausschuss

Beschreibung

Das Produkt umfasst die Beratung und Unterstützung von Elternteilen, die Wahrnehmung der gesetzlichen Vertretung in Ergänzung oder an Stelle eines oder beider Elternteile als parteiliche Interessenvertretung des Kindes, die Beratung und Unterstützung bei der Feststellung der Vaterschaft und bei der Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen, die Führung von Vormundschaften und Pflegschaften sowie die Erstellung von Urkunden personenstandsrechtlichen, sorgerechtlichen und unterhaltsrechtlichen Inhalts.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz)
Bürgerliches Gesetzbuch

Ziele

Mit dem Produkt werden die strategischen Schwerpunkte "Soziale Gerechtigkeit und soziale Absicherung von Schwachen und Benachteiligten" sowie "Familie, Erziehung und Bildung" unterstützt.

Die Wahrnehmung der Interessen von Kindern ist sichergestellt, Elternteile sind über Ansprüche ihrer Kinder informiert und werden bei der Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen angemessen beraten und unterstützt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 2,70 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

- Übernahme von Vormundschaften
- Übernahme von Pflegschaften
- Führen von Beistandschaften
- Beratungen gem. § 18 und 52a SGB VIII
- Feststellung der Vaterschaft
- Unterhaltsansprüche geltend machen und durchsetzen
- personenstandsrechtliche, sorgerechtliche, unterhaltsrechtliche Urkunden

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Anzahl der geführten Vormundschaften zum 31.12. des Jahres	21	20	22
Anzahl der geführten Pflegschaften zum 31.12. des Jahres	15	16	18

Teilergebnisplan 2021**06.04.02**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.04 Andere Aufgaben der Jugendhilfe
Produkt: 06.04.02 Beistandschaften, Amtspflegschaft, Vormundschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	169.347,73	159.841	178.695	183.162	187.741	192.434
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.596,77	6.400	7.400	7.400	7.400	7.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	175.944,50	166.241	186.095	190.562	195.141	199.834
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-175.944,50	-166.241	-186.095	-190.562	-195.141	-199.834
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-175.944,50	-166.241	-186.095	-190.562	-195.141	-199.834
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-175.944,50	-166.241	-186.095	-190.562	-195.141	-199.834
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-175.944,50	-166.241	-186.095	-190.562	-195.141	-199.834
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-175.944,50	-166.241	-186.095	-190.562	-195.141	-199.834

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.04	Andere Aufgaben der Jugendhilfe
Produkt	06.04.03	Adoptionen

Ausschuss

Jugendhilfeausschuss

Beschreibung

Adoptionsvermittlung ist das Zusammenführen von Kindern unter 18 Jahren und Personen, die ein Kind annehmen wollen (Adoptionsbewerber) mit dem Ziel der Annahme als Kind.

Die Stadt Emsdetten übernimmt diese Aufgabe durch Anteilsfinanzierung einer kreisweiten Adoptionsvermittlungsstelle (Jugendamt des Kreises Steinfurt sowie Jugendämter der Städte

Rheine, Ibbenbüren, Greven und Emsdetten) auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung.

Die Adoptionsvermittlung für Bürger und Bürgerinnen der Stadt Emsdetten übernimmt das Jugendamt Rheine.

Auftragsgrundlage

Adoptionsvermittlungsgesetz

Ziele

Mit dem Produkt wird der strategische Schwerpunkt "Familie, Erziehung und Bildung" unterstützt.

Adoptionswillige Eltern sind als Bewerber qualifiziert. Kinder sind in den neuen Familien auf Dauer als eigenes Kind integriert, ihr Schutz ist gewährleistet.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,01 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

- Anteilsfinanzierung der Adoptionsvermittlungsstelle

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Anzahl der Adoptionen in Emsdetten	2	1	1
Anzahl von Kursen zur Qualifizierung von Adoptions- und Pflegeeltern	1	1	1

Teilergebnisplan 2021**06.04.03**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.04 Andere Aufgaben der Jugendhilfe
Produkt: 06.04.03 Adoptionen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	709,10	747	767	786	806	826
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	17.134,99	18.000	18.500	19.000	19.000	19.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	17.844,09	18.747	19.267	19.786	19.806	19.826
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-17.844,09	-18.747	-19.267	-19.786	-19.806	-19.826
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-17.844,09	-18.747	-19.267	-19.786	-19.806	-19.826
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-17.844,09	-18.747	-19.267	-19.786	-19.806	-19.826
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-17.844,09	-18.747	-19.267	-19.786	-19.806	-19.826
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-17.844,09	-18.747	-19.267	-19.786	-19.806	-19.826

Produktbereich
08
Sportförderung

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich:

08

Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.729,26	134.500	162.800	164.300	165.700	166.900
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.750,10	8.150	8.150	8.150	8.150	8.150
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.500,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	18.019,83	7.845	7.845	7.845	7.845	7.845
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	189.999,19	151.995	180.295	181.795	183.195	184.395
11 - Personalaufwendungen	79.164,55	96.603	93.730	96.073	98.475	100.937
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.256.604,03	1.001.000	1.057.400	822.500	827.500	832.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	443.132,05	418.700	437.500	437.000	435.500	434.000
15 - Transferaufwendungen	295.192,92	271.414	295.042	270.042	270.042	270.042
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.854,80	40.550	49.100	49.100	49.100	49.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.141.948,35	1.828.267	1.932.772	1.674.715	1.680.617	1.686.779
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.951.949,16	-1.676.272	-1.752.477	-1.492.920	-1.497.422	-1.502.384
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.951.949,16	-1.676.272	-1.752.477	-1.492.920	-1.497.422	-1.502.384
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.951.949,16	-1.676.272	-1.752.477	-1.492.920	-1.497.422	-1.502.384
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-234.254,84	-200.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.186.204,00	-1.876.272	-2.002.477	-1.742.920	-1.747.422	-1.752.384
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.186.204,00	-1.876.272	-2.002.477	-1.742.920	-1.747.422	-1.752.384

Teilfinanzplan 2021**08****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 08 Sportförderung**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.750,10	8.150	8.150	0	8.150	8.150	8.150
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.500,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
07 + Sonstige Einzahlungen	2.506,09	7.845	7.845	0	7.845	7.845	7.845
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.756,19	17.495	17.495	0	17.495	17.495	17.495
10 - Personalauszahlungen	79.164,55	96.603	93.730	0	96.073	98.475	100.937
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	658.896,79	1.001.000	1.057.400	0	822.500	827.500	832.700
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	292.515,99	271.414	295.042	0	270.042	270.042	270.042
15 - Sonstige Auszahlungen	15.888,73	14.850	21.100	0	21.100	21.100	21.100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.046.466,06	1.383.867	1.467.272	0	1.209.715	1.217.117	1.224.779
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.032.709,87	-1.366.372	-1.449.777	0	-1.192.220	-1.199.622	-1.207.284
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	105.095,00	109.187	116.983	0	116.983	116.983	116.983
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	105.095,00	109.187	116.983	0	116.983	116.983	116.983
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	18.148,38	1.200.000	806.000	1.000.000	1.566.000	783.000	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.031,09	389.550	6.750	0	2.750	2.750	2.750
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	41.179,47	1.589.550	812.750	1.000.000	1.568.750	785.750	2.750
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	63.915,53	-1.480.363	-695.767	-1.000.000	-1.451.767	-668.767	114.233

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.01	Förderung des Sports

Ausschuss

Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit

Beschreibung

Die Stadt Emsdetten stellt den Vereinen und Schulen sowie anderen Institutionen Sportplätze und Sporthallen zur Verfügung und fördert Sportvereine durch finanzielle Zuschüsse.

Die Stadt bietet dem Stadtsportverband und den Sportvereinen Beratungsleistungen an und übernimmt im Bedarfsfall auch organisatorische und sonstige Hilfsleistungen.

Auftragsgrundlage

Freiwillige Aufgaben, Richtlinien zur Förderung des Sports in der Stadt Emsdetten

Ziele

Die Unterstützung der Stadt sichert ein vielseitiges sportliches Angebot in Emsdetten in den Bereichen Leistungssport, Breitensport und Jugendsport.

Durch die städtische Förderung des Jugendsports wird der politisch festgelegte strategische Schwerpunkt "Familie, Erziehung und Bildung" unterstützt.

Durch die Unterstützung des Leistungssports ist die Grundlage geschaffen, im Sportbereich herausragende Leistungen zu ermöglichen, die die Außenwirkung Emsdettens positiv beeinflusst und als weicher Faktor einen Beitrag zum Standortwettbewerb leistet.

Der Sicherheitsstandard für Sportgeräte in den Sporthallen ist nach den Bestimmungen der Unfallkasse NRW gewährleistet.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 1,68 Stellen

Sportanlagen:

- EMS-HALLE mit Schießsportanlage
- Euregio-Halle mit Krafraum (Eigentum des Kreises Steinfurt)
- Spiel- und Sporthalle
- Mehrzweckhalle Sinnigen
- Salvus-Stadion
- Walter-Steinkühler-Stadion
- Stadion West
- Sportanlage am Hallenbad
- Sporthallen an Schulen
- Finnenbahn
- DFB-Mini-Spielfeld an der Marienschule

Weitere Sportmöglichkeiten:

- Bolzplätze
- Skateranlage
- Boulefeld
- Jugendtreff am Mühlenbach (Beachvolleyballfeld, Soccerplatz)

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Anzahl geförderte Sportvereine	24	25	24
Organisierte Sportler insgesamt	12.757	12.500	12.500
Organisierte Sportler unter 18	3.974	4.000	4.000
Anzahl Übungsleiter im Jugendsport	450	450	450
Wöchentliche Stunden Übungsleiter	1.400	1.300	1.300
Sporthallenflächen in BGF	18.617	18.617	18.617
- informatorisch: Sporthallenflächen die Schulen direkt zugeordnet werden in qm	5.711	5.711	5.711
Grundstücksflächen der Sportplatzanlagen in qm	179.560	179.560	179.650
Hauptspielfelder der Sportplatzanlagen incl. 1 Kunstrasenplatz	10	10	10
Trainingsfelder Sportplatzanlagen incl. 1 Kleinspielfeld	10	10	10
Gebäudeflächen an Sportplätzen in BGF	2.503	2.503	2.503
kostenlose Belegstunden in Sporthallen an Vereine	58.292	58.292	58.292

Kennzahlen			
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Erfüllungsgrad bei notwendigen Sportgeratereparaturen		100,00%	

Teilergebnisplan 2021**08.01.01**

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.01 Förderung des Sports

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.729,26	134.500	162.800	164.300	165.700	166.900
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.750,10	8.150	8.150	8.150	8.150	8.150
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.500,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	18.019,83	7.845	7.845	7.845	7.845	7.845
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	189.999,19	151.995	180.295	181.795	183.195	184.395
11 - Personalaufwendungen	79.164,55	96.603	93.730	96.073	98.475	100.937
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.256.604,03	1.001.000	1.057.400	822.500	827.500	832.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	443.132,05	418.700	437.500	437.000	435.500	434.000
15 - Transferaufwendungen	295.192,92	271.414	295.042	270.042	270.042	270.042
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.854,80	40.550	49.100	49.100	49.100	49.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.141.948,35	1.828.267	1.932.772	1.674.715	1.680.617	1.686.779
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.951.949,16	-1.676.272	-1.752.477	-1.492.920	-1.497.422	-1.502.384
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.951.949,16	-1.676.272	-1.752.477	-1.492.920	-1.497.422	-1.502.384
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.951.949,16	-1.676.272	-1.752.477	-1.492.920	-1.497.422	-1.502.384
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-234.254,84	-200.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.186.204,00	-1.876.272	-2.002.477	-1.742.920	-1.747.422	-1.752.384
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.186.204,00	-1.876.272	-2.002.477	-1.742.920	-1.747.422	-1.752.384

Teilfinanzplan 2021**08.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.01	Förderung des Sports

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.750,10	8.150	8.150	0	8.150	8.150	8.150
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.500,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
07 + Sonstige Einzahlungen	2.506,09	7.845	7.845	0	7.845	7.845	7.845
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.756,19	17.495	17.495	0	17.495	17.495	17.495
10 - Personalauszahlungen	79.164,55	96.603	93.730	0	96.073	98.475	100.937
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	658.896,79	1.001.000	1.057.400	0	822.500	827.500	832.700
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	292.515,99	271.414	295.042	0	270.042	270.042	270.042
15 - Sonstige Auszahlungen	15.888,73	14.850	21.100	0	21.100	21.100	21.100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.046.466,06	1.383.867	1.467.272	0	1.209.715	1.217.117	1.224.779
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.032.709,87	-1.366.372	-1.449.777	0	-1.192.220	-1.199.622	-1.207.284
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	105.095,00	109.187	116.983	0	116.983	116.983	116.983
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	105.095,00	109.187	116.983	0	116.983	116.983	116.983
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	18.148,38	1.200.000	806.000	1.000.000	1.566.000	783.000	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.031,09	389.550	6.750	0	2.750	2.750	2.750
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	41.179,47	1.589.550	812.750	1.000.000	1.568.750	785.750	2.750
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	63.915,53	-1.480.363	-695.767	-1.000.000	-1.451.767	-668.767	114.233

Teilfinanzplan 2021**08.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 08 Sportförderung
 Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
 Produkt: 08.01.01 Förderung des Sports

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in EUR									
Maßnahme: EMS-HALLE 2 Erweiterung EMS-HALLE <i>ND: 50 Jahre</i> <i>jährliche AfA: rd. 54.000 EUR</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.148,38	700.000	411.000	1.000.000	1.566.000	783.000	0	1.021.686	2.760.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18.148,38	-700.000	-411.000	-1.000.000	-1.566.000	-783.000	0	-1.021.686	-2.760.000
Maßnahme: Sport 10 Sportplätze <i>ND: 20 Jahre</i> <i>jährliche AfA: rd. 37.750 EUR</i> <i>2020: Kunststofflaufbahn Salvus-Stadion</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	500.000	195.000	0	0	0	0	500.000	755.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-500.000	-195.000	0	0	0	0	-500.000	-755.000
Maßnahme: Sport BGA Neuanschaffung von Sport-, Turn- und anderen Geräten (Betriebs- und Geschäftsausstattung) <i>Nutzungsdauer: 10 Jahre</i> <i>jährliche AfA: 675 EUR</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.031,09	389.550	6.750	0	2.750	2.750	2.750	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-23.031,09	-389.550	-6.750	0	-2.750	-2.750	-2.750	0	0

Teilfinanzplan 2021**08.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 08 Sportförderung
 Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
 Produkt: 08.01.01 Förderung des Sports

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in EUR									
Maßnahme: Stadion West Erneuerung Flutlichtanlage									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	0	0	0	0	200.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-200.000	0	0	0	0	0	-200.000
Maßnahme: Zuweisung 3 Sportpauschale									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	105.095,00	109.187	116.983	0	116.983	116.983	116.983	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	105.095,00	109.187	116.983	0	116.983	116.983	116.983	0	0

Produktbereich

09

Räumliche Planung und
Entwicklung,
Geoinformation

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich:

09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.341,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.177,00	19.500	13.500	6.000	6.000	6.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	10.518,00	20.900	14.900	7.400	7.400	7.400
11 - Personalaufwendungen	422.887,34	459.472	478.148	490.101	502.354	514.913
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.694,69	2.317	2.317	2.317	2.317	2.317
14 - Bilanzielle Abschreibungen	71,24	100	100	100	100	100
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.318,97	117.200	160.400	154.000	96.700	99.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	521.972,24	579.089	640.965	646.518	601.471	616.430
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-511.454,24	-558.189	-626.065	-639.118	-594.071	-609.030
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-511.454,24	-558.189	-626.065	-639.118	-594.071	-609.030
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-511.454,24	-558.189	-626.065	-639.118	-594.071	-609.030
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-511.454,24	-558.189	-626.065	-639.118	-594.071	-609.030
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-511.454,24	-558.189	-626.065	-639.118	-594.071	-609.030

Teilfinanzplan 2021**09****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 09** Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.251,00	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.177,00	19.500	13.500	0	6.000	6.000	6.000
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.428,00	20.900	14.900	0	7.400	7.400	7.400
10 - Personalauszahlungen	422.887,34	459.472	478.148	0	490.101	502.354	514.913
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.694,69	2.317	2.317	0	2.317	2.317	2.317
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	94.663,56	117.200	160.400	0	154.000	96.700	99.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	520.245,59	578.989	640.865	0	646.418	601.371	616.230
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-509.817,59	-558.089	-625.965	0	-639.018	-593.971	-608.830
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	558.077,67	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	22.609,77	65.000	27.500	0	170.500	550.000	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	580.687,44	465.000	427.500	400.000	570.500	950.000	400.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-580.687,44	-465.000	-427.500	-400.000	-570.500	-950.000	-400.000

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung
Produkt	09.01.01	Räumliche Planungsmaßnahmen

Ausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Wohnen

Beschreibung

Räumliche Planungsmaßnahmen beinhalten interdisziplinäre Aspekte der Lebens-, Arbeits- und Umweltqualität einer Stadt.

Unter besonderer Berücksichtigung der demographischen und flächensparenden Entwicklung sowie des Klimaschutzes und der Klimafolgenanpassung ist die Stadt Emsdetten nachhaltig städtebaulich weiterzuentwickeln.

Das Produkt umfasst im Wesentlichen formale (nach Baugesetzbuch) und informelle Planungsinstrumente, um Einzelmaßnahmen zu koordinieren und in ein langfristig tragfähiges Gesamtkonzept der Stadtentwicklung zu integrieren. Es umfasst weiterhin umfangreiche sonstige städtebauliche Einzelfalluntersuchungen (z.B. Nachverdichtungen, Nachnutzung von Brachflächen, Verkehrsentwicklung, Einzelhandel, Baukultur), die sich wiederum auf die formalen und informellen Planungsinstrumente auswirken können.

Auftragsgrundlage

Planungs- und Baurecht (insbes. Baugesetzbuch und Baunutzungsverordnung), Umweltrecht, Ortsrecht, Gremienbeschlüsse

Ziele

Unter Berücksichtigung der politisch festgelegten strategischen Schwerpunkte der Familienförderung, Erziehung und Bildung sowie der Stärkung im Standortwettbewerb, -marketing und der Wirtschaft sowie des nachhaltigen Handelns zum Schutz der Natur und Umwelt werden die Voraussetzungen für eine rechtssichere und nachhaltige Entwicklung der Stadt Emsdetten geschaffen.

Im Spannungsfeld zwischen regionaler Identität, zeitgemäßer Gestaltung und Standortsicherung bestehender Nutzungen ist eine Bau- und Stadtbaukultur zu erhalten und zu entwickeln.

Der öffentliche Raum wird als Identität stiftendes Element - "Fingerabdruck" der Stadt - gesichert und entwickelt. Die räumlichen Planungsmaßnahmen erfolgen unter der Prämisse des kosten- und flächensparenden Planens und Bauens, d.h. Innenentwicklung vor Außenentwicklung (Umnutzung brachgefallener Flächen, Entwicklung von Baulücken und maßvolle Nachverdichtung), des Klimaschutzes und der Klimafolgenanpassung, des demographischen Wandels, sowie der Schaffung von preisgünstigem Wohnraum.

Der zentrale Versorgungsbereich Innenstadt sowie die mittelzentrale Versorgungsfunktion Emsdettens werden durch Anpassung der Bauleitpläne projektbezogen gesichert bzw. gestärkt aber auch vor negativen Einflüssen geschützt.

Unter Berücksichtigung des Freiflächenentwicklungskonzeptes werden die vorhandenen Grünstrukturen gesichert und im Sinne der Biodiversität weiterentwickelt.

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung
Produkt	09.01.01	Räumliche Planungsmaßnahmen

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 5,35 Stellen

Instrumente:

Flächennutzungsplan, Bebauungspläne, informelle Planungen (z.B. Einzelhandelsentwicklungs- und Zentrenkonzept, Handbuch der Binnenentwicklung, Handlungskonzept Wohnen, Freiflächenentwicklungskonzept, städtebauliche Rahmenpläne), städtebauliche Verträge, Satzungen, Wettbewerbe, Workshops, Beteiligungen

Teilleistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

Flächennutzungsplan

Bebauungspläne u.a. zu folgenden Themen:

- Wohngebiete
- Gewerbe- und Industriegebiete
- Anpassen der Festsetzungen bestehender Gebiete
- Binnenentwicklung / Nachverdichtung
- Umnutzung Gewerbe-/Industriebrachen

Diese Bauleitplanverfahren (u.a. Änderungen des Flächennutzungsplanes, Bebauungspläne) umfassen die Herbeiführung der politischen Beschlüsse zur Aufstellung, Offenlage und Satzung sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange.

- Neubau oder Erweiterung von Infrastruktur (z.B. Kläranlage, Hallenbad, Kindergärten etc.)
- Informationen an Bauherren, Investoren und Architekten
- Steuerung Einzelhandel
- Stellungnahmen zu Planungen benachbarter Kommunen
- Beurteilung Bauanträge
- Siedlungsflächenmonitoring
- Städtebauliche Satzungen
- Städtebauliche Verträge

Betreuung Fachplanungen und übergeordnete Planungen (z.B. Westumgehung, Regionalplan, Landesentwicklungsplan)

Integrierte Stadtentwicklungskonzepte (z.B. integriertes Handlungskonzept Innenstadt)

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Aufstellungsbeschlüsse	9	8	3
Offenlagebeschlüsse	7	11	5
Satzungsbeschlüsse	7	9	8
Bebauungspläne in Vorbereitung	3	4	3

Teilergebnisplan 2021**09.01.01**

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe: 09.01 Räumliche Planung
Produkt: 09.01.01 Räumliche Planungsmaßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.177,00	19.500	13.500	6.000	6.000	6.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	8.177,00	19.600	13.600	6.100	6.100	6.100
11 - Personalaufwendungen	381.068,83	412.963	434.174	445.028	456.154	467.558
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	235,62	500	500	500	500	500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	71,24	100	100	100	100	100
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.389,65	99.000	147.900	140.900	85.900	85.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	476.765,34	512.563	582.674	586.528	542.654	554.058
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-468.588,34	-492.963	-569.074	-580.428	-536.554	-547.958
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-468.588,34	-492.963	-569.074	-580.428	-536.554	-547.958
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-468.588,34	-492.963	-569.074	-580.428	-536.554	-547.958
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-468.588,34	-492.963	-569.074	-580.428	-536.554	-547.958
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-468.588,34	-492.963	-569.074	-580.428	-536.554	-547.958

Teilfinanzplan 2021**09.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung
Produkt	09.01.01	Räumliche Planungsmaßnahmen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.177,00	19.500	13.500	0	6.000	6.000	6.000
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.177,00	19.600	13.600	0	6.100	6.100	6.100
10 - Personalauszahlungen	381.068,83	412.963	434.174	0	445.028	456.154	467.558
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	235,62	500	500	0	500	500	500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	93.734,24	99.000	147.900	0	140.900	85.900	85.900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	475.038,69	512.463	582.574	0	586.428	542.554	553.958
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-466.861,69	-492.863	-568.974	0	-580.328	-536.454	-547.858
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	558.077,67	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	22.609,77	65.000	27.500	0	170.500	550.000	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	580.687,44	465.000	427.500	400.000	570.500	950.000	400.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-580.687,44	-465.000	-427.500	-400.000	-570.500	-950.000	-400.000

Teilfinanzplan 2021**09.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
 Produktgruppe: 09.01 Räumliche Planung
 Produkt: 09.01.01 Räumliche Planungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in EUR									
Maßnahme: Westumgehung									
Städtischer Anteil an den Planungskosten des Kreises Seinfurt an der K53n und Verfahrenskosten									
<i>1. Investitionszuschuss für K 53 n an den Kreis Steinfurt: Aufgrund des Vertrages mit dem Kreis Steinfurt ist die Stadt verpflichtet, 50 % der Planungskosten für die K 53 n zu übernehmen.</i>									
<i>2. Grunderwerb: 400.000 EUR</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	558.077,67	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	22.609,77	65.000	27.500	0	170.500	550.000	0	284.825	3.578.200
Saldo: (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-580.687,44	-465.000	-427.500	-400.000	-570.500	-950.000	-400.000	-284.825	-3.578.200

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.03	Grundlagenkataster
Produkt	09.03.01	Geodaten

Ausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Wohnen

Beschreibung

Das Produkt umfasst Vermessungsarbeiten geringeren Umfangs sowie die Ermittlung und Aktualisierung von Geodaten für Kartenwerke und das Geoinformationssystem (GIS). Ferner werden Auskünfte aus dem Liegenschaftskataster gegeben.

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz NRW,
Katasterbenutzungserlass,
Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Risse NRW, Vermessungsgebührenordnung NRW,
Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Emsdetten.

Ziele

Die grundstückbezogenen Daten sind ständig aktuell und geordnet. Des Weiteren sind die Zugriffsberechtigten informiert.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 0,74 Stellen

Instrumente:

CAD- und GIS-Programme, Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem (ALKIS), Digitale Stadtgrundkarte

Teilleistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Auskunft aus dem ALKIS
- Hausnummernvergabe, Kleinräumige Gliederung
- kleinere Vermessungsarbeiten (z.B. Geländeaufnahme; Absteckung)
- Aktualisierung von Stadtplänen
- Datenaustausch zwischen Behörden und Büros
- Ermittlung von Geodaten für das GIS
- Zuarbeit zu Bebauungsplänen, Flächennutzungsplan und Sonderprojekten

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Erstellung Auszüge Automatisches Liegenschaftskataster / Liegenschaftsbuch	68	50	60
Hausnummernvergabe	103	100	100
allg. Auskünfte aus dem Liegenschaftskataster (Stundenaufwand)	117	100	110
Vermessungsarbeiten (Stundenaufwand)	113	70	90
GIS-Betreuung (Stundenaufwand)	450	150	300

Teilergebnisplan 2021**09.03.01**

Produktbereich: 09
Produktgruppe: 09.03
Produkt: 09.03.01

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
 Grundlagenkataster
 Geodaten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.341,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.341,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
11 - Personalaufwendungen	41.818,51	46.509	43.974	45.073	46.200	47.355
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.459,07	1.817	1.817	1.817	1.817	1.817
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	929,32	18.200	12.500	13.100	10.800	13.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	45.206,90	66.526	58.291	59.990	58.817	62.372
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-42.865,90	-65.226	-56.991	-58.690	-57.517	-61.072
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-42.865,90	-65.226	-56.991	-58.690	-57.517	-61.072
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-42.865,90	-65.226	-56.991	-58.690	-57.517	-61.072
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-42.865,90	-65.226	-56.991	-58.690	-57.517	-61.072
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-42.865,90	-65.226	-56.991	-58.690	-57.517	-61.072

Produktbereich
10
Bauen und Wohnen

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich: 10

Bauen und Wohnen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.010,53	15.900	33.000	33.000	33.000	33.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	358.976,25	257.700	257.700	257.500	257.500	257.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	314.263,99	306.762	285.432	266.711	268.571	269.111
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.685,80	2.600	2.400	2.200	2.200	2.200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.669,32	6.100	6.200	6.200	6.200	6.200
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	709.605,89	589.062	584.732	565.611	567.471	568.011
11 - Personalaufwendungen	398.828,97	450.097	428.418	439.130	450.108	461.362
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	182.177,44	233.760	218.000	190.300	171.800	173.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	118.494,66	84.500	111.000	102.000	101.000	101.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.592,69	27.337	41.337	38.837	38.837	38.837
17 = Ordentliche Aufwendungen	727.093,76	803.694	806.755	778.267	769.745	782.499
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-17.487,87	-214.632	-222.023	-212.656	-202.274	-214.488
19 + Finanzerträge	1.948,82	2.180	2.180	2.180	2.180	2.180
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.948,82	2.180	2.180	2.180	2.180	2.180
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-15.539,05	-212.452	-219.843	-210.476	-200.094	-212.308
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-15.539,05	-212.452	-219.843	-210.476	-200.094	-212.308
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.793,11	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-18.332,16	-217.452	-222.843	-213.476	-203.094	-215.308
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-18.332,16	-217.452	-222.843	-213.476	-203.094	-215.308

Teilfinanzplan 2021**10****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.528,79	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	349.851,05	257.700	257.700	0	257.500	257.500	257.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	308.830,95	306.762	285.432	0	266.711	268.571	269.111
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.685,80	2.600	2.400	0	2.200	2.200	2.200
07 + Sonstige Einzahlungen	7.742,57	6.100	6.200	0	6.200	6.200	6.200
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.948,82	2.180	2.180	0	2.180	2.180	2.180
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	689.587,98	579.342	557.912	0	538.791	540.651	541.191
10 - Personalauszahlungen	398.828,97	450.097	428.418	0	439.130	450.108	461.362
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	157.129,12	233.760	243.000	0	210.300	171.800	173.300
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
15 - Sonstige Auszahlungen	15.407,27	27.337	41.337	0	38.837	38.837	38.837
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	571.365,36	719.194	720.755	0	696.267	668.745	681.499
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	118.222,62	-139.852	-162.843	0	-157.476	-128.094	-140.308
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	137.331,00	290.000	290.000	0	625.000	460.000	325.000
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	3.640,42	4.000	4.000	0	4.000	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	140.971,42	303.000	303.000	0	638.000	469.000	334.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	28.375,12	340.000	440.000	425.000	495.000	520.000	295.000
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	28.375,12	340.000	440.000	425.000	495.000	520.000	295.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	112.596,30	-37.000	-137.000	-425.000	143.000	-51.000	39.000

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.02	Grundstücksneuordnung
Produkt	10.02.01	Umlegungsverfahren

Ausschuss

Rat, Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss, Umlegungsausschuss

Beschreibung

Umlegung ist ein gesetzlich geregeltes förmliches Grundflächentauschverfahren.

Durch die Neuordnung werden auf Basis eines Bebauungsplanes im Wesentlichen Grundstücke geschaffen, die nach Lage, Form und Größe für eine bauliche oder sonstige Nutzung geeignet sind.

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Gremienbeschlüsse (u.a. Umlegungsausschuss)

Ziele

Durch Umlegungsverfahren ist der strategische Schwerpunkt "Familie" mittelbar unterstützt.

Die eigentumsrechtlichen Voraussetzungen zur baulichen Nutzung von Grundstücken entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplanes sind geschaffen.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,65 Stellen

Teil-Leistungen/Tätigkeitsschwerpunkte:

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. §21 Abs. 2 KomHVO:

Mehreinzahlungen bei Umlegungsverfahren erhöhen die Auszahlungsermächtigungen für Umlegungsverfahren.

Es wird eine "Umlegungsmasse" (Summe aller Grundstücke im Umlegungsgebiet) gebildet.

Nach Abzug der öffentlichen Flächen (Straßen, Grünflächen, sonstige Freiflächen) erhält aus der dann entstandenen "Verteilungsmasse" jeder Grundstückseigentümer einen bestimmten prozentualen Anteil, der nach Möglichkeit den gleichen Verkehrswert und die gleiche oder gleichwertige Lage wie die eingebrachten Grundstücke hat.

Die durch die Umlegung bewirkten Leistungen für die Baureifmachung (Vermessung, Erwirtschaftung der öffentlichen Flächen, Berichtigung des Katasters und der Grundbücher) werden finanziell durch die Erhebung der Mehrwertausgleiche von den beteiligten Eigentümerinnen und Eigentümern abgeschöpft.

Teilergebnisplan 2021**10.02.01**

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.02 Grundstücksneuordnung
Produkt: 10.02.01 Umlegungsverfahren

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	46.640,48	47.906	49.350	50.584	51.849	53.146
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	796,49	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	46.436,97	50.006	51.450	52.684	53.949	55.246
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-46.436,97	-50.006	-51.450	-52.684	-53.949	-55.246
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-46.436,97	-50.006	-51.450	-52.684	-53.949	-55.246
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-46.436,97	-50.006	-51.450	-52.684	-53.949	-55.246
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-46.436,97	-50.006	-51.450	-52.684	-53.949	-55.246
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-46.436,97	-50.006	-51.450	-52.684	-53.949	-55.246

Teilfinanzplan 2021**10.02.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.02	Grundstücksneuordnung
Produkt	10.02.01	Umlegungsverfahren

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	45.640,48	47.906	49.350	0	50.584	51.849	53.146
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	796,49	2.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.436,97	50.006	51.450	0	52.684	53.949	55.246
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-46.436,97	-50.006	-51.450	0	-52.684	-53.949	-55.246
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	137.331,00	290.000	290.000	0	625.000	460.000	325.000
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	137.331,00	290.000	290.000	0	625.000	460.000	325.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	28.375,12	340.000	440.000	425.000	495.000	520.000	295.000
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	28.375,12	340.000	440.000	425.000	495.000	520.000	295.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	108.955,88	-50.000	-150.000	-425.000	130.000	-60.000	30.000

Teilfinanzplan 2021**10.02.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe: 10.02 Grundstücksneuordnung
 Produkt: 10.02.01 Umlegungsverfahren

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in EUR									
Maßnahme: Umlegung 7 Silberweg/Goldbergweg									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	425.000	0	125.000	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	100.000	225.000	225.000	225.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-100.000	-225.000	200.000	-225.000	125.000	0	0
Maßnahme: Umlegung 8 Erzweg West									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	210.000	0	0	260.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	70.000	95.000	95.000	0	260.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-70.000	115.000	-95.000	0	0

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.04	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt	10.04.01	Bauaufsichtliche Verfahren und Maßnahmen

Ausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Wohnen

Beschreibung

Die Errichtung, die Änderung, die Nutzungsänderung und der Abbruch baulicher Anlagen sowie anderer Anlagen und Einrichtungen im Sinne der Bauordnung NRW bedürfen der Baugenehmigung bzw. der Anzeige. Sie wird aufgrund der bestehenden Gesetze, Verordnungen und Richtlinien ausgesprochen. Verstöße gegen die gesetzlichen Bestimmungen werden ordnungsrechtlich verfolgt.

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch - Landesbauordnung NRW - Sonderbauvorschriften - Verordnungen - Satzungen - Baunebenrecht

Ziele

Die Einhaltung der sich auf die Errichtung, die Änderung, die Nutzungsänderung und den Abbruch baulicher Anlagen sowie anderer Anlagen und Einrichtungen beziehenden öffentlich rechtlichen Vorschriften wird bei der Bautätigkeit in Emsdetten gewährleistet.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 4,57 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. § 21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge bei Entgelte Ersatzvornahmen erhöhen die Auszahlungsermächtigungen für Ersatzvornahmen.

Teilleistungen/Tätigkeitsschwerpunkte

- Prüfung von Bauvorlagen im Freistellungsverfahren (§ 63 BauO NRW)
- Genehmigung, Zurückweisung, Ablehnung von Bauanträgen und Vorbescheiden
- Durchführung von Bauzustandsbesichtigungen (Rohbau und Fertigstellung)
- Genehmigung von Anträgen auf Grundstücksteilung
- Erteilung von Abgeschlossenheitserklärungen
- Baukontrollen während der Bauausführung
- Durchführung von Ordnungswidrigkeiten- und Bußgeldverfahren
Ahndung illegaler Bautätigkeit und der Nichteinhaltung von Vorschriften
- Stellungnahme zu Genehmigungsverfahren nach anderen Gesetzen (z.B. Bundesimmissionsschutzgesetz)
- Beratungsleistungen für Antragsteller (Architekten, Bürger) und Beratung von Anwohner etc.
im Rahmen von Verfahren oder im Rahmen einer allgemeinen Bauberatung
- Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen wiederkehrenden Prüfungen

Produkt**10.04.01**

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Genehmigungsfreistellungen	63	70	50
Baugenehmigungen	211	200	200
Bauordnungsrechtliche Verfahren	28	60	60
Bußgeldverfahren	0	5	5

Teilergebnisplan 2021**10.04.01**

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.04 Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt: 10.04.01 Bauaufsichtliche Verfahren und Maßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	357.289,05	256.000	256.000	256.000	256.000	256.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.030,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	360.319,05	261.000	261.000	261.000	261.000	261.000
11 - Personalaufwendungen	284.101,18	311.574	303.040	310.616	318.381	326.341
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.250,56	60.500	500	500	500	500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.204,53	22.727	22.727	22.727	22.727	22.727
17 = Ordentliche Aufwendungen	294.556,27	394.801	326.267	333.843	341.608	349.568
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	65.762,78	-133.801	-65.267	-72.843	-80.608	-88.568
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	65.762,78	-133.801	-65.267	-72.843	-80.608	-88.568
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	65.762,78	-133.801	-65.267	-72.843	-80.608	-88.568
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	65.762,78	-133.801	-65.267	-72.843	-80.608	-88.568
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	65.762,78	-133.801	-65.267	-72.843	-80.608	-88.568

Teilfinanzplan 2021**10.04.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.04	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt	10.04.01	Bauaufsichtliche Verfahren und Maßnahmen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	348.143,85	256.000	256.000	0	256.000	256.000	256.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	2.020,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	350.163,85	261.000	261.000	0	261.000	261.000	261.000
10 - Personalauszahlungen	284.101,18	311.574	303.040	0	310.616	318.381	326.341
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	60.500	500	0	500	500	500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	8.594,98	22.727	22.727	0	22.727	22.727	22.727
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	292.696,16	394.801	326.267	0	333.843	341.608	349.568
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.467,69	-133.801	-65.267	0	-72.843	-80.608	-88.568
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000

Teilfinanzplan 2021

10.04.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe: 10.04 Maßnahmen der Bauaufsicht
 Produkt: 10.04.01 Bauaufsichtliche Verfahren und Maßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	gestellt	lungen/ -auszah-
in EUR									
Maßnahme: Bauaufsicht1									
Ablösebeträge für KFZ-Einstellplätze									
<i>(Aktivierung als Sonderposten, ertragswirksame Auflösung)</i>									
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000	0	0

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.06	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	10.06.01	Denkmalschutz

Ausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Wohnen

Beschreibung

Erhaltenswerte Gebäude und Anlagen werden - im Benehmen mit dem Westfälischen Amt für Denkmalpflege - in die Denkmalliste der Stadt eingetragen und geschützt. Ihre Erhaltung und Fortentwicklung wird gefördert.

Auftragsgrundlage

Denkmalschutzgesetz NW

Ziele

Das Produkt unterstützt den strategischen Schwerpunkt "Standortwettbewerb, Standortmarketing, Wirtschaft". Schutzwürdige Gebäude und Anlagen, die für die Stadt Emsdetten von bau- und sozialgeschichtlicher Bedeutung sind, werden für die Nachwelt als Denkmal erhalten.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,12 Stellen

Teilleistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Führen und Pflegen der Denkmalliste
- Fachliche Beratung von Eigentümern bei der Instandhaltung, Sanierung und Instandsetzung von Denkmälern
- Erteilung von Unterschutzstellungsbescheiden, Erlaubnissen und Steuerbescheinigungen
- Fachliche Stellungnahme im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Unter Schutz gestellte Baudenkmäler	62	62	62
Erlaubnisbescheide	6	4	4
Steuerbescheinigungen	0	1	1

Teilergebnisplan 2021**10.06.01**

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.06 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt: 10.06.01 Denkmalschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11 - Personalaufwendungen	8.092,01	8.420	5.667	5.809	5.954	6.103
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.000,00	1.000	0	20.000	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	26.092,01	17.420	13.667	33.809	13.954	14.103
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-26.092,01	-13.420	-9.667	-29.809	-9.954	-10.103
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-26.092,01	-13.420	-9.667	-29.809	-9.954	-10.103
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-26.092,01	-13.420	-9.667	-29.809	-9.954	-10.103
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-26.092,01	-13.420	-9.667	-29.809	-9.954	-10.103
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-26.092,01	-13.420	-9.667	-29.809	-9.954	-10.103

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.07	Förderung des Wohnungsbaus
Produkt	10.07.01	Wohnungsbauförderung

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerausschuss

Beschreibung

Das Land NRW gewährt für die Versorgung mit Wohnraum einkommensschwächeren Haushalten zinsgünstige Darlehen zum Bau von Eigenheimen. Für Investoren besteht darüber hinaus die Möglichkeit, zinsgünstige Darlehen zum Bau von Mietwohnungen für einkommensschwache Haushalte zu erhalten.

Für den Bezug einer geförderten Mietwohnung ist ein Wohnberechtigungsschein (WBS) erforderlich.

Auftragsgrundlage

Gesetzliche Vorschriften wie das Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW (WFNG NRW)

Ziele

Wohnbauförderung ist ein Beitrag zu den strategischen Zielen

"Familie" und insbesondere "Soziale Gerechtigkeit und soziale Sicherung von Schwachen und Benachteiligten".

Für einkommensschwache Personengruppen ist die Versorgung mit günstigem Wohnraum sichergestellt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,62 Stellen

Förderanträge für Mietwohnungen werden hinsichtlich des Bedarfs geprüft. Ggf. wird eine Bedarfsbestätigung ausgestellt und mit dem Antrag an die Bewilligungsstelle des Kreises Steinfurt weitergeleitet. Die ordnungsgemäße Nutzung des geförderten Wohnraums wird regelmäßig kontrolliert und überwacht. Für bis zum Jahre 2001 geförderte Mietwohnungen wird die gültige Kostenmiete regelmäßig geprüft.

Teil-Leistungen/Tätigkeitsschwerpunkte:

- Bedarfsbestätigungen für die Förderanträge von Mietwohnungen
- Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen
- EDV-Kontrolle über Ein- und Auszüge bei gefördertem Wohnraum
- Örtliche Kontrollen von gefördertem Wohnraum
- Prüfung Kostenmiete
- Kontrolle nach dem Wohnungsaufsichtsgesetz

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Geförderter Wohnungsbestand			
Eigenheime	243	220	200
Mietwohnungen	562	560	600
Anzahl der Förderanträge (Bedarfsprüfung)			
Mietwohnungen	2	3	2
Ausgestellte Wohnungsberechtigungsscheine	135	130	130
Örtliche Kontrollen	81	60	100
Wohnungsbörse			
Wohnungssuchende	120	110	120
Offene Wohnungsangebote	1	2	2
Auslaufende Bindungen (Mietwohnungen, bei denen die Mittlrückzahlung bereits erfolgt ist)	199	180	190

Teilergebnisplan 2021**10.07.01**

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.07 Förderung des Wohnungsbaus
Produkt: 10.07.01 Wohnungsbauförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.687,20	1.700	1.700	1.500	1.500	1.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.685,80	2.600	2.400	2.200	2.200	2.200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	4.373,00	4.300	4.100	3.700	3.700	3.700
11 - Personalaufwendungen	27.139,57	28.938	29.166	29.896	30.643	31.410
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	365,72	1.010	3.510	1.010	1.010	1.010
17 = Ordentliche Aufwendungen	27.505,29	29.948	32.676	30.906	31.653	32.420
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-23.132,29	-25.648	-28.576	-27.206	-27.953	-28.720
19 + Finanzerträge	1.948,82	2.180	2.180	2.180	2.180	2.180
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.948,82	2.180	2.180	2.180	2.180	2.180
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-21.183,47	-23.468	-26.396	-25.026	-25.773	-26.540
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-21.183,47	-23.468	-26.396	-25.026	-25.773	-26.540
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-21.183,47	-23.468	-26.396	-25.026	-25.773	-26.540
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-21.183,47	-23.468	-26.396	-25.026	-25.773	-26.540

Teilfinanzplan 2021**10.07.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.07	Förderung des Wohnungsbaus
Produkt	10.07.01	Wohnungsbauförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.707,20	1.700	1.700	0	1.500	1.500	1.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.685,80	2.600	2.400	0	2.200	2.200	2.200
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.948,82	2.180	2.180	0	2.180	2.180	2.180
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.341,82	6.480	6.280	0	5.880	5.880	5.880
10 - Personalauszahlungen	27.139,57	28.938	29.166	0	29.896	30.643	31.410
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	406,12	1.010	3.510	0	1.010	1.010	1.010
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.545,69	29.948	32.676	0	30.906	31.653	32.420
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.203,87	-23.468	-26.396	0	-25.026	-25.773	-26.540
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	3.640,42	4.000	4.000	0	4.000	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	3.640,42	4.000	4.000	0	4.000	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	3.640,42	4.000	4.000	0	4.000	0	0

Teilfinanzplan 2021**10.07.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe: 10.07 Förderung des Wohnungsbaus
 Produkt: 10.07.01 Wohnungsbauförderung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	gestellt	lungen/ -auszah-
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Darlehen 1									
Einzahlungen aus Darlehen Wohnungsbau									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	3.640,42	4.000	4.000	0	4.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.640,42	4.000	4.000	0	4.000	0	0	0	0

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.07	Förderung des Wohnungsbaus
Produkt	10.07.02	Wohnen

Ausschuss

Ausschuss für Infrastruktur

Beschreibung

Für Wohngebäude werden zielgerichtet Neu- Um- und Erweiterungsbauten entwickelt und erstellt sowie die Sanierung von Hochbauten durchgeführt.

Teilweise werden diese Hochbauten nach den Richtlinien des geförderten Wohnungsbaus errichtet.

Vorhandene städtische Hochbauten, die zu Wohnzwecken genutzt werden, werden einschließlich der dazugehörigen Grundstücke und der vorhandenen betriebstechnischen Anlagen bewirtschaftet, betrieben und unterhalten. Darunter fällt auch die Vermietung und Verwaltung von Wohnraum.

Voraussetzung für die Begründung eines Mietverhältnisses für geförderten Wohnraum ist das Vorliegen eines gültigen Wohnberechtigungsscheines.

Nach Ablauf der Nutzung eines Objektes wird die Verwertung von Hochbauten und Freianlagen durchgeführt.

Auftragsgrundlage

Organisationsverfügung des Bürgermeisters

Ziele

Unter Berücksichtigung der strategischen Schwerpunkte "Standortwettbewerb, Standortmarketing, Wirtschaft" und "Nachhaltiges Handeln zum Schutz von Natur und Umwelt" sind die städtischen baulichen Anlagen in einem guten baulichen und betrieblichen Zustand. Die Substanz der städtischen Gebäude ist erhalten. Sie werden wirtschaftlich für Wohnzwecke genutzt und sind effektiv und effizient betrieben. Dabei spielt der Gedanke der Nachhaltigkeit bei der Errichtung und dem Betrieb von Gebäuden im Hinblick auf die ökologische, ökonomische und soziokulturelle Dimension eine herausragende Rolle.

Im Rahmen des strategischen Schwerpunktes „Soziale Gerechtigkeit und soziale Absicherung“ erhalten Bürgerinnen und Bürger Emsdettens, die über einen Wohnberechtigungsschein verfügen, die Chance, angemessenen Wohnraum anzumieten.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,61 Stellen

Teil-Leistungen/Tätigkeitsschwerpunkte

- Planung, Errichtung und Sanierung von Wohngebäuden
- Betrieb von Wohngebäuden
- Sicherstellung von Ver- und Entsorgung
- Hausmeister-, ggf. Reinigungs- und Handwerkerdienste
- Versicherungsmanagement und Schadenssachbearbeitung
- Vermietung von Wohnraum, Wohnungsverwaltung (Mieterauswahl, Vertragsmanagement, Erstellung und Abwicklung der Nebenkostenabrechnungen etc.)

Teilergebnisplan 2021**10.07.02**

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.07 Förderung des Wohnungsbaus
Produkt: 10.07.02 Wohnen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.010,53	11.900	29.000	29.000	29.000	29.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	314.263,99	306.762	285.432	266.711	268.571	269.111
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.639,32	1.100	1.200	1.200	1.200	1.200
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	344.913,84	319.762	315.632	296.911	298.771	299.311
11 - Personalaufwendungen	33.855,73	53.259	41.195	42.225	43.281	44.362
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.926,88	172.260	217.500	169.800	171.300	172.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	118.494,66	84.500	111.000	102.000	101.000	101.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.225,95	1.500	13.000	13.000	13.000	13.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	332.503,22	311.519	382.695	327.025	328.581	331.162
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	12.410,62	8.243	-67.063	-30.114	-29.810	-31.851
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	12.410,62	8.243	-67.063	-30.114	-29.810	-31.851
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	12.410,62	8.243	-67.063	-30.114	-29.810	-31.851
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.793,11	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	9.617,51	3.243	-70.063	-33.114	-32.810	-34.851
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	9.617,51	3.243	-70.063	-33.114	-32.810	-34.851

Produktbereich
11
Ver- und Entsorgung

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich:

11

Ver- und Entsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.158,72	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.669.414,68	1.788.732	1.913.431	1.918.144	1.922.974	1.927.927
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	155.630,75	204.000	72.000	72.000	72.000	72.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.501,00	79.979	31.194	31.884	32.593	33.317
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.791.923,92	1.842.500	1.928.020	1.928.020	1.928.020	1.928.020
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.718.629,07	3.930.311	3.959.745	3.965.148	3.970.687	3.976.364
11 - Personalaufwendungen	163.406,76	156.051	143.645	147.237	150.918	154.692
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.580.174,71	1.777.100	1.855.532	1.855.532	1.855.532	1.855.532
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.004,13	400	1.000	1.000	1.000	1.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	197.265,64	192.850	192.850	192.850	192.850	192.850
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.941.851,24	2.126.401	2.193.027	2.196.619	2.200.300	2.204.074
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.776.777,83	1.803.910	1.766.718	1.768.529	1.770.387	1.772.290
19 + Finanzerträge	6.123.570,81	5.347.717	6.241.410	6.247.800	6.222.947	6.094.221
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	6.123.570,81	5.347.717	6.241.410	6.247.800	6.222.947	6.094.221
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	7.900.348,64	7.151.627	8.008.128	8.016.329	7.993.334	7.866.511
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	7.900.348,64	7.151.627	8.008.128	8.016.329	7.993.334	7.866.511
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	55.699	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-160.355,77	-146.147	-161.920	-164.468	-167.079	-169.757
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	7.739.992,87	7.061.179	7.846.208	7.851.861	7.826.255	7.696.754
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	7.739.992,87	7.061.179	7.846.208	7.851.861	7.826.255	7.696.754

Teilfinanzplan 2021**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.512.348,05	1.660.672	1.867.622	0	1.879.156	1.922.974	1.927.927
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	174.729,78	204.000	72.000	0	72.000	72.000	72.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	141.299,00	79.979	31.194	0	31.884	32.593	33.317
07 + Sonstige Einzahlungen	1.798.508,20	1.842.500	1.928.020	0	1.928.020	1.928.020	1.928.020
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.619.518,94	5.720.138	5.374.342	0	6.291.412	6.292.618	6.253.266
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.246.403,97	9.507.289	9.273.178	0	10.202.472	10.248.205	10.214.530
10 - Personalauszahlungen	194.121,83	156.051	143.645	0	147.237	150.918	154.692
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.575.887,66	1.777.100	1.855.532	0	1.855.532	1.855.532	1.855.532
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	182.020,15	177.650	177.650	0	177.650	177.650	177.650
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.952.029,64	2.110.801	2.176.827	0	2.180.419	2.184.100	2.187.874
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.294.374,33	7.396.488	7.096.351	0	8.022.053	8.064.105	8.026.656
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	222.222	466.334	0	466.334	466.334	466.334
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	222.222	466.334	0	466.334	466.334	466.334
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	800	0	800	800	800
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	2.383.879,98	10.438.516	7.965.004	0	2.832.072	2.788.460	2.718.788
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	2.383.879,98	10.438.516	7.965.804	0	2.832.872	2.789.260	2.719.588
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-2.383.879,98	-10.216.294	-7.499.470	0	-2.366.538	-2.322.926	-2.253.254

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Versorgungsbetriebe
Produkt	11.01.01	Beteiligung an den Stadtwerken Emsdetten GmbH

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Die Stadt hat im Rahmen der Daseinsvorsorge die Bürgerinnen und Bürger mit Strom, Gas und Wasser zu versorgen. Diese Versorgung sowie den Betrieb der Bäder stellen die Stadtwerke Emsdetten GmbH sicher. Die Stadt Emsdetten ist alleinige Gesellschafterin der GmbH.

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag, Konzessionsverträge

Ziele

Die Versorgung der Bürger mit Strom, Gas und Wasser ist sichergestellt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 0,05 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. § 21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge bei Kapitalerträgen aus der Beteiligung erhöhen die Aufwandsermächtigungen für die Kapitalertragssteuer.

Teilleistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Verwaltung der Konzessionsverträge und damit einhergehende Zahlungen
- Verwaltung der Ergebnisverwendung

Teilergebnisplan 2021**11.01.01**

Produktbereich: 11
Produktgruppe: 11.01
Produkt: 11.01.01

Ver- und Entsorgung
 Versorgungsbetriebe
 Beteiligung an den Stadtwerken Emsdetten GmbH

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.158,72	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.789.106,90	1.814.000	1.789.000	1.789.000	1.789.000	1.789.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.804.265,62	1.829.100	1.804.100	1.804.100	1.804.100	1.804.100
11 - Personalaufwendungen	742,37	737	3.909	4.007	4.107	4.210
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	173.408,80	173.450	173.450	173.450	173.450	173.450
17 = Ordentliche Aufwendungen	174.151,17	174.187	177.359	177.457	177.557	177.660
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.630.114,45	1.654.913	1.626.741	1.626.643	1.626.543	1.626.440
19 + Finanzerträge	1.020.891,30	1.093.708	1.145.758	1.140.372	1.134.959	1.129.545
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.020.891,30	1.093.708	1.145.758	1.140.372	1.134.959	1.129.545
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.651.005,75	2.748.621	2.772.499	2.767.015	2.761.502	2.755.985
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	2.651.005,75	2.748.621	2.772.499	2.767.015	2.761.502	2.755.985
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.651.005,75	2.748.621	2.772.499	2.767.015	2.761.502	2.755.985
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	2.651.005,75	2.748.621	2.772.499	2.767.015	2.761.502	2.755.985

Teilfinanzplan 2021**11.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 11.01 Versorgungsbetriebe
Produkt 11.01.01 Beteiligung an den Stadtwerken Emsdetten GmbH

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	1.795.816,18	1.814.000	1.789.000	0	1.789.000	1.789.000	1.789.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.020.891,30	1.093.708	1.145.758	0	1.140.372	1.134.959	1.129.545
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.816.707,48	2.907.708	2.934.758	0	2.929.372	2.923.959	2.918.545
10 - Personalauszahlungen	742,37	737	3.909	0	4.007	4.107	4.210
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	158.250,00	158.250	158.250	0	158.250	158.250	158.250
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	158.992,37	158.987	162.159	0	162.257	162.357	162.460
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.657.715,11	2.748.721	2.772.599	0	2.767.115	2.761.602	2.756.085
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	222.222	466.334	0	466.334	466.334	466.334
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	222.222	466.334	0	466.334	466.334	466.334
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	8.000.000	6.000.000	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	8.000.000	6.000.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	-7.777.778	-5.533.666	0	466.334	466.334	466.334

Teilfinanzplan 2021**11.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.01 Versorgungsbetriebe
 Produkt: 11.01.01 Beteiligung an den Stadtwerken Emsdetten GmbH

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
	in EUR								
Maßnahme: Darlehen 3									
Gesellschafterdarlehen Stadtwerke									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	222.222	466.334	0	466.334	466.334	466.334	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	8.000.000	6.000.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	-7.777.778	-5.533.666	0	466.334	466.334	466.334	0	0

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.02	Abfallwirtschaft
Produkt	11.02.01	Abfallentsorgung

Ausschuss

Ausschuss für Infrastruktur

Beschreibung

Das Produkt umfasst die Sammlung und den Transport von verschiedenen Abfällen und hiermit zusammenhängen Verwaltungs- und Beratungsaufgaben.

Auftragsgrundlage

Abfallgesetze, Satzungen

Ziele

Aufbauend auf dem Grundsatz "Abfallvermeidung vor Abfallverwertung vor Abfallentsorgung" ist entsprechend der rechtlichen Vorschriften eine ordnungsgemäße Abfallentsorgung gewährleistet.
Der Gebührenhaushalt Abfallentsorgung ist ausgeglichen.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 1,49 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. §21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge bei Gebühren erhöhen die Aufwandsermächtigungen im Produkt Abfallentsorgung.

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Sammlung und Transport von Rest- und Bioabfall, Papier, Sperrgut und sperrigen Grün und Gartenabfällen (hiermit ist ein externes Unternehmen beauftragt)
- Annahme von Elektronikschrott und Sonderabfall (hiermit ist ein externes Unternehmen beauftragt)
- Abfallberatung
- Änderungsdienst für Abfallbehälter
- Erstellen der Betriebsabrechnung, Gebührenkalkulation
- Fortschreiben des Satzungsrechtes

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021

Bestand der vorhandenen Abfallbehälter

Restabfallbehälter: 80 l - vierwöchig	4.519	4.581	4.486
Restabfallbehälter: 80 l - Behälter	3.059	2.995	3.110
Restabfallbehälter: 120 l - Behälter	1.847	1.836	1.881
Restabfallbehälter: 240 l - Behälter	1.325	1.266	1.390
Restabfallcontainer: 1.100 l - Container	51	43	53
Restabfallcontainer: 1.100 l - Container wöchentl.	23	22	22
Bioabfallbehälter: 120 l - Behälter	5.064	5.091	5.056
Bioabfallbehälter: 240 l - Behälter	3.979	3.849	4.093
Papierbehälter: 240 l - Behälter	10.064	9.896	10.290
Papierbehälter: 1100 l - Behälter	365	339	410

Entwicklung der Abfallmengen

Menge Restmüll in t	3.920	4.000	4.200
Menge Spermüll in t	992	1.000	1.300
Menge Bioabfall in t	5.605	6.000	6.000
Menge Grünabfall in t	1.685	2.787	2.000
Menge Elektronikschrott in t	453	500	500
Menge Wertstoffe in t	0	0	0
Menge Papier in t	2.317	2.400	2.400

Kennzahlen	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
------------	-------------	--------------	--------------

"Gebührenbelastung" Abfallbeseitigung je Einwohner	41,39	43,06	50,56
----------------------------------------------------	-------	-------	-------

Teilergebnisplan 2021**11.02.01**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.02 Abfallwirtschaft
 Produkt: 11.02.01 Abfallentsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.669.414,68	1.788.732	1.913.431	1.918.144	1.922.974	1.927.927
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	155.630,75	204.000	72.000	72.000	72.000	72.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.817,02	28.500	139.020	139.020	139.020	139.020
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.827.862,45	2.021.232	2.124.451	2.129.164	2.133.994	2.138.947
11 - Personalaufwendungen	62.471,00	78.185	86.599	88.764	90.983	93.258
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.580.174,71	1.777.100	1.855.532	1.855.532	1.855.532	1.855.532
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.004,13	400	1.000	1.000	1.000	1.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.856,84	19.400	19.400	19.400	19.400	19.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.667.506,68	1.875.085	1.962.531	1.964.696	1.966.915	1.969.190
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	160.355,77	146.147	161.920	164.468	167.079	169.757
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	160.355,77	146.147	161.920	164.468	167.079	169.757
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	160.355,77	146.147	161.920	164.468	167.079	169.757
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-160.355,77	-146.147	-161.920	-164.468	-167.079	-169.757
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2021**11.02.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.02	Abfallwirtschaft
Produkt	11.02.01	Abfallentsorgung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.512.348,05	1.660.672	1.867.622	0	1.879.156	1.922.974	1.927.927
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	174.729,78	204.000	72.000	0	72.000	72.000	72.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	2.692,02	28.500	139.020	0	139.020	139.020	139.020
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.689.769,85	1.893.172	2.078.642	0	2.090.176	2.133.994	2.138.947
10 - Personalauszahlungen	93.186,07	78.185	86.599	0	88.764	90.983	93.258
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.575.887,66	1.777.100	1.855.532	0	1.855.532	1.855.532	1.855.532
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	23.770,15	19.400	19.400	0	19.400	19.400	19.400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.692.843,88	1.874.685	1.961.531	0	1.963.696	1.965.915	1.968.190
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.074,03	18.487	117.111	0	126.480	168.079	170.757
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	800	0	800	800	800
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	800	0	800	800	800
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	-800	0	-800	-800	-800

Teilfinanzplan 2021

11.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.02 Abfallwirtschaft
 Produkt: 11.02.01 Abfallentsorgung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	gestellt	lungen/ -auszah-
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Abfall BGA									
Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung									
<i>ND: 10 Jahre</i>									
<i>jährliche Afa: 80 EUR</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	800	0	800	800	800	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-800	0	-800	-800	-800	0	0

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.03	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	11.03.01	Betriebsführung des Sondervermögens Abwasserwerk

Ausschuss

Betriebsausschuss des Abwasserwerks der Stadt Emsdetten

Beschreibung

Die Stadt Emsdetten hat die kommunale Aufgabe der Abwasserbeseitigung auf das Sondervermögen Abwasserwerk übertragen.

Die kaufmännische und technische Betriebsführung erfolgt durch das städtische Produkt Betriebsführung des Sondervermögens Abwasserwerk.

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Satzungen

Ziele

Effektiver, effizienter und rechtmäßiger Betrieb des Sondervermögens Abwasserwerk, um eine ordnungsgemäße Abwasserableitung und Abwasserbehandlung sicherzustellen.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,81 Stellen

Informationen zum Sondervermögen Abwasserwerk sind dem als Anlage zum Haushalt beigefügten Wirtschaftsplan zu entnehmen.

Teilergebnisplan 2021**11.03.01**

Produktbereich: 11
Produktgruppe: 11.03
Produkt: 11.03.01

Ver- und Entsorgung
 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
 Betriebsführung des Sondervermögens Abwasserwerk

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.501,00	79.979	31.194	31.884	32.593	33.317
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	86.501,00	79.979	31.194	31.884	32.593	33.317
11 - Personalaufwendungen	100.193,39	77.129	53.137	54.466	55.828	57.224
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	100.193,39	77.129	53.137	54.466	55.828	57.224
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-13.692,39	2.850	-21.943	-22.582	-23.235	-23.907
19 + Finanzerträge	5.102.679,51	4.254.009	5.095.652	5.107.428	5.087.988	4.964.676
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	5.102.679,51	4.254.009	5.095.652	5.107.428	5.087.988	4.964.676
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.088.987,12	4.256.859	5.073.709	5.084.846	5.064.753	4.940.769
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	5.088.987,12	4.256.859	5.073.709	5.084.846	5.064.753	4.940.769
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	55.699	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	5.088.987,12	4.312.558	5.073.709	5.084.846	5.064.753	4.940.769
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	5.088.987,12	4.312.558	5.073.709	5.084.846	5.064.753	4.940.769

Teilfinanzplan 2021**11.03.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.03	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	11.03.01	Betriebsführung des Sondervermögens Abwasserwerk

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	141.299,00	79.979	31.194	0	31.884	32.593	33.317
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.598.627,64	4.626.430	4.228.584	0	5.151.040	5.157.659	5.123.721
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.739.926,64	4.706.409	4.259.778	0	5.182.924	5.190.252	5.157.038
10 - Personalauszahlungen	100.193,39	77.129	53.137	0	54.466	55.828	57.224
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	100.193,39	77.129	53.137	0	54.466	55.828	57.224
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.639.733,25	4.629.280	4.206.641	0	5.128.458	5.134.424	5.099.814
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	2.383.879,98	2.438.516	1.965.004	0	2.832.072	2.788.460	2.718.788
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	2.383.879,98	2.438.516	1.965.004	0	2.832.072	2.788.460	2.718.788
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-2.383.879,98	-2.438.516	-1.965.004	0	-2.832.072	-2.788.460	-2.718.788

Teilfinanzplan 2021**11.03.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
 Produkt: 11.03.01 Betriebsführung des Sondervermögens Abwasserwerk

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in EUR									
Maßnahme: Abwasserwerk									
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen									
<i>Zuführung an die Eigenkapitalrücklage des Sondervermögens Abwasserwerk, Wiederanlage von Ausschüttungen</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	2.383.879,98	2.438.516	1.965.004	0	2.832.072	2.788.460	2.718.788	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.383.879,98	-2.438.516	-1.965.004	0	-2.832.072	-2.788.460	-2.718.788	0	0

Produktbereich
12
Verkehrsflächen und
-anlagen, ÖPNV

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich: 12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	438.001,46	411.100	518.300	476.610	580.750	630.600
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.108.708,61	2.145.870	2.084.985	2.126.372	2.076.390	2.079.970
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	83.140,04	85.023	88.268	88.268	88.268	88.268
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.128,42	42.535	44.843	45.589	46.354	47.137
07 + Sonstige ordentliche Erträge	191.772,20	73.050	72.550	72.550	71.850	70.450
08 + Aktivierte Eigenleistungen	25.263,54	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.886.014,27	2.797.578	2.843.946	2.844.389	2.898.612	2.951.425
11 - Personalaufwendungen	570.217,97	579.630	556.450	570.361	584.620	599.237
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.476.965,90	2.616.959	3.009.406	2.677.494	2.804.328	2.705.706
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.595.971,50	2.889.800	2.588.500	2.650.500	2.667.000	2.746.500
15 - Transferaufwendungen	22.748,00	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	427.681,64	130.204	134.499	123.199	118.499	116.699
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.093.585,01	6.235.093	6.307.355	6.040.054	6.192.947	6.186.642
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.207.570,74	-3.437.515	-3.463.409	-3.195.665	-3.294.335	-3.235.217
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.207.570,74	-3.437.515	-3.463.409	-3.195.665	-3.294.335	-3.235.217
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.207.570,74	-3.437.515	-3.463.409	-3.195.665	-3.294.335	-3.235.217
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.500	1.000	1.000	1.000	1.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-890.049,99	-1.352.177	-1.032.887	-1.033.784	-1.034.704	-1.035.646
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.190.539,63	-4.785.192	-4.495.296	-4.228.449	-4.328.039	-4.269.863
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-4.190.539,63	-4.785.192	-4.495.296	-4.228.449	-4.328.039	-4.269.863

Teilfinanzplan 2021**12****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.500,00	7.500	64.500	0	7.500	7.500	7.500
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	895.475,36	901.270	847.370	0	885.220	948.290	949.920
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	87.523,27	85.023	88.268	0	88.268	88.268	88.268
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	41.144,85	42.535	44.843	0	45.589	46.354	47.137
07 + Sonstige Einzahlungen	49.939,36	23.750	24.250	0	24.250	24.250	24.250
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.081.582,84	1.060.078	1.069.231	0	1.050.827	1.114.662	1.117.075
10 - Personalauszahlungen	564.823,55	579.630	556.450	0	570.361	584.620	599.237
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.288.244,11	2.600.459	2.992.406	0	2.660.494	2.786.328	2.687.706
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	22.698,30	18.500	18.500	0	18.500	18.500	18.500
15 - Sonstige Auszahlungen	147.174,45	109.904	112.999	0	101.699	96.999	95.199
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.022.940,41	3.308.493	3.680.355	0	3.351.054	3.486.447	3.400.642
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.941.357,57	-2.248.415	-2.611.124	0	-2.300.227	-2.371.785	-2.283.567
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.260.238,20	846.600	931.116	0	414.804	940.400	1.325.100
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.396,11	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	897.253,91	1.146.924	846.478	0	364.450	64.579	757.800
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	2.160.888,22	1.993.524	1.777.594	0	779.254	1.004.979	2.082.900
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	6.551.215,99	6.840.741	5.037.150	1.665.000	3.469.000	5.481.500	2.748.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	75.706,97	114.000	149.000	0	30.000	31.000	31.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	18.785,00	478.000	433.000	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	6.645.707,96	7.432.741	5.619.150	1.665.000	3.499.000	5.512.500	2.779.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-4.484.819,74	-5.439.217	-3.841.556	-1.665.000	-2.719.746	-4.507.521	-696.100

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt	12.01.01	Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen

Ausschuss

Ausschuss für Infrastruktur

Beschreibung

Das Produkt umfasst die Planung und den Bau von städtischen Straßen, Wegen und Plätzen und der damit funktional zusammenhängenden Teileinrichtungen wie Beleuchtung, Entwässerung oder Signalanlagen. Das Produkt unterstützt den strategischen Schwerpunkt Standortwettbewerb, Standortmarketing, Wirtschaft. Es beinhaltet auch die Erweiterung, Verbesserung und Erneuerung bestehender Verkehrsflächen und der damit funktional zusammenhängenden Teileinrichtungen.

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NRW
 Straßenverkehrsordnung mit dazugehörigen Verwaltungsvorschriften
 Richtlinien zur Anlage von Stadtstraßen und sonstiges technisches Regelwerk
 Europäische und deutsche Normen
 Bebauungspläne
 Ratsbeschlüsse
 Satzungen
 Rechtssprechung

Ziele

Ziele:

Generelle Ziele:

Die Gewährleistung der Verkehrssicherheit, die Werterhaltung des städtischen Verkehrsinfrastrukturvermögens und die Sicherstellung der Komfort- und Mobilitätsansprüche der Nutzer sind die generellen Ziele des Produktes "Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen".

Den politischen Gremien werden im Produkt "Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen" eine realistische sowie bedarfsgerechte Investitionsplanung und die Einhaltung der gesetzlichen Standards zugesichert.

Spezifische Ziele:

Bis 2020 soll der Anteil der Zustandsklasse (SK) 8 eingestufteten Verkehrsflächen auf 0 % reduziert werden. Der Anteil als ZK 7 eingestufteten Straßen sollte bis 2020 auf < 1 % gesunken sein. Bis 2035 sollten sich alle Straßen in einer mindestens ausreichenden Schadensklasse (\leq ZK 6) befinden. Die durchschnittliche Schadensklasse sollte mindestens befriedigend (\leq ZK 5) sein.

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt	12.01.01	Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 2,89 Stellen

Straßen

Die Mittel dienen der Erneuerung der Straßen, die nicht mehr durch Instandsetzungen erhalten und auf einen guten technischen Zustand gebracht werden können. Hierbei handelt es sich zumeist um Straßen in den Schadensklassen 7 und 8, die für den Nutzer eine erhebliche Komforteinbuße oder eine mit wirtschaftlichen Mitteln der Unterhaltung nicht mehr beherrschbare Gefahr bedeuten. Ferner dienen die Mittel der erstmaligen Herstellung von Anlagen.

Die Verkehrsflächen, dies gilt gleichermaßen für Pflaster- und Asphaltstraßen, müssen generell verkehrssicher und funktionstüchtig sein. Sie dienen als Bestandteil kommunaler Daseinsfürsorge der zeitgemäßen Mobilität der Einwohner aber auch in einem überragenden Maß der Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Stadt. Auch die Freizeitnutzung der Wirtschaftswege ist als Standortfaktor und als Erholungswert für Emsdettener von großem Wert. Jedoch steigen die notwendigen Investitionen in den Ausbau der Wirtschaftswege auch durch die gestiegenen Ansprüche durch moderne landwirtschaftliche Fahrzeuge.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Straßen, Rad- und Gehwege, Plätze und Parkplätze
- Verkehrsanlagen (z.B. Brücken, Lichtsignalanlagen, Straßenbeleuchtungen)
- Einrichtungen des öffentlichen Personennahverkehrs

Investitionsschwerpunkte 2015:

- BG Lerchenfeld
- Ausbau Wirtschaftswege
- Industriegebiet Süd 17 C V

Teilergebnisplan 2021**12.01.01**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt: 12.01.01 Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.934,07	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	25.263,54	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	39.197,61	40.500	35.000	35.000	35.000	35.000
11 - Personalaufwendungen	240.046,49	237.076	213.711	219.053	224.530	230.143
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.480,00	68.819	74.816	76.604	78.438	80.316
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.847,83	6.000	7.500	7.500	7.500	7.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	338.374,32	311.895	296.027	303.157	310.468	317.959
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-299.176,71	-271.395	-261.027	-268.157	-275.468	-282.959
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-299.176,71	-271.395	-261.027	-268.157	-275.468	-282.959
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-299.176,71	-271.395	-261.027	-268.157	-275.468	-282.959
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.500	1.000	1.000	1.000	1.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-299.176,71	-266.895	-260.027	-267.157	-274.468	-281.959
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-299.176,71	-266.895	-260.027	-267.157	-274.468	-281.959

Teilfinanzplan 2021**12.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt	12.01.01	Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	240.046,49	237.076	213.711	0	219.053	224.530	230.143
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.982,00	68.819	74.816	0	76.604	78.438	80.316
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	3.489,49	6.000	7.500	0	7.500	7.500	7.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	283.517,98	311.895	296.027	0	303.157	310.468	317.959
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-283.517,98	-311.395	-296.027	0	-303.157	-310.468	-317.959
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.230.238,20	805.900	723.116	0	414.804	940.400	1.325.100
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.396,11	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	1.233.634,31	805.900	723.116	0	414.804	940.400	1.325.100
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	6.524.744,68	6.736.741	4.887.150	1.395.000	3.149.000	5.331.500	2.448.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	433.000	433.000	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	6.524.744,68	7.174.741	5.325.150	1.395.000	3.154.000	5.336.500	2.453.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-5.291.110,37	-6.368.841	-4.602.034	-1.395.000	-2.739.196	-4.396.100	-1.127.900

Teilfinanzplan 2021**12.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt: 12.01.01 Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	53.486,71	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-53.486,71	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: BauGB 13 Baugebiet Lerchenfeld, 3. Bauabschnitt									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	131.216,13	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-131.216,13	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: BauGB 18 Ausbau Stichweg Lange Strasse									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	75.000	0	0	5.979	80.979
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-75.000	0	0	-5.979	-80.979
Maßnahme: BauGB 19 Ausbau Hanfelde									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	40.000	0	0	450.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-40.000	0	0	-450.000
Maßnahme: BauGB 20 Ausbau Spatzenweg Brookweg - Habichtshöhe									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	385.000	385.000	385.000	0	0	780.000

Teilfinanzplan 2021**12.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt: 12.01.01 Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in EUR									
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-10.000	-385.000	-385.000	-385.000	0	0	-780.000
Maßnahme: BauGB 23 Ausbau Hügelstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	10.000	0	170.000	0	180.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-10.000	0	-170.000	0	-180.000
Maßnahme: BauGB 24 Ausbau Jan-van-Detten-Straße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	13.000	0	0	283.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-13.000	0	0	-283.000
Maßnahme: BauGB 25 Ausbau An den Klärteichen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	30.000	0	650.000	0	680.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-30.000	0	-650.000	0	-680.000
Maßnahme: BauGB 26 Ausbau Blumenstraße (Teilstück Freibad/Südring) <i>Die Maßnahme ist Teil des Radwegekonzeptes.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.900,00	10.000	950.000	0	0	0	0	68.665	950.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-23.900,00	-10.000	-950.000	0	0	0	0	-68.665	-950.000

Teilfinanzplan 2021**12.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt: 12.01.01 Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in EUR									
Maßnahme: BauGB 27 Plangebiet West									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000
Maßnahme: BauGB 15 Straßenbau BG Rheiner Straße (ehem. Leomi)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	237.932,84	0	27.000	0	631.000	0	0	682.174	1.340.174
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-237.932,84	0	-27.000	0	-631.000	0	0	-682.174	-1.340.174
Maßnahme: BauGB 17 Ausbau Sternbusch (Teilstück K53/Spatzenweg)									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.396,11	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	3.396,11	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	6.792,22	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: Brücken 1 Wiederherstellung von Brücken									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	43.822,01	0	235.000	0	0	0	0	0	235.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	471.435,47	580.000	714.000	0	0	0	0	1.117.017	1.430.017

Teilfinanzplan 2021**12.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt: 12.01.01 Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in EUR									
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-427.613,46	-580.000	-479.000	0	0	0	0	-1.117.017	-1.195.017
Maßnahme: Bushaltest. Bushaltestellen <i>ND: 30 Jahre</i> <i>jährliche Afa: rd. 900 EUR</i> <i>jährlicher SoPo: rd. 803 EUR</i>									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	24.100	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.366,50	5.000	27.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.366,50	-5.000	-2.900	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Maßnahme: Geh/Radweg12 Ausbau B-Plan 112									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000	5.000	0	0	0	0	54.953	59.953
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-10.000	-5.000	0	0	0	0	-54.953	-59.953
Maßnahme: Geh/Radweg15 Radweg Albert-Haverkamp-Weg <i>Die Maßnahme ist Teil des Radwegekonzeptes.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	70.000	140.000	0	140.000	130.000	0	70.000	410.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-70.000	-140.000	0	-140.000	-130.000	0	-70.000	-410.000

Teilfinanzplan 2021**12.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt: 12.01.01 Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in EUR									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.180,92	700.000	1.030.000	0	0	0	0	712.181	1.582.181
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-12.180,92	-700.000	-1.030.000	0	0	0	0	-712.181	-1.582.181
Maßnahme: Innenstadt13									
Umgestaltung Emsstraße									
<i>Hinweis nach § 19 KomHVO:</i>									
<i>2016: 1.264 EUR</i>									
<i>2017: 0 EUR</i>									
<i>2018: 4.974 EUR</i>									
<i>2019: 36.728 EUR</i>									
<i>2020: 622.131 (Prognose)</i>									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	138.000	0	0	0	0	0	138.000	138.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	39.670,00	927.000	40.000	0	0	0	0	970.564	845.097
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-39.670,00	-789.000	-40.000	0	0	0	0	-832.564	-707.097
Maßnahme: Innenstadt14									
Umgestaltung Kirchstraße									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	280.400	0	284.700	237.600	145.300	0	948.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	105.000	1.010.000	1.060.000	0	0	54.759	1.179.759
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000	175.400	-1.010.000	-775.300	237.600	145.300	-54.759	-231.759
Maßnahme: Innenstadt15									
Umgestaltung Sandufer									

Teilfinanzplan 2021**12.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt: 12.01.01 Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in EUR									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	185.000	185.000	0	555.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	60.000	0	40.000	785.000	0	5.314	890.314
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-60.000	0	-40.000	-600.000	185.000	-5.314	-335.314
Maßnahme: Innenstadt19									
Hof Deitmar Parkanlage (Anbindung und Qualifizierung)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	457.900	0	0	0	0	0	673.900	673.900
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.972,62	815.000	254.000	0	0	0	0	1.325.981	1.325.981
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-27.972,62	-357.100	-254.000	0	0	0	0	-652.081	-652.081
Maßnahme: Innenstadt20									
Barrierefrei Erschließung Freiflächen Gelände Stroetmanns									
<i>Hinweis nach § 19 KomHVO:</i>									
2017: 87.118 EUR									
2018: 0 EUR									
2019: 0 EUR									
2020: 0 EUR									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	124.200	517.800	994.800	0	1.636.800
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	207.000	2.521.000	0	86.807	2.815.118
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-82.800	-2.003.200	994.800	-86.807	-1.178.318

Teilfinanzplan 2021**12.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
 Produkt: 12.01.01 Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	5.000	480.000	13.518	485.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-10.000	0	0	0	-5.000	-480.000	-13.518	-485.000
Maßnahme: KAG 25									
Ausbau Sternstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	20.000	0	6.519	722.519
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-20.000	0	-6.519	-722.519
Maßnahme: KAG 27									
Ausbau Hohe Straße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.600,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.600,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: KAG 31									
Ausbau Diekstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	65.000	0	960.000	0	1.025.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-65.000	0	-960.000	0	-1.025.000
Maßnahme: KAG 32									
Ausbau Voßstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	20.000	0	0	155.000

Teilfinanzplan 2021**12.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
 Produkt: 12.01.01 Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in EUR									
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-20.000	0	0	-155.000
Maßnahme: KAG 33 Ausbau Pankratusgasse									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	160.000	0	0	0	0	0	160.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-160.000	0	0	0	0	0	-160.000
Maßnahme: Parken 3 Neubau Parkplatz Pastors Garten									
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	433.000	433.000	0	0	0	0	433.000	433.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-433.000	-433.000	0	0	0	0	-433.000	-433.000
Maßnahme: Straßen 1 Aufstellung von Entwürfen für Ausbau von Straßen / Digitalisierung abgeschlossener Straßenbaumaßnahmen im GIS									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

Teilfinanzplan 2021**12.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt: 12.01.01 Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	gestellt	lungen/ -auszah-
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	135.000	152.150	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-135.000	-152.150	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: Straßen 19									
Erschließung Kindertagesstätte am Silberweg									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	52.000	0	0	0	0	0	52.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-52.000	0	0	0	0	0	-52.000
Maßnahme: Straßenbel.									
Erweiterung der Straßenbeleuchtung									
<i>ND: 25 Jahre</i>									
<i>jährliche Afa: 6.720 EUR</i>									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	23.216,19	0	23.616	0	5.904	0	0	191.793	29.520
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	65.253,15	168.000	310.000	0	266.000	186.500	63.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-42.036,96	-168.000	-286.384	0	-260.096	-186.500	-63.000	191.793	29.520
Maßnahme: Wirtschaftsw									
Ausbau Wirtschaftswege									
<i>Fortführung Wirtschaftswegebauprogramm</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	87.373,39	99.000	170.000	0	120.000	120.000	120.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-87.373,39	-99.000	-170.000	0	-120.000	-120.000	-120.000	0	0

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt	12.01.02	Unterhaltung von Straßen und Verkehrsanlagen

Ausschuss

Ausschuss für Infrastruktur

Beschreibung

Das Produkt umfasst die Instandhaltung und Instandsetzung der städtischen Straßen, Wege und Plätze der damit funktional zusammenhängenden Teileinrichtungen wie Beleuchtung, Entwässerung oder Signalanlagen. Hinzu kommt die Bewirtschaftung der städtischen Parkplätze. Das Produkt unterstützt den strategischen Schwerpunkt Standortwettbewerb, Standortmarketing, Wirtschaft.

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NRW
 Straßenverkehrsordnung mit dazugehörigen Verwaltungsvorschriften
 Regelwerk zur Instandhaltung und Instandsetzung der Verkehrsinfrastruktur
 Europäische und deutsche Normen
 Bebauungspläne
 Ratsbeschlüsse
 Satzungen
 Rechtssprechung

Ziele

Generelle Ziele:

Die Einhaltung der Verkehrssicherungspflichten, die Substanzerhaltung der städtischen Verkehrsinfrastruktur und die Sicherstellung der Komfort- und Mobilitätsansprüche der Nutzer sind die generellen Ziele des Produktes "Unterhaltung von Straßen- und Verkehrsanlagen".

Die nachhaltige Sicherung der Investitionen in das städtische Verkehrsinfrastrukturvermögen ist dadurch gewährleistet.

Den politischen Gremien werden im Produkt "Unterhaltung von Straßen- und Verkehrsanlagen" eine bedarfsgerechte Planung der erforderlichen Aufwendungen und die Einhaltung der gesetzlichen Standards zugesichert. Die betriebswirtschaftliche Steuerung der Tätigkeit wird durch die Einführung des Straßenerhaltungsmanagements vollständig umgesetzt.

Spezifische Ziele Straßen:

Siehe Produkt 12.01.01.

Ziele Straßenbeleuchtung:

Zur Sicherstellung des Kostenniveaus wird der folgende Grenzwert festgesetzt und im weiteren Verlauf nach Möglichkeit weiter reduziert:

Die durchschnittlichen Energiekosten pro Straßenleuchte sollen 50 EUR nicht überschreiten. Die Unterhaltungskosten pro Leuchte sollen 30 EUR nicht überschreiten.

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt	12.01.02	Unterhaltung von Straßen und Verkehrsanlagen

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 2,78 Stellen

Die Verkehrsflächen müssen verkehrssicher und funktionstüchtig sein. Sie dienen als Bestandteil kommunaler Daseinsfürsorge der zeitgemäßen Mobilität und der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit. Die notwendigen Aufwendungen zur Unterhaltung der Wirtschaftswege wachsen durch die gestiegenen Ansprüche der Landwirte und Freizeitnutzung. Die Unterhaltung schlüsselt sich auf in:

- unmittelbare Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
- Treppenanlagen,
- Unterhaltung wassergebundener Wege
- Instandhaltungen von Asphaltflächen und Pflasterflächen
- Instandsetzung der Asphaltflächen und Pflasterflächen
- Schlitzrinnenreinigung in der Innenstadt

Eine unzureichende Unterhaltung führt zu einem verfrühten Verschleiß und besonders ausgeprägten Frostschäden. Tatsächlich kann eine Straße durch eine gezielte Maßnahme die Nutzung um Jahre (bis 50%) verlängern. Erfolgt die technisch notwendige Unterhaltung nicht, kann die Stadt zu einer früheren Erneuerung gezwungen sein. Diese KAG Maßnahme wäre dann sogar im Beitragsrecht noch juristisch angreifbar, da eine Unterhaltung unterblieben ist. Hinzukommt, dass die Gesamtkosten trotz unterlassener Unterhaltung über einen Betrachtungszeitraum von 90 Jahren (Nutzungsdauer bei optimalen Verhältnissen) um 25% höher liegen, als bei einer ordnungsgemäß unterhaltenen Straße.

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Unterhaltung und Instandsetzung von
 - o Straßen, Rad- und Gehwege, Plätze und Parkplätze
 - o Verkehrsanlagen (z.B. Brücken, Lichtsignalanlagen, Straßenbeleuchtungen)
 - o Einrichtungen des öffentlichen Personennahverkehrs (z.B. Buswartehäuschen)
- Parkraumbewirtschaftung

Straßenbeleuchtung:

Durch die massive Modernisierung der Leuchten mit LED und Ausweitung der Nachtabenkung ist es gelungen, die Energiekosten trotz Erweiterung der Bebauung konstant zu halten und die spezifischen Kosten unter 50 EUR / BS für Energielieferungen und unter 20 EUR / BS Unterhaltungskosten zu drücken.

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021

Straßen

Gemeindestraßen (Bestand)			
befestigte Flächen Gemeindestraßen in qm zum 31.12.	1.594.828	1.598.562	1.602.500
Länge Stadt-, Gemeindestraßen in km zum 31.12. des Erfassungsjahres	186,4	187,1	187,8
Wirtschaftswege			
Wirtschaftswege in ha insgesamt	63,0	63,0	63,0
Wirtschaftswege in km insgesamt	174,4	174,4	174,4
davon Wirtschaftswege bituminös befestigt	100,5	100,5	100,5
davon Wirtschaftswege befestigt mit Schotter	0	0	0
davon Wirtschaftswege unbefestigt in km	74,6	74,3	74,3
Unterhaltungskosten Gemeindestraßen in €	700.863,62	824.200,00	779.200,00
Investitionskosten KAG Maßnahmen			
Unterhaltungskosten je km Straße in €	3.760,00	4.405,13	4.149,09
Unterhaltungskosten je qm Straße in €	0,44	0,52	0,49

Straßenbeleuchtung

Straßenleuchten (Lichtpunkte der Straßenbeleuchtung in Stck.)	5.682	5.600	5.585
Ziel	4.680	4.680	4.680

Energieverbrauch der Straßenbeleuchtung in KWH	980.000	1.000.000	1.000.000
Energiekosten der Straßenbeleuchtung	210.727	229.000	232.000
Unterhaltungskosten gesamt	92.310	125.000	112.000
EW	36.029	36.029	36.029

Kennzahlen

	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
--	-------------	--------------	--------------

Straßen

Mittlere Schadensklasse	2,19	2,19	2,18
Anteil Straßen Schadensklasse 5	1,31	1,30	1,29
Anteil Straßen Schadensklasse 6	0,25	0,23	0,22

Straßenbeleuchtung

Brennstellendichte (EW/BS)	6,34	6,43	6,45
Energiekosten je Brennstelle	37,09	40,89	41,54
Aufwand (EUR) pro Brennstelle	16,25	22,32	20,05

Teilergebnisplan 2021**12.01.02**

Produktbereich: 12
Produktgruppe: 12.01
Produkt: 12.01.02

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
 Unterhaltung von Straßen und Verkehrsanlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	377.766,17	364.800	472.000	428.350	530.350	580.200
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.421.419,98	1.389.620	1.330.550	1.360.550	1.303.100	1.305.050
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.791,50	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
07 + Sonstige ordentliche Erträge	164.539,41	70.500	69.500	69.500	68.800	67.400
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.973.517,06	1.832.220	1.879.350	1.865.700	1.909.550	1.959.950
11 - Personalaufwendungen	163.461,80	176.956	172.854	177.175	181.604	186.144
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.817.082,87	1.865.430	2.114.965	1.921.365	2.038.365	1.931.365
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.540.359,62	2.837.000	2.530.000	2.590.000	2.607.500	2.687.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	366.579,51	78.454	78.049	72.449	73.149	73.149
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.887.483,80	4.957.840	4.895.868	4.760.989	4.900.618	4.877.658
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.913.966,74	-3.125.620	-3.016.518	-2.895.289	-2.991.068	-2.917.708
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.913.966,74	-3.125.620	-3.016.518	-2.895.289	-2.991.068	-2.917.708
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.913.966,74	-3.125.620	-3.016.518	-2.895.289	-2.991.068	-2.917.708
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-443.346,44	-894.823	-501.000	-501.000	-501.000	-501.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.450.232,08	-4.020.443	-3.517.518	-3.396.289	-3.492.068	-3.418.708
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-3.450.232,08	-4.020.443	-3.517.518	-3.396.289	-3.492.068	-3.418.708

Teilfinanzplan 2021**12.01.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt	12.01.02	Unterhaltung von Straßen und Verkehrsanlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	57.000	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	205.111,49	177.220	147.000	0	175.000	175.000	175.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.882,93	7.300	7.300	0	7.300	7.300	7.300
07 + Sonstige Einzahlungen	22.976,42	21.200	21.200	0	21.200	21.200	21.200
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	236.970,84	205.720	232.500	0	203.500	203.500	203.500
10 - Personalauszahlungen	163.461,80	176.956	172.854	0	177.175	181.604	186.144
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.644.558,57	1.848.930	2.097.965	0	1.904.365	2.020.365	1.913.365
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	116.456,28	60.154	59.049	0	53.449	54.149	54.149
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.924.476,65	2.086.040	2.329.868	0	2.134.989	2.256.118	2.153.658
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.687.505,81	-1.880.320	-2.097.368	0	-1.931.489	-2.052.618	-1.950.158
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	46.139,75	59.000	75.000	0	25.000	26.000	26.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	46.139,75	59.000	75.000	0	25.000	26.000	26.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-46.139,75	-59.000	-75.000	0	-25.000	-26.000	-26.000

Teilfinanzplan 2021**12.01.02****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt: 12.01.02 Unterhaltung von Straßen und Verkehrsanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in EUR									
Maßnahme: Straßen BGA Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.460,92	40.000	55.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20.460,92	-40.000	-55.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Maßnahme: Straßen S+V Beschaffung von Straßenschildern und Verkehrszeichen <i>ND: 20 Jahre</i> <i>jährliche Afa: rd. 1.000 EUR</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.678,83	19.000	20.000	0	20.000	21.000	21.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-25.678,83	-19.000	-20.000	0	-20.000	-21.000	-21.000	0	0

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt	12.01.03	Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge

Ausschuss

Ausschuss für Infrastruktur

Beschreibung

Für die erstmalige Erstellung von Straßen, Gehwegen, Radwegen und Straßenbeleuchtung werden von den Eigentümerinnen und Eigentümern anliegender Grundstücke Erschließungsbeiträge erhoben. Bei Flächen in Privatbesitz ist auch die Privaterschließung nach Maßgabe der Stadt möglich. Nach Herstellung der Straße geht die privat hergestellte Erschließungsanlage kostenfrei in das Eigentum der Stadt über. Für die komplette Sanierung einer Straße oder deren Teileinrichtungen, wie Straßenbeleuchtung oder Straßendecke, werden Straßenausbaubeiträge erhoben. Die Straßenausbaubeiträge können aber nicht für die laufende Unterhaltung und In-standsetzung erhoben werden.

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch,
Kommunalabgabengesetz,
Satzung,

Ziele

Die Herstellungskosten von Erschließungsanlagen sind refinanziert.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 2,21 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Erschließungsbeiträge (Abrechnung, Ablöseverträge)
- Privaterschließung
- Straßenausbaubeiträge

Teilergebnisplan 2021**12.01.03**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt: 12.01.03 Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.416,00	200	200	200	200	200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.799,00	32.235	34.543	35.289	36.054	36.837
07 + Sonstige ordentliche Erträge	378,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	30.593,00	33.435	35.743	36.489	37.254	38.037
11 - Personalaufwendungen	124.723,11	115.566	117.497	120.435	123.446	126.533
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.369,80	26.750	26.750	26.750	26.750	26.750
17 = Ordentliche Aufwendungen	141.092,91	142.316	144.247	147.185	150.196	153.283
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-110.499,91	-108.881	-108.504	-110.696	-112.942	-115.246
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-110.499,91	-108.881	-108.504	-110.696	-112.942	-115.246
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-110.499,91	-108.881	-108.504	-110.696	-112.942	-115.246
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-110.499,91	-108.881	-108.504	-110.696	-112.942	-115.246
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-110.499,91	-108.881	-108.504	-110.696	-112.942	-115.246

Teilfinanzplan 2021**12.01.03****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt	12.01.03	Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.248,00	200	200	0	200	200	200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	31.724,00	32.235	34.543	0	35.289	36.054	36.837
07 + Sonstige Einzahlungen	108,15	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.080,15	33.435	35.743	0	36.489	37.254	38.037
10 - Personalauszahlungen	124.723,11	115.566	117.497	0	120.435	123.446	126.533
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	16.500,40	26.750	26.750	0	26.750	26.750	26.750
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	141.223,51	142.316	144.247	0	147.185	150.196	153.283
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-108.143,36	-108.881	-108.504	0	-110.696	-112.942	-115.246
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	897.253,91	1.146.924	846.478	0	364.450	64.579	757.800
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	897.253,91	1.146.924	846.478	0	364.450	64.579	757.800
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	897.253,91	1.146.924	846.478	0	364.450	64.579	757.800

Teilfinanzplan 2021**12.01.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt: 12.01.03 Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in EUR									
Maßnahme: BauGB									
Erschließungsbeiträge nach BauGB									
2021: Vennweg (Lange Water bis Westumer Landstraße), Spatzenweg (Borghorster Straße bis Habichtshöhe)									
2022: Stichweg Lange Straße									
2023: -									
2024: Spatzenweg - Brookweg bis Habichtshöhe									
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	541.716,24	975.424	741.478	0	24.600	64.579	637.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	541.716,24	975.424	741.478	0	24.600	64.579	637.500	0	0
Maßnahme: KAG									
Straßenausbaubeiträge gem. § 8 KAG									
2021: Ausbau Marienstraße - Anteil am Mischwasserkanal									
2022: Pankratiusgasse, Marienstraße 2. Abschnitt									
2023: -									
2024: Ausbau Münsterstr. (Teilstück Marienstr. bis B481)									
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	355.537,67	171.500	105.000	0	339.850	0	120.300	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	355.537,67	171.500	105.000	0	339.850	0	120.300	0	0

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.04	ÖPNV
Produkt	12.04.01	Öffentlicher Personennahverkehr

Ausschuss

Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Beschreibung

Das Produkt umfasst die Bearbeitung von ÖPNV-Themen im regionalen und lokalen Kontext sowie im Rahmen der Bauleitplanung und Stadtentwicklung. Ferner umfasst es die Beratung der Bürger bei ÖPNV-Fragen.

Auftragsgrundlage

Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in NRW (ÖPNVG NRW), Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Baugesetzbuch (BauGB), Gremienbeschlüsse

Ziele

Unter Berücksichtigung der politisch festgelegten strategischen Schwerpunkte "Familie, Erziehung und Bildung", "Ehrenamt und Bürgerschaftliches Engagement" sowie "Nachhaltiges Handeln zum Schutz von Natur und Umwelt" wird die umweltfreundliche Mobilität sichergestellt.

Das ÖPNV-Angebot als Element einer nachhaltigen Stadtentwicklung ist attraktiv und der ÖPNV im öffentlichen Raum ist präsent und adäquat gestaltet.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 0,26 Stellen

Teilleistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

Bausteine aus dem ÖPNV-Konzept:

- Bürgerbus - Begleitung Verein, Schnittstelle Behörden und RVM; Begleitung Neubeschaffung Fahrzeuge (z.B. E-Bürgerbus); Abrechnungen Defizitausgleich, Jahresbericht Bürgerbus

- Optimierung des lokalen ÖPNV: Haltestellen, Schülerverkehr

- Stellungnahmen zum Nahverkehrsplan, Stellungnahmen (Anhörungen) im Rahmen des § 42 PBefG

- Bürgerberatung / Mobilitätsberatung

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Stellungnahmen zu ÖPNV-relevanten Planungen	5	8	7
Umgestaltung Liniennetz	2	3	3
Anzahl beförderte Personen Bürgerbus 1	8.301	3.500	6.000
Anzahl beförderte Personen Bürgerbus 2	8.225	3.300	5.500

Teilergebnisplan 2021**12.04.01**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.04 ÖPNV
Produkt: 12.04.01 Öffentlicher Personennahverkehr

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.910,90	45.900	45.900	48.200	50.400	50.400
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.793,57	2.000	4.160	4.160	4.160	4.160
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	83.140,04	85.023	88.268	88.268	88.268	88.268
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	537,92	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	25.686,00	750	1.250	1.250	1.250	1.250
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	157.068,43	136.673	142.578	144.878	147.078	147.078
11 - Personalaufwendungen	16.998,57	20.667	19.521	20.009	20.509	21.022
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	280.207,67	333.910	368.100	335.500	336.000	342.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	47.915,77	45.700	48.500	48.500	48.500	48.500
15 - Transferaufwendungen	22.748,00	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.190,65	2.000	8.200	2.500	2.500	2.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	370.060,66	420.777	462.821	425.009	426.009	433.022
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-212.992,23	-284.104	-320.243	-280.131	-278.931	-285.944
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-212.992,23	-284.104	-320.243	-280.131	-278.931	-285.944
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-212.992,23	-284.104	-320.243	-280.131	-278.931	-285.944
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-45.015,59	-26.000	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-258.007,82	-310.104	-416.243	-376.131	-374.931	-381.944
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-258.007,82	-310.104	-416.243	-376.131	-374.931	-381.944

Teilfinanzplan 2021**12.04.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 12.04 ÖPNV
Produkt 12.04.01 Öffentlicher Personennahverkehr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.500,00	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.793,57	2.000	4.160	0	4.160	4.160	4.160
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	87.523,27	85.023	88.268	0	88.268	88.268	88.268
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	537,92	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
07 + Sonstige Einzahlungen	25.686,00	750	1.250	0	1.250	1.250	1.250
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	123.040,76	98.273	104.178	0	104.178	104.178	104.178
10 - Personalauszahlungen	16.998,57	20.667	19.521	0	20.009	20.509	21.022
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	285.583,25	333.910	368.100	0	335.500	336.000	342.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	22.698,30	18.500	18.500	0	18.500	18.500	18.500
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	5.700	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	325.280,12	373.077	411.821	0	374.009	375.009	382.022
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-202.239,36	-274.804	-307.643	0	-269.831	-270.831	-277.844
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.000,00	40.700	208.000	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	30.000,00	40.700	208.000	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	26.471,31	104.000	150.000	270.000	320.000	150.000	300.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.909,18	0	19.000	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	18.785,00	45.000	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	65.165,49	149.000	169.000	270.000	320.000	150.000	300.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-35.165,49	-108.300	39.000	-270.000	-320.000	-150.000	-300.000

Teilfinanzplan 2021**12.04.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.04 ÖPNV
 Produkt: 12.04.01 Öffentlicher Personennahverkehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	gestellt	lungen/ -auszah-
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	208.000	0	0	0	0	0	208.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	150.000	270.000	320.000	150.000	300.000	50.000	1.022.000
Saldo: (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	0,00	-50.000	58.000	-270.000	-320.000	-150.000	-300.000	-50.000	-814.000

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.05	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	12.05.01	Straßenreinigung und Winterdienst

Ausschuss

Ausschuss für Infrastruktur

Beschreibung

Die Straßen, Radwege und die Fußgängerzone werden gereinigt.

Bei entsprechender Witterungslage wird Winterdienst geleistet und die Straßen und Wege entsprechend des Streuplanes gestreut.

Auftragsgrundlage

Straßenreinigungsgesetz,
Ortsrecht

Ziele

Die Verkehrssicherheit ist ganzjährig gewährleistet und Straßen, Radwege sowie die Fußgängerzone sind sauber.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,55 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. §21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge bei Gebühren erhöhen die Aufwandsermächtigung im Produkt Straßenreinigung.

Die Straßenreinigung wird durch ein beauftragtes Unternehmen durchgeführt, teilweise ergänzt durch das Produkt "Leistungen des Baubetriebshofes".

Der Winterdienst wird durch das Produkt "Leistungen des Baubetriebshofes" geleistet.

Die Reinigungsklassen wurden zum 01.01.2008 in Sommerreinigung und Winterwartung aufgeteilt.

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Kosten der Straßenentwässerung in € im Erfassungsjahr	893.175	894.500	897.500
regelmäßig zu reinigender Aufgabenbestand der Straßenreinigung in lfd. km	283	283	283

Reinigungsklasse**(Kehrlänge pro Jahr - km/a)**

RK 1 - Hauptverkehrsstraße	3.305	3.305	3.305
RK 2 - Anliegerstraße	4.675	4.652	5.266
RK 4 - Fußgängerzonen-Innenstadt (in ha)	126,1	126,1	126,1

Winterdienst: Streufläche (pro Einsatz)

Kilometer Straße im Winterdienst	61,40	61,40	62,76
Kilometer Radwege Winterdienst	54,50	54,50	54,70
Kilometer Gehwege Winterdienst (Anlieger Stadt)	13,40	13,40	12,29
Parkplätze lfd. km Winterdienst	2,10	2,10	2,05

Teilergebnisplan 2021**12.05.01**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.05 Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt: 12.05.01 Straßenreinigung und Winterdienst

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	390,32	400	400	60	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	684.079,06	753.550	750.075	761.462	768.930	770.560
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.168,79	800	800	800	800	800
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	685.638,17	754.750	751.275	762.322	769.730	771.360
11 - Personalaufwendungen	24.988,00	29.365	32.867	33.689	34.531	35.395
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	313.195,36	348.800	451.525	344.025	351.525	351.525
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.696,11	7.100	10.000	12.000	11.000	11.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.693,85	17.000	14.000	14.000	8.600	6.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	356.573,32	402.265	508.392	403.714	405.656	404.720
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	329.064,85	352.485	242.883	358.608	364.074	366.640
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	329.064,85	352.485	242.883	358.608	364.074	366.640
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	329.064,85	352.485	242.883	358.608	364.074	366.640
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-401.687,96	-431.354	-435.887	-436.784	-437.704	-438.646
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-72.623,11	-78.869	-193.004	-78.176	-73.630	-72.006
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-72.623,11	-78.869	-193.004	-78.176	-73.630	-72.006

Teilfinanzplan 2021**12.05.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.05	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	12.05.01	Straßenreinigung und Winterdienst

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	687.322,30	721.350	696.010	0	705.860	768.930	770.560
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	1.168,79	800	800	0	800	800	800
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	688.491,09	722.150	696.810	0	706.660	769.730	771.360
10 - Personalauszahlungen	19.593,58	29.365	32.867	0	33.689	34.531	35.395
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	318.120,29	348.800	451.525	0	344.025	351.525	351.525
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	10.728,28	17.000	14.000	0	14.000	8.600	6.800
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	348.442,15	395.165	498.392	0	391.714	394.656	393.720
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	340.048,94	326.985	198.418	0	314.946	375.074	377.640
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.658,04	50.000	50.000	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	9.658,04	50.000	50.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-9.658,04	-50.000	-50.000	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2021**12.05.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.05 Straßenreinigung und Winterdienst
 Produkt: 12.05.01 Straßenreinigung und Winterdienst

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	gestellt	lungen/ -auszah-
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: StrR Ma									
Beschaffung Maschinen und Fahrzeuge für Straßenreinigung									
<i>ND: 10 Jahre</i>									
<i>jährliche Afa: rd. 5.000 EUR</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.658,04	50.000	50.000	0	0	0	0	67.364	50.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9.658,04	-50.000	-50.000	0	0	0	0	-67.364	-50.000

Produktbereich
13
Natur- und
Landschaftspflege

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich: 13

Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.090,08	51.100	51.100	24.900	11.900	11.900
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	717,81	700	700	700	700	700
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.597,92	2.134	2.134	2.134	2.134	2.134
07 + Sonstige ordentliche Erträge	12.545,91	250	10.250	10.250	10.250	10.250
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	68.951,72	54.184	64.184	37.984	24.984	24.984
11 - Personalaufwendungen	19.916,90	10.494	10.045	10.296	10.553	10.817
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	263.425,10	260.350	253.950	241.350	241.450	241.550
14 - Bilanzielle Abschreibungen	75.579,69	72.100	73.500	41.500	26.000	23.500
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.314,06	10.600	15.700	15.700	15.700	15.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	369.235,75	353.544	353.195	308.846	293.703	291.567
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-300.284,03	-299.360	-289.011	-270.862	-268.719	-266.583
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-300.284,03	-299.360	-289.011	-270.862	-268.719	-266.583
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-300.284,03	-299.360	-289.011	-270.862	-268.719	-266.583
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.160.564,04	-1.115.100	-1.363.929	-1.493.402	-1.664.427	-1.853.083
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.460.848,07	-1.414.460	-1.652.940	-1.764.264	-1.933.146	-2.119.666
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.460.848,07	-1.414.460	-1.652.940	-1.764.264	-1.933.146	-2.119.666

Teilfinanzplan 2021**13****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	717,81	700	700	0	700	700	700
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.597,92	2.134	2.134	0	2.134	2.134	2.134
07 + Sonstige Einzahlungen	13.373,91	250	10.250	0	10.250	10.250	10.250
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.689,64	3.084	13.084	0	13.084	13.084	13.084
10 - Personalauszahlungen	19.916,90	10.494	10.045	0	10.296	10.553	10.817
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	250.517,84	260.350	253.950	0	241.350	241.450	241.550
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	9.804,16	10.600	15.700	0	15.700	15.700	15.700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	280.238,90	281.444	279.695	0	267.346	267.703	268.067
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-261.549,26	-278.360	-266.611	0	-254.262	-254.619	-254.983
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	180.359	0	42.400	35.300	21.600
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	180.359	0	42.400	35.300	21.600
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	10.795,98	10.000	95.000	0	1.131.000	10.000	10.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.198,32	0	138.659	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	14.994,30	10.000	233.659	0	1.131.000	10.000	10.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-14.994,30	-10.000	-53.300	0	-1.088.600	25.300	11.600

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.01	Pflege des öffentlichen Grüns

Ausschuss

Ausschuss für Infrastruktur

Beschreibung

Das Produkt umfasst die Anlage, Pflege und Verbesserung des öffentlichen Grüns entsprechend den Standardvereinbarungen mit Politik und Verwaltungsleitung.
Hinzu kommt die Kontrolle und Pflege der städtischen Bäume.

Auftragsgrundlage

Standardvereinbarungen mit der Verwaltungsleitung, Verkehrssicherungspflicht, Gremienbeschlüsse

Ziele

Das öffentliche Grün ist effektiv und effizient gepflegt und Verkehrsicherungspflichten werden erfüllt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,10 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Stadtpark, Park Hof Deitmar
- Straßenbegleitgrün
- Städtische Bäume
- Kriegsgräber, Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft

Teilergebnisplan 2021**13.01.01**

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
Produkt: 13.01.01 Pflege des öffentlichen Grüns

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.082,21	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	717,81	700	700	700	700	700
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.597,92	2.134	2.134	2.134	2.134	2.134
07 + Sonstige ordentliche Erträge	12.545,91	250	10.250	10.250	10.250	10.250
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	18.943,85	4.184	14.184	14.184	14.184	14.184
11 - Personalaufwendungen	16.055,37	6.556	5.992	6.142	6.295	6.453
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	263.425,10	255.350	248.950	236.350	236.450	236.550
14 - Bilanzielle Abschreibungen	13.720,24	10.200	11.500	11.500	11.500	9.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.314,06	10.600	15.700	15.700	15.700	15.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	303.514,77	282.706	282.142	269.692	269.945	267.703
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-284.570,92	-278.522	-267.958	-255.508	-255.761	-253.519
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-284.570,92	-278.522	-267.958	-255.508	-255.761	-253.519
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-284.570,92	-278.522	-267.958	-255.508	-255.761	-253.519
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.160.564,04	-1.115.100	-1.363.929	-1.493.402	-1.664.427	-1.853.083
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.445.134,96	-1.393.622	-1.631.887	-1.748.910	-1.920.188	-2.106.602
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.445.134,96	-1.393.622	-1.631.887	-1.748.910	-1.920.188	-2.106.602

Teilfinanzplan 2021**13.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.01	Pflege des öffentlichen Grüns

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	717,81	700	700	0	700	700	700
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.597,92	2.134	2.134	0	2.134	2.134	2.134
07 + Sonstige Einzahlungen	13.373,91	250	10.250	0	10.250	10.250	10.250
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.689,64	3.084	13.084	0	13.084	13.084	13.084
10 - Personalauszahlungen	16.055,37	6.556	5.992	0	6.142	6.295	6.453
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	250.517,84	255.350	248.950	0	236.350	236.450	236.550
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	9.804,16	10.600	15.700	0	15.700	15.700	15.700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	276.377,37	272.506	270.642	0	258.192	258.445	258.703
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-257.687,73	-269.422	-257.558	0	-245.108	-245.361	-245.619
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	180.359	0	42.400	35.300	21.600
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	180.359	0	42.400	35.300	21.600
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	10.795,98	10.000	95.000	0	1.131.000	10.000	10.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.198,32	0	138.659	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	14.994,30	10.000	233.659	0	1.131.000	10.000	10.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-14.994,30	-10.000	-53.300	0	-1.088.600	25.300	11.600

Teilfinanzplan 2021**13.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
 Produkt: 13.01.01 Pflege des öffentlichen Grüns

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in EUR									
Maßnahme: Innenstadt19 Hof Deitmar Parkanlage (Anbindung und Qualifizierung)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	41.700	0	42.400	35.300	21.600	0	141.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	70.000	0	1.121.000	0	0	0	1.191.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-28.300	0	-1.078.600	35.300	21.600	0	-1.050.000
Maßnahme: Mobile Bäume Stärkung der Klimaresilienz durch Beschaffung un Pflanzung von mobilen Bäumen auf dem Rathausplatz									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	138.659	0	0	0	0	0	138.659
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	138.659	0	0	0	0	0	138.659
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: Stadtpark 1 Investitionen Stadtpark									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.795,98	10.000	25.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.198,32	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-14.994,30	-10.000	-25.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	13.02.01	Umsetzung der Landschaftsplanung

Ausschuss

Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Beschreibung

Planungs- und Umsetzungsmaßnahmen im Bereich Natur- und Landschaft beinhalten Aspekte der Umwelt-, Lebens- und Freizeitqualität der Stadt.

Unter besonderer Berücksichtigung der naturräumlichen Gegebenheiten und Eigenarten sind die Landschaftsräume der Stadt Emsdetten nachhaltig zu sichern und weiterzuentwickeln.

Das Produkt umfasst die Anwendung verschiedener Instrumente, um Einzelmaßnahmen zu koordinieren und in ein zukunftsfähiges Konzept Natur- und Landschaftspflege der Stadt Emsdetten zu integrieren.

Auftragsgrundlage

Gesetzgebungen und Richtlinien auf Landes-, Bundes und europäischer Ebene

- im Themenbereich Wasser:

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Landeswassergesetz (LWG), Wasser-Rahmen-Richtlinie (WRRL)

- ansonsten u.a. : FFH-Richtlinie, Vogelschutz-Richtlinie, Europäische Artenschutzverordnung, UVP-Richtlinie, Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Bundesartenschutzverordnung (BArtSchV), Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-G), Landnaturschutzgesetz NRW (LNatSchG NRW)

Ziele

Unter Berücksichtigung der politisch festgelegten strategischen Schwerpunkte "Nachhaltiges Handeln zum Schutz von Natur und Umwelt", sowie der Stärkung im Standortwettbewerb, werden die Voraussetzungen für eine nachhaltige Sicherung und Entwicklung der Landschaftsräume der Stadt Emsdetten geschaffen.

Im Dialog zwischen Belangen und Ansprüchen des Natur- und Artenschutzes und dem Erholungs- und Erlebniswunsch sind zukunftsfähige Projekte entwickelt.

Die Landschaftsräume der Stadt Emsdetten sind als Identität stiftende Elemente differenziert gesichert und entwickelt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 0,05 Stelle

Instrumente:

Genehmigungsverfahren, Förderantragsverfahren, Planungen von Projektskizze bis Ausführung

Teilleistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

Projekte zur Betreuung und Weiterentwicklung der FFH-, Vogelschutz-, Naturschutz- und

Landschaftsschutzgebiete in Emsdetten (z.B. Emsaue Emsdetten, Emsdettener Venn, Sinninger Veen)

Projekte im Rahmen der Umsetzung der WasserrahmenRL (Ems-Hauptfluss)

Teilergebnisplan 2021**13.02.01**

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.02 Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt: 13.02.01 Umsetzung der Landschaftsplanung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.007,87	50.000	50.000	23.800	10.800	10.800
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	50.007,87	50.000	50.000	23.800	10.800	10.800
11 - Personalaufwendungen	3.861,53	3.938	4.053	4.154	4.258	4.364
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	61.859,45	61.900	62.000	30.000	14.500	14.500
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	65.720,98	70.838	71.053	39.154	23.758	23.864
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-15.713,11	-20.838	-21.053	-15.354	-12.958	-13.064
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-15.713,11	-20.838	-21.053	-15.354	-12.958	-13.064
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-15.713,11	-20.838	-21.053	-15.354	-12.958	-13.064
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-15.713,11	-20.838	-21.053	-15.354	-12.958	-13.064
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-15.713,11	-20.838	-21.053	-15.354	-12.958	-13.064

Produktbereich
14
Umweltschutz

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich:

14

Umweltschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.600,00	8.700	30.900	31.150	12.450	12.450
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.750,00	39.000	5.500	5.500	5.500	5.500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	10.350,00	47.700	36.400	36.650	17.950	17.950
11 - Personalaufwendungen	126.716,67	177.895	207.090	212.267	217.574	223.013
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.794,05	67.225	55.000	500	500	500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	12.749,74	12.500	20.000	20.000	20.000	20.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.060,77	53.683	151.800	106.050	60.050	46.550
17 = Ordentliche Aufwendungen	190.321,23	311.303	433.890	338.817	298.124	290.063
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-179.971,23	-263.603	-397.490	-302.167	-280.174	-272.113
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-179.971,23	-263.603	-397.490	-302.167	-280.174	-272.113
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-179.971,23	-263.603	-397.490	-302.167	-280.174	-272.113
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.518,65	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-183.489,88	-269.603	-402.490	-307.167	-285.174	-277.113
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-183.489,88	-269.603	-402.490	-307.167	-285.174	-277.113

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	14.01.01	Klima, Umwelt und Mobilität

Ausschuss

Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Beschreibung

Das Produkt umfasst die Sicherung, den Erhalt und die Entwicklung der natürlichen Umwelt als wesentliches Element einer nachhaltigen Stadtentwicklung und Aufenthaltsqualität, sowie die Erarbeitung von Konzepten und Maßnahmen zum Klimaschutz, zur Klimaanpassung und zur klimafreundlichen Mobilität.

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Bundesnaturschutzgesetz, Landesnaturschutzgesetz, Bodenschutzgesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz, Bundes-Klimaschutzgesetz, Klimaschutzgesetz NRW, proKLIMA "Integriertes Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept", eea-Prozess Emsdetten, Baumschutzsatzung, Freiflächenentwicklungskonzept, Ratsbeschlüsse und Satzungen.

Ziele

Unter Berücksichtigung der politisch festgelegten strategischen Ziele, insbesondere des Schwerpunktes "Nachhaltiges Handeln zum Schutz von Natur und Umwelt" ist eine zukunftsfähige Umwelt zu erhalten bzw. zu entwickeln, wobei die Eingriffe in die Umwelt sowie in die Natur und Landschaft minimiert sind. Es sind geeignete Maßnahmen zum Klimaschutz (z.B. CO₂-Reduktion) und zur Klimaanpassung sowie die Entwicklung/ Erarbeitung einer nachhaltigen Mobilitätsstrategie eingeleitet.

Der Baumbestand und wertvolle Freiraumstrukturen werden erhalten und gepflegt. Ein durchgängiges Freiraumsystem ist als Element einer zukunftsfähigen Stadtentwicklung vorhanden und zu erhalten/auszubauen. Der Erhalt der Biodiversität und des Artenschutzes wird sichergestellt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 2,61 Stellen

Teilleistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

gesetzliche Leistungen:

- Mitwirkung bei Umweltberichten inkl. Monitoring
- Kompensationskataster / Mitwirkung bei der Eingriffsregelung nach BauGB
- Altlastenüberwachung
- Artenschutz
 - Baumschutz - Umsetzung Baumschutzsatzung, Antragsbearbeitung, OWI-Verfahren

freiwillige Leistungen:

- Konkrete Umsetzung/Realisierung von Freiflächen entsprechend Freiflächenentwicklungskonzept
- Anlage und Förderung von Blühwiesen und -streifen (innerstädtisch und im Außenbereich) und sonstige Maßnahmen für Biodiversität
- Umsetzung des Integrierten kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzeptes
- eea-Projekt
- Bürgerinformationen zum Thema Klima- und Umweltschutz, z.B.
 - Umweltgerechtes Bauen/nachhaltiges Bauen
 - Thermografieaktion (Zusammenarbeit mit energieland 2050 e.V.)
 - Information zum Thema Energetische Althausmodernisierung (z.B. Projekt "Lebensräume")
- Umweltfreundliche Mobilität
 - Aufstellung eines integrierten Mobilitätskonzeptes
 - Mobilitätsberatung
- Förderung des Radverkehrs
 - Radverkehrs AG
 - Stadtradeln

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Beteiligung im Bauleitplanverfahren	7	8	7
Kompensationskataster (Ergänzung, Prüfung)	7	6	5
Stellungnahmen zu internen und externen Planungen	25	20	20
Allgemeine Umweltberatung (Anfragen, Auskünfte, Energieberatung)	240	250	250
Altlastenuntersuchung	6	1	4
Ausstellungen, Veranstaltungen, Bürgerinformationen	1	1	3

Teilergebnisplan 2021**14.01.01**

Produktbereich: 14 Umweltschutz
Produktgruppe: 14.01 Umweltschutzmaßnahmen
Produkt: 14.01.01 Klima, Umwelt und Mobilität

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.600,00	8.700	30.900	31.150	12.450	12.450
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.750,00	39.000	5.500	5.500	5.500	5.500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	10.350,00	47.700	36.400	36.650	17.950	17.950
11 - Personalaufwendungen	126.716,67	177.895	207.090	212.267	217.574	223.013
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.794,05	67.225	55.000	500	500	500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	12.749,74	12.500	20.000	20.000	20.000	20.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.060,77	53.683	151.800	106.050	60.050	46.550
17 = Ordentliche Aufwendungen	190.321,23	311.303	433.890	338.817	298.124	290.063
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-179.971,23	-263.603	-397.490	-302.167	-280.174	-272.113
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-179.971,23	-263.603	-397.490	-302.167	-280.174	-272.113
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-179.971,23	-263.603	-397.490	-302.167	-280.174	-272.113
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.518,65	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-183.489,88	-269.603	-402.490	-307.167	-285.174	-277.113
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-183.489,88	-269.603	-402.490	-307.167	-285.174	-277.113

Produktbereich

15

Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich:

15

Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135.925,97	192.000	386.450	266.200	266.200	239.200
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.705,31	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	106.020,90	55.700	92.500	92.500	92.500	92.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	98.607,77	19.700	12.200	12.200	12.200	12.200
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	379.259,95	306.400	530.150	409.900	409.900	382.900
11 - Personalaufwendungen	414.210,68	399.104	432.122	442.924	453.998	465.348
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.420,70	75.050	165.500	41.500	45.500	21.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	14.810,41	86.300	15.000	15.000	14.500	14.500
15 - Transferaufwendungen	150.000,00	158.200	197.430	160.400	163.600	166.850
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	438.712,28	245.220	607.680	517.680	512.680	482.680
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.031.154,07	963.874	1.417.732	1.177.504	1.190.278	1.150.878
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-651.894,12	-657.474	-887.582	-767.604	-780.378	-767.978
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-651.894,12	-657.474	-887.582	-767.604	-780.378	-767.978
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-651.894,12	-657.474	-887.582	-767.604	-780.378	-767.978
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-144.203,27	-133.500	-107.500	-107.500	-107.500	-107.500
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-858.878,44	-790.974	-995.082	-875.104	-887.878	-875.478
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-858.878,44	-790.974	-995.082	-875.104	-887.878	-875.478

Teilfinanzplan 2021**15****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 15** **Wirtschaft und Tourismus**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	83.500	147.250	0	27.000	27.000	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.802,41	39.000	39.000	0	39.000	39.000	39.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	105.425,67	54.200	91.000	0	91.000	91.000	91.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.750,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
07 + Sonstige Einzahlungen	34.941,60	19.700	12.200	0	12.200	12.200	12.200
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	182.919,68	197.900	290.950	0	170.700	170.700	143.700
10 - Personalauszahlungen	414.210,68	399.104	432.122	0	442.924	453.998	465.348
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.625,03	75.050	165.500	0	41.500	45.500	21.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	150.000,00	158.200	197.430	0	160.400	163.600	166.850
15 - Sonstige Auszahlungen	161.037,69	179.120	286.680	0	196.680	191.680	161.680
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	735.873,40	811.474	1.081.732	0	841.504	854.778	815.378
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-552.953,72	-613.574	-790.782	0	-670.804	-684.078	-671.678
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	983.981,63	153.048	48.750	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	427.748,64	583.000	1.137.000	0	607.000	465.000	1.343.000
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	109.859,50	110.000	240.000	0	109.000	179.000	282.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	1.521.589,77	846.048	1.425.750	0	716.000	644.000	1.625.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	248.147,70	210.000	310.000	10.000	310.000	310.000	310.000
25 - für Baumaßnahmen	1.272.360,76	2.000	80.000	5.000	5.000	5.000	5.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.570,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	131.837,53	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	1.655.915,99	222.000	395.000	20.000	320.000	320.000	320.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-134.326,22	624.048	1.030.750	-20.000	396.000	324.000	1.305.000

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung
Produkt	15.01.01	Wirtschaftsförderung

Ausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Wohnen

Beschreibung

Die Wirtschaftsförderung dient der Erhaltung und ständigen Verbesserung der harten und weichen Standortfaktoren des Wirtschaftsstandortes Emsdetten durch gezielte Maßnahmen.

Auftragsgrundlage

Gremienbeschlüsse

Ziele

Wirtschaftsförderung ist der "Motor" des strategischen Schwerpunktes "Standortwettbewerb", Standortmarketing, Wirtschaft".

Emsdetten ist für Firmen und Gewerbetreibende ein attraktiver Wirtschaftsstandort.

Durch die Wirtschaftsförderung ist ein wesentlicher Beitrag zur Sicherung von Beschäftigung/Arbeitsplätzen in Emsdetten geleistet.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 3,60 Stellen

Teil-Leistungen/Tätigkeitsschwerpunkte:

Aufgabenschwerpunkte des ServiceCenter Wirtschaft:

- die Bestandspflege (Kundenbetreuung, Netzwerkmanagement, Gründungsberatung, Megatrends Digitalisierung & Fachkräfte, ...)
- Gewerbeflächen & Immobilien mit (Gewerbeflächenbeschaffung, -entwicklung, -vermarktung, Gewerbeimmobilien-Börse, Potentialflächen & Monitoring)
- Standortoptimierung (Standortmarketing, Infrastruktur, Breitband, Gewerbeleitsysteme, Digi-Hub Satellit...)
- die Akquise von Unternehmen,
- das FORUM, "wir unernehmen was !" (Unternehmensforum)
- weitere Sonderprojekte, die der Stärkung des Wirtschaftsstandortes dienen.

Hinweis:

Das ServiceCenter Wirtschaft Emsdetten gibt in seinem jährlichen Jahresbericht eine Übersicht über die Aktivitäten und veröffentlicht einen Zahlen.Daten.Fakten-Folder.

Teilergebnisplan 2021**15.01.01**

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.01 Wirtschaftsförderung
Produkt: 15.01.01 Wirtschaftsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	131.479,34	104.100	355.050	234.800	234.800	234.800
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.750,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	72.411,67	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	207.641,01	107.600	358.550	238.300	238.300	238.300
11 - Personalaufwendungen	205.236,97	184.109	223.038	228.614	234.330	240.188
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.006,80	3.000	122.800	2.800	2.800	2.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.227,94	75.400	3.000	3.000	2.500	2.500
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	311.445,44	107.300	466.260	376.260	376.260	376.260
17 = Ordentliche Aufwendungen	520.917,15	369.809	815.098	610.674	615.890	621.748
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-313.276,14	-262.209	-456.548	-372.374	-377.590	-383.448
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-313.276,14	-262.209	-456.548	-372.374	-377.590	-383.448
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-313.276,14	-262.209	-456.548	-372.374	-377.590	-383.448
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-963,03	-7.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-377.020,22	-269.209	-459.048	-374.874	-380.090	-385.948
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-377.020,22	-269.209	-459.048	-374.874	-380.090	-385.948

Teilfinanzplan 2021**15.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung
Produkt	15.01.01	Wirtschaftsförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	120.250	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.750,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
07 + Sonstige Einzahlungen	4.332,50	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.082,50	3.500	123.750	0	3.500	3.500	3.500
10 - Personalauszahlungen	205.236,97	184.109	223.038	0	228.614	234.330	240.188
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	993,00	3.000	122.800	0	2.800	2.800	2.800
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	32.405,40	41.200	145.260	0	55.260	55.260	55.260
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	238.635,37	228.309	491.098	0	286.674	292.390	298.248
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-230.552,87	-224.809	-367.348	0	-283.174	-288.890	-294.748
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	983.981,63	153.048	48.750	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	427.748,64	583.000	1.137.000	0	607.000	465.000	1.343.000
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	109.859,50	110.000	240.000	0	109.000	179.000	282.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	1.521.589,77	846.048	1.425.750	0	716.000	644.000	1.625.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	248.147,70	210.000	310.000	10.000	310.000	310.000	310.000
25 - für Baumaßnahmen	1.263.368,91	2.000	80.000	5.000	5.000	5.000	5.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.570,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	131.837,53	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	1.646.924,14	222.000	395.000	20.000	320.000	320.000	320.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-125.334,37	624.048	1.030.750	-20.000	396.000	324.000	1.305.000

Teilfinanzplan 2021**15.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe: 15.01 Wirtschaftsförderung
 Produkt: 15.01.01 Wirtschaftsförderung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in EUR									
Maßnahme: Grunderwerb2									
Bildung von Straßenlandparzellen in Industriegebieten									
<i>Bildung von Erschließungsanlagen (Straßenlandparzellen) in Industriegebieten</i>									
<i>Aufgrund der neuen Ausbauplanung (Verbreiterung Querschnitt) für die Gustav-Wayss-Straße wird sich im Einmündungsbereich Gustav-Wayss-Str. / Südring ein Bedarf für einen geringfügigen Flächenankauf.</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
Maßnahme: Grunderwerb5									
Erwerb und Herrichtung von Betriebsgrundstücken									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	248.147,70	200.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-248.147,70	-200.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	0	0
Maßnahme: Grundstück 3									
Veräußerung Industriegrundstücke inkl.									
- Löschwasserversorgung									
- Ausgleichsmaßnahmen									
- Erschließungskostenanteile									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	427.748,64	583.000	1.137.000	0	607.000	465.000	1.343.000	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	109.859,50	110.000	240.000	0	109.000	179.000	282.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	537.608,14	693.000	1.377.000	0	716.000	644.000	1.625.000	0	0

Teilfinanzplan 2021**15.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe: 15.01 Wirtschaftsförderung
 Produkt: 15.01.01 Wirtschaftsförderung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen			
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024					
	1	2	3	in EUR						4	5	6
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.570,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0			
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.570,00	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0			

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung
Produkt	15.01.02	Stadtmarketing und Tourismus

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Das Stadtmarketing dient der Erhaltung und Förderung eines vielfältigen und attraktiven Angebots der Stadt Emsdetten. Dazu tragen Maßnahmen der öffentlichen Verwaltung, Gewerbevereinigungen und Gewerbetrieben bei.

Auftragsgrundlage

Gremienbeschlüsse

Ziele

- Profilierung einer Stadt als attraktiven Standort für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen
- ein Ort mit einem breiten Handels-, Freizeit- und Infrastrukturangebot
- eine Stadt mit hoher Lebensqualität

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 2,62 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. § 21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge bei der Position Anteile und Erstattungen Dritter für Verfügungsfond "Stadtmanagement" berechtigen zu Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen beim Verfügungsfond "Stadtmanagement" Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (integriertes Handlungskonzept Innenstadt)

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

- Konzeption und Durchführung von Marketingmaßnahmen (z.B. Kampagne Fair Trade)
- Konzeption und Durchführung von Großveranstaltungen (z.B. Woche der Ausbildung)
- Broschüren, Plakate, sonstige Publikationen
- Citymanagement

Produkt

15.01.02

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Anzahl der Publikationen	65	60	60

Teilergebnisplan 2021**15.01.02**

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.01 Wirtschaftsförderung
Produkt: 15.01.02 Stadtmarketing und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	40.500	27.000	27.000	27.000	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.400,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	16.000,00	17.500	10.000	10.000	10.000	10.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	45.400,00	78.000	57.000	57.000	57.000	30.000
11 - Personalaufwendungen	154.009,83	159.382	152.495	156.307	160.215	164.220
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	54.000	24.000	20.000	24.000	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	150.000,00	157.000	196.230	159.200	162.400	165.650
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.314,78	109.200	117.200	117.200	112.200	82.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	409.324,61	479.582	489.925	452.707	458.815	412.070
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-363.924,61	-401.582	-432.925	-395.707	-401.815	-382.070
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-363.924,61	-401.582	-432.925	-395.707	-401.815	-382.070
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-363.924,61	-401.582	-432.925	-395.707	-401.815	-382.070
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-98.255,45	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-462.180,06	-476.582	-507.925	-470.707	-476.815	-457.070
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-462.180,06	-476.582	-507.925	-470.707	-476.815	-457.070

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.03	Allgemeine Einrichtungen
Produkt	15.03.01	Märkte und Kirmessen

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

In Emsdetten finden wöchentlich zwei Märkte (Mittwochs- und Samstagmarkt) sowie im Jahr zwei Kirmessen (Mai- und Herbstkirmes) statt.

Die Organisation und Überwachung dieser Veranstaltungen wird im Rahmen dieses Produktes durchgeführt.

Auftragsgrundlage

Ortsrecht

Ziele

Märkte und Kirmessen leisten einen Beitrag zur Attraktivitätssteigerung der Stadt Emsdetten.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,80 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Organisation und Durchführung Mittwochsmarkt und Samstagmarkt als Wochenmarkt
- Organisation und Durchführung Maikirmes und Herbstkirmes als Volksfest

Teilergebnisplan 2021**15.03.01**

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe: 15.03 Allgemeine Einrichtungen
 Produkt: 15.03.01 Märkte und Kirmessen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.705,31	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	67,36	200	200	200	200	200
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	38.772,67	39.200	39.200	39.200	39.200	39.200
11 - Personalaufwendungen	45.599,93	46.739	47.473	48.659	49.875	51.122
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203,41	350	300	300	300	300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.506,43	7.820	11.320	11.320	11.320	11.320
17 = Ordentliche Aufwendungen	58.309,77	54.909	59.093	60.279	61.495	62.742
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-19.537,10	-15.709	-19.893	-21.079	-22.295	-23.542
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-19.537,10	-15.709	-19.893	-21.079	-22.295	-23.542
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-19.537,10	-15.709	-19.893	-21.079	-22.295	-23.542
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.275,84	-12.500	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-32.812,94	-28.209	-39.893	-41.079	-42.295	-43.542
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-32.812,94	-28.209	-39.893	-41.079	-42.295	-43.542

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.04	Anteile an Unternehmen
Produkt	15.04.01	Trägerschaft Verbundsparkasse Emsdetten.Ochtrup

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Die Städte Emsdetten und Ochtrup bilden den Sparkassenzweckverband der Verbundsparkasse. Er ist Träger der Verbundsparkasse Emsdetten.Ochtrup.

Auftragsgrundlage

Sparkassengesetz, Sparkassenverordnung, Satzung des Zweckverbandes

Ziele

Das Sparkassenwesen im Gebiet der Städte Emsdetten und Ochtrup wird gefördert.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 0,01 Stellen

Die VerbundSparkasse Emsdetten-Ochtrup ist im Jahre 2003 aus dem Zusammenschluss der früheren Stadtparkassen Emsdetten und Ochtrup entstanden. Entsprechend dem Geschäftsmodell der Sparkassen, das anstelle der Gewinn- an der Gemeinwohlorientierung ausgerichtet ist, verwendet die VerbundSparkasse zur Verfügung stehende Mittel zu einem erheblichen Teil als Spenden für gemeinnützige, kommunale Zwecke. Damit unterstützt die VerbundSparkasse nachhaltig allgemeinwohlorientierte Ziele der Stadt Emsdetten, z.B. im Hinblick auf soziale und kulturelle Aufgaben bzw. der Förderung der Wirtschaft und des Mittelstandes.

Teilergebnisplan 2021**15.04.01**

Produktbereich: 15
Produktgruppe: 15.04
Produkt: 15.04.01

Wirtschaft und Tourismus
 Anteile an Unternehmen
 Trägerschaft Verbundsparkasse Emsdetten.Ochtrup

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	742,24	737	782	802	822	843
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	742,24	737	782	802	822	843
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-742,24	-737	-782	-802	-822	-843
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-742,24	-737	-782	-802	-822	-843
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-742,24	-737	-782	-802	-822	-843
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-742,24	-737	-782	-802	-822	-843
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-742,24	-737	-782	-802	-822	-843

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.05	Betriebe gewerblicher Art
Produkt	15.05.01	Photovoltaikanlagen und sonstige wirtschaftliche Unternehmen im Bereich Betriebe gewerblicher Art

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Der Betrieb von Photovoltaikanlagen und Blockheizkraftwerken, sowie die Leistungen für das duale System Deutschland stellen Betriebe gewerblicher Art dar und unterliegen somit grundsätzlich der Umsatzsteuer- und Körperschaftssteuerpflicht.

Auftragsgrundlage

Körperschaftssteuergesetz, Umsatzsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Gremienbeschlüsse

Ziele

Nachhaltiges Handeln zum Schutz von Natur und Umwelt auf Basis des fünften strategischen Schwerpunktes der Stadt Emsdetten:

- Reduzierung des CO₂-Ausstoßes durch Nutzung regenerativer Energien
- Entsorgung und Verwertung von in Umlauf gebrachten Verpackungen durch Erbringung von Leistungen für das Duale System Deutschland

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 0,10 Stellen

Die Stadt Emsdetten betreibt Photovoltaikanlagen und Blockheizkraftwerke an folgenden Standorten:

Photovoltaikanlagen

- Turnhalle Johannesschule
- Käthe-Kollwitz-Schule
- Kindergarten Maria-Sybilla-Merian
- Kindergarten Lerchenfeld
- Geschwister-Scholl-Schule
- Gymnasium Martinum
- Turnhalle Josefschule
- Übergangsheim Amtmann-Schipper-Straße
- Sporthalle Gymnasium Martinum

Blockheizkraftwerke

- Käthe-Kollwitz-Schule
- Johannesschule

Teilergebnisplan 2021**15.05.01**

Produktbereich: 15
Produktgruppe: 15.05
Produkt: 15.05.01

Wirtschaft und Tourismus
 Betriebe gewerblicher Art
 Photovoltaikanlagen und sonstige wirtschaftliche Unternehmen im Bereich Betriebe gewerblicher Art

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.446,63	47.400	4.400	4.400	4.400	4.400
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.870,90	34.200	71.000	71.000	71.000	71.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	10.128,74	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	87.446,27	81.600	75.400	75.400	75.400	75.400
11 - Personalaufwendungen	8.621,71	8.137	8.334	8.542	8.756	8.975
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.210,49	17.700	18.400	18.400	18.400	18.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	11.582,47	10.900	12.000	12.000	12.000	12.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.445,63	20.900	12.900	12.900	12.900	12.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	41.860,30	58.837	52.834	53.042	53.256	53.475
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	45.585,97	22.763	22.566	22.358	22.144	21.925
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	45.585,97	22.763	22.566	22.358	22.144	21.925
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	45.585,97	22.763	22.566	22.358	22.144	21.925
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-31.708,95	-39.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	13.877,02	-16.237	12.566	12.358	12.144	11.925
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	13.877,02	-16.237	12.566	12.358	12.144	11.925

Produktbereich

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich: 16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	57.326.417,12	55.178.400	58.116.700	55.167.800	56.952.600	58.858.700
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.649.592,96	3.568.151	3.216.147	288.404	2.475.404	3.321.404
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	226.436,57	120.000	2.071.000	150.000	150.000	150.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	63.202.446,65	58.866.551	63.403.847	55.606.204	59.578.004	62.330.104
11 - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	18.988.324,60	17.422.400	18.631.443	17.796.600	18.041.700	18.498.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.796,33	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	18.990.120,93	17.422.400	18.631.443	17.796.600	18.041.700	18.498.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	44.212.325,72	41.444.151	44.772.404	37.809.604	41.536.304	43.831.204
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	831.977,07	779.590	3.139.293	857.034	973.446	1.024.451
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-831.977,07	-779.590	-3.139.293	-857.034	-973.446	-1.024.451
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	43.380.348,65	40.664.561	41.633.111	36.952.570	40.562.858	42.806.753
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	6.422.271	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	6.422.271	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	43.380.348,65	40.664.561	48.055.382	36.952.570	40.562.858	42.806.753
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	43.380.348,65	40.664.561	48.055.382	36.952.570	40.562.858	42.806.753
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	43.380.348,65	40.664.561	48.055.382	36.952.570	40.562.858	42.806.753

Teilfinanzplan 2021**16****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	56.257.126,22	55.178.400	58.116.700	0	55.167.800	56.952.600	58.858.700
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.649.592,96	3.565.651	3.216.147	0	288.404	2.475.404	3.321.404
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	158.714,57	120.000	2.071.000	0	150.000	150.000	150.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.065.433,75	58.864.051	63.403.847	0	55.606.204	59.578.004	62.330.104
10 - Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	731.272,69	779.590	1.219.081	0	857.034	973.446	1.024.451
14 - Transferauszahlungen	18.862.184,60	17.422.400	17.502.551	0	19.150.600	18.041.700	18.498.900
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.593.457,29	18.201.990	18.721.632	0	20.007.634	19.015.146	19.523.351
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.471.976,46	40.662.061	44.682.215	0	35.598.570	40.562.858	42.806.753
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.825.206,01	1.875.832	1.988.150	0	1.988.150	1.988.150	1.988.150
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	1.605.754	0	2.254.000	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	1.825.206,01	1.875.832	3.593.904	0	4.242.150	1.988.150	1.988.150
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	6.407.400	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	6.407.400	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	1.825.206,01	1.875.832	-2.813.496	0	4.242.150	1.988.150	1.988.150

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss
Produkt	16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Im diesem Produkt werden alle allgemeinen Leistungen dargestellt, die nicht auf die fachbezogenen Teilergebnis- und Teilfinanzpläne aufgeteilt werden. Allgemeine Erträge sind Erträge aus Steuern und Zuwendungen, die die Stadt Emsdetten bezogen auf ihren Gesamthaushalt erhält, und Zinserträge. Allgemeine Aufwendungen sind alle allgemeinen Umlagen, die die Stadt Emsdetten an das Land NRW abzuführen hat und Zinsaufwendungen aufgrund Finanzierungstätigkeit.

Auftragsgrundlage

Gemeindehaushaltsverordnung, Haushaltssatzung

Ziele

Die Finanzkraft der Stadt Emsdetten wird gesichert.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 0,00 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. § 21 Abs. 2 KomHVO:
Mehrerträge bei den Zinsen aus Gewerbesteuern nach § 233 a AO berechtigen zu Mehraufwendungen bei Verzinsung der Gewerbesteuern nach § 233 a AO.

Zu den allgemeinen Deckungsmitteln gehören:
Steuern und steuerähnliche Abgaben, staatliche Zuwendungen:

- Grundsteuern
- Gewerbesteuer
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Hundesteuer
- Vergnügungssteuer
- Ausgleichsleistungen Familienleistungsausgleich
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- Schlüsselzuweisungen

Zu den allgemeinen Aufwendungen gehören:

- Kreisumlage
- Gewerbesteuerumlagen
- Krankenhausumlage

Investive Zuwendungen:

- Allgemeine Investitionspauschale
- Schulpauschale
- Sportpauschale
- Feuerwehrpauschale

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Umlagepunkte Gewerbesteuerumlage	35	35	35
Umlagepunkte Fonds dt. Einheit	0	0	0
Hebesatz Kreisumlage	28,10 %	28,10 %	28,28 %
Gewerbesteuerhebesatz in %	450	450	450
Hebesatz Grundsteuer B in %	443	443	443
Hebesatz Grundsteuer A in %	251	251	251
Einwohner (Meldedatei MESO)	36410	36436	36531

Kennzahlen			
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Steuern und Zuweisungen			
Gewerbesteuer je Einwohner	728,15	644,97	732,50
Grundsteuer B je Einwohner	179,70	180,76	182,01
Aufkommen aus Anteil Einkommensteuer je Einwohner	488,80	503,65	485,90
Aufkommen aus Anteil Umsatzsteuer je Einwohner	107,27	114,37	119,40
Schlüsselzuweisungen je Einwohner	138,14	138,04	137,68
Ertrag aus Steuern und Schlüsselzuweisungen je Einwohner	1.793,99	1.632,54	1.661,50
Kreisumlage			
Kreisumlage (Umlagen an GV) je Einwohner	385,65	399,92	438,28
Anteil Kreisumlage an Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen in %	21,50 %	24,50 %	26,38 %

Teilergebnisplan 2021**16.01.01**

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 16.01 Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss
Produkt: 16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	57.326.417,12	55.178.400	58.116.700	55.167.800	56.952.600	58.858.700
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.649.592,96	3.568.151	3.216.147	288.404	2.475.404	3.321.404
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	226.436,57	120.000	2.071.000	150.000	150.000	150.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	63.202.446,65	58.866.551	63.403.847	55.606.204	59.578.004	62.330.104
11 - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	18.988.324,60	17.422.400	18.631.443	17.796.600	18.041.700	18.498.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.796,33	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	18.990.120,93	17.422.400	18.631.443	17.796.600	18.041.700	18.498.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	44.212.325,72	41.444.151	44.772.404	37.809.604	41.536.304	43.831.204
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	831.977,07	779.590	3.139.293	857.034	973.446	1.024.451
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-831.977,07	-779.590	-3.139.293	-857.034	-973.446	-1.024.451
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	43.380.348,65	40.664.561	41.633.111	36.952.570	40.562.858	42.806.753
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	6.422.271	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	6.422.271	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	43.380.348,65	40.664.561	48.055.382	36.952.570	40.562.858	42.806.753
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	43.380.348,65	40.664.561	48.055.382	36.952.570	40.562.858	42.806.753
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	43.380.348,65	40.664.561	48.055.382	36.952.570	40.562.858	42.806.753

Teilfinanzplan 2021**16.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss
Produkt	16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	56.257.126,22	55.178.400	58.116.700	0	55.167.800	56.952.600	58.858.700
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.649.592,96	3.565.651	3.216.147	0	288.404	2.475.404	3.321.404
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	158.714,57	120.000	2.071.000	0	150.000	150.000	150.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.065.433,75	58.864.051	63.403.847	0	55.606.204	59.578.004	62.330.104
10 - Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	731.272,69	779.590	1.219.081	0	857.034	973.446	1.024.451
14 - Transferauszahlungen	18.862.184,60	17.422.400	17.502.551	0	19.150.600	18.041.700	18.498.900
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.593.457,29	18.201.990	18.721.632	0	20.007.634	19.015.146	19.523.351
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.471.976,46	40.662.061	44.682.215	0	35.598.570	40.562.858	42.806.753
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.825.206,01	1.875.832	1.988.150	0	1.988.150	1.988.150	1.988.150
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	1.605.754	0	2.254.000	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	1.825.206,01	1.875.832	3.593.904	0	4.242.150	1.988.150	1.988.150
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	6.407.400	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	6.407.400	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	1.825.206,01	1.875.832	-2.813.496	0	4.242.150	1.988.150	1.988.150

Teilfinanzplan 2021**16.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 16.01 Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss
Produkt: 16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in EUR									
Maßnahme: Finanzen									
Finanzanlagen									
<i>Minderauszahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen bei der Maßnahme "Versorgungsfonds kvw" im Produkt 01.08.01.</i>									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	1.605.754	0	2.254.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	6.407.400	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-4.801.646	0	2.254.000	0	0	0	0
Maßnahme: Gute Schule									
Projektförderung Gute Schule 2020									
<i>Die Maßnahme umfasst die angekündigte Förderung über das Programm "Gute Schule 2020" mit einem Volumen für die Stadt Emsdetten von insgesamt 2.133.714 Eur für die Jahre 2017 bis 2020. Veranschlagt sind Beträge für bereits eingeplante Maßnahmen an den Schulen.</i>									
+ Einzahlungen aus Krediten	0,00	1.060.864	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	1.060.864	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: Kredite									
Aufnahme und Tilgung von Krediten zur Finanzierung von Investitionen									
+ Einzahlungen aus Krediten	0,00	11.740.000	15.448.950	0	11.538.200	10.515.000	1.744.200	0	0
- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	1.290.478,43	1.469.642	9.221.817	0	2.586.696	4.084.901	2.923.176	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.290.478,43	10.270.358	6.227.133	0	8.951.504	6.430.099	-1.178.976	0	0

Teilfinanzplan 2021**16.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe: 16.01 Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss
 Produkt: 16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
	in EUR								
Maßnahme: Zuweisung 1 Investitionspauschale									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.825.206,01	1.875.832	1.988.150	0	1.988.150	1.988.150	1.988.150	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.825.206,01	1.875.832	1.988.150	0	1.988.150	1.988.150	1.988.150	0	0

Produktbereich
17
Stiftungen

Teilergebnisplan 2021

Produktbereich:

17

Stiftungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.595,47	9.335	13.935	14.035	14.135	14.235
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.094,66	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	25.690,13	14.935	19.535	19.635	19.735	19.835
11 - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.215,94	6.400	6.600	6.700	6.800	6.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.094,66	5.100	5.000	5.000	5.000	5.000
15 - Transferaufwendungen	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	50	50	50	50	50
17 = Ordentliche Aufwendungen	24.310,60	13.550	13.650	13.750	13.850	13.950
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.379,53	1.385	5.885	5.885	5.885	5.885
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.379,53	1.385	5.885	5.885	5.885	5.885
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	1.379,53	1.385	5.885	5.885	5.885	5.885
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.379,53	-1.385	-5.885	-5.885	-5.885	-5.885
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich	17	Stiftungen
Produktgruppe	17.01	Amtmann-Schipper-Stiftung
Produkt	17.01.01	Verwaltung der Amtmann-Schipper-Stiftung

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Stiftungszweck ist die Unterstützung des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Emsdetten. Die Stadt verwaltet diese Stiftung.

Auftragsgrundlage

Testament des Amtmann Schipper

Ziele

Das Testaments des Stifters wird erfüllt.

Entsprechend des Testaments wird der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Emsdetten unterstützt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 0,00 Stellen

Zum Stiftungsvermögen gehört ein Reihenhaus mit drei Wohneinheiten. Die daraus erzielten Mieterträge dienen der dauerhaften Absicherung der Amtmann-Schipper-Stiftung, des Stiftungszweckes und der Pflege des Grabes von Amtmann-Schipper auf dem Friedhof der Nordwalderstraße.

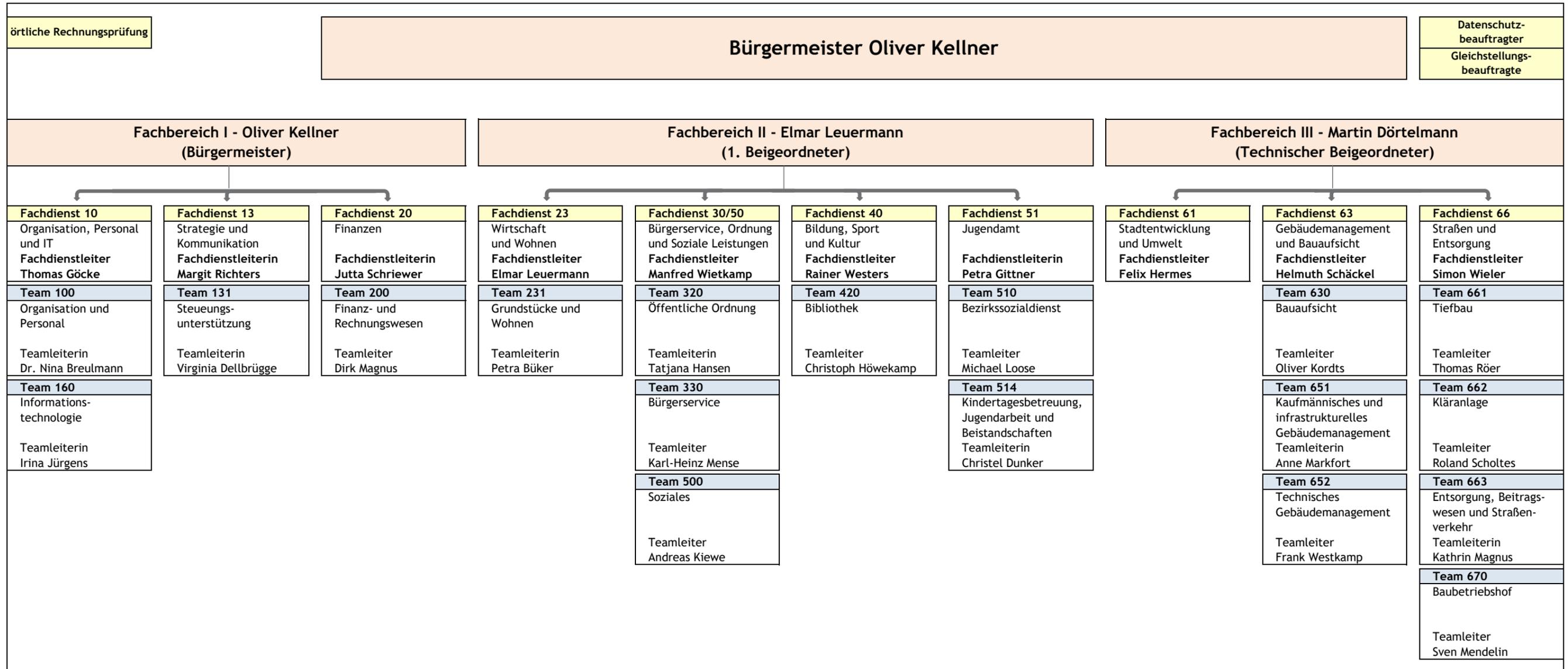
Teilergebnisplan 2021**17.01.01**

Produktbereich: 17
Produktgruppe: 17.01
Produkt: 17.01.01

Stiftungen
 Amtmann-Schipper-Stiftung
 Verwaltung der Amtmann-Schipper-Stiftung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.595,47	9.335	13.935	14.035	14.135	14.235
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.094,66	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	25.690,13	14.935	19.535	19.635	19.735	19.835
11 - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.215,94	6.400	6.600	6.700	6.800	6.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.094,66	5.100	5.000	5.000	5.000	5.000
15 - Transferaufwendungen	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	50	50	50	50	50
17 = Ordentliche Aufwendungen	24.310,60	13.550	13.650	13.750	13.850	13.950
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.379,53	1.385	5.885	5.885	5.885	5.885
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.379,53	1.385	5.885	5.885	5.885	5.885
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	1.379,53	1.385	5.885	5.885	5.885	5.885
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.379,53	-1.385	-5.885	-5.885	-5.885	-5.885
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0

Organigramm und Anlagen



Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021

Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2021		Zahl der Stellen 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte	B 5	1,00		1,00	1,00	Bürgermeister 1. Beigeordneter Tech. Beigeordneter
	A 16 / B 2	1,00		1,00	1,00	
	A 15 / A 16	1,00		1,00	1,00	
Laufbahngruppe 2 Ämtergruppe des 2. Einstiegsamtes (Höherer Dienst)	A 16					
	A 15	1,00		1,00	1,00	
	A 14	6,00		7,00	5,00	
	A 13					
Laufbahngruppe 2 Ämtergruppe des 1. Einstiegsamtes (Gehobener Dienst)	A 13	2,68		3,00	3,00	
	A 12	6,36		6,04	6,04	
	A 11	16,64		17,73	15,41	
	A 10	17,23		16,23	10,08	
	A 9				6,00	
Laufbahngruppe 1 Ämtergruppe des 2. Einstiegsamtes (Mittlerer Dienst)	A 9	7,68		7,61	6,68	
	A 8	3,82		3,20	4,20	
	A 7			0,62	0,62	
	A 6			0,00		
insgesamt		64,41	0,00	65,43	61,03	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2021	Zahl der Stellen 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020	Erläuterungen
1	2	3	4	5
14	1,00		1,00	
13	1,00	1,00	1,00	
12	7,72	5,87	5,95	inkl. 1,00 Stellen S 18
11	10,00	14,18	11,23	
10	19,92	16,09	15,61	inkl. 2,76 Stellen S 15
9c	21,36	19,57	17,57	inkl. 8,05 Stellen S 14
9b	19,63	16,77	17,38	inkl. 2,90 Stellen S 13, 4,77 Stellen S 12, 1,50 Stellen S 11b
9a	16,17	10,78	13,96	inkl. 1,88 Stellen S 9
8	53,39	45,01	42,03	inkl. 11,00 Stellen N, 0,50 Stellen S 8b, 25,05 Stellen S 8a
7	16,74	15,33	14,40	
6	56,93	55,55	55,70	
5	12,49	11,24	10,18	
4	27,16	25,01	24,01	inkl. 0,52 Stellen S 3
3	2,38	4,64	4,18	
2	0,30		0,51	
1	0,28	0,21		
insgesamt	266,47	241,25	234,71	

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2021
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Beamte -

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte	Laufbahngruppe 2		Laufbahngruppe 1	Erläuterungen
			Ämtergruppe des 2. Einstiegsamtes (Höherer Dienst)	Ämtergruppe des 1. Einstiegsamtes (Gehobener Dienst)	Ämtergruppe des 2. Einstiegsamtes (Mittlerer Dienst)	
			B 9 →	B 2 →	A 13 →	
1	2	3	4	5	6	7
01	Innere Verwaltung	3,00	3,54	16,91	1,40	
02	Sicherheit und Ordnung		0,64	5,05	8,18	
03	Schulträgeraufgaben			1,72	0,19	
04	Kultur und Wissenschaft			0,19		
05	Soziale Leistungen		0,47	7,00	0,68	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		1,02	3,53	0,43	
08	Sportförderung			0,09		
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen					
10	Bauen und Wohnen		0,25	2,54	0,60	
11	Ver- und Entsorgung		0,15	0,76		
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		0,60	2,79		
13	Natur- und Landschaftspflege		0,05	0,03		
14	Umweltschutz					
15	Wirtschaft und Tourismus		0,28	2,30	0,02	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft					
17	Stiftungen					
Summe		3,00	7,00	42,91	11,50	

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2021
Teil A: Aufteilung nach Haushaltsgliederung
- Tariflich Beschäftigte -

Produktbereich	Bezeichnung	E 14	E 13	E 12	E 11	E 10	E 9c	E 9b	E 9a	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	E 2	E 1
1	2	3 *															
01	Innere Verwaltung		1,00	4,43	5,00	9,55	4,03	6,48	9,59	4,95	4,80	33,32	8,51	24,51	1,62	0,30	
02	Sicherheit und Ordnung					0,95	0,45	1,00	1,00	16,73	3,33	0,03	2,21				
03	Schulträgeraufgaben									0,70	4,00	10,73					
04	Kultur und Wissenschaft					1,00		1,51		0,64	1,00	4,53					
05	Soziale Leistungen			0,34		0,65	4,62	3,40	1,44	1,37	1,50	3,00	0,82	1,00			
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			1,95		3,76	9,38	6,34	1,88	26,66	1,24	1,05	0,01	1,65	0,76		0,28
08	Sportförderung									0,88		0,71					
09	Räumliche Planung und Entwicklung. Geoinformationen	0,67			3,15	0,25	0,44					1,28	0,30				
10	Bauen und Wohnen			1,00		1,01		0,32				0,85					
11	Ver- und Entsorgung								0,94			0,16	0,34				
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,05			1,40	1,00	0,11		1,32	0,08		1,26	0,13				
13	Natur- und Landschaftspflege					0,05						0,01	0,01				
14	Umweltschutz	0,28			0,45	1,60	0,13						0,15				
15	Wirtschaft und Tourismus					0,10	2,20	0,58		1,38	0,87		0,01				
16	Allgemeine Finanzwirtschaft																
17	Stiftungen																
Summe		1,00	1,00	7,72	10,00	19,92	21,36	19,63	16,17	53,39	16,74	56,93	12,49	27,16	2,38	0,30	0,28

* inkl. S-Entgeltgruppen sowie Entgeltgruppe N (vgl. auch Stellenplan Teil B: Tariflich Beschäftigte)

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2021
Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
 - Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2021	beschäftigt am 30.09.2020	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterinnen/ Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	6,00	6,00	
Brandmeisteranwärterinnen/ Brandmeisteranwärter	Unterhaltszuschuss	0,00	0,00	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	10,00	8,00	
Praktikantinnen/ Praktikanten	fester Satz	4,00	1,00	
insgesamt		20,00	15,00	

Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis
in EUR							
01.01.01	Unterstützung politischer Gremien	0	396.041	-396.041	0	-396.041	0
01.02.01	Verwaltungsführung	1.100	495.165	-494.065	0	-494.065	0
01.02.02	Steuerungsunterstützung und Organisation	0	355.842	-355.842	0	-355.842	0
01.02.04	Finanzmanagement	69.759	393.554	-323.795	0	-323.795	0
01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann	0	55.400	-55.400	0	-55.400	0
01.03.02	Datenschutz	0	13.814	-13.814	0	-13.814	0
01.05.01	Rechnungsprüfung, Bilanzprüfung	0	182.817	-182.817	0	-182.817	0
01.06.01	Rathauservice	104.171	1.318.120	-1.213.949	0	-1.213.949	0
01.06.02	Leistungen des Baubetriebshofes	250.275	4.103.704	-3.853.429	0	-3.853.429	0
01.07.01	Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerpartizipation	500	339.423	-338.923	0	-338.923	0
01.07.02	Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes	0	67.821	-67.821	0	-67.821	0
01.08.01	Personalmanagement	349.167	5.662.706	-5.313.539	0	-5.313.539	0
01.09.01	Geschäftsbuchführung	141.000	498.380	-357.380	-35.000	-392.380	0
01.09.04	Erhebung von Steuern und sonstigen Abgaben	187.339	328.845	-141.506	0	-141.506	0
01.10.01	Informations- und Kommunikationstechnik	37.907	2.069.572	-2.031.665	0	-2.031.665	0
01.11.01	Rechtsangelegenheiten	100	112.330	-112.230	0	-112.230	0
01.12.01	Leistungen des Gebäudemanagements	176.870	1.882.391	-1.705.521	0	-1.705.521	0
01.13.02	Wohnbaugrundstücke	0	80.893	-80.893	0	-80.893	0
01.13.03	Grundstücksverkehr	123.860	183.326	-59.466	0	-59.466	0
02.01.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	511.200	857.758	-346.558	0	-346.558	0
02.02.01	Gewerbewesen	32.000	84.259	-52.259	0	-52.259	0
02.07.01	Verkehrsangelegenheiten	137.000	253.147	-116.147	0	-116.147	0
02.10.01	Bürgerbüro	263.500	509.113	-245.613	0	-245.613	0
02.11.01	Standesamt	32.000	130.916	-98.916	0	-98.916	0
02.13.01	Wahlen	6.000	55.211	-49.211	0	-49.211	0
02.15.01	Brandbekämpfung und vorbeugender Brandschutz	196.400	1.037.640	-841.240	0	-841.240	0
02.17.01	Rettungsdienst	1.560.600	1.258.747	301.853	0	301.853	0
03.01.01	Grundschulen	1.826.330	5.164.722	-3.338.392	0	-3.338.392	0
03.01.02	Weiterführende Schulen	1.691.112	5.716.713	-4.025.601	0	-4.025.601	0
03.01.03	Förderschule	234.894	193.756	41.138	0	41.138	0

Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	Ergebnis des Teilhaushaltes
		in EUR
01.01.01	Unterstützung politischer Gremien	-396.041
01.02.01	Verwaltungsführung	-479.945
01.02.02	Steuerungsunterstützung und Organisation	-355.842
01.02.04	Finanzmanagement	-323.795
01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann	-55.400
01.03.02	Datenschutz	-13.814
01.05.01	Rechnungsprüfung, Bilanzprüfung	-182.817
01.06.01	Rathausservice	-1.223.463
01.06.02	Leistungen des Baubetriebshofes	0
01.07.01	Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerpartizipation	-343.923
01.07.02	Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes	-68.821
01.08.01	Personalmanagement	-5.151.563
01.09.01	Geschäftsbuchführung	-368.256
01.09.04	Erhebung von Steuern und sonstigen Abgaben	-86.277
01.10.01	Informations- und Kommunikationstechnik	-1.993.342
01.11.01	Rechtsangelegenheiten	-112.230
01.12.01	Leistungen des Gebäudemanagements	-1.697.147
01.13.02	Wohnbaugrundstücke	-80.893
01.13.03	Grundstücksverkehr	-61.966
02.01.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-411.558
02.02.01	Gewerbewesen	-52.259
02.07.01	Verkehrsangelegenheiten	-121.147
02.10.01	Bürgerbüro	-250.613
02.11.01	Standesamt	-98.916
02.13.01	Wahlen	-59.211
02.15.01	Brandbekämpfung und vorbeugender Brandschutz	-848.240
02.17.01	Rettungsdienst	298.853
03.01.01	Grundschulen	-3.523.392
03.01.02	Weiterführende Schulen	-4.216.091
03.01.03	Förderschule	20.138

Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis
in EUR							
04.01.01	Städtische kulturelle Einrichtungen	87.850	547.611	-459.761	0	-459.761	0
04.02.01	Förderung der Kultur	11.050	159.101	-148.051	0	-148.051	0
04.04.01	Förderung der Erwachsenenbildung und der musikalischen Bildung	14.025	422.432	-408.407	0	-408.407	0
04.06.01	Stadtbibliothek	121.200	1.136.312	-1.015.112	0	-1.015.112	0
05.01.01	Förderung der Seniorenarbeit	7.000	135.553	-128.553	0	-128.553	0
05.02.01	Hilfen für Erwerbsunfähige und Personen über 65 Jahre	0	187.620	-187.620	0	-187.620	0
05.02.02	Hilfen für Personen mit Zuwanderungsvorgeschichte	1.800.100	3.683.928	-1.883.828	0	-1.883.828	0
05.02.03	Unterhaltersatzleistungen	892.500	1.296.116	-403.616	0	-403.616	0
05.03.01	Förderung spezifischer Beratungsangebote	600	157.686	-157.086	0	-157.086	0
05.05.01	Hilfen bei Wohnproblemen	78.800	139.670	-60.870	0	-60.870	0
05.06.01	Hilfen für erwerbsfähige Hilfebedürftige nach dem SGB II	542.400	1.476.965	-934.565	0	-934.565	0
05.07.01	Integration	188.000	145.985	42.015	0	42.015	0
05.07.02	Gewährung von Wohngeld	1.000	94.552	-93.552	0	-93.552	0
06.01.01	Tagesbetreuung von Kindern	11.868.200	19.892.372	-8.024.172	0	-8.024.172	0
06.02.01	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	247.400	1.125.062	-877.662	0	-877.662	0
06.02.02	Spiel- und Freizeitflächen	5.900	147.310	-141.410	0	-141.410	0
06.03.01	Förderung der Erziehung in der Familie sowie Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	124.350	988.787	-864.437	0	-864.437	0
06.03.02	Hilfen zur Erziehung	1.443.500	4.922.952	-3.479.452	0	-3.479.452	0
06.03.05	Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	3.000	1.410.811	-1.407.811	0	-1.407.811	0
06.04.01	Mitwirkung des Jugendamtes in gerichtlichen Verfahren	0	176.705	-176.705	0	-176.705	0
06.04.02	Beistandschaften, Amtspflegschaft, Vormundschaft	0	186.095	-186.095	0	-186.095	0
06.04.03	Adoptionen	0	19.267	-19.267	0	-19.267	0
08.01.01	Förderung des Sports	180.295	1.932.772	-1.752.477	0	-1.752.477	0
09.01.01	Räumliche Planungsmaßnahmen	13.600	582.674	-569.074	0	-569.074	0
09.03.01	Geodaten	1.300	58.291	-56.991	0	-56.991	0
10.02.01	Umlegungsverfahren	0	51.450	-51.450	0	-51.450	0
10.04.01	Bauaufsichtliche Verfahren und Maßnahmen	261.000	326.267	-65.267	0	-65.267	0
10.06.01	Denkmalschutz	4.000	13.667	-9.667	0	-9.667	0

Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	Ergebnis des Teilhaushaltes
		in EUR
04.01.01	Städtische kulturelle Einrichtungen	-480.761
04.02.01	Förderung der Kultur	-186.051
04.04.01	Förderung der Erwachsenenbildung und der musikalischen Bildung	-409.907
04.06.01	Stadtbibliothek	-1.030.112
05.01.01	Förderung der Seniorenarbeit	-129.553
05.02.01	Hilfen für Erwerbsunfähige und Personen über 65 Jahre	-187.620
05.02.02	Hilfen für Personen mit Zuwanderungsvorgeschichte	-2.201.070
05.02.03	Unterhaltersatzleistungen	-403.616
05.03.01	Förderung spezifischer Beratungsangebote	-158.086
05.05.01	Hilfen bei Wohnproblemen	-75.870
05.06.01	Hilfen für erwerbsfähige Hilfebedürftige nach dem SGB II	-934.565
05.07.01	Integration	44.807
05.07.02	Gewährung von Wohngeld	-93.552
06.01.01	Tagesbetreuung von Kindern	-8.104.172
06.02.01	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	-897.662
06.02.02	Spiel- und Freizeittflächen	-351.410
06.03.01	Förderung der Erziehung in der Familie sowie Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	-864.437
06.03.02	Hilfen zur Erziehung	-3.479.452
06.03.05	Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	-1.407.811
06.04.01	Mitwirkung des Jugendamtes in gerichtlichen Verfahren	-176.705
06.04.02	Beistandschaften, Amtspflegschaft, Vormundschaft	-186.095
06.04.03	Adoptionen	-19.267
08.01.01	Förderung des Sports	-2.002.477
09.01.01	Räumliche Planungsmaßnahmen	-569.074
09.03.01	Geodaten	-56.991
10.02.01	Umlegungsverfahren	-51.450
10.04.01	Bauaufsichtliche Verfahren und Maßnahmen	-65.267
10.06.01	Denkmalschutz	-9.667

Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis
in EUR							
10.07.01	Wohnungsbauförderung	4.100	32.676	-28.576	2.180	-26.396	0
10.07.02	Wohnen	315.632	382.695	-67.063	0	-67.063	0
11.01.01	Beteiligung an den Stadtwerken Emsdetten GmbH	1.804.100	177.359	1.626.741	1.145.758	2.772.499	0
11.02.01	Abfallentsorgung	2.124.451	1.962.531	161.920	0	161.920	0
11.03.01	Betriebsführung des Sondervermögens Abwasserwerk	31.194	53.137	-21.943	5.095.652	5.073.709	0
12.01.01	Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen	35.000	296.027	-261.027	0	-261.027	0
12.01.02	Unterhaltung von Straßen und Verkehrsanlagen	1.879.350	4.895.868	-3.016.518	0	-3.016.518	0
12.01.03	Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge	35.743	144.247	-108.504	0	-108.504	0
12.04.01	Öffentlicher Personennahverkehr	142.578	462.821	-320.243	0	-320.243	0
12.05.01	Straßenreinigung und Winterdienst	751.275	508.392	242.883	0	242.883	0
13.01.01	Pflege des öffentlichen Grüns	14.184	282.142	-267.958	0	-267.958	0
13.02.01	Umsetzung der Landschaftsplanung	50.000	71.053	-21.053	0	-21.053	0
14.01.01	Klima, Umwelt und Mobilität	36.400	433.890	-397.490	0	-397.490	0
15.01.01	Wirtschaftsförderung	358.550	815.098	-456.548	0	-456.548	0
15.01.02	Stadtmarketing und Tourismus	57.000	489.925	-432.925	0	-432.925	0
15.03.01	Märkte und Kirmessen	39.200	59.093	-19.893	0	-19.893	0
15.04.01	Trägerschaft Verbundsparkasse Emsdetten.Ochtrup	0	782	-782	0	-782	0
15.05.01	Photovoltaikanlagen und sonstige wirtschaftliche Unternehmen im Bereich Betriebe gewerblicher Art	75.400	52.834	22.566	0	22.566	0
16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	63.403.847	18.631.443	44.772.404	-3.139.293	41.633.111	6.422.271
17.01.01	Verwaltung der Amtmann-Schipper-Stiftung	19.535	13.650	5.885	0	5.885	0
	Gesamt	97.007.693	104.985.802	-7.978.109	3.069.297	-4.908.812	6.422.271

Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	Ergebnis des Teilhaushaltes
		in EUR
10.07.01	Wohnungsbauförderung	-26.396
10.07.02	Wohnen	-70.063
11.01.01	Beteiligung an den Stadtwerken Emsdetten GmbH	2.772.499
11.02.01	Abfallentsorgung	0
11.03.01	Betriebsführung des Sondervermögens Abwasserwerk	5.073.709
12.01.01	Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen	-260.027
12.01.02	Unterhaltung von Straßen und Verkehrsanlagen	-3.517.518
12.01.03	Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge	-108.504
12.04.01	Öffentlicher Personennahverkehr	-416.243
12.05.01	Straßenreinigung und Winterdienst	-193.004
13.01.01	Pflege des öffentlichen Grüns	-1.631.887
13.02.01	Umsetzung der Landschaftsplanung	-21.053
14.01.01	Klima, Umwelt und Mobilität	-402.490
15.01.01	Wirtschaftsförderung	-459.048
15.01.02	Stadtmarketing und Tourismus	-507.925
15.03.01	Märkte und Kirmessen	-39.893
15.04.01	Trägerschaft Verbundsparkasse Emsdetten.Ochtrup	-782
15.05.01	Photovoltaikanlagen und sonstige wirtschaftliche Unternehmen im Bereich Betriebe gewerblicher Art	12.566
16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	48.055.382
17.01.01	Verwaltung der Amtmann-Schipper-Stiftung	0
	Gesamt	1.513.459

Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus	Auszahlungen aus	Saldo aus laufender	Einzahlungen aus	Auszahlungen aus	Saldo aus
		laufender	laufender	Verwaltungstätigkeit	Investitionstätigkeit	Investitionstätigkeit	Investitionstätigkeit
		Verwaltungstätigkeit	Verwaltungstätigkeit				
in EUR							
01.01.01	Unterstützung politischer Gremien	0	396.041	-396.041	0	0	0
01.02.01	Verwaltungsführung	1.100	495.165	-494.065	0	0	0
01.02.02	Steuerungsunterstützung und Organisation	0	355.842	-355.842	0	0	0
01.02.04	Finanzmanagement	69.759	381.554	-311.795	0	0	0
01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann	0	55.400	-55.400	0	0	0
01.03.02	Datenschutz	0	13.814	-13.814	0	0	0
01.05.01	Rechnungsprüfung, Bilanzprüfung	0	182.817	-182.817	0	0	0
01.06.01	Rathauservice	54.671	1.004.620	-949.949	0	40.000	-40.000
01.06.02	Leistungen des Baubetriebshofes	84.675	3.881.704	-3.797.029	32.500	3.511.500	-3.479.000
01.07.01	Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerpartizipation	500	339.423	-338.923	0	30.000	-30.000
01.07.02	Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes	0	67.821	-67.821	0	0	0
01.08.01	Personalmanagement	314.182	3.596.291	-3.282.109	0	561.680	-561.680
01.09.01	Geschäftsbuchführung	141.000	533.380	-392.380	0	0	0
01.09.04	Erhebung von Steuern und sonstigen Abgaben	157.339	328.845	-171.506	0	0	0
01.10.01	Informations- und Kommunikationstechnik	36.407	1.932.572	-1.896.165	0	593.700	-593.700
01.11.01	Rechtsangelegenheiten	100	112.330	-112.230	0	0	0
01.12.01	Leistungen des Gebäudemanagements	116.870	1.802.191	-1.685.321	0	14.000	-14.000
01.13.02	Wohnbaugrundstücke	0	80.893	-80.893	372.000	5.000	367.000
01.13.03	Grundstücksverkehr	123.860	183.326	-59.466	4.149.000	1.133.000	3.016.000
02.01.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	511.200	856.858	-345.658	0	2.000	-2.000
02.02.01	Gewerbewesen	32.000	84.259	-52.259	0	0	0
02.07.01	Verkehrsangelegenheiten	137.000	251.547	-114.547	0	800	-800
02.10.01	Bürgerbüro	263.500	508.613	-245.113	0	0	0
02.11.01	Standesamt	32.000	130.916	-98.916	0	0	0
02.13.01	Wahlen	6.000	55.211	-49.211	0	0	0
02.15.01	Brandbekämpfung und vorbeugender Brandschutz	53.000	790.640	-737.640	97.000	376.950	-279.950
02.17.01	Rettungsdienst	1.558.000	1.255.747	302.253	0	1.000	-1.000
03.01.01	Grundschulen	1.558.230	4.604.622	-3.046.392	181.784	1.597.000	-1.415.216
03.01.02	Weiterführende Schulen	1.131.712	4.866.713	-3.735.001	1.131.394	3.413.470	-2.282.076
03.01.03	Förderschule	199.894	137.756	62.138	0	0	0

Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	Finanzmittel- überschuss/- fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätig- keit	Verpflichtungs- ermächtigungen
in EUR						
01.01.01	Unterstützung politischer Gremien	-396.041	0	0	0	0
01.02.01	Verwaltungsführung	-494.065	0	0	0	0
01.02.02	Steuerungsunterstützung und Organisation	-355.842	0	0	0	0
01.02.04	Finanzmanagement	-311.795	0	0	0	0
01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann	-55.400	0	0	0	0
01.03.02	Datenschutz	-13.814	0	0	0	0
01.05.01	Rechnungsprüfung, Bilanzprüfung	-182.817	0	0	0	0
01.06.01	Rathauservice	-989.949	0	0	0	0
01.06.02	Leistungen des Baubetriebshofes	-7.276.029	0	0	0	6.500.000
01.07.01	Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerpartizipation	-368.923	0	0	0	0
01.07.02	Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes	-67.821	0	0	0	0
01.08.01	Personalmanagement	-3.843.789	0	0	0	0
01.09.01	Geschäftsbuchführung	-392.380	0	0	0	0
01.09.04	Erhebung von Steuern und sonstigen Abgaben	-171.506	0	0	0	0
01.10.01	Informations- und Kommunikationstechnik	-2.489.865	0	0	0	25.000
01.11.01	Rechtsangelegenheiten	-112.230	0	0	0	0
01.12.01	Leistungen des Gebäudemanagements	-1.699.321	0	0	0	0
01.13.02	Wohnbaugrundstücke	286.107	0	0	0	0
01.13.03	Grundstücksverkehr	2.956.534	0	0	0	575.000
02.01.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-347.658	0	0	0	0
02.02.01	Gewerbewesen	-52.259	0	0	0	0
02.07.01	Verkehrsangelegenheiten	-115.347	0	0	0	0
02.10.01	Bürgerbüro	-245.113	0	0	0	0
02.11.01	Standesamt	-98.916	0	0	0	0
02.13.01	Wahlen	-49.211	0	0	0	0
02.15.01	Brandbekämpfung und vorbeugender Brandschutz	-1.017.590	0	0	0	1.100.000
02.17.01	Rettungsdienst	301.253	0	0	0	0
03.01.01	Grundschulen	-4.461.608	0	0	0	5.000.000
03.01.02	Weiterführende Schulen	-6.017.077	0	0	0	0
03.01.03	Förderschule	62.138	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit
in EUR							
04.01.01	Städtische kulturelle Einrichtungen	6.350	399.711	-393.361	0	275.600	-275.600
04.02.01	Förderung der Kultur	8.850	145.601	-136.751	265.000	200.000	65.000
04.04.01	Förderung der Erwachsenenbildung und der musikalischen Bildung	0	422.432	-422.432	0	0	0
04.06.01	Stadtbibliothek	52.800	1.051.812	-999.012	45.100	478.600	-433.500
05.01.01	Förderung der Seniorenarbeit	7.000	134.953	-127.953	0	0	0
05.02.01	Hilfen für Erwerbsunfähige und Personen über 65 Jahre	0	187.620	-187.620	0	0	0
05.02.02	Hilfen für Personen mit Zuwanderungsvorgeschichte	1.784.500	3.566.428	-1.781.928	0	0	0
05.02.03	Unterhaltersatzleistungen	892.500	1.296.116	-403.616	0	0	0
05.03.01	Förderung spezifischer Beratungsangebote	200	142.386	-142.186	0	0	0
05.05.01	Hilfen bei Wohnproblemen	70.500	121.970	-51.470	0	0	0
05.06.01	Hilfen für erwerbsfähige Hilfebedürftige nach dem SGB II	542.000	1.476.715	-934.715	0	3.000	-3.000
05.07.01	Integration	188.000	145.985	42.015	0	0	0
05.07.02	Gewährung von Wohngeld	1.000	94.552	-93.552	0	0	0
06.01.01	Tagesbetreuung von Kindern	11.790.000	19.748.872	-7.958.872	831.600	349.300	482.300
06.02.01	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	234.400	1.094.062	-859.662	0	0	0
06.02.02	Spiel- und Freizeitflächen	0	85.810	-85.810	0	510.000	-510.000
06.03.01	Förderung der Erziehung in der Familie sowie Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	124.350	988.687	-864.337	0	0	0
06.03.02	Hilfen zur Erziehung	1.443.500	4.922.952	-3.479.452	0	0	0
06.03.05	Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	3.000	1.410.811	-1.407.811	0	0	0
06.04.01	Mitwirkung des Jugendamtes in gerichtlichen Verfahren	0	176.705	-176.705	0	0	0
06.04.02	Beistandschaften, Amtspflegschaft, Vormundschaft	0	186.095	-186.095	0	0	0
06.04.03	Adoptionen	0	19.267	-19.267	0	0	0
08.01.01	Förderung des Sports	17.495	1.467.272	-1.449.777	116.983	812.750	-695.767
09.01.01	Räumliche Planungsmaßnahmen	13.600	582.574	-568.974	0	427.500	-427.500
09.03.01	Geodaten	1.300	58.291	-56.991	0	0	0
10.02.01	Umlenungsverfahren	0	51.450	-51.450	290.000	440.000	-150.000
10.04.01	Bauaufsichtliche Verfahren und Maßnahmen	261.000	326.267	-65.267	9.000	0	9.000
10.06.01	Denkmalschutz	4.000	38.667	-34.667	0	0	0

Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	Finanzmittel- überschuss/- fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätig- keit	Verpflichtungs- ermächtigungen
in EUR						
04.01.01	Städtische kulturelle Einrichtungen	-668.961	0	0	0	0
04.02.01	Förderung der Kultur	-71.751	0	0	0	570.000
04.04.01	Förderung der Erwachsenenbildung und der musikalischen Bildung	-422.432	0	0	0	0
04.06.01	Stadtbibliothek	-1.432.512	0	0	0	450.000
05.01.01	Förderung der Seniorenarbeit	-127.953	0	0	0	0
05.02.01	Hilfen für Erwerbsunfähige und Personen über 65 Jahre	-187.620	0	0	0	0
05.02.02	Hilfen für Personen mit Zuwanderungsvorgeschichte	-1.781.928	0	0	0	0
05.02.03	Unterhaltersatzleistungen	-403.616	0	0	0	0
05.03.01	Förderung spezifischer Beratungsangebote	-142.186	0	0	0	0
05.05.01	Hilfen bei Wohnproblemen	-51.470	0	0	0	0
05.06.01	Hilfen für erwerbsfähige Hilfebedürftige nach dem SGB II	-937.715	0	0	0	0
05.07.01	Integration	42.015	0	0	0	0
05.07.02	Gewährung von Wohngeld	-93.552	0	0	0	0
06.01.01	Tagesbetreuung von Kindern	-7.476.572	0	0	0	1.680.000
06.02.01	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	-859.662	0	0	0	0
06.02.02	Spiel- und Freizeittflächen	-595.810	0	0	0	0
06.03.01	Förderung der Erziehung in der Familie sowie Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	-864.337	0	0	0	0
06.03.02	Hilfen zur Erziehung	-3.479.452	0	0	0	0
06.03.05	Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	-1.407.811	0	0	0	0
06.04.01	Mitwirkung des Jugendamtes in gerichtlichen Verfahren	-176.705	0	0	0	0
06.04.02	Beistandschaften, Amtspflegschaft, Vormundschaft	-186.095	0	0	0	0
06.04.03	Adoptionen	-19.267	0	0	0	0
08.01.01	Förderung des Sports	-2.145.544	0	0	0	1.000.000
09.01.01	Räumliche Planungsmaßnahmen	-996.474	0	0	0	400.000
09.03.01	Geodaten	-56.991	0	0	0	0
10.02.01	Umlegungsverfahren	-201.450	0	0	0	425.000
10.04.01	Bauaufsichtliche Verfahren und Maßnahmen	-56.267	0	0	0	0
10.06.01	Denkmalschutz	-34.667	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit
in EUR							
10.07.01	Wohnungsbauförderung	6.280	32.676	-26.396	4.000	0	4.000
10.07.02	Wohnen	286.632	271.695	14.937	0	0	0
11.01.01	Beteiligung an den Stadtwerken Emsdetten GmbH	2.934.758	162.159	2.772.599	466.334	6.000.000	-5.533.666
11.02.01	Abfallentsorgung	2.078.642	1.961.531	117.111	0	800	-800
11.03.01	Betriebsführung des Sondervermögens Abwasserwerk	4.259.778	53.137	4.206.641	0	1.965.004	-1.965.004
12.01.01	Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen	0	296.027	-296.027	723.116	5.325.150	-4.602.034
12.01.02	Unterhaltung von Straßen und Verkehrsanlagen	232.500	2.329.868	-2.097.368	0	75.000	-75.000
12.01.03	Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge	35.743	144.247	-108.504	846.478	0	846.478
12.04.01	Öffentlicher Personennahverkehr	104.178	411.821	-307.643	208.000	169.000	39.000
12.05.01	Straßenreinigung und Winterdienst	696.810	498.392	198.418	0	50.000	-50.000
13.01.01	Pflege des öffentlichen Grüns	13.084	270.642	-257.558	180.359	233.659	-53.300
13.02.01	Umsetzung der Landschaftsplanung	0	9.053	-9.053	0	0	0
14.01.01	Klima, Umwelt und Mobilität	36.400	424.890	-388.490	0	0	0
15.01.01	Wirtschaftsförderung	123.750	491.098	-367.348	1.425.750	395.000	1.030.750
15.01.02	Stadtmarketing und Tourismus	57.000	489.925	-432.925	0	0	0
15.03.01	Märkte und Kirmessen	39.200	59.093	-19.893	0	0	0
15.04.01	Trägerschaft Verbundsparkasse Emsdetten.Ochtrup	0	782	-782	0	0	0
15.05.01	Photovoltaikanlagen und sonstige wirtschaftliche Unternehmen im Bereich Betriebe gewerblicher Art	71.000	40.834	30.166	0	0	0
16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	63.403.847	18.721.632	44.682.215	3.593.904	6.407.400	-2.813.496
17.01.01	Verwaltung der Amtmann-Schipper-Stiftung	12.500	8.650	3.850	0	0	0
	Gesamt	98.421.446	96.309.126	2.112.320	14.969.302	35.397.863	-20.428.561

Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2021

PB.PG	Bezeichnung	Finanzmittel- überschuss/- fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätig- keit	Verpflichtungs- ermächtigungen
in EUR						
10.07.01	Wohnungsbauförderung	-22.396	0	0	0	0
10.07.02	Wohnen	14.937	0	0	0	0
11.01.01	Beteiligung an den Stadtwerken Emsdetten GmbH	-2.761.067	0	0	0	0
11.02.01	Abfallentsorgung	116.311	0	0	0	0
11.03.01	Betriebsführung des Sondervermögens Abwasserwerk	2.241.637	0	0	0	0
12.01.01	Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen	-4.898.061	0	0	0	1.395.000
12.01.02	Unterhaltung von Straßen und Verkehrsanlagen	-2.172.368	0	0	0	0
12.01.03	Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge	737.974	0	0	0	0
12.04.01	Öffentlicher Personennahverkehr	-268.643	0	0	0	270.000
12.05.01	Straßenreinigung und Winterdienst	148.418	0	0	0	0
13.01.01	Pflege des öffentlichen Grüns	-310.858	0	0	0	0
13.02.01	Umsetzung der Landschaftsplanung	-9.053	0	0	0	0
14.01.01	Klima, Umwelt und Mobilität	-388.490	0	0	0	0
15.01.01	Wirtschaftsförderung	663.402	0	0	0	20.000
15.01.02	Stadtmarketing und Tourismus	-432.925	0	0	0	0
15.03.01	Märkte und Kirmessen	-19.893	0	0	0	0
15.04.01	Trägerschaft Verbundsparkasse Emsdetten.Ochtrup	-782	0	0	0	0
15.05.01	Photovoltaikanlagen und sonstige wirtschaftliche Unternehmen im Bereich Betriebe gewerblicher Art	30.166	0	0	0	0
16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	41.868.719	15.448.950	9.221.817	6.227.133	0
17.01.01	Verwaltung der Amtmann-Schipper-Stiftung	3.850	0	0	0	0
	Gesamt	-18.316.241	15.448.950	9.221.817	6.227.133	19.410.000

Fachdienst-Budgets - Aufwendungen Ergebnisplan - Verteilung auf die Produkte

Produkt mit Bezeichnung	Gesamtsumme	FD 10	FD 13	FD 14	20	FD 23	FD 30	FD 40	FD 50	FD 51	FD 61	FD 63	FD 66
01.01.01 Unterstützung politischer Gremien	108.160.095	27.060.597	926.930	90.650	29.047.436	396.670	1.520.620	5.925.079	4.629.259	24.266.911	589.017	8.327.519	5.379.407
01.02.01 Verwaltungsführung	396.041	38.991,00	357.050,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01.02.02 Steuerungsunterstützung und Organisation	495.165	460.465,00	34.700,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01.02.04 Finanzmanagement	393.584	353.342,00	2.500,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01.03.01 Gleichstellung von Frau und Mann	55.400	55.400,00	-	-	117.420,00	-	-	-	-	-	-	-	-
01.03.02 Datenschutz	13.814	13.814,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01.05.01 Rechnungsprüfung, Bilanzprüfung	182.817	92.167,00	-	90.650,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01.06.01 Rathauservice	1.318.120	369.620,00	-	-	323.500,00	-	-	-	-	-	-	625.000,00	-
01.06.02 Leistungen des Baubetriebshofes	4.103.704	3.403.904,00	-	-	222.000,00	-	-	-	-	-	-	59.500,00	418.300,00
01.07.01 Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerpartizipation	339.423	261.373,00	78.050,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01.07.02 Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes	67.821	56.821,00	11.000,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01.08.01 Personalmanagement	5.662.706	5.662.706,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01.09.01 Geschäftsbuchführung	533.380	471.150,00	-	-	62.230,00	-	-	-	-	-	-	-	-
01.09.04 Erhebung von Steuern und sonstigen Abgaben	328.845	175.245,00	-	-	153.600,00	-	-	-	-	-	-	-	-
01.10.01 Informations- und Kommunikationstechnik	2.069.572	2.016.972,00	-	-	49.000,00	-	-	-	-	-	-	3.600,00	-
01.11.01 Rechtsangelegenheiten	112.330	111.430,00	900,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01.12.01 Leistungen des Gebäudemanagements	1.882.391	1.421.905,00	-	-	80.200,00	-	-	-	-	-	-	380.286,00	-
01.13.02 Wohnbaugrundstücke	80.893	60.293,00	-	-	20.600,00	-	-	-	-	-	-	-	-
01.13.03 Grundstücksverkehr	183.326	85.926,00	-	-	97.400,00	-	737.400,00	-	-	-	-	-	-
02.01.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	857.758	119.458,00	-	-	900,00	-	7.000,00	-	-	-	-	-	-
02.02.01 Gewerbesen	84.259	77.259,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02.07.01 Verkehrsangelegenheiten	253.147	235.147,00	-	-	1.600,00	-	-	-	-	-	-	-	-
02.10.01 Bürgerbüro	509.113	306.613,00	-	-	500,00	-	202.000,00	-	-	-	-	-	-
02.11.01 Standesamt	130.916	120.216,00	-	-	-	-	10.700,00	-	-	-	-	-	-
02.13.01 Wahlen	55.211	10.211,00	-	-	-	-	45.000,00	-	-	-	-	-	-
02.15.01 Brandbekämpfung und vorbeugender Brandschutz	1.037.640	219.240,00	-	-	247.000,00	-	460.700,00	-	-	-	-	110.700,00	-
02.17.01 Rettungsdienst	1.258.747	1.210.347,00	-	-	3.000,00	-	45.400,00	-	-	-	-	-	-
03.01.01 Grundschulen	5.164.722	461.845,00	-	-	471.500,00	-	-	3.020.777,00	-	-	-	1.210.600,00	-
03.01.02 Weiterführende Schulen	5.716.713	604.355,00	-	-	1.025.500,00	-	-	1.604.658,00	-	-	-	2.482.200,00	-
03.01.03 Förderschule	193.756	20.756,00	-	-	56.000,00	-	-	1.000,00	-	-	-	116.000,00	-
04.01.01 Städtische kulturelle Einrichtungen	547.611	14.891,00	-	-	147.900,00	-	-	243.170,00	-	-	-	141.650,00	-
04.02.01 Förderung der Kultur	159.101	16.931,00	-	-	13.500,00	-	-	91.020,00	-	-	-	37.650,00	-
04.04.01 Förderung der Erwachsenenbildung und der musikalischen Bildung	422.432	3.020,00	-	-	-	-	-	419.412,00	-	-	-	-	-
04.06.01 Stadtbibliothek	1.136.312	477.912,00	-	-	109.500,00	-	-	152.400,00	-	-	-	396.500,00	-
05.01.01 Förderung der Seniorenarbeit	135.553	72.653,00	62.300,00	-	600,00	-	-	-	-	-	-	-	-
05.02.01 Hilfen für Erwerbsfähige und Personen über 65 Jahre	187.620	181.120,00	-	-	-	-	-	-	6.500,00	-	-	-	-
05.02.02 Hilfen für Personen mit Zuwanderungsgeschichte	3.683.928	453.028,00	500,00	-	117.500,00	-	-	-	2.383.900,00	-	-	729.000,00	-
05.02.03 Unterhaltersatzleistungen	1.296.116	165.416,00	-	-	-	-	-	-	1.130.700,00	-	-	-	-
05.03.01 Förderung spezifischer Beratungsangebote	157.686	21.877,00	13.000,00	-	15.300,00	-	-	-	107.509,00	-	-	-	-
05.05.01 Hilfen bei Wohnproblemen	139.670	54.820,00	-	-	17.700,00	-	-	-	14.950,00	-	-	52.200,00	-
05.06.01 Hilfen für erwerbsfähige Hilfebedürftige nach dem SGB II	1.476.965	491.315,00	-	-	250,00	-	-	-	985.400,00	-	-	-	-
05.07.01 Integration	145.985	116.485,00	29.500,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05.07.02 Gewährung von Wohngeld	94.552	93.452,00	-	-	-	-	800,00	-	300,00	-	-	-	-
06.01.01 Tagesbetreuung von Kindern	19.892.372	2.440.891,00	-	-	143.500,00	-	-	-	-	17.064.181,00	-	243.800,00	-
06.02.01 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	1.125.062	112.642,00	-	-	31.000,00	-	-	-	-	919.220,00	-	62.200,00	-
06.02.02 Spiel- und Freizeittflächen	147.310	26.210,00	-	-	61.500,00	-	-	-	-	100,00	-	-	59.500,00
06.03.01 Förderung der Erziehung in der Familie sowie Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	988.787	222.951,00	-	-	100,00	-	-	-	-	539.810,00	-	225.926,00	-
06.03.02 Hilfen zur Erziehung	4.922.952	511.052,00	-	-	-	-	-	-	-	4.411.900,00	-	-	-
06.03.05 Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	1.410.811	174.611,00	-	-	-	-	-	-	-	1.236.200,00	-	-	-

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorjahres 2019 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2021 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2021 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
1.1 für Investitionen			
1.2 zur Liquiditätssicherung			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	24.707	38.423	44.436
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt	24.707	38.423	44.436
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	24.707	38.423	44.436
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	434	332	313
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt	434	332	313
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0		
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.418		
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	860		
7. Sonstige Verbindlichkeiten	325		
8. Erhaltene Anzahlungen	12.402		
9 Summe aller Verbindlichkeiten	42.148	38.755	44.749
Nachrichtlich anzugeben: Bürgschaften der Stadt Emsdetten zugunsten der Stadtwerke Emsdetten			
Darlehen in Höhe von 1.928.125,05 EUR bei der Landesbank Hessen-Thüringen Bürgschaftsurkunde vom 19.07.2006	1.070	983	895
Darlehen in Höhe von 409.766,21 EUR bei der Deutschen Genossenschafts-Hypothekenbank Bürgschaftsurkunde vom 22.06.2010	104	0	0
Darlehen in Höhe von 1.310.000,00 Eur bei der NRW.Bank über die Volksbank Nordmünsterland Bürgschaftsurkunde vom 18.04.2012	856	786	716
Darlehen in Höhe von 6.000.000 Eur mit Höchstbetragsbürgschaft von 3.000.000 Eur bei der Sparkasse Schwerte vom 28.03.2019	3.000	3.000	3.000
Darlehen in Höhe von 7.000.000 Eur mit Höchstbetragsbürgschaft 5.600.000 Eur bei der DKB AG vom 19.10.2020		5.600	5.600
zugunsten der WGZ I+T Immobilien Treuhand GmbH, Münster			
Darlehen bis zu einem Höchstbetrag von 5.000.000 EUR mit Höchstbetragsbürgschaft von 4.000.000 EUR bei der WL Bank AG, Münster Bürgschaftsurkunde vom 05.02.2016	1.806	0	0

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanzposten nach § 42 Abs. 4 Nr. 1 KomHVO	Ergebnis Vorvorjahr ^{x1}	Planwert Vorjahr ^{x2}	Planwert Haushalts- jahr	Planwert Haushalts- jahr +1	Planwert Haushalts- jahr +2	Planwert Haushalts- jahr +3
	31.12.2019	30.12.2020	30.12.2021	30.12.2022	31.12.2023	30.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Allgemeine Rücklage	111.588.437	111.588.437	111.588.437	111.588.437	111.588.437	111.588.437
Sonderrücklagen	0	0	0	0	0	0
Ausgleichsrücklage	28.144.390	36.727.975	37.678.020	39.191.479	32.219.421	28.373.101
Jahresüberschuss / - fehlbetrag	8.583.585	950.045	1.513.459	-6.972.058	-3.846.320	-2.319.188
	148.316.411	149.266.456	150.779.915	143.807.857	139.961.537	137.642.349

Hinweise

^{x1} 2019: Das Jahresergebnis des Jahres 2019 entspricht dem aufgestellten Entwurf des Jahresabschlusses

^{x2} 2020: Das Jahresergebnis des Jahres 2020 entspricht dem prognostizierten Ergebnis.

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2021

Produkt / Maßnahme	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2021:	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
			2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	Folgejahre TEUR
01.06.02 BBH	Neubau Baubetriebshof	6.500	0	6.000	500		
01.10.01 EDV 2	Beschaffung von Hardware oberhalb der Wertgrenze von 800 EUR (ohne EDV-Arbeitsplätze)	25	0	25			
01.13.03 Grunderwerb4	Unbebaute Grundstücke/Kompensations- flächen	300	0	300			
01.13.03. Grunderwerb6	Bebaute Grundstücke	200	0	200			
01.13.03 Grunderwerb1	Grunderwerb von Straßenland	75	0	75			
02.15.01 Feuerwehr 5	Schwarz-Weiß-Trennung Feuerwehr	1.100	0	1.100			
03.01.01 Wilhelm 1	Erweiterung / Sanierung Wilhelmschule	5.000	0	2.500	2.500		
04.02.01 Hof Deitmar 4	Neugestaltung Hof Deitmar	570	0	570			
04.06.01 Stadtbib 3	Büroerweiterung im Dachgeschoss und Windfang	450	0	450			
08.01.01 EMS-HALLE 2	Erweiterung EMS-HALLE	1.000	0	1.000			
06.01.01 KiGa 12	Erweiterung Kita Schmetterling	180	0	180			

06.01.01 KiGa 13	Neubau dritte städtische Kindertagesstätte	1.500	0	1.500			
09.01.01 Westumgehung	Städtischer Anteil an den Planungskosten des Kreises Seinfurt an der K53n und Verfahrenskosten	400	0	400			
10.02.01 Umlegung 2	Neue Umlegungsgebiete	200	0	200			
10.02.01 Umlegung 7	Silberweg/Goldbergweg	225	0	225			
12.01.01. BauGB 20	Ausbau Spatzenweg Brookweg – Habichtshöhe	385	0	385			
12.01.01 Innenstadt14	Umgestaltung Kirchstr.	1.010	0	1.010			
12.04.01 ÖPNV 1	Erweiterung Radabstellanlage	270	0	270			
15.01.01 Grunderwerb 2	Bildung von Straßenlandparzellen in Industriegebieten	10	0	10			
15.01.01 Wifö BGA	Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	5	0	5			
15.01.01 Wifö 2	Ausbau Breitbandnetz	5	0	5			
Summe:		19.410	0	16.410	3.000		

Sämtliche Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsplanes dienen der rechtzeitigen und wirtschaftlichen Auftragsvergabe für die geplanten Maßnahmen.

Ergebnisrechnung 2019

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018	Fortge- schriebener Ansatz 2019	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächti- gungsüber- tragung 2019
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	52.911.526,68	54.224.300,00	57.326.417,12	3.102.117,12	0,00
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.648.088,98	17.828.854,00	17.714.311,48	-114.542,52	0,00
03 + Sonstige Transfererträge	1.533.549,49	1.207.300,00	826.541,56	-380.758,44	0,00
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.045.096,57	6.876.507,00	7.516.603,92	640.096,92	0,00
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.802.665,93	1.329.839,00	1.889.267,34	559.428,34	0,00
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.033.264,42	5.772.574,00	5.167.083,02	-605.490,98	0,00
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.364.770,99	2.735.292,00	3.294.162,06	558.870,06	0,00
08 + Aktivierte Eigenleistungen	46.393,06	25.000,00	25.263,54	263,54	0,00
10 = Ordentliche Erträge	84.385.356,12	89.999.666,00	93.759.650,04	3.759.984,04	0,00
11 - Personalaufwendungen	16.978.848,88	20.201.706,00	19.025.288,99	-1.176.417,01	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	5.009.043,64	2.510.342,00	2.993.819,47	483.477,47	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.460.673,19	13.658.610,12	12.893.523,66	-765.086,46	109.137,52
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.239.677,80	6.541.000,00	6.321.742,90	-219.257,10	0,00
15 - Transferaufwendungen	41.533.919,82	46.558.268,45	44.033.660,71	-2.524.607,74	8.159,93
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.106.658,17	3.997.087,53	5.172.815,90	1.175.728,37	404,51
17 = Ordentliche Aufwendungen	85.328.821,50	93.467.014,10	90.440.851,63	-3.026.162,47	117.701,96
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-943.465,38	-3.467.348,10	3.318.798,41	6.786.146,51	-117.701,96
19 + Finanzerträge	5.483.915,93	5.654.720,00	6.125.538,94	470.818,94	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.096.732,67	895.000,00	860.752,18	-34.247,82	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	4.387.183,26	4.759.720,00	5.264.786,76	505.066,76	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.443.717,88	1.292.371,90	8.583.585,17	7.291.213,27	-117.701,96
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	3.443.717,88	1.292.371,90	8.583.585,17	7.291.213,27	-117.701,96
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	3.443.717,88	1.292.371,90	8.583.585,17	7.291.213,27	-117.701,96
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage					
29 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	105.851,49	0,00	644.435,15	644.435,15	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	457,42	0,00	187.254,12	187.254,12	0,00
33 Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	-105.394,07	0,00	-457.181,03	-457.181,03	0,00

Finanzrechnung 2019

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	davon Ermächtigungsübertragungen aus	Ist-Ergebnis	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 J. Sp. 2)	Ermächtigungsübertragung
	2018	2019	2018	2019	2019	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	53.374.090,90	54.224.300,00	0,00	56.257.126,22	2.032.826,22	0,00
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.069.371,49	15.450.954,00	0,00	15.250.319,95	-200.634,05	0,00
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	1.133.907,81	1.207.300,00	0,00	884.505,46	-322.794,54	0,00
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.378.236,56	5.450.417,00	0,00	6.335.040,99	884.623,99	0,00
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.375.025,87	1.326.199,00	0,00	1.405.165,47	78.966,47	0,00
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.219.775,20	5.774.074,00	0,00	5.602.571,05	-171.502,95	0,00
07 + Sonstige Einzahlungen	3.170.834,66	2.610.645,00	0,00	2.769.643,82	158.998,82	0,00
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.710.575,38	5.012.300,00	0,00	5.621.487,07	609.187,07	0,00
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.431.817,87	91.056.189,00	0,00	94.125.860,03	3.069.671,03	0,00
10 - Personalauszahlungen	16.679.177,85	18.299.345,00	0,00	17.836.930,68	-462.414,32	0,00
11 - Versorgungsauszahlungen	2.222.450,79	2.381.000,00	0,00	2.397.666,73	16.666,73	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.304.714,18	14.242.851,93	75.184,93	11.867.059,56	-2.375.792,37	154.137,52
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.236.817,31	895.000,00	0,00	743.640,37	-151.359,63	0,00
14 - Transferauszahlungen	41.732.935,66	46.716.768,45	1.028.327,45	44.059.399,91	-2.657.368,54	8.159,93
15 - Sonstige Auszahlungen	3.299.591,19	3.750.435,53	739,53	3.456.880,48	-293.555,05	404,51
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.475.686,98	86.285.400,91	1.104.251,91	80.361.577,73	-5.923.823,18	162.701,96
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	8.956.130,89	4.770.788,09	-1.104.251,91	13.764.282,30	8.993.494,21	-162.701,96
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.130.405,78	7.852.471,00	0,00	6.795.175,14	-1.057.295,86	0,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.628.372,73	4.345.100,00	0,00	1.591.886,20	-2.753.213,80	0,00
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	37.007,25	4.000,00	0,00	3.640,42	-359,58	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	412.532,28	1.223.000,00	0,00	1.007.113,41	-215.886,59	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.208.318,04	13.424.571,00	0,00	9.397.815,17	-4.026.755,83	0,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.253.272,72	3.369.092,29	341.092,29	1.905.675,32	-1.463.416,97	84.922,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.657.707,84	18.113.111,02	996.795,02	10.031.429,32	-8.081.681,70	1.528.096,81
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.338.707,65	3.220.188,11	373.038,11	1.513.435,46	-1.706.752,65	76.386,32
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	3.232.469,62	2.439.369,00	0,00	3.279.942,71	840.573,71	0,00
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	111.181,12	267.000,00	0,00	179.437,80	-87.562,20	47.285,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.593.338,95	27.408.760,42	1.710.925,42	16.909.920,61	-10.498.839,81	1.736.690,13
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-4.385.020,91	-13.984.189,42	-1.710.925,42	-7.512.105,44	6.472.083,98	-1.736.690,13
32 = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	4.571.109,98	-9.213.401,33	-2.815.177,33	6.252.176,86	15.465.578,19	-1.899.392,09
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	963.474,00	4.610.925,42	1.710.925,42	0,00	-4.610.925,42	1.781.690,13
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für zur Liquiditätssicherung	305.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	3.051.931,38	1.362.000,00	0,00	1.290.478,43	-71.521,57	0,00
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.088.457,38	3.248.925,42	1.710.925,42	-1.290.478,43	-4.539.403,85	1.781.690,13
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	2.788.252,60	-5.964.475,91	-1.104.251,91	4.961.698,43	10.926.174,34	-117.701,96
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	8.300.276,80	5.000.000,00	0,00	9.969.801,62	4.969.801,62	0,00
40 + Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-1.118.727,78	0,00	0,00	-3.334.754,51	-3.334.754,51	0,00
41 = Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	9.969.801,62	-964.475,91	-1.104.251,91	11.596.745,54	12.561.221,45	-117.701,96

Bilanz 2019**Aktiva Passiva**

Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz
	01.01.2019	31.12.2019	
	in EUR		
1. Anlagevermögen	294.221.387,87	302.619.453,34	8.398.065,47
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	580.835,78	668.905,05	88.069,27
1.2 Sachanlagen	235.817.944,78	240.639.538,98	4.821.594,20
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	24.224.917,73	23.014.942,81	-1.209.974,92
1.2.1.1 Grünflächen	13.051.184,05	12.233.313,05	-817.871,00
1.2.1.2 Ackerland	2.283.279,07	2.626.593,34	343.314,27
1.2.1.3 Wald, Forsten	355.296,33	354.927,64	-368,69
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	8.535.158,28	7.800.108,78	-735.049,50
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	111.569.643,29	110.209.610,95	-1.360.032,34
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	5.503.918,40	5.375.067,08	-128.851,32
1.2.2.2 Schulen	51.817.388,32	50.647.007,71	-1.170.380,61
1.2.2.3 Wohnbauten	12.868.565,14	12.163.069,43	-705.495,71
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	41.379.771,43	42.024.466,73	644.695,30
1.2.3 Infrastrukturvermögen	85.195.632,35	89.414.940,63	4.219.308,28
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	30.482.223,23	31.458.933,06	976.709,83
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.698.969,54	1.625.419,40	-73.550,14
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	12,00	12,00	0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	51.216.880,92	54.548.495,99	3.331.615,07
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.797.546,66	1.782.080,18	-15.466,48
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	677.837,79	664.610,56	-13.227,23
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	17.293,11	46.118,38	28.825,27
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.161.797,47	4.692.320,19	530.522,72
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.138.341,37	2.947.653,49	-190.687,88
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.832.481,67	9.649.341,97	2.816.860,30
1.3 Finanzanlagen	57.822.607,31	61.311.009,31	3.488.402,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	19.644.000,00	19.644.000,00	0,00
1.3.2 Beteiligungen	35.640,00	35.640,00	0,00
1.3.3 Sondervermögen	34.689.995,87	37.073.875,85	2.383.879,98
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	3.174.097,40	4.282.259,84	1.108.162,44
1.3.5 Ausleihungen	278.874,04	275.233,62	-3.640,42
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	278.874,04	275.233,62	-3.640,42
2. Umlaufvermögen	22.419.645,74	25.354.403,32	2.934.757,58
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.449.844,12	13.757.657,78	1.307.813,66
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	5.831.762,68	6.221.256,67	389.493,99
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	5.652.168,10	7.056.238,73	1.404.070,63
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	965.913,34	480.162,38	-485.750,96
2.4 Liquide Mittel	9.969.801,62	11.596.745,54	1.626.943,92
3 Aktive Rechnungsabgrenzung	6.391.768,13	8.078.137,16	1.686.369,03
Bilanzsumme	323.032.801,74	336.051.993,82	13.019.192,08

Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz
	01.01.2019	31.12.2019	
	in EUR		
1. Eigenkapital	139.275.645,18	148.316.411,38	9.040.766,20
1.1 Allgemeine Rücklage	111.131.255,60	111.588.436,63	457.181,03
1.3 Ausgleichsrücklage	28.144.389,58	28.144.389,58	0,00
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	8.583.585,17	8.583.585,17
2. Sonderposten	93.312.054,08	94.075.117,96	763.063,88
2.1 für Zuwendungen	63.892.796,47	65.066.960,65	1.174.164,18
2.2 für Beiträge	26.724.554,63	26.500.938,14	-223.616,49
2.3 für Gebührenaussgleich	526.992,69	406.341,03	-120.651,66
2.4 Sonstige Sonderposten	2.167.710,29	2.100.878,14	-66.832,15
3. Rückstellungen	48.331.068,19	51.300.651,84	2.969.583,65
3.1 Pensionsrückstellungen	40.432.792,00	41.857.202,00	1.424.410,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	1.913.931,43	1.910.307,93	-3.623,50
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	1.442.447,13	2.161.447,13	719.000,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	4.541.897,63	5.371.694,78	829.797,15
4. Verbindlichkeiten	41.889.729,90	42.148.412,57	258.682,67
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	26.064.365,28	24.707.827,95	-1.356.537,33
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	26.064.365,28	24.707.827,95	-1.356.537,33
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	358.300,00	434.303,83	76.003,83
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	852.380,69	0,00	-852.380,69
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.099.163,04	3.418.261,36	1.319.098,32
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	890.201,24	860.097,23	-30.104,01
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	3.031.820,08	325.593,25	-2.706.226,83
4.8 Erhaltene Anzahlungen	8.593.499,57	12.402.328,95	3.808.829,38
5. Passive Rechnungsabgrenzung	224.304,39	211.400,07	-12.904,32
Bilanzsumme	323.032.801,74	336.051.993,82	13.019.192,08



Abwasserwerk der Stadt
Emsdetten

Der Betriebsleiter

Wirtschaftsplan 2021



Ergebnisplan 2021

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	145.695,10	143.250	183.257	92.800	92.800	90.850
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.086.138,53	10.243.740	11.128.200	11.129.200	11.124.700	11.108.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.235,73	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	292.578,76	358.819	373.816	261.604	263.438	245.316
07 + Sonstige ordentliche Erträge	44.929,56	40.150	40.350	40.350	40.350	40.350
08 + Aktivierte Eigenleistungen	47.908,02	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	11.623.485,70	10.792.559	11.732.223	11.530.554	11.527.888	11.491.316
11 - Personalaufwendungen	919.780,53	987.000	1.116.320	1.143.320	1.185.000	1.214.000
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.025.607,62	2.045.500	1.899.000	1.810.000	1.771.000	1.891.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.320.311,94	2.490.250	2.450.500	2.460.500	2.475.000	2.435.000
15 - Transferaufwendungen	25.190,77	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.001.389,66	852.204	962.992	796.375	805.993	795.850
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.292.280,52	6.424.954	6.478.812	6.260.195	6.286.993	6.386.350
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.331.205,18	4.367.605	5.253.411	5.270.359	5.240.895	5.104.966
19 + Finanzerträge	42,72	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	228.548,39	189.806	157.759	162.931	152.907	140.290
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-228.505,67	-189.806	-157.759	-162.931	-152.907	-140.290
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.102.699,51	4.177.799	5.095.652	5.107.428	5.087.988	4.964.676
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	5.102.699,51	4.177.799	5.095.652	5.107.428	5.087.988	4.964.676
27 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	5.102.699,51	4.177.799	5.095.652	5.107.428	5.087.988	4.964.676

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

Ergebnisplan 2021

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-1.955,17	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
33	Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	1.955,17	0	0	0	0	0

Ergebnisplan 2021

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	145.695,10	143.250	183.257	92.800	92.800	90.850
	414100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	6.658,50	5.000	89.107	0	0	0
	416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	139.036,60	138.250	94.150	92.800	92.800	90.850
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.086.138,53	10.243.740	11.128.200	11.129.200	11.124.700	11.108.200
	432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	10.560.377,08	9.718.490	10.600.700	10.600.700	10.600.700	10.600.700
	437100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	525.761,45	525.250	527.500	528.500	524.000	507.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.235,73	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
	441100 Mieten und Pachten	4.137,57	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
	446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.098,16	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	292.578,76	358.819	373.816	261.604	263.438	245.316
	448200 Erstattungen von Gemeinden/GV	66.480,00	68.819	74.816	76.604	78.438	80.316
	448504 Kostenerstattungen von Stadtwerke Emsdetten GmbH für Aufwendungen des Abwasserwerkes	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	448800 Erstattungen von übrigen Bereichen	226.098,76	285.000	294.000	180.000	180.000	160.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	44.929,56	40.150	40.350	40.350	40.350	40.350
	456100 Bußgelder	1.028,50	0	0	0	0	0
	456200 Säumniszuschläge, Stundungszinsen, Mahn- und Pfändungsgebühren	0,59	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600
	457101 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten - Abwasserwerk	38.555,48	38.550	38.550	38.550	38.550	38.550
	458305 Erträge durch Herabsetzung von Rückstellungen für Resturlaub und Überstunden	2.651,70	0	0	0	0	0
	458314 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen (Abwasserwerk)	343,67	0	0	0	0	0
	459100 Andere sonstige ordentliche Erträge	394,45	100	200	200	200	200
	547700 Wertveränderungen bei Sachanlagen aus Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage	1.955,17	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	47.908,02	0	0	0	0	0
	471100 Aktivierte Eigenleistungen	47.908,02	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	11.623.485,70	10.792.559	11.732.223	11.530.554	11.527.888	11.491.316
11	- Personalaufwendungen	919.780,53	987.000	1.116.320	1.143.320	1.185.000	1.214.000
	501200 Gehälter tariflich Beschäftigte	727.495,88	784.500	897.000	919.000	942.000	966.000
	501201 Aufwand für Rückstellungen für Altersteilzeit - tariflich Beschäftigte -	0,00	0	-13.680	-13.680	0	0
	501202 Aufwand für Rückstellungen Urlaub und Überstunden - tariflich Beschäftigte	6.265,21	0	0	0	0	0
	502200 Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	51.116,35	54.500	63.000	64.000	65.000	66.000
	503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	134.903,09	148.000	170.000	174.000	178.000	182.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.025.607,62	2.045.500	1.899.000	1.810.000	1.771.000	1.891.500

Ergebnisplan 2021

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
522100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (neu: 524200)	924.284,48	769.000	826.500	826.500	826.500	816.500
524100	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	818.489,54	906.000	737.000	648.000	609.000	610.000
525100	Haltung von Fahrzeugen	9.928,91	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
525500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	72.313,42	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
529100	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	200.591,27	288.500	253.500	253.500	253.500	253.000
529104	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Abwasserwerk	0,00	0	0	0	0	130.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.320.311,94	2.490.250	2.450.500	2.460.500	2.475.000	2.435.000
571100	Abschreibungen auf Sachanlagen	2.320.311,94	2.490.250	2.450.500	2.460.500	2.475.000	2.435.000
15	- Transferaufwendungen	25.190,77	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
531300	Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.	25.190,77	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.001.389,66	852.204	962.992	796.375	805.993	795.850
541100	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.016,17	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
541202	Aus- und Fortbildung einschl. Reisekosten nach Trennungsentschädigungsverordnung	17.194,37	22.500	20.500	20.500	20.500	20.500
543100	Geschäftsaufwendungen	35.098,90	75.500	56.000	50.000	50.000	50.000
543107	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten einschl. Nebenkosten	90.435,08	85.500	233.500	73.500	73.500	73.500
544102	Abwasserabgabe / Abwasserwerk Emsdetten	54.451,40	69.000	69.000	69.000	69.000	69.000
545200	Erstattungen an Gemeinden/GV	464.452,59	470.174	464.462	473.845	483.463	493.320
547100	Wertveränderungen bei Sachanlagen	1.955,17	0	0	0	0	0
549900	Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	327.238,04	121.530	111.530	101.530	101.530	81.530
549905	Auflösungsbeträge von aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	4.547,94	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.292.280,52	6.424.954	6.478.812	6.260.195	6.286.993	6.386.350
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.331.205,18	4.367.605	5.253.411	5.270.359	5.240.895	5.104.966
19	+ Finanzerträge	42,72	0	0	0	0	0
461700	Zinserträge von Kreditinstituten	42,72	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	228.548,39	189.806	157.759	162.931	152.907	140.290
551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	226.619,43	184.806	152.759	157.931	147.907	135.290
559901	Sonstige Zinsen und Kosten	1.928,96	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-228.505,67	-189.806	-157.759	-162.931	-152.907	-140.290
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.102.699,51	4.177.799	5.095.652	5.107.428	5.087.988	4.964.676
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0

Ergebnisplan 2021

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
26 = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	5.102.699,51	4.177.799	5.095.652	5.107.428	5.087.988	4.964.676
27 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	5.102.699,51	4.177.799	5.095.652	5.107.428	5.087.988	4.964.676
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
29 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-1.955,17	0	0	0	0	0
30 Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
32 Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
33 Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	1.955,17	0	0	0	0	0

Finanzplan 2021

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.520,00	5.000	89.107	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.204.015,49	9.718.490	10.600.700	10.600.700	10.600.700	10.600.700
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.217,43	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	333.436,56	358.819	373.816	261.604	263.438	245.316
07 + Sonstige Einzahlungen	4.972,60	1.600	1.800	1.800	1.800	1.800
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.554.162,08	10.090.509	11.072.023	10.870.704	10.872.538	10.854.416
10 - Personalauszahlungen	912.854,14	987.000	1.130.000	1.157.000	1.185.000	1.214.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.047.975,75	1.995.500	1.849.000	1.760.000	1.721.000	1.841.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.829.495,11	4.816.236	4.348.886	5.313.971	5.310.566	5.264.011
14 - Transferauszahlungen	25.190,77	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
15 - Sonstige Auszahlungen	1.039.791,01	852.204	962.992	796.375	805.993	795.850
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.855.306,78	8.700.940	8.340.878	9.077.346	9.072.559	9.165.361
nachrichtlich: Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.698.855,30	1.389.569	2.731.145	1.793.358	1.799.979	1.689.055
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	661,06	0	240.000	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	548.703,85	546.209	579.602	274.850	454.250	577.110
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	549.364,91	546.209	819.602	274.850	454.250	577.110
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.952.502,87	5.525.500	3.967.000	4.732.000	2.801.000	3.624.500
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.054,20	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.979.557,07	5.555.500	3.997.000	4.762.000	2.831.000	3.654.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-6.430.192,16	-5.009.291	-3.177.398	-4.487.150	-2.376.750	-3.077.390

Finanzplan 2021

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
32 = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-4.731.336,86	-3.619.722	-446.253	-2.693.792	-576.771	-1.388.335
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	120.000,00	2.591.206	965.145	3.136.094	1.022.500	1.837.642
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	714.832,54	1.410.000	518.892	442.302	445.729	449.307
36 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-594.832,54	1.181.206	446.253	2.693.792	576.771	1.388.335
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-5.326.169,40	-2.438.516	0	0	0	0
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
40 = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-5.326.169,40	-2.438.516	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2021**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Beiträge Kanalanschlussbeiträge									
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	548.703,85	418.709	579.602	0	274.850	454.250	577.110	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	548.703,85	418.709	579.602	0	274.850	454.250	577.110	0	0
Maßnahme: bew. AV Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.677,72	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000	776.214	866.214
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-25.677,72	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	-776.214	-866.214
Maßnahme: Herzbach Renaturierung Herzbach									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.868,86	10.000	10.000	0	0	0	0	1.131.068	1.141.068
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.868,86	-10.000	-10.000	0	0	0	0	-1.131.068	-1.141.068
Maßnahme: Hochwasser Hochwasserschutzmaßnahmen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	192.000	10.000	0	244.000	310.000	310.000	420.798	1.528.798
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-192.000	-10.000	0	-244.000	-310.000	-310.000	-420.798	-1.528.798

Teilfinanzplan 2021**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Inliner 7 Sanierung SW Franz Mülder Straße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0	150.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-150.000	0	0	0	0	0	-150.000
Maßnahme: Inliner 8 Sanierung SW Grünring									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	152.000	0	0	152.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-152.000	0	0	-152.000
Maßnahme: Inliner 9 Sanierung SW Reckenfelder Straße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	15.000	0	238.000	0	0	0	253.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-15.000	0	-238.000	0	0	0	-253.000
Maßnahme: Inliner 10 Sanierung SW Kanal Amtmann-Schipper-Straße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	16.000	147.000	0	163.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-16.000	-147.000	0	-163.000

Teilfinanzplan 2021**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Inliner 11 Sanierung SW Kanal Spatzenweg									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	80.000	0	0	0	80.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-80.000	0	0	0	-80.000
Maßnahme: Inliner 12 Sanierung SW Kanal Hansestraße bis Wallenbrook									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-30.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: Inliner 13 Sanierung SW Kanal Schluot									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	15.000	107.000	0	122.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-15.000	-107.000	0	-122.000
Maßnahme: Inliner 14 Sanierung SW Kanal Schüttenrode und Vennweg									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	10.000	155.000	0	0	165.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-10.000	-155.000	0	0	-165.000

Teilfinanzplan 2021**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Inliner 15 Sanierung SW Kanal Gutenbergstr.									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	55.000	0	0	0	0	0	55.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-55.000	0	0	0	0	0	-55.000
Maßnahme: Kanal Sanierung schadhafter Kanäle									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
Maßnahme: Kanal 2 Kanalisation BBPI. Lerchenfeld									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.989,64	150.000	80.000	0	0	0	0	2.140.010	2.220.010
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.989,64	-150.000	-80.000	0	0	0	0	-2.140.010	-2.220.010
Maßnahme: Kanal 5 Regenwasserkanal Holländerweg									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000	15.000	515.000	515.000	0	0	10.000	530.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-10.000	-15.000	-515.000	-515.000	0	0	-10.000	-530.000

Teilfinanzplan 2021**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Kanal 8 Regen- und Schmutzwasserkanal Neubrückenstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	38.000	0	375.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-38.000	0	-375.000	0	0
Maßnahme: Kanal 10 Regen- und Schmutzwasserkanal Am Wasserturm									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	10.000	115.000	0	0	125.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-10.000	-115.000	0	0	-125.000
Maßnahme: Kanal 12 Regenwasserkanal Elsterstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	56.314,18	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-56.314,18	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: Kanal 17 Kosten Streuanschlüsse									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	106.694,98	160.000	140.000	0	140.000	120.000	120.000	2.007.461	2.527.461
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-106.694,98	-160.000	-140.000	0	-140.000	-120.000	-120.000	-2.007.461	-2.527.461

Teilfinanzplan 2021**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Kanal 19 Sonderbauwerk Abwasserableitung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	183.729,47	394.000	10.000	0	10.000	10.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-183.729,47	-394.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	0	0	0
Maßnahme: Kanal 24 Kanalisation Industriegebiet Süd Gutenbergstraße bis Südring									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	55.000	55.000	0	0	0	0	789.689	55.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-55.000	-55.000	0	0	0	0	-789.689	-55.000
Maßnahme: Kanal 34 Kanalisation Industriegebiet 17 C V - Hof Kötter									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	956.282,13	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-956.282,13	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: Kanal 35 Erneuerung Druckrohrleitung Sinnigen <i>Ersatz bzw. Austausch der vorhandenen Druckrohrleitung (Restnutzungsdauer 01.01.2009 132 Monate)</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	940.235,50	345.000	150.000	0	0	0	0	1.378.130	1.400.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-940.235,50	-345.000	-150.000	0	0	0	0	-1.378.130	-1.400.000

Teilfinanzplan 2021**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Kanal 48 Regenwasserkanal Hansestraße									
+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	661,06	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	661,06	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	54.830,69	0	0	0	0	45.000	0	1.547.513	1.592.513
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-53.508,57	0	0	0	0	-45.000	0	-1.547.513	-1.592.513
Maßnahme: Kanal 49 Mischwasserkanal Marienstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.598,33	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.598,33	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: Kanal 50 Regen- und Schmutzwasserkanal Kl. Bergstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	125.000	125.000	0	0	0	125.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	-125.000	-125.000	0	0	0	-125.000

Teilfinanzplan 2021**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Kanal 51 Regenwasserkanal Ulmen-, Eichen- und Erlenweg									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	42.000	0	0	544.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-42.000	0	0	-544.000
Maßnahme: Kanal 54 Regenwasserkanal Grevener Damm (Lönststraße und Buchenweg)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.813,16	0	0	250.000	250.000	0	0	2.813	252.813
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.813,16	0	0	-250.000	-250.000	0	0	-2.813	-252.813
Maßnahme: Kanal 56 Regenwasserkanal Sternstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	26.498	633.498
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-26.498	-633.498
Maßnahme: Kanal 57 Schmutzwasserkanal SinningerStr./B 481									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.400,92	105.000	40.000	0	0	0	0	109.401	149.401
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.400,92	-105.000	-40.000	0	0	0	0	-109.401	-149.401

Teilfinanzplan 2021**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in EUR									
Maßnahme: Kanal 61 Kanalbau Hanfelde									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	30.000	0	0	394.500
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-30.000	0	0	-394.500
Maßnahme: Kanal 64 Kanalbau BG Neuenkirchener Straße (BPlan 34B)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: Kanal 65 RW-Kanal Münsterstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	270.000	2.882	272.882
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-270.000	-2.882	-272.882

Teilfinanzplan 2021**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in EUR									
Maßnahme: Kanal 66 RW Kanal Reckenfelder Straße									
+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	240.000	0	0	0	0	0	240.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	240.000	0	0	0	0	0	240.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	37.948,77	600.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-37.948,77	-600.000	480.000	0	0	0	0	0	480.000
Maßnahme: Kanal 67 SW Nordwalder Straße / Reckenfelder Straße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	50.000	0	0	641	50.641
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-50.000	0	0	-641	-50.641
Maßnahme: Kanal 68 RW Kanal Grevener Damm - Buchenweg bis Fa. Reimann									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	31.000	450.000	450.000	0	931.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-31.000	-450.000	-450.000	0	-931.000

Teilfinanzplan 2021**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in EUR									
Maßnahme: Kanal 69 RW Kanal Voßstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	7.500	0	0	193.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-7.500	0	0	-193.000
Maßnahme: Kanal 71 RW Kanal Lange Straße (Sondermaßnahme 20)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.191,39	0	0	0	58.000	0	0	2.191	60.191
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.191,39	0	0	0	-58.000	0	0	-2.191	-60.191
Maßnahme: Kanal 72 RW Kanal Lange Straße (Sondermaßnahme 39)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-40.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: Kanal 73 RW Kanal Am Mühlenbach									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.800,00	215.000	240.000	0	0	0	0	232.800	297.800
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17.800,00	-215.000	-240.000	0	0	0	0	-232.800	-297.800

Teilfinanzplan 2021**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Kanal 74 RW Kanal Brookweg									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	528.531,76	520.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-528.531,76	-520.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: Kanal 75 RW Kanal Südring - Rudolf Diesel Straße bis Bahn									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	119.000	0	0	0	119.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-119.000	0	0	0	-119.000
Maßnahme: Kanal 76 RW Kanal In der Lauge - Rheiner Straße bis Stauffenbergstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	225.000	0	0	20.000	286.000	0	225.000	531.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-225.000	0	0	-20.000	-286.000	0	-225.000	-531.000
Maßnahme: Kanal 77 RW Kanal Alte Emsstraße und Moorbrückenstraße bis Franz Mülder Straße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	169.847,83	534.000	404.000	0	0	0	0	724.957	848.957
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-169.847,83	-534.000	-404.000	0	0	0	0	-724.957	-848.957

Teilfinanzplan 2021**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Kanal 78 Ausbau Spatzenweg - Herstellung Anschlusschacht									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	20.000	0	0	20.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-20.000	0	0	-20.000
Maßnahme: Kanal 79 RW Kanal Vennweg - Lange Water/West. Landstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	61.546,76	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-61.546,76	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: Kanal 80 RW Kanal Jan van Detten Straße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	10.000	0	0	263.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-10.000	0	0	-263.000
Maßnahme: Kanal 81 RW Kanal und RRB Bernhardstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.808,59	15.000	475.000	1.230.000	1.230.000	0	0	39.809	1.744.809
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-24.808,59	-15.000	-475.000	-1.230.000	-1.230.000	0	0	-39.809	-1.744.809

Teilfinanzplan 2021**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Kanal 82 RW Kanal Diekstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	37.000	0	319.000	0	356.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-37.000	0	-319.000	0	-356.000
Maßnahme: Kanal 83 Außenbreichsentwässerung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	111.608,37	350.000	150.000	0	150.000	150.000	0	490.299	940.299
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-111.608,37	-350.000	-150.000	0	-150.000	-150.000	0	-490.299	-940.299
Maßnahme: Kanal 84 RW Kanal Spinner-/Eisenbahn-/Weitkampstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	42.000	0	0	576.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-42.000	0	0	-576.000
Maßnahme: Kanal 85 RW Kanal Klemens-/Albertstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	10.000	0	256.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-10.000	0	-256.000

Teilfinanzplan 2021**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Kanal 90 RW Kanal Weitkampstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	7.500	0	0	0	0	5.000	7.500	278.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-7.500	0	0	0	0	-5.000	-7.500	-278.000
Maßnahme: Kanal 91 SW Kanal Hermelingskamp									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	43.000	0	0	0	43.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-43.000	0	0	0	-43.000
Maßnahme: Kanal 92 RW Kanal Rabenstraße 26 bis Westring									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	45.000	0	0	315.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-45.000	0	0	-315.000
Maßnahme: Kanal 93 RW Kanal Rabenstraße Nachtigallenweg bis Voßstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	47.000	0	0	351.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-47.000	0	0	-351.000

Teilfinanzplan 2021**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Kanal 94 RW Kanal Amselweg									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	18.000	0	0	191.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-18.000	0	0	-191.000
Maßnahme: Kanal 95 RW Kanal Heidberge bis Friedhofstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	15.000	0	123.000	0	138.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-15.000	0	-123.000	0	-138.000
Maßnahme: Kanal 96 RW Kanal Westring bis Adlerstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	7.500	0	0	283.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-7.500	0	0	-283.000
Maßnahme: Kanal 97 RW Kanal Spechtweg bis Rabenstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	29.500	0	308.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-29.500	0	-308.000

Teilfinanzplan 2021**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
in EUR									
Maßnahme: Kanal 98 RW Kanal Adlerstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	34.500	316.000	0	350.500
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-34.500	-316.000	0	-350.500
Maßnahme: Kanal 99 RW Kanal Heideweg									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	39.500	0	609.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-39.500	0	-609.000
Maßnahme: Kanal 100 RW Kanal Haselstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	53.000	10.000	788.000	788.000	0	0	53.000	841.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-53.000	-10.000	-788.000	-788.000	0	0	-53.000	-841.000
Maßnahme: Kanal 101 RW Kanal Marienstraße									
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	127.500	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	255.000	300.000	0	0	0	0	255.000	555.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-127.500	-300.000	0	0	0	0	-255.000	-555.000

Teilfinanzplan 2021**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Kanal 102 Sanierung RW Kanal Pankratiusgasse									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	250.000	256.000	0	0	0	0	250.000	256.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-250.000	-256.000	0	0	0	0	-250.000	-256.000
Maßnahme: Kanal 103 RW Kanal Blumenstr. (Machangelstr. bis Erikastr.)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	40.000	0	413.500	0	453.500
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-40.000	0	-413.500	0	-453.500
Maßnahme: Kanal 104 Plangebiet West									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000
Maßnahme: Klärschlamm Klärschlammvererdungsanlage									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.721.212,47	200.000	20.000	0	0	0	0	4.035.298	4.055.298
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.721.212,47	-200.000	-20.000	0	0	0	0	-4.035.298	-4.055.298

Teilfinanzplan 2021**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Klärwerk1 1 Erweiterung und Modernisierung - Kläranlage Austum									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	152.897,14	465.000	365.000	300.000	300.000	300.000	300.000	3.407.248	4.672.248
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-152.897,14	-465.000	-365.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-3.407.248	-4.672.248
Maßnahme: Klärwerk1BGA Betriebs- und Geschäftsausstattung									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.376,48	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	6.376	26.376
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.376,48	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-6.376	-26.376
Maßnahme: Klärwerk2 2 Sanierung Schmutzwasserpumpwerk - Alte Kläranlage -									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	221.189,63	50.000	50.000	0	0	0	0	2.156.129	2.206.129
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-221.189,63	-50.000	-50.000	0	0	0	0	-2.156.129	-2.206.129
Maßnahme: RRHR 1 Regenrückhalteraum Westring (SoMa 9)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	7.500	0	0	360.500
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-7.500	0	0	-360.500

Teilfinanzplan 2021**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
	1	2	3	4	5	6	7		
	in EUR								
Maßnahme: Wasserläufe Sanierung Wasserläufe									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	55.000	5.500	0	6.000	6.500	7.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-55.000	-5.500	0	-6.000	-6.500	-7.000	0	0
Maßnahme: 1 Kapital Gewinnausschüttung und Einzahlung von Kapitaleinlagen									
+ Einzahlungen aus Krediten	2.383.879,98	2.438.516	1.965.004	0	2.832.072	2.788.460	2.718.788	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.383.879,98	2.438.516	1.965.004	0	2.832.072	2.788.460	2.718.788	0	0

Verpflichtungsermächtigungen 2021

Maßnahme	Bezeichnung	Gesamtbetrag VE		Voraussichtlich fällige Ausgaben					VE fällig später
		2021	2022	2023	2024	2025	2026		
		in EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	
Kanal 5	Regenwasserkanal Holländerweg	515.000	515.000	0	0	0	0	0	
Kanal 50	Regen- und Schmutzwasserkanal Kl. Bergstraße	125.000	125.000	0	0	0	0	0	
Kanal 54	Regenwasserkanal Grevenener Damm (Lönststraße und Buchenweg)	250.000	250.000	0	0	0	0	0	
Kanal 81	RW Kanal und RRB Bernhardstraße	1.230.000	1.230.000	0	0	0	0	0	
Kanal 100	RW Kanal Haselstraße	788.000	788.000	0	0	0	0	0	
Klärwerk1 1	Erweiterung und Modernisierung - Kläranlage Austum	300.000	300.000	0	0	0	0	0	
Gesamtsumme		3.208.000	3.208.000	0	0	0	0	0	

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2021

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2021	Zahl der Stellen 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.20	Erläuterungen
1	2	3	4	5
14				
13				
12	2,00	1,00	1,00	
11	5,26			
10		5,14	4,14	
9c				
9b	1,00	1,00	1,00	
9a	1,00	1,00	1,00	
8	1,00	1,00	1,00	
7	2,50	2,50	1,95	
6	2,00	2,00	2,00	
5				
4	1,00	1,00	0,90	
3				
2				
1				
insgesamt	15,76	14,64	12,99	

Die Stelleninhaber/innen sind entsprechend der oben ausgewiesenen Stellenwertigkeiten eingruppiert.

Wirtschaftsplan 2021



Inhalt

Inhalt	2
Allgemeines	3
Erfolgsplan	3
a) Erläuterungen zum Erfolgsplan	3
b) Erfolgsplan (Übersicht)	3
c) Kurzübersicht zum Erfolgsplan	11
d) Stellenplan	19
e) Übersicht über den Stand der langfristigen Darlehen im Geschäftsjahr 2021	22
Investitions- und Finanzierungsplan	23
a) Mittelherkunft und Mittelverwendung	23
b) Investitionen der Betriebszweige	24
a. Gemeinsame Anlagen	24
b. Stromnetz	25
c. Gasnetz	27
d. Wasserversorgung	28
e. Metering	30
f. Bäder	31
g. Sonstiges	32

Allgemeines

Der gemäß § 14 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages aufgestellte Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 enthält den Erfolgsplan, den Finanzplan und den Stellenplan.

Der Erfolgsplan wurde nach den für Kapitalgesellschaften geltenden handels- und steuerrechtlichen Vorschriften erstellt. Er verteilt die Aufwendungen und Erträge der nach § 275 des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellten Gewinn- und Verlustrechnung auf die einzelnen Betriebszweige. Die Verteilung der Aufwendungen wurde aus der Kostenstellenrechnung entwickelt. Gemeinsam anfallende Aufwendungen und Erträge wurden nach Schlüsseln auf die Betriebszweige Stromnetz, Stromhandel, Gasnetz, Gashandel, Wasserversorgung, Bäder und Sonstiges verteilt. Rundungsdifferenzen bleiben unberücksichtigt.

Erfolgsplan

a) Erläuterungen zum Erfolgsplan

Der Erfolgsplan ist als Teil des Wirtschaftsplanes auf der Grundlage des Jahresabschlusses 2019 sowie von Schätzungen, Berechnungen und erkennbaren Werten für 2020 und 2021 erstellt worden.

b) Erfolgsplan (Übersicht)

	WPlan 2021	ZA 2020	WPlan 2020
1. Umsatzerlöse	95.690 T€	78.511 T€	72.686 T€
Erlöse Stromnetz	21.543 T€	20.962 T€	20.713 T€
Im Geschäftsjahr 2021 wird mit einem Stromaufkommen von 170 Mio. kWh (i. Vj. 175 Mio. kWh) gerechnet. Die Erlöse beinhalten Netznutzungsentgelte inkl. Konzessionsabgaben und KWKG-Aufwendungen sowie die Umlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV und die Offshore-Haftungsumlage.			
6.874 T€ werden vom eigenen Handel, und 4.234 T€ von fremden Stromlieferanten Erlöst.			
Die Erstattungen für EEG- und KWKG-Einspeisungen sind mit 9.150 T€ und sonstige Erlöse mit 76 T€ geplant.			

	WPlan 2021	ZA 2020	WPlan 2020
<p>Erlöse Stromhandel</p> <p>Der Stromverkauf an Kunden wird mit 282 Mio. kWh (i. Vj. 175 Mio. kWh) prognostiziert, davon entfallen 193 Mio. kWh (i. Vj. 75 Mio. kWh) auf fremde Netze.</p> <p>4,0 Mio. kWh werden an das Stromnetz für den Ausgleich von Energieverlusten bzw. EEG-Differenzmengen geliefert. 3,4 Mio. kWh werden an andere Betriebszweige geliefert.</p>	49.928 T€	37.810 T€	33.029 T€
<p>Erlöse Gasnetz</p> <p>Das Gasaufkommen wird mit 334 Mio. kWh (i. Vj. 328 Mio. kWh) veranschlagt. Die Erlöse umfassen Netznutzungsentgelte und Konzessionsabgaben. 2.517 T€ der Erlöse betreffen den eigenen Handel sowie 663 T€ fremde Gaslieferanten.</p>	3.206 T€	3.161 T€	3.145 T€
<p>Erlöse Gashandel</p> <p>Der Gasverkauf an Kunden ist sehr stark witterungsabhängig. Er wird mit 669 Mio. kWh (i. Vj. 497 Mio. kWh) kalkuliert. Davon entfallen 408 Mio. kWh (i. Vj. 240 Mio. kWh) auf fremde Versorgungsgebiete.</p> <p>Die Abgabe an Betriebszweige beträgt 2,7 Mio. kWh (i. Vj. 4,3 Mio. kWh).</p>	21.608 T€	17.642 T€	16.847 T€
<p>Erlöse Wasserverkauf</p> <p>Es wird ein Wasserverkauf von 3,52 Mio. m³ (i. Vj. 3,48 Mio. m³) erwartet. Die Abgabe an Betriebszweige ist mit 29,8 Tm³ (i. Vj. 9,8 Tm³) kalkuliert.</p>	7.081 T€	7.041 T€	7.043 T€
<p>Erlöse Bäder</p> <p>Die Erlöse aus dem Bäderbetrieb betreffen aufgrund der Bauphase Kombibad ausschließlich Erlöse aus dem Bereich Hallenbad.</p>	66 T€	36 T€	62 T€
<p>Erlöse Sonstiges</p> <p>Die Erlöse setzten sich wie folgt zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wärmeverkauf 17 T€ • Parkhaus 43 T€ • Nutzungsentgelte Microrohrsystem 279 T€ • Lieferungen an Betriebszweige 56 T€ 	395 T€	451 T€	475 T€

	WPlan 2021	ZA 2020	WPlan 2020
Erlöse aus Nebengeschäften	498 T€	590 T€	652 T€
Erträge aus Unterhaltungs- und Erweiterungsarbeiten der Straßen- und Verkehrsbeleuchtung sowie Installationsarbeiten und Folgekosten.			
Auflösungen empfangener Ertrags- und Investitionszuschüsse	427 T€	476 T€	459 T€
Sonstige Erlöse	1.435 T€	1.166 T€	1.165 T€
Interne Verrechnungen	-10.497 T€	-10.824 T€	-10.904 T€
Verrechnet werden die Erlöse für interne Leistungen (Netzentgelte des eigenen Handels, Stromlieferung an das Netz für den Ausgleich von Energieverlusten bzw. EEG-Differenzmengen sowie die Energie- bzw. Wasserabgabe an andere Betriebszweige).			
Zusammen mit den internen Verrechnungen „Aufwendungen“ (Seite 7 und 8) verändern sie nicht das Gesamtergebnis, sie wirken sich allerdings in den Ergebnissen der einzelnen Sparten aus.			
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	337 T€	308 T€	308 T€
Es handelt sich um aktivierungspflichtige Löhne und Fertigungs- und Materialgemeinkosten.			
3. Sonstige betriebliche Erträge	221 T€	272 T€	326 T€
Inanspruchnahme/Auflösung von Rückstellungen, Erträge aus Anlagenabgängen, Sonstige Erträge, Erträge aus dem Eingang ausgebuchter Forderungen u. a.			
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren	55.653 T€	43.958 T€	40.248 T€
Stromnetz			
Aufwendungen für EEG-/ KWKG-Einspeisungen, Beschaffung von Verlustenergie und EEG-Differenzmengen	10.424 T€	10.205 T€	9.966 T€
Materialaufwand und Bezug von Betriebszweigen	234 T€	235 T€	204 T€
Stromhandel			
Für 2021 wird mit einem voraussichtlichen Stromeinkauf von 193 Mio. kWh gerechnet.			
Bezugsaufwand inkl. Aufwendungen für EEG, Beratung, Beschaffung und Fahrplanmanagement	30.990 T€	23.357 T€	19.867 T€
Materialaufwand und Bezug von Betriebszweigen	19 T€	15 T€	12 T€

	WPlan 2021	ZA 2020	WPlan 2020
Gasnetz			
Materialaufwand, Bezug von Betriebszweigen sowie Mehr-/Minderungen	91 T€	108 T€	91 T€
Gashandel			
Der Erdgasbedarf - überwiegend Wärmeenergie - ist stark witterungsabhängig.			
Der Gesamtbezug für 2021 wird auf 666 Mio. kWh geschätzt (i. Vj. 493 Mio. kWh).			
Bezugsaufwand	13.896 T€	10.039 T€	10.212 T€
Materialaufwand und Bezug von Betriebszweigen	10 T€	11 T€	10 T€
Wasser			
Die gesamte Wasserförderung wird mit rd. 3,5 Mio. m ³ angenommen.			
Materialaufwand und Bezug von Betriebszweigen	653 T€	721 T€	643 T€
Bäder			
Materialaufwand und Bezug von Betriebszweigen	260 T€	118 T€	218 T€
Sonstiges			
Materialaufwand und Bezug von Betriebszweigen	162 T€	237 T€	222 T€
Interne Verrechnungen			
Verrechnet werden Stromlieferungen an das Netz sowie die Energie- und Wasserabgabe an die Betriebszweige (siehe Seite 5 und 8).			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.819 T€	15.440 T€	13.766 T€
Aufwendungen für Leistungen der beauftragten Fremdfirmen	2.435 T€	2.273 T€	2.053 T€
Aufwendungen für die Nutzung der vorgelagerten, fremden und eigenen Netze	27.795 T€	22.902 T€	21.420 T€
Interne Verrechnung der Netzentgelte zwischen Handel und Netz (siehe Seite 5 und 7)	-9.411 T€	-9.735 T€	-9.707 T€

	WPlan 2021	ZA 2020	WPlan 2020
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	7.346 T€	7.168 T€	7.164 T€
<p>Neben den Höhergruppierungen für das Jahr 2021 wurde eine 2,5 %ige tarifliche Entgeltsteigerung ab Januar 2021 berücksichtigt. Zudem erfolgen Stufenaufstiege im TV-V. Bei einem Teil der Beschäftigten entfällt die Zahlung der kinderbezogenen Entgeltbestandteile ab 2021.</p> <p>Die Anzahl und Zusammensetzung der Mitarbeiter ist aus dem Stellenplan ersichtlich. Der Stellenplan weist insgesamt 161 Stellen (i. Vj. 145 Stellen) aus.</p> <p>11 (i. Vj. 8) Stellen entfallen auf befristete Arbeitsverträge. Für Auszubildende sind 17 (i. Vj. 16) Stellen geplant.</p>			
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.932 T€	1.809 T€	1.781 T€
<p>Die Position enthält die sozialen Abgaben sowie die Beiträge zur Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) sowie die Beiträge für die Berufsgenossenschaft.</p>			
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.508 T€	3.413 T€	3.326 T€
<p>Ab dem 01.01.2010 werden die Anlagenzugänge linear abgeschrieben.</p> <p>Die Abschreibungsmethoden für den Anlagenbestand zum 31.12.2009 bleiben unverändert. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 250 € werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.</p>			
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.664 T€	4.609 T€	4.499 T€
Konzessionsabgaben	2.044 T€	2.029 T€	2.057 T€
<p>Die Konzessionsabgaben wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen errechnet. Im Strom- und Gasbereich ist sie mit Festbeträgen für abgegebene Mengen, im Wasserbereich dagegen weiterhin prozentual aus den Erlösen ermittelt.</p> <p>Die voraussichtlichen Konzessionsabgaben setzen sich wie folgt zusammen:</p>			
• Stadt Emsdetten	1.808 T€	1.793 T€	1.824 T€
• Andere Gemeinden	236 T€	236 T€	233 T€

	WPlan 2021	ZA 2020	WPlan 2020
Sonstige Aufwendungen	2.620 T€	2.580 T€	2.442 T€
Ausgewiesen werden die Aufwendungen, die nicht anderen Aufwandsposten zuzuordnen sind (siehe Einzelaufstellung Seite 15 und 16).			
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	64 T€	61 T€	82 T€
Es handelt sich um Zinsen aus den Darlehen an die tkrz sowie aus den Arbeitgeberdarlehen.			
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1 T€	1 T€	1 T€
Zinsen aus Tages- und Festgeldanlagen, Kontokorrentzinsen.			
10. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	499 T€	549 T€	533 T€
Gemäß Gewinnabführungsvertrag mit der tkrz Stadtwerke GmbH ist die Stadtwerke Emsdetten GmbH verpflichtet, Jahresfehlbeträge bei der tkrz auszugleichen.			
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	463 T€	347 T€	356 T€
Die Zinsen setzten sich wie folgt zusammen:			
• Bestandsdarlehen 238 T€ (siehe Darlehenspiegel Seite 22)			
• Gesellschafterdarlehen 121 T€ (siehe Darlehenspiegel Seite 22)			
• Sonstige Zinsen 104 T€ (Kontokorrent, Bürgschaftsprovisionen u. a.)			
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	480 T€	633 T€	549 T€
Es handelt sich im Einzelnen um:			
• Körperschaftsteuer (inkl. 5,5 % Solidaritätszuschlag)	226 T€	306 T€	263 T€
• Gewerbesteuer	254 T€	327 T€	286 T€
13. Sonstige Steuern	99 T€	91 T€	111 T€
Die sonstigen, erfolgsunabhängigen Steuern setzen sich wie folgt zusammen:			
• Grundsteuer	39 T€	39 T€	39 T€
• Stromsteuer	56 T€	48 T€	55 T€
• Erdgassteuer	-4 T€	-3 T€	9 T€
• Kfz-Steuer	8 T€	7 T€	8 T€

	WPlan 2021	ZA 2020	WPlan 2020
14. Jahresergebnis	850 T€	1.136 T€	1.070 T€

Für das Geschäftsjahr 2021 wird mit einem Jahresergebnis in Höhe von 850 T€ gerechnet, das sich wie folgt auf die einzelnen Betriebszweige verteilt:

• Stromnetz	721 T€	645 T€	614 T€
• Stromhandel	646 T€	395 T€	440 T€
• Gasnetz	-46 T€	-73 T€	-17 T€
• Gashandel	982 T€	1.348 T€	968 T€
• Wasserversorgung	375 T€	591 T€	554 T€
• Bäder	-1.296 T€	-1.025 T€	-1.057 T€
• Sonstiges	-532 T€	-745 T€	-432 T€



Investitions- und Finanzierungsplan 2021

(Seite 23)

Der Investitions- und Finanzierungsplan 2021 sieht eine Endsumme von 18.928 T€ vor. Dieser Finanzbedarf kann zu 19 % aus Abschreibungen (3.508 T€) gedeckt werden.

Die restlichen 81 % (15.420 T€) sind durch liquide Mittel oder durch Darlehensaufnahmen zu finanzieren.

Die Posten des Investitions- und Finanzierungsplanes sind gegenseitig deckungsfähig.

Emsdetten, im Dezember 2020
Stadtwerke Emsdetten GmbH

gez. Jürgen B. Schmidt
Geschäftsführer

c) Kurzübersicht zum Erfolgsplan

Erfolgsplan der Stadtwerke Emsdetten GmbH für das Geschäftsjahr 2021

Position	Strom-	Gas-	Metering	Strom-	Gas-	Wasser-	Bäder	MR/ LWL	Sonstiges	./. Interne	Gesamt	Vergleichszahlen			
	netz	netz		handel	handel	versorgung				Verrech-		2021	ZA	WiPlan	Ergebnis
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse einschl. Strom-/Erdgassteuer abzgl. Strom-/Erdgassteuer	21.988	3.307	39	55.651 -5.715	25.274 -3.664	7.120	71	865	1.251	-10.497	105.069 -9.379	85.433 -6.922	78.952 -6.266	70.046 -5.359	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	21.988	3.307	39	49.936	21.610	7.120	71	865	1.251	-10.497	95.690	78.511	72.686	64.687	
3. Sonstige betriebliche Erträge	57	56	0	0	0	146	0	66	12	0	337	308	308	365	
4. Materialaufwand	43	16	0	10	48	44	26	18	16	0	221	272	326	202	
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Be- triebsstoffe und für bezogene Waren	10.658	91	15	31.009	13.906	653	260	38	109	-1.086	55.653	43.958	40.248	35.297	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.008	1.085	6	17.033	5.486	1.255	25	138	194	-9.411	20.819	15.439	13.766	11.076	
5. Personalaufwand															
a) Löhne und Gehälter	2.140	1.052	27	430	432	1.669	737	255	604	0	7.346	7.168	7.164	7.023	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unter- stützung	536	263	8	111	111	471	207	67	158	0	1.932	1.809	1.781	1.755	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermö- gensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	815	362	85	39	19	1.304	289	443	152	0	3.508	3.413	3.326	2.782	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.757	524	11	304	247	1.332	227	95	167	0	4.664	4.609	4.499	4.766	
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanz- anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	64	0	64	61	82	61	
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	8	
10. Verlustübernahme tkrz											499	549	533	535	
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	86	44	0	16	17	64	185	34	17	0	463	347	356	313	
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-357	-1	36	-303	-461	-175	551	57	173	0	-480	-633	-549	-561	
13. Ergebnis nach Steuern	731	-43	-77	702	979	387	-1.282	-64	-384	0	949	1.228	1.181	1.215	
14. Sonstige Steuern	10	3	0	56	-3	12	14	1	6	0	99	92	111	85	
15. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	721	-46	-77	646	982	375	-1.296	-65	-390	0	850	1.136	1.070	1.130	

Rundungsdifferenzen bleiben unberücksichtigt

Kurzübersicht zum Erfolgsplan 2021

Vergleichszahlen	Vorschau 2021	ZA 2020	WPlan 2020	Ergebnis 2019
Zu 1. Umsatzerlöse (ohne Strom-/Erdgassteuer)				
Stromnetz	21.543 T€	20.962 T€	20.713 T€	19.863 T€
Stromhandel	49.928 T€	37.810 T€	33.029 T€	28.387 T€
Gasnetz	3.206 T€	3.161 T€	3.145 T€	3.675 T€
Gashandel	21.608 T€	17.642 T€	16.847 T€	14.284 T€
Wasserverkauf	7.081 T€	7.041 T€	7.043 T€	6.927 T€
Bäder	66 T€	36 T€	62 T€	308 T€
Sonstiges	395 T€	451 T€	475 T€	484 T€
Interne Verrechnungen	-10.497 T€	-10.824 T€	-10.904 T€	-11.492 T€
Verkaufserlöse	93.330 T€	76.279 T€	70.410 T€	62.436 T€
Erlöse aus Nebengeschäften	498 T€	590 T€	652 T€	638 T€
Auflösung empfangener Ertrags- und Investitionszuschüsse	427 T€	476 T€	459 T€	466 T€
Sonstige Erlöse	1.435 T€	1.166 T€	1.165 T€	1.146 T€
	95.690 T€	78.511 T€	72.686 T€	64.687 T€
Zu 2. Andere aktivierte Eigenleistungen				
Stromnetz	57 T€	38 T€	38 T€	89 T€
Gasnetz	56 T€	35 T€	34 T€	56 T€
Wasserversorgung	146 T€	170 T€	171 T€	80 T€
Bäder	0 T€	0 T€	0 T€	4 T€
Sonstiges	78 T€	65 T€	65 T€	136 T€
	337 T€	308 T€	308 T€	365 T€

Kurzübersicht zum Erfolgsplan 2021

Vergleichszahlen	Vorschau 2021	ZA 2020	WPlan 2020	Ergebnis 2019
Zu 3. Sonstige betriebliche Erträge				
Inanspruchnahme/ Auflösung von Rückstellungen	0 T€	70 T€	70 T€	35 T€
Anlagenabgänge	12 T€	23 T€	18 T€	6 T€
Erträge Radleasing	83 T€	77 T€	80 T€	78 T€
Sonstige Erträge, vereinnahmte Guthaben, Eingang ausgebuchter Forderungen	126 T€	102 T€	158 T€	83 T€
	221 T€	272 T€	326 T€	202 T€

Zu 4. Materialaufwand

a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

Stromnetz

EEG-/ KWKG-Einspeisungen	10.424 T€	10.205 T€	9.966 T€	9.467 T€
Materialaufwand, Betriebszweige	234 T€	235 T€	204 T€	228 T€
	10.658 T€	10.440 T€	10.170 T€	9.695 T€

Stromhandel

Bezugsaufwand	30.990 T€	23.357 T€	19.867 T€	16.465 T€
Materialaufwand, Betriebszweige	19 T€	15 T€	12 T€	13 T€
	31.009 T€	23.372 T€	19.879 T€	16.478 T€

Gasnetz

Materialaufwand, Betriebszweige und Mehr-/Mindermengen	91 T€	108 T€	91 T€	342 T€
	91 T€	108 T€	91 T€	342 T€

Gashandel

Bezugsaufwand	13.896 T€	10.039 T€	10.212 T€	9.075 T€
Materialaufwand, Betriebszweige	10 T€	11 T€	10 T€	9 T€
	13.906 T€	10.050 T€	10.222 T€	9.084 T€

Kurzübersicht zum Erfolgsplan 2021

Vergleichszahlen	Vorschau 2021	ZA 2020	WPlan 2020	Ergebnis 2019
Wasserversorgung				
Materialaufwand, Betriebszweige	653 T€	721 T€	643 T€	620 T€
Bäder				
Materialaufwand, Betriebszweige	260 T€	118 T€	218 T€	304 T€
Sonstiges				
Materialaufwand, Betriebszweige	162 T€	237 T€	222 T€	150 T€
Interne Verrechnungen				
	-1.086 T€	-1.088 T€	-1.197 T€	-1.376 T€
	55.653 T€	43.958 T€	40.248 T€	35.297 T€

b) Bezogene Leistungen

Stromnetz	5.008 T€	4.874 T€	4.988 T€	4.541 T€
Stromhandel	17.033 T€	12.936 T€	11.607 T€	10.648 T€
Gasnetz	1.085 T€	1.057 T€	1.050 T€	1.142 T€
Gashandel	5.486 T€	4.840 T€	4.469 T€	3.721 T€
Wasserversorgung	1.255 T€	1.200 T€	1.113 T€	655 T€
Bäder	25 T€	10 T€	10 T€	215 T€
Sonstiges	338 T€	258 T€	236 T€	271 T€
Interne Verrechnungen	-9.411 T€	-9.735 T€	-9.707 T€	-10.116 T€
	20.819 T€	15.440 T€	13.766 T€	11.077 T€

Zu 5. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

Stromnetz	2.140 T€	2.095 T€	2.084 T€	1.976 T€
Stromhandel	430 T€	417 T€	413 T€	386 T€
Gasnetz	1.052 T€	1.011 T€	1.022 T€	996 T€
Gashandel	432 T€	412 T€	410 T€	385 T€
Wasserversorgung	1.669 T€	1.668 T€	1.714 T€	1.588 T€
Bäder	737 T€	730 T€	711 T€	796 T€
Sonstiges	886 T€	835 T€	810 T€	897 T€
	7.346 T€	7.168 T€	7.164 T€	7.024 T€

Kurzübersicht zum Erfolgsplan 2021

Vergleichszahlen	Vorschau 2021	ZA 2020	WPlan 2020	Ergebnis 2019
------------------	------------------	------------	---------------	------------------

b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung

Stromnetz	536 T€	502 T€	502 T€	482 T€
Stromhandel	110 T€	102 T€	95 T€	96 T€
Gasnetz	263 T€	243 T€	242 T€	242 T€
Gashandel	111 T€	103 T€	90 T€	96 T€
Wasserversorgung	471 T€	456 T€	462 T€	429 T€
Bäder	207 T€	193 T€	183 T€	197 T€
Sonstiges	234 T€	210 T€	207 T€	213 T€
	1.932 T€	1.809 T€	1.781 T€	1.755 T€

Zu 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Stromnetz	815 T€	840 T€	833 T€	705 T€
Stromhandel	39 T€	44 T€	41 T€	34 T€
Gasnetz	362 T€	467 T€	390 T€	333 T€
Gashandel	19 T€	20 T€	22 T€	19 T€
Wasserversorgung	1.305 T€	1.293 T€	1.391 T€	1.067 T€
Bäder	289 T€	153 T€	168 T€	114 T€
Sonstiges	679 T€	596 T€	481 T€	510 T€
	3.508 T€	3.413 T€	3.326 T€	2.782 T€

Zu 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Konzessionsabgabe

Stromnetz	1.107 T€	1.094 T€	1.122 T€	1.098 T€
Gasnetz	218 T€	218 T€	225 T€	222 T€
Wasserversorgung	719 T€	717 T€	710 T€	698 T€
	2.044 T€	2.029 T€	2.057 T€	2.018 T€

Die weiteren, wesentlichen Aufwände im Einzelnen:

Prüfung und Beratung	441 T€	360 T€	363 T€	403 T€
Abgaben und Gebühren	233 T€	206 T€	177 T€	228 T€

Kurzübersicht zum Erfolgsplan 2021

Vergleichszahlen	Vorschau 2021	ZA 2020	WPlan 2020	Ergebnis 2019
DV-Kosten	477 T€	487 T€	412 T€	463 T€
Insertionen und Werbung	232 T€	232 T€	251 T€	216 T€
Versicherungsprämien	220 T€	244 T€	206 T€	206 T€
Aus- und Fortbildung	71 T€	77 T€	89 T€	73 T€
Post- und Telefongebühren	106 T€	100 T€	90 T€	116 T€
Mieten und Pachten	262 T€	263 T€	248 T€	255 T€
Beiträge an Verbände	80 T€	67 T€	96 T€	70 T€
Bürobedarf, Formulare, Zeitschriften, Bücher u.a.	66 T€	61 T€	67 T€	64 T€
Abschreibungen auf Forderungen	82 T€	105 T€	104 T€	79 T€
Bewirtung und Geschenke	37 T€	34 T€	34 T€	53 T€
Reisen	21 T€	16 T€	22 T€	27 T€
Sonstige Fremdleistungen	32 T€	28 T€	32 T€	33 T€
Verluste aus Anlagenabgängen	10 T€	8 T€	9 T€	203 T€
Aufsichts- und Wasserbeirat	3 T€	13 T€	16 T€	10 T€
Kosten des Zahlungsverkehrs	13 T€	12 T€	13 T€	12 T€
Unterhaltung der Telefonanlage	13 T€	10 T€	9 T€	17 T€
Übrige Aufwendungen	221 T€	257 T€	204 T€	220 T€
	2.620 T€	2.580 T€	2.442 T€	2.748 T€
Summe	4.664 T€	4.609 T€	4.499 T€	4.766 T€

Kurzübersicht zum Erfolgsplan 2021

Vergleichszahlen	Vorschau 2021	ZA 2020	WPlan 2020	Ergebnis 2019
Zu 8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
Stromnetz	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€
Sonstiges	64 T€	60 T€	82 T€	60 T€
	64 T€	61 T€	82 T€	60 T€
Zu 9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
Stromnetz	1 T€	0 T€	1 T€	2 T€
Stromhandel	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€
Gasnetz	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Gashandel	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Wasserversorgung	0 T€	0 T€	0 T€	2 T€
Bäder	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Sonstiges	0 T€	0 T€	0 T€	4 T€
	1 T€	1 T€	1 T€	8 T€
Zu 10. Aufwendungen aus Verlustübernahme				
Sonstiges	499 T€	549 T€	533 T€	535 T€
Zu 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
Stromnetz	86 T€	68 T€	67 T€	75 T€
Stromhandel	16 T€	12 T€	11 T€	14 T€
Gasnetz	44 T€	35 T€	35 T€	45 T€
Gashandel	17 T€	12 T€	12 T€	15 T€
Wasserversorgung	64 T€	49 T€	47 T€	54 T€
Bäder	185 T€	122 T€	136 T€	58 T€
Sonstiges	51 T€	49 T€	48 T€	52 T€
	463 T€	347 T€	356 T€	313 T€

Kurzübersicht zum Erfolgsplan 2021

Vergleichszahlen	Vorschau 2021	ZA 2020	WPlan 2020	Ergebnis 2019
------------------	------------------	------------	---------------	------------------

Zu 12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Körperschaftsteuer

Stromnetz	173 T€	155 T€	151 T€	206 T€
Stromhandel	151 T€	93 T€	102 T€	69 T€
Gasnetz	-1 T€	-7 T€	1 T€	43 T€
Gashandel	231 T€	315 T€	225 T€	116 T€
Wasserversorgung	84 T€	134 T€	140 T€	229 T€
Bäder	-278 T€	-217 T€	-221 T€	-256 T€
Sonstiges	-134 T€	-167 T€	-135 T€	-181 T€
	226 T€	306 T€	263 T€	226 T€

Gewerbsteuer

Stromnetz	184 T€	166 T€	162 T€	224 T€
Stromhandel	152 T€	93 T€	102 T€	71 T€
Gasnetz	2 T€	-4 T€	4 T€	50 T€
Gashandel	230 T€	314 T€	225 T€	118 T€
Wasserversorgung	91 T€	140 T€	147 T€	242 T€
Bäder	-273 T€	-216 T€	-221 T€	-259 T€
Sonstiges	-132 T€	-166 T€	-133 T€	-111 T€
	254 T€	327 T€	286 T€	335 T€

Summe

480 T€ 633 T€ 549 T€ 561 T€

Zu 13. Sonstige Steuern

Stromnetz	10 T€	10 T€	9 T€	9 T€
Stromhandel	56 T€	48 T€	56 T€	31 T€
Gasnetz	3 T€	3 T€	3 T€	3 T€
Gashandel	-3 T€	-3 T€	10 T€	9 T€
Wasserversorgung	12 T€	12 T€	13 T€	12 T€
Bäder	14 T€	14 T€	13 T€	14 T€
Sonstiges	7 T€	7 T€	7 T€	7 T€
	99 T€	91 T€	111 T€	85 T€

d) Stellenplan

	TV-V	Anzahl der Planstellen	
		2021	2020
1. Geschäftsführung			
Geschäftsführer	AT	1	1
2. Sekretariat			
Angestellte	9	1	1
3. Unternehmensentwicklung			
Angestellte	12	0	0
4. Controlling / Revision / Organisation			
Angestellte	12	1	1
Angestellte	9	1	1
Angestellte	8	0	1
Angestellte	7	1	1
Angestellte	6	1	0
Gesamt		4	4
5. Vertrieb / Energiehandel			
Angestellte	13	1	1
Angestellte	10	1	1
Angestellte	8	3	3
Angestellte	6	2	1
Gesamt		7	6
6 Personal			
Angestellte	11	0	0
Angestellte	10	1	1
Angestellte	8	1	1
Angestellte	5	1	0
Gesamt		3	2
7. Kaufmännische Abteilung			
Prokurist	15	1	1
Angestellte	12	1	1
Angestellte	11	1	1
Angestellte	10	1	1
Angestellte	8	5	5
Angestellte	7	7	4
Angestellte	6	11	12
Angestellte	5	6	6
Gesamt		33	31

	TV-V	Anzahl der Planstellen	
		2021	2020
8. Technischer Bereich			
Prokurist	15	1	1
Angestellte	12	2	2
Angestellte	10	6	5
Angestellte	9	4	5
Angestellte	8	7	8
Angestellte	7	20	17
Angestellte	6	6	7
Angestellte	5	4	5
Gesamt		50	50
9. Wasserwerke			
Angestellte	10	1	1
Angestellte	9	1	1
Angestellte	7	2	2
Angestellte	6	1	1
Gesamt		5	5
10. Abwasser			
Angestellte	12	1	1
Angestellte	7	1	1
Angestellte	6	4	3
Gesamt		6	5
11. Bäder			
Angestellte	9	1	0
Angestellte	8	1	1
Angestellte	7	2	1
Angestellte	6	3	3
Angestellte	5	2	1
Angestellte	4	4	0
Gesamt		13	6
12. Reinigung			
Angestellte Verwaltung	2	5	5
Angestellte Bäder	2	5	5
Gesamt		10	10
Planstellen		133	121

	TV-V	Anzahl der Planstellen	
		2021	2020
13. Auszubildende			
Industriekauffrau/-mann		5	6
IT-Systemkauffrau/-mann		1	1
Energieelektroniker Fachrichtung Betriebstechnik		5	4
Anlagenmechaniker SHK-Technik		3	3
Fachkraft für Abwassertechnik		1	0
Fachangestellte für Bäderbetriebe		2	2
Gesamt		17	16
14. Befristete Arbeitsverträge			
Angestellte Vertrieb	6	0	1
Angestellte Vertrieb	5	1	1
Angestellte Personal	5	1	2
Angestellte Projekt Kombibad	15	1	1
Angestellte Projekt Kombibad	9	1	1
Angestellte Kaufmännischer Bereich	7	-	-
Angestellte Kaufmännischer Bereich	5	4	2
Angestellte Technischer Bereich	8	-	-
Angestellte Technischer Bereich	6	-	-
Angestellte Technischer Bereich	5	1	-
Angestellte Saisonkassiererinnen	4	2	-
Gesamt		11	8
Gesamt		161	145

e) Übersicht über den Stand der langfristigen Darlehen im Geschäftsjahr 2021

Darlehensgeber	Darl.-Nr.	Jahr der Aufnahme	Ursprungsbetrag €	Zinssatz		Tilgung		Restlaufzeit 31.12.2021 Jahre	Stand 31.12.2020 €	Tilgung 2021 €	Stand 31.12.2021 €	Zinsaufwand 2021 €
				%	gültig bis	%	Bemerkung					
Helaba Düsseldorf	800075781	1991	2.556.459,41	1,25	30.12.2025	5,86633 *)	hj. nachtr.	10	983.353,07	88.196,54	895.156,53	12.017,16
VerbundSparkasse Emsdetten-Ochtrup	601118580	2011	3.400.000,00	3,90	30.06.2021	10 *)	mtl. nachtr.	0	198.332,58	198.332,58	0,00	2.578,31
NRW.BANK über VR-Bank Kreis Steinfurt eG	4316260820	2012	1.310.000,00	3,13	30.03.2022	5,33 *)	quartlw. nachtr.	11	785.900,00	69.880,00	716.020,00	23.778,45
VerbundSparkasse Emsdetten-Ochtrup	601157792	2015	3.500.000,00	1,80	30.03.2030	3,00 *)	mtl. nachtr.	20	2.866.532,76	117.367,55	2.749.165,21	50.632,45
Stadtsparkasse Schwerte	600255665	2019	6.000.000,00	0,96	30.03.2029	3,55 *)	mtl. nachtr.	8	5.623.931,16	217.561,12	5.406.370,04	52.978,88
Darlehen Allgemein ab 11.2020 (Plandaten)		2020	7.000.000,00	1,20	30.10.2050	3,00 *)	mtl. nachtr.	29	6.967.656,62	195.423,93	6.772.232,69	82.539,38
Darlehen Allgemein ab 11.2021 (Plandaten)		2021	7.000.000,00	1,20	30.10.2051	3,00 *)	mtl. nachtr.	30	0,00	32.343,38	6.967.656,62	13.983,84
Stadt Emsdetten	1	2020	4.000.000,00	1,03	30.03.2050	3,33 *)	quartlw. nachtr.	29	3.899.999,98	133.333,36	3.766.666,62	39.655,00
Stadt Emsdetten	2	2020	4.000.000,00	0,93	30.03.2050	3,33 *)	quartlw. nachtr.	29	3.900.000,01	133.333,32	3.766.666,69	35.805,00
Stadt Emsdetten ab 04.2021	3	2021	6.000.000,00	1,00	30.03.2051	3,33 *)	quartlw. nachtr.	30	0,00	129.115,13	5.870.884,87	44.570,21
*) = Tilgung zuzüglich ersparter Zinsen			44.766.459,41						25.225.706,18	1.314.886,91	36.910.819,27	358.538,68

Investitions- und Finanzierungsplan

a) Mittelherkunft und Mittelverwendung

	WPlan 2021		ZA 2020	
I. Mittelherkunft				
1. Abschreibungen				
a) normale Abschreibungen auf das Anlagevermögen (inkl. GWG)	3.508 T€	19 %	3.413 T€	18 %
b) außergewöhnliche Abschreibungen der Buchrestwerte bei Anlagenabgängen	10 T€	0 %	9 T€	0 %
	3.518 T€	19 %	3.422 T€	18 %
2. Rückfluss Arbeitgeberdarlehen	1 T€	0 %	1 T€	0 %
3. Einstellung in die Rücklage	850 T€	5 %	136 T€	1 %
4. Baukostenzuschüsse	452 T€	2 %	105 T€	1 %
Mittelzufluss	4.821 T€	26 %	3.664 T€	20 %
5. Liquiditätsfehlbetrag (-)/-überschuss (+)	-14.107 T€	74 %	-15.131 T€	80 %
	18.928 T€	100 %	18.795 T€	100 %

II. Mittelverwendung

1. Investitionen				
a) Gemeinsame Anlagen	953 T€	5 %	1.102 T€	6 %
b) Stromnetz	2.150 T€	12 %	920 T€	5 %
c) Gasnetz	970 T€	5 %	637 T€	3 %
d) Wasserversorgung	3.050 T€	16 %	3.427 T€	18 %
e) Bäder	8.150 T€	43 %	8.305 T€	44 %
f) Sonstiges (inkl. Metering)	836 T€	4 %	778 T€	4 %
	16.109 T€	85 %	15.169 T€	80 %
2. Tilgung von Fremddarlehen	1.315 T€	7 %	1.177 T€	6 %
3. Finanzierung tkurz	1.000 T€	5 %	900 T€	5 %
4. Verlustübernahme tkurz	499 T€	3 %	549 T€	3 %
5. Gewinnabführung Stadt Emsdetten	0 T€	0 %	1.000 T€	6 %
6. Arbeitgeberdarlehen	5 T€	0 %	0 T€	0 %
	18.928 T€	100 %	18.795 T€	100 %

b) Investitionen der Betriebszweige

a. Gemeinsame Anlagen

Gemeinsame Anlagen

I80200	Geschäftsausstattung		25 T€
I80201	Betriebsausstattung		60 T€
I8021	Grundstücke/ Gebäude		280 T€
I8026	Fuhrpark		5 T€
I8075	EDV		
I80750	EDV Allgemein	30 T€	
I80751	GIS	85 T€	
I80754	Hardware	74 T€	
I80756	Dokumentenmanagement	140 T€	
I80759	SIV	<u>135 T€</u>	464 T€
I8090	Unvorhergesehenes		14 T€
I106	Meldestelle/ Leitwarte		5 T€
I107	Fuhrpark		70 T€
I108	Messwesen		15 T€
I1089	Unvorhergesehenes		15 T€
Gemeinsame Anlagen:			<u><u>953 T€</u></u>

b. Stromnetz

Stromnetz

I11101	Geschäftsausstattung		5 T€
I11135	Werkstatt/ Werkzeuge		49 T€
I11136	Schalt-/ Messwarte		20 T€
I114	Umspannung HSP/ MSP Wilmersstr.		
I115	Mittelspannung		
I1151	Mittelspannung Kabelnetz		
	Eigene Maßnahmen	257 T€	
	Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Straßenbau	<u>16 T€</u>	273 T€
I1152	Mittelspannung EEG Netzerweiterung/ Verstärkung		10 T€
I1156	Mittelspannung Schaltheus Technik		1.200 T€
I1157	Fernmeldenetz		
	Eigene Maßnahmen	13 T€	
	Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Straßenbau	<u>15 T€</u>	28 T€
I1158	Fernmeldenetz EEG		2 T€
I116	Umspannung MSP/ NSP		
I1160	Grundstücke/ Gebäude/ Stationen	12 T€	
I1161	Technische Einrichtungen/ Stationseinrichtungen	190 T€	
I1162	Transformatoren	30 T€	
I1168	Technische Einrichtungen/ Stationseinrichtungen EEG	<u>20 T€</u>	252 T€
	Übertrag:		1.839 T€

	Übertrag:		1.839 T€
I117	Niederspannung		
I1171	Niederspannung Kabelnetz		
	Eigene Maßnahmen	35 T€	
	Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Straßenbau	<u>50 T€</u>	85 T€
I1172	Niederspannung EEG Netzerweiterung/ Verstärkung		2 T€
I1177	Niederspannung Kabelanschlüsse		120 T€
I1178	EEG Anschlüsse		1 T€
I1181	Messwesen Mittelspannung		15 T€
I1182	Messwesen Niederspannung		10 T€
I1189	Unvorhergesehenes		78 T€
	Stromnetz:		<u><u>2.150</u></u>

c. Gasnetz

Gasnetz

I1210	Gemeinsamer Bereich		
I12101	Geschäftsausstattung		3 T€
I12135	Werkstatt/ Werkzeuge		10 T€
I122	Bezugsanlagen		
I12200	Grundstücke/ Gebäude Moorbrückenstraße		10 T€
I126	Mitteldrucknetz Sinnigen		
	Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Straßenbau	119 T€	
I1263	Mitteldrucknetz Sinnigen Hausanschlüsse/ -leitungen	<u>2 T€</u>	121 T€
I127	Niederdrucknetz Emsdetten		
I1270	Eigene Maßnahmen	67 T€	
	Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Straßenbau	487 T€	
I1272	Niederdruck Hausanschlüsse/-leitungen	<u>170 T€</u>	724 T€
I1281	Messwesen Mitteldruck		4 T€
I1282	Messwesen Niederdruck		64 T€
I1289	Unvorhergesehenes		34 T€
	Gasnetz:		<u><u>970 T€</u></u>

d. Wasserversorgung

Wasserversorgung

I13	Wasser Erzeugung	
I1310	Gemeinsamer Bereich	
I1313	Wasserwerke Technischer Bereich	70 T€
I132	Wasserschutzgebiete	
I1320	Grundstücke / Gebäude Grevener Damm	176 T€
I1321	Grundstücke / Gebäude Ortheide	84 T€
I133	Aufbereitung	
I1331	Aufbereitungsanlagen Grevener Damm	102 T€
I1332	Aufbereitungsanlagen Ortheide	345 T€
I1333	Aufbereitungsanlage Veltruper Feld	30 T€
I1389	Unvorhergesehenes Wasser Erzeugung	43 T€
I14	Wasser Netz	
I1413	Technischer Bereich	
I14135	Werkstatt/ Werkzeuge	20 T€
I142	Transportleitungen	
I1428	Transportleitung Emsdetten - Laer	50 T€
	Übertrag:	920 T€

	Übertrag:		920 T€
I143	Ortsnetze		
I1430	Ortsnetz Emsdetten		
	Eigene Maßnahmen	62 T€	
	Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Straßenbau	<u>357 T€</u>	419 T€
I1431	Ortsnetz Saerbeck		
	Eigene Maßnahmen	0 T€	
	Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Straßenbau	<u>34 T€</u>	34 T€
I1432	Ortsnetz Schöppingen		
	Eigene Maßnahmen	228 T€	
	Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Straßenbau	<u>236 T€</u>	464 T€
I1433	Ortsnetz Metelen		
	Eigene Maßnahmen	191 T€	
	Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Straßenbau	<u>204 T€</u>	395 T€
I1434	Ortsnetz Horstmar		
	Eigene Maßnahmen	0 T€	
	Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Straßenbau	<u>273 T€</u>	273 T€
I144	Wasseranschlüsse		
I1440	Hausanschlüsse Emsdetten		200 T€
I1441	Hausanschlüsse Saerbeck		23 T€
I1442	Hausanschlüsse Schöppingen		48 T€
I1443	Hausanschlüsse Metelen		44 T€
	Übertrag:		2.820 T€

	Übertrag:	2.820 T€
I1444	Hausanschlüsse Horstmar	70 T€
I148	Messwesen	
I1481	Groß- und Verbundzähler	2 T€
I1482	Hauswasserzähler	62 T€
I1483	Standrohrzähler	10 T€
I1489	Unvorhergesehenes	86 T€
	Wasserversorgung:	<u>3.050 T€</u>

e. Metering

Metering

I1521	Intelligente Messsysteme MS	20 T€
I1522	Moderne Messeinrichtungen NS	40 T€
I1523	Intelligente Messsysteme NS	20 T€
	Metering:	<u><u>80 T€</u></u>

f. Bäder

Bäderbetrieb

I30	Bäder	
I3010	Gemeinsamer Bereich Bäder	
	Planungs- und Baukosten Kombibad	8.100 T€
	Diverse Kleingeräte/Werkzeug	3 T€
I303	Hallenbad	
I3039	Hallenbad Unvorhergesehenes	47 T€
	Bäderbetrieb:	<u>8.150 T€</u>

g. Sonstiges

Sonstiges

I405	Parkhaus		
I4059	Unvorhergesehenes Parkhaus		5 T€
I408	Stromerzeugung, Minutenreserve		1 T€
I409	Leerrohr		
	Eigene Maßnahmen	65 T€	
	Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Straßenbau	<u>15 T€</u>	80 T€
I50	Microrohrsystem / Lichtwellenleiter		
I5015	Microrohr Werkzeuge		7 T€
I5020	Microrohr Netz		222 T€
I50203	Microrohr Netz FTTC		5 T€
I50204	Microrohr Netz WLAN		10 T€
I5025	Microrohr Kundenanbindungen		102 T€
I5030	Lichtwellenleiter Netz		142 T€
I5035	Lichtwellenleiter Kundenanbindungen		67 T€
I504	Kopfstation / Central POP		20 T€
I505	Cluster POP / M F G		20 T€
I5089	Unvorhergesehenes Microrohr / Lichtwellenleiter		45 T€
I603	Betriebsführung		
I6030	Abwasser allgemein		30 T€
	Sonstiges:		<u>756 T€</u>



Volkshochschule

Emsdetten·Greven·Saerbeck

**Zweckverband
Volkshochschule
Emsdetten-Greven-Saerbeck**

- Entwurf -

**Haushaltssatzung
und Haushaltsplan 2021**

Inhalt

Haushaltssatzung	1
Vorbericht	5
Produktbeschreibung	12
Teilpläne	14
Anlagen gemäß § 1 Absatz 2 KomHVO	18 ff.



Haushaltssatzung

Haushaltssatzung

des Zweckverbandes

Volkshochschule Emsdetten·Greven·Saerbeck

Haushaltsjahr 2021

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 11.04.2019 (GV. NRW. S. 666) und des § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Oktober 1979 (GV. NRW. S. 621), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90) sowie des § 5 der Satzung des Zweckverbandes Volkshochschule Emsdetten/Greven/Saerbeck hat die Zweckverbandversammlung mit Beschluss vom ... folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 der die für die Erfüllung der Aufgaben des VHS Zweckverbandes Emsdetten-Greven-Saerbeck erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge (inkl. außerordentliche Erträge) auf	1.385.992 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.385.992 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit	
auf	1.223.891 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit	
auf	1.313.229 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	0 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	155.000 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

0 EUR

und

die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

0 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

100.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die Verbandsumlage zur Deckung der nicht durch sonstige Erträge gedeckten Aufwendungen wird gem. § 8 Abs. 2 der Satzung des Zweckverbandes auf

370.550 EUR

festgesetzt.

§ 7

-entfällt-

§ 8

Als unerheblich im Sinne des § 83 GO gelten überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie den Betrag von 10.000 € nicht übersteigen oder auf gesetzlicher Verpflichtung oder vertraglicher Bindung beruhen.

Die Entscheidungsbefugnis über solche unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird gemäß § 83 Abs. 1 Satz 3 GO auf den Direktor der Volkshochschule übertragen, soweit die Deckung im Ergebnis- bzw. Finanzplan gewährleistet ist.

§ 9

Die Wertgrenze für den Einzelausweis von Investitionsmaßnahmen im Finanzplan nach § 4 Abs. 4 S. 2 GemHVO wird festgelegt:

für regelmäßige Beschaffungen auf

20.000 €

Jahresbedarf.

§ 10

Die Aufwendungen des Ergebnisplanes sind mit Ausnahme der bilanziellen Abschreibungen gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen. Entsprechendes gilt auch für Mehreinzahlungen zugunsten von Mehrauszahlungen.

Aufgestellt:

Emsdetten, 18.02.2021



Leiter der VHS
Dr. Kai Lüken

Festgestellt:

Emsdetten, 18.02.2021



Verbandsvorsteher
Oliver Kellner



Volkshochschule

Emsdetten · Greven · Saerbeck

Vorbericht

Vorbericht

zum Haushaltsplan des Zweckverbandes Volkshochschule

Emsdetten·Greven·Saerbeck für das Haushaltsjahr 2021

1. Allgemeines

Entsprechend des § 1 Abs. 2 Ziffer 1 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen, der einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft geben soll.

Auf die Wirtschaftsführung des Zweckverbandes Volkshochschule Emsdetten·Greven·Saerbeck sind die Vorschriften über die Gemeindegewirtschaft sinngemäß anzuwenden, mit Ausnahme der Vorschriften über die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung über die Auslegung des Haushaltsplanes und über das Rechnungsprüfungsamt.

Für das Haushaltsjahr 2021 wird für den Zweckverband Volkshochschule Emsdetten·Greven·Saerbeck die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan nach den Regeln des Neuen Kommunalen Finanzmanagements vorgelegt.

2. Besonderheiten

Aufgrund der Beschäftigung von Beamten beim Zweckverband sind Pensions- und Beihilferückstellungen zu bilden.

Die Veränderungen der Pensions- und Beihilferückstellungen sollen für den Etat der Volkshochschule ergebnisneutral sein. Ein zahlungsunwirksamer Ausgleich erfolgt durch die Verbandskommunen. Die Belastung durch hohe Zuführungen wird durch einen Ertrag von den Verbandskommunen ausgeglichen. Die Entlastung durch höhere Auflösung wird durch Aufwand an die Verbandskommunen ausgeglichen.

3. Stand der Entwicklung der Haushaltswirtschaft

Um einen höheren Kostendeckungsgrad zu erreichen, finden Kurse in der Regel nur statt, wenn mindestens die Kosten für das nebenamtliche Personal (Honorar, Fahrtkosten) gedeckt sind. Ferner sollen sie zur Deckung der Fixkosten beitragen. Die Fixkosten sind im Wesentlichen die Kosten für hauptamtliches Personal.

Seit Herbst 2015 gab es eine erhebliche Ausweitung des Angebotes im Fachbereich 4 - Deutsch als Zweitsprache (DaZ). Dadurch kommt es insgesamt zu einem deutlichen Schwerpunkt in diesem Bereich.

Eine wichtige Säule der Finanzierung ist daher der Bereich Deutsch als Zweitsprache. Die Teilnehmergebühren werden hier für anerkannte Teilnehmer*innen vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übernommen.

Es ist anzumerken, dass die zu erwartenden Einnahmen aufgrund der sich verändernden BAMF-Vorgaben schwer zu kalkulieren sind. Auch die Ausgaben sind von im Wandel befindlichen Vorgaben des BAMF betroffen, da das BAMF u.a. die Honorare der Dozent*innen im Bereich DaZ festlegt sowie ab 2019 die Verteilung der Integrationskursteilnehmenden zentral organisiert ist.

Für 2021 (Stand 10.02.2021) hat das BAMF festgelegt, dass eine Förderung von 4,40 € je TN pro USTD erfolgen wird sowie die Kursleiter*innen ein (Mindest)-Honorar von 41,00 € pro USTD erhalten müssen.

Ebenfalls wird aufgrund der Corona Pandemie (Lockdowns, kleinere Gruppengrößen etc.) insgesamt ein Rückgang der finanziellen Erträge erwartet.

Seit einigen Jahren beantragt und erhält die Volkshochschule Projektgelder aus dem Europäischen Sozialfonds. Diese sind in 2021 weiterhin mit 4.000 € kalkuliert, da nur noch ein förderfähiger Kurs angeboten wird und ebenfalls die ESF-Förderungsmittel je Unterrichtsstunde gesunken sind.

Für die Übernahme der Versorgungslasten für ehemalige und aktive Beamte der Volkshochschule wird in dem Sachkonto „Beiträge zur Versorgungskasse für Beamte“ ein Betrag in Höhe von 133.512 € in 2021 eingeplant.

Für Neuanschaffungen über 800 € (neue Wertgrenze im NKF) werden 105.000 € eingeplant. Diese Mittel sind vorrangig vorgesehen für die Beschaffung der Einrichtung der geplanten neuen Geschäftsstelle (hier 90.000 €), einer Schnittstelle zwischen der Finanzsoftware AB-Data und des VHS Verwaltungsprogramms Kufer SQL, dem Relaunch der VHS-Webseite sowie Ersatzbeschaffungen im Bereich EDV- und Unterrichtsraumausstattung.

Zur Kompensation von Corona bedingten Schäden nutzt die VHS Emsdetten-Greven-Saerbeck die Möglichkeit der Isolierung und Abschreibung nach den Bestimmungen des NKF-CIG (Corona-Isolationsgesetz). Für das Jahr 2021 werden 106.632 € isoliert und sodann ab 20225 sukzessive über die nächsten Jahre abgeschrieben. Auf Ertragsseite ist ein Rückgang von 224.000,00 € bei den Teilnehmergebühren zu erwarten. Durch Corona-Fördermittel werden voraussichtlich 4.815,00 € akquiriert werden können. Ebenfalls steigen laut Plan die Zuwendungen und sonstigen Umlagen um 4.553,00 €. Auf Aufwandsseite werden die Honorare für freiberufliche Kursleiter*innen voraussichtlich um 108.000,00 € sinken. Die ausführliche Darstellung der Corona bedingten Isolierungen für 2021 ist als Anlage beigefügt.

Ebenfalls prüft und beantragt die VHS Emsdetten-Greven-Saerbeck weitere mögliche Corona-Hilfen. In 2020 sind beispielsweise Leistungen nach dem SodEG, Notfonds NRW sowie „November-/Dezemberhilfe“ des Bundes beantragt und zum Teil bereits bewilligt worden. Für 2021 wird die VHS Emsdetten-Greven-Saerbeck stetig mögliche Fördermittel überwachen, prüfen und beantragen.

Unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Jahresergebnisses 2020 (Stand 10.02.2021) ergibt sich folgende Prognose für den Stand der Rücklagen zum 31.12.2020:

Bilanzpos- ten nach § 42 IV Nr. 1 KomHVO	Ergebnis Vorvorjahr 31.12.2019	Planwert Vorjahr* 31.12.2020	Planwert Haushalts- jahr 31.12.2021	Planwert Haushaltsjahr +1 31.12.2022	Planwert Haushaltsjahr +2 31.12.2023	Planwert Haushaltsjahr +3 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Allgemeine Rücklage	399.985	399.985	337.035	337.035	337.035	337.035
Sonderrück- lage	0	0	0	0	0	0
Ausgleichs- rücklage	149.573	2.828	0	0	0	0
Jahresüber- schuss/ - fehlbetrag	-146.745	-65.778	0	0	0	0

* Das Jahresergebnis des Jahres 2020 entspricht dem voraussichtlichen Jahresergebnis (Stand 10.02.2021)

Aufgrund der Einplanung geringerer Mittel insbesondere wegen der Corona Pandemie sowie aus sinkenden Einnahmen bei den Teilnehmergebühren (Rückgang der Integrations Sprachkurse, kleinere Gruppengrößen, etc.) wird der vorläufige Umlageansatz für das Jahr 2021 auf 370.550 € festgesetzt.

Die verteilten Werte ab 2021 in der nachfolgenden Tabelle basieren auf den jeweiligen USTD im Jahr 2020 (Stand 10.02.2021):

(Vorläufe)		Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert
Umlagebeträge in EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
Emsdetten	78.000	106.437	207.508	228.096	237.607	247.404
Greven	59.446	121.007	159.337	175.145	182.449	189.971
Saerbeck	6.054	9.224	3.706	4.073	4.243	4.418
Gesamt	143.500	236.688	370.550	407.315	424.299	441.792



Volkshochschule

Emsdetten·Greven·Saerbeck

Gesamtpläne

Ergebnisplan 2021

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	387.002,51	486.388	625.260	667.025	689.009	711.502
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	722.539,26	850.000	576.000	800.000	800.000	800.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.200,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	35.972,34	68.578	74.600	76.175	76.819	77.333
10 = Ordentliche Erträge	1.148.714,11	1.408.466	1.279.360	1.546.700	1.569.328	1.592.335
11 - Personalaufwendungen	943.599,86	975.963	927.264	1.044.345	1.059.363	1.074.729
12 - Versorgungsaufwendungen	161.005,73	176.632	169.518	173.756	178.100	182.553
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.969,60	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	8.651,54	54.600	54.600	19.600	19.600	19.600
15 - Transferaufwendungen	631,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	172.600,91	256.471	211.610	285.999	289.265	292.453
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.295.458,64	1.486.666	1.385.992	1.546.700	1.569.328	1.592.335
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-146.744,53	-78.200	-106.632	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-146.744,53	-78.200	-106.632	0	0	0
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	106.632	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	106.632	0	0	0
26 = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-146.744,53	-78.200	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	-146.744,53	-78.200	0	0	0	0
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
33 Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	0,00	0	0	0	0	0

Finanzplan 2021

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	366.554,01	486.388	625.260	667.025	689.009	711.502
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	823.659,90	850.000	576.000	800.000	800.000	800.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.100,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
07 + Sonstige Einzahlungen	498,37	500	29.131	500	500	500
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.193.812,28	1.340.388	1.233.891	1.471.025	1.493.009	1.515.502
10 - Personalauszahlungen	924.010,65	950.500	920.711	1.043.453	1.058.565	1.074.054
11 - Versorgungsauszahlungen	169.518,02	175.650	169.518	173.756	178.100	182.553
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.254,73	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
15 - Sonstige Auszahlungen	181.496,71	214.000	200.000	203.200	205.400	207.600
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.284.280,11	1.363.150	1.313.229	1.443.409	1.465.065	1.487.207
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-90.467,83	-22.762	-79.338	27.616	27.944	28.295
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.424,25	160.000	155.000	15.000	15.000	15.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.424,25	160.000	155.000	15.000	15.000	15.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-10.424,25	-160.000	-155.000	-15.000	-15.000	-15.000
32 = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-100.892,08	-182.762	-234.338	12.616	12.944	13.295
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-100.892,08	-182.762	-234.338	12.616	12.944	13.295
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	507.061,51	400.000	358.000	123.662	136.278	149.222
40 = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	406.169,43	217.238	123.662	136.278	149.222	162.517



Volkshochschule

Emsdetten · Greven · Saerbeck

Produktbeschreibung

Produkt Volkshochschule Emsdetten·Greven·Saerbeck

Verantwortlich

Verbandsversammlung des Zweckverbandes Volkshochschule Emsdetten·Greven·Saerbeck

Beschreibung

Gemäß dem Ersten Gesetz zur Ordnung und Förderung der Weiterbildung im Lande Nordrhein-Westfalen (1. Wbg.) hat die Volkshochschule folgende Aufgabe:

„Soweit Kenntnisse und Qualifikationen nach Beendigung einer ersten Bildungsphase in Schule, Hochschule oder Berufsausbildung erworben werden sollen, haben Einrichtungen der Weiterbildung die Aufgabe, ein entsprechendes Angebot an Bildungsgängen ... bereitzuhalten.“ [§1 (2)]

Es besteht die **Pflichtaufgabe** der Gemeinden, eine Volkshochschule zu unterhalten, damit diese ein **bedarfsdeckendes Grundangebot** an Lehrveranstaltungen sicherstellt.

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Ordnung und Förderung der Weiterbildung im Lande NRW, Kommunalrecht, Verbandssatzung

Ziele

Unsere Aufgabe ist es, der Bevölkerung Weiterbildung auf der Grundlage des nordrhein-westfälischen Weiterbildungsgesetzes anzubieten. Dieses Angebot steht den Bürgerinnen und Bürgern marktorientiert, verlässlich und bürgernah zur Verfügung. Dabei arbeiten wir weltanschaulich und politisch neutral zu sozial verträglichen Kosten. Die Menschen in unseren Kommunen erhalten dadurch die Chance sich persönlich zu entwickeln, ihre beruflichen Kompetenzen zu verbessern und somit intensiver zur wirtschaftlichen und demokratischen Entwicklung der Gesellschaft beizutragen.

Unsere Arbeit ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung, dem Respekt und der Klarheit untereinander sowie gegenüber Menschen und Organisationen, mit denen wir zusammenarbeiten. Unser Handeln wird geleitet von Toleranz und Offenheit gegenüber verschiedenen Kulturen, Religionen und Lebensentwürfen.

Erläuterungen und Hinweise

Das Angebot umfasst folgende gleichwertige, aufeinander bezogene Sachbereiche:

1. **Sonderveranstaltungen**
2. **Kultur und Kreativität**
3. **Mensch und Gesellschaft**
4. **Deutsch als Zweitsprache**
5. **Fremdsprachen**
6. **Beruf und Wirtschaft / IT**
7. **Gesundheit und Natur**
8. **Bewegung und Fitness**



Volkshochschule
Emsdetten · Greven · Saerbeck

Teilpläne

Teilergebnisplan 2021**04.27.10**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.27 Volkshochschulen
Produkt: 04.27.10 Volkshochschule Emsdetten-Greven-Saerbeck

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	387.002,51	486.388	625.260	667.025	689.009	711.502
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	722.539,26	850.000	576.000	800.000	800.000	800.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.200,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	35.972,34	68.578	74.600	76.175	76.819	77.333
10 = Ordentliche Erträge	1.148.714,11	1.408.466	1.279.360	1.546.700	1.569.328	1.592.335
11 - Personalaufwendungen	943.599,86	975.963	927.264	1.044.345	1.059.363	1.074.729
12 - Versorgungsaufwendungen	161.005,73	176.632	169.518	173.756	178.100	182.553
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.969,60	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	8.651,54	54.600	54.600	19.600	19.600	19.600
15 - Transferaufwendungen	631,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	172.600,91	256.471	211.610	285.999	289.265	292.453
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.295.458,64	1.486.666	1.385.992	1.546.700	1.569.328	1.592.335
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-146.744,53	-78.200	-106.632	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-146.744,53	-78.200	-106.632	0	0	0
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	106.632	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	106.632	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-146.744,53	-78.200	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-146.744,53	-78.200	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-146.744,53	-78.200	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in EUR					
04.27.10.00	Volkshochschule Emsdetten-Greven-Saerbeck	-146.744,53	-78.200	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2021**04.27.10****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.27 Volkshochschulen
Produkt 04.27.10 Volkshochschule Emsdetten-Greven-Saerbeck

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	366.554,01	486.388	625.260	0	667.025	689.009	711.502
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	823.659,90	850.000	576.000	0	800.000	800.000	800.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.100,00	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
07 + Sonstige Einzahlungen	498,37	500	29.131	0	500	500	500
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.193.812,28	1.340.388	1.233.891	0	1.471.025	1.493.009	1.515.502
10 - Personalauszahlungen	924.010,65	950.500	920.711	0	1.043.453	1.058.565	1.074.054
11 - Versorgungsauszahlungen	169.518,02	175.650	169.518	0	173.756	178.100	182.553
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.254,73	23.000	23.000	0	23.000	23.000	23.000
15 - Sonstige Auszahlungen	181.496,71	214.000	200.000	0	203.200	205.400	207.600
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.284.280,11	1.363.150	1.313.229	0	1.443.409	1.465.065	1.487.207
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-90.467,83	-22.762	-79.338	0	27.616	27.944	28.295
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.424,25	160.000	155.000	0	15.000	15.000	15.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	10.424,25	160.000	155.000	0	15.000	15.000	15.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-10.424,25	-160.000	-155.000	0	-15.000	-15.000	-15.000

Teilfinanzplan 2021

04.27

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 04.27 Volkshochschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	in EUR					Gesamteinzahlungen/-auszahlungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8		9
Maßnahme: bew. Vermögen										
Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen										
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.424,25	160.000	155.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.424,25	-160.000	-155.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	0	0



Volkshochschule

Emsdetten · Greven · Saerbeck

Anlagen
gemäß § 1 Absatz 2
KomHVO

Stellenplan

Teil A: Beamte

Amts- bezeichnung	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2021 ¹⁾			Zahl der Stellen 2020 ²⁾	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020 ²⁾	Erläuter- ungen
		ins- gesamt	mit Zulage	aus- geson- dert			
Verwaltungs- obersekretärin	A 7	0	0	0	1	1	Pension seit 12/2020

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2021 ¹⁾	Zahl der Stel- len 2020 ²⁾	Zahl der tatsäch- lich besetzten Stellen am 30.06.2020 ²⁾	Erläuterungen
EG 14	1	1	1	
EG 13	1	1	1	
EG 12	0,5	0,5	0,5	
EG 10	2	2	2	davon 13 Wo/Stunden befristet
EG 9a	0,82	0,82	0,82	
EG 6	1	1	1	
EG 5	1	1	0	

Fußnoten: ¹⁾ Haushaltsjahr ²⁾ Vorjahr

Haushaltsquerschnitte

weckverband VHS

Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2021

Bezeichnung Teilhaushalte	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
in EUR							
nicht zugeordnet	0	9.600	-9.600	0	-9.600	0	-9.600
	1.279.360	1.376.392	-97.032	0	-97.032	106.632	9.600
Gesamt	1.279.360	1.385.992	-106.632	0	-106.632	106.632	0

weckverband VHS

Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2021

Bezeichnung Teilhaushalte	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit
in EUR						
	1.233.891	1.313.229	-79.338	0	155.000	-155.000
Gesamt	1.233.891	1.313.229	-79.338	0	155.000	-155.000



Volkshochschule

Emsdetten · Greven · Saerbeck

**Übersichten
gemäß § 1 Absatz 2
KomHVO**

- **Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen**

Es gibt keine Verpflichtungsermächtigungen.

- **Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden**

Es gibt keine Schulden.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorjahres 2019	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2021	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2020
	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44,5		
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			
7. Sonstige Verbindlichkeiten	46,4		
8. Summe aller Verbindlichkeiten	90,9		

Hinweis: Es sind keine Bürgschaften- und Haftungsverhältnisse vorhanden.

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanzposten nach § 42 IV Nr. 1 KomHVO	Ergebnis Vorvorjahr 31.12.2019	Planwert Vorjahr* 31.12.2020	Planwert Haushaltsjahr 31.12.2021	Planwert Haushaltsjahr +1 31.12.2022	Planwert Haushaltsjahr +2 31.12.2023	Planwert Haushaltsjahr +3 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Allgemeine Rücklage	399.985	399.985	337.035	337.035	337.035	337.035
Sonderrücklage	0	0	0	0	0	0
Ausgleichsrücklage	149.573	2.828	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ - fehlbetrag	-146.745	-65.778	0	0	0	0

* Das Jahresergebnis des Jahres 2020 entspricht dem voraussichtlichen Jahresergebnis (Stand 10.02.2021)

Ergebnisrechnung 2019

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018	Fortge- schriebener Ansatz 2019	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächti- gungsüber- tragung 2019
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	348.304,33	399.400,00	387.002,51	-12.397,49	0,00
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	954.372,24	790.000,00	722.539,26	-67.460,74	0,00
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.750,00	3.000,00	3.200,00	200,00	0,00
07 + Sonstige ordentliche Erträge	87.955,46	67.491,00	35.972,34	-31.518,66	0,00
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	1.394.382,03	1.259.891,00	1.148.714,11	-111.176,89	0,00
11 - Personalaufwendungen	943.685,28	953.889,00	943.599,86	-10.289,14	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	215.893,15	165.000,00	161.005,73	-3.994,27	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.507,82	22.000,00	8.969,60	-13.030,40	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.183,67	24.600,00	8.651,54	-15.948,46	0,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	631,00	631,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	180.379,34	239.402,00	172.600,91	-66.801,09	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.355.649,26	1.404.891,00	1.295.458,64	-109.432,36	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	38.732,77	-145.000,00	-146.744,53	-1.744,53	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	38.732,77	-145.000,00	-146.744,53	-1.744,53	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	38.732,77	-145.000,00	-146.744,53	-1.744,53	0,00
27 - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	38.732,77	-145.000,00	-146.744,53	-1.744,53	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage					
29 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2019

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 J. Sp. 2 2019)
	2018	2019	2019	
	in EUR			
	1	2	3	4
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	368.555,33	399.400,00	366.554,01	-32.845,99
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	863.773,60	790.000,00	823.659,90	33.659,90
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.100,00	3.000,00	3.100,00	100,00
07 + Sonstige Einzahlungen	276,80	500,00	498,37	-1,23
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.236.705,73	1.192.900,00	1.193.812,28	912,28
10 - Personalauszahlungen	913.966,64	931.800,00	924.010,65	-7.789,35
11 - Versorgungsauszahlungen	163.210,68	165.000,00	169.518,02	4.518,02
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.270,96	22.000,00	9.254,73	-12.745,27
15 - Sonstige Auszahlungen	167.734,61	194.500,00	181.496,71	-13.003,29
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.258.182,89	1.313.300,00	1.284.280,11	-29.019,78
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-21.477,16	-120.400,00	-90.467,83	29.932,17
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.162,76	90.000,00	10.424,25	-79.575,24
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.162,76	90.000,00	10.424,25	-79.575,24
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-2.162,76	-90.000,00	-10.424,25	79.575,24
32 = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	-23.639,92	-210.400,00	-100.892,08	109.507,99
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-23.639,92	-210.400,00	-100.892,08	109.507,99
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	502.771,15	500.000,00	507.061,51	7.061,51
40 + Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	27.930,28	0,00	-28.120,29	-28.120,29
41 = Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	507.061,51	289.600,00	378.049,14	88.449,36

Bilanz 2019

Aktiva

Bezeichnung	Stand zum		Differenz
	01.01.2019	31.12.2019	
in EUR			
Anlagevermögen	49.374,26	51.746,97	1.772,71
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.176,39	1.176,39
Sachanlagen	2.275,94	2.872,27	596,33
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.275,94	2.872,27	596,33
Finanzanlagen	47.698,32	47.698,32	0,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	47.698,32	47.698,32	0,00
Umlaufvermögen	3.669.292,95	3.486.789,76	-183.503,19
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.162.231,44	3.107.740,62	-54.490,82
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	520.061,78	427.816,02	-92.245,76
Forderungen aus Transferleistungen	494,68	280,00	-214,68
Privatrechtliche Forderungen	2.641.675,00	2.679.644,60	37.969,60
Sonstige Vermögensgegenstände	507.061,51	378.046,14	-129.015,37
Liquide Mittel	19.999,36	23.152,11	3.242,75
Passive Rechnungsabgrenzung	3.739.176,57	3.560.686,84	-178.489,73
Bilanzsumme	3.739.176,57	3.560.686,84	-178.489,73

Passiva

Bezeichnung	Stand zum		Differenz
	01.01.2019	31.12.2019	
in EUR			
Eigenkapital	549.557,57	402.813,04	-146.744,53
Allgemeine Rücklage	390.894,89	390.894,89	0,00
Ausgleichsrücklage	148.572,89	148.572,89	0,00
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	-146.744,53	-146.744,53
Rückstellungen	3.049.298,83	3.066.952,29	17.653,46
Pensionsrückstellungen	3.016.702,00	3.043.128,00	26.426,00
Sonstige Rückstellungen	32.596,83	23.824,29	-8.772,54
Verbindlichkeiten	140.320,17	90.523,51	-49.796,66
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53.861,00	44.510,07	-9.350,93
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	831,00	831,00
Sonstige Verbindlichkeiten	86.459,17	45.782,44	-40.676,73
Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	3.739.176,57	3.560.686,84	-178.489,73

Darstellung der coronabedingten Isolierungen 2021

Ertrags- und Aufwandsarten	Finanzplanung 2021 (auf Basis Etatplanung 2020)	Etatplanung 2021 (Stand 01-2021)	davon Coronabedingter Verlust/Ertrag	Bemerkungen (Sachverhalt, Einzelsumme, USK)
1 Steuern und ähnliche Abagen	541.845,00 €	546.398,00 €	4.553,00 €	
2 + Zuwendungen und sonstige Umlagen	- €	- €	- €	
3 + Sonstige Transfererträge				
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	800.000,00 €	576.000,00 €	- 224.000,00 €	Rückgang Kurse & DaZ-Kurse, Kurse mit geringer TN-Anzahl => weniger TN-Entgelte, weniger BAMF-Erstattungen
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	- €	- €	- €	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.500,00 €	3.500,00 €	- €	
7 + Sonstige ordentliche Erträge	69.785,00 €	74.600,00 €	4.815,00 €	Inanspruchnahme November/Dezember Hilfe Bund sowie Notfonds NRW
8 + Aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	
9 +/- Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	
10 = ordentliche Erträge	1.415.130,00 €	1.200.498,00 €	- 214.632,00 €	
11 - Personalaufwendungen	994.849,00 €	927.264,00 €	108.000,00 €	Rückgang coronabedingte Honorare (Ansatz 2021: 435.000 € vs. Neu Ansatz 327.000 €), . aber gleichbleibende Personalkosten für festangestellte MA
12 - Versorgungsaufwendungen	181.427,00 €	169.518,00 €	- €	
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.000,00 €	23.000,00 €	- €	
14 - Bilanzielle Abschreibungen	19.600,00 €	54.600,00 €	- €	
15 - Transferaufwendungen	- €	- €	- €	
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	251.254,00 €	211.610,00 €	- €	
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.470.130,00 €	1.385.992,00 €	108.000,00 €	
18 = Ordentliches Ergebnis	- 55.000,00 €	- 185.494,00 €	- 106.632,00 €	
19 + Finanzerträge	- €	- €	- €	
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	- €	- €	- €	
21 = Finanzergebnis	- €	- €	- €	
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 55.000,00 €	- 185.494,00 €	- 106.632,00 €	
23 + Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	
24 - Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	
25 = Außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	
26 = Jahresergebnis	- 55.000,00 €	- 185.494,00 €	- 106.632,00 €	
27 - globaler Minderaufwand	- €	- €	- €	
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	- 55.000,00 €	- 185.494,00 €	- 106.632,00 €	
Coronabedingter Ausfall -				106.632,00 €

Musikschule
Greven/Emsdetten/Saerbeck



Entwurf Haushalt 2021

Haushaltssatzung 2021

Haushaltssatzung

des Zweckverbandes Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck für das Haushaltsjahr

2021

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14 Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), sowie §18 (1) des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) vom 01.10.1979 (GV. NRW S. 612), in den jeweils gültigen Fassungen, hat die Verbandsversammlung Anfang 2021 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit dem

Gesamtbetrag der Erträge auf	1.212.557 EUR
------------------------------	---------------

Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.246.424 EUR
-----------------------------------	---------------

im **Finanzplan** mit den

Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	1.212.162 EUR
---------------------------------------------------------	---------------

Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	1.242.424 EUR
---------------------------------------------------------	---------------

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
-------------------------------------------------------------------------------	-------

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	26.000 EUR
-------------------------------------------------------------------------------	------------

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnis im Ergebnisplan wird auf 33.867 EURO festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 50.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Die Verbandsumlage wird auf **636.147,00 €** festgesetzt. Sie wird gem. § 8 (2) der Verbandsatzung wie folgt verteilt:
50 % der Umlage nach Gesamtschülerzahl
50 % der Umlage nach Schülern im Einzelunterricht
Maßgebend ist der Wohnort des Schülers
Es werden gemäß Satzung die Zahlen vom 01.10.2019 zu Grunde gelegt.

Anzahl der Schüler insgesamt: (Umlage A)

Orte	Anteil in %	Schülerzahl
Greven	51,35	897
Emsdetten	38,18	667
Saerbeck	10,48	183
insgesamt	100,00	1.747

Anzahl der Schüler im Einzelunterricht: (Umlage B)

Orte	Anteil in %	Schüler EU
Greven	51,02	150
Emsdetten	36,73	108
Saerbeck	12,24	36
insgesamt	100,00	294

Umlage:

Orte	Umlage A	Umlage B	Umlage gesamt
Greven	163.315,30 €	162.282,34 €	325.597,65 €
Emsdetten	121.439,58 €	116.843,29 €	238.282,87 €
Saerbeck	33.318,51 €	38.947,76 €	72.266,27 €
insgesamt	318.073,39 €	318.073,39 €	636.146,79 €

§ 7

Es gilt das Gesamtdeckungsprinzip (§ 20 KomHVO).

Greven, den „_____“

Palomba
stellvertretender Verbandsvorsteher

Tolzin
Schriftführerin

Haushaltsplan 2021

Inhalt:

Vorbericht	7
Produktbeschreibung / Gesamtpläne	12
Produktbeschreibung	13
Gesamtergebnisplan	14
Gesamtfinanzplan	15
<u>Anlagen:</u>	16
Stellenplan und Stellenübersicht	17
<u>Übersichten:</u>	19
Verpflichtungsermächtigungen	
Stand der Schulden	
Zuwendungen	
Verbindlichkeiten	
Entwicklung Eigenkapital	
Erläuterungen zum Ergebnisplan	20
Erläuterungen zum Finanzplan	21

Vorbericht

1. Haushaltsrecht

Zum Haushaltsjahr 2021 wird für den Zweckverband Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck der Haushaltsplan nach den Regeln des Neuen Kommunalen Finanzmanagements vorgelegt.

Der Kommunalhaushalt stützt sich dabei auf drei Komponenten:

1. Der Ergebnisplan (-rechnung) beinhaltet die Aufwendungen und Erträge und ist somit wichtigster Bestandteil des kommunalen Haushalts.
2. Der Finanzplan (-rechnung) beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen, insbesondere investiver Art.
3. Die Bilanz dient als Nachweis für das Vermögen und dessen Finanzierung. Sie wird mit dem Jahresabschluss erstellt.

Auf die Wirtschaftsführung des Zweckverbandes sind die Vorschriften über die Gemeindegewirtschaft sinngemäß anzuwenden, mit der Ausnahme der Vorschriften über die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung, über die Auslegung des Haushaltsplanes und über das Rechnungsprüfungsamt.

2. Besonderheiten

Auf die betragsmäßige Darstellung in Teilplänen wird verzichtet da es nur ein Produkt gibt. Die Erläuterung von Zielen mit deren Kennzahlen erfolgt in Punkt 4.

3. Stand der Entwicklung der Haushaltswirtschaft

Haushaltswirtschaftliche Lage

- Haushaltsrisiken

Die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind aktuell nicht vorauszusehen, daher lassen sich die Risiken schwer einschätzen.

- Zukünftige Verpflichtungen

Hier sind keine Änderungen zu erwarten.

- Ausblick auf wesentliche Veränderungen

Seit dem Schuljahr 15/16 nimmt die Musikschule in Kooperation mit derzeit 6 Grundschulen und 19 Eingangsklassen am JeKits-Programm teil (Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen). Dieses Programm wird durch die vom Land NRW finanzierte JeKits-Stiftung mit ca. 55.000 € pro Jahr gefördert. Insgesamt nehmen zurzeit ca. 800 Kinder an dem Programm teil.

Neben den JeKits-Kooperationen mit 6 Grundschulen bestehen Kooperationen mit den beiden Gymnasien in Greven und Emsdetten, der Gesamtschule Greven, der Schule an der Ems in Greven, der Marienhauptschule in Emsdetten, der Emanuel-von-Ketteler-Grundschule in Emsdetten-Sinningen, dem Kolpingblasorchester Emsdetten, dem Kinderhaus Astrid Lindgren in Emsdetten sowie der Kita St. Emilia Saerbeck. Geplant sind weitere Kooperationen z.B. mit weiteren Kindertagestätten, sowie der Peter-Pan-Schule Emsdetten (Förderschule) und der Geschwister-Scholl-Realschule Emsdetten.

Die Verwaltung der Musikschule arbeitet derzeit mit einem Musikschulverwaltungsprogramm, welches schon länger nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht. Nachdem im vergangenen Jahr die Umstellung auf eine neue Musikschulsoftware durch die Verbandsversammlung beschlossen worden ist, ist der erste Schritt dazu im November 2020 erfolgt. Im kommenden Jahr soll der zweite Schritt in Form von Lizenzen für die zugehörige App des Software-Programms für Lehrkräfte und Schüler erfolgen, welcher noch einmal Ausgaben in Höhe von ca. 10.000 € (Investition

4.700 €, Rest Schulungskosten) mit sich bringen wird. In der Folge ist aber mit deutlichen Arbeitserleichterungen zu rechnen, so dass nicht unerhebliche personelle Ressourcen für dringend notwendige andere Aufgaben freigesetzt werden könnten, die ansonsten nur mit zusätzlich zu vergütenden Verwaltungsstunden zu bewältigen wären. Darüber hinaus kann der Softwarewechsel die Einbindung in das IT-Netz der Stadt Greven erheblich erleichtern und den derzeit notwendigen großen zusätzlichen Aufwand seitens der IT-Abteilung in Greven erübrigen. In Zusammenhang mit dem Thema Digitalisierung kann ein solches Musikschulprogramm Ressourcen und Entwicklungsmöglichkeiten auch für die digitale Zukunft unterstützen.

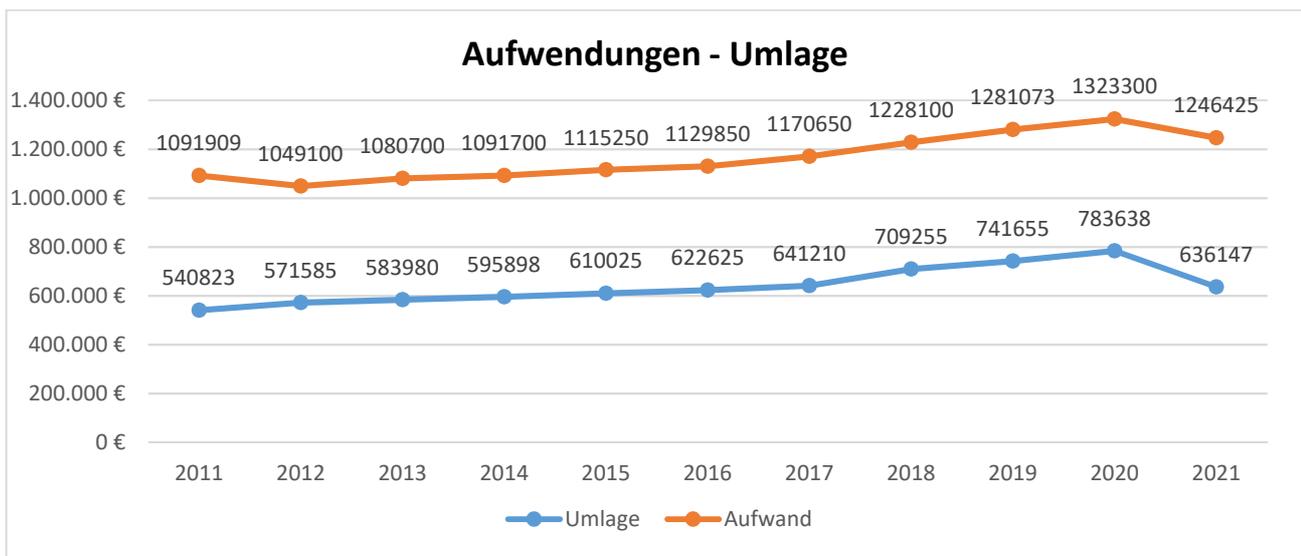
- **Entwicklung wichtiger Planungskomponenten**

Im Jahr 2020 sind drei langjährige Kollegen in den Ruhestand eingetreten. Diese freigewordenen Stellen sind durch mehrere neue Lehrkräfte nachbesetzt worden, die aufgrund ihrer zunächst niedrigeren Eingruppierung zu geringeren Personalkosten für das Jahr 2021 führen.

In Zusammenhang mit der neu installierten Musikschulsoftware iMikel kommen in 2021 jährliche Wartungsgebühren für die Software sowie Kosten für die Anschaffung von Lizenzen für die zugehörige App hinzu. Durch Investitionen (und damit zusammenhängende Folgekosten) im IT-Bereich will sich die Musikschule auch in diesem Bereich zukunftsfähig aufstellen.

Weiterhin soll im Bereich der Außendarstellung über Gestaltungselemente innerhalb der GBS sowie gezielter Marketingmaßnahmen die Musikschule frischer und offensiver auftreten.

Aufgrund der günstigeren Stellenneubesetzungen, der Abschmelzung der Ausgleichsrücklage sowie detaillierter und passgenauer Kosten- und Kontenplanung sinkt die Umlage dennoch um ca. 147.490 €, also um ca. 18.82%.



4. Ziele und Kennzahlen

- **Personalkosten**

In den Ansatz 2021 in Höhe von 1.097.453,00 € sind 1 % zu erwartende tarifliche sowie die Stufensteigerungen eingerechnet. Es ergibt sich eine Reduzierung um 5,24 % gegenüber 2020 (waren 1.158.100,00 €), welche mit der Nachbesetzung der drei Kollegen, die in den Ruhestand eingetreten und durch Lehrkräfte mit niedrigerer Einstufung nachbesetzt worden sind, zusammenhängt.

Für die Planung bis 2024 wurden jährlich 1% Personalkostensteigerung und die nach derzeitigem Stand zu erwartende Personalentwicklung berücksichtigt.

Verbandsumlage

Der Vergleich der Höhe der Umlagen von 2020 (783.638 €) und 2021 (636.147 €) zeigt, dass die Umlage um 147.491 € oder um 18,82% gesunken ist. Diese Absenkung ergibt sich vor allem aus folgenden Gründen:

1. Geringere Personalkosten durch Nachbesetzung mehrerer Stellen der höchsten Altersstufe durch TvöD-Stellen mit Stufe 3.
2. Abschmelzen der vorhandenen Ausgleichsrücklage in Höhe von über € 33.000,-.
3. Niedrigere zu erwartende Geschäftsaufwendungen.

Ausblick

Bei nahezu gleichbleibender zu unterrichtender Stundenzahl ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler der Musikschule vor allem durch das JeKits-Programm und den Projektbereich auch im letzten Jahr trotz Corona konstant geblieben. Insofern sind Personaleinsparungen nicht möglich.

Das mit ca. 90 Jahreswochenstunden im JeKits-Bereich eingesetzte Personal wird für das erste JeKits-Jahr nahezu kostendeckend über Landesmittel finanziert. Im zweiten, dritten und vierten Jahr ist der Kostendeckungsgrad immer noch überdurchschnittlich.

Zusätzliche Aufgaben, wie z.B. die Arbeit mit Flüchtlingen (derzeit werden ca. 60 Flüchtlingskinder bzw. Erwachsene mit musikalischen Angeboten erreicht) erfordern hohe zeitliche Ressourcen.

Lehrkräfte und Verwaltung der Musikschule sind in diesem Jahr bedingt durch die Corona-Pandemie und die damit verbundene erforderliche Flexibilität und Arbeitsumstrukturierung stark belastet. Die hohe Motivation aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Musikschule ist daher die Basis dafür, dass der Unterricht trotz allem in geordneten und strukturierten Bahnen verläuft, und selbst während der Zeit der Lockdowns in weiten Teilen aufrechterhalten werden konnte.

Die Raumsituation ist schon im Ausblick der letzten Jahre immer ausführlich erörtert worden. Grundsätzlich ist die Musikschule in der Stadt Greven offenbar „präsenster“ als dies z.B. in Emsdetten der Fall ist. Dies lässt sich anhand der in den vergangenen Jahren immer leicht niedrigeren Anmeldezahlen in der Stadt Emsdetten (von der Einwohnerzahl ähnlich wie Greven) belegen. Einer der Gründe hierfür dürften fehlende „eigene“ Räumlichkeiten sein, welche in der GBS in Greven gegeben sind. So „verschwindet“ die Arbeit der Musikschule in Emsdetten in den Räumen der allgemeinbildenden Schulen. Daher gibt es nach wie vor das Bestreben und den Wunsch, den Stellenwert der Musikschule Greven Emsdetten Saerbeck durch auch nach außen sichtbare eigene Räume auch in Emsdetten zu stärken.

Trotz großer Investitionen der Gemeinden und Städte des Zweckverbandes in Schulräume decken diese Investitionen meistens eher den Bedarf der allgemeinbildenden Schulen ab. Die Interessen der Musikschule als Kooperationspartner einer Reihe von Schulen werden oftmals nicht genügend mitberücksichtigt. Da in Zusammenhang mit Kooperationen und Programmen wie JeKits und Bläserklasse immer mehr Unterricht der Musikschule in den allgemeinbildenden Schulen und somit in deren Räumen stattfindet, führt dies teilweise zu Problemen hinsichtlich der Raumgrößen und –ausstattung, die für den Unterricht der Musikschule benötigt werden. Hier gilt es zukünftig, die Raumplanung zwischen allgemeinbildenden Schulen und Musikschule frühzeitig enger abzustimmen und auf Augenhöhe miteinander zu kommunizieren, damit die Musikschule nicht als „Bittsteller“, sondern als gleichberechtigter Kooperationspartner wahrgenommen wird.

Kostendeckungsgrad

Der Kostendeckungsgrad nur durch Erträge aus Benutzergebühren liegt im Jahr 2021 laut vorliegendem Entwurf bei 35,61%.

Planung bis 2024

	Ergebnisplan 2019	Ergebnisplan 2020	Ergebnisplan 2021	Ergebnisplan 2022	Ergebnisplan 2023	Ergebnisplan 2024
Benutzergebühren	460.018 €	468.262 €	475.181 €	484.279 €	493.558 €	503.024 €
Kostendeckungsgrad	35,91%	35,39%	35,82%	38,38%	38,37%	39,08%

Wenn neben den Benutzergebühren die bewilligten Fördermittel für den Modellversuch Jeki und Jekits für das jeweilige Jahr mit eingerechnet werden, ändert sich der Kostendeckungsgrad deutlich.

	Ergebnisplan 2019	Ergebnisplan 2020	Ergebnisplan 2021	Ergebnisplan 2022	Ergebnisplan 2023	Ergebnisplan 2024
Benutzergebühren	515.018 €	523.262 €	530.181 €	539.279 €	548.558 €	558.024 €
Kostendeckungsgrad	40,20%	39,54%	42,53%	42,74%	43,05%	43,36%

Bilanz zum 31.12.2019

Aktiva	31.12.19	31.12.18	Passiva	31.12.19	31.12.18
-	-				
1. Anlagevermögen			1. Eigen Kapital		
1.2 Sachanlagen			1.1 Allgemeine Rücklage	47.468,09	47.468,09
1.2.7 bewegliches Anlagevermögen	12.414,48	11.771,06	1.3 Ausgleichsrücklage	33.086,99	23.734,04
			1.4 Jahresfehlbetrag-/Überschuss	780,72	9.352,95
				81.335,80	80.555,08
2. Umlaufvermögen			2. Sonderposten		
2.2 Forderungen	19.743,51	19.147,15	2.1 für sonstige Zuwendungen	1.185,24	1.580,32
2.4 Liquide Mittel	106.191,67	94.828,62			
			Rückstellungen		
			3.4 sonstige Rückstellungen	20.669,01	21.922,77
			4. Verbindlichkeiten		
			4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.876,94	14.343,16
			5. Passive Rechnungsabgrenzung		
				5.282,67	7.345,50
Bilanzsumme	138.349,66	125.746,83	Bilanzsumme	138.349,65	125.746,83

Produktbeschreibung Gesamtpläne

Produkt

Musikschule Greven Emsdetten Saerbeck

Verantwortlich

Verbandsversammlung des Zweckverbandes Musikschule Greven Emsdetten Saerbeck

Beschreibung

Zum 01.01.1977 wurde durch entsprechende Ratsbeschlüsse der drei Mitgliedsgemeinden Greven, Emsdetten und Saerbeck der Zweckverband Musikschule Greven Emsdetten Saerbeck gegründet.

Gemäß der §§ 7 und 8 des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) vom 01.10.1979 (GV NW S. 621) zuletzt geändert durch Artikel V des Gesetzes vom 09.10.2007 (GV.NW.S. 380) in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV.NW.S. 380) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck am 10.11.2008 die zur Zeit gültige Satzung beschlossen.

Die Satzung des Zweckverbandes Musikschule Greven Emsdetten Saerbeck in der jeweils gültigen Fassung ist die Auftragsgrundlage des Zweckverbandes.

Ziele

Die Musikschule möchte

- musikalische Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln
- die Welt der Klänge eröffnen
- die Persönlichkeitsentwicklung vor allem von Kindern und Jugendlichen positiv beeinflussen
- das Gemeinschaftsgefühl stärken, ein wertschätzendes Miteinander leben, sowie soziale Kompetenzen unterstützen
- Kreativität und eigene Ideen vorwärtsbringen
- das Kulturverständnis fördern, für die eigene, wie auch für fremde Kulturen
- über die Sprache der Musik zur Völkerverständigung beitragen

Dies gilt für alle Bürgerinnen und Bürger unabhängig von sozialer Herkunft, Bildungsstand, Nationalität und Einkommen.

Erläuterungen und Hinweise

Das Angebot umfasst:

- 1. Elementarbereich (für Kinder im Alter von 1,5 bis 6 Jahren)
- 2. Instrumentalunterricht in allen Unterrichtsformen für alle Altersgruppen
- 3. Ensemble- und Orchesterarbeit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- 4. Projektbereich: Kurzzeit- und Nischenangebote für alle Altersgruppen
- 5. Kooperationen mit anderen Bildungs- und Kulturträgern
- 6. Konzerte, Veranstaltungen, Seminare, Workshops

1. Gesamtergebnisplan

Pos.	Name	Ergebnis	Ansatz	Plan			
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	=+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	820.334	852.038	737.376	777.489	780.726	783.902
3	=+ Sonstige Transfererträge						
4	=+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	447.452	445.962	454.881	463.979	473.258	482.723
5	=+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	=+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	=+ Sonstige ordentliche Erträge	18.658	25.300	20.300	20.300	20.300	20.300
8	=+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= ordentliche Erträge	1.286.445	1.323.300	1.212.557	1.261.768	1.274.284	1.286.925
11	-- Personalaufwendungen	-	-	-	-	-	-
		1.115.358	1.158.850	1.083.176	1.094.009	1.104.949	1.115.997
12	-- Versorgungsaufwendungen						
13	-- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.685	-12.000	-94.498	-95.443	-96.398	-97.363
14	-- Bilanzielle Abschreibungen	-2.456	-3.000	-4.000	-5.100	-5.100	-5.100
15	-- Transferaufwendungen						
16	-- Sonstige Aufwendungen	-140.165	-149.450	-64.750	-67.216	-67.837	-68.465
17	= ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-	-
		1.285.664	1.323.300	1.246.424	1.261.768	1.274.284	1.286.925
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	781		-33.867			
19	=+ Finanzerträge						
20	-- Zinsen und Sonstige Finanzaufwendungen						
21	'= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)						
22	= Ordentliches Jahresergebnis	781		-33.867			
23	=+ Außerordentliche Erträge						
24	-- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis	781		-33.867			
27	=+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	-- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	'= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	781		-33.867			
30	Erträge aus der Verr. mit Allg. Rückl.						
31	Aufwand aus der Verr. mit Allg. Rückl.						

2. Gesamtfinanzplan

Pos.	Name	Ergebnis	Ansatz	Plan			
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	820.326	851.638	736.981	777.094	780.726	783.901
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	446.223	445.962	454.881	463.979	473.258	482.724
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	24					
7	+ Sonstige Einzahlungen	15.041	22.300	20.300	20.300	20.300	20.300
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
9	'= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.281.615	1.319.900	1.212.162	1.261.373	1.274.284	1.286.925
10	- Personalauszahlungen	-	-	-	-	-	-
		1.105.063	1.158.850	1.083.176	1.094.009	1.104.949	1.115.997
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.564	-12.000	-94.498	-95.443	-96.398	-97.363
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	-134.462	-149.450	-64.750	-67.216	-67.837	-68.465
16	'= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
		1.268.088	1.320.300	1.242.424	1.256.668	1.269.184	1.281.825
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit(=Zeilen 9 und 16)	13.527	-400	-30.262	4.705	5.100	5.100
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	== Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlagevermögen	-2.164	-3.000	-26.000	-4.705	-5.100	-5.100
30	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.164	-3.000	-26.000	-4.705	-5.100	-5.100
31	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und	-2.164	-3.000	-26.000	-4.705	-5.100	-5.100
32	'= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	11.363	-3.400	-56.262			
37	'= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	'= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	11.363	-3.400	-56.262			
39	Anfangsbestand an Finanzmitteln	94.829					
40	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln						
41	= Liquide Mittel	106.192	-3.400	-56.262			

Anlagen

Stellenplan und Stellenübersicht
des Zweckverbandes Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck
2021

Beschäftigte

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 2021	Zahl der Stellen 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020	Bemerkungen
I. Beschäftigte mit mindestens 15/30 Unterrichtsstunden bzw. 19,50 / 39,00 der vollen wöchentlichen Arbeitszeit				
EntgGr 12	1	1	1	EG 10 Stelle umgewandelt in 9 b, auf den Stellen für „überhäftig“ beschäftigte Lehrkräfte dürfen auch „unterhäftig“ beschäftigte Lehrkräfte geführt werden, zusätzliche Stelle 9b in 2021 für Musikschuloffensive 2021
EntgGr 10	0	1	1	
EntgGr 9 b	14	12	12	
EntgGr 9 a	2	2	2	
Zwischensumme	17	16	16	

II. Beschäftigte mit weniger als 15/30 Unterrichtsstunden bzw. 19,50 / 39,00 der vollen wöchentlichen Arbeitszeit				
EntgGr 9 b	20	18	16	Diese Beschäftigten leisten insg. max. 205 Jahreswochenstunden
EntgGr 5	0	0	0	
Zwischensumme	20	18	16	
Beschäftigte insgesamt:	34	34	32	

Erläuterungen:

Zu I.: Auf diesen Stellen werden Beschäftigte geführt, die

- als Musikschullehrerinnen und Musikschullehrer mind. 15 / 30 Unterrichtsstunden bzw.
- als Verwaltungsangestellte mind. 19,50 / 39,00 der vollen wöchentlichen Arbeitszeit leisten

und nach dem TVöD in einer Entgeltgruppe eingruppiert sind (sog. „überhäufig beschäftigte Kräfte“).

Zu II.: Auf diesen Stellen werden Beschäftigte geführt, die

- als Musikschullehrerinnen und Musikschullehrer weniger als 15 / 30 Unterrichtsstunden bzw.
- als Verwaltungsangestellte weniger als 19,50 / 39,00 oder vollen wöchentlichen Arbeitszeit leisten

und nach dem TVöD in einer Entgeltgruppe eingruppiert sind (sog. „unterhäufig beschäftigte Kräfte“).

Ihr Gesamt-Arbeitsvolumen wird durch die vorgegebene Jahreswochenstundenzahl begrenzt.

Stellenplanübersicht

Aufteilung nach der Gliederung

Beschäftigte

Abschnitt	Gliederungsplan	EntgGr 12	EntgGr 10	EntgGr 9b	EntgGr 9a	EntgGr 6	EntgGr 5
33	Theater, Konzerte, Musikpflege	1	1	30	2	0	0

Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

keine

- **Übersichten**

- **Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen**

Es gibt keine Verpflichtungsermächtigungen.

- **Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden**

Es gibt keine Schulden.

- **Übersicht über Zuwendungen an „Vertreter der Verbandsmitglieder“**

Es werden keine Zuwendungen gezahlt.

- **Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltjahres**

Hierüber kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage gemacht werden.

- **Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals**

Nach derzeitigem Stand beträgt das Eigenkapital 81.335,80 € (siehe vorläufige Bilanz 31.12.2019). Die Erhöhung des Eigenkapitals gegenüber 2018 ergibt sich aus dem positiven Jahresergebnis 2019 in Höhe von 780,72 €.

-

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Jahresergebnis	9.353	781	0	-33.868	0	0	0

Entwicklung Eigenkapital

Allgemeine Rücklage (31.12.)	47.468	47.468	47.468	47.468	81.336	81.336	81.336
Ausgleichsrücklage (31.12.)	23.734	33.087	33.868	33.868	0	0	0

- Erläuterungen zum Ergebnisplan

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Landeszuweisung

Es wird mit einer allgemeinen Landeszuweisung in Höhe von 13.000 € im Haushaltsjahr 2021 gerechnet. Zusätzlich werden Förderbeträge der JeKitsstiftung in Höhe von 55.000 € für den Jekits-Unterricht eingeplant.

Verbandsumlage der Mitgliedsgemeinden

Die Verbandsumlage wird auf **636.147 €** festgesetzt. Die Aufteilung der Verbandsumlage ergibt sich aus der Haushaltssatzung.

04 Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte

Unterrichtsgebühren und Leihgebühren für schuleigene Instrumente. Der Ansatz in Höhe von **454.881 €** entspricht den zu erwartenden Einnahmen.

07 sonstige Ordentliche Erträge

Hierin enthalten sind u.a. Mahngebühren, Einnahmen aus Veranstaltungen und auch Einnahmen aus Projekten.

11 Personalaufwendungen

Dienstbezüge für tariflich Beschäftigte

Dieser Ansatz entspricht dem für das kommende Jahr zu erwartenden Personalbestand und berücksichtigt die zu erwartenden tariflichen Anpassungen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Darin enthalten:

- Miete, Strom u.a. für Geschäftsräume und angemietete Räume
- Aus- und Fortbildungskosten für Bedienstete
- Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände
- Veranstaltungen

14 Bilanzielle Abschreibungen

Die Ermittlung des Anlagevermögens erfolgte über die Fortschreibung der Inventur im Juni 2006 und der im Juni 2019 erneut durchgeführten Inventur. Hieraus lassen sich die voraussichtlichen Abschreibungen für das Jahr 2021 ermitteln.

16 Sonstige Aufwendungen

Darin enthalten:

- Geschäftsausgaben/Werbung
- Dienstreisen
- Versicherungsbeiträge
- Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Greven
- Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit
- Personalnebenkosten
- Verbands- und Vereinsbeiträge

30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Der Plan sieht Investition für die Erweiterung und Softwarepflege der Musikschulsoftware um die App „iMikel Go“ in Höhe von 4,7 Tsd. €, Ersatzbeschaffungen und ergänzende Anschaffungen im Bereich des Instrumentalbestands in Höhe von 15,0 Tsd. €, sowie Marketingmaßnahmen in Höhe von 6,3 Tsd. € vor.

- **Erläuterungen zum Finanzplan**

38 Änderung des Bestandes der Finanzmittel

Die Änderung des Bestandes der Finanzmittel in Höhe von – 56.262 € ergibt sich aus dem Saldo aus laufenden Verwaltungstätigkeit (30.262 €) und dem Saldo aus Investitionstätigkeit (26.000 €).

41 liquide Mittel

Der Bestand ergibt sich aus dem im Finanzplan ausgewiesenen Anfangsbestand des Vorvorjahres zuzüglich der Veränderung aus dem Vorjahr.

Im Jahresabschluss 2019 ist eine Liquidität von 106.191,67 € ausgewiesen, sowie die Änderung aus dem Plan 2020 in Höhe von –3.400 € (nicht ausgewiesen).

Elektronische Kopie



ABWASSERWERK DER STADT EMSDETTEN

BERICHT ÜBER DIE PRÜFUNG

DES JAHRESABSCHLUSSES ZUM 31. DEZEMBER 2019

UND DES LAGEBERICHTS FÜR

DAS GESCHÄFTSJAHR 2019

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
ANLAGENVERZEICHNIS	3
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	4
A. PRÜFUNGSaufTRAG	5
B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	7
I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung	7
II. Wichtige Veränderungen bei den rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen	8
C. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	9
D. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	12
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	12
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	12
2. Jahresabschluss	13
3. Lagebericht	14
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	14
1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	14
III. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	15
1. Vermögenslage (Bilanz)	15
2. Finanzlage	18
3. Ertragslage (Ergebnisrechnung)	22
E. FESTSTELLUNGEN AUS ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGSaufTRAGS	24
I. Feststellungen zum Risikofrüherkennungssystem	24
II. Feststellungen zum Wirtschaftsplan	24
III. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG	25
F. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS	26
G. SCHLUSSBEMERKUNG	30

ANLAGENVERZEICHNIS

1. Bilanz zum 31. Dezember 2019
2. Ergebnisrechnung 2019
3. Finanzrechnung 2019
4. Anhang zum 31. Dezember 2019
5. Lagebericht für das Geschäftsjahr Geschäftsjahr 2019
6. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse
7. Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG
8. Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

ATV	Abwassertechnische Vereinigung
EigVO NRW	Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen
EntschVO NRW	Entschädigungsverordnung
EW	Einwohnerwerte
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GV NRW	Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
IDW PS 450	IDW Prüfungsstandard: "Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen"
IDW PS 720	IDW Prüfungsstandard: "Berichterstattung über die Er- weiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG"
IKS	Internes Kontrollsystem
KAG NRW	Kommunalabgabengesetz Nordrhein-Westfalen
KomHVO NRW	Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen
NKFG	Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanage- ment für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW - NKFG NRW)
NKFWG	Zweites NKF-Weiterentwicklungsgesetz
RPA	Rechnungsprüfungsamt
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
VBL	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
VOF	Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen
VOL	Verdingungsordnung für Leistungen
ZAP	Zentralabwasserplan

A. PRÜFUNGSaufTRAG

Die Betriebsleitung des

Abwasserwerks der Stadt Emsdetten,

- im Folgenden auch kurz "Eigenbetrieb" oder "Betrieb" genannt -

hat uns mit Schreiben vom 17. Februar 2020 beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 des Eigenbetriebes nach berufsüblichen Grundsätzen zu prüfen sowie über das Ergebnis unserer Prüfung schriftlich Bericht zu erstatten.

Dem Prüfungsauftrag vom 17. Februar 2020 lag der Beschluss des Betriebsausschusses vom 12. November 2019 zugrunde, der uns unter Vorbehalt der Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt in Herne für die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 vorgeschlagen hat. Die Gemeindeprüfungsanstalt hat mit Schreiben vom 10. Januar 2020 die Zustimmung gem. § 106 Abs. 2 S. 5 GO in der bis zum 31. Dezember 2018 gültigen Fassung erteilt. Wir haben den Auftrag mit Schreiben vom 6. März 2020 angenommen.

Der Eigenbetrieb hat von der Möglichkeit des § 27 EigVO NRW Gebrauch gemacht und die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen entsprechend der Gemeindehaushaltsverordnung (ab 1. Januar 2019 Kommunalhaushaltsverordnung) im Rahmen des Neuen Kommunalen Finanzwesens aufgebaut. Da diese Vorschriften gewählt wurden, gelten der § 19 II und die §§ 21 bis 23 und 25 EigVO NRW insoweit nicht.

Die Prüfung erfolgte gem. § 106 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der bis zum 31. Dezember 2018 gültigen Fassung i. V. m. der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfungen bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen in der zur Zeit gültigen Fassung.

Bei unserer Prüfung waren auftragsgemäß auch die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG zu beachten.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir den nachfolgenden Bericht, der in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) erstellt wurde.

Der Bericht enthält in Abschnitt B. vorweg unsere Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung sowie die Darstellung wichtiger Veränderungen bei den rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen des Eigenbetriebes.

Die Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse sind in den Abschnitten C., D. und E. im Einzelnen dargestellt. Der aufgrund der Prüfung erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wird in Abschnitt F. wiedergegeben.

Unserem Bericht haben wir den geprüften Jahresabschluss, bestehend aus der Bilanz (Anlage 1), der Ergebnisrechnung (Anlage 2), der Finanzrechnung (Anlage 3) und dem Anhang (Anlage 4) sowie den geprüften Lagebericht (Anlage 5) beigefügt.

Die rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir in Anlage 6 tabellarisch dargestellt. Weitergehende Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz und der Ergebnisrechnung ergeben sich aus Anlage 8.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017" zugrunde.

B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung

Die Betriebsleitung hat im Lagebericht (Anlage 5) auf Grundlage des von ihr aufgestellten Jahresabschlusses auf den 31. Dezember 2019 (Anlagen 1 bis 4) und weiterer Unterlagen, insbesondere der Unternehmensplanung für das Jahr 2020, die wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebes beurteilt.

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir als Abschlussprüfer mit den anschließenden Ausführungen vorweg zur Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung im Jahresabschluss und im Lagebericht Stellung. Dabei gehen wir insbesondere auf die Beurteilung des Fortbestands und der zukünftigen Entwicklung des Eigenbetriebes unter Berücksichtigung des Lageberichts ein. Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund unserer eigenen Beurteilung der Lage des Eigenbetriebes ab, die wir im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnen haben.

Folgende Kernaussagen im Lagebericht sind hervorzuheben:

- Der im Berichtsjahr erzielte Jahresüberschuss des Abwasserwerks von TEUR 5.103 liegt um TEUR 469 über dem geplanten Jahresergebnis.
- Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 988 gestiegen und übertreffen den geplanten Ertrag um TEUR 640.
- Die Personalaufwendungen sind um TEUR 15 gestiegen und lagen mit TEUR 19 unter dem Planansatz von TEUR 940. Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf eine Tarifierhöhung in einer Bandbreite von 2,81 % bis 5,39 % ab April 2019 zurückzuführen.
- Die Quote des wirtschaftlichen Eigenkapitals (Eigenkapital und Sonderposten) beträgt zum Bilanzstichtag 85,6 % (Vorjahr: 85,2 %).
- Das bestehende Risikomanagement hat keine betriebsgefährdenden Risiken festgestellt. Sowohl die Finanzierung als auch die technische und personelle Ausstattung sind langfristig als solide zu bezeichnen.
- Für das Jahr 2020 erfolgt laut Betriebsleitung eine geringfügige Anpassung der Gebührensätze. Die Sanierung der Anlagen wird in 2020 weiterhin auf Grundlage des im Jahre 2006 erstellten Sanierungskonzeptes durchgeführt. Maßgebliche Investitionen werden die Kanäle "Reckenfelder Straße", "Brookweg", "Alte Emstraße" und "Moorbrückenstraße", die Erneuerung der Druckrohrleitung "Sinningen", die Außenbereichsentwässerung, die Modernisierung der Sonderbauwerke sowie die Modernisierung und Erweiterung der Kläranlage sein. Zur Finanzierung der Investitionen wird eine Kreditaufnahme notwendig sein.
- Die Betriebsleitung rechnet laut Ergebnisplan für das Wirtschaftsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 4.178.

Die oben angeführten Hervorhebungen werden unten in Abschnitt D. III. durch analysierende Darstellungen wesentlicher Aspekte der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ergänzt.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Beurteilung der Lage des Eigenbetriebes einschließlich der dargestellten Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung ist dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend. Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Fortbestand des Eigenbetriebes gefährdet wäre.

II. Wichtige Veränderungen bei den rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen

Wichtige Veränderungen bei den rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen waren im Berichtsjahr nicht gegeben.

Im Übrigen werden die rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse im Berichtsjahr in Anlage 6 tabellarisch dargestellt.

C. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

Gegenstand unserer Prüfung waren die Buchführung, der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 (Anlagen 1 bis 4) und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 (Anlage 5) sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und der sie ergänzenden Bestimmungen der Satzung.

Den Lagebericht haben wir auch daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes einschließlich der wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung vermittelt.

Der Prüfungsauftrag wurde erweitert um die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG. Dementsprechend haben wir bei unserer Prüfung den hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW Prüfungsstandard „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG“ (IDW PS 720) beachtet.

Eine Überprüfung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Wagnisse berücksichtigt und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrags.

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes ist für die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht, die dazu eingerichteten Kontrollen sowie die uns gemachten Angaben verantwortlich. Unsere Aufgabe ist es, die von der Betriebsleitung vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfungsarbeiten sowie die Fertigstellung des Prüfungsberichts haben wir in der Zeit vom 15. Juni 2020 bis zum 17. August 2020 in den Räumen der Stadt Emsdetten und in unserem Büro in Osnabrück durchgeführt.

Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von uns geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 8. August 2019 versehene Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2018; er wurde mit Beschluss des Rates der Stadt Emsdetten vom 17. Dezember 2019 unverändert festgestellt.

Als Prüfungsunterlagen dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die Belege, Bestätigungen der Kreditinstitute sowie das Akten- und Schriftgut des Eigenbetriebes.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von der Geschäftsführung und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden.

Ergänzend hierzu hat uns die Betriebsleitung in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und in dem zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

In der Erklärung wird auch versichert, dass der Lagebericht hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage des Eigenbetriebes wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 289 HGB erforderlichen Angaben enthält. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahrs haben sich nach dieser Erklärung nicht ergeben und sind uns bei unserer Prüfung nicht bekannt geworden.

Bei Durchführung unserer Jahresabschlussprüfung haben wir analog die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB, die Vorschriften der EigVO NRW und die vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung problemorientiert - jedoch ohne spezielle Ausrichtung auf eine Unterschlagungsprüfung - so angelegt, dass wir Unregelmäßigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes wesentlich auswirken, hätten erkennen müssen. Unsere Prüfung hat sich nicht darauf erstreckt, ob der Fortbestand des Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann (§ 317 Abs. 4a HGB).

Bei der Durchführung unserer Jahresabschlussprüfung haben wir ferner die Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW beachtet.

Der Prüfung lag eine Planung der Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung unserer vorläufigen Lageeinschätzung des Eigenbetriebes und eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems (IKS) zugrunde (risikoorientierter Prüfungsansatz). Die Einschätzung basierte insbesondere auf Erkenntnissen über die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Branchenrisiken, Unternehmensstrategie und die daraus resultierenden Geschäftsrisiken sind aus der Prüfung des Vorjahresabschlusses, aus Gesprächen mit der Betriebsleitung und Mitarbeitern des Eigenbetriebes bekannt.

Aus den im Rahmen der Prüfungsplanung festgestellten Risikobereichen ergaben sich folgende Prüfungsschwerpunkte:

- Entwicklung des Anlagevermögens und der Sonderposten,
- Vollständigkeit und Bewertung der Forderungen,
- Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen,
- Vollständigkeit und Bewertung der Verbindlichkeiten,
- weitere Einzelsachverhalte mit wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Ausgehend von einer vorläufigen Beurteilung des IKS haben wir bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet. Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelfallprüfungen wurden daher nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens in ausgewählten Stichproben durchgeführt. Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen und es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.

Zur Prüfung des Nachweises der Vermögens- und Schuldposten des Eigenbetriebes haben wir Bankbestätigungen und Saldenbestätigungen für Verbindlichkeiten eingeholt.

An der körperlichen Bestandsaufnahme der Vorräte zum Bilanzstichtag haben wir nicht teilgenommen.

Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

D. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Das doppelte Rechnungswesen wird zentral in der Stadtkämmerei über das EDV-Programm „AB Data Kommunal“ abgewickelt. Hierüber liegt uns ein Zertifikat der TÜV Informationstechnik GmbH von September 2009 über die Ordnungsmäßigkeit der Programm- und Datenstruktur sowie eine Bescheinigung der Sächsischen Anstalt für kommunale Datenverarbeitung über die Freigabe des Gesamtsystems (kameral und doppisch) vor. Ein sogenanntes Softwaretestat eines Wirtschaftsprüfers für die aktuelle Version des eingesetzten Programmes liegt uns nicht vor.

Der Umfang der EDV-Buchführung für den Bereich des Eigenbetriebes und der Unterlagen ermöglichte es, den Zusammenhang zwischen den Belegen und den ausgedruckten Buchführungsergebnissen in zumutbarer Zeit zu erkennen und zu prüfen, so dass eine Änderung der sonst bei konventionellen Buchführungssystemen üblichen Prüfungstechnik und -methoden nicht erforderlich war. Wir haben die Ausgabebelege weitgehend geprüft und hinsichtlich der Einnahmen Plausibilitäts- und andere Prüfungen vorgenommen. Bei diesen Prüfungen haben wir keine Beanstandungen im Hinblick auf die EDV-Buchführung festgestellt.

Die Anlagenbuchhaltung wurde im Berichtsjahr mittels der Software "E + S Rechnungswesen" erfasst.

Das von dem Eigenbetrieb eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht dem Geschäftszweck und -umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtszeitraum keine nennenswerten organisatorischen Veränderungen erfahren.

Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Der Kontenplan ist - entsprechend der Vorgaben der KomHVO - ausreichend gegliedert, das Belegwesen ist klar und übersichtlich geordnet. Die Bücher wurden zutreffend mit den Zahlen der von uns geprüften Vorjahresbilanz eröffnet und insgesamt während des gesamten Geschäftsjahrs ordnungsgemäß geführt.

Die Informationen, die aus den weiteren geprüften bzw. zur Prüfung herangezogenen Unterlagen entnommen wurden, führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die weiteren geprüften bzw. zur Prüfung herangezogenen Unterlagen nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (oder sonstiger maßgeblicher Rechnungslegungsgrundsätze) entsprechen. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

2. Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde nach den Vorschriften der §§ 38 ff. der KomHVO unter sinngemäßer Beachtung der allgemeinen Vorschriften, der Ansatzvorschriften und der Vorschriften über die Bilanz und die Ergebnisrechnung, der Bewertungsvorschriften (§§ 33 - 37 KomHVO) und der Vorschriften über den Anhang aufgestellt.

Bilanz und Ergebnisrechnung sind ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Gliederung der Bilanz (Anlage 1) erfolgt gem. § 42 KomHVO. Die Ergebnisrechnung (Anlage 2) wurde gem. § 39 KomHVO aufgestellt.

Die Finanzrechnung (Anlage 3) ist aus tatsächlichen geldlichen Einzahlungen und Auszahlungen für den Eigenbetrieb im Jahre 2019 gebildet worden und entspricht § 40 KomHVO.

Soweit in der Bilanz oder in der Ergebnisrechnung Darstellungswahlrechte bestehen, erfolgen die entsprechenden Angaben weitgehend im Anhang.

In dem von dem Eigenbetrieb aufgestellten Anhang (Anlage 4) sind die auf die Bilanz und die Ergebnisrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zur Bilanz sowie zur Ergebnisrechnung sind vollständig und zutreffend dargestellt.

Der Jahresabschluss entspricht damit nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

3. Lagebericht

Die Prüfung des Lageberichts (Anlage 5) hat ergeben, dass der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Unsere Prüfung hat ergeben, dass die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung sowie der Kommunalhaushaltsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen unter sinngemäßer Beachtung der allgemeinen Vorschriften, der Ansatzvorschriften und der Vorschriften über die Bilanz, die Ergebnis- und Finanzrechnung, den Anhang und den Lagebericht beachtet wurden und der Jahresabschluss insgesamt, d. h. in seiner Gesamtaussage, wie sie sich aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Anhang ergibt, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung in allen wesentlichen Belangen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt (§ 264 Abs. 2 HGB).

Die wesentlichen Bewertungsgrundlagen sind im Anhang dargestellt (Anlage 4).

Nach unseren Feststellungen wurden sachverhaltsgestaltende Maßnahmen nicht durchgeführt.

Im Übrigen verweisen wir hierzu auch auf die analysierende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Abschnitt D. III. sowie auf die weitergehenden Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses in Anlage 8.

III. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Zur Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben wir die Posten der Bilanz und der Ergebnisrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet, wobei sich die Darstellung auf eine kurze Entwicklungsanalyse beschränkt. Die Analyse ist nicht auf eine umfassende Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Eigenbetriebes ausgerichtet. Zudem ist die Aussagekraft von Bilanzdaten - insbesondere aufgrund des Stichtagsbezugs der Daten - relativ begrenzt.

Abweichungen bei TEUR-Werten und Prozentzahlen können sich aus Rundungsdifferenzen ergeben.

Die Anlage 8 enthält über den Anhang (Anlage 4) hinaus weitergehende Aufgliederungen und Erläuterungen der wesentlichen Posten der Bilanz und der Ergebnisrechnung.

1. Vermögenslage (Bilanz)

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31. Dezember 2019 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 31. Dezember 2018 gegenübergestellt (vgl. Anlage 1).

Zur Darstellung der Vermögensstruktur werden die Bilanzposten der Aktivseite dem langfristig (Anlagevermögen) bzw. dem kurzfristig gebundenen Vermögen (Umlaufvermögen) zugeordnet.

Zur Darstellung der Kapitalstruktur werden die Bilanzposten der Passivseite dem Eigen- bzw. Fremdkapital zugeordnet, wobei innerhalb des Fremdkapitals eine Zuordnung nach langfristiger (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. kurzfristiger Verfügbarkeit erfolgt.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus den folgenden Zusammenstellungen der Bilanzzahlen in TEUR für die beiden Abschlussstichtage 31. Dezember 2019 und 2018:

Vermögensstruktur

	31.12.2019		31.12.2018		+/- TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Immaterielle Vermögensgegenstände	46	0	58	0	-12
Sachanlagen	67.346	99	62.611	95	4.735
Anlagevermögen	67.392	99	62.669	95	4.723
Vorräte	19	0	7	0	12
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	346	1	673	1	-327
Privatrechtliche Forderungen	71	0	2.414	4	-2.343
Rechnungsabgrenzungsposten	255	0	260	0	-5
Umlaufvermögen	691	1	3.354	5	-2.663
	68.083	100	66.023	100	2.060

Kapitalstruktur

	31.12.2019		31.12.2018		+/- TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Gezeichnetes Kapital	256	0	256	0	0
Allgemeine Rücklage	36.655	54	34.273	52	2.382
Bilanzgewinn	2.888	4	2.384	3	504
Eigenkapital	39.799	58	36.913	55	2.886
Sonderposten für Zuwendungen	1.607	2	1.745	3	-138
Sonderposten für Beiträge	15.352	23	15.620	24	-268
Sonderposten für Gebührenausschleich und Sonstige Sonderposten	490	1	883	1	-393
Sonderposten für Privaterschließung	1.021	1	1.061	2	-40
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (langfristig)	6.100	9	7.795	12	-1.695
Langfristiges Fremdkapital	24.570	36	27.104	42	-2.534
Sonstige Rückstellungen nach § 37 KomHVO	127	0	123	0	4
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (kurzfristig)	1.815	3	715	1	1.100
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1.127	2	1.164	2	-37
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	645	1	4	0	641
Kurzfristiges Fremdkapital	3.714	6	2.006	3	1.708
	68.083	100	66.023	100	2.060

Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2.060 (= 3 %) auf TEUR 68.083 weiter erhöht. Diese Erhöhung resultiert aus dem deutlichen Anstieg der Sachanlagen um TEUR 4.735 (= 7 %). Dem gegenüber steht im Wesentlichen die Abnahme der Forderungen um TEUR 2.670 (= 86 %).

Der Anteil des langfristig gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen hat sich von 95 % in 2018 auf 99 % im Geschäftsjahr 2019 erhöht.

Das **Anlagevermögen** hat sich insgesamt in 2019 gegenüber dem Vorjahr um TEUR 4.723 erhöht. Den Investitionen in Höhe von TEUR 7.046 stehen Abschreibungen und Abgänge in Höhe von TEUR 2.323 gegenüber.

Beim **Umlaufvermögen** haben sich die privatrechtlichen Forderungen um TEUR 2.343 verringert. Dies resultiert im Wesentlichen aus einem geringeren Guthaben des bei der Stadt Emsdetten geführten Kassenkontos. Das Abwasserwerk verfügt über kein eigenes Bankkonto. Die öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr ebenfalls verringert (um TEUR 327).

Das **Eigenkapital** des Eigenbetriebes ist um TEUR 2.886 (= 8 %) auf TEUR 39.799 gestiegen. Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus dem Jahresüberschuss 2019 (TEUR 5.103) abzüglich der Vorabauschüttungen für 2019 an die Stadt Emsdetten in Höhe von TEUR 2.215.

Die **bilanzielle Eigenkapitalquote** des Eigenbetriebes beträgt zum Abschlussstichtag 58 % (Vorjahr: 55 %) und stellt sich damit gegenüber dem Vorjahr verbessert dar.

Nach Angaben der Betriebsleitung des Eigenbetriebes wird gemäß der derzeitigen Planung für 2020 erneut mit einem Jahresüberschuss gerechnet (in Höhe von TEUR 4.178).

Bezieht man noch den Sonderposten für Zuwendungen, Beiträge und die Sonstigen Sonderposten in die Betrachtung mit ein, so ergibt sich insgesamt ein langfristig verfügbares Kapital von TEUR 57.779 (ohne Sonderposten für den Gebührenaussgleich), das sind 85 % (Vorjahr: 84 %) des Gesamtkapitals.

Die langfristigen **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen** haben sich insgesamt um TEUR 1.695 vermindert. Dies ist die Folge der planmäßigen Tilgungen sowie der stichtagsbedingte Ausweis von Restlaufzeiten. Neue Darlehen wurden im Berichtsjahr nicht aufgenommen. Eine Zinsabgrenzung der Darlehen erfolgt seit 2013 grundsätzlich nicht mehr.

Das **kurzfristig verfügbare Kapital** (Restlaufzeit bis zu einem Jahr) hat sich um TEUR 1.708 auf TEUR 3.714 erhöht. Ursächlich für diese Entwicklung ist im Wesentlichen der stichtagsbedingte Anstieg (TEUR 1.100) der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und die Zunahme der übrigen Verbindlichkeiten (im Wesentlichen aus dem Cashpooling mit der Stadt Emsdetten) und Rechnungsabgrenzungsposten (um insgesamt TEUR 641).

2. Finanzlage

(1) Bilanzflüssigkeit

Die Bilanzflüssigkeit wird durch Gegenüberstellung der Bilanzen zum 31.12.2019 und 31.12.2018 im Hinblick auf die Flüssigkeit der Vermögenswerte und die Fälligkeit der Finanzierungsmittel veranschaulicht. Das geschieht zum einen für den langfristigen Bereich und zum anderen in kurzfristiger Hinsicht (= Liquidität).

	31.12.2019 <u>TEUR</u>	31.12.2018 <u>TEUR</u>	Veränderung <u>TEUR</u>
Langfristig gebundene Vermögenswerte	67.392	62.669	4.723
Langfristiges Eigen- und Fremdkapital	<u>64.369</u>	<u>64.017</u>	<u>352</u>
Unterdeckung (Vj.: Überdeckung) der langfristigen Mittel über die langfristig gebundenen Vermögenswerte	<u>-3.023</u>	<u>1.348</u>	<u>4.371</u>
Kurzfristige Verbindlichkeiten	3.714	2.006	1.708
Kurzfristig gebundene Vermögenswerte	<u>691</u>	<u>3.354</u>	<u>-2.663</u>
Unterdeckung (Vj.: Überdeckung) der kurzfristig gebundenen Vermögenswerte über die kurzfristigen Verbindlichkeiten	<u>-3.023</u>	<u>1.348</u>	<u>4.371</u>

Am 31.12.2019 stand den langfristig gebundenen Vermögenswerten von TEUR 67.392 Eigen- und Fremdkapital in Höhe von TEUR 64.369 gegenüber. Betrachtet man nur das Verhältnis der langfristig gebundenen Vermögenswerte zum Eigenkapital (TEUR 39.799), so ergibt sich eine Eigenfinanzierungsquote von 59 % (Vorjahr 59 %).

Damit konnte die Forderung der goldenen Bilanzregel, langfristig gebundenes Vermögen mit langfristigem Kapital zu finanzieren, nicht erfüllt werden.

Den kurzfristigen Verbindlichkeiten von TEUR 3.714 stand zum Bilanzstichtag kurz- und mittelfristig realisierbares Umlaufvermögen in Höhe von TEUR 691 gegenüber.

(2) Finanzlage, Eigenkapitalausstattung

Die Finanzlage wird insbesondere durch das Verhältnis der eigenen (ohne Ertragszuschüsse) zu den fremden Mitteln gekennzeichnet. Das Verhältnis zum langfristigen Fremdkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich verändert.

Eigenkapital im Verhältnis zum langfristigen Fremdkapital:

<u>31.12.2019</u>				<u>31.12.2018</u>			
TEUR	39.799	:	TEUR 24.570	TEUR	36.913	:	TEUR 27.104
	1	:	0,62		1	:	0,73

Eigenkapital im Verhältnis zum gesamten Fremdkapital:

<u>31.12.2019</u>				<u>31.12.2018</u>			
TEUR	39.799	:	TEUR 28.284	TEUR	36.913	:	TEUR 28.045
	1	:	0,71		1	:	0,76

Die Eigenkapitalausstattung hat sich leicht verbessert. Der Eigenkapitalanteil belief sich auf 58 % der Bilanzsumme (Vorjahr: 55 %).

(3) Finanzierung der erforderlichen Mittel im langfristigen Bereich

Wirtschaftsjahr 2019	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
<u>Mittelbedarf für:</u>			
Anlagenzugänge (Sachanlagen) - Bruttoinvestition		7.046	
Abführung an die Stadt Emsdetten		2.215	
Tilgung Fremddarlehen		<u>715</u>	9.976
<u>Mittelherkunft durch:</u>			
Abschreibungen und Abgänge		2.322	
Zugang Zuschüsse	5		
-Auflösung/Abgänge der Zuschüsse	<u>-143</u>	-138	
Empfangene Beiträge	253		
- Auflösung/Abgänge der Beiträge	<u>-561</u>	-308	
Zugang Sonderposten für Gebührenaussgleich	0		
- Auflösung des Sonderpostens	<u>-393</u>	-393	
Jahresergebnis		<u>5.103</u>	<u>6.586</u>
Unterdeckung im langfristigen Bereich 2019			<u><u>-3.390</u></u>

Die Unterdeckung wurde auch durch den Rückgang des bei der Stadt Emsdetten geführten Verrechnungskontos getragen.

(4) Darstellung der Finanzrechnung 2019

Den Ist-Zahlen 2019 der gesamten Finanzrechnung (Anlage 3) werden die Planzahlen 2019 gegenübergestellt.

	Ist 2019 TEUR	Plan 2019 TEUR	Abweichung TEUR
I. Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit			
Einzahlungen	10.554	10.376	178
Auszahlungen	<u>8.855</u>	<u>8.207</u>	<u>648</u>
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.699	2.169	-470
II. Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit			
Einzahlungen	549	907	-358
Auszahlungen	<u>6.979</u>	<u>12.279</u>	<u>-5.300</u>
Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.430	-11.372	4.942
Finanzierungsmittelfehlbetrag	-4.731	-9.203	4.472
III. Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen	2.504	7.397	-4.893
Auszahlungen	<u>715</u>	<u>1.030</u>	<u>-315</u>
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.789	6.367	-4.578
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-2.942	-2.836	-106
Anfangsbestand 01.01.2019	2.298	0	2.298
Liquide Mittel (= Kassenkonto bei der Stadt) am 31.12.2019	-644	0	-644

In den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (TEUR 8.855) sind die Entnahmen aus dem Bilanzgewinn (TEUR 2.383) sowie die Vorabausschüttung für das Jahr 2019 (TEUR 2.215) enthalten.

Der Ausweis der liquiden Mittel lt. Finanzrechnung (IST) stimmt mit dem Ausweis des Kassenverrechnungskontos in der Bilanz überein.

3. Ertragslage (Ergebnisrechnung)

Die aus der Ergebnisrechnung (Anlage 2) abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftsjahre 2019 und 2018 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	2019		2018		+/- TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	146		144		2
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.086		10.098		988
Privatrechtliche Leistungsentgelte	6		6		0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	293		195		98
Sonstige ordentliche Erträge	43		44		-1
Andere aktivierte Eigenleistungen	<u>48</u>		<u>33</u>		<u>15</u>
Ordentliche Erträge	<u>11.622</u>	<u>100</u>	<u>10.520</u>	<u>100</u>	<u>1.102</u>
Personalaufwendungen	-920	-8	-906	-9	-14
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.026	-17	-1.820	-17	-206
Bilanzielle Abschreibungen	-2.320	-20	-2.234	-21	-86
Transferaufwendungen	-25	0	-25	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>-999</u>	<u>-9</u>	<u>-819</u>	<u>-8</u>	<u>-180</u>
Ordentliche Aufwendungen	<u>-6.290</u>	<u>-54</u>	<u>-5.804</u>	<u>-55</u>	<u>-486</u>
Ordentliches Ergebnis	5.332	46	4.716	45	616
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	<u>-229</u>		<u>-254</u>		<u>25</u>
Finanzergebnis	<u>-229</u>		<u>-254</u>		<u>25</u>
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	<u>5.103</u>		<u>4.462</u>		<u>641</u>

Die **ordentlichen Erträge** des Eigenbetriebes haben sich gegenüber 2018 um TEUR 1.102 (= 10 %) auf TEUR 11.622 erhöht. Ursächlich hierfür sind höhere Frischwasserverbräuche, die sich auch auf die Erlöse aus Entwässerungsgebühren auswirken.

Die **ordentlichen Aufwendungen** haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 486 (= 8 %) auf TEUR 6.290 erhöht. Diese Entwicklung resultiert im Wesentlichen aus höheren Abschreibungen, gestiegenen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und höhere Sonstige Aufwendungen.

Der **Personalaufwand** in Höhe von TEUR 920 hat einen Anteil von 15 % an den ordentlichen Aufwendungen. Die Personalaufwendungen sind um TEUR 14 gestiegen. Dies ist auf eine Tarifierhöhung zum 1. April 2019 zurückzuführen. Zum 31. Dezember 2019 waren 15 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 15).

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** haben sich um TEUR 206 erhöht. Sie umfassen im Wesentlichen Betriebskosten der Kläranlage (TEUR 760; Vorjahr TEUR 726) und die Unterhaltungskosten der Kläranlage sowie der Leitungen und Anlagen incl. Sanierungs- und Inspektionskosten (TEUR 1.052; Vorjahr TEUR 887).

Bei den **bilanziellen Abschreibungen** auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 2.320 handelt es sich ausschließlich um planmäßige Abschreibungen, die im Wesentlichen Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen zum Inhalt haben.

Die **Transferaufwendungen** sind mit TEUR 25 unverändert zum Vorjahr. Es handelt sich dabei um Abgaben an Unterhaltungsverbände.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** betragen im Berichtsjahr TEUR 999 und sind somit gegenüber dem Vorjahr um TEUR 180 gestiegen. Sie betreffen insbesondere Aufwendungen aus der Verwaltungskostenverrechnung mit dem städtischen Haushalt (TEUR 446). Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus dem Aufwand für den Austausch von Streuanschlüssen für Dritte von TEUR 326.

Das **Ordentliche Ergebnis** hat sich im Vergleich zu 2018 um TEUR 616 auf TEUR 5.332 verbessert.

Das **Finanzergebnis** hat sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 25 verändert (TEUR -229, Vorjahr: TEUR -254).

Insgesamt ergibt sich in 2019 ein **Jahresergebnis** von TEUR 5.103 (Vorjahr: TEUR 4.462); das Jahresergebnis hat sich somit gegenüber dem Vorjahr verbessert (um TEUR 641). Ursächlich hierfür war im Wesentlichen das ordentliche Ergebnis.

Nach Angaben der Betriebsleitung des Eigenbetriebes wird gemäß der derzeitigen Planung für das laufende Jahr 2020 mit einem Jahresüberschuss von TEUR 4.178 gerechnet.

E. FESTSTELLUNGEN AUS ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGSaufTRAGS

Gemäß dem Auftrag der Betriebsleitung wurde der Gegenstand der Prüfung erweitert.

I. Feststellungen zum Risikofrüherkennungssystem

Auf Eigenbetriebe finden § 91 II AktG sowie § 317 IV HGB keine direkte Anwendung.

Gemäß IDW Prüfungsstandard (Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG - IDW PS 720) ist ein Risikofrüherkennungssystem auch von allen § 53 HGrG unterliegenden Unternehmen einzurichten, wobei an die Ausgestaltung dieses Systems in Abhängigkeit von Größe und Komplexität des Unternehmens unterschiedliche Anforderungen zu stellen sind. Die Bestandteile des Risikofrüherkennungssystems sind immer ein funktionales internes Überwachungssystem und ein internes Planungssystem.

Die organisatorischen Sicherungsmaßnahmen stellt der Eigenbetrieb „Abwasserwerk der Stadt Emsdetten“ durch die Funktionstrennung in sensiblen Unternehmensbereichen (hier z. B. die Trennung von Anweisungsberechtigten und Buchführung), durch Arbeitsanweisungen (z. B. Richtlinien für den Zahlungsverkehr) und Sicherungsmaßnahmen in der EDV (z. B. durch die Festlegung von Zugriffbeschränkungen auf Daten) sicher. Einen Innenrevisor beschäftigt der Eigenbetrieb aufgrund seiner Unternehmensgröße nicht.

Das Abwasserwerk der Stadt Emsdetten hat für den Bereich Risikomanagement eine Reihe von einzelnen Maßnahmen ergriffen. Diese Maßnahmen sind dokumentiert und lagen uns zur Prüfung vor. Im Jahr 2016 wurden diese Maßnahmen erstmalig in einem umfassenden Risikomanagement-Handbuch zusammengefasst, das Handbuch wurde uns vorgelegt.

II. Feststellungen zum Wirtschaftsplan

Die Prüfung erstreckt sich nach § 106 GO NRW (a. F.) i. V. m. Artikel 10 des 2. NKFWG NRW auch auf die Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes. Neben der Prüfung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind daher im Rahmen der Prüfung die Abweichungen der Finanzrechnung zum Finanzplan sowie der Ergebnisrechnung zum Ergebnisplan geprüft worden.

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wurde nach Vorschlag des Betriebsausschusses des Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschusses vom Rat der Stadt Emsdetten beschlossen. Der Wirtschaftsplan entspricht den Vorschriften der KomHVO für die Rechnungslegung nach NKF. Eine Kopie des Wirtschaftsplans 2019 (nach NKF) haben wir zu unseren Akten genommen.

Der Ergebnisplan 2019 und die Abweichungen zum Ist-Ergebnis 2019 werden in der Anlage 2 dargestellt. Der Finanzplan 2019 und die Abweichungen zum Ist-Ergebnis 2019 werden in der Anlage 3 dargestellt.

III. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG und den hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW PS 720 "Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG" beachtet.

Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Satzung geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht in der Anlage 7 dargestellt.

Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

F. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 (Anlagen 1 bis 4) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 (Anlage 5) der Abwasserwerk der Stadt Emsdetten, Emsdetten, unter dem Datum vom 17. August 2020 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

"Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An das Abwasserwerk der Stadt Emsdetten, Emsdetten

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Abwasserwerks der Stadt EmsdettenEmsdetten – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Abwasserwerks der Stadt EmsdettenEmsdetten für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i. V. m. den einschlägigen Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2019 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i. V. m. den einschlägigen Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW (a. F.) i. V. m. Artikel 10 des 2. NKFWG NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des für die Überwachung verantwortlichen Betriebsausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i. V. m. den einschlägigen Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i. V. m. den einschlägigen Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i. V. m. den einschlägigen Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i. V. m. den einschlägigen Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW (a. F.) i. V. m. Artikel 10 des 2. NKFWG NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen."

G. SCHLUSSBEMERKUNG

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n. F.).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Osnabrück, 17. August 2020

INTECON GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Midding
Wirtschaftsprüfer

Elektronische Kopie



ANLAGEN

ABWASSERWERK DER STADT EMSDETTEN EMSDETTEN

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2019

AKTIVA	31.12.2019	31.12.2018	PASSIVA	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	255.645,94	255.645,94
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	38.839,85	58.184,66	II. Allgemeine Rücklage	36.654.859,81	34.272.935,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>7.635,70</u>	<u>0,00</u>	III. Bilanzgewinn	<u>2.887.951,85</u>	<u>2.383.879,98</u>
	46.475,55	58.184,66		39.798.457,60	36.912.460,92
II. Sachanlagen			B. SONDERPOSTEN		
1. Infrastrukturvermögen	58.268.308,69	59.633.360,02	I. Sonderposten für Zuwendungen	1.607.457,10	1.745.447,73
2. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	690.378,11	770.316,88	II. Sonderposten für Beiträge	15.352.221,98	15.620.394,26
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	222.152,17	83.880,36	III. Sonderposten für den Gebührenaussgleich	489.758,06	882.923,86
4. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	<u>8.165.463,43</u>	<u>2.123.592,33</u>	IV. Sonderposten für Privaterschließung	<u>1.021.204,79</u>	<u>1.060.794,49</u>
	67.346.302,40	62.611.149,59		18.470.641,93	19.309.560,34
	<u>67.392.777,95</u>	<u>62.669.334,25</u>	C. RÜCKSTELLUNGEN		
B. UMLAUFVERMÖGEN			1. Sonstige Rückstellungen	<u>127.126,28</u>	<u>122.751,59</u>
I. Vorräte	18.888,28	7.005,63		127.126,28	122.751,59
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	346.499,40	673.132,78	1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	7.915.213,18	8.510.045,72
2. Privatrechtliche Forderungen	<u>70.742,21</u>	<u>2.413.722,38</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.127.087,04	1.163.670,20
	417.241,61	3.086.855,16	3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>645.445,64</u>	<u>4.318,04</u>
	<u>436.129,89</u>	<u>3.093.860,79</u>		9.687.745,86	9.678.033,96
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				<u>68.083.971,67</u>	<u>66.022.806,81</u>
	<u>255.063,83</u>	<u>259.611,77</u>			
	<u>68.083.971,67</u>	<u>66.022.806,81</u>			

ABWASSERWERK DER STADT EMSDETTEN EMSDETTEN

ERGEBNISRECHNUNG 2019

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist
	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4
1 Zuwendungen und allgemeine Umlage	144.448,99	139.000,00	145.695,10	6.695,10
2 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.097.550,66	10.446.063,00	11.086.138,53	640.075,53
3 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.259,83	6.600,00	6.235,73	-364,27
4 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	194.916,15	477.855,00	292.578,76	-185.276,24
5 + Sonstige ordentliche Erträge	44.283,89	1.600,00	42.974,39	41.374,39
6 + Aktivierte Eigenleistungen	<u>32.517,42</u>	<u>0,00</u>	<u>47.908,02</u>	<u>47.908,02</u>
7 = Ordentliche Erträge	<u>10.519.976,94</u>	<u>11.071.118,00</u>	<u>11.621.530,53</u>	<u>550.412,53</u>
8 - Personalaufwendungen	-905.452,50	-939.700,00	-919.780,53	19.919,47
9 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.820.388,48	-2.116.500,00	-2.025.607,62	90.892,38
10 - Bilanzielle Abschreibungen	-2.233.932,97	-2.222.150,00	-2.320.311,94	-98.161,94
11 - Transferaufwendungen	-25.190,77	-50.000,00	-25.190,77	24.809,23
12 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>-818.820,75</u>	<u>-870.980,00</u>	<u>-999.434,49</u>	<u>-128.454,49</u>
13 = Ordentliche Aufwendungen	<u>-5.803.785,47</u>	<u>-6.199.330,00</u>	<u>-6.290.325,35</u>	<u>-90.995,35</u>
14 = Ordentliches Ergebnis	<u>4.716.191,47</u>	<u>4.871.788,00</u>	<u>5.331.205,18</u>	<u>459.417,18</u>
15 + Finanzerträge	0,00	0,00	42,72	42,72
16 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	<u>-253.822,57</u>	<u>-238.248,00</u>	<u>-228.548,39</u>	<u>9.699,61</u>
17 = Finanzergebnis	<u>-253.822,57</u>	<u>-238.248,00</u>	<u>-228.505,67</u>	<u>9.742,33</u>
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	<u>4.462.368,90</u>	<u>4.633.540,00</u>	<u>5.102.699,51</u>	<u>469.159,51</u>
19 = Jahresergebnis	<u>4.462.368,90</u>	<u>4.633.540,00</u>	<u>5.102.699,51</u>	<u>469.159,51</u>
20 = Abführung an die Stadt Emsdetten	<u>2.078.488,92</u>	<u>0,00</u>	<u>2.214.747,66</u>	<u>2.214.747,66</u>
21 = Bilanzgewinn	<u>2.383.879,98</u>	<u>4.633.540,00</u>	<u>2.887.951,85</u>	<u>-1.745.588,15</u>

ABWASSERWERK DER STADT EMSDETTEN EMSDETTEN

FINANZRECHNUNG 2019

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des	Fortge-	Ist-Ergebnis des	Vergleich Ansatz
	Vorjahres	schiebener	Haushaltsjahres	/ Ist
	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4
1 + Zuwendungen und allgemeine Umlage	5.520,00	0,00	5.520,00	5.520,00
2 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.402.602,23	9.889.563,00	10.204.015,49	314.452,49
3 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.667,59	6.600,00	6.217,43	-382,57
4 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	154.420,30	477.855,00	333.436,56	-144.418,44
5 + Sonstige Einzahlungen	<u>17.697,35</u>	<u>1.600,00</u>	<u>4.972,60</u>	<u>3.372,60</u>
6 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>9.585.907,47</u>	<u>10.375.618,00</u>	<u>10.554.162,08</u>	<u>178.544,08</u>
7 - Personalauszahlungen	-899.164,37	-939.700,00	-912.854,14	26.845,86
8 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.849.749,83	-2.116.500,00	-2.047.975,75	68.524,25
9 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-5.282.151,73	-4.229.368,00	-4.829.495,11	-600.127,11
10 - Transferauszahlungen	-25.190,77	-50.000,00	-25.190,77	24.809,23
11 - Sonstige Auszahlungen	<u>-782.638,62</u>	<u>-870.980,00</u>	<u>-1.039.791,01</u>	<u>-168.811,01</u>
12 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>-8.838.895,32</u>	<u>-8.206.548,00</u>	<u>-8.855.306,78</u>	<u>-648.758,78</u>
13 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>747.012,15</u>	<u>2.169.070,00</u>	<u>1.698.855,30</u>	<u>-470.214,70</u>
14 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	67.958,53	0,00	0,00	0,00
15 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	661,06	661,06
16 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	<u>295.834,02</u>	<u>907.000,00</u>	<u>548.703,85</u>	<u>-358.296,15</u>
17 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>363.792,55</u>	<u>907.000,00</u>	<u>549.364,91</u>	<u>-357.635,09</u>
18 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.715.095,08	-12.248.334,44	-6.952.502,87	5.295.831,57
19 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	<u>-14.816,26</u>	<u>-30.500,00</u>	<u>-27.054,20</u>	<u>3.445,80</u>
20 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>-4.729.911,34</u>	<u>-12.278.834,44</u>	<u>-6.979.557,07</u>	<u>5.299.277,37</u>
21 = Saldo aus Investitionstätigkeit	<u>-4.366.118,79</u>	<u>-11.371.834,44</u>	<u>-6.430.192,16</u>	<u>4.941.642,28</u>
22 = Finanzmittelfehlbetrag	<u>-3.619.106,64</u>	<u>-9.202.764,44</u>	<u>-4.731.336,86</u>	<u>4.471.427,58</u>
23 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.609.804,82	7.396.703,00	2.503.879,98	-4.892.823,02
24 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	<u>-700.518,29</u>	<u>-1.029.700,00</u>	<u>-714.832,54</u>	<u>314.867,46</u>
25 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	<u>1.909.286,53</u>	<u>6.367.003,00</u>	<u>1.789.047,44</u>	<u>-4.577.955,56</u>
26 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	<u>-1.709.820,11</u>	<u>-2.835.761,44</u>	<u>-2.942.289,42</u>	<u>-106.527,98</u>
27 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	<u>4.008.662,85</u>	<u>0,00</u>	<u>2.298.842,74</u>	<u>2.298.842,74</u>
28 = Liquide Mittel	<u>2.298.842,74</u>	<u>-2.835.761,44</u>	<u>-643.446,68</u>	<u>2.192.314,76</u>

Anhang zum 31. Dezember 2019

Inhalt des Anhangs:

1. Rechtliche Grundlagen
2. Jahresabschluss 2019
3. Erläuterungen zur Bilanz und zur Ergebnisrechnung
 - 3.1 Allgemeine Angaben zur Gliederung, zum Ausweis von Pflichtangaben und den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
 - 3.2 Erläuterungen zur Bilanz
 - 3.3. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung
 - 3.4. Erläuterungen zur Finanzrechnung
4. Sonstige Angaben
5. Vorschlag zur Gewinnverwendung

1. Rechtliche Grundlagen

Durch Beschluss des Rates der Stadt Emsdetten vom 20. Dezember 1994 wurde das rechnungsmäßige Sondervermögen Abwasserwerk im Sinne des § 107 Abs. 2 Nr. 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zum 1. Januar 1995 gebildet.

Der Betrieb wird seitdem auf der Grundlage der Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und der Betriebssatzung geführt.

2. Jahresabschluss 2019

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2019 wurden im Juni 2020 nach den gesetzlichen Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der ab 17. Dezember 2009 geltenden Fassung in Verbindung mit den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen aufgestellt. Die Rechnungslegungsvorschriften der Abschnitte 4 bis 6, 8 und 9 des NKFG wurden angewendet mit den Ausnahmen, dass Ziele und eigenständige Kennzahlen zur Zielerreichung gemäß § 4 KomHVO NRW nicht definiert wurden, es wurden jedoch die bereits in der Vergangenheit ermittelten Kennzahlen (Liquidität; Eigenkapitalquote, Cashflow) fortgeführt.

3. Erläuterungsbericht zur Bilanz und zur Ergebnisrechnung

3.1 Allgemeine Angaben zur Gliederung, zum Ausweis von Pflichtangaben und den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gliederung:

Die Gliederungen der Bilanz und der Ergebnisrechnung erfolgen in Ausübung des Wahlrechts gemäß § 27 der EigVO NRW nach den Vorschriften der KomHVO NRW. Danach erfolgt die Gliederung der Bilanz grundsätzlich gemäß § 42 Abs. 3 und 4 KomHVO NRW und die Gliederung der Ergebnisrechnung erfolgt gemäß § 39 Abs. 1 i. V. m. § 2 KomHVO NRW. Die Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen (Infrastrukturvermögen) werden unter einer gesonderten Bilanzposition aktiviert und unterteilt in

- a) Regenrückhalte-, Regenüberlauf-, Hochwasserrückhaltebecken und sonstige technische Anlagen,
- b) Druckrohrleitungen sowie
- c) Kanalbauten.

Ausweis von Pflichtangaben:

Soweit Ausweishwahlrechte bestehen, notwendige Pflichtangaben entweder in der Bilanz bzw. der Ergebnisrechnung oder im Anhang zu machen, sind die Wahlrechte überwiegend dahingehend ausgeübt worden, dass die Angaben im Anhang gemacht worden sind.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den allgemeinen Bewertungsanforderungen gemäß § 33 KomHVO NRW. Einzelheiten werden nachstehend zu den einzelnen Positionen erläutert.

Vorjahresbeträge:

Die Vorjahresbeträge sind bei den jeweiligen Positionen angegeben.

3.2 Erläuterungen zur Bilanz

3.2.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2019 ist aus dem diesem Jahresabschluss als Anlage 1 beigefügten Anlagenspiegel zu ersehen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Sämtliche Vermögensgegenstände werden linear und im Rahmen der örtlich festgesetzten Nutzungsdauern abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter (Anschaffungs- und Herstellungskosten bis 800 EUR (ohne Umsatzsteuer) werden sofort als Aufwand behandelt.

Bei den Zugängen entfallen 7.635,70 € auf immaterielle Vermögensgegenstände, 232.931,98 EUR auf Zugänge bei Grund und Boden des Infrastrukturvermögens, 220.206,84 EUR auf Zugänge bei Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, 17.046,68 EUR betreffen Zugänge bei Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge und 5.779,27 EUR betreffen Zugänge bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Bei den geleisteten Anzahlungen, Anlagen im Bau wurden Investitionen in Höhe von 6.562.110,34 EUR getätigt. Fertig gestellt und auf die entsprechenden Anlagepositionen umbucht wurden 520.239,24 EUR, so dass in der Position geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau zum Jahresende ein Betrag von 8.165.463,43 EUR (Vorjahr: 2.123.592,33 EUR) ausgewiesen wird.

Die Abschreibungen erfolgen nach der standardmäßig vorgeschriebenen linearen Abschreibungsmethode unter Berücksichtigung der voraussichtlichen jeweiligen Nutzungsdauer.

Die Abgänge betreffen Teile des Kanalvermögens, die aufgrund von Erneuerungen aus dem Anlagebestand abgegangen sind.

3.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Zusammensetzung der Forderungen im Wirtschaftsjahr 2019 ist aus dem als Anlage 2 beigefügten Forderungsspiegel zu ersehen.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen wurden mit dem Nennbetrag angesetzt. Forderungen in Höhe von 88,0 TEUR haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

3.2.3 Eigenkapital

Aufgrund der Anwendung der Vorschriften der Kommunalhaltsverordnung NRW durch den Betrieb ist das Eigenkapital nach § 42 Abs. 4 KomHVO NRW grundsätzlich in die vier Positionen Allgemeine Rücklage, Sonder- und Ausgleichsrücklagen sowie Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag zu gliedern. Der Jahresüberschuss /-fehlbetrag der folgenden Wirtschaftsjahre ist nach den Vorschriften der KomHVO NRW sodann mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Die Allgemeine Rücklage beträgt 36.910.505,75 EUR, davon entfallen 255.645,94 EUR auf das gemäß § 10 der Betriebssatzung festgesetzte Stammkapital. Im Wirtschaftsjahr 2019 wurde ein Jahresüberschuss von 5.102.699,51 EUR erwirtschaftet, von dem ein Betrag in Höhe von 2.214.747,66 EUR an die Stadt als Vorabausschüttung abgeführt wurde. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 2.887.951,85 EUR soll auch an die Stadt ausgeschüttet werden und dann von der Stadt der Allgemeinen Rücklage des Betriebs zugeführt werden.

3.2.4 Sonderposten

Der Sonderposten für Zuwendungen enthält die von Bund und Land erhaltenen Zuschüsse für Anlagen zur Abwasserableitung und Abwasserklärung. Die Ursprungsbeträge werden analog der Abschreibungsdauern der zugehörigen Hauptanlagegüter jährlich aufgelöst.

Bei dem Sonderposten für Beiträge handelt es sich um Kanalanschlussbeiträge und Kostenerstattungen für Kanalbauten. Die Ursprungsbeträge werden analog der Abschreibungsdauern der zugehörigen Hauptanlagegüter jährlich aufgelöst.

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich gemäß § 6 KAG NRW ist zu bilden, wenn innerhalb eines Kalkulationszeitraumes eine Kostenüberdeckung entstanden ist, die in den folgenden drei Jahren ausgeglichen werden muss.

Für das Jahr 2019 hat die Nachkalkulation der Entwässerungsgebühren zu einer Kostenunterdeckung in Höhe von rd. 393,2 TEUR geführt. Es war eine Zuführung zum Sonderposten vorzunehmen.

3.2.5 Rückstellungen

Zum 31. Dezember 2019 werden Rückstellungen in Höhe von 127.126,28 EUR (Vorjahr: 122.751,59 EUR) ausgewiesen. Dieser Betrag setzt sich aus den folgenden Posten zusammen:

	Stand 1.1. EUR	Inanspruchnahme/ Auflösung EUR	Zuführung EUR	Stand 31.12. EUR
Abwasserabgaben	70.000,00	0,00	0,00	70.000,00
offene Urlaubsverpflichtungen	11.699,59	-11.699,59		
			17.964,80	17.964,80
Überstunden	8.913,18	-8.913,18		
			6.261,48	6.261,48
Leistungszulagen	16.238,82	-16.238,82	16.900,00	16.900,00
Prüfungskosten Jahresabschluss	15.900,00	-15.900,00	16.000,00	16.000,00
Drohverlustrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erfüllungsrückstand für einbe-	0,00	-0,00	0,00	0,00
haltene Zinsen				
Summe:	<u>122.751,59</u>	<u>-52.751,59</u>	<u>57.126,28</u>	<u>127.126,28</u>

Die Wertansätze der Rückstellungen wurden in Höhe der zu erwartenden Aufwendungen gebildet.

3.2.6 Verbindlichkeiten

Diesem Jahresabschluss ist als Anlage 3 ein Verbindlichkeitspiegel beigelegt.

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen vom privaten Kreditmarkt sind mit dem Nennwert (Rückzahlungsbetrag abzüglich der geleisteten Tilgungen) bewertet worden.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1.127 TEUR betreffen insbesondere Aufwendungen für bis zum Jahresende erbrachte Kanalbauarbeiten und Unterhaltungsarbeiten für die Kläranlage, die jedoch erst im laufenden Jahr 2020 bezahlt wurden.

3.3 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung**3.3.1 Ordentliche Erträge**

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen handelt es sich um die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuwendungen und Zuweisungen für laufende Zwecke.

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, die öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Leistungsentgelte, die Kostenerstattungen und Kostenumlagen, die aktivierten Eigenleistungen und die sonstigen ordentlichen Erträge setzten sich insbesondere wie folgt zusammen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen – Erträge aus der Auflösung Sonderposten für Zuwendungen und Zuweisungen		139.036,60 EUR
Schmutzwassergebühren	6.973.840,97 EUR	
Regenwassergebühren		
- private Grundstücke	2.192.214,82 EUR	
- öffentl. Straßen/Wege/Plätze	917.469,28 EUR	
Benutzungsgebühren Jahresabgrenzung	469.777,00 EUR	
		10.692.338,67 EUR
Gebühren für Klärschlammabfuhr aus Kleinkläranlagen und abfluss- losen Gruben		6.717,01 EUR
Entgelte Ausschreibungen		0,00 EUR
Auflösung der Sonderposten für Beiträge		525.761,45 EUR
Kostenerstattungen für Streu- und Hausanschlüsse		226.097,76 EUR
Pachtertrag Jugendtreff		4.137,57 EUR
Sonstiges		<u>166.478,07 EUR</u>
		<u>11.621.530,53 EUR</u>

3.3.2 Ordentliche Aufwendungen

Die Personalaufwendungen betreffen Entgelte sowie Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Beihilfen. Im Berichtsjahr waren zum 31.12.2019 16 Mitarbeiter im Abwasserwerk tätig.

Für die Mitarbeiter besteht eine Zusatzversorgung bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL), Karlsruhe. Die Versorgungszusage regelt sich nach dem TVöD.

Im Jahr 2019 wurde von der VBL eine Umlage in Höhe von 8,26 % der zusatzversorgungspflichtigen Bezüge erhoben, hiervon entfallen 6,45 % auf den Arbeitgeberanteil und 1,81 % auf den Arbeitnehmeranteil.

Von den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entfallen auf die Unterhaltungs- und Betriebskosten der Kläranlage 1.174,0 TEUR und auf die der Kanalisation einschließlich punktueller Kanalsanierungen 579,9 TEUR, auf die Wartung der EDV 72,0 TEUR, auf Kosten für Fahrzeuge 9,9 TEUR sowie Kostenerstattungen an die Stadtwerke Emsdetten GmbH 70,0 TEUR.

Die Zusammensetzung der Abschreibungen ist aus dem als Anlage 1 beigefügten Anlagenpiegel zu ersehen.

Die Transferleistungen betreffen Aufwendungen an Gewässerunterhaltungsverbände in Höhe von 25,2 TEUR.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betreffen nachstehende größere Einzelposten:

	<u>TEUR</u>
Verwaltungskostenerstattung Stadt	445,5
Prüfungs- und Beratungskosten	90,3
Abwasserabgaben	54,5
Aus- und Fortbildungskosten	17,2
Kostenerstattung Baubetriebshof	18,9
Aufwendungen für Haus- und Streuanschlüsse für Dritte	326,2
Sonstiges	<u>46,8</u>
	<u>999,4</u>

3.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis ergibt sich als Saldo der Zinserträge und Zinsaufwendungen. Zinserträge wurden auf Grund der Marktsituation kaum mehr erzielt. Die Zinsaufwendungen setzten sich zusammen aus Zinsen für Darlehen in Höhe von 97,6 TEUR, Zinsaufwendungen für Zinssicherungsgeschäfte (Swaps) in Höhe von 129,0 TEUR und sonstige Zinsen in Höhe von 2 TEUR.

3.4 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung zeigt, dass die Investitionen und Darlehenstilgungen des Berichtsjahres aus dem Jahresergebnis, den Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten finanziert wurden.

4. **Sonstige Angaben**

Vermerkpflichtige Haftungsverhältnisse

Vermerkpflichtige Haftungsverhältnisse liegen zum Bilanzstichtag nicht vor.

Wesentliche Geschäfte

Für das Abwasserwerk ist die Abrechnung der Entwässerungsgebühren mit der Stadtwerke Emsdetten GmbH ein wesentliches Geschäft.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen zum Bilanzstichtag bestehen nicht.

Abschlussprüferhonorar gemäß § 285 Nr. 17 HGB n. F.

Der Abschlussprüfer hat für im Geschäftsjahr erbrachte Leistungen ein Gesamthonorar in Höhe von EUR 16.000,00 berechnet, das für die Jahresabschlussprüfung gezahlt wurde.

Geschäfte mit nahe stehenden Personen gemäß § 285 Nr. 21 HGB n. F.

Die Stadt Emsdetten ist eine dem Abwasserwerk nahestehende Person. Das Abwasserwerk nimmt verschiedene städtische Dienste in Anspruch, für die es keine eigenen Personal- und Sachmittel vorhält und erstattet der Stadt dafür einen jährlichen Verwaltungskostenbeitrag. Ferner ist die Stadtwerke Emsdetten GmbH eine nahestehende Person, da sie für das Abwasserwerk den Einzug der Entwässerungsgebühren vornimmt, unterjährige Abschläge an das Abwasserwerk leistet und am Jahresende eine Spitzabrechnung vornimmt. Für diese Leistung entrichtet das Abwasserwerk eine mengenabhängige Kostenerstattung an die Stadtwerke Emsdetten GmbH.

Angaben zum „Mutterunternehmen“

Die Stadt Emsdetten hat nach den Vorschriften des Artikel 1, § 2 Abs.1 NKFG zum 31.12.2019 einen Gesamtabschluss zu erstellen, in den auch der Jahresabschluss des Abwasserwerks der Stadt Emsdetten einzubeziehen ist.

Organe des Abwasserwerkes

Betriebsleitung

Der Technische Beigeordnete Martin Dörtelmann wurde mit Wirkung vom 01.07.2019 zum Betriebsleiter im Sinne des § 2 der Betriebssatzung des Abwasserwerkes der Stadt Emsdetten bestellt. Der städtische Baudirektor Helmuth Schäckel wird gleichzeitig als Betriebsleiter im Sinne des § 2 der Betriebssatzung des Abwasserwerkes der Stadt Emsdetten abberufen.

Der Fachdienstleiter Straßen und Entsorgung Herr Simon Wieler wurde am 17.12.2019 zum stellvertretenden Betriebsleiter im Sinne des § 2 der Betriebssatzung des Abwasserwerkes der Stadt Emsdetten bestellt.

Die Bestellung des städt. Amtsrat Dirk Magnus zum stellvertretenden Betriebsleiter vom 13.02.2012 bleibt bestehen.

Betriebsausschuss und Betriebsleitung

Gem. § 3 Abs. 1 der Betriebssatzung in der Fassung des I. Nachtrages vom 15.12.2010 besteht der Betriebsausschuss aus 17 Mitgliedern, die gemäß § 114 Abs. 3 GO i.V.m. der Wahlordnung für Eigenbetriebe gewählt werden. Der Betriebsausschuss entscheidet in den Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung, die Eigenbetriebsverordnung und die Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Emsdetten übertragen sind. Ferner berät er die Angelegenheiten vor, die vom Rat zu entscheiden sind.

Bezüge der Betriebsleitung sowie der Mitglieder des Betriebsausschusses

Der Betriebsleitung werden für die nach § 2 der Betriebssatzung des Abwasserwerkes der Stadt Emsdetten in der Fassung des I. Nachtrages vom 15. Dezember 2010 beschriebenen Tätigkeiten keine gesonderten Bezüge gezahlt.

Mitgliedern des Betriebsausschusses wird ein Sitzungsgeld in Höhe von 26,20 € gewährt. Sind diese zugleich Mitglieder des Rates der Stadt Emsdetten ist das Sitzungsgeld über die monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 300,10 € abgegolten. Unter Vorliegen der Voraussetzungen nach § 11 der Hauptsatzung der Stadt Emsdetten vom 02.03.2006 kann ein Verdienstausfallersatz gewährt werden.

Im Jahr 2019 gehörten dem Ausschuss folgende Ratsmitglieder und sachkundige Bürger an:

Name:		Beruf:	Bezüge:
Albers, Dirk	CDU	Betriebswirt	0,00 €
Brehe, Goswin	DIE GRÜNEN	Zollbeamter	131,00 €
Hackethal, Anke	SPD	Historikerin	0,00 €
Heckmann, Daniel	UWE	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	131,00 €
Hildebrand, Ulrich	SPD	Drucker	131,00 €
Höcker, Sascha	SPD	Technischer Angestellter	78,60 €
Huesmann, Christoph	Die Linke	Krankenpfleger	104,80 €
Kemper, Wilhelm	CDU	Elektromeister	80,00 €
Kohl, Josef	CDU	Techn. Angestellter	0,00 €
Laumann, Helmut	SPD	Techn. Angestellter Druck	0,00 €
Meyer zu Altenschildesche, Christian	UWE	Leiter Einkauf und Technik	0,00 €
Ohde, Rolf	DIE GRÜNEN	Diplom-Biologe	0,00 €
Osterhoff, Jürgen	SPD	kaufm. Angestellter	0,00 €
Schwegmann, Manfred	CDU	Buchhalter	0,00 €
Weber, Tobias	CDU	Student	157,20 €
Weßling, Karl-Heinz	CDU	Pensionär	0,00 €
Wiebeler, Bernhard	UWE	Heizungsbaumeister	131,00 €

Im Rahmen der Stellvertretung wurden folgende Bezüge gezahlt:

Dietz, Manfred	0,00 €
Haude, Marita	0,00 €
Huesmann, Thomas	0,00 €
Kellner, Oliver	0,00 €
Wilken, Ulrike	0,00 €
Warda, Uwe	26,20 €

5. **Vorschlag zur Gewinnverwendung**

Im Wirtschaftsjahr 2019 ist ein Bilanzgewinn von 2.887.951,85 EUR erwirtschaftet worden.

Ich schlage vor, den Bilanzgewinn an die Stadt Emsdetten auszuschütten und die Stadt führt einen Betrag in Höhe von 2.557.837,21 EUR der allgemeinen Rücklage des Betriebs zu.

48282 Emsdetten, den 12. August 2020

Abwasserwerk der Stadt Emsdetten
- Der Betriebsleiter -

(Martin Dörtelmann, Techn. Beigeordneter)

Anlagenspiegel

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen und Zuschreibungen					Buchwert	
	Stand am 01.01. des Haushaltsjahres	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Änderungen durch Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12. im Haushaltsjahr	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	2019 EUR	2019 EUR	2019 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		+	-	+/-			-	+	+/-	-		
Anlagevermögen	123.889.154,61	7.045.710,81	66.369,52	0,00	130.868.495,90	61.219.820,36	2.320.311,94	0,00	64.414,35	63.475.717,95	67.392.777,95	62.669.334,25
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	434.508,89	7.635,70	3.135,84	0,00	439.008,75	376.324,23	19.341,81	0,00	3.132,84	392.533,20	46.475,55	58.184,66
2. Sachanlagen	123.454.645,72	7.038.075,11	63.233,68	0,00	130.429.487,15	60.843.496,13	2.300.970,13	0,00	61.281,51	63.083.184,75	67.346.302,40	62.611.149,59
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.1 Kindertageseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2 Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.3 Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 Infrastrukturvermögen	118.872.156,98	453.138,82	0,00	359.955,41	119.685.251,21	59.238.796,96	2.178.145,56	0,00	0,00	61.416.942,52	58.268.308,69	59.633.360,02
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	2.044.087,59	232.931,98	0,00	0,00	2.277.019,57	6.442,38	3.447,81	0,00	0,00	9.890,19	2.267.129,38	2.037.645,21
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	116.565.152,13	220.206,84	0,00	359.955,41	117.145.314,38	59.224.024,56	2.170.940,00	0,00	0,00	61.394.964,56	55.750.349,82	57.341.127,57
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	262.917,26	0,00	0,00	0,00	262.917,26	8.330,02	3.757,75	0,00	0,00	12.087,77	250.829,49	254.587,24
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.720.338,07	17.046,68	4.431,56	0,00	1.732.953,19	950.021,19	96.062,20	0,00	3.508,31	1.042.575,08	690.378,11	770.316,88
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	738.558,34	5.779,27	58.802,12	160.283,83	845.819,32	654.677,98	26.762,37	0,00	57.773,20	623.667,15	222.152,17	83.880,36
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.123.592,33	6.562.110,34	0,00	-520.239,24	8.165.463,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.165.463,43	2.123.592,33
3. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.4 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Elektronische Kopie

Forderungsspiegel

Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 31.12. des Haus- halts- jahres 2019 EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt betrag am 01.01. des Haus- halts- jahres 2019 EUR
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	346.499,40	258.475,65	88.023,75	0,00	673.132,78
2. Privatrechtliche Forderungen	70.742,21	70.742,21	0,00	0,00	2.413.722,28
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Summe aller Forderungen	417.241,61	329.217,86	88.023,75	0,00	3.086.855,06

Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt- betrag am 31.12. des Haus- halts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt betrag am 01.01. des Haus- halts- jahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	7.915.213,18	1.814.807,17	3.717.164,82	2.383.241,19	8.510.045,72
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privaten Kreditmarkt	7.915.213,18	1.814.807,17	3.717.164,82	2.383.241,19	8.510.045,72
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	7.915.213,18	1.814.807,17	3.717.164,82	2.383.241,19	8.510.045,72
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.127.087,04	1.127.087,04	0,00	0,00	1.163.670,20
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	645.445,64	645.445,64	0,00	0,00	4.318,04
8. Summe aller Verbindlichkeiten	9.687.745,86	3.587.339,85	3.717.164,82	2.383.241,19	9.678.033,96

1. Lagebericht

1.1 Allgemeines

Die gemeindliche Aufgabe der Abwasserbeseitigung wird in Emsdetten seit dem 1. Januar 1995 nicht mehr im Rahmen der städtischen Haushaltswirtschaft erfüllt. Laut Beschluss des Rates der Stadt Emsdetten vom 20. Dezember 1994 wurde die Abwasserbeseitigung der Stadt Emsdetten mit Wirkung vom 1. Januar 1995 aus dem städtischen Haushalt ausgegliedert und als rechnungsmäßiges Sondervermögen im Sinne des § 107 Abs. 2 Nr. 4 der Gemeindeordnung nach Eigenbetriebsrecht geführt.

Durch diese Art der Betriebsform ist gewährleistet, dass die Aufgabe der Stadtentwässerung effektiver und effizienter wahrgenommen werden kann und die anstehenden Investitionen auch durch die Bindung der Abschreibungen und des Jahresergebnisses an den Abwasserbetrieb finanziert werden können. Jeder Euro der Gebühren- und Beitragszahler kommt damit nachweislich und unmittelbar direkt der Stadtentwässerung zugute.

In Ausübung des Wahlrechts nach § 27 EigVO werden für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen seit 1. Januar 2019 die Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW angewendet.

1.2 Geschäftsverlauf 2019

Im Wirtschaftsjahr 2019 waren folgende Erträge und Aufwendungen zu verzeichnen:

	<u>2018</u> EUR	<u>2019</u> EUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	144.448,99	145.695,10
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.097.550,66	11.086.138,53
Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.259,83	6.235,73
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	194.916,15	292.578,76
Sonstige ordentliche Erträge	44.283,89	42.974,39
Aktiviert Eigenleistungen	32.517,42	47.908,02
Ordentliche Erträge	10.519.976,94	11.621.530,53
Personalaufwendungen	-905.452,50	-919.780,53
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.820.388,48	-2.025.607,62
Bilanzielle Abschreibungen	-2.233.932,97	-2.320.311,94
Transferaufwendungen	-25.190,77	-25.190,77
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-818.820,75	-999.434,49
Ordentliche Aufwendungen	-5.803.785,47	-6.290.325,35
Ordentliches Ergebnis	4.716.191,47	5.331.205,81
Finanzerträge	0,00	42,72
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-253.822,57	-228.548,39
Finanzergebnis	-253.822,57	-228.505,67
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	4.462.368,90	5.102.699,51
Außerordentliche Erträge	0	0
Jahresüberschuss	4.462.368,90	5.102.699,51

Der erzielte Jahresüberschuss von 5.102,7 TEUR liegt um 469,2 TEUR über dem geplanten Jahresergebnis.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sind um 988,6 TEUR höher als im Vorjahr und übertreffen den geplanten Ertrag um 640,1 TEUR.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen steigen gegenüber dem Vorjahr um 97,7 TEUR, bleiben aber um 185,3 TEUR hinter dem geplanten Ertrag zurück.

Weitere größere Abweichungen gegenüber den Planzahlen liegen bei den Erträgen nicht vor.

Die Personalaufwendungen betragen 919,8 TEUR (Planansatz 939,7 TEUR; Ergebnis Vorjahr: 905,5 TEUR) und setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2018</u> TEUR	<u>2019</u> TEUR
Entgelte	707,3	726,8
Leistungszulagen	1,3	0,7
Sozialabgaben	142,7	134,9
Altersversorgung	49,2	51,1
Rückstellungen Urlaub und Überstunden	5,0	6,3
	<u>905,5</u>	<u>919,8</u>

Die Personalaufwendungen steigen um 14,3 TEUR. Dies ist in erster Linie auf eine Tarifierhöhung in einer Bandbreite von 2,81% bis 5,39% ab April 2019 zurückzuführen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 2.025,6 TEUR 90,9 TEUR unter dem Planansatz von 2.116,5 TEUR. Im Wesentlichen ist dies darauf zurückzuführen, dass zwar für die Unterhaltung der Kanalisation und der Kläranlage Mehraufwendungen von 166,3 TEUR entstanden sind, diese aber durch Minderaufwendungen in Höhe von 291,3 TEUR bei den Betriebskosten der Kläranlage und bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen mehr als kompensiert werden konnten.

Die Abschreibungen (2.320,3 TEUR) liegen 98,2 TEUR über dem Planansatz von 2.222,2 TEUR.

Das Finanzergebnis ist der Saldo aus Zinserträgen und Zinsaufwendungen. Zinserträge wurden nicht geplant, da diese kaum mehr zu erwirtschaften sind. Die Zinsaufwendungen entsprechen im wesentlichen dem Planansatz.

Insgesamt wurde der Betriebsausschuss über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Finanzplans in Form von Quartalsberichten unterrichtet.

1.3 Investitionstätigkeit

Die Investitionen im Anlagevermögen in Höhe von	7.045.710,81 EUR
und die ordentlichen Tilgungsbeträge in Höhe von	714.832,54 EUR
wurden durch die Abschreibungen in Höhe von	2.320.311,94 EUR
die erhaltenen Zuschüsse in Höhe von	0,00 EUR
Neuaufnahmen von Darlehen in Höhe von	120.000,00 EUR
den Bilanzgewinn in Höhe von	2.887.951,85 EUR
gedeckt und die liquiden Mittel haben sich um verringert.	2.942.289,42 EUR

1.4 Liquidität

Zum Bilanzstichtag hat sich die Liquiditätslage des Abwasserwerkes gegenüber dem Vorjahr verringert. Zum Bilanzstichtag bestand eine Unterdeckung von 643.516,68 EUR. Die Liquidität war zu jeder Zeit des Berichtsjahres und zum Bilanzstichtag durch die Möglichkeit der Inanspruchnahme des Verrechnungskontos bei der Stadtkasse gesichert.

1.5 Eigenkapitalentwicklung

Das wirtschaftliche Eigenkapital beträgt zum 31.12.2019 insgesamt 58.269 TEUR (Vorjahr: 56.222 TEUR), das entspricht 85,58 % der Bilanzsumme.

Das Gezeichnete Kapital in Höhe von 255.645,94 EUR entspricht dem in der Betriebsatzung festgesetzten Betrag.

Der Jahresüberschuss für das Jahr 2019 beträgt 5.102.699,51 EUR (Vorjahr: 4.462.368,90 EUR). Der Bilanzgewinn wird nach Abzug der für 2019 durch Ratsbeschluss vom 17.12.2019 beschlossenen Vorabausschüttung in Höhe von 2.214.747,66 EUR mit 2.887.951,85 EUR (Vorjahr: 2.383.879,98 EUR) ausgewiesen. Die Höhe der Vorabausschüttung ergibt sich aus der 6%tigen Verzinsung p.a. der zum 01.01.2019 bestehenden Allgemeinen Rücklage.

1.6 Nachtragsbericht

Der Nachtragsbericht entfällt mangels entsprechender Vorgänge.

1.7 Risikomanagement

Maßnahmen des Risikomanagements:

In Erfüllung der Anforderungen des § 10 Abs.1 Eigenbetriebsverordnung NW (Risikomanagement) wurde im Jahr 2015 begonnen im Gesamtkontext der Stadt Emsdetten unter Einbeziehung des Abwasserwerkes ein einheitliches Risikomanagement aufzubauen. Hierbei erfolgte zunächst eine Risikoidentifikation inkl. Klassifizierung, dann eine Einschätzung zur Risikosteuerung mit Festlegung einzelner Maßnahmen zur aktiven Beeinflussung der Risikopositionen zur Reduzierung der Eintrittswahrscheinlichkeit und Begrenzung der Auswirkungen beim Eintritt der Risiken. Nach Ablauf des Wirtschaftsjahres 2016 wurde ein erster Jahresbericht zur Unterstützung der Risikokontrolle erstellt. Dieses implementierte System wird nunmehr 2019 mit einem laufenden Risikomonitoring fortgeführt und fortentwickelt.

Als Maßnahmen zur Risikobeeinflussung wurden verschiedene Maßnahmen durchgeführt. Als da wären bsw.: Durchführung eines 3-monatlichen Berichtswesens an den Betriebsleiter und den Betriebsausschuss ab jeweils Monat April, Durchführung eines monatlichen Liquiditätsmanagements, Erstellung eines langfristigen Sanierungskonzeptes mit jährlicher Anpassung, Erstellung eines Fremdwasserbeseitigungskonzeptes, Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes für die Anlagen des Abwasserwerkes, Erstellung einer tief gegliederten Gebührenkalkulation, Durchführung einer Finanzplanung über mehrere Jahre, Einführung eines Qualitäts- und Umweltmanagements inkl. Erarbeitung eines Managementhandbuches.

Erkennbare Risiken:

Im Rahmen des Risikomanagements konnten keine betriebsgefährdenden Risiken festgestellt werden. Sowohl die Finanzierung als auch die technische/personelle Ausstattung sind langfristig als solide zu bezeichnen.

1.8 Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) wird als Erweiterung im Rahmen der Jahresabschlussprüfung vorgenommen. Dabei wird der vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichte IDW PS 720 - Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG - beachtet. Die erforderlichen Feststellungen wurden im Prüfungsbericht dargestellt.

Die Prüfung des Wirtschaftsjahrs hat keine Besonderheiten ergeben, die für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung von Bedeutung sind.

1.9 Vorschau auf das Wirtschaftsjahr 2020

Für das Wirtschaftsjahr 2020 erfolgt eine geringfügige Anpassung der Gebührensätze. Im Wirtschaftsjahr 2020 wird weiterhin die Sanierung basierend auf dem in 2006 erstellten und laufend fortgeschriebenen Sanierungskonzept in erheblichem Umfang durchgeführt. Maßgebliche Investitionen werden die Kanäle Reckenfelder Str., Brookweg, Alte Emstr. und Moorbrückenstr., die Erneuerung der Druckrohrleitung Sinnigen, die Außenbereichsentwässerung, die Modernisierung der Sonderbauwerke und die Erweiterung und Modernisierung der Kläranlage sein. Zur Finanzierung der Investitionen wird eine Kreditaufnahme notwendig sein.

Im Ergebnisplan für 2020 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 4.177,8 TEUR ausgewiesen.

48282 Emsdetten, den 12. August 2020

Abwasserwerk der Stadt Emsdetten
- Der Betriebsleiter -

(Martin Dörtelmann, techn. Beigeordneter)

RECHTLICHE UND WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

1. Rechtliche Grundlagen

- Name Abwasserwerk der Stadt Emsdetten
- Rechtsform Der Betrieb wird als Sondervermögen der Stadt Emsdetten ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung sowie der Betriebssatzung geführt. Es handelt sich um ein rechnungsmäßiges Sondervermögen i. S. v. § 107 Abs. 2 Nr. 4 GO NRW. Die Eigenbetriebsverordnung in der für das Berichtsjahr geltenden Fassung wird seit dem Wirtschaftsjahr 2006 angewendet.
- Gründung zum 01. Januar 1995 durch Ratsbeschluss vom 20. Dezember 1994
- Sitz Emsdetten
- Betriebssatzung Gültig i. d. F. 15. Dezember 2010, in Kraft ab 22. Dezember 2010
- Wirtschaftsjahr Kalenderjahr
- Gegenstand des Unternehmens Ableitung und Reinigung des Abwassers sowie Wiederzuführung in den Wasserhaushalt in gereinigtem Zustand.
- Stammkapital EUR 255.645,94
- Gewinn-/Verlustverteilung Ab 2009 wird der Jahresüberschuss vollständig an die Stadt Emsdetten ausgeschüttet und von dieser der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Organe des Eigenbetriebes:

– Betriebsleitung

Gem. § 2 Abs. 1 der Satzung in der Fassung des I. Nachtrags vom 15. Dezember 2010 wird zur Leitung des Abwasserwerkes ein Betriebsleiter bestellt. Solange ein Betriebsleiter nicht bestellt ist, nimmt der Bürgermeister die Aufgaben der Betriebsleitung wahr.

In der Zeit vom 1. November 2010 bis 12. Februar 2012 hat der Bürgermeister Georg Moenikes die Aufgaben der Betriebsleitung wahrgenommen. In der Zeit vom 13. Februar 2012 bis 30. Juni 2019 war der städtische Oberbaurat Helmut Schäckel zum Betriebsleiter bestellt worden. Mit Wirkung ab dem 1. Juli 2019 ist der technische Beigeordnete Martin Dörtelmann in der Ratssitzung vom 6. Juni 2019 zum Betriebsleiter bestellt worden.

In der Ratssitzung vom 17. Dezember 2019 wurde Herr Simon Wieler neben dem städtischen Amtsrat Dirk Magnus zum weiteren stellvertretenden Betriebsleiter bestellt.

– Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss setzt sich aus 10 Ratsmitgliedern und 7 sachkundigen Bürgern zusammen. Zur Zusammensetzung verweisen wir auf den Anhang.

Im Berichtsjahr haben 6 Sitzungen des Betriebsausschusses stattgefunden. Die Sitzungen waren ordnungsgemäß protokolliert.

– Rat der Stadt Emsdetten

Oberstes Entscheidungsorgan ist der Rat der Stadt Emsdetten.

– Bürgermeister/in

Der Bürgermeister/die Bürgermeisterin kann im Interesse der Einheitlichkeit der Verwaltungsführung gem. § 5 Abs. 1 der Satzung der Betriebsleitung Weisungen erteilen, soweit er/sie nicht selbst Betriebsleiter/in ist.

2. Wichtige Verträge und Mitgliedschaften

- Stromlieferungsvertrag
Zwischen der Stadt Emsdetten und den Stadtwerken Emsdetten wurde ein Rahmenvertrag über die Stromlieferung abgeschlossen. Dabei werden in der Regel die Strombezugspreise jährlich verhandelt und neu festgesetzt. Bedeutende Veränderungen gegenüber der Preisgestaltung des Vorjahres gab es im Berichtsjahr nicht.

- Klärschlammverwertung
Mit Beschluss des Betriebsausschusses vom 05.12.2017 wurde der Auftrag zur Klärschlamm entsorgung ab dem 1. Januar 2018 an die RETERRA Service GmbH, 45473 Mühlheim an der Ruhr, vergeben. Der Vertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2019 und wurde mit Schreiben vom 19.11.2019 bis zum 31.12.2021 verlängert.

- Sonstige Verträge und Mitgliedschaften
 - Mitgliedschaft in der Abwassertechnischen Vereinigung (ATV),

 - Mitgliedschaft in den Unterhaltungsverbänden Mühlbach und Nordwalder Aa, Greven, Saerbeck und Hummertsbach,

 - verschiedene Wartungs- und Serviceverträge für Maschinen und Betriebseinrichtungen.

3. Organisatorischer Aufbau

Das Abwasserwerk beschäftigt zum 31. Dezember 2019 16 technische Mitarbeiter, davon vier in Teilzeitbeschäftigung. Die kaufmännische Aufgabenerfüllung wird durch den Fachdienst 20 "Finanzen" übernommen. Die Leistungen werden im Rahmen von Erstattungen der Personal- und Sachkosten mit der Stadt abgerechnet.

4. Technische und wirtschaftliche Grundlagen

Kanalnetz		<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
Kanalbauten			
– Schmutzwasserkanäle	km	149,14	148,31
– Regenwasserkanäle	km	152,39	151,51
– Mischwasserkanäle	km	7,59	7,66
– Staukanäle	km	0,3	0,3
– Druckrohrleitungen	km	21,64	20,4

Sonderbauwerke		<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
– Schmutzwasserpumpwerke	Stück	17	17
– Regenwasserpumpwerke	Stück	1	1
– Regenwasserdüker	Stück	13	13
– Kleinkläranlagen	Stück	281	240
– Abflusslose Gruben	Stück	14	20

Kläranlage

- in Betrieb seit 1979; nach Ausbau und Erweiterung (1989 bis 1993 und 2000 bis 2001) erfolgt die Abwasserbehandlung in modernisierter Form. Die Anlage ist dimensioniert für 150.000 Einwohnerwerte.

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
– Einwohnerzahl	36.520	36.431
– Einwohnerwerte	rd. 53.893	rd. 57.533

Die Einwohnerwerte haben sich gegenüber dem Vorjahr unwesentlich verändert. Die Kläranlage verfügt über eine Kapazität für 150.000 EW. Diesbezüglich war die Betriebssicherheit jederzeit gewährleistet und die Anlage war zu keinem Zeitpunkt dem Risiko ausgesetzt, am Rande der Kapazität zu arbeiten.

5. Satzungen

- Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die städtische Abwasseranlage vom 17. Februar 2011, in Kraft ab 1. März 2011; Neufassung vom 5. März 2014, in Kraft ab 12. März 2014. Die Satzung wurde am 20. Dezember 2016 neugefasst und trat am 28. Dezember 2016 in Kraft.
- Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 19. Dezember 2012, in Kraft ab 1. Januar 2013. Die Satzung wurde am 20. Dezember 2016 neugefasst und trat am 28. Dezember 2016 in Kraft.
- Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Emsdetten und zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 18. Dezember 2018, ab 1. Januar 2019 in Kraft.

- Beiträge:
- Der Anschlussbeitrag beträgt ab 1. April 2010 EUR 7,48 je m² der Berechnungsgrundlage.
 - Der Kostenersatz für Hausanschlüsse (für Herstellung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung) wird in der tatsächlichen Höhe berechnet.

Gebühren:		ab 01.01.2019 <u>EUR</u>	bis 31.12.2018 <u>EUR</u>
– Schmutzwasserableitungen	je m ³	1,79	1,68
– Schmutzwasserreinigung	je m ³	1,82	1,63
– Regenwasserableitung/ -reinigung	je m ²	0,61	0,61
– industrielle und gewerbliche Abwässer	Zusatzgebühr i. H. v. 10 % bis 415 % der laufenden Reinigungsgebühr.		
– Kleinleiterabgabe	EUR 35,00 pro Jahr je Schadeinheit entsprechend EUR 17,50 jährlich pro Einwohner.		

– bei Kleinkläranlagen:

Reinigungsgebühr	EUR/m ³	20,78
------------------	--------------------	-------

Leerungs-/Abfuhrgebühr

- bis 5 m ³ /Anlage	EUR	141,31
--------------------------------	-----	--------

- größer 5 - 10 m ³ /Anlage	EUR	169,58
----------------------------------------	-----	--------

- größer 10 m ³ /Anlage	EUR	226,10
------------------------------------	-----	--------

– bei abflusslosen Gruben:

Reinigungsgebühr	EUR/m ³	1,82
------------------	--------------------	------

Leerungs-/Abfuhrgebühr

- bis 5 m ³ /Anlage	EUR	141,31
--------------------------------	-----	--------

- größer 5 - 10 m ³ /Anlage	EUR	169,58
----------------------------------------	-----	--------

- größer 10 m ³ /Anlage	EUR	226,10
------------------------------------	-----	--------

Die Kalkulation der Gebühren und Beiträge erfolgt nach dem Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen.

6. Versicherungsschutz

Zur Abdeckung von Feuer-, Anlagen-, Betriebs- und Haftungsrisiken bestehen betriebsübliche Versicherungen. Die für den Abwasserbetrieb tätigen Mitarbeiter sind über die allgemeine Haftpflichtversicherung der Stadt mitversichert.

7. Steuerliche Verhältnisse

Der Abwasserbetrieb ist ein nicht steuerpflichtiger Hoheitsbetrieb der Stadt Emsdetten.

PRÜFUNG DER ORDNUNGSMÄSSIGKEIT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG UND DER WIRTSCHAFTLICHEN VERHÄLTNISSE NACH § 53 HGrG (IDW PS 720)

1. Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- a) *Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?*

Es gibt keine Geschäftsordnungen für die Organe bzw. Geschäftsverteilungsplan für die Betriebsleitung (nur einen Betriebsleiter und ab 17.12.2019 zwei Stellvertreter). Die Verteilung der Zuständigkeiten auf die Organe ergibt sich vielmehr im Einzelnen aus der Betriebssatzung. Die aktuelle Betriebssatzung vom 15. Dezember 2010 ist am 22. Dezember 2010 in Kraft getreten.

Betriebsleitung: Am 13. Februar 2012 wurde Herr Stadtbaudirektor Helmuth Schäckel zum Betriebsleiter und Herr Amtsrat Dirk Magnus zum stellvertretenden Betriebsleiter bestellt. In der Ratssitzung vom 6. Juni 2019 ist der technische Beigeordnete Martin Dörtelmann mit Wirkung zum 01. Juli 2019 zum neuen Betriebsleiter bestellt worden.

Neben dem kaufmännischen stellvertretenden Betriebsleiter Herr Amtsrat Dirk Magnus ist mit Ratsbeschluss vom 17. Dezember 2019 als technischer stellvertretender Betriebsleiter Herr Simon Wieler bestellt worden.

Betriebsausschuss: Entsprechend der Satzung (§ 3) entscheidet der Betriebsausschuss in den Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung, die Eigenbetriebsverordnung und die Zuständigkeitsverordnung für die Ausschüsse des Rats der Stadt Emsdetten übertragen sind. Der Betriebsausschuss hat gem. § 3 Abs. 1 der Satzung 17 Mitglieder. Dieser setzt sich aus 10 Ratsmitgliedern und 7 sachkundigen Bürgern zusammen.

Rat der Stadt Emsdetten: Der Rat (§ 4 der Satzung) entscheidet in allen Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung, die Eigenbetriebsverordnung oder die Hauptsatzung vorbehalten sind.

Die Verteilung der Zuständigkeiten ist sachgerecht. Weitergehende Regelungen für die Betriebsleitung/Betriebsausschuss gibt es nicht und erscheinen u. E. auch nicht notwendig.

- b) *Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?*

Im Jahr 2019 fanden 6 Betriebsausschusssitzungen und 4 Sitzungen des Rates der Stadt Emsdetten statt, die sich mit Themen des Abwasserwerkes beschäftigten. Die Sitzungen von Betriebsausschuss und Rat wurden ordnungsgemäß protokolliert.

- c) *In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?*

Nach eigenen Angaben sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung in 2019 in folgenden Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien tätig:

Helmuth Schäckel (bis 30.06.2019):

- Mitglied im Aufsichtsrat der WGEMS e. G. (Wohnungsgenossenschaft)

- d) *Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?*

Ja, der Betriebsleitung werden für die nach § 2 der Betriebssatzung des Abwasserwerkes der Stadt Emsdetten in der Fassung des I. Nachtrages vom 15. Dezember 2010 beschriebenen Tätigkeiten keine gesonderten Bezüge gezahlt.

Mitgliedern des Betriebsausschusses wird ein Sitzungsentgelt in Höhe von EUR 26,20 gewährt (§ 2 EntschVO NRW).

Sind diese zugleich Mitglieder des Rates der Stadt Emsdetten ist das Sitzungsentgelt über die monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von EUR 300,10 abgegolten (§ 1 EntschVO NRW).

Unter Vorliegen der Voraussetzungen nach § 11 der Hauptsatzung der Stadt Emsdetten vom 02.03.2006 kann ein Verdienstausfallersatz gewährt werden.

2. Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- a) *Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?*

Es liegt ein Organisationsplan nach dem Qualitäts- und Umweltmanagement vor. Da die Aufgabenerfüllung durch städtische Mitarbeiter erfolgt, dient ansonsten der Organisationsplan der Stadt Emsdetten als Instrument der Zuordnung von Arbeitsbereichen, Zuständigkeiten und Weisungsbefugnissen für die Arbeitsabläufe im Abwasserwerk. In den Dienstanweisungen (2d) ist u. a. die Möglichkeit der Delegation von Tätigkeiten vorgesehen. Eine Delegation hat dann schriftlich zu erfolgen. Nach unseren Feststellungen wird nach dem gesamtstädtischen Organisationsplan verfahren. Eine regelmäßige Überprüfung wird insbesondere im Bereich der Vergabe durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Emsdetten vorgenommen.

- b) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?*

Im Verlauf der Prüfung konnten keine Verfahrensverstöße gegen den Organisationsplan festgestellt werden. Auf die Trennung von Anweisung und Vollzug wird geachtet. Grundsätzlich wird nach dem 4-Augen-Prinzip verfahren. Dies ist ebenfalls in den einzelnen Dienstanweisungen geregelt.

- c) *Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?*

Soweit wir die Abläufe einzelner Geschäftsvorfälle prüften, wurden die nachfolgenden (2d) genannten Dienst- und Arbeitsanweisungen beachtet.

Insbesondere im korruptionsanfälligen Bereich des Vergabe- und Bestellwesens beinhaltet die Dienstanweisung Korruptionspräventionen. Es handelt sich hierbei um Dienstanweisungen der Stadt Emsdetten, die auch für das Abwasserwerk gelten. In der Dienstanweisung sind u. a. die Regeln über die Ausschreibungsdurchführung, Preisgestaltung, Bestellvordrucke etc. geregelt. Daneben hat bei einer Auftragssumme von mehr als EUR 6.000,00 das RPA mitzuzeichnen. Der Betriebsleiter hat den Auftrag zu unterzeichnen. Bei einer Auftragssumme von mehr als EUR 30.000,00 ist das RPA schon im Vorfeld mit einzubinden. Das RPA wirkt bei der Vergabe mit und gibt eine Stellungnahme bzw. eine Empfehlung ab und zeichnet den Auftrag mit. Der Betriebsleiter unterzeichnet. Im Nachgang überprüft das RPA die Auftragsvergaben, z. B. ob Preise etc. eingehalten wurden. Bei Vergaben unter EUR 6.000,00 erfolgt die Unterzeichnung durch den jeweiligen Teamleiter.

Seit 2015 besteht ein Korruptionspräventionskonzept. Das Konzept wurde uns vorgelegt. Hierzu wurden die einzelnen Fachabteilungen je nach Tätigkeitsfeld und der damit verbundenen Korruptionsgefährdung in verschiedene Gefahrenklassen eingeteilt und Gefährdungen identifiziert. Weiterhin wurden die verantwortlichen Führungskräfte bereits entsprechend geschult.

Darüber hinaus wurden keine speziellen Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen. Aus der Vergangenheit sind keine Korruptionsfälle bekannt.

- d) *Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?*

Es gibt insbesondere folgende Dienst-/ Arbeitsanweisungen:

Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung,

Dienstanweisung über Stundungen, Erlasse und Niederschlagungen,

Dienstanweisung über das Vergabe- und Bestellwesen, Inventarordnung,

Dienstanweisung zur Aktenordnung,

Dienstanweisung für die Vorbereitung und Ausführung der Beschlüsse

des Rates und der Ausschüsse,

Dienst- und Betriebsanweisung für die Bediensteten der Kläranlage,

Handbuch zum Qualitäts- und Umweltmanagement,

Rahmenregelung zur Organisation des Rechnungswesens nach Grundlagen des NKF.

Für die Vergabe von Investitionsaufträgen sind die Vergabevorschriften einzuhalten. Je nach Höhe der Auftragssummen steigern sich laut Dienstanweisung die Anforderungen der Auftragsvergaben (vgl. 2. c)). Die Auftragsvergaben werden regelmäßig vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt geprüft.

Die Entscheidungsprozesse in Bezug auf Personalwesen/Kreditaufnahmen sind durch die Betriebsatzung vorgegeben. Eine weitere Überprüfung erfolgt nicht.

Im Hinblick auf den Geschäftsumfang des Abwasserwerks erscheinen uns die gegebenen rechtlichen Rahmenbedingungen hinsichtlich Auftragsvergaben, Auftragsabwicklung, Personalwesen und Kreditaufnahmen ausreichend.

Soweit wir die Abläufe einzelner Geschäftsvorfälle prüften, wurden die vorgenannten Dienst-/ Arbeitsanweisungen beachtet.

- e) *Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?*

Es besteht eine ordnungsgemäße Dokumentation aller Verträge; die Vertragsgrundlagen waren nach unseren Feststellungen auf dem aktuellen Stand. Die Verträge werden in den jeweiligen Projektakten geführt. Für 2020 ist zudem die Einführung eines Vertragsregisters vorgesehen.

3. Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

- a) *Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?*

Gegenteilige Feststellungen haben sich nicht ergeben. Folgende Planungsrechnungen werden regelmäßig erstellt:

Zentralabwasserplan ZAP (Erstellung und Fortschreibung): Der Plan wird für 5 Jahre aufgestellt und wird bei der Bezirksregierung eingereicht. Spätere Änderungen des ZAP sind von der Bezirksregierung zu genehmigen.

Wirtschaftsplan mit Ergebnisplan, Finanzplan sowie Stellenübersicht (ist mindestens einen Monat vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres aufzustellen),

fünfjährige Finanzplanung,

Gebührenkalkulation - wird jährlich erstellt,

Sanierungskonzept (wird laufend aktualisiert).

- b) *Werden Planabweichungen systematisch untersucht?*

Ja, über Planabweichungen wird dem Betriebsausschuss durch die Betriebsleitung regelmäßig berichtet. Der Betriebsleiter und Bürgermeister der Stadt Emsdetten erhalten den Finanzplan mit Abweichungen ab April eines Jahres alle zwei Monate. In diesen Plänen wird die Planabweichung dargestellt und auch begründet. Von Abweichungen erheblichen Ausmaßes wird der Ausschuss unterrichtet. Diese Unterrichtung erfolgt freiwillig. Diese Freiwilligkeit ist gegeben, wenn die Abweichungen durch Einsparungen an anderen Stellen kompensiert werden können.

Im Falle der Verhinderung des Betriebsleiters wird dieser vom stellvertretenden Betriebsleiter vertreten.

Außerdem werden Quartalsberichte erstellt, in denen die Prognosezahlen des laufenden Jahres aufgrund von neuen Erkenntnissen gegebenenfalls angepasst werden.

- c) *Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?*

Gegenteilige Feststellungen haben sich nicht ergeben. Der Betrieb ist in der Lage, detaillierte Auswertungen (z. B. Gebührenkalkulationen etc.) in zeitlich angemessener Zeit darzustellen.

Die Nachkalkulation der Gebühren wird in vollem Umfang vollzogen, d. h. jede Position der Gebührenkalkulation wird durch die Ist-Zahlen ersetzt. Hierbei ist festzustellen, dass in der Vergangenheit nur geringe Abweichungen zu verzeichnen waren.

- d) *Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?*

Es besteht neben der Wirtschaftsplanung auch ein kurzfristiges monatliches Liquiditätsmanagement in Zusammenarbeit mit der Stadtkasse der Stadt Emsdetten. Monatlich wird ein Bericht zum Liquiditätsstatus erstellt und an den stellvertretenden Betriebsleiter weitergeleitet. Dabei übernimmt der kfm. Teamleiter die Überwachung der Liquidität.

- e) *Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?*

Das Cash-Management wird zusammen mit der Stadt Emsdetten über ein entsprechendes Verrechnungskonto geführt. Dabei wird die Liquidität wechselseitig eingesetzt (Cash-Pool). Bis 2010 fand eine gegenseitige Verzinsung der Guthaben bzw. Verbindlichkeiten nicht statt.

Zum 1. Januar 2011 wurde die Verzinsung eingeführt. Die Höhe der Verzinsung richtet sich nach dem marktüblichen Durchschnittszins für Fest- und Tagesgelder. In 2019 konnten auf Grund der Negativzinsen keine Erträge erwirtschaftet werden.

- f) *Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?*

Der größte Teil (rd. 90 %) der Entgelte (Niederschlagswasser- und Schmutzwassergebühren u. a.) wird im Lastschriftverfahren von der Stadt bzw. den Stadtwerken Emsdetten GmbH eingezogen. Die Stadtwerke Emsdetten GmbH zahlt regelmäßig Abschläge auf die von ihr mit der Verbrauchsabrechnung abgerechneten Schmutzwassergebühren an das Abwasserwerk.

- g) *Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/ Konzernbereiche?*

Eine eigene Controllingabteilung besteht aufgrund der geringen Größe des Betriebes nicht. Die Controllingaufgaben werden in Teilbereichen von dem kfm. Teamleiter übernommen. Ansonsten wird das Controlling von der Stadt Emsdetten übernommen.

- h) *Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?*

Die Frage ist nicht relevant, da es keine Tochterunternehmen gibt.

4. Risikofrüherkennungssystem

- a) *Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?*

Frühwarngrenzen sind nach Art und Umfang nicht genau definiert. Wichtige Frühwarn-
grenzen werden aber laufend von dem kfm. Teamleiter beobachtet:

Soll-/Ist-Abweichungen beim Ergebnisplan,

Soll-/Ist-Abweichungen beim Finanzplan,

Liquidität des Betriebs,

Zustand und Wirtschaftlichkeit der technischen Anlagen.

Folgende Maßnahmen zum Risikomanagement wurden vom Betrieb eingerichtet, um
den Anforderungen des § 10 Abs. 1 EigVO zu genügen:

Vierteljährliche Erstellung von Zwischenberichten an den Ausschuss,

monatliches Liquiditätsmanagement,

Erstellung eines langfristigen Sanierungskonzepts,

detailliert gegliederte Gebührenkalkulation,

Finanzplanung über mehrere Jahre (2 Vorjahre, lfd. Jahr, 3 Folgejahre),

Einführung eines Qualitäts- und Umweltmanagements.

Daneben wurde für die technisch-funktionelle Risikofrüherkennung ein langfristiges Sa-
nierungskonzept erstellt. Dies dient dazu, Investitionsrisiken auszuschließen. Des Weite-
ren wurde ein Hochwasserschutzkonzept für die Anlagen des Abwasserwerkes sowie ein
Fremdwasserbeseitigungskonzept erstellt.

Die Zwischenberichte erhält der Betriebsleiter ab April eines Jahres jeden zweiten Mo-
nat.

Außerdem wird auch auf das Risikomanagement der Stadt genutzt.

Über die Finanzplanung hat der Rat zu beschließen.

- b) *Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?*

Die genannten Maßnahmen sind zur Zweckerfüllung geeignet.

- c) *Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?*

Es gibt einen jährlichen Risikomanagementbericht, in dem die für das Abwasserwerk expliziten Risiken aufgeführt werden. Hierzu gibt es einen umfangreichen Maßnahmenkatalog und eine umfassende Risikolandkarte, die die potentiellen Risiken des Abwasserwerks abdecken. Die Frühwarnsignale und die einzuleitenden Maßnahmen sind jeweils und nach unserem Ermessen ausreichend dokumentiert.

- d) *Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?*

Um den Nutzen und die Anwendung des Risikomanagements zu überprüfen werden jährlich Evaluationen durchgeführt. Dazu werden für risikobehaftete Bereiche Schulungen und Seminare angeboten. Durch diese Vorgänge kann das Risikomanagementsystem stetig verbessert und weiterentwickelt werden.

5. Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

a) *Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:*

- Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?
- Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?
- Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?
- Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z. B. anti-zeptives Hedging)?

Im Rahmen der Genehmigung des Wirtschaftsplanes wird der Umfang der Kassenkredite festgelegt. Für die Aufnahme langfristiger Kredite sind im jeweiligen Einzelfall die Zustimmung des Betriebsausschusses und des Rats erforderlich. Als Finanzinstrumente sind Zinnsicherungsgeschäfte zugelassen. Die Geschäfte werden von der Kämmerei der Stadt Emsdetten durchgeführt.

b) *Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?*

Nein, keine gegenteiligen Feststellungen.

c) *Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf*

- Erfassung der Geschäfte
- Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse
- Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung
- Kontrolle der Geschäfte?

Keine gegenteiligen Feststellungen. Die dargestellten Bereiche werden von dem entsprechenden Fachbereich der Stadt Emsdetten erbracht. Dieser verfügt über die entsprechenden Instrumentarien.

- d) *Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?*

Derartige Derivatgeschäfte liegen nicht vor.

- e) *Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?*

Wir verweisen auf die Antwort zu Frage 2d).

- f) *Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?*

Bei der Wahl der Partner für die genannten Finanzinstrumente liegen keine Beschränkungen vor. Eine betragsmäßige Beschränkung für solche Geschäfte ist nicht definiert, der Einsatz hat bedarfsorientiert zu erfolgen. Im Jahr 2013 wurde zwischen der Stadt Emsdetten und der Firma MAGRAL AG, München, ein Beratungsvertrag geschlossen, um die Finanzinstrumente besser nutzen und bewirtschaften zu können.

Neuverträge über Zinssicherungsgeschäfte werden im Rahmen eines Gesamtvertrages mit der Stadt (Pooling) abgeschlossen.

Die Swapgeschäfte dienen ausschließlich der Begrenzung von Zinsänderungsrisiken.

6. Interne Revision

- a) *Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?*
- b) *Wie ist die Anbindung der internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?*
- c) *Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?*
- d) *Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?*
- e) *Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?*
- f) *Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?*

Zu Fragenkreis 6:

Eine Abteilung Interne Revision existiert aufgrund der geringen Größe des Betriebs nicht. Aufgaben der internen Revision werden aufgrund vertraglicher Vereinbarungen teilweise durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Steinfurt wahrgenommen. Aufgrund der geringen Größe des Betriebs erscheint uns die Ausgestaltung der Internen Revision ausreichend.

7. Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

- a) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?*

Im Rahmen unserer Prüfung ergaben sich keine negativen Feststellungen.

- b) *Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?*

Derartige Kreditgewährungen lagen im Berichtsjahr nicht vor.

- c) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?*

Nein, Anhaltspunkte für derartige Maßnahmen konnten nicht festgestellt werden.

- d) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?*

Derartige Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

8. Durchführung von Investitionen

- a) *Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?*

Die Investitionen werden auf Grundlage des gültigen Abwasserbeseitigungskonzeptes sowie des bestehenden Sanierungskonzeptes geplant. Bei der Planung dieser Investitionen werden sowohl technische Aspekte als auch Risiken und äußere Einflüsse berücksichtigt. Die Finanzierbarkeit wird stets geprüft. Bei größeren Investitionen erfolgt außerdem eine Wirtschaftlichkeitsberechnung. Bei Sanierungsmaßnahmen erfolgt die Auswahl der jeweiligen Sanierungsmethode durch eine Berechnung nach dem Barwertverfahren. Die Planung erfolgt durch die Projektleiter. Der Betriebsleiter, der Bürgermeister und der Ausschuss werden informiert. Bei Verhinderung des Betriebsleiters wird dieser durch den stellvertretenden Betriebsleiter vertreten. Ggf. werden auch Gutachten angefordert.

Bezüglich der geplanten Klärschlammwässerung der Kläranlage Emsdetten wurde uns exemplarisch die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung eines externen Planungsbüros vorgelegt, die für die verschiedenen Planungsmodelle eine Kosten-Nutzen-Analyse enthält.

- b) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?*

Nein, im Prüfungszeitraum haben sich keine Feststellungen dieser Art ergeben.

- c) *Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?*

Ja, keine gegenteiligen Feststellungen. Die Überwachung erfolgt je nach Aufgabenbereich durch den Projekt-, Team-, Betriebsleiter bzw. Bürgermeister. Bei Verhinderung des Betriebsleiters wird dieser durch den stellvertretenden Betriebsleiter vertreten. Bei wesentlichen Abweichungen wird der Ausschuss informiert. Über den Stand des Sanierungskonzeptes wird regelmäßig ebenfalls dem Betriebsausschuss berichtet.

Für zwei bereits in den Vorjahren erfolgte Baumaßnahmen wurden uns Nachkalkulationsunterlagen vorgelegt, in denen die Kostenabweichungen detailliert dargestellt werden und die Ursachen ermittelt wurden.

- d) *Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?*

Nein, keine Feststellungen im Berichtsjahr.

- e) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?*

Nein, keine Feststellungen.

9. Vergaberegungen

- a) *Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?*

Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

- b) *Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?*

Ja, soweit wir prüften, ergaben sich keine gegenteiligen Feststellungen. Bei anstehenden Kapitalaufnahmen werden durch die Kämmererei der Stadt Emsdetten Ausschreibungen getätigt.

10. Berichterstattung an das Überwachungsorgan

a) *Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?*

Gemäß § 12 der Betriebssatzung hat der Betriebsleiter dem Bürgermeister und dem Betriebsausschuss vierteljährlich einen Monat nach Quartalsende über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Finanzplans schriftlich zu berichten. Bei Verhinderung des Betriebsleiters erfolgt eine Vertretung durch den stellvertretenden Betriebsleiter.

Hierzu wurden uns exemplarisch die Quartalsberichte für das III. Quartal 2019 und das I. Quartal 2020 zur Einsichtnahme vorgelegt.

Weiterhin ist dem Betriebsausschuss in regelmäßigen Abständen eine Aufstellung aller Vergaben von über TEUR 50 vorzulegen, die von dem Betriebsleiter in eigener Zuständigkeit vergeben worden sind.

b) *Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?*

Keine gegenteiligen Feststellungen.

c) *Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?*

Die Unterrichtung erfolgt bei Bedarf zeitnah. Negative Feststellungen haben sich nicht ergeben.

d) *Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?*

Keine besonderen Berichte.

e) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?*

Während unserer Prüfung haben wir keine Anhaltspunkte gefunden, die auf eine unzureichende Berichterstattung hinweisen würden.

- f) *Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?*

Eine entsprechende Absicherung erfolgt über die Stadt Emsdetten.

- g) *Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?*

Interessenkonflikte sind nicht bekannt geworden.

11. Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

- a) *Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?*

Nein, keine entsprechenden Feststellungen.

- b) *Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?*

Nein, keine Feststellungen.

- c) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?*

Nein, keine Feststellungen.

12. Finanzierung

- a) *Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?*

Das Abwasserwerk ist ausgewogen finanziert. Keine gegenteiligen Feststellungen.

- b) *Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?*

Das Abwasserwerk der Stadt Emsdetten ist als Sondervermögen rechtlich unselbständig und deshalb Teil der Vermögens- und Haftungsmasse der Stadt Emsdetten. Ein Konzern liegt somit nicht vor. Eine Insolvenzgefahr ist derzeit nicht erkennbar.

- c) *In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?*

Das Abwasserwerk hat im Berichtsjahr lediglich einen Förderkredit von der NRW-Bank über TEUR 120 erhalten für eine Gewässerrenaturierung als Regenrückhaltebecken im Baugebiet Leomi.

13. Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

- a) *Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?*

Nein, Finanzierungsprobleme sind uns nicht bekannt. Die Eigenkapitalausstattung ist gut und hat sich gegenüber dem Vorjahr weiter verbessert.

- b) *Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?*

Der Gewinnverwendungsvorschlag für 2019 ist mit der wirtschaftlichen Lage des Betriebs vereinbar (Vollausschüttung mit anschließender Einlage in die Kapitalrücklage).

14. Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

- a) *Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?*

Die Frage ist nicht relevant; es erfolgt keine Segmentierung des Ergebnisses.

- b) *Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?*

Nein, keine Feststellungen.

- c) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?*

Nein, keine Feststellungen.

- d) *Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?*

Die Frage ist nicht relevant, weil der Betrieb nicht konzessionsabgabenpflichtig ist.

15. Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

- a) *Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?*

Keine verlustbringenden Geschäfte ersichtlich.

- b) *Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?*

Die Frage ist nicht relevant, da der Betrieb im Berichtsjahr wie auch in den Vorjahren keine Verluste erwirtschaftet hat.

16. Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

- a) *Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?*

Ein Jahresfehlbetrag liegt nicht vor.

- b) *Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?*

Die Frage ist nicht relevant, da der Betrieb im Berichtsjahr wie auch in den Vorjahren keine Verluste erwirtschaftet hat.

**AUFGLIEDERUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN DER POSTEN DES JAHRESABSCHLUSSES ZUM
31. DEZEMBER 2019**

A. BILANZ

AKTIVA

A. Anlagevermögen	2
B. Umlaufvermögen	9
C. Rechnungsabgrenzungsposten	12

PASSIVA

A. Eigenkapital	13
B. Sonderposten	15
C. Rückstellungen	17
D. Verbindlichkeiten	18
B. ERGEBNISRECHNUNG	20

A. BILANZ

A K T I V A

A. Anlagevermögen

	EUR	<u>67.392.777,95</u>
	Vorjahr EUR	62.669.334,25
	31.12.2019	31.12.2018
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Immaterielle Vermögensgegenstände	46.475,55	58.184,66
Sachanlagen	<u>67.346.302,40</u>	<u>62.611.149,59</u>
	<u>67.392.777,95</u>	<u>62.669.334,25</u>

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

	EUR	<u>46.475,55</u>
	Vorjahr EUR	58.184,66

Der Posten entwickelt sich wie folgt:

	2019
	<u>EUR</u>
Stand 01.01.	58.184,66
Zugang	7.635,70
Abgang (Buchwert)	-3,00
Abschreibung	<u>-19.341,81</u>
Stand 31.12.	<u>46.475,55</u>

Der Zugang betrifft ein Vorkaufsrecht an einem Grundstück.

II. Sachanlagen

	<u>EUR</u>	<u>67.346.302,40</u>
	Vorjahr EUR	62.611.149,59
	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
	EUR	EUR
Infrastrukturvermögen	58.268.308,69	59.633.360,02
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	690.378,11	770.316,88
Betriebs- und Geschäftsausstattung	222.152,17	83.880,36
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	<u>8.165.463,43</u>	<u>2.123.592,33</u>
	<u>67.346.302,40</u>	<u>62.611.149,59</u>

1. Infrastrukturvermögen

	<u>EUR</u>	<u>58.268.308,69</u>
	Vorjahr EUR	59.633.360,02

Der Posten entwickelt sich wie folgt:

	<u>2019</u>
	EUR
Stand 01.01.	59.633.360,02
Zugang	453.138,82
Umbuchung	359.955,41
Abschreibung	<u>-2.178.145,56</u>
Stand 31.12.	<u>58.268.308,69</u>

Der Ausweis betrifft im Einzelnen:

	31.12.2019	31.12.2018
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	2.267.129,38	2.037.645,21
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		
• Regenrückhalte-, Regenüberlauf-, Hochwasserrückhaltebecken und sonstige technische Anlagen	9.896.329,83	10.393.341,70
• Druckrohrleitungen	338.600,61	228.830,18
• Kanalbauten	45.515.419,38	46.718.955,69
• sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens (Hochwasserschutzdamm)	<u>250.829,49</u>	<u>254.587,24</u>
	<u>58.268.308,69</u>	<u>59.633.360,02</u>

Die Zugänge betreffen im Wesentlichen eine Fläche für ein Retentionsbecken an der Rheiner Straße.

Die Umbuchungen betreffen im Berichtsjahr fertiggestellte Sanierungsmaßnahmen und Erweiterungen des Kanalnetzes.

2. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

	EUR	<u>690.378,11</u>
Vorjahr	EUR	770.316,88

Der Posten entwickelt sich wie folgt:

	<u>2019</u>
	<u>EUR</u>
Stand 01.01.	770.316,88
Zugang	17.046,68
Abgang (Buchwert)	-923,25
Abschreibung	<u>-96.062,20</u>
Stand 31.12.	<u><u>690.378,11</u></u>

Die Anlagenzugänge betreffen:

	<u>EUR</u>
Maschinen	
• Tauchpumpe	2.754,97
• Motor-Pumpeneinheit	3.177,78
• Probeentnahmesonde	6.403,84
• Sonstige Kleingeräte < EUR 2.000,00	<u>4.710,09</u>
	<u><u>17.046,68</u></u>

Die Abgänge betreffen den Buchwertabgang der erneuerten Probeentnahmesonde.

3. Betriebs- und Geschäftsausstattung

	EUR	<u>222.152,17</u>
Vorjahr	EUR	83.880,36

Der Posten entwickelt sich wie folgt:

	<u>2019</u>
	EUR
Stand 01.01.	83.880,36
Zugang	5.779,27
Abgang (Buchwert)	-1.028,92
Umbuchung	160.283,83
Abschreibung	<u>-26.762,37</u>
Stand 31.12.	<u><u>222.152,17</u></u>

Die Anlagenzugänge betreffen sonstige Kleinausstattung < EUR 2.000,00. Die Abgänge resultieren aus den Restbuchwerten der erneuerten Ausstattung. Die Umbuchung aus den Anlagen im Bau heraus betrifft die fertiggestellte Serveranlage der Kläranlage II Austum.

4. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

	EUR	<u>8.165.463,43</u>
Vorjahr	EUR	2.123.592,33

Der Posten entwickelt sich wie folgt:

	<u>2019</u>
	EUR
Stand 01.01.	2.123.592,33
Zugang	6.562.110,34
Umbuchung	<u>-520.239,24</u>
Stand 31.12.	<u><u>8.165.463,43</u></u>

Die Anlagenzugänge betreffen:

	<u>EUR</u>
Hochwasserschutz-/Sicherung	225.502,03
Klärschlammvererdungsanlage	2.652.950,11
Modernisierung Sonderbauwerk "Drosseln"	56.054,28
Kanalisation Industriegebiet "Kötter"	926.305,20
Kanalbau "Hohe Straße"	233.758,59
Außenbereichsentwässerung "Westumer Landstraße/ Isendorf"	204.927,01
Regenwasserkanal "Stichweg Sandstraße"	62.883,26
Regenwasserkanal "Reckenfelder Straße"	36.087,71
Regenwasserkanal und Regenrückhaltebecken "Bernhardstraße"	58.045,57
Regenwasserkanal "Am Mühlenbach"	17.970,70
Regenwasserkanal "Brookweg"	507.255,02
Regenwasserkanal "Alte Emsstraße und Moorbrückenstraße bis Franz-Mülder-Straße"	426.952,86
Erneuerung der Serveranlage	54.245,32
Druckrohrleitung Kläranlage Austum	46.158,93
Konzept Kläranlage Austum	39.910,92
Druckrohrleitung und Pumpwerk Sinnigen	950.611,44
Diverse Zugänge unter je EUR 15.000,00	<u>62.491,39</u>
	<u><u>6.562.110,34</u></u>

Die Umbuchungen betreffen im Wesentlichen im Berichtsjahr fertiggestellte Sanierungsmaßnahmen und Erweiterungen des Kanalnetzes und die fertiggestellte Serveranlage der Kläranlage II Austum.

Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Abschreibungsmethode unter Berücksichtigung der voraussichtlichen jeweiligen Nutzungsdauer. Die Bestände zum Bilanzstichtag sowie die Abschreibungen sind mit der Anlagenbuchhaltung abgestimmt.

Im Übrigen verweisen wir auf die Angaben des Betriebes im Anhang.

B. Umlaufvermögen	EUR	
	Vorjahr	
	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
Vorräte	18.888,28	7.005,63
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<u>417.241,61</u>	<u>3.086.855,16</u>
	<u>436.129,89</u>	<u>3.093.860,79</u>

I. Vorräte	EUR	
	Vorjahr	
	18.888,28	7.005,63

Die Vorräte betreffen Chemikalien für den Reinigungsprozess des Abwassers in der Kläranlage. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten. Die Bestände zum 31. Dezember 2019 sind mit der Inventurliste abgestimmt. An der Inventuraufnahme haben wir nicht teilgenommen.

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	EUR	
	Vorjahr	
	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	346.499,40	673.132,78
Privatrechtliche Forderungen	<u>70.742,21</u>	<u>2.413.722,38</u>
	<u>417.241,61</u>	<u>3.086.855,16</u>

1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

	<u>EUR</u>	<u>346.499,40</u>
	Vorjahr EUR	673.132,78
	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
	EUR	EUR
Gebühren	196.369,84	309.786,64
Beiträge	200.270,88	490.442,33
Wertberichtigungen und Abgrenzungen	<u>-50.141,32</u>	<u>-127.096,19</u>
	<u><u>346.499,40</u></u>	<u><u>673.132,78</u></u>

a) Gebühren

	<u>EUR</u>	<u>196.369,84</u>
	Vorjahr EUR	309.786,64

Die Gebührenforderungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>EUR</u>
Entwässerungsgebühren - Regenwasser	13.870,15
Entwässerungsgebühren - Schmutzwasser	180.418,09
Entleerung von Kleinkläranlagen/abflusslosen Gruben/Kleineinleiterabgabe	<u>2.081,60</u>
	<u><u>196.369,84</u></u>

b) Beiträge

	<u>EUR</u>	<u>200.270,88</u>
	Vorjahr EUR	490.442,33

Die Beitragsforderungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>EUR</u>
Kanalanschlussbeiträge - Bestandsgebiete	38.660,00
Kanalanschlussbeiträge - Industriegebiete	158.619,38
Ausgleichsabgabe Integrationsamt	2.978,50
Stundungszinsen	<u>13,00</u>
	<u><u>200.270,88</u></u>

c) Wertberichtigungen und Abgrenzungen

	<u>EUR</u>	<u>-50.141,32</u>
Vorjahr	EUR	-127.096,19
	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
	EUR	EUR
Pauschalwertberichtigungen	-65,07	-408,74
Abgrenzung Entwässerungsgebühren für SW/RW	<u>-50.076,25</u>	<u>-126.687,45</u>
	<u>-50.141,32</u>	<u>-127.096,19</u>

2. Privatrechtliche Forderungen

	<u>EUR</u>	<u>70.742,21</u>
Vorjahr	EUR	2.413.722,38
	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
	EUR	EUR
gegen den privaten Bereich	4.015,65	10.532,38
gegen den öffentlichen Bereich	66.480,00	2.402.961,74
gegen verbundene Unternehmen	<u>246,56</u>	<u>228,26</u>
	<u>70.742,21</u>	<u>2.413.722,38</u>

a) gegen den privaten Bereich

	<u>EUR</u>	<u>4.015,65</u>
Vorjahr	EUR	10.532,38

Der Ausweis betrifft im Einzelnen:

	<u>EUR</u>
Kostenerstattung - Streuanschlüsse	2.958,56
Kostenerstattung - Hausanschlüsse	1.014,37
Sonstige Einnahmen	<u>42,72</u>
	<u>4.015,65</u>

b) gegen den öffentlichen Bereich	<u>EUR</u>	<u>66.480,00</u>
	Vorjahr EUR	2.402.961,74

Es handelte sich um Forderungen gegen die Stadt Emsdetten aus Personalkostenerstattungen. Der Vorjahresausweis betrifft im Wesentlichen das Verrechnungskonto bei der Stadt Emsdetten. Es dient dem Abwasserwerk für den laufenden Zahlungsverkehr. Dabei wird die Liquidität wechselseitig eingesetzt (Cash-Pool). Bis 2010 fand eine gegenseitige Verzinsung dieses Kontos nicht statt. Ab 2011 wird der Saldo des Kontos mit dem durchschnittlichen Jahreszinssatz verzinst. Im Berichtsjahr erfolgt der Ausweis unter den sonstigen Verbindlichkeiten.

c) gegen verbundene Unternehmen	<u>EUR</u>	<u>246,56</u>
	Vorjahr EUR	228,26

Es handelt sich um Forderungen gegen die Stadt Emsdetten als Umsatzsteuerschuldner im Zusammenhang mit der Photovoltaikanlage.

C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>EUR</u>	<u>255.063,83</u>
	Vorjahr EUR	259.611,77

Der Ausweis des Rechnungsabgrenzungsposten betrifft einen Investitionszuschuss an das Land Nordrhein-Westfalen und die Stadt Emsdetten für die Errichtung von Durchlässen im Zuge der Vertiefung "Herzbach". Der Rechnungsabgrenzungsposten wird über 60 Jahre aufgelöst.

PASSIVA

A. Eigenkapital

	<u>EUR</u>	<u>39.798.457,60</u>
	Vorjahr EUR	36.912.460,92
	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Stammkapital	255.645,94	255.645,94
Allgemeine Rücklage	36.654.859,81	34.272.935,00
Bilanzgewinn	<u>2.887.951,85</u>	<u>2.383.879,98</u>
	<u><u>39.798.457,60</u></u>	<u><u>36.912.460,92</u></u>

Gemäß § 42 Abs. 4 KomHVO NRW ist das Eigenkapital grundsätzlich in die vier Positionen Allgemeine Rücklage, Sonder- und Ausgleichsrücklage sowie Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag zu untergliedern.

I. Stammkapital

	<u>EUR</u>	<u>255.645,94</u>
	Vorjahr EUR	255.645,94

Das Stammkapital in Höhe von EUR 255.645,94 wird in Anlehnung an § 9 EigVO NRW gesondert ausgewiesen.

II. Allgemeine Rücklage

	EUR	<u>36.654.859,81</u>
	Vorjahr EUR	34.272.935,00
	31.12.2019	31.12.2018
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Kapitalrücklage - Einlagen	1.065.041,05	1.065.041,05
Kapitalrücklage - Investitionszuschüsse	1.978.057,01	1.978.057,01
Gewinnrücklagen	14.063.159,32	14.063.159,32
Allgemeine Rücklage	<u>19.548.602,43</u>	<u>17.166.677,62</u>
	<u>36.654.859,81</u>	<u>34.272.935,00</u>

Gemäß Ratsbeschluss vom 17. Dezember 2019 führt die Stadt Emsdetten der Allgemeinen Rücklage EUR 2.383.879,98 zu.

III. Bilanzgewinn

	EUR	<u>2.887.951,85</u>
	Vorjahr EUR	2.383.879,98

Entwicklung:

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Bilanzgewinn des Vorjahres		2.383.879,98
Zuführung zu den Rücklagen gemäß Ratsbeschluss vom 17. Dezember 2019		-2.383.879,98
Jahresüberschuss 2019	5.102.699,51	
Abführung an die Stadt gemäß Ratsbeschluss vom 17. Dezember 2019	<u>-2.214.747,66</u>	<u>2.887.951,85</u>
Bilanzgewinn		<u>2.887.951,85</u>

Gemäß Ratsbeschluss vom 17. Dezember 2019 wurde der Bilanzgewinn per 31. Dezember 2018 der Allgemeinen Rücklage des Abwasserwerkes zugeführt.

B. Sonderposten

	EUR	<u>18.470.641,93</u>
	Vorjahr EUR	19.309.560,34
	31.12.2019	31.12.2018
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Sonderposten für Zuwendungen	1.607.457,10	1.745.447,73
Sonderposten für Beiträge	15.352.221,98	15.620.394,26
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	489.758,06	882.923,86
Sonderposten für Privaterschließung	<u>1.021.204,79</u>	<u>1.060.794,49</u>
	<u>18.470.641,93</u>	<u>19.309.560,34</u>

I. Sonderposten für Zuwendungen

	EUR	<u>1.607.457,10</u>
	Vorjahr EUR	1.745.447,73

Der Ausweis betrifft die von Bund, Land und dem Kreis erhaltenen Zuschüsse.

Entwicklung:

	2019
	<u>EUR</u>
Stand 01.01.	1.745.447,73
Zuführung	4.604,98
Auflösung	-142.595,61
Stand 31.12.	<u>1.607.457,10</u>

Die Sonderposten werden entsprechend der Nutzungsdauer des jeweils zugrundeliegenden Vermögensgegenstandes abgeschrieben.

Die Zuführungen betreffen Baukostenzuschüsse für die Kanalbaumaßnahmen.

II. Sonderposten für Beiträge

	<u>EUR 15.352.221,98</u>
Vorjahr	EUR 15.620.394,26

Die Position Sonderposten für Beiträge enthält die Beiträge für Kanäle und Hausanschlusskosten.

Entwicklung:

2019

EUR

Stand 01.01.	15.620.394,26
Zuführung	252.995,94
Auflösung	-521.168,22
Abgang	0,00
Stand 31.12.	<u><u>15.352.221,98</u></u>

Die Sonderposten werden entsprechend der Nutzungsdauer des jeweils zugrundeliegenden Vermögensgegenstandes aufgelöst.

III. Sonderposten für den Gebührenaussgleich

	<u>EUR 489.758,06</u>
Vorjahr	EUR 882.923,86

Bei der Position handelt es sich um Sonderposten für den Gebührenaussgleich gemäß § 6 KAG NRW. Danach ist der Sonderposten zu bilden, wenn innerhalb eines Kalkulationszeitraumes eine Kostenüberdeckung entstanden ist, welche in den vier folgenden Jahren ausgeglichen werden muss.

Für das Jahr 2019 ergab sich im Rahmen der vorläufigen Nachkalkulation eine Kostenunterdeckung in Höhe von EUR 393.165,80. Aus den Vorjahren ergab sich noch eine Kostenüberdeckung in Höhe von EUR 882.923,86, so dass nach Saldierung dieser Beträge insgesamt zum Bilanzstichtag ein Sonderposten in Höhe von EUR 489.758,06 zu bilden ist.

IV. Sonderposten für Privaterschließung

	EUR 1.021.204,79
Vorjahr	EUR 1.060.794,49

Entwicklung:

2019

EUR

Stand 01.01.	1.060.794,49
Auflösung	-39.589,70
Stand 31.12.	1.021.204,79

Diese Position betrifft Erschließungsmaßnahmen, welche von den Anwohnern eigenständig durchgeführt worden sind.

C. Rückstellungen

	EUR 127.126,28
Vorjahr	EUR 122.751,59

Zusammensetzung:

	01.01.2019 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	31.12.2019 EUR
Abwasserabgabe	70.000,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00
Offene Urlaubs- verpflichtungen	11.699,59	11.699,59	0,00	17.964,80	17.964,80
Überstunden- verpflichtungen	8.913,18	8.913,18	0,00	6.261,48	6.261,48
Jahresabschlusskosten	15.900,00	15.900,00	0,00	16.000,00	16.000,00
Leistungszulage	16.238,82	16.238,82	0,00	16.900,00	16.900,00
	122.751,59	52.751,59	0,00	57.126,28	127.126,28

Die Rückstellungen sind nach Auskunft der Betriebsleitung und nach unseren Feststellungen ausreichend bemessen.

D. Verbindlichkeiten

	EUR	<u>9.687.745,86</u>
Vorjahr	EUR	9.678.033,96
	31.12.2019	31.12.2018
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	7.915.213,18	8.510.045,72
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.127.087,04	1.163.670,20
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>645.445,64</u>	<u>4.318,04</u>
	<u>9.687.745,86</u>	<u>9.678.033,96</u>

1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

	EUR	<u>7.915.213,18</u>
Vorjahr	EUR	8.510.045,72

Bei den Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen handelt es sich ausschließlich um Verbindlichkeiten vom privaten Kreditmarkt und der NRW.BANK.

Zusammensetzung:

Konto-Nr.	Ursprungs- betrag EUR	01.01.2019 EUR	Zugänge EUR	Tilgungen EUR	31.12.2019 EUR	
VerbundSparkasse						
Emsdetten-Ochtrup	600502135	511.291,88	173.080,78	0,00	22.628,98	150.451,80
NRW.BANK Münster	607601527	867.151,03	86.623,12	0,00	28.908,44	57.714,68
NRW.BANK Münster	607607953	1.260.845,78	252.169,14	0,00	42.028,19	210.140,95
NRW.BANK Münster	611055710	442.400,00	318.528,00	0,00	17.696,00	300.832,00
NRW.BANK Münster	503210506	2.670.000,00	2.235.620,84	0,00	47.255,23	2.188.365,61
Helaba Landesbank						
Hessen-Thüringen	800047314	1.200.000,00	789.256,25	0,00	45.517,66	743.738,59
HypoVereinsbank, München	780154494	2.200.000,00	1.466.666,80	0,00	73.333,32	1.393.333,48
NRW.BANK Münster	611176979	110.600,00	86.268,00	0,00	4.424,00	81.844,00
NRW.BANK Münster	3611194501	112.000,00	91.840,00	0,00	4.480,00	87.360,00
NRW.BANK Münster	3611194519	28.000,00	23.520,00	0,00	1.120,00	22.400,00
NRW.BANK Münster	3611194410	140.000,00	114.800,00	0,00	114.800,00	0,00
NRW.BANK Münster	3111135228	516.000,00	333.840,00	0,00	30.360,00	303.480,00
NRW.BANK Münster	3111135210	823.000,00	532.360,00	0,00	48.440,00	483.920,00
NRW.BANK Münster	3111135202	161.000,00	104.120,00	0,00	9.480,00	94.640,00
VerbundSparkasse						
Emsdetten-Ochtrup	601121058	1.920.000,00	1.360.000,00	0,00	80.000,00	1.280.000,00
NRW.Bank Münster	4202824928	120.000,00	0,00	120.000,00	0,00	120.000,00
HypoVereinsbank, München	15362737	1.355.336,77	541.352,79	0,00	144.360,72	396.992,07
			<u>8.510.045,72</u>	<u>120.000,00</u>	<u>714.832,54</u>	<u>7.915.213,18</u>

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>EUR</u>	<u>1.127.087,04</u>
	Vorjahr EUR	1.163.670,20

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.127.087,04 (Vorjahr: EUR 1.163.670,20)

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden durch Einholung von Saldenbestätigungen geprüft. Zum Prüfungszeitpunkt waren die Verbindlichkeiten im Wesentlichen ausgeglichen.

3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>EUR</u>	<u>645.445,64</u>
	Vorjahr EUR	4.318,04

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 645.445,64 (Vorjahr: EUR 4.318,04)

Die Position beinhaltet im Wesentlichen den Cashpool mit der Stadt Emsdetten (Vorjahresausweis unter Aktiva, Forderungen gegen den öffentlichen Bereich) sowie sonstige Zinsen und Kosten.

B. ERGEBNISRECHNUNG

1. Zuwendungen und allgemeine Umlage	<u>EUR</u>	<u>145.695,10</u>
	Vorjahr EUR	144.448,99

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuwendungen (EUR 139.036,60) sowie Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (EUR 6.658,50).

2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	<u>EUR</u>	<u>11.086.138,53</u>
	Vorjahr EUR	10.097.550,66

	<u>2019</u>	<u>2018</u>
	EUR	EUR
Regenwassergebühren	2.192.214,82	2.253.973,68
Entwässerungsgebühren	5.843.185,73	5.423.305,65
Schmutzwassergebühren	1.130.655,24	1.073.027,77
Inanspruchnahme Sonderposten für Gebührenaussgleich	393.165,80	0,00
Kleineinleiterabgabe	358,00	0,00
Gebühren für Klärschlammabfuhr aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben	6.717,01	5.466,44
Straßenentwässerungsanteil Stadt Emsdetten	917.469,28	917.469,28
Entgelte für Ausschreibungen	0,00	240,00
Auflösung des Sonderpostens für Beiträge	525.761,45	530.685,45
Benutzungsgebühren Abwasser - Abgrenzung Jahreswechsel	76.611,20	-106.617,61
	<u>11.086.138,53</u>	<u>10.097.550,66</u>

3. Privatrechtliche Leistungsentgelte	<u>EUR</u>	<u>6.235,73</u>
	Vorjahr EUR	6.259,83

Es handelt sich um Pachtentgelte (EUR 4.137,57) sowie um Entgelte für Einspeisevergütungen (EUR 2.098,16).

4. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	<u>EUR</u>	<u>292.578,76</u>
	Vorjahr EUR	194.916,15
	<u>2019</u>	<u>2018</u>
	EUR	EUR
Erstattungen von der Stadt aus Verwaltungskostenverrechnung	66.480,00	104.293,36
Kostenerstattung Streuanschlüsse	94.863,93	87.276,55
Kostenerstattung Hausanschlüsse	<u>131.234,83</u>	<u>3.346,24</u>
	<u>292.578,76</u>	<u>194.916,15</u>

5. Sonstige ordentliche Erträge

	<u>EUR</u>	<u>42.974,39</u>
	Vorjahr EUR	44.283,89
	<u>2019</u>	<u>2018</u>
	EUR	EUR
Erträge Auflösung Pauschalwertberichtigung	343,67	200,72
Erträge Sonderposten	38.555,48	38.903,25
Stundungszinsen	0,59	13.509,00
Bußgelder	1.028,50	2.400,00
Erträge aus Verrechnungen mit der Allgemeinen		
Rücklage	0,00	14.267,63
Sonstiges	<u>3.046,15</u>	<u>8.338,55</u>
	<u>42.974,39</u>	<u>44.283,89</u>

Die Erträge Sonderposten betreffen die Auflösung der Sonderposten für Privaterschließungen.

6. Aktivierte Eigenleistungen

	<u>EUR</u>	<u>47.908,02</u>
	Vorjahr EUR	32.517,42

Diese Position enthält Personalaufwendungen (Ingenieure) für Planungs- und Durchführungsleistungen im Zusammenhang mit investiven Maßnahmen.

7. Ordentliche Erträge EUR 11.621.530,53
 Vorjahr EUR 10.519.976,94

8. Personalaufwendungen EUR 919.780,53
 Vorjahr EUR 905.452,50

	2019 EUR	2018 EUR
Entgelte	727.495,88	708.603,55
Sozialabgaben	134.903,09	142.727,24
Aufwand für Rückstellungen Urlaub	6.265,21	4.972,52
Altersversorgung	<u>51.116,35</u>	<u>49.149,19</u>
	<u><u>919.780,53</u></u>	<u><u>905.452,50</u></u>

9. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen EUR 2.025.607,62
 Vorjahr EUR 1.820.388,48

	2019 EUR	2018 EUR
Unterhaltung Kanalleitungen	310.773,99	427.279,90
Unterhaltung Kläranlagen	385.908,26	341.873,06
Unterhaltung Wasserläufe	705,90	0,00
Punktuelle Sanierung Kanalisation	226.896,33	118.139,81
Wartung EDV, Unterhaltung Einrichtung	71.982,62	76.391,91
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	330,80	1.790,33
Steuern, Abgaben, Versicherungen	16.349,23	15.377,47
Betriebskosten Kanalisation	42.252,65	36.390,64
Betriebskosten Kläranlage	759.887,66	725.814,79
Betriebskosten Fahrzeuge	9.928,91	8.931,90
Entleerung Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben	3.800,58	2.441,88
Erstattung Personal- und Sachkosten an Stadtwerke	69.585,07	64.627,71
Versicherungsschäden	0,00	1.329,08
Kanalinspektion	<u>127.205,62</u>	<u>0,00</u>
	<u>2.025.607,62</u>	<u>1.820.388,48</u>

10. Bilanzielle Abschreibungen EUR 2.320.311,94
 Vorjahr EUR 2.233.932,97

Wir verweisen auf den Anlagenspiegel (Anlage 1 zum Anhang) und die Angaben im Anhang.

11. Transferaufwendungen EUR 25.190,77
 Vorjahr EUR 25.190,77

Der Ausweis betrifft Beiträge für Gewässerunterhaltungsverbände.

12. Sonstige ordentliche Aufwendungen

	<u>EUR</u>	<u>999.434,49</u>
	Vorjahr EUR	818.820,75
	<u>2019</u>	<u>2018</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Schutzkleidung	3.516,60	5.192,28
Aus- und Fortbildungskosten	19.693,94	20.498,39
Abwasserabgabe	54.451,40	95.873,14
Jahresabschluss- und Beratungskosten	90.435,08	53.916,42
Wertveränderungen bei Sachanlagen aus Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage	-1.955,17	-127.168,69
Verluste aus Anlagenabgängen	1.955,17	127.168,69
Verwaltungskostenbeitrag Stadt	445.520,00	471.646,00
Erstattung Personal- und Sachkosten an Baubetriebshof	18.932,59	23.149,79
Generalentwässerungsplanung	5.210,96	16.630,25
Abwasseruntersuchungen	7.654,12	8.598,17
Aufwand Streu- und Hausanschlüsseanschlüsse für Dritte	326.187,79	95.458,73
Auflösungsbeträge von aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	4.547,94	4.547,94
Sonstiges	<u>23.284,07</u>	<u>23.309,64</u>
	<u>999.434,49</u>	<u>818.820,75</u>

13. Ordentliche Aufwendungen

	<u>EUR</u>	<u>6.290.325,35</u>
	Vorjahr EUR	5.803.785,47

14. Ordentliches Ergebnis

	<u>EUR</u>	<u>5.331.205,18</u>
	Vorjahr EUR	4.716.191,47

15. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	EUR	<u>228.548,39</u>
	Vorjahr EUR	253.822,57
	2019	2018
	EUR	EUR
Darlehenszinsen	97.575,61	105.543,51
Aufwendungen Zinssicherungsgeschäfte	129.043,82	144.031,02
sonstige Zinsen und Kosten	<u>1.928,96</u>	<u>4.248,04</u>
	<u>228.548,39</u>	<u>253.822,57</u>

Die Aufwendungen aus Zinssicherungsgeschäften ergeben sich aus der Saldierung der Zinserträge mit den Zinsaufwendungen für Zinssicherungsgeschäfte. Die Einnahmen und Ausgaben der Zinssicherungsgeschäfte hängen stets mit der Entwicklung des Zinsniveaus zusammen. Verminderten Einnahmen stehen erhöhte Aufwendungen aus den Geschäften gegenüber. Die erhöhten Aufwendungen kompensieren sich durch verminderte Zinsaufwendungen. So erlangt das Abwasserwerk eine Planungssicherheit durch stabile Zinsen.

16. Finanzergebnis	EUR	<u>-228.505,67</u>
	Vorjahr EUR	-253.822,57

17. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	EUR	<u>5.102.699,51</u>
	Vorjahr EUR	4.462.368,90

18. Jahresergebnis	EUR	<u>5.102.699,51</u>
	Vorjahr EUR	4.462.368,90

19. Abführung an die Stadt Emsdetten	EUR	<u>2.214.747,66</u>
	Vorjahr EUR	2.078.488,92

Gemäß Ratsbeschluss vom 17. Dezember 2019 wurde vom voraussichtlichen Überschuss 2019 ein Betrag in Höhe von EUR 2.214.747,66 an die Stadt Emsdetten ausgeschüttet.

20. Jahresergebnis nach Ausschüttung	EUR	<u>2.887.951,85</u>
	Vorjahr EUR	2.383.879,98

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständigen Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkkunden oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.



Lagebericht und Jahresabschluss

für das Geschäftsjahr

2019

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019

1. Geschäftstätigkeit und Unternehmensstruktur

Die Anteile der Stadtwerke Emsdetten GmbH liegen zu 100% bei der Stadt Emsdetten.

Die Stadtwerke Emsdetten GmbH unterhält und betreibt auf dem Gebiet der Stadt Emsdetten das Stromnetz. Im Kerngebiet der Stadt Emsdetten wird ebenso das Gasnetz unterhalten und betrieben. Neben den Konzessionen für die Wasserversorgung im Stadtgebiet Emsdetten bestehen noch weitere Konzessionen für die Gemeinden Saerbeck, Metelen, Schöppingen und die Stadt Horstmar. Für die Gemeindewerke Laer (Wasser und Abwasser) wird die kaufmännische und technische Betriebsführung durchgeführt. Dies trifft auch auf das Abwasserwerk der Gemeinde Schöppingen zu. Im vertrieblichen Bereich der Strom- und Gasversorgung ist die Stadtwerke Emsdetten GmbH im Privat- und insbesondere im Geschäftskundenbereich über das Konzessionsgebiet hinaus bundesweit tätig.

Ein weiterer Fokus liegt auf dem Ausbau der Breitbandinfrastruktur. Die tkrz Stadtwerke GmbH bietet Geschäfts- und Privatkunden Dienste rund um den Breitbandbereich an und ist eine 100-prozentige Tochter der Stadtwerke Emsdetten GmbH. Des Weiteren werden vier Rechenzentren betrieben und Dienstleistungen hierfür angeboten.

Zum weiteren Aufgabenbereich der Stadtwerke Emsdetten GmbH gehören die Bädersparte mit einem Hallenbad und einem Freibad sowie ein Parkhaus.

Die Stadtwerke Emsdetten GmbH beschäftigten im Jahr 2019 durchschnittlich 143 Mitarbeiter (inkl. Auszubildende) und sind an den TV-V gebunden.

2.1. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

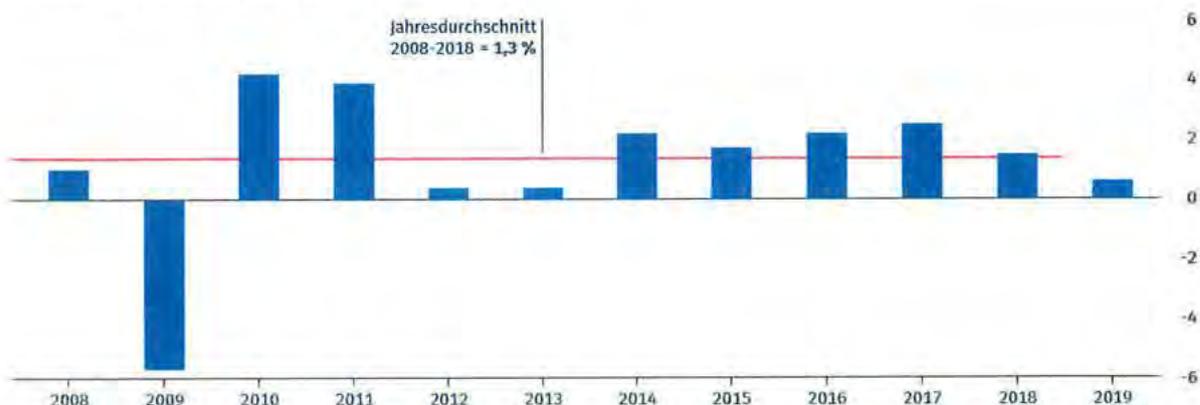
Die Wachstumsdynamik der deutschen Wirtschaft schwächte sich auch in 2019 das zweite Jahr in Folge weiter ab. Dennoch konnte nach Angaben des Statistischen Bundesamtes noch ein Anstieg des Bruttoinlandsproduktes preisbereinigt um 0,6 % verzeichnet werden. Der Vorjahreswert (+1,5 %) wurde damit allerdings deutlich verfehlt.

Positive Wachstumsimpulse kamen in 2019 vor allem aus dem Inland. Die privaten Konsumausgaben waren preisbereinigt um 1,6 % höher als im Vorjahr, die Konsumausgaben des Staates stiegen um 2,5 %. Die privaten und staatlichen Konsumausgaben wuchsen damit stärker als in den beiden Jahren zuvor (Private Konsumausgaben 2017 und 2018 jeweils +1,3 % zum Vorjahr; Konsumausgaben des Staates 2017 +2,4 % und 2018 +1,4 % zum Vorjahr).

Verglichen mit dem Durchschnittswert der vergangenen zehn Jahre von +1,3 % ist die deutsche Wirtschaft 2019 damit schwächer, gar unterdurchschnittlich stark, gewachsen.

Bruttoinlandsprodukt, preisbereinigt

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %



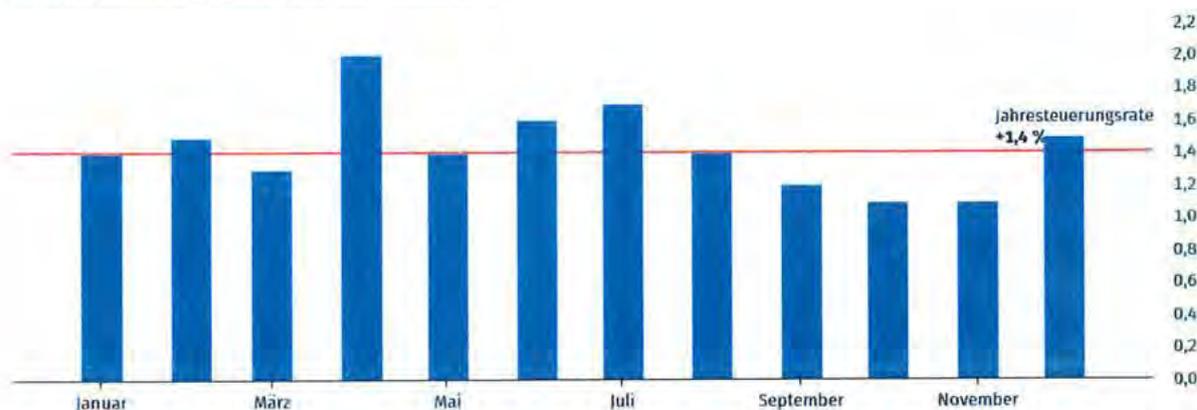
© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020

Die Verbraucherpreise in Deutschland erhöhten sich im Jahresdurchschnitt 2019 um 1,4 %. Gegenüber 2018 liegen sie damit leicht unter Vorjahresniveau (+1,9 %), aber deutlich über den Jahren 2014 bis 2016. In diesen Jahren lagen die Jahresteuerraten jeweils unterhalb von einem Prozent.

Für den Anstieg der Jahresteuerrate 2019 waren neben den Nahrungsmitteln (+1,4 %) maßgeblich die Energiepreise verantwortlich: Energieprodukte verteuerten sich 2019 gegenüber 2018 um +1,4 % und damit deutlich weniger stark als noch ein Jahr zuvor (2018: +4,6 % gegenüber 2017). Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus dem Preisrückgang bei Mineralölprodukten (-1,8 %). Die Preise für leichtes Heizöl fielen dabei um -2,5 %, aber auch Kraftstoffe verbilligten sich um -1,6 %. Den Preissenkungen bei Mineralölprodukten standen zum Teil deutliche Preisanstiege bei anderen Energieprodukten gegenüber. So stiegen die Preise für Erdgas im Schnitt um +3,9 % und für Strom um +3,4 %. Ohne Berücksichtigung der Energiepreise hätte die Jahresteuerrate 2019 ebenfalls bei +1,4 % gelegen.

Verbraucherpreisindex 2019

2015=100, Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in %



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020

Die deutsche Wirtschaftsleistung in 2019 wurde von durchschnittlich rund 45,3 Millionen Erwerbstätigen erbracht. Das Plus von 400.000 Personen (+0,9 % im Vorjahresvergleich) resultierte dabei hauptsächlich aus einer weiteren Zunahme der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung. Wie schon in den Vorjahren glichen eine höhere Erwerbsbeteiligung sowie die Zuwanderung von Arbeitskräften aus dem Ausland altersbedingte demografische Effekte sowie Abwanderungen aus Deutschland aus.

Im Jahresdurchschnitt 2019 registrierte die Bundesagentur für Arbeit rund 2,27 Millionen Arbeitslose. Dies waren rund 73.000 weniger (-3,1 %) als im Vorjahr. Die durchschnittliche, jährliche Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen sank damit von 5,2 % im Jahr 2018 auf nunmehr 5,0 % im Jahr 2019.

2.2. Energiemarkt

Der Primärenergieverbrauch insgesamt ist in Deutschland im Jahr 2019 gemäß der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V. (AG Energiebilanzen) gegenüber dem Vorjahr erneut auf den niedrigsten Stand seit Anfang der 1970er Jahre gefallen. Der Energieverbrauch sank deutlich um 2,1 % auf 437,8 Mio. Tonnen Steinkohleeinheiten (t SKE). Ursächlich hierfür waren weitere Verbesserungen der Energieeffizienz, Verschiebungen im Energiemix sowie ein konjunkturell bedingter Rückgang des Energieverbrauchs in der Industrie.

Die konventionellen Energieträger, wie Mineralölprodukte, Erdgas sowie Stein- und Braunkohle und die Kernenergie verzeichneten in 2019 in ihrer Entwicklung ein uneinheitliches Bild.

So stieg der Primärenergieverbrauch von Erdgas in Deutschland im Vergleich zum Vorjahr um rund 3,3 % auf 108,9 Mio. t SKE. Treiber dieser Entwicklung war insbesondere der gestiegene Erdgaseinsatz zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Kraftwerken und Blockheizkraftwerken (BHKW) der Stromversorger. Im Weiteren führten die Witterung im ersten Halbjahr 2019, die deutlich kühler als im Vorjahreszeitraum war, sowie der stetige Zubau erdgasbeheizter Wohnungen zu einem deutlichen Verbrauchszuwachs. Gegenläufig entwickelte sich aufgrund konjunktureller Abkühlung die industrielle Nachfrage nach Gas.

Der Verbrauch an Steinkohle (38,7 Mio. t SKE) sank gegenüber 2018 noch einmal deutlich um rund 21 % und verzeichnete damit das niedrigste Niveau in der deutschen Nachkriegsgeschichte. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen der Herausnahme von Steinkohlekraftwerkskapazitäten aus dem Markt und dem massiven Ausbau regenerativer Energien geschuldet.

Braunkohle erreichte ebenfalls eine deutlich reduzierte Verbrauchshöhe von 39,8 Mio. t SKE und sank damit um 2,9 % zum siebten Mal in Folge. Der Abwärtstrend spiegelt den fortschreitenden Ausbau der erneuerbaren Energien in der Stromerzeugung wider, der in 2019 zur Sicherheitsbereitschaft weiterer Kraftwerksblöcke, Kraftwerksrevisionen sowie einer Minderförderung im Tagebau Hambach geführt hat.

Die erneuerbaren Energien legten somit auch um 5,2 % zu und erreichten einen Beitrag zum Energieverbrauch von 64,7 Mio. t SKE. Dies entspricht einem Anteil von rd. 15 % am Primärenergieverbrauch. Maßgeblich wurde diese Entwicklung bestimmt durch hohe Sonnenstunden und dem damit verbundenen Anstieg der Stromerzeugung sowie einer verstärkten Energieholznutzung in privaten Haushalten und im Sektor Gewerbe. Gleichsam verzeichnete die Windenergie mit einem Plus von 15 % zur Energiebilanz ein Rekordjahr und auch die Wasserkraft konnte nach der extremen Trockenheit im Vorjahr (-20 %) in diesem Jahr ein Zuwachs von 12 % verzeichnen.

Insgesamt ist der Primärenergieverbrauch 2019 durch einen konjunkturell bedingten Rückgang sowie Verschiebungen im Energieträgermix, aber auch durch witterungsbedingte und markttechnische Gegebenheiten geprägt. Diese führten zu einem weiteren Absinken des Energieverbrauchs im Berichtsjahr 2019.

2.3. Personal

Im Geschäftsjahr 2019 waren im Durchschnitt 143 Mitarbeiter/-innen in Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigungen, davon 14 Auszubildende, bei der Stadtwerke Emsdetten GmbH beschäftigt.

Die Vergütung der Mitarbeiter/-innen bestimmt sich nach dem TV-V, die der Auszubildenden nach dem TVAöD.

Im Geschäftsjahr 2019 förderte die Gesellschaft durch verschiedene Fortbildungsmaßnahmen ihre Mitarbeiter/-innen, um die fachlichen und persönlichen Fähigkeiten laufend an die neuen Herausforderungen im Unternehmensumfeld anzupassen.

3. Darstellung des Geschäftsverlaufes

Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2019 in Höhe von 1.130 T€ liegt unter dem Niveau des Vorjahresergebnisses in Höhe von 1.361 T€. Das Planergebnis in Höhe von 906 T€ wurde jedoch um 224 T€, mithin rd. 25 %, übertroffen. Das Planergebnis basiert auf durchschnittlich zu erwartenden Abgabemengen (z. B. Gasnormjahr), so dass konjunktur- und witterungsabhängige Verläufe sich entsprechend in den Jahresergebnissen niederschlagen können. Die Wassersparte liegt mit 1.039 T€ zwar unter dem Niveau des Vorjahres (1.143 T€), dennoch aber deutlich über dem Planwert von 579 T€. Weiterhin konnten die Bereiche Stromnetz (915 T€) sowie die Handelssparten Stromhandel (301 T€) und Gashandel (496 T€) zu dem positiven Ergebnis beitragen.

Die Bereiche Bäder und Parkhaus sind aufgrund nicht kostendeckender Tarife defizitär. Für den Sektor Telekommunikation, der durch das Tochterunternehmen tkrz Stadtwerke GmbH bewirtschaftet wird, ist ebenfalls kein positives Ergebnis erwirtschaftet worden. Diese Bereiche erzielten dennoch ein um rd. 52 T€ besseres Ergebnis, als dies der Wirtschaftsplan vorsah.

Die Gesellschaft ist ihren satzungsgemäßen Aufgaben im Versorgungs- und Dienstleistungsbereich vollumfänglich nachgekommen.

Der **Stromabsatz** fiel leicht um 1,8 % von 161,9 Mio. kWh im Vorjahr auf 159,0 Mio. kWh für das Jahr 2019. Der Anteil in fremden Versorgungsgebieten beträgt mit 54,3 Mio. kWh 34,2 % des Absatzes.

Das **Stromnetz** erfuhr mit einem Durchsatz von 171,1 Mio. kWh einen Rückgang von 3,4 Mio. kWh (- 1,9 %) im Vergleich zu dem Vorjahreswert von 174,5 Mio. kWh.

Der **Gasabsatz** liegt mit 399,2 Mio. kWh um 13,2 % über dem Vorjahresabsatz in Höhe von 352,7 Mio. kWh. Insgesamt war bei den Sondervertragskunden ein deutlicher Anstieg von 31,8 % zu verzeichnen. Im Bereich der Tarifkunden gab es hingegen einen leichten Rückgang von 0,9 %. Der Anteil in fremden Versorgungsgebieten beträgt mit 135,3 Mio. kWh 33,9 % des Absatzes.

Die Durchleitungsmenge des **Gasnetzes** lag mit 331,3 Mio. kWh auf Vorjahresniveau.

Bei der **Wasserabgabe** hat sich mit 3,446 Mio. m³ ein um 0,3 % gestiegener Absatz ergeben. Dieser liegt damit um rund 10.000 m³ über der Abgabemenge des Vorjahres in Höhe von 3,436 Mio. m³.

Im November 2018 wurden die Kunden über eine Strompreiserhöhung zum 01.01.2019 bzw. 01.02.2019 i.H.v. 1,1 ct/kWh informiert. Ausschlaggebend hierfür waren gestiegene Beschaffungskosten und Netzentgelte. Im Anschluss an diese Information ist es jedoch widererwarten zu einer Kostensenkung der Netzentgelte i.H.v. 0,69 ct/kWh gekommen. Diese Kostensenkung wurde vollumfänglich an die Kunden weitergegeben.

Die Preise für die Grund- und Ersatzversorgung und die Individualabkommen im Strombereich wurden zum 01.01.2019 bzw. 01.02.2019 somit um 0,41 ct/kWh angehoben.

Die Gaspreise der Grund- und Ersatzversorgung wurden zum 01.01.2019 um 0,9 ct/kWh angehoben. Die Preise betreffend Sonderabkommen mit einjähriger Festpreisgarantie wurden zum 01.01.2019 um 0,5 ct/kWh angehoben. Ursächlich hierfür waren im Wesentlichen die erhöhte Bilanzierungsumlage sowie steigende Beschaffungskosten.

Die Beschaffungsprozesse für die Tarifkunden erfolgten wie im Jahr 2018 über Tranchenmodelle. Für das Segment der Sondervertragskunden erfolgt die Beschaffung der Strommengen in zeitlicher Nähe zum Vertragsschluss mit dem jeweiligen Kunden. Die Anpassung auf die jeweils benötigte Stunden/Tagesstruktur erfolgt über den Spotmarkt.

Die Wassertarife blieben für das Jahr 2019 unverändert.

Die Preise der Bäder wurden zuletzt im Mai 2019 (Freibad) und im September 2019 (Hallenbad) sozial gestaffelt moderat um rd. 10 % angepasst.

4. Darstellung der Lage

4.1 Vermögens- und Finanzlage

Die **Eigenkapitalquote** beträgt rd. 40 % (i. Vj. 44 %). Das langfristig gebundene Vermögen ist zu 97 % langfristig finanziert, es besteht eine Unterdeckung von 1.647 T€. Die **Investitionen** des Berichtsjahres (6,5 Mio. €) erfolgten im Wesentlichen in den Ausbau der Versorgungsanlagen, des Telekommunikationsnetzes sowie in geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.

In 2019 wurde 1,0 Mio. € an die Gesellschafterin ausgeschüttet.

Bilanzstruktur	31.12.2019		31.12.2018	
	T€	%	T€	%
Aktivseite				
Langfristig gebundenes Vermögen	47.443	81	44.145	83
Kurzfristige Forderungen/ Flüssige Mittel	11.366	19	8.778	17
Summe Aktiva	58.809	100	52.923	100
Passivseite				
Eigenkapital	23.224	40	23.094	44
Investitions-/Ertragszuschüsse	7.982	14	7.568	14
Langfristige Rückstellungen	927	2	900	2
Langfristiges Fremdkapital	10.458	14	5.551	10
Kurzfristige Schulden	16.218	30	15.810	30
Summe Passiva	58.809	100	52.923	100

Die wesentlichen finanzwirtschaftlichen Vorgänge sind aus der nachstehenden Kapitalflussrechnung ersichtlich.

Kapitalflussrechnung	2019 T€	2018 T€
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.865	2.406
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-6.352	-5.962
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	6.721	2.891
Veränderung des Finanzmittelfonds	3.234	-665
Finanzmittelfond am Jahresanfang	<u>102</u>	<u>767</u>
Finanzmittelfonds am Jahresende	3.336	102

4.2 Ertragslage

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2019 von 1.130 T€ liegt um 231 T€ unter dem Niveau des Vorjahres in Höhe von 1.361 T€ und um 224 T€ über dem Planwert in Höhe von 906 T€.

Die Netzsparte Strom erzielte ein Jahresergebnis in Höhe von 915 T€. Dies entspricht einem Rückgang von 301 T€ gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von 1.216 T€. Der Rückgang der Erlöse aus den Netzentgelten ist u.a. bedingt durch Anpassung der Erlösobergrenze für die in 2019 beginnende 3. Regulierungsperiode. Zudem reduzierte sich die Durchleitungsmenge um ca. 2 % zum Vorjahr.

Im Gasnetz wurde ein Jahresüberschuss von 108 T€ erzielt, der um 30 T€ unter dem Vorjahreswert liegt. Nach dem deutlichen Rückgang im Vorjahr aufgrund der beginnenden 3. Regulierungsperiode zeigt sich im Berichtsjahr ein nahezu konstantes Ergebnis. Die Durchleitungsmenge des Gasnetzes lag mit 331,3 Mio. kWh ebenfalls auf Vorjahresniveau.

Im Bereich des Stromhandels stieg der Jahresüberschuss von 215 T€ für das Jahr 2018 auf 301 T€ für das Berichtsjahr. Dies ist ursächlich in der Optimierung der Beschaffungskosten begründet. Von den Umsatzerlösen ohne Stromsteuer in Höhe von 28,4 Mio. € entfallen rd. 47 % auf Tarifkunden und 51 % auf Sondervertragskunden sowie 2 % auf die Lieferung an andere Sparten.

Der Gashandel konnte mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 496 T€ das Ergebnis des Vorjahres (500 T€) bestätigen. Die Umsatzerlöse ohne Erdgassteuer belaufen sich auf 14,3 Mio. € und gliedern sich mit 60 % auf Tarifkunden und mit 39 % auf Sondervertragskunden sowie mit 1 % auf die Lieferung an andere Sparten.

Für die Wassersparte liegt der Jahresüberschuss mit 1.039 T€ unter dem Niveau des Vorjahres in Höhe von 1.143 T€. Der Bäderbereich wurde mit einem negativen Jahresergebnis in Höhe von 1.217 T€ abgeschlossen. Die Verringerung des Jahresergebnisses in dieser Sparte ist maßgeblich auf den im Herbst 2019 vorgenommenen Teilabriss im Rahmen des Neubaus Kombibad am Standort Waldfreibad zurückzuführen.

Das Jahresergebnis der sonstigen Tätigkeiten (-512 T€) verbesserte sich um 351 T€, wovon 93 T€ auf den zu zahlenden Verlustausgleich für die Tochtergesellschaft tkrz entfallen, der sich von 628 T€ (Vorjahr) auf 535 T€ im Jahr 2019 reduziert hat.

4.3 Angabe nach § 6b Abs. 3 und Abs. 7 EnWG

Die Stadtwerke Emsdetten führen Tätigkeiten der Elektrizitäts- und der Gasverteilung im Sinne des § 6b Abs. 3 Nr. 2 bzw. Nr. 4 EnWG aus. In der internen Rechnungslegung führen die Stadtwerke Emsdetten jeweils getrennte Konten für die Tätigkeiten der Elektrizitäts- und Gasverteilung innerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors sowie für andere Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors. Für die Elektrizitäts- und Gasverteilung werden eine Bilanz und eine Gewinn- und Verlustrechnung erstellt.

Gemessen am Gesamtumsatz des Elektrizitätssektors von 48,8 Mio. € (i. Vj. 48,9 Mio. €) hat die Elektrizitätsverteilung einen Anteil (20,4 Mio. €) von rd. 42 % (i. Vj. 44 %). Die Gasverteilung trägt mit einem Umsatz von 3,8 Mio. € (i. Vj. 4,1 Mio. €) zu dem Gesamtumsatz des Gassektors von 18,1 Mio. € (i. Vj. 15,6 Mio. €) bei.

Die Elektrizitätsverteilung weist einen Jahresüberschuss von 0,9 Mio. € (i. Vj. 1,2 Mio. €) aus; die Gasverteilung hat einen Jahresüberschuss von 0,1 Mio. € (i. Vj. 0,1 Mio. €) erwirtschaftet. Bezüglich der wesentlichen Einflussfaktoren zur Ergebnisentwicklung verweisen wir auf den Abschnitt 4.2.

5. Risikobericht

Die Analyse und Kontrolle von technischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und sonstigen Risiken ist ein fester Bestandteil im Unternehmen. Ein DV-gestütztes Risikomanagement-System ist eingeführt und wird jährlich aktualisiert.

Als wesentliche Risiken wurden identifiziert:

- Risiken im politisch / rechtlichen Umfeld des Netzbetriebes: Haftungsrisiken aufgrund der Systemverantwortung der vorgelagerten Netzbetreiber durch geforderte Bezugsabsenkung bzw. Schaltvorgänge
- Risiken im Organisationsbereich: Umsetzung der Abschaltkaskade Strom Netz innerhalb vorgegebener Zeit
- Risiken aus dem technologischen Umfeld: Die Wasserversorgung von Gemeinden über Sticleitungen
- Risiken aus Änderung der technischen Rahmenbedingungen: Einführung von intelligenten Zählern und damit verbundene Prozess- und EDV Anpassung
- Sonstige Risiken: Weitreichender Personalausfall durch eine Pandemie

Im Geschäftsjahr 2019 wurden die speziellen Risiken aus dem Beschaffungsbereich in ein separates Risikohandbuch für den Strom- und Gashandel überführt. Dieses besteht aus der Erhebung, der Bewertung und der Steuerung der Risiken.

Als wesentliches Risiko wurde das Preisrisiko identifiziert:

- Ein Preisrisiko besteht insbesondere, wenn Kunden von den geplanten Energiemengen abweichen. Die abweichende Menge ist über die Börse abzusetzen oder zu beschaffen und unterliegt der Preisabweichung zwischen Tarif- bzw. Angebotskalkulation und dem tatsächlichen Börsenpreis. Abweichungen sind sehr schlecht planbar (Bsp. Witterung in 5 Monaten, Pandemien, Insolvenzen bei Kunden, etc.)

Existenzbedrohende Risiken werden nicht gesehen.

Chancen sehen wir u.a. in den folgenden Bereichen:

- Durch Förderung angeschobene Verstärkung des Breitbandausbaus (NGA-Projekt)

Durch die Zunahme der Digitalisierung und die steigende Nachfrage nach zukunftsfähigen Telekommunikationslösungen besteht die Chance, sich durch einen weiteren Ausbau der Glasfaserinfrastruktur im lokalen Umfeld zu behaupten. Die Stadtwerke Emsdetten GmbH nutzt hierzu bereitgestellte Fördergelder zum weiteren sukzessiven Ausbau in bisher nicht preisdeckenden Gebieten.

- Energiedienstleistungen/-beratung

Die Dezentralisierung der Versorgung eröffnet verstärkt Nachfragen im Bereich von Eigenenergiedienstleistungen, z.B. für Photovoltaik-Anlagen, Windkraftanlagen, Kraft-Wärme-Kopplung im Allgemeinen aber auch im Hinblick auf die Speicherung von Energie. Die Stadtwerke Emsdetten GmbH wird den Bereich der Energiedienstleistungen zukünftig weiter ausbauen. Hierfür wurden die personellen Voraussetzungen geschaffen.

- Mieterstrom

Mieterstrommodelle rücken aufgrund der Novellierung des Mieterstromgesetzes in 2017 verstärkt in den Fokus. Mieterstrom steht für eine dezentralisierte Stromversorgung im lokalen Umfeld. Das Mieterstrommodell basiert dabei auf dem Zusammenspiel zwischen Vermieter, Mieter und Stromanbieter. Die Stadtwerke Emsdetten GmbH wird sich diesem Thema aktiv annehmen und befindet sich derzeit in der Strategieentwicklung.

- eMobility

Ein zentraler Baustein für den Erfolg der Elektromobilität ist eine flächendeckende Ladeinfrastruktur. Die Stadtwerke Emsdetten GmbH plant einen sukzessiven und bedarfsgerechten Auf- und Ausbau in Emsdetten.

- Kostenreduzierungen durch Kooperationen

Die Einführung intelligenter Messtechnik stellt auch die Stadtwerke Emsdetten GmbH aktuell vor Herausforderungen. Mit dem Beitritt zum smartOPTIMO Kooperationsnetzwerk hat die Stadtwerke Emsdetten GmbH einen wichtigen Schritt vollzogen, die neuen Fragestellungen effizient in einem Netzwerk kommunaler Partner zu bearbeiten und zu lösen.

6. Prognosebericht

Der Stromabsatz im Netzgebiet Emsdetten verzeichnet im I. Quartal 2020 einen Rückgang um 4,8 % im Vergleich zum I. Quartal des Vorjahres. Dieser Rückgang ist weitestgehend aufgrund der sich ausweitenden COVID-19-Pandemie und damit verbundener Minderabnahmen, insbesondere im Gewerbebereich, zu Beginn des Jahres 2020 zurückzuführen.

Die Absatzmengen im Gasbereich weisen im I. Quartal 2020 im Vergleich zum I. Quartal des Vorjahres einen Rückgang von 4,3 % aus. Dies ist insbesondere auf die verhältnismäßig warmen Wintermonate im I. Quartal 2019 zurückzuführen. Insgesamt ist der Gasabsatz stark von Witterungseinflüssen geprägt, so dass hier die weitere Entwicklung der Witterung, insbesondere zum Beginn der nächsten Heizperiode, abzuwarten sein wird.

Für die Wasserabgabe sind die Witterungseinflüsse ebenfalls von Bedeutung. Die Abgabe liegt derzeit um 3,7 % über den Werten des I. Quartals des Vorjahres.

Die Preise für die Grund- und Ersatzversorgung und die Individualabkommen im Strombereich wurden zum 01.01.2020 bzw. 01.02.2020 um 1,8 ct/kWh angehoben. Neben steigenden Steuern und Abgaben, stiegen die Netzentgelte sowie die Beschaffungskosten deutlich zum 01.01.2020 an.

Im Bereich der Gasversorgung blieben die Preise der Grund- und Ersatzversorgung und für Sonderabkommen zum 01.01.2020 unverändert.

Die aktuell prognostizierbaren Mengen für 2020 liegen mit 190 Mio. kWh Strom und 550 Mio. kWh Gas deutlich über den für den Wirtschaftsplan angesetzten Mengen (Strom 175 Mio. kWh, Gas 497 Mio. kWh). Das Großkundengeschäft konnte durch eine überdurchschnittliche Anzahl an Kundenabschlüssen im 4. Quartal des Berichtsjahres weiter ausgebaut werden und liegt somit aktuell, trotz COVID-19-Pandemie und „schlechten“ Wintermonaten deutlich über den Planmengen.

Die Prognosen können jedoch noch stark durch konjunkturelle, insbesondere COVID-19-bedingte Einflüsse, oder witterungsbedingte Einflüsse von den tatsächlich am Jahresende erreichten Werten abweichen.

Die geplanten Investitionen für das Jahr 2020 betragen 15,2 Mio. €. Ein wesentlicher Teil der Investitionen entfällt dabei mit 8,3 Mio. € auf den Bereich Bäder, hier der Neubau des Kombibades am Standort Waldfreibad, sowie die Wasserversorgung mit 3,4 Mio. € und mit 1,4 Mio. € auf die Strom- und Gasnetze.

Die Finanzierung soll aus laufenden Finanzmittelzuflüssen sowie Darlehen erfolgen.

Die zu Beginn des Jahres 2020 aufgetretene COVID-19-Pandemie hat für die Stadtwerke Emsdetten GmbH einschneidende Veränderungen gebracht, denen durch geeignete Vorsorgemaßnahmen begegnet wurde. Die im Unternehmen eingeführten Vorsorgemaßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie sind etabliert, so dass sehr flexibel mit einer Kombination aus Home Office, räumlicher und zeitlicher Trennung von

Mitarbeitern, festen Teams und festen Fahrzeugen in der Technik, umfangreichem Einsatz von Telefon- und Videokonferenzen etc. agiert werden kann und somit die „normalen“ Arbeitsprozesse nahezu vollständig im Sinne der Kunden und Geschäftspartner erledigen werden.

Liquiditätsengpässe durch das ab dem 01. April 2020 geltende Zahlungsmoratorium für Verbraucher und Kleinstunternehmen nach Art. 240 § 1 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche (BGBEG) waren nicht zu verzeichnen.

Durch das Zahlungsmoratorium steht Verbrauchern und Kleinstunternehmen aus Dauerschuldverhältnissen in der Zeit vom 01.04. bis vorerst einschließlich 30.06.2020 ein temporäres Leistungsverweigerungsrecht zu, wenn sie ihre vertraglichen Pflichten aufgrund der durch die COVID-19-Pandemie hervorgerufenen außergewöhnlichen Verhältnisse nicht ohne Gefährdung des Lebensunterhalts bzw. des Erwerbsbetriebs erfüllen können.

Hier bleibt abzuwarten, wie sich insbesondere der Stand der Kurzarbeit in Deutschland im weiteren Jahresverlauf entwickeln wird, ob das Zahlungsmoratorium gegebenenfalls verlängert wird und ob Verbraucher und Kleinstunternehmen zu einem späteren Zeitpunkt dieses dann in Anspruch nehmen.

Auch bleibt abzuwarten, wie sich die Zahl der Insolvenzen, hier insbesondere im Gewerbebereich, im Jahresverlauf entwickeln wird.

Den Risiken wird mit einer ständigen Liquiditätsüberwachung begegnet. Der Eintritt der Risiken ist jedoch zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses (Stand Juni 2020) nicht absehbar.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird ein Jahresüberschuss i.H.v. 1.070 T€ geplant.

Emsdetten, den 19. Juni 2020

Stadtwerke Emsdetten GmbH



Jürgen B. Schmidt
Geschäftsführer

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

Bilanz der Stadtwerke Emsdetten GmbH zum 31. Dezember 2019

AKTIVSEITE	31.12.2019 €	31.12.2018 €	PASSIVSEITE	31.12.2019 €	31.12.2018 €
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	812.534,43	642.605,00	I. Gezeichnetes Kapital	4.857.272,87	4.857.272,87
II. Sachanlagen	42.813.505,51	39.502.739,01	II. Kapitalrücklagen	11.836.881,75	11.836.881,75
III. Finanzanlagen	3.063.250,19	3.203.568,07	III. Gewinnrücklagen Andere Gewinnrücklagen	5.399.868,40	5.038.549,63
B. Umlaufvermögen			IV. Jahresüberschuss	1.129.510,60	1.361.318,77
I. Vorräte				23.223.533,62	23.094.023,02
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	752.981,37	796.043,08	B. Empfangene Ertragszuschüsse	7.981.717,00	7.568.023,00
2. Waren	6.571,99	18.938,71			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			C. Rückstellungen		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.030.837,13	5.759.284,15	1. Rückstellungen für Pensionen	926.564,00	900.479,00
2. Forderungen gegen den Gesellschafter	283.081,03	169.243,11	2. Steuerrückstellungen	66.177,60	94.994,38
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.637.282,96	2.668.948,09	3. Sonstige Rückstellungen	1.899.314,57	1.734.684,72
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.335.586,45	101.557,98	D. Verbindlichkeiten		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	73.014,95	60.169,76	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.390.236,33	9.830.463,34
			2. Erhaltene Anzahlungen	1.704.190,45	442.598,14
			3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.438.767,81	3.596.996,48
			4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	314.249,32	333.528,22
			5. Sonstige Verbindlichkeiten	4.590.439,31	5.019.668,66
			E. Rechnungsabgrenzungsposten	273.456,00	307.638,00
				58.808.646,01	52.923.096,96
	58.808.646,01	52.923.096,96			

**Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Emsdetten GmbH
für das Geschäftsjahr 2019 (01.01. bis 31.12.)**

		2019	2018
		EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	70.046.176,99	66.849.937,23
	abzgl. Strom- und Energiesteuer	-5.359.326,54	-5.161.556,87
		64.686.850,45	61.688.380,36
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	365.189,68	226.178,42
3.	Sonstige betriebliche Erträge	202.123,57	248.407,24
4.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	35.296.735,97	32.036.236,18
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.076.789,23	11.130.347,22
5.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	7.023.541,29	6.734.999,06
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.755.176,36	1.579.928,66
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.781.727,47	2.652.387,27
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.765.779,24	4.639.350,34
8.	Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	60.774,60	64.822,16
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 € (Vorjahr 3.061,11 €)	8.294,00	3.129,11
10.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	535.049,72	627.805,07
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	312.769,22	364.031,55
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	560.970,46	914.113,03
13.	Ergebnis nach Steuern	1.214.693,34	1.551.718,91
14.	Sonstige Steuern	85.182,74	190.400,14
15.	Jahresüberschuss	1.129.510,60	1.361.318,77

ANHANG für das Geschäftsjahr 2019

Darstellungsform von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Stadtwerke Emsdetten GmbH, Emsdetten, ist beim Amtsgericht Steinfurt unter der Handelsregisternummer HRB 3606 gemeldet.

Der Jahresabschluss wird nach den für große Kapitalgesellschaften maßgeblichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Besonderheiten der Versorgungswirtschaft sind in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung durch Hinzufügen oder Untergliederung einzelner Posten berücksichtigt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Entgeltlich erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten abzüglich linearer planmäßiger Abschreibungen ausgewiesen.

Die **Sachanlagen** sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten vermindert um nutzungsbedingte Abschreibungen bewertet. Investitionszuschüsse Dritter sind, soweit sie keine Baukostenzuschüsse für den Anschluss an das Versorgungsnetz darstellen, im Jahre des Zuflusses von den Anschaffungskosten abgesetzt worden. Die Herstellungskosten enthalten neben direkt zurechenbaren Fertigungs- und Materialkosten auch Lohn- und Material-Gemeinkosten.

Die **Abschreibungen** werden für Zugänge linear nach betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern vorgenommen. Im Jahr der Anschaffung oder Herstellung des Vermögensgegenstandes vermindert sich für dieses Jahr der Absetzungsbetrag um jeweils ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat der Anschaffung oder Herstellung vorangeht. Im Bereich Strom werden Niederspannungsnetze über 25 Jahre, Mittelspannungsnetze über 33 Jahre, im Bereich Gas Anschluss und Netz über 35 Jahre, im Bereich Wasser Anschluss und Netz über 35 Jahre und im Bereich Microrohr/LWL der Anschluss über 40 Jahre, das Netz über 25 Jahre abgeschrieben. Bei den Anschlüssen und Netzen wird die Halbjahresmethode angewendet. Soweit für das vor 2010 zugegangene Anlagevermögen die degressive Abschreibungsmethode für die Steuerbilanz zulässig war, wurde diese grundsätzlich auch für die Handelsbilanz angewendet. Die Umstellung von der degressiven auf die lineare

Abschreibungsmethode erfolgt in dem Jahr, in dem der lineare Abschreibungsbetrag den degressiven Abschreibungsbetrag übersteigt. In Jahren, in denen die degressive Abschreibungsmethode steuerrechtlich nicht angewendet werden durfte, wurde ausschließlich linear abgeschrieben. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten über 250 € und höchstens 1.000 € werden seit 2008 (neuer Einstiegsgrenzwert ab 2018 gem. dem Zweiten Bürokratieentlastungsgesetz v. 30.06.2017) zu einem Abschreibungspool zusammengefasst und linear über 5 Jahre abgeschrieben. Vermögensgegenstände im Wert von bis zu 250 € werden im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben. Alle Anlagengüter, die keine geringwertigen Wirtschaftsgüter darstellen, werden einzeln aktiviert.

Innerhalb der **Finanzanlagen** werden die Beteiligungen zu Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Ausleihungen werden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen. Abwertungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert zum Stichtag waren nicht vorzunehmen.

Die **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** sowie **Waren** werden unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips mit den fortgeschriebenen durchschnittlichen Einstandspreisen bzw. den niedrigeren letzten Einkaufspreisen bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert. Mögliche Ausfallrisiken wurden durch Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen. Der Prozentsatz der Pauschalwertberichtigung beträgt 4 %.

Der **Kassenbestand** und die **Guthaben bei Kreditinstituten** werden zum Nennwert angesetzt.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** wird zum Nennwert der Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, die in der Zukunft als Aufwand zu berücksichtigen sind.

Das **Eigenkapital** wird zum Nennwert bilanziert.

Die unter den **empfangenen Ertragszuschüssen** ausgewiesenen Baukostenzuschüsse der bis Ende 2002 vereinbarten Hausanschlüsse werden mit 5 % der Ursprungswerte zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst. Die ab 2003 vereinbarten Anschlussbeiträge und Hausanschlusskosten werden entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagen aufgelöst. Insgesamt wurden 466 T€ (i. Vj. 503 T€) aufgelöst.

Die **Pensionsrückstellungen** werden nach der sogenannten "Projected-Unit-Credit-Methode" (PUC-Methode) bewertet. Der Rückstellungsbetrag ist definiert als der versicherungsmathematische Barwert der Pensionsverpflichtungen, der von den Mitarbeitern bis zu diesem Zeitpunkt gemäß Rentenformel und Unverfallbarkeitsregelung aufgrund ihrer

in der Vergangenheit abgeleisteten Dienstzeiten verdient worden ist. Der Rückstellungsbetrag wurde unter Einbeziehung von Trendannahmen hinsichtlich des zukünftigen Gehalts- und Rentenniveaus ermittelt. Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die "Heubeck-Richttafel 2018 G" verwendet. Die Rückstellungen werden gemäß § 253 Abs. 2 S. 2 HGB mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre in Höhe von 2,71 % (Vorjahr: 3,21 %) abgezinst. Der berücksichtigte Rententrend beträgt unverändert 1,00 %.

Für erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten wurden ausreichende **Rückstellungen** gebildet. Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Mit Ausnahme der Pensionsrückstellungen werden Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Die anzuwendenden Zinssätze werden von der Deutschen Bundesbank ermittelt. Die gebildeten Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Der **passive Rechnungsabgrenzungsposten** wird zum Nennwert der Einnahmen vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, die in der Zukunft als Ertrag berücksichtigen sind.

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Zusätzlich zu den zeitlichen Bilanzierungsunterschieden werden steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis eines kombinierten Ertragsteuersatzes von unverändert 31,6 %. Der kombinierte Ertragsteuersatz umfasst Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Solidaritätszuschlag.

Eine sich insgesamt ergebende Steuerbelastung würde in der Bilanz als passive latente Steuer angesetzt werden. Im Falle einer Steuerentlastung wird vom entsprechenden Aktivierungswahlrecht kein Gebrauch gemacht. Im Geschäftsjahr ergab sich insgesamt eine – nicht bilanzierte – aktive latente Steuer.

Erläuterungen zur Bilanz

Die Aufgliederung der in der Bilanz zusammengefassten **Anlageposten** und ihre Entwicklung im Berichtsjahr sind in einer gesonderten Anlage dargestellt.

Unter den **Finanzanlagen** ist die 100 %-Beteiligung an der tkrz Stadtwerke GmbH ausgewiesen. Das Eigenkapital der tkrz beträgt zum Stichtag unverändert 629 T€. Das Jahresergebnis beläuft sich aufgrund des Gewinnabführungsvertrages unverändert auf 0 T€.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** entfallen mit 4.913 T€ (i. Vj. 4.883 T€) auf Energie- und Wasserlieferungen, mit 686 T€ (i. Vj. 458 T€) auf Netznutzungen fremder Händler, mit 384 T€ (i. Vj. 533 T€) auf Installationen und mit 198 T€ auf Energieeinspeisungen. Für spezielle Ausfallrisiken sind Einzelwertberichtigungen von 44 T€ (Vorjahr 12 T€) gebildet worden. Dem allgemeinen Ausfallrisiko wurde mit einer Pauschalwertberichtigung von 106 T€ (i. Vj. 91 T€) Rechnung getragen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind unverändert zum Vorjahr alle innerhalb eines Jahres fällig.

Die **Forderungen gegen Gesellschafter** entfallen im Wesentlichen auf den Lieferungs- und Leistungsverkehr. Alle Forderungen sind unverändert innerhalb eines Jahres fällig.

Die Restlaufzeiten der **sonstigen Vermögensgegenstände** betragen unter einem Jahr.

Das **Eigenkapital** enthält unverändert 4.857 T€ voll eingezahltes gezeichnetes Kapital und 11.837 T€ Kapitalrücklagen. Den Gewinnrücklagen wurden 361 T€ aus dem Jahresüberschuss 2018 zugeführt.

Die Zuführung zu den **empfangenen Ertragszuschüssen** betrug 879 T€ (i. Vj. 625 T€), ertragswirksam aufgelöst wurden 466 T€ (Vorjahr 503 T€).

Von den **Pensionsrückstellungen** wurden 3 T€ in Anspruch genommen (i.Vj. 16 T€). Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt zum 31. Dezember 2019 74 T€ (i.Vj. 87 T€).

Steuerrückstellungen waren im Berichtsjahr in Höhe von 66 T€ auszuweisen und betreffen ausschließlich Gewerbe- und Umsatzsteuer.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen hauptsächlich

- Verpflichtungen aus dem Personalbereich	561 T€
- noch ausstehende Rechnungen	522 T€
- Rechtsrisiken	500 T€
- Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	131 T€
- Jahresabschlusskosten / Hebedienst	122 T€

Verpflichtungen aus langjährigen Arbeitszeitkonten bestehen zum Bilanzstichtag in Höhe von 1.933 T€ (i. Vj. 1.787 T€). Diese wurden mit Deckungsvermögen (1.933 T€; i. Vj. 1.799 T€) gemäß § 246 Abs.2 Satz 2 HGB verrechnet. Als Deckungsvermögen wurden zweckexklusive, verpfändete und insolvenzgeschützte Rückdeckungsversicherungen klassifiziert.

Der beizulegende Zeitwert der saldierten Rückdeckungsversicherungsansprüche entspricht dem Deckungskapital zuzüglich Überschussbeteiligung bzw. dem Aktivierungswert gemäß den Mitteilungen der Versicherer. Die Anschaffungskosten weichen unwesentlich von den Zeitwerten ab.

Die **Verbindlichkeiten** haben zum 31.12.2019 folgende Restlaufzeiten:

Stand 31.12.2019 (Stand 31.12.2018)	Gesamt	≤ 1 Jahr	> 1 Jahr	davon > 5 Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Darlehensverbindlichkeiten	13.390 (9.830)	2.932 (4.279)	10.458 (5.551)	8.255 (3.800)
Erhaltene Anzahlungen	1.704 (443)	1.704 (443)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.439 (3.597)	4.439 (3.597)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	314 (333)	314 (333)	0 (0)	0 (0)
Sonstige Verbindlichkeiten	4.591 (5.020)	4.591 (5.020)	0 (0)	0 (0)
Gesamtbetrag	24.438 (19.223)	13.980 (13.672)	10.458 (5.551)	8.255 (3.800)

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** bestehen ausschließlich gegenüber der tkrz Stadtwerke GmbH. Die Verbindlichkeiten aus der Verlustübernahme 2019 werden saldiert mit Forderungen aus dem Liefer- und Leistungsverkehr.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** enthalten 583 T€ Verbindlichkeiten aus Steuern (i. Vj. 942 T€) und 18 T€ (i. Vj. 23 T€) Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** entfallen mit 40.558 T€ (i. Vj. 40.350 T€) auf die Stromversorgung, mit 14.952 T€ (i.Vj. 12.153 T€) auf die Gasversorgung, mit 7.093 T€ (i. Vj. 7.264 T€) auf die Wasserversorgung, mit 321 T€ (i. Vj. 373 T€) auf die Bäder und mit 1.763 T€ (i. Vj. 1.549 T€) auf den sonstigen Bereich.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** (202 T€) betreffen im Wesentlichen Erlöse aus dem Radleasing (78 T€), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (35 T€), periodenfremde Erträge aus der Erstattung von Entwässerungsgebühren (16 T€) sowie Erträge aus bereits ausgebuchten Forderungen (13 T€).

Im **Personalaufwand** sind unter dem Posten „Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung“ 394 T€ (i. Vj. 372 T€) für Altersversorgung enthalten.

Von den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** entfallen 2.017 T€ (i. Vj. 2.043 T€) auf die Konzessionsabgabe.

Von den **Erträgen aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** betreffen 60 T€ (i. Vj. 64 T€) verbundene Unternehmen.

Von den **Zinsen und ähnlichen Erträgen** betreffen 0 T€ (i. Vj. 3 T€) verbundene Unternehmen.

Der Posten **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** enthält mit 30 T€ (i. Vj. 49 T€) Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

Die ausgewiesenen **Steuern vom Einkommen und Ertrag** (561 T€) betreffen mit T€ 84 Erstattungen für Vorjahre.

Latente Steuern sind im Steueraufwand nicht enthalten. Überwiegend aus Rückstellungsdotierungen ergibt sich aufgrund der höheren Verpflichtungen im handelsrechtlichen Abschluss gegenüber den steuerlichen Wertansätzen eine aktive Steuerlatenz. Insgesamt werden die passiven latenten Steuern durch aktive Steuerlatenzen überkompensiert. In Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 S. 2 HGB wurde für den Überhang aktiver Steuerlatenzen eine aktive latente Steuer nicht bilanziert.

Angaben gemäß § 6 b Abs. 2 Energiewirtschaftsgesetz

Mit der tkrz wurden aus dem Verkauf von Energie, der Verpachtung von Glasfaserkabeln sowie technischen Einrichtungen zum Betrieb eines Glasfasernetzes einschließlich weiterberechneter Anschlusskosten und Dienstleistungen Erlöse von 1.065 T€ erzielt. Zudem wurden Zinserträge von 60 T€ für gewährte Darlehen vereinnahmt. Für Rechenzentrumsdienstleistungen, Telefonie und den Erwerb von Hardware wurden der tkrz 334 T€ vergütet. Daneben wurden der tkrz Darlehen und kurzfristige Liquiditätshilfen gewährt, die zum Bilanzstichtag mit 2.580 T€ valutieren.

Sonstige Angaben

Die Zusammensetzung der Organe ist in einer gesonderten Anlage dargestellt.

An Mitglieder des Aufsichtsrates wurden Vergütungen in Höhe von insgesamt 7 T€ gezahlt. Der Aufsichtsratsvorsitzende erhielt eine Vergütung von 1,1 T€, die übrigen Mitglieder von bis zu 1 T€.

Der Geschäftsführer erhielt für seine Tätigkeit incl. Sachbezüge und Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung eine Gesamtvergütung in Höhe von 217 T€.

Auf die Angabe von Bezügen ehemaliger Geschäftsführer bzw. Hinterbliebener von ehemaligen Geschäftsführern wird unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Im Geschäftsjahr 2019 waren durchschnittlich 143 Arbeitnehmer (129 Arbeitnehmer und 14 Auszubildende; i. Vj. 129 Arbeitnehmer und 9 Auszubildende) beschäftigt.

Das Unternehmen ist Mitglied in der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL), Karlsruhe. Gegenüber den Arbeitnehmern besteht für den Fall, dass die VBL ihren Versorgungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen kann, eine subsidiäre Einstandspflicht der Gesellschaft. Die Höhe einer möglichen Verpflichtung beträgt nach Mitteilung der VBL zum 31.12.2019 rd. 13,9 Mio. €.

Zum 31.12.2019 betragen die Verpflichtungen aus Strom- und Gaslieferverträgen 28,5 Mio. € (davon fällig in 2020 20,4 Mio. €, in 2021 6,8 Mio. €, und in 2022 1,3 Mio. €). Im Übrigen bestehen Verpflichtungen aus abgeschlossenen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen im geschäftsüblichen Umfang.

Im Geschäftsjahr 2019 sind für Dienstleistungen des Abschlussprüfers PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft folgende Aufwendungen entstanden:

Abschlussprüfungsleistungen	37 T€
andere Bestätigungsleistungen	5 T€
Steuerberatungsleistungen	3 T€
sonstige Leistungen	3 T€

Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses

Die Geschäftsführung schlägt vor, von dem Jahresüberschuss in Höhe von 1.129.510,60 € einen Teilbetrag von 1.000.000,00 € an die alleinige Gesellschafterin, Stadt Emsdetten, auszuschütten und einen Teilbetrag von 129.510,60 € den anderen Gewinnrücklagen zuzuführen.

Nachtragsbericht

Die zu Beginn des Jahres 2020 aufgetretene COVID-19-Pandemie hat für die Stadtwerke Emsdetten GmbH einschneidende Veränderungen gebracht, denen durch geeignete Vorsorgemaßnahmen begegnet wurde. Die im Unternehmen eingeführten Vorsorgemaßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie sind etabliert, so dass sehr flexibel mit einer Kombination aus Home Office, räumlicher und zeitlicher Trennung von Mitarbeitern, festen Teams und festen Fahrzeugen in der Technik, umfangreichem Einsatz von Telefon- und Videokonferenzen etc. agiert werden kann und somit die „normalen“ Arbeitsprozesse nahezu vollständig im Sinne der Kunden und Geschäftspartner erledigen werden.

Liquiditätsengpässe durch das ab dem 01. April 2020 geltende Zahlungsmoratorium für Verbraucher und Kleinstunternehmen nach Art. 240 § 1 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche (BGBEG) waren nicht zu verzeichnen.

Durch das Zahlungsmoratorium steht Verbrauchern und Kleinstunternehmen aus Dauerschuldverhältnissen in der Zeit vom 01.04. bis vorerst einschließlich 30.06.2020 ein temporäres Leistungsverweigerungsrecht zu, wenn sie ihre vertraglichen Pflichten aufgrund der durch die COVID-19-Pandemie hervorgerufenen außergewöhnlichen Verhältnisse nicht ohne Gefährdung des Lebensunterhalts bzw. des Erwerbsbetriebs erfüllen können.

Hier bleibt abzuwarten, wie sich insbesondere der Stand der Kurzarbeit in Deutschland im weiteren Jahresverlauf entwickeln wird, ob das Zahlungsmoratorium gegebenenfalls verlängert wird und ob Verbraucher und Kleinstunternehmen zu einem späteren Zeitpunkt dieses dann in Anspruch nehmen.

Auch bleibt abzuwarten, wie sich die Zahl der Insolvenzen, hier insbesondere im Gewerbebereich, im Jahresverlauf entwickeln wird.

Den Risiken wird mit einer ständigen Liquiditätsüberwachung begegnet. Der Eintritt der Risiken ist jedoch zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses (Stand Juni 2020) nicht absehbar.

Emsdetten, den 19. Juni 2020

Stadtwerke Emsdetten GmbH



Jürgen B. Schmidt
Geschäftsführer

Anlage nachweis für das Geschäftsjahr 2019

Bezeichnung	Anschaffungswerte						Abschreibungen						Buchwert (Vorjahr) 31.12.2018 EUR	
	Stand 01.01.2019 EUR		Zugänge EUR		Umbuchungen +/- EUR		Stand 01.01.2019 EUR		Zugänge EUR		Umbuchungen +/- EUR			Stand 31.12.2019 EUR
	Stand 01.01.2019 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen +/- EUR	Stand 01.01.2019 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen +/- EUR	Stand 01.01.2019 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen +/- EUR		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. Konzessionsähnliche Rechte	2.834.861,92	275.445,66	0,00	0,00	3.110.307,58	2.192.256,92	154.956,66	0,00	0,00	2.347.213,58	763.094,00	642.605,00		
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	49.440,43	0,00	0,00	49.440,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.440,43	0,00		
	2.834.861,92	324.886,09	0,00	0,00	3.159.748,01	2.192.256,92	154.956,66	0,00	0,00	2.347.213,58	812.534,43	642.605,00		
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	18.433.603,42	43.681,12	1.414.136,53	+ 129.524,30	17.192.672,31	10.833.656,72	352.610,02	1.260.843,53	0,00	9.925.423,21	7.267.249,10	7.599.946,70		
2. Technische Anlagen und Maschinen einschl. Verteilungsanlagen	106.269.812,82	3.866.427,71	1.271.571,95	+ 1.449.434,82	110.314.103,40	77.315.918,73	2.002.406,20	1.240.592,95	0,00	78.157.850,81	32.156.252,59	28.953.894,09		
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.570.577,62	206.620,43	422.506,01	+ 5.268,16	5.359.960,20	4.178.261,62	271.754,39	400.905,01	0,00	4.049.111,20	1.310.869,00	1.392.316,00		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.556.582,22	2.106.799,88	0,00	- 1.584.247,28	2.079.134,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.079.134,82	1.556.582,22		
	131.850.576,08	6.223.529,14	3.108.214,49	0,00	134.945.890,73	92.327.837,07	2.626.770,81	2.902.341,49	0,00	92.132.365,22	42.813.505,51	39.502.739,01		
III. Finanzanlagen														
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	466.718,62	0,00	0,00	0,00	466.718,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	466.718,62	466.718,62		
2. Beteiligungen	7.071,46	0,00	0,00	0,00	7.071,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.071,46	7.071,46		
3. Ausleihungen a) Ausleihungen an verbundene Unternehmen b) Sonstige Ausleihungen	2.719.825,03	0,00	139.388,28	0,00	2.580.486,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.580.486,75	2.719.825,03		
	9.952,36	0,00	979,60	0,00	8.973,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.973,36	9.952,36		
	2.729.777,99	0,00	140.317,88	0,00	2.589.460,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.589.460,11	2.729.777,99		
	3.203.568,07	0,00	140.317,88	0,00	3.063.250,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.063.250,19	3.203.568,07		
	137.869.006,07	6.548.415,23	3.248.532,37	0,00	141.168.868,93	94.520.093,99	2.781.727,47	2.902.341,49	0,00	94.479.598,80	46.689.290,13	43.348.912,08		

Z = Zuschuss

ORGANE DER GESELLSCHAFT**GESELLSCHAFTER**

Stadt Emsdetten

AUFSICHTSRAT

Dr. Thomas Kock, Gymnasiallehrer	Vorsitzender, Ratsmitglied
Wilhelm Kemper, Elektromeister	stellv. Vorsitzender, Ratsmitglied
Manfred Dietz, Dipl.-Ingenieur	Ratsmitglied
Lothar Slon, Gymnasiallehrer	Ratsmitglied
Georg Moenikes, Bürgermeister	Bürgermeister der Stadt Emsdetten
Matthias Cieslak, PR-Berater	Ratsmitglied
Helmut Laumann, Druckformhersteller	Ratsmitglied
Oliver Kellner, Versicherungskaufmann	Ratsmitglied
Susanne Krause, Kfm. Angestellte	Ratsmitglied
Uwe Warda, Sachbearbeiter	sachkundiger Bürger
Kevin Adrian, Kaufmann (bis 29.11.2019)	sachkundiger Bürger
Daniel Heckmann, Zentralheizungs-und Lüftungsbauer (ab 17.12.2019)	sachkundiger Bürger
Norbert Wessling, Geschäftsführer	sachkundiger Bürger
Udo Menebröcker, Elektromonteur	Betriebsratsvorsitzender der Stadtwerke Emsdetten GmbH

GESCHÄFTSFÜHRER

Jürgen B. Schmidt

Die hauptberufliche Tätigkeit ist die des Geschäftsführers der Stadtwerke Emsdetten GmbH.

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Stadtwerke Emsdetten GmbH, Emsdetten

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtwerke Emsdetten GmbH, Emsdetten - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtwerke Emsdetten GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der gesetzliche Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen

Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem gesetzlichen Vertreter zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zu Grunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Vermerk über die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Prüfungsurteile

Wir haben geprüft, ob die Gesellschaft ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 eingehalten hat. Darüber hinaus haben wir die Tätigkeitsabschlüsse für die Tätigkeiten „Elektrizitätsverteilung“ und „Gasverteilung“ nach § 6b Abs. 3 Satz 1 EnWG – bestehend jeweils aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie die als Anlage beigefügten Angaben zu den Rechnungslegungsmethoden für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse – geprüft.

- Nach unserer Beurteilung wurden die Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten.
- Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die beigefügten Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Führung getrennter Konten und der Tätigkeitsabschlüsse in Übereinstimmung mit § 6b Abs. 5 EnWG unter Beachtung des Entwurfs einer Neufassung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung nach § 6b Abs. 5 Energiewirtschaftsgesetz (IDW EPS 610 n.F.) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG“ weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir wenden als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) an. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten. Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse nach den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Pflichten zur Führung getrennter Konten einzuhalten.

Die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht“ hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass der jeweilige Tätigkeitsabschluss kein unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tätigkeit zu vermitteln braucht.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen,

- ob die gesetzlichen Vertreter ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten haben und

- ob die Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG entsprechen.

Ferner umfasst unsere Zielsetzung, einen Vermerk in den Bestätigungsvermerk aufzunehmen, der unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG beinhaltet.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten umfasst die Beurteilung, ob die Zuordnung der Konten zu den Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 4 EnWG sowie nach § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt ist und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde.

Unsere Verantwortung für die Prüfung der Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass wir für den jeweiligen Tätigkeitsabschluss keine Beurteilung der sachgerechten Gesamtdarstellung vornehmen können.

Bielefeld, den 19. Juni 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Hubert Ahlers
Wirtschaftsprüfer

gez. Volker Ellerbrok
Wirtschaftsprüfer

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat sich während des Geschäftsjahres 2019 regelmäßig über wichtige Geschäftsvorfälle sowie über die Lage und Entwicklung des Unternehmens informiert. Er hat die ihm nach Gesetz und Satzung zustehenden Überwachungsfunktionen ausgeübt und sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt.

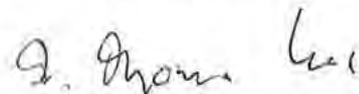
Der Jahresabschluss für das Jahr 2019 mit einer Bilanzsumme von 58.808.646,01 € sowie die Buchführung und der Lagebericht wurden von der PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bielefeld, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Aufsichtsrat hat den Lagebericht und den Jahresabschluss geprüft und ohne Einwendungen gebilligt. Er empfiehlt der Gesellschafterversammlung gem. § 13 des Gesellschaftsvertrages den Jahresabschluss in der vorgelegten Form festzustellen und vom Jahresüberschuss 1 Mio. € an die alleinige Gesellschafterin, Stadt Emsdetten, auszuschütten sowie 129.510,60 € dem Rücklagenkapital zuzuführen.

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsführung, der Belegschaft und dem Betriebsrat für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, die die Grundlage für die Erfüllung der gestellten Aufgaben ist und ohne die das Geschäftsjahr 2019 nicht erfolgreich hätte verlaufen können.

Emsdetten, den 29. Juni 2020

Stadtwerke Emsdetten GmbH
Der Aufsichtsrat



Dr. Thomas Kock
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss 2019

Herr Verbandsvorsteher Georg Moenikes gibt persönlich folgende Erklärung ab:

I. Aufklärungen und Nachweise

1. Der Rechnungsprüfung sind die von ihr gemäß § 103 Abs. 4 GO NRW verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt worden.
2. Folgende von mir benannten Auskunftspersonen sind angewiesen worden, der Rechnungsprüfung alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:
 - Dr. Kai Lüken
 - Sebastian Husken
 - Sonja Eickelkamp

II. Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung (§§ 27 - 31 GemHVO NRW)

3. Es sind alle Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
4. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).
5. Die nach der Gemeindehaushaltsverordnung erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
6. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.
7. Die nach § 31 GemHVO NRW erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde
 - von mir wahrgenommen
 - auf Herrn Dr. Kai Lüken übertragen und hiervon wahrgenommen.

III. Jahresabschluss und Lagebericht

8. Der Jahresabschluss beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse (z.B. drohende Verluste aus schwebenden Verfahren) und Abgrenzungen, sämtliche Aufwendungen und Erträge und sämtliche Aus- und Einzahlungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.
9. Im Lagebericht sind alle Vorgänge von besonderer Bedeutung erläutert worden, insbesondere sind alle Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung dargestellt, wie sie von mir eingeschätzt werden.
10. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
- bestehen nicht
 - sind im Jahresabschluss enthalten
 - sind im Lagebericht dargelegt.
11. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens- und Schuldenlage entgegenstehen,
- bestehen nicht
 - sind gesondert erläutert.
12. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Abschlussstichtag
- nicht
 - nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind.
- Im Verbindlichkeitspiegel sind alle Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten nachrichtlich ausgewiesen.
13. Rückgabeverpflichtungen für in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Abschlussstichtag
- nicht
 - und sind unter Ziffer _____ aufgeführt.
14. Derivative Finanzinstrumente (z.B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungsswaps, Forward Rate Agreements und Forward Deposits) bestanden am Abschlussstichtag
- nicht
 - und sind in den Büchern vollständig erfasst sowie der Rechnungsprüfung dargelegt worden
 - und sind unter Ziffer _____ aufgeführt.
15. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind oder werden können (z. B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Abschlussstichtag

nicht
 und sind unter Ziffer _____ bzw. in der Anlage vollständig aufgeführt.

16. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind – soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen

im Anhang angegeben
 unter Ziffer _____ bzw. in der Anlage aufgeführt.

17. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind,

lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor
 sind im Anhang angegeben
 unter Ziffer _____ bzw. in der Anlage aufgeführt.

18. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems

lagen am Abschlussstichtag und liegen auch derzeit nicht vor
 sind vollständig mitgeteilt worden.

19. Alle bekannten Täuschungen und Vermögensschädigungen sind mitgeteilt worden.

20. Die am Schluss des Lageberichts gemachten Angaben gem. § 95 Abs. 2 GO NRW sind nach meinem Kenntnisstand vollständig und zutreffend.

Emsdetten, 14.05.2020

Ort, Datum


Unterschrift Verbandsvorsteher

Anlagen:

- Nach Prüfung korrigiertes, im Original unterzeichnetes Exemplar des Jahresabschlusses einschließlich aller Bestandteile und Anlagen
- Anlagen, wie in der v. g. Erklärung durch Ankreuzen angegeben.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019

Der Jahresabschluss des VHS Zweckverbandes Emsdetten-Greven-Saerbeck zum 31. Dezember 2019 wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung gem. § 95 Gemeindeordnung (GO) NW i.V.m. dem 6. Abschnitt der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) NW aufgestellt.

aufgestellt
gem. §95 Abs. 5 GO NW
Emsdetten, *14.08.2020*



Dr. Lüken
Leiter der VHS

aufgestellt
gem. §95 Abs. 5 GO NW
Emsdetten,



Moenikes
Verbandsvorsteher



Volkshochschule
Emsdetten·Greven·Saerbeck

Lagebericht zum Jahresabschluss

des Zweckverbandes Volkshochschule Emsdetten·Greven·Saerbeck

per 31.12.2019

1. Ziel und Zweck des Lageberichts, rechtliche Grundlagen

Der Zweckverband Volkshochschule Emsdetten-Greven-Saerbeck hat seinen Jahresabschluss nach dem System der doppelten Buchführung (Doppik) unter Anwendung des § 95 der Gemeindeordnung NRW (GO) sowie den Bestimmungen des sechsten Abschnittes der Gemeindehaushaltsverordnung a.F. (GemHVO a.F.) und der Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO) aufgestellt. Für einen Jahresabschluss ab 2018 gilt folgende Besonderheit, auf die das Ministerium für Kommunales mit Schreiben vom 15.02.2019 hingewiesen hat:

Anwendung der ab dem 01.01.2019 in Kraft getretenen Vorschriften (KomHVO) im Jahresabschluss der Kernverwaltung (Einzelabschluss)

Hierbei ist danach zu differenzieren, ob es sich um Vorschriften handelt, die den (Prüfungs-) Maßstab festlegen oder um Verfahrensvorschriften zu dem Vorgehen bei der Prüfung:

a) Vorschriften zu dem (Prüfungs-) Maßstab: Die neuen Regelungen finden erstmals auf den zum 31.12.2019 zu erstellenden Jahresabschluss der Kernverwaltung (Einzelabschluss) Anwendung. Eine Anwendung der neuen Vorschriften auf Einzelabschlüsse vergangener Jahre ist damit nicht möglich. Dies gilt auch für die Vorschriften über die Verwendung des Jahresergebnisses, so dass beispielsweise eine Verstärkung der Ausgleichsrücklage entsprechend dem neu gefassten § 75 Abs. 3 Satz 2 GO NRW erst mit Überschüssen der Haushaltsjahre 2019 ff. vorgenommen werden darf.

b) Vorschriften zu dem Verfahren und Vorgehen bei der Prüfung: Die neuen Vorschriften, die sich auf das Verfahren und das Vorgehen bei der Prüfung beziehen, sind seit dem 1. Januar 2019 in Kraft und finden also auch auf die Prüfung der Jahresabschlüsse vergangener Jahre Anwendung. In Anwendung dieses Schreibens beziehen sich inhaltliche, Bewertungs- oder Prüfungsmaßstäbe auf die GemHVO (im Weiteren GemHVO a.F.), die am 01.01.2019 außer Kraft getreten ist. Sofern beide Vorschriften inhaltsgleich sind, wurden beide Vorschriften angegeben.

Das Verfahren zur Aufstellung einschl. Bestandteile richtet sich nach der KomHVO, die am 01.01.2019 in Kraft getreten ist.

Bei der Berichterstattung sind die allgemeinen Grundsätze der Rechnungslegung zu beachten, wonach der Lagebericht vollständig, wahr und klar, aber auch übersichtlich und stetig sein soll. Dabei ist der Vollständigkeitsgrundsatz im Zusammenhang mit dem Grundsatz der Wesentlichkeit zu sehen. Die Berichterstattung hat sich deshalb nur auf Sachverhalte zu konzentrieren, die von quantitativer und qualitativer Bedeutung für die Volkshochschule sind.

Der Lagebericht soll einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Jahres geben und ist so zu fassen, dass er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Volkshochschule vermittelt.

Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist ebenfalls zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der wirtschaftlichen Lage der Volkshochschule zu enthalten.

2. Das Drei-Komponenten-Modell

Das kommunale Rechnungssystem nach dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) besteht aus den Komponenten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz.

Die Bilanz der Volkshochschule weist das Vermögen und dessen Finanzierung durch Eigen- oder Fremdkapital nach. Die Regeln für Ansatz und Bewertung orientieren sich dabei an den kaufmännischen Normen.

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) und bildet mit ihren Erträgen und Aufwendungen den Ressourcenverbrauch ab. Das Jahresergebnis, als Überschuss der Erträge über die Aufwendungen oder als Fehlbetrag, wenn die Aufwendungen die Erträge übersteigen, wird in die Bilanz übernommen und bildet unmittelbar die Veränderung des Eigenkapitals ab.

Die Finanzrechnung erfasst alle Auszahlungs- und Einzahlungsseiten. Das Schlussergebnis bildet die Veränderung der liquiden Mittel ab.

Die Daten aus den drei Komponenten bilden die Grundlage für die nachfolgende Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Volkshochschule.

3. Ergebnisüberblick und Rechenschaft

3.1. Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2019 weist zum Jahresabschluss einen Fehlbetrag von 146.745 € aus. Die nachfolgende Grafik zeigt den Vergleich der Ergebnisse zum ursprünglichen Haushaltsplan, den die Zweckverbandsversammlung am 20. Dezember 2018 beschlossen hat.

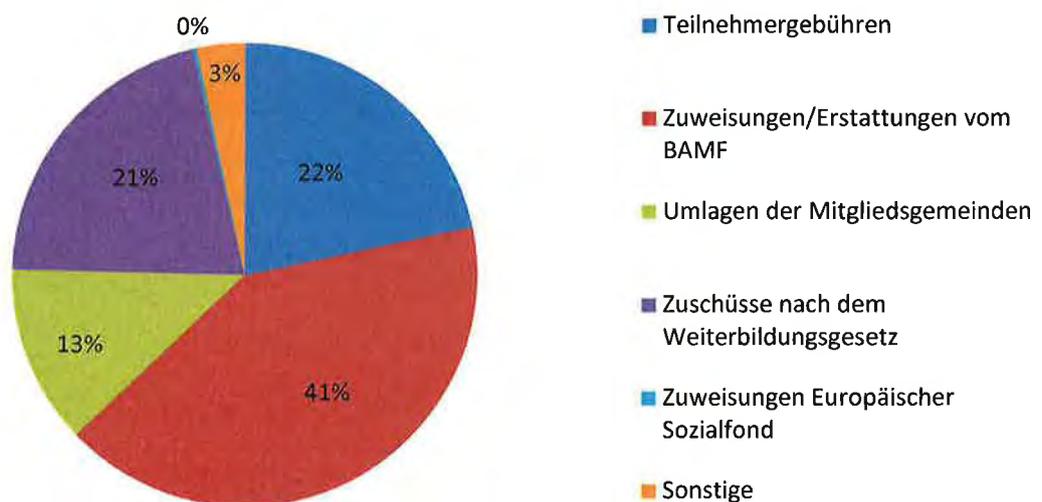
Jahresergebnis 2019



Das Jahresergebnis gegenüber dem Plan 2019 resultiert im Wesentlichen aus dem realistisch prognostizierten Rückgang bei den Integrationssprachkursen, gleichbleibenden Zuschüssen nach dem Weiterbildungsgesetz, geringeren ESF-Zuschüssen sowie den geringeren Personalaufwendungen bei den hauptamtlich beschäftigten Mitarbeiter*innen und geringeren sonstigen Aufwendungen. Die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen sind Vergleich des Ergebnisses zum Plan 2019 gestiegen.

3.1.1. Erträge

Die Erträge belaufen sich insgesamt auf 1.148.714 Euro. Die nachfolgende Grafik gibt einen Überblick



Einnahmeart	Fortgeschriebener Ansatz (in Euro)	Ist-Ergebnis (in Euro)
Teilnehmergebühren und Entgelte (inkl. BAMF-Zuweisungen und Kostenbeiträge der TN)	790.000	722.539
davon Zuweisungen/Erstattungen vom BAMF		473.334
Zuschüsse nach dem Weiterbildungsgesetz	240.900	240.894
Umlage der Verbandskommunen	143.500	143.126
Zuweisungen Europäischer Sozialfond	15.000	2.982
Einnahmen Werbung	3.000	3.200
Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	62.418	0
Erträge aus der Erhöhung von Forderungen aus Erstattungsansprüchen gem. § 107 b BeamtVG	0	-11.573
Erträge durch Erhöhung von Forderungen gegenüber Verbandskommunen durch Veränderungen der Pensions- und Beihilferückstellungen	0	37.999
Erträge durch Herabsetzung oder Auflösung von Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub oder Überstunden	0	9.393
Sonstige ordentliche Erträge und Spenden	500	154

Mit einem Anteil von 41% der Gesamterträge sind die Zuweisungen/Erstattungen vom BAMF im Bereich Deutsch als Zweitsprache (kurz DaZ) nach wie vor der größte Posten. Buchhalterisch werden diese bis dato in den Teilnehmererträgen- und entgelten dargestellt.

Weiterhin sind mit 22% die Teilnehmergebühren eine Haupteinnahmequelle der VHS.

Die Verbandsumlage beträgt mit 13 % der Gesamterträge einen höheren Anteil als im Vergleich zum Geschäftsjahr 2018 (hier 7%). Im Geschäftsjahr 2017 und den Vorjahren betrug die Verbandsumlage allerdings immer ca. 14% der Gesamterträge. Somit handelt es sich im Geschäftsjahr 2019 wieder um ein beständiges Normalniveau.

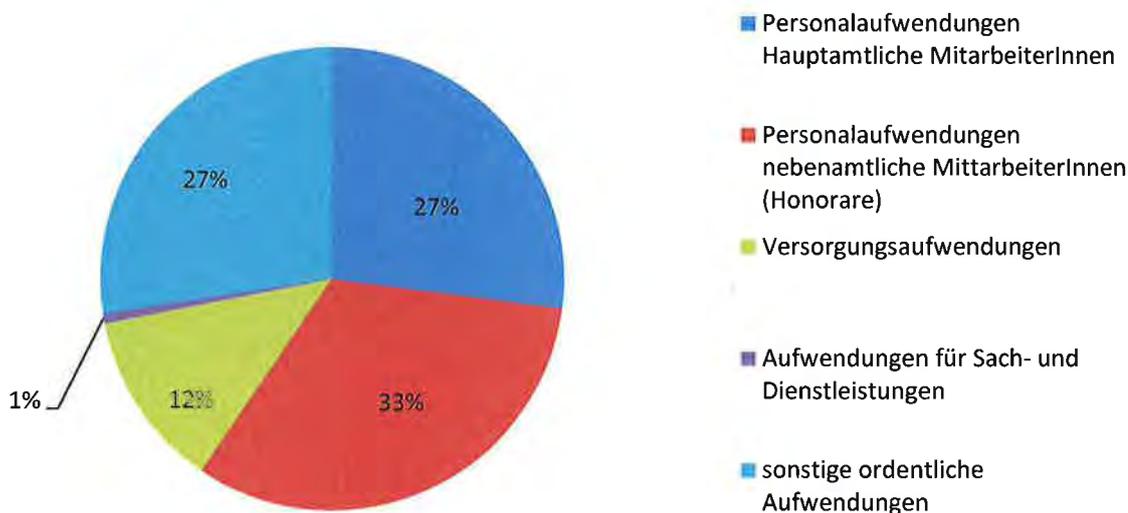
Die Landeszuschüsse (Zuschüsse nach dem Weiterbildungsgesetz) liegen im Geschäftsjahr 2019 bei 21% der Gesamterträge. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2018 sind diese um circa 2% gestiegen.

Die Mittel aus dem Europäischen Sozialfond (ESF) sind für einen förderfähigen Kurs ausgewiesen und verwendet worden. Durch diese Fördermittel können die Gebühren für die Teilnehmer*innen gesenkt werden.

3.1.2. Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 1.295.459 €. Die nachfolgende Grafik gibt einen Überblick über die Zusammensetzung der wesentlichen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2019.

Die nachfolgende Tabelle stellt die wesentlichen ordentlichen Aufwendungen im Vergleich zum Plan dar.



Aufwendungsart	Fortgeschriebener Ansatz (in Euro)	Ist-Ergebnis (in Euro)
Hauptamtliche Mitarbeiter (Angestellte & Beamte)	406.400	387.504
Honorare	420.000	420.473
Versorgungsaufwendungen	165.000	161.006
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.000	8.970
Bilanzielle Abschreibungen	24.600	8.652
Reisekosten für haupt- und nebenberuflich tätige Mitarbeiter	20.000	19.008
Aus- und Fortbildungskosten	5.000	3.694
Mieten	40.000	19.554
Geschäftsaufwendungen (Lehr- und Lernmittel, Sächliche Kosten, Sachkostenerstattung)	98.000	102.285
Aufwand durch Herabsetzung von Forderungen gegenüber Verbandskommunen durch Neuberechnung von Pensions- und Beihilferückstellungen	33.278	0
Aufwand durch Herabsetzung der Forderung aus Erstattungsansprüchen gem. § 107b BeamtVG	11.624	0
Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (einschl. Fahrtkostenerstattungen Teilnehmer Integrationskurse)	22.000	20.608

Es erfolgt seit dem Jahr 2017 eine periodengerechte Abgrenzung der Honorare, so dass Plan und Ist-Ergebnis in einem aussagekräftigeren Verhältnis zueinander stehen. Im Geschäftsjahr 2019 entsprechen diese Aufwendungen nahezu dem Planwert.

Der Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgt für die Volkshochschule ergebnisneutral.

Reisekosten entstehen nahezu vollumfänglich als Fahrtkostenerstattung für Dozent*innen sowie Fahrtkosten für Teilnehmer*innen aus den Integrationskursen. Letztere werden vollumfänglich vom BAMF zurück erstattet.

3.2. Finanzrechnung

Die Liquidität war zu jeder Zeit gesichert. Die Finanzrechnung weist einen Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 348.049 € aus.

4. Überblick über die wirtschaftliche Lage

Statt des geplanten Jahresfehlbetrags in Höhe von 145.000 € betrug dieser zum Jahresabschluss 146.745 €. Im Geschäftsjahr 2019 entspricht der Jahresfehlbetrag nahezu dem Planwert.

4.1. Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation

Ein struktureller Überblick über die Bilanz ergibt sich aus der nachfolgenden Darstellung.

Aktiva	Wert (in €)	in%	Passiva	Wert (in €)	in%
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.176,38	0,03%	Rücklagen	549.557,57	15,43%
Sachanlagen	2.872,27	0,08%	Jahresergebnis	- 146.744,53	-4,12%
Finanzanlagen	47.698,32	1,34%	Rückstellungen	3.066.952,29	86,13%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.107.740,62	87,28%	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44.510,07	1,25%
Liquide Mittel	378.049,14	10,62%	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen und sonstige Verbindlichkeiten	46.413,44	1,30%
Aktive Rechnungsabgrenzung	23.152,11	0,65%	PRAP	0	0,00%
Bilanzsumme	3.560.688,84	100%	Bilanzsumme	3.560.688,84	100%

Die Bilanz der Volkshochschule wird wesentlich durch die Pensionsrückstellungen, die im Haushaltsjahr 3.043.128 € betragen, geprägt. Der Anteil der Pensionsrückstellungen an der Bilanzsumme beträgt 85,46%.

Den Rückstellungen stehen Forderungen an die Verbandskommunen und Erstattungsansprüche (aus der Übernahme von Beamten) nach dem Versorgungslastenverteilungsgesetz in Verbindung mit §107b Beamtenversorgungsgesetz in gleicher Höhe gegenüber.

Das Eigenkapital, bestehend aus der allgemeinen Rücklage, der Ausgleichsrücklage und dem Jahresergebnis stellt dar, in welchem Umfang das Vermögen der Volkshochschule frei von Fälligkeiten, Befristungen oder sonstigen Rückzahlungsverpflichtungen ist. Es hat damit eine hohe Bedeutung für die Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Situation der Volkshochschule.

Die Eigenkapitalquote 1 ergibt sich aus dem Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital auf der Passivseite der Bilanz. Je höher die Eigenkapitalquote ist, desto geringer ist das Finanzierungsrisiko (Beurteilung der Bonität) und desto höher die finanzielle Stabilität und die wirtschaftliche Sicherheit der Volkshochschule.

Eigenkapitalquote 1

<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
11,31%	14,70%	14,23%	9,79%	8,02%

Der Aufwandsdeckungsgrad ergibt sich aus den Daten der Ergebnisrechnung. Er zeigt an, in welchem Umfang die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

Aufwandsdeckungsgrad

<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
88,67%	102,86%	114,50%	105,21%	98,96%

4.2. Vermögenssituation

Bei der Analyse der Vermögenssituation wird insbesondere die Entwicklung des Sachanlagevermögens geprüft.

Das Sachanlagevermögen der Volkshochschule unterliegt regelmäßigen Abnutzungen durch Alterung, Verschleiß etc. Dieser jährliche Werteverzehr ist als Abschreibung zu erfassen und mindert die zu bilanzierenden Werte in der Bilanz. Ohne Investitionen in Sachanlagen würde das Sachanlagevermögen deshalb jährlich sinken. Buchungstechnisch sind die Abschreibungen als Aufwand zu erfassen und belasten damit das Jahresergebnis.

Die Kennzahl „Abschreibungsintensität“ errechnet, welchen Anteil die Abschreibungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen haben. Daran lässt sich erkennen, in welchem Umfang die Volkshochschule durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

Abschreibungsintensität

<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
0,67%	0,16%	0,13%	0,13%	0,12%

Die Investitionsquote gibt an, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen und Zuschreibungen gegenüberstehen.

Investitionsquote				
<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
44,33%	0,00%	107,64%	37,92%	26,92%

4.3. Finanzsituation

Die Liquidität 2. Grades gibt Auskunft über die kurzfristige Liquidität am Bilanzstichtag. Es wird angezeigt, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.

Liquidität 2. Grades				
<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
892,78%	732,34%	828,70%	685,05%	939,42%

4.4. Ertrags- und Aufwandssituation

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, in welchem Umfang die Volkshochschule von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

Zuwendungsquote				
<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
33,69%	24,98%	34,49%	32,06%	23,12%

4.5. Ertrags- und Aufwandssituation

Die Kennzahl Personalintensität gibt den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen an.

Personalintensität				
<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
72,84%	69,61%	73,06%	70,57%	36,62%

Die Personalintensität spiegelt den naturgemäß hohen Personalkostenanteil am Gesamtetat wieder. Im Geschäftsjahr 2019 beliefen sich die Personalkosten für die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen auf insgesamt 387.504 €, im Geschäftsjahr 2018 auf 505.513 €. Auch wenn in 2019 eine höhere Personalintensität zu verzeichnen ist, wurden die Personalkosten um 118.009 € gesenkt.

Die Personalkosten für nebenamtlich Beschäftigte (Honorare) beliefen sich 2019 auf 420.473 €, im Geschäftsjahr 2018 auf 438.372 €. Auch wenn in 2019 eine höhere Personalintensität zu verzeichnen ist, wurden die Honorarkosten um 17.899 € gesenkt.

5. Ausblick

Während der Jahresabschluss grundsätzlich vergangenheitsbezogen ist, sind in den Lagebericht auch zukunftsorientierte Elemente einzubeziehen.

5.1. Ergebnisentwicklung

Der Jahresabschluss 2019 fällt mit einem Jahresfehlbetrag von 146.745 € aus. Dies entspricht nahezu dem geplanten Jahresfehlbetrag von 145.000 €. Der Jahresfehlbetrag 2019 kann in voller Höhe durch Rücklagen der VHS gedeckt werden.

Das Jahresergebnis gegenüber dem Plan 2019 resultiert im Wesentlichen aus dem realistisch prognostizierten Rückgang bei den Integrationssprachkursen, gleichbleibenden Zuschüssen nach dem Weiterbildungsgesetz, geringeren ESF-Zuschüssen sowie den geringeren Personalaufwendungen bei hauptamtlich beschäftigten Mitarbeiter*innen und geringeren sonstigen Aufwendungen. Die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen sind Vergleich des Ergebnisses zum Plan 2019 gestiegen.

Zudem wird seit Jahresabschluss 2017 eine periodengerechte Abgrenzung bei den Teilnehmererträgen und Honoraraufwendungen durchgeführt, sodass Plan und Ist-Ergebnis in einem aussagekräftigen Verhältnis zueinander stehen.

Wie oben erkennbar, ist der Bereich DaZ (Erstattungen/Zuweisungen vom BAMF) mit einem Anteil von 41% der Gesamterträge von essenzieller Bedeutung für die VHS. Für die Folgejahre ist derzeit nicht abschätzbar, wie sich dieser Bereich weiter entwickeln wird.

Ebenfalls sind die Landeszuschüsse nach dem Weiterbildungsgesetz mit 21% sowie die Teilnehmergebühren mit 22% der Gesamterträge eine wichtige Einnahmequelle der VHS.

5.2. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind

Entsprechende erläuterungsbedürftige Vorgänge haben sich nicht ergeben.

5.3. Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung

Auf Grund der derzeit vorgegebenen Struktur des Programmes und somit auch des Programmangebotes insgesamt sowie der Gebührenstruktur ist von keiner weiteren Steigerung auf der Gebühreneinnahmenseite auszugehen.

Inwieweit die Intensität der Integrationskurse beibehalten werden kann, ist zurzeit nicht absehbar.

Auf der Ausgabenseite muss kurzfristig mit einer weiteren Steigerung von Versorgungsleistungen gerechnet werden. Aber langfristig (ab 2021) werden diese wieder sinken.

Im Haushaltsjahr 2020 wurden 78.200 € als Fehlbetrag im Ergebnisplan und 182.762 € im Finanzplan als Finanzmittelfehlbetrag eingeplant. Die Verbandsumlage in 2020 wurde auf 236.688 € festgelegt.

Die Corona-Pandemie im Jahr 2020 lässt aktuell keine Prognose zu, wie sich die finanzielle und kursbezogene Situation der VHS in den kommenden Jahren entwickeln wird. Die VHS hat zeitnah reagiert und digitale Angebote entwickelt. Diese finden regelmäßig statt.

Ebenfalls überprüft und beantragt die VHS mögliche Fördermittel für coronabedingte Ausfälle, sodass Verluste nicht allein durch die Verbandsumlage und Rücklagen gedeckt werden müssen. Ein positiver Bescheid seitens des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge auf Zuschussleistungen nach dem Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG) liegt der VHS bereits vor.

6. Organe und Mitgliedschaften

Nach § 95 Abs. 3 GO sind am Schluss des Lageberichtes die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes und die Mitglieder der Zweckverbandsversammlung neben dem Vor- und Familiennamen anzugeben:

1. der ausgeübte Beruf,
2. Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 des Aktiengesetzes,
3. Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigte Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form,
4. die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen.

Die Angaben zu 1 bis 4 sind den nachfolgend aufgeführten alphabetisch geordneten Listen zu entnehmen.

6.1 Verbandsvorsteher

Moenikes, Georg

1. Bürgermeister
2. – 4.

Stadtwerke Emsdetten GmbH – Mitglied des Aufsichtsrats/Wasserbeirats

VerbundSparkasse Emsdetten-Ochtrup – Verbandsvorsteher der Zweckverbandsversammlung, Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Bilanz- und Hauptausschusses, Vorsitzender des Risikoausschusses

Städte- und Gemeindebund NRW – Mitglied der Mitgliederversammlung, im Präsidium und der Kleinen Kommission,

Sparkassenverband Westfalen-Lippe (SVWL) – Mitglied des Verwaltungsrates, stellv. Mitglied im Hauptausschuss und Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkassenakademie NRW

Provincial-Versicherungen – Mitglied des Regionalbeirats

Landesbausparkasse – Mitglied des Verwaltungsrats; vors. Mitglied des Kommunalbeirats, stellv. Vorsitzender des Risiko- und Prüfungsausschusses

Flughafen MS/OS – Mitglied der Lärmschutzkommission

Jagdgenossenschaft Sinnigen und Sinnigen-Veltrup – Verbandsvorsteher

Städte- und Gemeindebund NRW, Arbeitsgemeinschaft Münsterland – Vorsitzender

Hauptverwaltungsbeamtenkonferenz im Kreis Steinfurt – Sprecher der Bürgermeister*innen

Münsterlandkonferenz – Mitglied des Präsidiums und der Mitgliederversammlung

Deutscher Städte- und Gemeindebund – Mitglied der Mitgliederversammlung, stellv. Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr, ständiger Gast im Ausschuss für Finanzen und Kommunalwirtschaft

Rat und Gemeinden und Regionen Europas – Deutsche Sektion – Mitglied der Mitgliederversammlung, stellv. Mitglied im Hauptausschuss und im Präsidium

EUREGIO – Mitglied der Mitgliederversammlung

Kommunalpolitische Vereinigung im Kreis Steinfurt – Vorstandsmitglied

Verkehrsverein Emsdetten e.V. – Mitglied der Mitgliederversammlung und des Vorstandes

Volkshochschule Emsdetten-Greven-Saerbeck – Verbandsvorsteher und Mitglied der Zweckverbandsversammlung

Musikschule Greven-Emsdetten-Saerbeck – Mitglied der Zweckverbandsversammlung

AirportPARK FMO – Beiratsmitglied

Jobcenter Kreis Steinfurt AöR - Beiratsmitglied

6.2 Mitglieder der Zweckverbandsversammlung

Borggreve, Peter

1. Selbständig
2. stellv. Aufsichtsratsmitglied Grevener Bäder GmbH
stellv. Aufsichtsratsmitglied Grevener Beteiligungs-GmbH
stellv. Aufsichtsratsmitglied Grevener Verkehrsgesellschaft mbH
stellv. Aufsichtsratsmitglied Grevener Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH
stellv. Aufsichtsratsmitglied Stadtwerke Greven GmbH
3. Mitglied Beirat Beschäftigungsinitiative Greven GmbH
stellv. Mitglied Zweckverband Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck
Mitglied Zweckverband Volkshochschule Emsdetten·Greven·Saerbeck
Ausschussmitglied Betriebsausschuss
4. ./.

Erben, Monika

1. Diplomtheologin
2. stellv. Aufsichtsratsmitglied GFW-Gesellschaft zur Entwicklung und Förderung der Wirtschaft in der Stadt Greven
stellv. Aufsichtsratsmitglied Grevener Bäder GmbH
stellv. Aufsichtsratsmitglied Grevener Beteiligungs-GmbH
stellv. Aufsichtsratsmitglied Grevener Verkehrsgesellschaft mbH
stellv. Aufsichtsratsmitglied Grevener Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH
stellv. Aufsichtsratsmitglied Stadtwerke Greven GmbH
3. Mitglied Zweckverband Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck
Mitglied Zweckverband Volkshochschule Emsdetten·Greven·Saerbeck
stellv. Mitglied des Betriebsausschusses
4. Vorstandsmitglied Sozialverband VDK
Vorsitzende Alzheimer Gesellschaft Kreis Steinfurt

Franke, Alfred

1. Diplom-Pädagoge
2. Beisitzer Wählergemeinschaft UWE
3. Mitglied Zweckverband Volkshochschule Emsdetten·Greven·Saerbeck
Mitglied Zweckverband Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck
4. Vorsitzender Betriebsrat Lernen fördern

Kühlert, Liz

1. Ärztin
2. stellv. Aufsichtsratsmitglied Grevener Bäder GmbH
stellv. Aufsichtsratsmitglied Grevener Beteiligungs-GmbH
stellv. Aufsichtsratsmitglied Grevener Verkehrsgesellschaft mbH
stellv. Aufsichtsratsmitglied Grevener Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH
stellv. Aufsichtsratsmitglied Stadtwerke Greven GmbH
3. Mitglied Zweckverband Volkshochschule Emsdetten·Greven·Saerbeck
stellv. Mitglied des Betriebsausschusses
4. ./.

Schmidt, Monika

1. Geschäftsführung Softworkx GmbH
2. ./.
3. stellv. Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Kreissparkasse Steinfurt
stellv. Vorsitzende der Zweckverbandsversammlung der Volkshochschule Emsdetten·Greven·Saerbeck
4. Vorsitzende CDU-Saerbeck

Schnellhardt, Gerd

1. Vereidigter Buchprüfer und Steuerberater
2. ./.
3. Stellv. Vorsitzender Verwaltungsrat VerbundSparkasse Emsdetten-Ochtrup
Mitglied Zweckverband Volkshochschule Emsdetten·Greven·Saerbeck
4. Vorsitzender Senioren-Union Emsdetten

Slon, Lothar

1. Studiendirektor i.K.
2. Mitglied Aufsichtsrat Stadtwerke Emsdetten GmbH
3. Mitglied Zweckverband Volkshochschule Emsdetten·Greven·Saerbeck
4. ./.

Vennemeyer, Peter

1. Bürgermeister
2. Aufsichtsratsvorsitzender AirportPark FMO GmbH
Aufsichtsratsmitglied Flughafen Münster/Osnabrück GmbH
Aufsichtsratsvorsitzender GFW-Gesellschaft zur Entwicklung und Förderung der Wirtschaft der Stadt Greven
Aufsichtsratsmitglied Grevener Bäder GmbH
Aufsichtsratsmitglied Grevener Beteiligungs-GmbH
Aufsichtsratsmitglied Grevener Verkehrsgesellschaft mbH
Aufsichtsratsmitglied Grevener Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH
Aufsichtsratsmitglied Stadtwerke Greven GmbH
Beiratsmitglied FMO Parking GmbH
Geschäftsführer Beschäftigungsinitiative Greven GmbH
Vorsitzender des Beirats für Klimaschutz und Nachhaltigkeit
3. Mitglied im Regionalbeirat für Hauptverwaltungsbeamte GVV Kommunalversicherung VvaG
Mitglied der Verbandsversammlung Kreissparkasse Steinfurt
Mitglied Zweckverband Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck
Mitglied Zweckverband Volkshochschule Emsdetten· Greven· Saerbeck
Mitglied der Mitgliederversammlung Euregio
Mitglied der Mitgliederversammlung KGST
4. Mitglied der Verbandsversammlung Städte- und Gemeindebund NRW
Vorstandsmitglied des Fördervereins „Greven hier geht was“
Mitglied Beirat für Hauptverwaltungsbeamte GVV Kommunal-Versicherung VvaG
Mitglied der Verbandsversammlung Forstbetriebsgemeinschaft
Mitglied der Verbandsversammlung Jagdgenossenschaften
SPD-Vertreter Finanz- und Planungsausschuss Deutscher Städte/Gemeindebund
Aufsichtsratsmitglied der Grevener Marketing e.V.
Vorstandsmitglied der THW-Helfervereinigung Greven

Ergebnisrechnung 2019

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018	Fortge- schriebener Ansatz 2019	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist 2019	Ermächti- gungsüber- tragung 2019
	In EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	348.304,33	399.400,00	387.002,51	-12.397,49	0,00
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	954.372,24	790.000,00	722.539,26	-67.460,74	0,00
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.750,00	3.000,00	3.200,00	200,00	0,00
07 + Sonstige ordentliche Erträge	87.955,46	67.491,00	35.972,34	-31.518,66	0,00
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	1.394.382,03	1.259.891,00	1.148.714,11	-111.176,89	0,00
11 - Personalaufwendungen	943.685,28	953.889,00	943.599,86	-10.289,14	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	215.893,15	165.000,00	161.005,73	-3.994,27	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.507,82	22.000,00	8.969,60	-13.030,40	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.183,67	24.600,00	8.651,54	-15.948,46	0,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	631,00	631,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	180.379,34	239.402,00	172.600,91	-66.801,09	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.355.649,26	1.404.891,00	1.295.458,64	-109.432,36	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	38.732,77	-145.000,00	-146.744,53	-1.744,53	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	38.732,77	-145.000,00	-146.744,53	-1.744,53	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	38.732,77	-145.000,00	-146.744,53	-1.744,53	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Ergebnis	38.732,77	-145.000,00	-146.744,53	-1.744,53	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage					
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 bis 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2019

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächti-
		2018	bener Ansatz 2019	2019	Ansatz/Ist 2019	
in EUR						
		1	2	3	4	5
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	368.555,33	399.400,00	366.554,01	-32.845,99	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	863.773,60	790.000,00	823.659,90	33.659,90	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.100,00	3.000,00	3.100,00	100,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	276,80	500,00	498,37	-1,63	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.236.705,73	1.192.900,00	1.193.812,28	912,28	0,00
10	- Personalauszahlungen	913.966,64	931.800,00	924.010,65	-7.789,35	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	163.210,68	165.000,00	169.518,02	4.518,02	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.270,96	22.000,00	9.254,73	-12.745,27	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	167.734,61	194.500,00	181.496,71	-13.003,29	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.258.182,89	1.313.300,00	1.284.280,11	-29.019,89	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-21.477,16	-120.400,00	-90.467,83	29.932,17	0,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.162,76	90.000,00	10.424,25	-79.575,75	0,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.162,76	90.000,00	10.424,25	-79.575,75	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-2.162,76	-90.000,00	-10.424,25	79.575,75	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	-23.639,92	-210.400,00	-100.892,08	109.507,92	0,00
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-23.639,92	-210.400,00	-100.892,08	109.507,92	0,00
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	502.771,15	500.000,00	507.061,51	7.061,51	0,00
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	27.930,28	0,00	-28.120,29	-28.120,29	0,00
41	= Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	507.061,51	289.600,00	378.049,14	88.449,14	0,00

Bilanz 2019

Bezeichnung

Differenz

Bezeichnung

Differenz

Stand zum
01.01.2019Stand zum
31.12.2019Stand zum
01.01.2019Stand zum
31.12.2019

in EUR

in EUR

	Stand zum 01.01.2019	Stand zum 31.12.2019	Differenz
1. Anlagevermögen	49.274,26	51.746,97	1.772,71
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.176,38	1.176,38
1.2 Sachanlagen	2.275,94	2.872,27	596,33
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.275,94	2.872,27	596,33
1.3 Finanzanlagen	47.698,32	47.698,32	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	47.698,32	47.698,32	0,00
2. Umlaufvermögen	3.669.292,95	3.465.789,76	-183.503,19
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.182.231,44	3.107.746,62	-54.484,82
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	620.061,76	427.616,62	-32.245,14
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	494,69	250,00	-244,69
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	2.661.675,00	2.679.879,00	37.699,00
2.4 Liquide Mittel	507.061,51	378.043,14	-129.018,37
3 Aktive Rechnungsabgrenzung	19.809,36	23.152,11	3.242,75
Bilanzsumme	3.739.176,57	3.550.649,84	-178.487,73

	Stand zum 01.01.2019	Stand zum 31.12.2019	Differenz
1. Eigenkapital	549.557,57	402.813,84	-146.744,53
1.1 Allgemeine Rücklage	399.984,88	399.984,88	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	149.572,69	149.572,69	0,00
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	-146.744,53	-146.744,53
3. Rückstellungen	3.049.298,83	3.066.592,29	17.653,46
3.1 Pensionsrückstellungen	3.016.702,00	3.043.128,00	26.426,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	32.596,83	23.924,29	-8.772,54
4. Verbindlichkeiten	140.320,17	90.923,51	-49.396,66
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53.691,00	44.510,07	-9.180,93
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	631,00	631,00
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	86.629,17	45.782,44	-40.846,73
5. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	3.739.176,57	3.550.649,84	-178.487,73

Anhang

**zu der Bilanz der Volkshochschule Emsdetten·Greven·Saerbeck
zum 31. Dezember 2019**

1. Einleitung

Rechtliche Grundlagen

Die vorliegende Bilanz wurde unter Anwendung des § 95 Gemeindeordnung (GO) NRW sowie der Bestimmungen des sechsten Abschnitts der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) NRW zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 aufgestellt.

Im Anhang sind gem. § 44 Abs. 1 GemHVO die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu den Posten der Bilanz anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte dies beurteilen können. Die Anwendung von Vereinfachungsregeln und Schätzungen ist zu beschreiben. Zu erläutern sind auch die im Verbindlichkeitsspiegel auszuweisenden Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Neu hinzugekommene Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungs- und Herstellkosten bilanziert.

2. Aktiva

Immaterielle Vermögensgegenstände

Hier ist die DV-Software nachgewiesen. Unentgeltlich erworbene oder selbst hergestellte Vermögensgegenstände dürfen gem. § 43 Abs. 1 GemHVO nicht aktiviert werden. Es sind keine aktivierbaren immateriellen Vermögensgegenstände vorhanden. Die Software ist vollständig abgeschrieben.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Sämtliche Vermögensgegenstände wurden im Rahmen einer körperlichen Inventur einzeln erfasst und aufgelistet. Es ergibt sich ein Gesamtwert in Höhe von 2.872 €.

Für die Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde eine Einzelbewertung durchgeführt.

Wertpapiere des Anlagevermögens

Unternehmensbeteiligungen mit einem Anteil von weniger als 20 % des Nennkapitals sind als Wertpapiere des Anlagevermögens auszuweisen. Entsprechende Anteile hält der Zweckverband wie folgt:

Versorgungsfonds der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse:

Fondsanteile im Wert von 47.698 €.

Die Bewertung erfolgte zum 01.01.2009 anhand des Vermögensnachweises der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse. Ab 2010 erfolgte die Bewertung nach Anschaffungsherstellungswert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen sind zu Nennbeträgen angesetzt worden. Die bis zur Erstellung des Jahresabschlusses 2019 noch nicht eingegangenen Gebührenforderungen belaufen sich auf 38.866 €. Der Großteil dieser Forderungen sind Forderungen gegen das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sowie gegen das Bundesverwaltungsamt (Bildungsscheck und Bildungsprämie). Die Werthaltigkeit der Forderungen wurde in jedem Einzelfall geprüft.

In 2019 wurden keine Erstattungsansprüche (aus der Übernahme von Beamten) nach dem Versorgungslastenverteilungsgesetz in Verbindung mit § 107b Beamtenversorgungsgesetz aktiviert. Diese wurden die um 11.573 € verringert.

Die sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen ergeben sich aus der periodengerechten Aufteilung der Teilnehmergebühren. Bis zum 31.03.2020 sind Teilnehmergebühren für Unterrichtseinheiten eingegangen, die in 2019 geleistet wurden. Diese Erträge sind 2019 zuzurechnen.

Bei den privatrechtlichen Forderungen in Höhe von 250 € handelt es sich um eine Forderung gegenüber der Stadt Emsdetten.

Sonstige Vermögensgegenstände

Wegen der Beschäftigung von Beamten beim Zweckverband sind Pensions- und Beihilferückstellungen zu bilden.

Die Veränderungen der Pensions- und Beihilferückstellungen sollen für den Etat der Volkshochschule ergebnisneutral sein. Ein zahlungsunwirksamer Ausgleich erfolgt durch die Verbandskommunen. Die Belastung durch hohe Zuführungen wird durch einen Ertrag von den Verbandskommunen ausgeglichen. Die Entlastung durch höhere Auflösung wird durch Aufwand an die Verbandskommunen ausgeglichen.

Liquide Mittel

Zu den liquiden Mitteln gehören die Guthaben auf den Girokonten, Schecks und das Bargeld. Hier erfolgt in der Schlussbilanz des Jahres 2019 ein Ausweis von 378.049 €

Aktive Rechnungsabgrenzung

Auf der Aktivseite der Bilanz werden Rechnungsabgrenzungsposten angesetzt, wenn Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden, diese aber Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Die Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten zum Bilanzstichtag beruhen auf Honorarzahlungen, der Zahlung von Beamtengehältern und Versorgungsauszahlungen für Januar 2019.

Passiva

Allgemeine Rücklage

Der Wert der Allgemeinen Rücklage ergibt sich rechnerisch aus der Differenz aller Aktivposten in der Bilanz zu den übrigen Passivposten.

Pensionsrückstellungen

Für den Zweckverband hat die Firma Heubeck AG im Auftrag der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse die Pensions- und Beihilferückstellungen bewertet.

	Anzahl	Pensions- rückstellungen	Barwert der Erstat- tungsansprüche (§ 107b BeamtVG)	Beihilfe- verpflichtungen
Aktive Beamte	1	331.092 €	0 €	101.559 €
Versorgungsempfänger	4	2.022.823 €	363.454 €	587.654 €
Summe	5	2.353.915 €	363.454 €	689.213 €

Sonstige Rückstellungen

Gemäß § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO sind für Verpflichtungen, die dem Grunde oder der Höhe nach zum Abschlussstichtag nicht genau bekannt sind, Rückstellungen zu bilden. Als nicht geringfügige Verpflichtungen wurden angesetzt:

Rückstellung für noch nicht verbrauchten Urlaubsanspruch:	10.296 €
Rückstellung für angefallene Überstunden:	4.490 €
Rückstellung für die leistungsorientierte Bezahlung:	9.038 €
	<u>23.824 €</u>

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Aus Lieferungen und Leistungen an den Zweckverband bestehen zum Bilanzstichtag noch Verbindlichkeiten in Höhe von 44.510 €, im Wesentlichen für Sachkostenerstattung, Mieten und Fahrtkosten an Dozenten und Teilnehmer, deren Kosten erst Anfang des Jahres abgerechnet werden.

Sonstige Verbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Die sonstigen Verbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Transferleistungen bestehen zum Bilanzstichtag noch in Höhe von 46.413 € im Wesentlichen für Honorare an Dozenten, die erst Anfang des Jahres abgerechnet werden.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Jahresfehlbetrag von 146.744,53 € in voller Höhe durch die Ausgleichsrücklage zu begleichen.

Anlagenpiegel

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen		Buchwert	
	am 01.01. des Haushalts- jahres 2019	Zugänge im Haushalts- jahr 2019	Abgänge im Haushalts- jahr 2019	Umbuchungen im Haushalts- jahr 2019	Abschrei- bungen im Haushalts- jahr 2019	Zuschrei- bungen im Haushalts- jahr 2019	Kumulierte Abschrei- bungen im Haushalts- jahr 2019	am 31.12. des Haushalts- jahres 2019	am 01.01. des Haushalts- jahres 2019	EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Anlagevermögen	49.974,26	1.772,71	0,00	+/-	1.345,11	0,00	1.345,11	51.746,97	49.974,26	0,00
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.176,38	0,00		0,00	0,00	0,00	1.176,38	0,00	0,00
2. Sachanlagen	2.275,94	596,33	0,00		1.345,11	0,00	1.345,11	2.872,27	2.275,94	0,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.275,94	596,33	0,00		0,00	0,00	0,00	2.872,27	2.275,94	0,00
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Finanzanlagen	47.698,32	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	47.698,32	47.698,32	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	47.698,32	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	47.698,32	47.698,32	0,00
3.5 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00	0,00		7.306,43	0,00	7.306,43	0,00	0,00	0,00

Forderungsspiegel zum 31.12.2019

Art der Forderungen	Gesamtbeitrag				
	am 31.12.2019	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbeitrag
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	am 31.12.2018
	in EUR				
	1	2	3	4	5
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	427.816,62	427.816,62	0,00	0,00	520.061,76
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	250,00	250,00	0,00	0,00	494,68
2.2.3 sonstige Vermögensgegenstände	2.679.674,00	2.679.674,00	0,00	0,00	2.641.675,00
Summe aller Forderungen	3.107.740,62	3.107.740,62	0,00	0,00	3.162.231,44

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2019

Art der Verbindlichkeiten	In EUR				
	Gesamtbetrag am 31.12.2019	bis zu 1 Jahr	mit einer Restlaufzeit von 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamtbetrag am 31.12.2018
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 von Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44.510,07	44.510,07	0,00	0,00	53.691,00
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	631,00	631,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	45.782,44	45.782,44	0,00	0,00	86.629,17
8. Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe aller Verbindlichkeiten	90.923,51	90.923,51	0,00	0,00	140.320,17
Nachrichtlich anzugeben:					
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Jahresabschluss 2019

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
1. Allgemeine Hinweise	1
2. Bilanz zum 31.12.2019	3
3. Ergebnisrechnung	5
4. Finanzrechnung	6
5. Anhang	
a) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	7
b) Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen	8 - 11
c) Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung	12 - 14
d) Erläuterungen zur Finanzrechnung	14
e) Anlagenspiegel	15
f) Eigenkapitalspiegel	16
g) Forderungsspiegel	17
h) Verbindlichkeitspiegel	17
6. Lagebericht	
a) Ergebnislage	18
b) Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Musikschule, Ausblick	19 - 20
c) Übersicht gemäß § 95 Abs. 3 GO	21 - 25
d) NKF-Kennzahlenset NRW	26
Unterschriften	27

Allgemeine Hinweise

Die Musikschule Greven-Emsdetten-Saerbeck hat ihren Jahresabschluss nach dem System der doppelten Buchführung (Doppik) unter Anwendung des § 95 der Zweckverbandordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie den Bestimmungen des sechsten Abschnittes der Zweckverbandhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) aufgestellt.

Mit dem Jahresabschluss 2019 wird das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Haushaltsjahres nachgewiesen. Dies sind die Grundlagen, um zu einer optimierten Steuerung und zu wirtschaftlicheren Entscheidungen zu gelangen und perspektivisch dazu beizutragen, die Diskussionen und Entscheidungen auf einen strategisch sinnvollen und nachhaltigen Ressourcenverbrauch auszurichten. Gleichzeitig wird damit die Transparenz und Qualität der Rechenschaft erhöht.

Der Jahresabschluss im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) orientiert sich an den Vorschriften zum handelsrechtlichen Jahresabschluss für große Kapitalgesellschaften und an den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung; er weicht in Einzelfällen nur insoweit davon ab, als die kommunalspezifischen Belange (Ziele und Aufgaben) dies erfordern. Er gibt Aufschluss über die am Abschlussstichtag bestehende Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Musikschule und informiert über das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Haushaltsjahres. Hierzu haben auch der Anhang und der Lagebericht in geeigneter Form beizutragen.

Gemäß § 38 Abs. 1 KomHVO NRW besteht der Jahresabschluss aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Im Anhang sind entsprechend § 45 Abs. 1 KomHVO NRW zu den Posten der Bilanz und den Positionen der Ergebnisrechnung die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte dies beurteilen können. Die Anwendung von Vereinfachungsregelungen und Schätzungen ist zu beschreiben. Zu erläutern sind auch die im Verbindlichkeitspiegel auszuweisenden Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen für die Musikschule ergeben können. Auch die konkreten Sachverhalte i.S.d. § 45 Abs. 2 KomHVO NRW sind anzugeben und zu erläutern.

Für die äußere Gestaltung des Anhangs, seinen Aufbau und Umfang bestehen keine besonderen Formvorgaben. In Anbetracht der Fülle von Information erscheint jedoch eine grundlegende Strukturierung geboten, um die erforderlichen Informationen in einen sachlichen Zusammenhang mit den Teilbereichen des Jahresabschlusses zu stellen. Deshalb erfolgen im Anschluss an die allgemeinen Angaben zum Jahresabschluss und zu den verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden alle erläuterungsbedürftigen Posten der Bilanz und der Ergebnisrechnung entsprechend der vorgegebenen Bilanzgliederung des § 42 Abs. 3 und 4 der KomHVO NRW. Obwohl die Ergebnisse der Finanzrechnung als dritte integrierte Komponente im NKF zum Teil im Zusammenhang mit den Erläuterungen zu der Bilanz und der Ergebnisrechnung stehen, erscheint es sachgerecht, die Abhängigkeiten zwischen den beiden Rechnungskomponenten transparent zu machen und die globalen Auswirkungen auf die wirtschaftliche Liquiditätslage darzustellen. Darüber hinaus lassen sich die wesentlichen (inhaltlichen und betragsmäßigen) Unterschiede und Abweichungen gegenüber der Ergebnisrechnung verdeutlichen.

2) Bilanz

Aktiva	31.12.19	31.12.18	Passiva	31.12.19	31.12.18
-	-				
1. Anlagevermögen			1. Eigen Kapital		
1.2 Sachanlagen			1.1 Allgemeine Rücklage	47.468,09	47.468,09
1.2.7 bewegliches Anlagevermögen	12.414,48	11.771,06	1.3 Ausgleichsrücklage	33.086,99	23.734,04
			1.4 Jahresfehlbetrag- /Überschuss	780,72	9.352,95
				81.335,80	80.555,08
2. Umlaufvermögen			2. Sonderposten		
2.2 Forderungen	19.743,51	19.147,15	2.1 für sonstige Zuwendungen	1.185,24	1.580,32
2.4 Liquide Mittel	106.191,67	94.828,62			
			Rückstellungen		
			3.4 sonstige Rückstellungen	20.669,01	21.922,77
			4. Verbindlichkeiten		
			4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.876,94	14.343,16
			5. Passive Rechnungsabgrenzung	5.282,67	7.345,50
Bilanzsumme	138.349,66	125.746,83	Bilanzsumme	138.349,65	125.746,83

Gesamtrechnungen

3. Ergebnisrechnung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2018	2019	2019	Ansatz/Ergebnis
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	781.924,69	808.055,00	820.334,22	12.279,22
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	417.400,67	437.218,00	447.452,37	10.234,37
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	413,09	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.884,11	25.800,00	18.658,31	-7.141,69
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	1.207.622,56	1.271.073,00	1.286.444,90	15.371,90
11	- Personalaufwendungen	-1.060.561,81	-1.142.623,00	-1.115.357,88	27.265,12
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.148,50	-11.000,00	-27.684,80	-16.684,80
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.130,78	-3.000,00	-2.456,38	543,62
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige Aufwendungen	-120.428,52	-124.450,00	-140.165,12	-15.715,12
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.198.269,61	-1.281.073,00	-1.285.664,18	-4.591,18
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit(=Zeilen 10 und 17)	9.352,95	-10.000,00	780,72	10.780,72
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Jahresergebnis	9.352,95	-10.000,00	780,72	10.780,72
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis	9.352,95	-10.000,00	780,72	10.780,72
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	9.352,95	-10.000,00	780,72	10.780,72
30	Erträge aus der Verr. mit Allg. Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Aufwand aus der Verr. mit Allg. Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00

4) Finanzrechnung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz Ergebnis
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	781.693,44	807.655,00	820.326,31	12.671,31
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	416.178,95	437.218,00	446.223,48	9.005,48
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	630,70	0,00	23,52	23,52
07	+ Sonstige Einzahlungen	10.714,12	22.800,00	15.041,25	-7.758,75
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender	1.209.217,21	1.267.673,00	1.281.614,56	13.941,56
	Verwaltungstätigkeit				
10	- Personalauszahlungen	-1.068.719,81	-1.142.623,00	-1.105.062,80	37.560,20
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.913,40	-11.000,00	-28.563,52	-17.563,52
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-116.947,96	-124.450,00	-134.461,57	-10.011,57
16	= Auszahlungen aus laufender	-1.201.581,17	-1.278.073,00	-1.268.087,89	9.985,11
	Verwaltungstätigkeit				
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit(7.636,04	-10.400,00	13.526,67	23.926,67
	Zeilen 9 und 16)				
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von	0,00	0,00	0,00	0,00
	Sachanlagen				
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlag				
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst. u.	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gebäuden				
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew.	-777,00	-4.000,00	-2.163,62	1.836,38
	Anlagevermögen				
27	- Auszahlungen für den Erwerb von	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen				
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-777,00	-4.000,00	-2.163,62	1.836,38
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23	-777,00	-4.000,00	-2.163,62	1.836,38
	und30)				
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag(Zeilen 17	6.859,04	-14.400,00	11.363,05	25.763,05
	und 31)				
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Tilgung von krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit(Zeilen 33 bis	0,00	0,00	0,00	0,00
	36)				
38	= Änderung des Bestandes an eigenen	6.859,04	-14.400,00	11.363,05	25.763,05
	Finanzmitteln				
39	Anfangsbestand an Finanzmitteln	87.969,58	0,00	94.828,62	94.828,62
40	Änderung des Bestandes an fremden	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzmitteln				
41	= Liquide Mittel (Zeilen 38+39+40)	94.828,62	-14.400,00	106.191,67	120.591,67

5) Anhang

a) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gliederung der Bilanz erfolgte nach den Vorschriften zu § 42 KomHVO NRW.

Vermögensgegenstände, die vor dem 01.01.2019 angeschafft wurden, sind grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen nach § 36 KomHVO NRW, angesetzt.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind gemäß § 34 Absatz 1 KomHVO NRW in die Bilanz aufzunehmen, wenn der Zweckverband das wirtschaftliche Eigentum daran innehat und dieser selbstständig verwertbar ist. Als Anlagevermögen sind nur die Gegenstände auszuweisen, die dazu bestimmt sind, dauernd der Aufgabenerfüllung der Kommune zu dienen.

Forderungen sind gemäß § 34 Abs. 5 KomHVO NRW mit dem Nominalbetrag angesetzt. Soweit ein Ausfallrisiko bestand, wurde der Nominalbetrag entweder durch Einzel-, durch Pauschalwert- oder durch pauschale Einzelwertberichtigung vermindert.

Die Rückstellungen sind gemäß § 37 KomHVO NRW mit dem Betrag ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet und beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen in angemessener Höhe.

Die Abschreibungen sind nach Maßgabe der bekannt gegebenen Abschreibungstabelle durch das zuständige Ministerium für Kommunen festgelegt. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten wurden dazu linear auf die Haushaltsjahre verteilt, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt wurde. Die degressive Abschreibung oder die Leistungsabschreibung wurde dann angewandt, wenn dies dem tatsächlichen Ressourcenverbrauch besser entsprach.

Erhaltene und zweckentsprechend verwendete Zuwendungen und Beiträge für Investitionen sind gemäß § 44 Abs. 5 KomHVO NRW als Sonderposten auf der Passivseite zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten wurde entsprechend der Abnutzung des geförderten Vermögensgegenstandes aufgelöst.

Darüber hinaus sind für die Bilanz auch die nach den gesetzlichen Bestimmungen geforderten Abgrenzungen bzw. jahresgerechten Zuordnungen erfolgt und die entsprechenden Rechnungsabgrenzungsposten gemäß § 43 KomHVO NRW gebildet.

Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Eröffnungsbilanz vorgenommen. In allen Folgeabschlüssen wird auf diese detaillierte Darstellung verzichtet. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität.

Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden fanden nicht statt.

In die Herstellungskosten wurden keine Zinsen für Fremdkapital einbezogen.

Die Bildung von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wird, sofern gebildet, an der entsprechenden Stelle erläutert.

b) Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

Erläuterungen zu den Aktiva

Die Aktivseite der Bilanz gliedert sich gem. § 42 Abs. 3 KomHVO NRW in das Anlagevermögen, das Umlaufvermögen, die Rechnungsabgrenzungsposten sowie den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.

Die Veränderungen dieser Bilanzpositionen sind gem. § 45 Abs. 1 KomHVO NRW zu erläutern.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist gem. § 95 Abs. 4 Nr. 1 GO NRW in dem Anlagespiegel als Anlage zum Jahresabschluss beizufügen.

Die Entwicklung der Forderungen im Umlaufvermögen ist gem. § 95 Abs. 4 Nr. 2 GO NRW in dem Forderungsspiegel als Anlage beizufügen.

1. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst alle Vermögensgegenstände, die nicht zur Veräußerung bestimmt sind, und damit dauernd dem Zweckverband dienen.

Das Anlagevermögen wird wie folgt unterteilt:

1.2 Sachanlagen

Unter den Sachanlagen werden die materiellen Vermögensgegenstände erfasst, die dazu bestimmt sind, dem Zweckverband auf Dauer zu dienen. Das Sachanlagevermögen wurde zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Der Einzelnachweis ergibt sich aus der Anlagenbuchhaltung.

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA)

	2018	2019	Veränderung
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.771	12.414	643

Es handelt sich hier um Musikinstrumente, Büroeinrichtung und IT-Ausstattung (siehe auch Anlagespiegel).

2. Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen umfasst alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd dem Zweckverband zu dienen und stellen demnach kein Anlagevermögen dar.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen sind nach dem Stichtagsprinzip dem Jahr zuzuordnen, in dem die Forderung entstanden ist. Sie sind grundsätzlich mit dem Nominalwert anzusetzen. Die Werthaltigkeit ist zu überprüfen und gegebenenfalls einer Wertberichtigung zu unterziehen.

	2018	2019	Veränderung
2.2.1 - öffentl.-rechtl. Forderungen; Forderungen aus Transferleistungen	19.147	19.744	597

2.4 Liquide Mittel

Unter liquiden Mitteln oder flüssigen Mitteln werden im Allgemeinen die Zahlungsmittel des Zweckverbands, also der Barbestand und das Bankguthaben, verstanden, die zur Ermittlung der Barliquidität herangezogen werden.

	2018	2019	Veränderung
2.4 - Liquide Mittel	94.829	106.192	11.363

Zum 31.12.2019 setzt sich die Liquidität zusammen aus:

Handkasse	150 €
Sparkasse	106.042 €
Summe	106.192 €

Erläuterungen zu den Passiva

1. Eigenkapital

Das Eigenkapital auf der Passivseite zeigt als Differenz zwischen Vermögen auf der Seite der Aktiva und den Schulden auf der Passivseite den Nettobestand des Vermögens des Zweckverbandes. Es vermindert sich durch jährliche Fehlbeträge und erhöht sich durch jährliche Überschüsse.

In Summe setzt sich das Eigenkapital aus folgenden Positionen zusammen:

	2018	2019	Veränderung
1. - Eigenkapital	80.555	81.336	781
1.1 - Allgemeine Rücklage	47.468	47.468	0
1.3 - Ausgleichsrücklage	23.734	33.087	9.353
1.4 - Jahresergebnis	9.353	781	-8.572

1.1 Allgemeine Rücklage

Die Allgemeine Rücklage wurde im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 durch die Summierung der Aktivposten unter Abzug der Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und der passiven Abgrenzungsposten sowie unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Ausgleichsrücklage ermittelt.

Bei einer fehlenden Ausgleichsrücklage werden die Jahresfehlbeträge mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Absatz 3 Satz 1 der Zweckverbandordnung sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen sind unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Das Eigenkapital ist unverändert. Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage aus dem Zu- und Abgang von Vermögensgegenständen wurden nicht getätigt.

1.3 Ausgleichsrücklage

Der Jahresüberschuss 2018 wurde gemäß dem Beschluss der Verbandsversammlung über die Verwendung des Jahresüberschusses vom 28.10.2019 der Ausgleichsrücklage zugeführt.

1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Der Jahresüberschuss ermittelt sich aus dem Abschluss der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres. In der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2019 wird ein Überschuss in Höhe von 781 € ausgewiesen. Die Verwaltung schlägt der Verbandsversammlung des Zweckverbands Greven-Emsdetten-Saerbeck vor, den Überschuss in Höhe von 781 € der Ausgleichsrücklage zuzuführen.

2. Sonderposten

Unter der Position Sonderposten werden gemäß § 44 Absatz 4 bis 6 KomHVO NRW erhaltene Zuwendungen und Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen ausgewiesen.

Die erhaltenen Zuwendungen teilen sich wie folgt auf die Zuwendungsgeber auf:

	2018	2019	Veränderung
2 - Sonderposten			
2.1 – für sonstige Zuwendungen	1.580	1:185	-395

Der Sonstige Sonderposten betrifft einen Teilzuschuss zum Cembalo.

3. Rückstellungen

Rückstellungen sind nach § 37 KomHVO NRW zu bilden.

Zum 31.12. 2019 hat der Zweckverband folgende Rückstellungen gebildet:

	2018	2019	Veränderung
3 - Rückstellungen			
3.4 - Sonstige Rückstellungen	21.923	20.669	-1.254

Sonstige Rückstellungen gemäß § 37 Abs. 7 KomHVO NRW dürfen nur gebildet werden, soweit diese durch Gesetz oder Verordnung zugelassen sind. Rückstellungen sind aufzulösen, wenn der Grund hierfür entfallen ist.

Beschreibung	Wert
Rückstellungen für:	
Leistungsprämie	15.060
Überstunden/Resturlaub	609
Jahresabschlusskosten	5.000
Stand 31.12.2019	20.669

4. Verbindlichkeiten

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Es handelt sich hier u.a. um Lieferungen und Leistungen, die zum Ende des Jahres in ihrer Höhe bekannt waren, aber erst in 2020 bezahlt wurden.

	2018	2019	Veränderung
4 - Verbindlichkeiten			
4.5 - Sonstige Verbindlichkeiten	14.343	29.877	15.534

5.0 Passive Rechnungsabgrenzung

	2018	2019	Veränderung
5.0 – Passive Rechnungsabgrenzungsposten	7.346	5.283	-2.083

Es handelt sich hierbei um die Abgrenzung von JeKitsfördermitteln, die für 2020 schon in 2019 ausgezahlt wurden.

c) Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung

Im NKF übernimmt die Ergebnisrechnung die Rolle der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung. Der Begriff „Ergebnisrechnung“ wurde gewählt, weil sich die Zielsetzung des NKF von der des kaufmännischen Rechnungswesens insoweit unterscheidet, als die Kommunen im Allgemeinen nicht Gewinne erzielen oder steuerlich relevante Verluste nachweisen, sondern das Ergebnis einer Periode nach den Quellen des Erfolgs darstellen.

Dabei kommt der Ergebnisrechnung die Aufgabe zu, über die Art, die Höhe und die Quellen der Ergebniskomponenten vollständig und klar zu informieren; sie zeigt die Quellen und Ursachen des Ressourcenaufkommens und des Ressourcenverbrauchs auf und ermittelt den Jahreserfolg, der sich als Überschuss oder oftmals als Fehlbetrag darstellt. Die Ergebnisrechnung wird in Anlehnung an das Handelsrecht in Staffelform aufgestellt. Sie weist Erträge und Aufwendungen, gegliedert nach Arten in zusammengefassten Positionen sowie das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis aus. Dadurch werden die Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit, die Finanztransaktionen und die außerordentlichen Vorgänge deutlich unterschieden und die Ergebnisse transparent gemacht.

Um die Interpretation des reinen Zahlenwerks zu unterstützen, werden – entsprechend den Anforderungen des § 44 KomHVO – die in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Positionen nachstehend erläutert.

Ertragsarten

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zu den Zuwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse aus dem öffentlichen Bereich, die nicht ausdrücklich für Investitionen geleistet werden

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter werden Unterrichts- und Leihgebühren erfasst.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter dieser Ertragsposition werden Leistungsentgelte erfasst, für die von der Musikschule eine konkrete Gegenleistung auf privatrechtlicher Grundlage erbracht wird. Hierzu zählen Erträge aus Verkauf, Vermietung und Verpachtung, sowie Eintrittsgelder. Sie gehört damit zu den weniger bedeutsamen Ertragsarten.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die von der Musikschule aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet werden. Es handelt sich hierbei um Erstattungen für weitere soziale Zwecke sowie Erstattungen von verbundenen Unternehmen.

Sonstige ordentliche Erträge

Als Auffangposten werden hier alle Erträge der Musikschule erfasst, die nicht den vorgenannten Ertragspositionen zuzuordnen sind. Dazu zählen die Erträge aus der Veräußerung beweglichen Anlagevermögens, aber auch Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen.

Weiter wird hier auch die nicht regelmäßig wiederkehrende Auflösung von Sonderposten dargestellt, die durch die Veräußerung von Objekten entstehen.

Aufwandsarten

Personalaufwendungen

Hier sind alle Aufwendungen für die tariflich Beschäftigten sowie für weitere Personen, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden, erfasst. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten wie bspw. die Sozialversicherungsbeiträge und die Beiträge zur Versorgungskasse. Neben den Versorgungsaufwendungen gehören auch die jährlichen Zuführungen zu den übrigen Rückstellungen aus dem Personalbereich (u.a. Urlaub, Überstunden) zu diesem Bereich.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter sind alle Aufwendungen ausgewiesen, die im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung für empfangene Sach- und Dienstleistungen getätigt werden. Dies sind Kostenerstattungen an andere Leistungserbringer sowie sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen.

Bilanzielle Abschreibungen

Die Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens verlieren infolge der Abnutzung regelmäßig an Wert. Deshalb müssen diese Wirtschaftsgüter in der Bilanz mit einem Wert angesetzt werden, der diesen Wertverlust berücksichtigt. Dies geschieht durch Abschreibungen. Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) wurden im Jahr des Zugangs per Abgangsfiktion voll abgeschrieben.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandpositionen, den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Dies sind im Wesentlichen die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen (z.B. Aus- und Fortbildung, Reisekosten), Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Geschäftsaufwendungen (Büromaterial, Telefonkosten etc..) sowie Aufwendungen für Beiträge (Berufsverbände, Versicherungen). Hierin enthalten ist auch der Aufwand für Miete.

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis weist die nachhaltige Ertragskraft aus, die sich aus der laufenden Tätigkeit der Musikschule ergibt. Es umfasst alle regelmäßig anfallenden Erträge und Aufwendungen und wird aus dem Saldo der ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis wird durch einen Aufwandsüberschuss bestimmt. Den Zinsaufwendungen stehen Zinserträge gegenüber.

Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit setzt sich zusammen aus dem ordentlichen Ergebnis und dem Finanzergebnis.

Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen

Unter den außerordentlichen Erträgen und den außerordentlichen Aufwendungen werden alle Vorgänge erfasst, die zwar durch die Aufgabenerfüllung der Musikschule verursacht wurden, die jedoch für den normalen Verwaltungsablauf unüblich sind. Dazu zählen Vorfälle, die ungewöhnlich in der Art, selten im Vorkommen und von einiger materieller Bedeutung sind. Diese Kriterien müssen kumulativ vorliegen.

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis wird aus der Saldierung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit und des außerordentlichen Ergebnisses gebildet.

Nachrichtlicher Ausweis von Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage

In Folge der Anwendung von § 44 Abs. 3 KomHVO werden Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Absatz 3 Satz 1 der Zweckverbandordnung sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

d) Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -Fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Da die Inhalte der gleichlautenden Positionen von Finanzrechnung und Ergebnisrechnung übereinstimmen, gelten für die Finanzrechnung insoweit auch die Ausführungen zur Ergebnisrechnung. Die übrigen Komponenten der Finanzrechnung sind durch ihre sachliche Bezeichnung im Grunde selbsterklärend. Damit erübrigen sich Erläuterungen zum Inhalt der Finanzrechnungspositionen; insoweit wird auf die Angaben zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung Bezug genommen. Eingehende Erläuterungen der Finanzströme und deren Auswirkungen auf die wirtschaftliche Liquiditätslage sowie Analysen zur Finanzrechnung finden sich im Lagebericht. Abweichungen gegenüber der Ergebnisrechnung, die auch die betragsmäßigen Unterschiede begründen, ergeben sich in struktureller Hinsicht überwiegend durch (noch) nicht zahlungswirksame Vorgänge.

Von Bedeutung sind hierbei im Grunde

- Abschreibungen auf abnutzbare Wirtschaftsgüter bzw. Zuschreibungen,
- Zuführung, Auflösung oder Inanspruchnahme aus Rückstellungen,
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Zuwendungen, Beiträge),
- Jahresabgrenzung,
- Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen,

e) Anlagenspiegel zum 31.12.2019 gemäß § 45 GemHVO

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwert	
	Stand am 01.01.2019 EUR	Zugänge im Haushalts- jahr EUR	Abgänge im Haushalt- s-jahr EUR	Umbuc- hung- en im Haushalts-jahr EUR	Stand am 31.12.2019 EUR	Kumulierte Abschreibung en zum 31.12. des Vorjahres EUR	Abschreib- ungen im Haushalts- jahr EUR	Zuschreibu- ngen im Haushaltsj- ahr EUR	Änderungen durch Zu- und Abgänge sowie Umbuchung en im Haushaltsjah- r EUR	Kumulierte Abschreibu- ngen (auch aus Vorjahren) EUR	am 31.12.2019 EUR	am 01.01.2019 EUR
		+	-	+ / -			-	+	+ / -	-		
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung												
Musikinstrumente	39.858,75	1.604,43	990,00		40.473,18	28.087,69	2.408,30	0,00	321,75	30.174,24	10.298,94	11.771,06
Büroeinrichtung	4.500,00	2.163,62			6.663,62	4.500,00	48,08	0,00	0,00	4.548,08	2.115,54	0,00
EDV-Ausstattung	697,97				697,97	697,97	0,00	0,00	0,00	697,97	0,00	0,00
	69.827,92	3.768,05	990,00	0,00	72.605,97	58.056,87	2.456,38	0,00	321,75	60.191,49	12.414,48	11.771,06

f) Eigenkapitalspiegel zum 31.12.2019 gem. § 45 Absatz 3 KomHVO NRW

(Anlage 26)

Bezeichnung	Bestand zum 31.12. des Vorjahres 1)	Verrechnung des Vorjahresergebnisses	Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr	Veränderungen der Sonderrücklage	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Ergebnisverwend.)	Bestand zum 31.12. des Haushaltsjahr 2)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 1 Allgemeine Rücklage	47.468,09		0	0	0	47.468,09
1.2 Sonderrücklage				0		0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	23.734,04	9.352,95				33.086,99
1.4 Jahresüberschuss/- fehlbetrag	9.352,95	-9.352,95			780,72	780,72
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva)!						0,00
Summe Eigenkapital	80.555,08	0,00	0,00	0,00	780,72	81.335,80
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag						

1) Besteht ein negatives Eigenkapital, so sind die Positionen 1 1 bis 1.4 auszuweisen (auch negativ) und kumuliert über die Position 1.5 auszubuchen.

2) Bestand vor Verrechnung des Jahresergebnisses

Nachrichtlich; Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3GO NRW)

	3 Vorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr	Saldo
Allgemeine Rücklage(+/-)	8.995,67			8.995,67
Ausgleichsrücklage (+/-)	13.597,42	-2.113,80	9.352,95	20.836,57
Summe	22.593,09	-2.113,80	9.352,95	29.832,24

g) Forderungsspiegel zum 31.12.2019 gemäß § 47 KomHVO

Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres *
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	17.037,41	17.037,41	0,00	0,00	16.660,11
2. Privatrechtliche Forderungen	2.706,10	2.706,10	0,00	0,00	2.487,04.
3. Sonstige Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe aller Forderungen	19.743,51	19.743,51	0,00	0,00	19.147,15

*Der Wert des Vorjahres wurde den tatsächlichen Gegebenheiten zugeordnet. Die Summe hat sich nicht geändert.

h) Verbindlichkeitenspiegel zum 31.12.2019 gemäß § 48 KomHVO

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.876,94	29.876,94	0,00	0,00	14.343,16
7. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe aller Verbindlichkeiten	29.876,94	29.876,94	0,00	0,00	14.343,16

6) Lagebericht zur Bilanz der Musikschule zum 31.12.2019

Nach § 54 der kommunalen Haushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) ist die Bilanz durch einen Lagebericht entsprechend § 49 KomHVO NRW zu ergänzen.

Der Lagebericht soll einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse aus der Aufstellung der Bilanz geben und so erfasst werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage des Zweckverbandes Musikschule vermittelt wird. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solche, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Bilanz und der Vermögens- und Schuldenlage des Zweckverbandes Musikschule zu enthalten. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Musikschule einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

a) Ergebnislage

Ergebnisanalyse (Differenz Ansatz/Ergebnis)

	Beschreibung	Werte in €
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	
	Höhere Zuwendungen	12.279,22
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
	Höhere Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Nutzungsentschädigungen	10.234,37
6	Geringere Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00
7	Sonstige ordentliche Erträge	-7.141,69
10	Summe ordentliche Erträge	15.371,90
11	Personalaufwendungen	
	Geringere Personalaufwendungen für Angestellte	27.265,12
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
	Höherer Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	-16.684,80
14	Bilanzielle Abschreibungen	
	Niedrigere Abschreibungen	543,62
15	Transferleistungen	0,00
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	
	Höhere Aufwendungen	-15.715,12
	Summe ordentlicher Aufwendungen	-4.591,18
18	Ordentliches Ergebnis	10.780,72
21	Finanzergebnis	0,00
26	Jahresergebnis	10.780,72

In 2019 wurden höhere Zuwendungen gewährt als ursprünglich geplant (12 Tsd. €). Höhere Benutzungsgebühren aus Bildungsgutscheinen (9 Tsd. €) und eine Erstattung für die Reise nach Montargis (1,8 Tsd. €) verbesserten das Ergebnis um fast 23 Tsd. €. Demgegenüber standen geringere sonstige ordentliche Erträge in Höhe von 7,1 Tsd. €.

Die Personalaufwendungen fallen niedriger aus als ursprünglich geplant, obwohl die tarifliche Erhöhung im Jahre 2019 (ab April 2019 +2,81%) sowie die Stufensteigerungen höhere Personalaufwendungen verursacht haben. Diese konnten aufgrund von Stellenumbesetzungen jedoch mehr als nur aufgefangen werden.

Die höheren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (16,7 Tsd. €) sind zurückzuführen auf den höheren Instandhaltungsbedarf für einige Musikinstrumente. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen stiegen u.a. durch den höheren Bedarf an Kommunikation und Marketingmaßnahmen (4,5 Tsd. €), höhere Kostenerstattungen an die Stadt Greven (5 Tsd. €) sowie höhere Fahrtkosten (1,2 Tsd. €). Die Zuführung an die Rückstellung für

Jahresabschlussprüfungskosten in Höhe von 5. Tsd. € steht der Inanspruchnahme der Rückstellung für 2018 in Höhe von 3 Tsd. € gegenüber.

Die in der Analyse dargestellte positive Differenz in Höhe von 10.780,72 € entspricht dem Vergleich des Haushaltsansatzes mit dem tatsächlichen Haushaltsergebnis.

b) Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Musikschule, Ausblick

Chancen

Die Investition in neue Instrumente, sowie die Instandsetzung einiger Instrumente des Bestands ist in den nächsten Jahren unerlässlich, um mit einer ordentlichen fachlichen Ausstattung gut gerüstet für die Zukunft zu sein.

Ebenso verhält es sich im Bereich der rasant voranschreitenden Digitalisierung, der sich auch die Musikschule stellen möchte und muss, um den heutigen Standards im Verwaltungs- aber auch im Unterrichtsbereich gerecht zu werden. Die Installation der neuen Musikschulverwaltungssoftware „iMikel“ im Herbst 2020 wird auf der einen Seite eine dringend notwendige Kompatibilitätsverbesserung mit den Programmen und der EDV-Technik der Stadt Greven mit sich bringen, andererseits aber auch digitale Voraussetzungen der Unterrichtsverwaltung, der Stundenplanverwaltung, sowie des Anmeldeverfahrens ermöglichen. Auch die Unterrichtsräume der Musikschule sollen an die Erfordernisse des nicht aufzuhaltenden digitalen Veränderungsprozesses angepasst werden, so dass eine technische Grundausstattung zunächst der Räumlichkeiten in der GBS einen weiteren Baustein in Zusammenhang mit der Digitalisierung darstellen kann.

Des Weiteren wird der Bereich der Kooperationen vorgebracht. Dafür laufen aktuell Gespräche mit neuen Kooperationspartnern wie der Peter-Pan-Förderschule und der Geschwister-Scholl-Realschule in Emsdetten.

Um auch musikalisch in Form von neuen Angeboten auf der Höhe der Zeit zu sein, sollen in den kommenden Monaten noch mehr Angebote aus dem Bereich Rock Pop Jazz in das Portfolio der Musikschule aufgenommen werden, z.B. in Form von Bandworkshops etc. All diese unterschiedlichen neuen „Bausteine“ bieten die Möglichkeit, die Attraktivität der Musikschule weiter zu erhöhen und neue Zielgruppen zu erschließen.

Risiken

Die Situation wird sich aufgrund der zu erwartenden Tarifabschlüsse sowie durch die finanziellen Einbußen, welche durch die Corona-Pandemie verursacht worden sind, in den nächsten Jahren nicht entspannen. Eine Kompensation durch Gebührenerhöhungen, Einwerbung von Drittmitteln bzw. Sparmaßnahmen im Etat der Musikschule wird, wie auch schon letztes Jahr dargestellt, nur sehr bedingt möglich sein.

Ausblick

Das Jahresergebnis 2019 ist mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 780. € positiv.

Die Entwicklung des Eigenkapitals unter Berücksichtigung des Jahresabschlusses 2019 und der Haushaltsplanung 2020 kann der folgenden Übersicht entnommen werden.

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Jahresergebnis	9.353	781	0	0	0	0

Entwicklung Eigenkapital

Allgemeine Rücklage (31.12.)	47.468	47.468	47.468	47.468	47.468	47.468
Ausgleichsrücklage (31.12.)	23.734	33.087	33.868	33.868	33.868	33.868

Die Entwicklung zeigt, dass durch die positiven Jahresergebnisse der letzten Jahre eine Ausgleichsrücklage in Höhe von rund 33,1 Tsd. € aufgebaut werden konnte. Folgt die Verbandversammlung dem Vorschlag der Musikschule, den Jahresüberschuss 2019 in die Ausgleichsrücklage einzustellen, weist diese einen Bestand von 33,9 Tsd. € auf. Für die Folgejahre ist auf Basis der aktuellen Haushaltsplanung von einem ausgeglichenen Haushalt auszugehen, die die Ausgleichsrücklage nicht berühren.

Bei der Beurteilung der Daten ist zu berücksichtigen, dass die Haushaltsplanung u.a. auf Basis der Daten aus 2019 erstellt wurde.

Die Corona-Pandemie wird sich negativ auf den Haushalt auswirken. Dies ist im Haushaltsplan 2020 derzeit noch nicht berücksichtigt.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass das Eigenkapital und die hohe Liquidität (siehe NKF-Kennzahlenset) einen Puffer für Verschlechterungen u.a. durch die Corona-Pandemie kurzfristig auffangen können: Der hohe Investitionsbedarf für Instrumente, Verwaltungssoftware und die Digitalisierung der Unterrichtsräume werden den Aufwand durch Abschreibungen in Folgejahren höher belasten.

c) Übersicht gemäß § 95 Abs. 2 GO

Organe und Mitgliedschaften (Stand 05.2019)

Dem Jahresabschluss der Musikschule muss zum Ende des Lageberichtes gemäß § 95 Abs.2 GO für die Mitglieder der Versammlungen eine Liste mit folgenden Beteiligungen und -funktionen beigefügt werden.

1. Familienname mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen,
2. der ausgeübte Beruf,
3. die Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes,
4. die Mitgliedschaft in Organen von selbstständigen Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form,
5. die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen.

a) **Verbandsvorsteher**

Peter Vennemeyer	
zu 2.	
Bürgermeister	
zu 3.	
-AirportPark FMO GmbH	Aufsichtsratsvorsitzender
-AirportPark FMO GmbH	stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung
-Beirat für Klimaschutz und Nachhaltigkeit	Vorsitzender
-Beschäftigungsinitiative Greven gGmbH	Geschäftsführer
-EUREGIO	Mitglied in der Mitgliederversammlung
-EUREGIO	Mitglied in der Versammlungen
-Flughafen Münster/Osnabrück GmbH	Aufsichtsratsmitglied
-FMO Parking GmbH	Beiratsmitglied
-GFW Greven mbH	Aufsichtsratsvorsitzender
-GFW Greven mbH	Mitglied der Gesellschafterversammlung
-Grevener Bäder GmbH	stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung
-Grevener Bäder GmbH	Aufsichtsratsmitglied
-Grevener Beteiligungs-GmbH	stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung
-Grevener Beteiligungs-GmbH	Aufsichtsratsmitglied
-Grevener Verkehrsgesellschaft mbH	Aufsichtsratsmitglied
-Grevener Verkehrsgesellschaft mbH	stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung
-Grevener Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	Aufsichtsratsmitglied
-Grevener Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung
-Kreissparkasse Steinfurt	Risikoausschuss
-Kreissparkasse Steinfurt	Verwaltungsratsmitglied
-Kreissparkasse Steinfurt	Mitglied in der Versammlungen
-Stadtwerke Greven GmbH	stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung
-Stadtwerke Greven GmbH	Aufsichtsratsmitglied
-Zweckverband Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck	Mitglied in der Versammlungen, Verbandsvorsteher
-Zweckverband VHS Emsdetten/Greven/Saerbeck	Mitglied in der Versammlungen

-Bezirksregierung Münster Planungskommission	stellv. Mitglied
zu 4.	
-Deutscher Städte- u. Gemeindebund (DStGB)	SPD-Vertreter im Finanzausschuss
-Forstbetriebsgemeinschaft Greven	Mitglied in der Mitgliederversammlung
-GVV Kommunalversicherung WV aG	Mitglied im Regionalbeirat für Hauptverwaltungsbeamte
-Jagdgenossenschaften	Mitglied in der Mitgliederversammlung
-KGST	Mitglied in der Mitgliederversammlung
-Städte- und Gemeindebund NRW	Mitglied in der Mitgliederversammlung
zu 5.	
-Ev. Kirche Greven	Presbyter
-Förderverein "Greven hier geht was"	Vorstandsmitglied
-Greven-Marketing e.V.	Aufsichtsratsmitglied
-Ortsverband des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V.	Vorsitzender
-Stiftung Evangelischer Kirchenkreis Münster	Mitglied im Kuratorium
-THW-Helfervereinigung Greven	Vorstandsmitglied - Kassierer
-Förderverein „Karneval mit Herz“	Vorstandsmitglied
-Förderverein Städtepartnerschaft	Mitglied

b) Mitglieder der Zweckverbandsversammlung

Bücker, Florian	
zu 2.	
Bankkaufmann	
zu 3.	
zu 4.	
-Zweckverband Musikschule Grev./Emsd./Saerb.	Mitglied der Verbandsversammlung, stellv. Vorsitz. Der Verbandsversammlung
-Gesellschafterversammlung SGWmbH	Mitglied
-SaerEnergie Verwaltungs GmbH	Mitglied
-SaerWind GmbH & Co. KG	Mitglied
-SaerVE GmbH	stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung
zu 5.	
-Kolpingblasorchester Saerbeck	Kassierer
-CDU Saerbeck	stellv. Vorsitzender
-CDU-Bezirksvorstand Münsterland	Beisitzer
-CDU-Vorstand Kreis Steinfurt	Beisitzer
-Schützenverein Dorfbauerschaft Middendorf	Kassierer

Erben, Monika	
zu 2.	
Diplomtheologin	
zu 3.	
-GFW Stadt Greven mbH	Stellv. Aufsichtsratsmitglied
-Grevener Bäder GmbH	Aufsichtsratsmitglied
-Grevener Beteiligungs-GmbH	Aufsichtsratsmitglied
-Grevener Verkehrsgesellschaft mbH	Aufsichtsratsmitglied
-Grevener Versorgungs-und Verkehrs-Holding GmbH	Aufsichtsratsmitglied
-Stadtwerke Greven GmbH	Aufsichtsratsmitglied
zu 4.	
-Zweckverband Musikschule Grev./Emsd./Saerb.	Mitglied
-Zweckverband VHS Emsdetten/Greven/Saerbeck	Mitglied
zu 5.	
-Alzheimer Gesellschaft Kreis Steinfurt	Vorsitzende
-Sozialverband VDK	Vorstandsmitglied

Hackethal, Anke	
zu 2.	
Historikerin	
zu 3.	
zu 4.	
-Zweckverband Musikschule Grev./Emsd./Saerb.	Mitglied der Verbandsversammlung
-Zweckverband VerbundSparkasse Emsd. - Ochtrup	Mitglied der Verbandsversammlung
-Zweckverband VHS Emsd. /Grev. /Saerb.	stellv. Mitglied der Verbandsversammlung
zu 5.	
-Aufsichtsrat der Stadtwerke Emsdetten GmbH	stellv. Mitglied

Huesmann, Thomas	
zu 2.	
Dipl. Betriebswirt	
zu 3.	
zu 4.	
-Zweckverband Musikschule Grev./Emsd./Saerb.	Mitglied der Verbandsversammlung
-Zweckverband VerbundSparkasse Emsd. - Ochtrup	Mitglied der Verbandsversammlung
zu 5.	

Moenikes, Georg	
zu 2.	
Bürgermeister	
zu 3.	
-Sparkassenverband Westf. Lippe	Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Verwaltungsrats der Sparkassenakademie NRW; Stellvertretendes Mitglied des Hauptausschusses
-Landesbausparkasse	Mitglied des Verwaltungsrats; stellv. Vorsitzender des Risiko- und Prüfungsausschusses, vors. Mitglied des Kommunalbeirates
-Airport Park FMO	Mitglied Beirat
-Provinzial-Versicherungen	Mitglied des Regionalbeirats
-Lärmschutzkommission FMO	Mitglied
zu 4.	
-Städte und Gemeindebund NRW	Mitglied der Mitgliederversammlung, im Präsidium und der Kleinen Kommission
-Städte und Gemeindebund NRW	Vorsitzender
Arbeitsgemeinschaft Münsterland	
-Aufsichtsrat Stadtwerke Emsdetten GmbH	Mitglied
-Wasserbeirat Stadtwerke Emsdetten GmbH	Mitglied
-VerbundSparkasse Emsdetten-Ochtrup	Verbandsvorsteher Zweckverbandsversammlung; Mitglied Verwaltungsrat; Vorsitzender Risikoausschuss; Mitglied Bilanz- und Hauptausschuss
-Deutscher Städte- und Gemeindebund	Mitglied der Mitgliederversammlung, Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr, ständiger Gast im Ausschuss für Finanzen und Kommunalwirtschaft
-Euregio	Mitglied der Mitgliederversammlung
-Kommunalpolitische Vereinig. Kreis Steinfurt	Vorstandsmitglied
-Zweckverb. Musikschule Grev./Emsd./Saerb.	Mitglied der Verbandsversammlung
-Zweckverb. VHS Emsd./Grev./Saerb.	Verbandsvorsteher, Mitglied der Verbandsversammlung
-Jagdgenossenschaften Sinnigen und Sinnigen-Veltrup	Verbandsvorsteher
-Hauptverwaltungsbeamtenkonferenz im Kreis Steinfurt	Sprecher der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
-Münsterlandkonferenz	Mitglied des Präsidiums und der Mitgliederversammlung
-Rat und Gemeinden und Regionen Europas	Mitglied der Mitgliederversammlung und stellv. Mitglied im Hauptausschuss und im Präsidium
-Jobcenter Kreis Steinfurt AöR	Beiratsmitglied
-Regionalverkehr Münsterland	Beiratsmitglied
zu 5.	
- Verkehrsverein Emsdetten e.V.	Mitglied der Mitgliederversammlung und des Vorstandes
-Münsterland e.V.	Mitglied des Aufsichtsrates
-Galerie Münsterland	Vorstandsmitglied
-Bürger-Schützengesellschaft Emsdetten	Vorstandsmitglied

Waschkowitz-Biggeleben, Christa	
zu 2.	
Erste stellvertr. Bürgermeisterin	
zu 3.	
GFW Greven mbH	Stellvertr. Aufsichtsratsmitglied
zu 4.	
-EUREGIO	Stellvertr. Mitglied in der Mitgliederversammlung
-Kreissparkasse Steinfurt	Stellvertr. Mitglied Verbandsversammlung
-Zweckverband Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck	

Wilken, Ulrike	
zu 2.	
Geschäftsfrau	
zu 3.	
zu 4.	
-Zweckverband Musikschule Grev./Emsd./Saerb.	Mitglied der Verbandsversammlung, Vorsitzende der Verbandsversammlung

Zilske, Manfred	
zu 2.	
Berufssoldat a.D.	
zu 3.	
zu 4.	
-Zweckverband Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck	Mitglied der Verbandsversammlung
-Zweckverband VHS Emsdetten/Greven/Saerbeck	Stellvertr. Mitglied der Verbandsversammlung
zu 5.	
-Lärmschutzkommission FMO	Mitglied
-Tennisclub Grün-Weiß Reckenfeld e.V.	Pressewart
-Tennisclub Grün-Weiß-Reckenfeld e.V.	Vorsitzender

a) NKF-Kennzahlenset NRW

Für die Beurteilung einer Bilanz bedient man sich in der Regel auch spezieller Analysemethoden, um einen objektiven Vergleich durchführen zu können. Seit dem Jahr 2010 nutzt die Verwaltung dafür das NKF-Kennzahlenset NRW.

Kennzahl	Erläuterung	2019	2018
Aufwandsdeckungsgrad	Ordentliche Erträge x 100 / Ordentliche Aufwendungen	100,1%	100,8%
Eigenkapitalquote 1	Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme	58,8%	64,1%
Eigenkapitalquote 2	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge) x 100 / Bilanzsumme	59,6%	65,3%
Abschreibungsintensität	(Jahresabschreibungen auf Sachanlagevermögen / ordentliche Aufwendungen) x 100	0,19	0,09
Drittfinanzierungsquote	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten x 100 / Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen	16,1%	34,9%
Investitionsquote	Bruttoinvestitionen (Zugänge und Zuschreibungen des Anlagevermögens) x 100 / Abgänge und Abschreibungen des Anlagevermögens	109,3%	68,7%
Anlagendeckungsgrad 2	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge + langfristiges Fremdkapital) x 100 / Anlagevermögen	664,72	697,77
Dynamischer Verschuldungsgrad	Effektivverschuldung / Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FP/FR)	- 5,57	- 10,18
Liquidität 2. Grades	(Liquide Mittel + Kurzfristige Forderungen) x 100 / Kurzfristige Verbindlichkeiten	421,51	794,64
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	kurzfristige Verbindlichkeiten x 100 / Bilanzsumme	21,6%	11,4%
Zinslastquote	Finanzaufwendungen x 100 / ordentliche Aufwendungen	0,0%	0,0%
Zuwendungsquote	Erträge aus Zuwendungen x 100 / ordentliche Erträge	0,0%	0,0%
Personalintensität	Personalaufwendungen x 100 / ordentliche Aufwendungen	86,8%	88,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen x 100 / ordentliche Aufwendungen	2,2%	1,3%

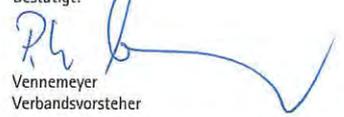
Greven, im Juli 2020

Aufgestellt:



von Gostomski
Leiterin Musikschule

Bestätigt:



Vennemeyer
Verbandsvorsteher